



PHYLAk Sachsen® (Schweiz) GmbH

Schlüsselwörter (Keywords)

Phylak Spagyrik nach Dr. Zimpel

Energetischer und körperlicher Aspekt



2025



Ganzheitliche Naturkosmetik für Körper, Seele und Geist

Unsere Naturkosmetik mit **wertvollen ätherischen Ölen** und sorgfältig ausgewählten **spagyrischen Essenzen** pflegt Ihre Haut Tag für Tag. **Neu im Sortiment:** Unsere **spagyrische Zahnpasta** für saubere Zähne, frischen Atem und gesundes, strahlendes Lächeln!

Hochwertige Inhaltsstoffe verleihen unseren Pflegeprodukten einen einzigartigen Charakter und eine ganzheitliche Natur. Mit PHYLA Kosmetik pflegen Sie nicht nur Ihren Körper, sondern beleben auch Ihre seelisch-emotionale Ebene.

Erlesene Rohstoffe. Wertvolles Wissen.

Wir achten auf Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau und verzichten bewusst auf Parabene, Silikone, synthetische Emulgatoren und künstliche Duft- und Aromastoffe.

Verwöhnen Sie Ihre Haut im Einklang mit der Natur.

In unserem Onlineshop*:

shop.phylak.de
shop.phylak.ch

* Bestellungen aus der Schweiz nehmen wir gern
per E-Mail entgegen: **bestellung@phylak.ch**



PHYLA[®]
KOSMETIK

Ganzheitliche Naturkosmetik

Schlüsselwörter (Keywords)

Körperlicher und energetischer Aspekt

Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschliesslich an medizinisches Fachpersonal.

Impressum

© 2025 - PHYLAk Sachsen® (Schweiz) GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jede Wiedergabe bedarf der Zustimmung
des Herausgebers.

Herausgeber

PHYLAk Sachsen® (Schweiz) GmbH

Bahnhofstrasse 9

CH-3432 Lützelflüh

Tel.: +41 (0) 34 461 62 88

Fax: +41 (0) 34 461 62 87

E-mail: info@phylak.ch

Web: www.phylak.ch

Inhalt

Sortierung nach energetischer Nummerierung der Pflanzen

1. Achillea millefolium	38. Gelsemium sempervirens
2. Aconitum napellus	39. Gentiana lutea
3. Aesculus hippocastanum	40. Ginkgo biloba
4. Agnus castus	41. Humulus lupulus
5. Allium cepa	42. Hydrastis canadensis
6. Allium sativum	43. Hypericum perforatum
7. Amygdala amara	44. Iris
8. Angelica archangelica	45. Lycopodium clavatum
9. Aralia racemosa	46. Malva silvestris
10. Arnica montana	47. Mandragora officinalis
11. Artemisia absinthium	48. Matricaria chamomilla
12. Artemisia vulgaris	49. Melilotus
13. Avena sativa	50. Melissa officinalis
14. Belladonna atropa	51. Mentha piperita
15. Bellis perennis	52. Nux vomica
16. Betula alba	53. Okoubaka aubrevillei
17. Bryonia alba	54. Phytolacca decandra
18. Calendula officinalis	55. Piper methysticum
19. Cardiospermum halicacabum	56. Propolis
20. Carduus marianus	57. Pulsatilla
21. Chelidonium majus	58. Rauwolfia serpentina
22. China	59. Rhus toxicodendron
23. Cimicifuga racemosa	60. Rosmarinus officinalis
24. Convallaria majalis	61. Ruta graveolens
25. Crataegus	62. Sabal serrulatum
26. Cynara scolymus	63. Salvia officinalis
27. Drosera	64. Sambucus nigra
28. Echinacea (angustifolia)	65. Sarsaparilla
29. Echinacea pallida	66. Solidago virgaurea
30. Eleutherococcus senticosus	67. Symphytum officinale
31. Ephedra	68. Taraxacum officinale
32. Equisetum arvense	69. Thuja occidentalis
33. Eupatorium perfoliatum	70. Thymus vulgaris
34. Euphrasia	71. Tropaeolum majus
35. Fagopyrum esculentum	72. Urtica
36. Fucus	73. Vaccinium myrtillus
37. Galium odoratum	74. Valeriana officinalis

Inhalt

75. Viola tricolor	97. Alchemilla vulgaris
76. Viscum album	98. Primula veris
77. Yohimbé	99. Lycopus virginicus
78. Echinacea purpurea	100. Pareira brava
80. Azadirachta indica	101. Zingiber officinale
81. Dioscorea villosa	102. Curcuma zanthorrhiza
82. Taxus baccata	103. Imperatoria ostruthium
83. Juniperus communis	104. Kalmia latifolia
84. Catharanthus roseus	105. Hyoscyamus niger
85. Podophyllum peltatum	106. Nigella sativa
86. Vinca minor	107. Brassica nigra
87. Tilia	108. Sinapis alba
88. Pilocarpus	109. Veratrum album
89. Quercus	110. Abies alba
90. Nicotiana tabacum	111. Pulmonaria officinalis
91. Coffea arabica	112. Eucalyptus globulus
92. Datura stramonium	113. Salix
93. Nuphar luteum	114. Hedera helix
94. Solanum dulcamara	115. Arctium lappa
95. Lobelia inflata	116. Vincetoxicum hirundinaria
96. Iberis amara	117. Rhodiola rosea
	118. Amanita muscaria

1. Achillea millefolium

Schafgarbe | A; B | W; M; H

Schlüsselwörter

Emanzipation. Befreiung der Frau. Eines der grössten Frauenmittel. "Achillesferse". Verletzbarkeit | H (Wasserstoff)

Energetischer Aspekt

- **Befreiung von sozialen Sitten** (Angst, „was werden die anderen sagen“), Entwicklung, Unabhängigkeit
- **sich emanzipieren**, sich von den durch die Gesellschaft, durch die Menschen auferlegten Zwängen befreien, Emanzipation der Frau (Nieder]geschlagene Frau: + Gentiana + Viola)
- sanfte und geschmeidige, aber wirksame weibliche Energie des Fortschreitens
- Energie, um Einschränkungen aufzulösen
- **Depressionen durch Druck anderer**; sich trauen, es zu **machen** (Drosera = es zu **sagen** wagen), in allen sozialen Bereichen vorwärts zu kommen, macht dynamisch; den ersten Schritt im Leben machen
- **seine Potentiale wiederfinden**, erste Etappe zur Konkretisierung seiner Ziele
- innere Kraft, Mut zu unternehmen, sich zu verwirklichen: mit sich versöhnt, ist man frei zu unternehmen, zu schaffen
- verwirklicht die **Gleichheit zwischen Mann und Frau unter Wahrung ihrer Verschiedenheiten**
- **Demut**: Sich nicht nach vorne drängen, aber sich ums Wohl der Gruppe, der Kollektivität bemühen, das gemeinsame Ziel unterstützen; Festung, Inspiration für die anderen
- schützt vor Angriff auf schwache Punkte
- YIN-Pflanze, Göttin der Liebe; **VENUS**, Morgen- und Abendstern, kündigt die Geburt an; Waage, Stier
- **befreite Energie bringt Licht in alle Chakren, Entfaltung, innere Sonne** (Hypericum = äussere Sonne), Aufblühen der Liebe, die inneren Frieden bringt. Universelle Liebe
- Energie zur Verwirklichung seiner Ziele, **fortschreiten**, ja sogar triumphieren, aber **durch die Liebe, nicht durch den Krieg** (Venus und nicht Mars)
- das Vertrauen in sich und ins Leben wiederfinden, daher Hilfe im Fall eines **Minderwertigkeitskomplexes**
- für Mann ohne weibliche Seite
- Freitag, Wochenendbeginn
- adäquate Energie: Achillea – PAAR – Angelica
- „Dort, wo mich die Sonne mit ihren Strahlen überflutet, kommt es zur Harmonisierung...“
- Sie hilft uns, die ganze Fülle auf der Ebene der Chakren wiederzufinden und bringt innere Erleuchtung, Befreiung und Emanzipation.



1. Achillea millefolium

Körperlicher Aspekt

- *Achillea* kommt von Aphrodite's Empfehlung, diese Pflanze auf die Ferse des Achilles aufzutragen (Trojakrieg), verletzt durch den vergifteten Pfeil des Paris; *millefolium* wegen ihrer äusserst fein gefiederten Blätter
- **entgiftet und entwässert**
- **Leber-, Gallenblase-, Blase- und Nierenprobleme;** appetitanregend, verdauungsfördernd; Brechreiz, Gallenflussstörungen, Magen- u. Darmkrämpfe, reguliert die Verdauungsprozesse, bei Diarrhö wie auch bei Verstopfung zu verwenden, Anorexie
- Leberschutz
- **ausleitende Essenz für Blase und Nieren:** Diuretikum, Nierensteine, Gicht, Zystitis

Weibliches Hormonsystem – Vielzahl von gynäkologischen Indikationen:

- **Progesteron-like:** unregelmässige Periode (Menstruation zu lang/zu kurz), besonders bei jungen Mädchen, Ausbleiben der Regel, Regelschmerzen, prämenstruelles Syndrom, Leukorrhö
- nach Absetzen der Pille
- **Sterilität**
- **Wechseljahre, Hitzewallungen**
- hormonbedingte Kopfschmerzen (aufgrund von Östrogenmangel, am Ende der Schwangerschaft, kurz vor oder während der Regel, in den Wechseljahren)
- Schmerzen bei der Entbindung, Gebärmutter Schmerzen danach (Dammriss, Dammschnitt); begünstigt die Erholung
- **Zysten, Fibrome**
- wirkt direkt auf das Knochenmark und aktiviert dort die Blutzellenbildung

Blutkreislauf:

- **blutstillend:** bei Blutverlust (Nasenbluten, Sturz aus grosser Höhe mit tiefen Wunden, Blutungen), **helles, rotes Blut**, ohne Angst und ohne Schmerzen; **Wundheilung**
- Synergie mit Arnica
- venöser Blutkreislauf: Kapillargefässschwäche: Krampfadern, Hämorrhoiden, Kuperose, des öfteren Hämatome
- arterieller Blutandrang im kleinen Becken, Stau im Becken
- senkt den Blutdruck; Angina pectoris
- Wunden, Geschwüre, Schnittwunden aller Art, Risse, z. B. Risse der Brustwarzen, Analfissuren, Hautflechte, Ekzeme, Akne
- Zellulitis
- Inkontinenz
- fiebersenkend, schweisstreibend
- Achillesferse, Fussbeschwerden: schmerzstillend und **entzündungshemmend**; Rheuma, Verrenkungen, **Achillessehne**, Verstauchung
- Diabetes
- begleitend bei Krebserkrankung
- starke Zahnschmerzen
- antibakteriell und antiviral (Infektionen der Atemwege und Harnwegsinfektionen)
- wurmabführend, besonders endoparasitäre Würmer
- insektenabstossend
- Na, K, Ca, Silizium



2. Aconitum napellus

Eisenhut | B; C | F; W; M

Schlüsselwörter

Panische Angst, paralyisierend: „Der Hase, der vom Scheinwerferlicht überrascht wird“. Plötzlich: „Donner aus heiterem Himmel“. Paroxysmus. Rescue. Antischockmittel. Rückschlag. Löst Blockaden (aus) der Vergangenheit. Dynamit. Öffnung des Bewusstseins, jenseits des Schleiers, Erleuchtung. Unsere Bestimmung in die Hand nehmen, Vertrauen. Der Schlüssel, der das erste Türschloss öffnet. Fusion. Allianz. Neues Gleichgewicht. Weg der Mitte. Leichtigkeit | He (Helium)

Energetischer Aspekt

- **Öffnung des Bewusstseins** (AES, AEU), mit sich selbst konfrontiert werden: bringt in unserem Unterbewusstsein bereits vorhandene, aber noch nicht geäußerte Informationen zum Vorschein
- **Dynamit**: durchbricht den undurchsichtigen Schleier, der unsere Bestimmung verdeckt hat und fördert die Entfaltung einer fließenden Lichtenergie, um das Verständnis für unsere spirituelle Suche (Realität hinter dem Schleier) zu erleichtern, im Einklang mit den fließenden Quantenenergien des Lebens
- im Einklang mit den **neuen irdischen Energien**, um schneller vorwärtszukommen, gute Entscheidungen zu treffen
- unser Schicksal in die eigenen Hände nehmen (ALIBABA))
- rasche Wirkung für jene, die in eine Sackgasse geraten sind: richtige Richtung finden, durch den Ausgleich der Polaritäten, die uns in der Vergangenheit angelockt haben
- **Erfüllt uns mit Kraft und stellt unser Vertrauen wieder her**, das wir in Zeiten des Falls verloren hatten.
- **Öffnung einer Tür**, die wir noch nicht erkannt hatten, und die sich nun auf dem **Weg der Mitte**, des **Gleichgewichts** öffnet
- reinigende Wirkung, befreit von dunklen Energien, die uns in einem Zustand der Lethargie gehalten haben und dazu beigetragen haben, uns seit jeher Manipulationen auszuliefern
- wahre Ursache einer Krankheit erkennen (**Introspektion**), denn mit den neuen Energien ist es nicht mehr möglich, wie bisher zu funktionieren, d. h. die Symptome zu behandeln, um sie kurzzeitig auszublenden. Wir sind jetzt in einem **dynamischen Prozess der ganzheitlichen Heilung**
- ‚Öffnung der Augen‘. Gibt Kraft, neu zu beginnen, in einer von alten Mustern gereinigten Energie, für ein **neues, leichteres, transparentes Leben**
- Bei der Behandlung von degenerativen Erkrankungen (Strategie des Anhaltens [Stopp], mit anschließender Regenerierungsphase), ist Aconitum, die eine Tür öffnet, unverzichtbar im ATG-Codon „Start“, um in die richtige Richtung zu starten, nachdem der degenerative Prozess gestoppt wurde.
- Aconitum ist der **„Schlüssel“, der das erste Türschloss öffnet** und lässt so die **positiven Energien eintreten**. Aconitum bringt **Licht in eine unverständliche Situation**; ‚Knoten lösen‘, sich befreien; eine neue Situation.
- **Befreit uns von Schocks der Vergangenheit**, von Angst. Gibt uns Stabilität zurück und ermöglicht uns, das Unbekannte besser zu beherrschen.
- Im Falle einer ungünstigen Entscheidung ermutigt sie uns, diese zu annullieren, unsere Strategie zu ändern, um zu unserer wahren Lebensaufgabe (ABA) zurückzufinden.
- Entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem **Helium**, einem Edelgas (stabiles Gas). Im Gemisch mit Wasserstoff in der Sonne kommt es zu Kernfusionsreaktionen. Diese energetische Ähnlichkeit mit Helium gibt also Aconitum eine Art Fusionsenergie: Aconitum ist somit nicht nur eine „explosive“ Pflanze, die die alten Energien freisetzt, sondern auch eine **Fusionsenergie** (Kernfusion in den Sternen), eine Energie der Verbindung mit Partnern, die die gleiche Wellenlänge besitzen, oder die es ermöglicht, die richtigen Verbündeten für ein neues Projekt (ALLIANCE) zu finden.
- energetische Blockade
- Zentrierung des energetischen Körpers (Aura infolge eines Schocks verschoben)
- Bachblüten: ≈ „Aspen“: unerklärliche Ängste, Ängste unbekannter Herkunft, Phobien
- *„Ich biete Euch den Weg der Mitte für eine neue Ausgewogenheit im kosmischen Gleichgewicht an...“*
- Aconitum fördert die Öffnung des Bewusstseins, um die göttliche Wirklichkeit als die Wirklichkeit in sich selbst besser wahrzunehmen.

2. Aconitum napellus

Körperlicher Aspekt

- *Aconitum*, aus dem Griech., bedeutet felsig, was auf den Boden hindeutet, auf dem die Pflanze wächst; *napellus*: kleine Rübe
- Hauptwirkbereiche: **das Nervensystem, die Schleimhäute, das Herz**
- **Panikattacke, tiefe Angst mit nervöser Erregung, lähmende Angst, die jegliches rationales Denken blockiert**
- massiver Energieverlust
- **Antischockmittel**, nach einem Schrecken, heftiger Angst, mentalem Schock, Trauma, trockener Erkältung
- Unruhe (verlangt nach Betreuung), Angst
- bei **Schock, Todesfall**; Angst vor dem Tod und allem, was negativ ist, **Selbstmordgedanken** (+ Thuja)
- **persistierende Angst vor unbekannten Dingen**, Ahnungen, Paranoia (Angst vor bekannten Dingen = Gelsemium), Anfälle von akuter Angst
- Ängste aus der **Vergangenheit, aus der frühen Kindheit** (z.B. Geburt durch Kaiserschnitt), aus anderen Leben
- Angst mit Herzklopfen, unbegründete Ängste
- nach akuter Angst (post-traumatischer Stress)
- nächtliche Angstkrisen
- Alpträume, Angst vor der Nacht, der Dunkelheit, redet im Schlaf, Schlafwandeln

Psyche:

- Hyperaktive, welche alles planen möchten, um ihre Ängste zu beruhigen, fängt viele Dinge an, aber führt nichts zu Ende, ungeduldig
- **schüchtern**, Angst vor Menschen im Allgemeinen, Abneigung gegenüber menschlicher Gesellschaft, Wunsch zu flüchten, ist leicht zu erschrecken, kindliches Verhalten
- **leicht verzweifelt**, jammert, schnell verärgert, sentimental
- allgemeine Verwirrung, verwechselt Daten, Uhrzeit, vergisst, was er soeben getan hat, Delirium
- **grosse geistige und intellektuelle Schwäche**: Verlust der Fähigkeit, vernünftig zu denken, seine Gedanken festzuhalten
- Wechsel zwischen grosser Aufregung begleitet von Wut und Aggressivität mit Episoden von Apathie, Niedergeschlagenheit und Erschöpfung

Das Aconitum-Kind:

- ist ängstlich, übervorsichtig, aber auch sehr anhänglich, braucht Gesellschaft
- es schreit bei der geringsten Angst, erschrickt sehr schnell, gelähmt, unfähig klar zu denken; die Nachwirkungen der Angst können noch lange anhalten (z.B. Stottern)
- immer auf der Hut: Angst vor der Nacht, der Dunkelheit, vor dem Zubettgehen, Gespenstern
- beisst sich selbst, um Stress abzubauen
- misstrauisch
- **wird als hyperaktiv abgestempelt, da es sich viel bewegt, um seine Ängste zu beruhigen**
- **psychomotorische und intellektuelle Frühreife**, phantasievoll und lebhaft, manchmal sogar heissichtig

- **„Akutmittel“**, allererste Symptome, weiss-bleich, Blutverlust
- alle Pathologien mit **heftigen und kritischen Symptomen**, alle Symptome werden als schwer erträglich beschrieben
- **Parästhesien**: Kribbeln, Gefühllosigkeit, etc.
- **jeder fieberhafte Zustand bei Abwesenheit von Schwitzen**, jedes brutale und stürmische Fieber nach einer plötzlichen Erkältung oder Kältegefühl nach zu langem Ausgesetztsein an der Sonne
- **akuter Blutandrang/Stauung, begleitet von Unruhe und Angst**, „homöopathische Lanzette“
- heftiger Beginn bei Infektionskrankheiten, plötzliches, hohes Fieber: Grippe, **Mittelohrentzündung**, Angina, Rachenentzündung, Bindehautentzündung, Durchfall, Gesichtsneuralgie, Herzklopfen
- grossartiges Mittel bei **beginnender Grippe**: heftiges, sehr hohes Fieber, mit Schüttelfrost, grosser Durst, rotes Gesicht, Haut brennt und ist sehr trocken
- grosse **Trockenheit**: kein oder wenig Ausfluss, alles ist trocken, brennend heiss, spektakulär
- kein Schwitzen, grosser Durst nach grossen Mengen kalten Wassers, aber übergibt sich nach dem Trinken
- Fieberkrämpfe
- das Auftreten des Schwitzens lindert unmittelbar die Symptome
- erträgt keine Berührung, nicht einmal zugedeckt zu werden oder das Gewicht der Laken, Überempfindlichkeit der Kopfhaut
- Verschlimmerung gegen Mitternacht
- Kopfschmerzen werden beim Vornüberbeugen schlimmer, brennender Kopf, pochende Schmerzen
- **starke Schmerzen**, kribbelnde, stechende, betäubende Schmerzen, **Neuralgien, Gesichtslähmung**, Trigeminalneuralgie
- Nasenbluten begleitet die Kopfschmerzen
- sehr ausgeprägte **Zahn-Neuralgien**, unerträglich
- Verlust des Tastsinns
- **Gesichtslähmung „aus dem Kalten“**
- **Schwindel**, Unwohlsein, Schwindel beim Aufstehen, mit Flecken vor den Augen und **Sehstörungen** (verschwommenes Sehen, Schleier) oder plötzlicher und vorübergehender Verlust des Sehvermögens
- **ophthalmische Migräne und Cluster-Kopfschmerz**
- Photophobie
- trockene Augenlider, Blepharitis
- **Augenentzündungen**, Trockenheit und Brennen mit Juckreiz, als wäre Sand in den Augen
- **Schneebblindheit**
- **Sonnenstich**
- Pfeifen, Klingeln und Schmerzen in den Ohren beim Aufstehen und bei Migräne
- **trockene Nase**, wenig klares Sekret, Bluten
- **Verstärkung aller Sinne: extreme Empfindlichkeit gegenüber Lärm, Licht, Musik, Gerüchen**
- blockierter Kiefer mit Sprachschwierigkeiten

2. Aconitum napellus

Körperlicher Aspekt

- **Schlaflosigkeit bis vier Uhr morgens**, anschliessend unruhiger Schlaf, angsteinflössende Träume; sehr aufgeregt beim Erwachen; Bedürfnis, nach dem Aufwachen zu laufen, um die Angst zu verjagen
- Karpaltunnel-Syndrom
- dunkelrot verfärbte Mandeln, mit starken Schmerzen, wie Insektenstiche, beim Schlucken und beim Husten, roter Rachen, trocken und heiss, geschwollen

Verdauungssystem:

- weiss belegte Zunge, Magenkrämpfe, Spasmen, starker Speichelfluss
- Verlangen nach kalten, bitteren und sauren Getränken, Alkohol (Wein, Schnaps, Bier, Whisky)
- **saures Aufstossen** (Gastro-ösophagealer Reflux)
- schmerzhaftes Übelkeit, lautes Aufstossen
- **heftiger Durchfall**, schwallartig, erleichtert wie das Erbrechen
- **sehr aufgeblähtes Abdomen**, brennendes Kribbeln und/oder Gefühl von Bewegung unter der Haut, akute, heftige, starke abdominale Schmerzen, so dass man sich krümmen muss, die Schmerzen werden aber in keiner Position gelindert
- Gefühllosigkeit im Analbereich, manchmal mit unbeabsichtigtem Stuhlabgang, weicher und weisslicher oder grünlicher Stuhl wie gehackter Spinat, starke und lähmende Schmerzen im Anal-Bereich, **hämorrhoidale Blutungen**

Atemwege:

- starke generalisierte Beklemmung mit Besorgnis, **Atemnot** mit pfeifender Atmung, Heiserkeit, raue Stimme
- **verstopfte Nase**, verschlimmert die Atemnot, vor allem während des Schlafs
- **trockener Husten** nach Exposition an trockener Kälte, schmerzhaft, **Pseudokrapp**-ähnliche **Rachenentzündung** mit nadelähnlichem Stechen und Heiserkeit
- **Blutgeschmack** im Mund beim Husten
- **Schmerzen in der Brust beim Atmen oder Husten**
- Abneigung gegen Tabak

Herz-Kreislaufsystem:

- **Herzbeklemmung**
- **Schwacher Puls**, fadenförmig, unregelmässig, manchmal während mehrerer Sekunden unterbrochen
- **Thorax-Schmerzen auf der linken Seite, Angina pectoris**
- **Bluthochdruck und Herzklopfen**, ausgelöst durch Stress und Ängste
- **Blutungen** mit rot glänzendem Blut

Urogenitaltrakt:

- **Unempfindlichkeit der Blase**, manchmal mit unfreiwilligem Abgang von Urin, **Brennen beim Urinieren**, spärlicher und dunkel gefärbter Urin
- stechende Schmerzen in einem **Hoden**, quälende Schmerzen
- **plötzliches Einstellen der Regelblutung** nach grosser Angst, einem nervlichen Schock
- Menorrhagie
- reichlicher, gelber, visköser Ausfluss
- **zu starke Regelblutung oder ersetzt durch Nasenbluten**
- Entzündung der Eierstöcke
- **schwere, lange, schmerzhaftes Entbindung mit Erregung, Angst und Todesgefühlen**
- Schmerzen nach der Geburt

Haut:

- Exantheme: die Haut verfärbt sich grossflächig rot, sie ist trocken und brennt (**Urticaria, Masern oder Scharlach**)
- Sonnenstich, Sonnenallergie, Photodermatose

Bewegungsapparat:

- **einschiessende** und ausstrahlende **Schmerzen** entlang der Nerven, **Ischias**, Taubheitsgefühl und Juckreiz entlang dem Ischiasnerv
- Gefühl von Kontraktionen, Krämpfen in den Muskeln **mit Steifheit und ungewolltem Strecken**
- **Bänderschmerzen** im Bereich Ellbogen, Knie, Hüfte, Becken, **Bänderschwäche**, Hang, sich den Fuss zu verknicken
- **Zittern** des ganzen Körpers
- Schwäche und Schmerzen in den Gelenken
- **instabile Knie**, empfindlich, das Anlaufen ist unsicher und unangenehm
- **Schwellung und Hitze in den schmerzhaften Gelenken**
- Schmerzen im Bereich des Oberschenkelknochens
- Schmerzen im Lenden- und Kreuzbereich mit Steifheit und Taubheit
- Zugabe von ein wenig Aconitum zu einer Mischung, um zu deblockieren/zu befreien
- Einnahme bevorzugt am Abend vor dem Schlafengehen (schwache Dosis)
- **Verschlechterung** aller Symptome am Abend, nach Sonnenuntergang, vor Mitternacht, in einem warmen, geschlossenen Raum, auf der linken Seite liegend
- **Verbesserung** in der zweiten Nachthälfte, morgens, bei kühler Luft, beim ruhigen Hinlegen, im Bett, leidet aber unter heftiger Angst in der Nacht
- Körperseite: LINKS, oder Verlauf von links nach rechts



3. Aesculus hippocastanum

Roskastanie | A; B | F; E

Schlüsselwörter

Mangelndes Selbstvertrauen. Verlangsamung des Kreislaufes und des Gehirns. Erleuchtet unsere Gedanken. Neue Öffnung des Geistes. Erwachen des Bewusstseins. Verantwortung übernehmen. Mitgestalter unserer Wirklichkeit werden. Unser Schicksal wieder in die Hand nehmen. Machtspiele verlassen. Unsere verloren gegangenen Potentiale wiedererlangen | Li (Lithium)

Energetischer Aspekt

- **erleuchtet unsere Gedanken (AESculus)**, ermöglicht, ein **neues, stärkeres Bewusstsein** zu erlangen, das unserem ursprünglichen Wesen entspringt; **öffnet** uns für **andere Bewusstseinssebenen**
- **besseres Verständnis**, zunächst **von uns selbst** und dann vom Leben (der Erfahrung) der gesamten Menschheit.
- **entfacht unseren inneren Blick** (Auge Gottes), **kann eine versteckte Schuld aufdecken**
- **Energie der Anpassung an die irdische Weiterentwicklung**
- **Reinigung (Taufe), sich von den Schlacken der Vergangenheit befreien**: von den religiösen und veralteten, kulturellen Konditionierungen loslassen und unsere Frequenz in Übereinstimmung mit der Frequenz der Erde erhöhen, eine **neue geistige Öffnung** erlangen und **unser wahrhaftes Wesen wiederfinden**
- **der Wahrheit ins Gesicht sehen** und diese Offenbarung wie einen Motor nutzen. **Unser Leben in die Hand nehmen, unser Schicksal ändern und unsere Mission wählen**
- **Verantwortung für unsere Entscheidungen: aktive Haltung annehmen, Co-Schöpfer unserer Realität werden**, in einem Prozess der Öffnung. Den **Verlauf unserer Geschichte und unseres Lebens verändern**
- **Machtspiele verlassen (Opfer-Täter)**
- das **Beste von uns geben**, aber auch annehmen, empfangen dürfen: **Gleichgewicht zwischen Geben und Empfangen**
- **sich an etwas Vergessenes erinnern** (in der Materie), fördert das **Erwachen unserer göttlichen Seite**; uns unsere **ursprüngliche Wahrnehmung** wieder **aneignen**
- **Während Datura die „Entdeckung“ (discovery) darstellt, bedeutet Aesculus „Wiedererlangung/Zurückgewinnung“ (recovery) unserer verloren gegangenen Potentiale.**
- Aesculus erinnert an Äskulap (den Medizin-Gott), Träger des Stabes mit der heilenden Schlange, die sich entlang der Wirbelsäule bis zur Zirbeldrüse streckt, also der Stelle des **Erwachens des Bewusstseins** (Kundalini).
- **fehlende Argumente** während einer Diskussion (Argumente fallen einem leider erst hinterher ein [mangelnde „Schlagfertigkeit“], man kann nicht aufhören, sich darüber zu ärgern)
- Bachblüten: ≈ White Chestnut: ständig/ohne Unterbrechung die gleichen Ideen wiederholen
- Aesculus entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Lithium**, einem Element mit stabilisierender Wirkung auf die Stimmung und schützenden Eigenschaften gegenüber Neuronen auf verschiedene toxische Substanzen.
- adäquate Energie: Aesculus – PAAR – Gelsemium
- *„Ich bin die Energie von Geben und Empfangen im höchsten Sinne, damit Ihr Euch mit Eurem wahren Wesen wiederverbinden könnt...“*
- Ihre befreiende Wirkung bringt inneres Licht und führt uns zu anderen Bewusstseinssebenen.



3. Aesculus hippocastanum

Körperlicher Aspekt

- *Aesculus* bezeichnete bei den Römern eine Art Eiche, dem Äskulap gewidmet (Gott der Medizin); *hippocastanum* bedeutet „Kastanie des Pferdes“
- **Hauptwirkorte: die Venen-Lymph-Zirkulation, die Gefässe, die Schleimhäute, die Psyche**
- **besorgtes und phlegmatisches Temperament, Verlangsamung der vegetativen Funktionen, Verlangsamung der Hirnfunktionen, Verwirrung, Orientierungslosigkeit, Mittel bei seniler Demenz**
- grosse geistige Trägheit und Abneigung gegenüber geistiger Anstrengung
- **„Leerer Kopf“**, mangelnde Schlagfertigkeit (oder die passenden Antworten fallen einem erst ein, wenn es schon zu spät ist)
- **schwache Konzentration und Gedächtnis**, Ablenkung, manchmal aber auch Flut von Ideen, Gedankenströmen und geistiger Klarheit
- fördert die Synchronisierung der Gedanken
- **Hippocampus**
- **sehr schlechte Laune**, Wut, kann aber auch sehr fröhlich und glücklich sein
- **hypersensibel und zerbrechlich, leicht verletzbar durch negative Energien aus dem Umfeld**, verschliesst sich wie eine Kastanie in ihrer Hülle und gibt sich „stachelig“
- **Traurigkeit, Hypochondrie, Sorgen, Grübeln**
- deprimiert, depressiv, reizbar (enthält Lithium)
- **Ängste und Sorgen: Panik beim Aufwachen, erkennt seine Umgebung nicht mehr, Delirien, nächtliche Schrecken bei Kindern mit Orientierungslosigkeit**
- Angst vor Pferden (hippo)
- Mittel bei **Stau, Überlastungspathologien; venös-lymphatische Insuffizienz, Blutandrang im Becken, Hämorrhoiden, angeschwollene Hände und Gefässerweiterung aller Schleimhäute**
- Besserung von **„emotionalem Bluten, das die körperlichen Blutungen begleitet“**: Abtreibung, chirurgischer Eingriff, Kaiserschnitt, Vergewaltigung und Missbrauch, brutaler Verlust der Unschuld, tiefes Leiden nach Erniedrigung, Schikane, Mobbing

Kopf und Nervensystem:

- heftige Kopfschmerzen, Blutstau, als wäre der Kopf eingeklemmt oder würde zerbersten (Hinterkopf, Stirn)
- dumpfe Schmerzen, mit Lichtempfindlichkeit
- Kopfschmerzen mit Ausstrahlung in Hüften und Kreuzbein
- **Kopfschmerzen während der Menstruation verstärkt**
- starker **Schwindel** am Nachmittag, in Verdauungsphasen mit Leberstauung oder beim Aufrichten

Augen:

- charakteristische, ausgeprägte Erweiterung der Gefässe im weissen Bereich des Auges, was auf den allgemeinen Zustand der Venen im Körper hinweist
- **gerötete, tränende Augen, mit Brennen im Augapfel, Stechen**

- rotes oder im Gegenteil blasses **Gesicht, kränkliches Aussehen**

Herz-Kreislaufsystem:

- **Venenstau (venöse und kapillare Insuffizienz): als Venentonium, reguliert den Rückfluss des Blutes (adstringierender und vasokonstriktorischer Effekt)**
- **schützt die Kapillaren**, indem ihre Durchlässigkeit verringert und ihre Widerstandsfähigkeit erhöht wird
- **entzündungshemmende, antiödematöse und antihämorrhagische Eigenschaften**
- Teleangiektasien, Gesichtscouperose, Erfrierungen, Veneninsuffizienz, lilafarbene Krampfadern, Besenreiser, Ulcus cruris und periculöse Erytheme, Phlebitis und Thrombophlebitis, wässrige Cellulite, geschwollene Füsse beim Gehen
- **gut sichtbare Venen, bläulich, stark erweitert**
- Vorbeugung gegen tiefe Venenthrombosen während Flugreisen
- **grossartiges Mittel bei Hämorrhoiden**: bläulich, geschwollen, chronisch, gross und sehr schmerzhaft beim Stuhlgang, Tenesmus, manchmal blutend sowie bei akuter Hämorrhoidalthrombose
- Hämorrhoiden während der Schwangerschaft mit Verstopfung
- **Hämorrhoidale Schmerzen, Gefühl, als wäre die Hülle der Kastanie im Anus eingeschlossen**, Schmerzen werden durch kalte Auflagen gelindert
- **Hämorrhoiden werden immer von typischen Schmerzen im lumbosakralen Bereich begleitet**
- **Druck im Brustbereich**, wie durch ein Band oder eine Verbindung zusammengeschnürt
- heftiges **Herzklopfen**, kann im ganzen Körper wahrgenommen werden bis in die Extremitäten
- **Hämorrhagische Diathese (Ausfall der Gerinnungsmechanismen)**
- **Wassereinlagerungen**

Verdauungssystem:

- **Leberstau und Verdauungsprobleme**: Schmerzen im rechten Oberbauch, als wäre an der Stelle der Leber ein Stein
- trockene, schmerzhaft Zunge, als hätte man sich die Zunge verbrannt, starker Speichelfluss
- Fehlen von Durst
- langsame Verdauung mit saurem und bitterem Aufstossen
- **schwerer Magen**, angegriffen durch die Säure (Magenbrennen und Magengeschwüre)
- Völlegefühl und Brennen im Bereich des Rektums, **Verstopfung mit hartem Stuhl, gross, trocken, schwer zu evakuieren**
- charakteristische Modalitäten der Verstopfung: Verstopfung wird durch Hexenschuss im Kreuz-, Dammbereich begleitet, Gefühl der Schwere und schmerzhafter Schwellung im Sakralbereich

3. Aesculus hippocastanum

Körperlicher Aspekt

- anales Brennen mit Schüttelfrost, welcher den Rücken entlang auf- und absteigt
- Prolapsus und Rektumschmerzen nach dem Stuhlgang
- trockene **Schleimhäute**, chronische Halsentzündung (Pharynx ist dunkelrot mit geschwollenen, gewundenen Venen) abwechselnd mit Symptomen im Bereich der Leber oder des Rektums
- Angina, Pharyngitis mit intensivem Brennen
- störender Schnupfen, aber schwach, wässrig, wundmachend
- beim Atmen Schmerzen in der rechten Lunge, Gefühl, als wären Schleimhäute wund
- Emphysem
- akute fieberhafte Erkrankungen

Urogenitaltrakt:

- **gestaute Gebärmutter**, Schmerzen vor und nach der Menstruation, **Prolapsus** des Uterus mit **Schmerzen im lumbosakralen Bereich beim Gehen oder Bücken**
- dickflüssiger, wundmachender, klebriger, dunkelgelber **Ausfluss**, nach der Menstruation verschlimmert
- **entzündungshemmend bei Prostata-Beschwerden**
- häufiges Wasserlassen, warmer Urin, spärlich
- **nach Geschlechtskrankheiten, vor allem bei Personen, die sich durch die Ansteckung verraten fühlen**
- **trockene Schleimhäute mit brennendem Gefühl, wie Schürfwunden**

Haut:

- Trockene und heisse Haut, brennende Handinnenflächen und Fusssohlen
- Bei Prellungen
- **Couperose**

Bewegungsapparat:

- **Arthrose und Rheuma:** charakteristische Schmerzen, stark, oberflächlich, **wechseln von einem Moment zum anderen die Stelle, stechen entlang der Nerven und betreffen vor allem die Gelenke der Hand, die Handgelenke und den Ellbogen**
- **heftige Schmerzen im lumbosakralen Bereich, breiten sich zu den Hüften aus und begleiten alle Symptome**
- **Schmerzen werden beim Gehen und Bücken verschlimmert**
- Gefühl, als wären die Extremitäten zu voll mit Blut
- Rückenschmerzen und Steifheit vom Nacken bis zum Sakrum
- Unempfindlichkeit der Fingerspitzen
- **entzündungshemmende, antibakterielle und antivirale Eigenschaften**
- **fördert die Aktivität der weissen Blutkörperchen**
- **Anämie** (erhöht die Anzahl der roten Blutkörperchen)
- **reguliert den Blutzuckerspiegel, reduziert das Verlangen nach Zucker**
- Parodontose
- **paradoxe Modalitäten**, z.B. lokale Schmerzen können durch Wärme verbessert werden, aber dem Patienten geht es besser an frischer Luft
- **Verschlimmerung** früh beim Aufwachen, Gehen, Sprechen, von 19 Uhr bis Mitternacht
- **Verbesserung** durch Bewegung, durch Kälte im Allgemeinen, durch alles, was den Blutrückfluss unterstützt
- Körperseite: RECHTS





4. Agnus castus

Mönchspfeffer | A; B | E; M; H

Schlüsselwörter

Persönliche Weiterentwicklung, sein Selbstwertgefühl wieder aufbauen. Sich positionieren, Stellung beziehen. Sanft wie ein Lamm, aber in der Lage, 'nein' zu sagen. Seine Würde wiederfinden. Die Muster der Abhängigkeit verlassen. Selbstbestrafung und überholte Glaubenssätze und Verhaltensweisen ablegen. Seelenfrieden und Seelengleichgewicht. Verborgene, aber herausragende Kraft. Hormonsystem (Östrogen, Progesteron, Testosteron, Prolactin) und Nervensystem in wechselseitiger Beziehung. Inkonsequenz | Be (Beryllium)

Energetischer Aspekt

- Agnus, mild wie ein Lamm, leidet an übermässiger Ergebenheit und psychischer Schwäche (Kastration), erwirbt die **Fähigkeit „NEIN“ zu sagen**
- erlaubt den Übergang von der Opferrolle zu einer neuen geistigen Struktur: bleiben, wer man ist, aber die anderen allmählich dazu bringen, Kompromisse zu machen und uns zu respektieren
- **persönliche Weiterentwicklung: alte Muster**, überholte Glaubenssätze und Verhaltensweisen **ablegen** und gegenüber den neuen evolutionären Energien Stellung beziehen: bietet einen **Weg**, eine **Tür**, um sich **weiterzuentwickeln**
- sein **Selbstwertgefühl** wieder **aufbauen**, die **Rolle des Opfers verlassen**, Peiniger jeglicher Art abwehren, seinen **wahren Wert unter Beweis stellen** und die **eigene Würde wiedererlangen**
- **Muster der Abhängigkeit verlassen**: Manipulationen jeglicher Art zurückweisen, wissen, **wann und wie „NEIN“ zu sagen**
- **Selbstbestrafung: befreit uns von der Notwendigkeit, uns selbst zu bestrafen** oder uns aufzuopfern mit dem Ziel, für schlechtes oder unangemessenes Verhalten zu büssen
- **sich weigern, Verstümmelungen über uns ergehen zu lassen** oder auf unserer Haut oder mit unserer Kleidung eindeutige **Zeichen als Zeugen eines überholten Glaubens zu tragen**
- **Seelenfrieden und Seelengleichgewicht**: erhellt unsere Seele und verbindet sie mit der Schwingung des Universums und erleichtert die Seele von ihrem Leiden, um schliesslich unser Gleichgewicht wiederzufinden (weder Wolf noch Lamm), **Besonnenheit ohne Aggressivität** (ohne Stacheln)
- adäquate Energie: Agnus – PAAR – Galium
- Bachblüten: ≈ Centaury
- Trägt die Energie von **Beryllium**, ein für den Menschen giftiges Element. Der Agnus-Typ lebt die „Giftigkeit“ der anderen im Zusammenhang mit Dominanz und Folter. Energie von Beryllium, leicht und unbeständig, aber von erstaunlicher Stabilität in seinen Verbindungen. Verleiht die **Fähigkeit, seine Zerbrechlichkeit in Stärke zu verwandeln**
- „Ich helfe euch, den Weg des Lebens und Eurer Entwicklung wiederzufinden ...“
- Sie fördert einen Zustand der Ausdehnung, um sich von alten Mustern zu befreien, in einer neu wiedergefundenen Harmonie und einer neuen Selbstliebe.

4. Agnus castus

Körperlicher Aspekt

- Etymologie unklar, kann entweder unfruchtbar oder keusch bedeuten
- **Hauptwirkbereiche: Hormon- und Nervensystem, Verdauungssystem**
- **hormonelle Regulierung für Männer und Frauen, von der Pubertät bis zur Menopause und selbst darüber hinaus, oder beim hormonellen Nachlassen der Männer**
- **sykotische Diathese, die sich zur Luesis entwickelt, lymphatische Konstitution**
- Ätiologie der **Unterdrückung**
- **zahlreiche Schmerzen**, die schlecht ertragen werden und häufig **starker Juckreiz** an verschiedenen Stellen, **chronische Schmerzen**, in allen Bereichen, in allen Organen, durchdringend, ziehend und schwächend
- **gestörte Psyche: sehr empfindliches Nervensystem, fühlt sich niemals gut**, weder körperlich, noch mental, sehr **schlechtes Bild von sich selbst, depressiv, fühlt sich alt, traurig**, apathisch, ängstlich, befürchtet das Schlimmste, hypochondrisch, suizidale Gedanken, obwohl Angst vor dem Tod, Begeisterung im Wechsel mit Traurigkeit, **Launenhaftigkeit**, manchmal mit Zornausbruch oder Fantasieren
- **ambivalent bezüglich der Sexualität**, drückt viele seiner Empfindungen über diverse Symptome im Zusammenhang mit dem hormonellen System aus (DHEAA)
- **geringes Selbstwertgefühl** (ich bin niemand), **Reue, Ekel, Feigheit**, Wut und Hysterie, deprimiert nach dem Geschlechtsverkehr; Ticks
- durch Aufschrecken unterbrochener Schlaf, wiederkehrende **beängstigende oder erotische Träume**
- **Konzentrationsschwierigkeiten**, verschlimmert durch jegliche intellektuelle Anstrengung, reduziertes Auffassungsvermögen, **Verlangsamung der Hirnfunktionen**, senile Demenz
- **„reissende“ Kopfschmerzen** (Schläfen und Stirn) Schwindel bei geistiger Anstrengung
- brennende **Augen**, Juckreiz, Photophobie, erweiterte Pupillen
- **Tinnitus**, vermindertes Hörvermögen
- Nasenbluten am Morgen
- **Psychotische Symptome nach der Entbindung** (postpartale Manie)
- **Wahrnehmungsstörungen**: Verschiedene Täuschungen, einschliesslich Geruchswahrnehmung
- **Erotomanie**
- **„reissende, quälende“ Zahnschmerzen**, Trockenheit und metallischer Geschmack im Mund
- Schluckauf, Fremdkörpergefühl im Hals

Verdauungssystem:

- **starke Verdauungsbeschwerden**: heftige Verdauungs-krämpfe mit Gefühl des „Herabhängens“
- Verdauungsschwierigkeiten: Blähungen mit Ammoniak ähnlichem Geruch und Übelkeit nach den Mahlzeiten
- dumpfer Schmerz im Bereich der Leber, Schwellung und Schmerzempfindlichkeit in der Milzgegend

- Verstopfung, sperriger Stuhlgang, voluminös
- Mühe, selbst weichen Stuhl auszuscheiden
- chronischer Durchfall bei Erwachsenen
- Reizung, Juckreiz im Bereich des Anus und des Perineums, Analfissuren
- Würmer: Madenwürmer, Spulwürmer

Atemwege:

- Reizung der **Atemwege** mit **trockenem Husten**, vor allem morgens, Auswurf am Abend, manchmal blutig

Herz-Kreislaufsystem:

- **Atemnot bei Anstrengung**, in der Herzgegend wahrgenommene Angst, durch Tabak ausgelöste Tachykardie, schwacher Puls; Anämie

Hormonsystem und Genitalbereich:

- **Gleichgewicht der Östrogen- und Progesteronsekretion durch Wirkung auf die Hypophyse, Regulierung der Prolaktin-Ausschüttung**
- **prämenstruelles Syndrom (Brüste)**, zyklische Wassereinlagerungen, fibrozystische Mastopathie
- **komplette Unterbrechung des Menstruationszyklus mit praktisch allen möglichen Fällen (zu früh einsetzende, zu spät einsetzende, ausbleibende, schmerzhaft, schwache oder fehlende Menstruation, etc.): Dysmenorrhö, Amenorrhö, Metrorrhagie, Störungen durch die Einnahme der Pille**
- durchsichtige **Leukorrhö**, juckend und verfleckt die Unterwäsche gelblich, vaginale Atrophie, Atonie
- Entzündung und Uterus-Prolaps
- **Beschwerden nach der Entbindung**, Plazentaretention
- **Beschwerden im Zusammenhang mit dem Stillen**
- **sexuelle Erregung begleitet von Traurigkeit**
- **sinkende Libido**
- **Fruchtbarkeitsstörungen (Mann und Frau)**
- Fibrome
- Depression in der **Menopause**, Hitzewallungen im Wechsel mit Frösteln
- **erektile Dysfunktion, sexuelles Versagen, schmerzende männliche Sexualorgane**, schlaff und kalt, **geschwollene, harte und schmerzhaft Hoden**, Ziehen im Samenleiter
- **Ungewollte Ejakulation** während dem Schlaf, selbst nach Geschlechtsverkehr, pathologischer zäher weisser oder gelber Ausfluss, begleitend bei Gonorrhö, **Prostatorrhö, Juckreiz im Genitalbereich**
- **Andropause**, Prostataprobleme (+ Sabal), vorzeitige Alterung, gleicht den Testosteronspiegel aus
- Beschwerden, die in Folge der Sterilisierung oder Kastrierung auftreten
- begleitend bei hormonabhängigen Krebserkrankungen
- reichlicher, roter, trüber Urin mit Brennen und Druck im Harnleiter, häufiges Urinieren in der Nacht

4. Agnus castus

Körperlicher Aspekt

Haut:

- Prämenstruelle Akne, **verschiedene juckende Ausschläge, alle Körperbereiche können betroffen sein**, manchmal korrosiv und leicht verbessert durch Kratzen
- Erysipel, Geschwüre
- Schwitzen, vor allem an den Händen
- Haarausfall, zu schnell ergrautes Haar

Bewegungsapparat:

- **Schmerzen an verschiedenen Stellen in den Extremitäten und Gelenken:** Leisten, Zehen, Achseln, Handgelenke, werden als dumpf, stechend, reissend, beissend, nagend, brennend, schneidend, ziehend, pulsierend etc. beschrieben, Schwellung der Gelenke
- Fibromyalgie, Polymyalgie, Arthritis mit Knötchen, Gicht
- **Hang zu häufigen Verstauchungen und Verrenkungen**

Diverses:

- **Bleibende Verhärtung und Entzündung der Lymphknoten, Schmerz in den Ohrspeicheldrüsen**
- Fieber mit Frösteln
- **Frösteln am ganzen Körper**, beim Berühren fühlen sich nur die Hände kalt an
- widersprüchliche **Modalitäten:** liebt die frische Luft, die manchmal verbessert aber häufig verschlechtert
- **deutliche Verschlimmerung:** Bewegung, Muskelanstrengung (selbst schwache), Gehen, Sitzen, vor dem Schlafen, **nach dem Koitus**
- **Verbesserung:** im Dunkeln, bei Ruhe
- Körperseite: nicht klar definiert, Wechsel





5. Allium cepa

Küchenzwiebel | A; B; c | W; M

Schlüsselwörter

Abfließen, Ablaufen. Befreiende Reinigung. Die Grenzen der Illusion überschreiten und Zugang zu anderen Realitäten des Lebens erlangen. Die Stufen des Lebens meistern und sich im eigenen Rhythmus entwickeln. Herausforderungen annehmen, um sich weiterzuentwickeln. Unsere Fähigkeiten entwickeln. Tränen des Kammers in Tränen der Freude verwandeln. Erinnerung. Schicht für Schicht oder 'nach und nach'. Vitamin B13 | B (Bor)

Energetischer Aspekt

- in Verbindung mit **Fließen/Ablaufen**, Abfluss der störenden Elemente, die wir mit ihrer Hilfe ausscheiden können. Es ist die Essenz, die uns reinigt von dem, was uns belastet, wie eine **befreiende Läuterung**
- diese vollzogene Reinigung erleichtert uns den **Zugang zu anderen Realitäten des Lebens**
- **die Stufen des Lebens nach und nach meistern (Herausforderungen, Prüfungen)**, ohne uns bei denen aufzuhalten, die uns nicht weiterbringen; ermutigt uns aber, unseren Aufstieg **in unserem Rhythmus** fortzusetzen
- stellt uns vor die **Wahl**, entweder den einfachsten Weg zu gehen, der aber keinen Lerneffekt bringt, oder den **Weg der Herausforderung, bei dem wir unsere Qualitäten unter Beweis stellen können**
- **treibt uns in die Enge**, damit wir unsere **Fähigkeiten entwickeln** können, regt uns gleichzeitig zum **Nachdenken** an und bringt uns nach und nach zur nötigen Erkenntnis, um die **Prüfungen bestmöglich** unter Wahrung der Harmonie der göttlichen Gesetze zu **meistern**
- hilft uns, **aus einem Abgrund, einer Sackgasse zu kommen**
- in diesem Fall **stellt Allium cepa die Reise, den Lernprozess dar**, um die Widrigkeiten zu überwinden, während Agnus die Tür ist, um hinaus zu finden und zu unserem inneren Diamanten zu gelangen (Calendula)
- Tränen des Kammers in Tränen der Freude verwandeln
- zeigt uns die **Lösung, die wir in unserem Herzen und unserem Gewissen finden können**
- **kann sich nicht erinnern**, etwas nicht sagen, kann sich nicht ausdrücken, nicht weinen
- gut für das **Gedächtnis**; bringt vergessene Dinge langsam wieder ans Tageslicht
- erlaubt die richtigen Freunde auszusuchen
- bei Therapien, die in **langsamen Schritten** vorangehen **sollen (Schritt für Schritt / Schicht für Schicht)**, vorwärts schreitend (+ Bellis [tiefgreifend])
- 7. Chakra
- entspricht energetisch dem Bor, heutzutage wiederentdeckt und empfohlen als Spurenelement bei Osteoporose, Arthrose, während der Menopause, zur Erhaltung der Muskelmasse und vorbeugend bei gewissen Krebsarten
- „Ich helfe euch, die göttliche Liebe zu integrieren, um euch zu harmonisieren und euch vorzubereiten auf eure Zukunft...“
- Sie beschleunigt eine innere klärende Reinigung, um uns den Zugang zu anderen Realitäten des Lebens zu erleichtern



5. Allium cepa

Körperlicher Aspekt

- *Allium*, Etymologie unsicher, von einem keltischen Wort abgeleitet, das „brennend“ oder „beissend“ bedeutet. *Cepa*, vom Lateinischen, Zwiebel oder Gemüsepflanze
- **Hauptwirkbereiche: Schleimhäute der Atemwege, der Augen, des Verdauungstrakts**, akute Schleimhautentzündung, mit erhöhter Sekretion und **Nervensystem**
- antiviral
- „**Nasenpflanze**“ („laufende“ Nase, Grippe, Heuschnupfen, Herbstgrippe, Allergie, ...)
- die Symptome werden ausgelöst **nach Einfluss von trockener oder feuchter Kälte, Durchzug, Pollen und nachdem man nasse Füße hatte** und wird begleitet von Hitze, die in den ganzen Körper ausstrahlt, und von grossem Durst; der Patient klagt über **Schwäche**, häufig **starkem Schwitzen und Schmerzen im ganzen Körper**
- Allium cepa ist ein **allgemeines Tonikum, entgiftet und reguliert den Stoffwechsel und übt eine remineralisierende Wirkung aus**
- Patient ist **zutiefst melancholisch**: ängstlich, traurig, depressiv, nervös und ruhelos oder im Gegenteil manchmal indolent oder verhält sich daneben, aufbrausend, unzufrieden, mit den anderen und sich selbst, Menschenfeind
- **Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit**, Ablenkung, macht Fehler in seiner Arbeit
- **mag es nicht, wenn die Dinge zu schnell gehen**
- **stirnseitige Kopfschmerzen im Zusammenhang mit einer verstopften Nase** (Schnupfen, Katarrh), Kopfschmerzen vergehen mit dem Einsetzen der Periode und fangen wieder an sobald diese endet, fadenförmig verlaufende Neuralgie
- unruhiger Schlaf, häufig Erwachen um 2.00 Uhr morgens
- **tränennde Augen, gereizte, geschwollene Augenlider, Photophobie**, Jucken in den Augen begleitet von nicht reizendem Tränenfluss
- Schmerzen bei Mittelohrentzündung mit Stechen

Verdauungssystem, Stoffwechsel:

- Übermässiger Hunger, starker Durst
- Schmerzen in der **Pylorusgegend, Aufstossen und Übelkeit, sehr übel riechende Blähungen, Schmerzen im linken Unterbauch, Koliken, Durchfall** (spezifisches Mittel bei Durchfall von Neugeborenen und Babys)
- **Juckreiz und rektale Risse**
- **Regulierung der Darm- und Mundflora**, Wurmmittel
- begleitend bei **Diabetes: Senkt den Blutzuckerspiegel**, regt die Bildung von Insulin durch die Bauchspeicheldrüse an
- **Entgiftung, Stimulation der Verdauungsprozesse und des Stoffwechsels im Allgemeinen, Ausleitung** von Schwermetallen, Amalgam

Atemwege:

- **infektiöser Schnupfen oder allergische Rhinitis mit typischen Modalitäten: rote Nase, mit heftigem Niesen und klarem Ausfluss, wässrig, reichlich, reizend, macht die Nasenlöcher und die Lippen wund; Niesen und Husten, die durch kalte Luft verschlimmert oder ausgelöst werden**
- Irritation, Kitzeln an der Rückseite des Rachens erzeugt einen **heiseren und bellenden Husten** (Pseudokrapp) mit starken Schmerzen im Kehlkopf
- **ruckartiger Husten mit Beklemmungsgefühl**
- Schmerzen im Hals, die sich bis zu den Ohren ausdehnen
- **schleimlösende** Eigenschaften aufgrund des reichen Schwefel-Gehalts
- begleitend bei Bronchitis, Grippe
- **Kardiovaskuläre Prävention**, senkt den Cholesterinspiegel, Arteriosklerose, Regulierung des Blutdrucks
- nervöses Herzklopfen

Urogenitaltrakt:

- **urogenitales Antiinfektivum**, Zystitis
- häufiger Harndrang, dringend, mit Brennen
- **Diuretikum, fördert die Ausscheidung von Giftstoffen über die Harnwege, Abschwellung des Gewebes, Ausscheidung von Harnsäure**
- Stimuliert die sexuelle Vitalität
- Prostatabeschwerden

Haut:

- **beschleunigt die Heilung von Wunden, Blasen, Schwielen und Verbrennungen**
- Akne, Furunkel, Insektenstiche, Masern, Urticaria

Bewegungsapparat:

- **prävention der Osteoporose** (durch Remineralisation), verlangsamt den Knochenabbau nach der Menopause
- **analgetisch, besonders bei Neuralgien mit dem Gefühl von fadenförmigem Verlauf, Trigeminus-Neuralgie** (häufig links), **Neuritis nach Amputation, Phantomschmerz**
- entzündliches Rheuma
- **Kribbeln**, Gefühl von schmerzhaft müden Gliedern, besonders der Arme

Modalitäten:

- Verschlechterung am Abend, in einem warmen Zimmer, durch feuchte Kälte (nasse Füße), Zugluft, Verbesserung an der frischen Luft, ausser bei allergischer Rhinitis und Husten
- beinhaltet S und Se, Fänger von freien Radikalen

6. Allium sativum

Knoblauch | A; B | F; M; H

Schlüsselwörter

Universelles Heilmittel. Vielseitiges antimikrobielles Mittel. Sich von Unnötigem befreien. Reinigung von Karma und Befreiung von erblichen Lasten. Entfernung von Frequenz-Parasiten. Warnt/alarmiert, um sich aus einer unmöglichen Situation zu befreien. Sich in Bewegung setzen. Interferenzen, Manipulation und Unterdrückung vermeiden. Neue Struktur nach jeglicher Art von (chirurgischer) Entfernung oder Verlust eines geliebten Wesens. Fliesen des Blutes. Fruchtbarkeit. Fleischesser. Schleim. Darm | C (Kohlenstoff)

Energetischer Aspekt

- **„Entrümpeln“**, alles loswerden, was uns einschränkt und belastet, alles was wir an vergangenen Erfahrungen und Leiden mit uns führen; **Reinigung und Befreiung von erblichen und karmischen Verbindungen**
- **stoppt das Wiederauftauchen eines karmischen Problems**
- verleiht dem **Leben wieder Geschmack**: Wiedergeburt, Neubeginn, eine angemessenere Dynamik mit den gegenwärtigen Energien
- **alarmiert**, wenn wir uns in einer verzwickten Situation im Kreis drehen: Energie der **Mobilisation**
- hilft uns, höhere Schwingungsfrequenzen zu erreichen, **entschärft explosive Situationen**, um uns zu erlauben autonom zu bleiben, unserer Mission treu zu bleiben und ein **Leben ohne Parasiten und ohne Manipulationen** zu genießen
- Erneuerung für das Blut, fließendere Energie (Blutspender); im Vergleich zu Betula, Blutempfänger
- gutes Funktionieren des **Immunsystems, befreit den Darm von allen Parasiten, darin inbegriffen energetische Parasiten**, die an diesem Ort blockiert bleiben können und Beschwerden hervorrufen, sobald wir spüren, dass uns jemand eins „ausgewischt“ hat
- parallel dazu stösst sie externe Parasiten ab (VAMPIRE), die uns unsere Energie rauben und reinigt Situationen, in denen Frequenz-Parasiten uns daran hindern, eine Information zu erhalten, so dass wir die Entwicklungsspirale des Lebens wieder erreichen können
- **neuer Zusammenhalt**, eine neue Struktur nach jeglicher Art von Entfernung (Zahn, Organ, etc.) oder nach dem Verlust eines Familienmitglieds oder eines Mitglieds einer Gemeinschaft
- **hilft aus Machtspielen und Manipulationen heraus zu kommen**, vor allem unter Ebenbürtigen (Kinder in Patchwork-Familien, Angestellte in gleicher hierarchischer Position)
- **Fruchtbarkeit**: nach der Reinigung von alten Energien ist die Grundlage geschaffen für eine neue Schöpfung, ein neues Leben
- Essenz für jene, die nicht wissen, wer ihr Vater ist; wichtige Essenz für Tiere
- Essenz, die uns mit dem Kosmos verbindet, mit allem
- hilfreich für Personen, die wissen, dass sie sterben müssen
- Da die Essenz von Allium sativum in energetischer Hinsicht gemäss dem Periodensystem der Elemente dem Kohlenstoff entspricht, stellt sie diese Energie dar, ohne die es keine organische Chemie auf dieser Erde gäbe, so dass es nichts Lebendiges geben würde.
- **Schicht für Schicht**, in Abhängigkeit unserer Entwicklung
- Starker Geruch der Essenz!
- *„Ich helfe Euch, Euch von unnötigen Belastungen und der Schwere des Lebens zu befreien...“*
- Diese Essenz läutet wie ein Alarm und bringt die Weisheit, welche jede spirituelle Reise begleitet.



6. Allium sativum

Körperlicher Aspekt

- *Allium*, Etymologie ist ungewiss, bedeutet entweder riechen oder hervorbrechen, denn er wächst sehr schnell, *sativum* bedeutet „angebaut“
- **universelles Heilmittel** seit undenkbaren Zeiten, sehr breites **antimikrobielles Spektrum**; vorbeugend und heilend
- **hypochondrischer und sehr ängstlicher** Patient, glaubt nicht an die Behandlung, schwer zufrieden zu stellen, denn er weiss nicht recht, was er will
- liebt das Leben, ist Fleischesser und häufig übergewichtig
- lehnt sich gegen Ungerechtigkeiten auf, setzt sich als **Verteidiger der Schwachen** ein
- zahlreiche Wirkbereiche: Durchblutung, Verdauungs- und Atemtrakt, mit **starker Schleimproduktion** auf allen Schleimhäuten
- **Entzündung der Schleimhäute, des Gewebes und der Gelenke (IL-6)**
- **Schutz des kardiovaskulären Systems**: reduziert den Cholesterin- und Triglyceridspiegel sowie den Arteriendruck, verzögert Gefässablagerungen (Arteriosklerose), Prävention von Thrombose
- Senkung des Blutdrucks und der Cholesterinwerte: Bluthochdruck, Arteriosklerose, gut kombinierbar mit Crataegus
- Drainage des Lymphsystems
- **Heissunger**, schlechte Ernährungsgewohnheiten, häufig Durchfall
- sehr trockene Lippen, Abwesenheit von Durst
- blasse Zunge mit roten Papillen
- **starker Speichelfluss**, lautes Aufstossen, Reflux
- schwerer Magen, wie Steine im Bauch, Schläfrigkeit nach dem Essen, Insulinresistenz, Diabetes
- **Überlastung der Leber**, cholagog und choleretisch; Mittel bei Hepatitis
- **Blähungen**, schmerzhaftes Ausdehnen des Abdomens
- **Darmkrämpfe**, dumpfer Schmerz, Verstopfung mit anhaltenden Schmerzen
- spezifisches Mittel gegen Verstopfung bei Kindern
- Regulation der Darmflora
- chronisch-entzündliche Erkrankungen des Darms
- Candida albicans
- Abneigung gegen Knoblauch

Atemwege:

- schützt die Schleimhäute, verflüssigt den Schleim
- hohe Empfindlichkeit gegenüber kalter Luft, Feuchtigkeit, Nebel
- Schnupfen, Laryngitis, Tracheitis
- **chronischer HNO-Katarrh** (verstopfte Nase, Stirnhöhlenentzündung)
- **Mittelohrentzündung (Otitis media)** mit vorübergehender Taubheit und grossem Pfropfen aus Cerumen

- Bildung von grossen Mengen an Schleim, welche **schwer abzuhusten** sind (Iberis)
- **Bronchitis** mit Druckgefühl, starke Schmerzen in der Brust
- Emphysem
- Husten ist schlimmer am Morgen, eher zäh, scheint vom Magen her zu kommen, mit sehr unangenehmem Geruch
- Asthma
- Mittel bei **Lungentuberkulose**; spuckt Blut beim Husten
- Begleittherapie bei Keuchhusten, Grippe

Genitalbereich:

- verfrüht einsetzende und zu starke Regelblutung
- schmerzhaftes Schwellen der Brüste, Reizung der Vulva
- Bläschenausschlag in der Vagina, der Vulva oder auf den Brüsten während der Menstruation, vaginaler Juckreiz während der Menstruation und der Schwangerschaft
- begleitend bei **Fruchtbarkeitsbehandlung**, Eltern in höherem Alter, **In-vitro-Fertilisation (IVF)**

Harnwege:

- aufgetriebene Blase mit ständigem Harndrang
- Nierensteine

Haut:

- trockene, faltige **Haut**, mit Warzen, Blasen, Furunkeln, Geschwüren, Herpes
- Hautparasiten: Tinea, Krätze
- Gürtelrose
- Haarausfall

Bewegungsapparat:

- Hüftarthrose
- extrem schmerzhaftes, reissendes Gelenkschmerzen, nach Sturz, Prellung, Ausrenkung oder nach Operationen
- beim Kind: Wachstumsverzögerung aufgrund von Mangelernährung oder Verstopfung
- Prävention von internen, externen und nosokomialen Pilzinfekten
- nach Injektion von Kontrastmitteln
- Konjunktivitis, verklebte Augenlider am Morgen, brennender Tränenfluss
- Zahnfleischentzündungen
- **Antibiotikum, antiviral, antibakteriell, fungizid** (vaginale Candidose), **gegen Parasiten und Würmer**
- Ausleitung von Schwermetallen/Amalgam
- Frühjahrsmüdigkeit
- besondere Modalität: Verbesserung der Symptome häufig nur während der Menstruation
- wirksam gegen *Helicobacter pylori*
- Selen, Schwefel

7. Amygdala amara

Bittere Mandel | B; C | M

Schlüsselwörter

Schutzschicht. Schliesst das Loch in der Aura. Freund. Liebe | N (Stickstoff)

Energetischer Aspekt

- hilft uns, **die Kontrolle über unsere Inkarnation** zu behalten und erinnert uns gleichzeitig daran, warum wir hier sind
- **hält ein Gleichgewicht aufrecht**, indem sie **Energien von uns fernhält**, die versuchen würden, uns zu stören
- **stärkt die innere Sonne**, die vielleicht geschwächt wurde, weil sie von den Wechselfällen des Daseins beeinflusst wurde
- **filtert alle Unreinheiten heraus**, die wir hinunterschlucken, d.h., **was nicht ausgedrückt werden konnte**
- Filtrierung, Reinigung, schließt die Löcher in den energetischen Körpern
- **verhindert das Entweichen des Lebenshauchs** in uns oder für Kinder, denen es schwerfällt, ihre Inkarnation zu akzeptieren
- ermöglicht, **sich mit der Erde zu verbinden, zu verankern** (AMARA, frz. amares = Verankerungen), indem sie **die Erdung fördert**, um diese Bewusstseinssebene in einem materiellen Körper besser zu erfahren
- **stabilisiert** die Körper in Verbindung mit der Materie, so dass sie die **Kraft der Liebe aufnehmen können**
- Diese/r Freund/in **Gottes leitet uns, erhebt uns, führt uns aus den „Elendsvierteln“**, in denen wir uns manchmal verzettelt haben.
- reguliert die **Stickstoffzusammensetzung im Boden**, sorgt für **Vorbereitungsarbeiten am Boden**, um den Boden besser zu düngen, auch für unseren Körper, wenn er verarmt und durch die Wechselfälle des Lebens geschwächt ist
- Es ist zu beachten, dass 78 % der Atmosphäre aus Stickstoff (Arctium lappa = 115 = 7 und Vincetoxicum hirundinaria = 116 = 8) und 21 % aus Sauerstoff bestehen. Stickstoff ist daher als natürlicher Dünger für die Landwirtschaft sehr wichtig.
- von den Alchemisten als **Symbol des Goldes** dargestellt, aufgrund ihrer **goldenen Aura**
- bedeutende **Wirkung auf das Immunsystem**, um es zu stimulieren, es bei chronischen Infektionen oder Autoimmunerkrankungen zu stärken, aber auch, um **Freund und Feind zu unterscheiden**. So kann sie gute Bakterien von solchen unterscheiden, die schädlich (pathogen) sein können
- hat die Fähigkeit, energetische Informationen zu senden, um diese **Bakterien zu neutralisieren**, einschließlich derjenigen, die möglicherweise latent im Körper vorhanden sind
- Ihre **Sonnenenergie verwandelt Negativität**, hat eine **Wirkung auf psychische Probleme**
- **wirkt auf die äußere Schicht und auf die Energiekörper ein**, reinigt sie, während sie die Löcher in der Aura schließt. Sie **wirkt auf die Bakterien, die durch diese Schichten eingedrungen sind** und sich im Körper befinden, wie z. B. Streptokokken
- Zugabe einiger Tropfen zu kosmetischen Produkten oder Massageöl, um bestimmte synthetische Substanzen zu neutralisieren und dem Körper schützende Informationen zuzuführen
- **Schutzschicht vor/nach** körperlichen und psychischen Verletzungen. Verstärkt die Wirkung von Melilotus, mit Amygdala amara = **Doppelschutz**, Haltetau und Anker (stärkt, bringt uns zur Liebe zurück): **Amygdala = 7 / Melilotus = 7 x 7 = 49 -> Synergie**. Reaktiviert die Kraft der Liebe in allen Körpern (anatomisches Mittel, das auf mehreren Organen wirkt).
- **energetische Wundheilung** (Calendula: körperliche Wundheilung)
- Verbindung zwischen Energie und Materie, Anwendung, materielle Verwirklichung, kein Traum mehr
- 7. physisches Chakra (Gehirn, Mandeln), 8. energetisches Chakra: Antenne, die die Aura schützt
- nach Enttäuschung (Liebeskummer), **Verbitterung: Bittermandel**. Familie der Rosaceae, wirkt auf das Herz wie Crataegus, Liebe von Melilotus, Rosmarinus und Viscum album -> bringt uns die bedingungslose Liebe
- **Kind**, das sich in seiner **Familie nicht wohl fühlt** (hat Mühe, die Inkarnation zu akzeptieren)
- mit Aralia, um die Intensität der Stille zu brechen, um sich auszudrücken, zu sagen
- adäquate Energie: Amygdala – PAAR – Allium sativum
- Bachblüten: ≈ Centaury: nicht in der Lage, „nein“ zu sagen, Selbstaufopferung (Yohimbé – Dioscorea – Amygdala)
- „Ich bin deine innere Sonne, dein Lebenselixier, das Gold, das die Finsternis vertreibt. Meine Energie stabilisiert die Körper in der Materie wieder...“
- Sie bringt Schutz und Kraft, damit das Wesen seine Fülle und den Zugang zu seiner Transformation wiedererlangen kann.

7. Amygdala amara

Körperlicher Aspekt

Kopf und Nervensystem:

- Erschöpfung
- Schutz bei Depression oder Schlafstörungen aufgrund psychologischer Probleme, Depressionen nach der Geburt des Kindes
- **harmonisiert die zwei Gehirnhälften**, erleichtert Erinnerung und Konzentration, fördert die geistige Arbeit (Amygdala – Rosmarinus – Arnica)
- vermeidet die Flucht des Menschen in die Materie (Alkohol, Zigaretten, Laster)
- gewaltiger Schock (z. B. Autounfall), ständig unter Stress stehende Person, nach Chemo- und vor allem Bestrahlungstherapie, jedes Ereignis, das ein Loch in der Aura bewirkt haben kann
- eingefallene Augen
- Augen nach oben verdreht, glasige Augen, glänzende Augen
- Augen weit geöffnet und bewegungslos, Augen geschlossen, kalt
- krampfartige Bewegungen, besonders der Lider, Oberlider verkrampft
- Augäpfel treten aus ihren Höhlen hervor
- Pupillen stark erweitert und lichtstarr, bewegungslose Pupillen
- Trübsichtigkeit
- Gesicht wird leichenblass
- Farbe: gelblich-grau und feucht
- Lippen bläulich, weiß und kalt
- stark gerötetes Gesicht
- Krampfartige Verzerrung der Gesichtszüge, häufige konvulsive Muskeltätigkeit in Gesicht und Nacken
- Schwere und Verwirrung von Kopf und Gedanken
- Kopf zwischen die Schultern gezogen, heftiger Kopfschmerz, Schweregefühl in der Stirn, vormittags; leichter Druck in der Stirn
- Gefühl wie von einem Gewicht oder Beklemmung am Scheitel

Bewegungsapparat:

- Glieder völlig schlaff und fühlen sich beim Heben leblos an
- Unsicherheit der Glieder
- kalte Arme und Beine, kann nicht auf seinen Beinen stehen, Ameisenlaufen in seinen Beinen mit Stolpern
- Knie zum Bauch gezogen
- Schwere der Extremitäten und des gesamten rechten Oberschenkels
- Schmerzen vom Hals bis zum Kopf (+ Phytolacca)
- die Brust hebt sich krampfartig und die Bewegungen der Brust sind hastig
- Brustbeklemmung
- heftige, vorübergehende Stiche und Schmerzen
- **Nacken:** Schwellung und wellenförmige Bewegung in den Jugularvenen, die Karotiden schlagen schnell und voll

HNO:

Hals:

- verminderte Schleimabsonderung aus dem Kehlkopf, Heiserkeit aus durch Kratzen im Kehlkopf
- Schlucken ist unmöglich
- brennendes Gefühl im Hals
- chronische Halsschmerzen: Amygdala – Propolis – Belladonna – Arnica – Thymus
- wichtiger Anti-Infektant: HNO - chronische Entzündungen. Mandelentzündung, Angina, Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, kratzender, juckender Hals, Aphthen, belegte und schwere Zunge, Mundhöhle, entfernte Mandeln, bitterer Mundgeschmack

Mund:

- Zunge trocken und belegt, Mund fest geschlossen
- Schaum vor dem Mund
- Atem riecht wie bittere Mandeln

Nase:

- Nase weiß und kalt

Ohren:

- Ohren weiß und kalt, Brummen in den Ohren

Haut:

- Haut blau und bläulich-rot, besonders am Skrotum, wo sie blau und fast grünlich-gelb ist
- Quaddeln an der ganzen Haut
- Urtikaria mit Fieber
- schlecht heilende Hautverletzungen

Herz-Kreislaufsystem:

- sehr schwache Herzschläge, manchmal intermittierend
- Brücke zwischen unten (Yohimbé) und oben/Kopf (Ginkgo), Leiden des Herzens, die sich über Hals/Brust ausdrücken: Angina pectoris
- Puls kräftig, schnell und drahtig; zuerst klein, schnell und intermittierend, dann langsam und regelmäßig
- Puls langsam, vibrierend, klein, flimmernd
- verminderter Puls, kaum tastbar

Atemwege:

- Asthma (+ Gentiana)
- kurze, hechelnde Atmung, Erstickungsanfälle
- röchelnde Atmung und in langen Intervallen
- langsame und sanfte Atmung
- schwere Atmung
- Erstickungsgefühl, Pseudokrapp, Husten (schmerzhaft)
- chronische Infektion der oberen Luftwege

Verdauungssystem:

- Übelkeit und Erbrechen von Speisen, Erbrechen einer bitteren, zähen Substanz
- Galle riecht stark nach Blausäure

7. Amygdala amara

Körperlicher Aspekt

Rektum:

- reichliche, besonders jedoch wässrige Entleerungen
- selten Stuhlgang

Urogenitaltrakt:

- spärliches und schmerzhaftes Urinieren

Männlich:

- Penis geschrumpft

Weiblich:

- Vaginalmykose: Streptokokkeninfektion + Candida albicans
- Entbindung, Schwangerschaftsdepression

Schlaf:

- Gähnen mit unwiderstehlichem Schlafdrang, Schläfrigkeit, Schlafdrang nachmittags
- Neigung zu gesundem und tiefem Schlaf während der Nacht, schwer zu erwecken
- Tiefschlaf mit Schnarchen

Diverses:

- allgemeine Kälte
- Oberfläche kalt und klamm
- Autoimmun-Erkrankung
- Synergie mit Thymus (Staphylokokken)
- **Krankenhausaufenthalt** (Amygdala – Melilotus – Eleutherococcus – Neem), Piercing, jede Operation, auch lokal (Augen, Zähne)
- Akute Schmerzen unabhängig vom Ort (+ Artemisia, + Belladonna = anatomische Pflanzen)
- Hitzewallungen
- Haarausfall
- Kupfer



7. Amygdala amara



8. Angelica archangelica

Engelwurz | A; B | E; M

Schlüsselwörter

Schutzensel. Schutz. Meditation. Gleichgewicht. Vermittler. RNS-Bote. Aufsteigende Energie. Brücke zwischen körperlicher und energetischer DNS. Adenin | O (Sauerstoff)

Energetischer Aspekt

- **symbolisiert den RNS-Boten**, den **Vermittler**, der an die Zellen Instruktionen der DNS erteilt, um deren reibungsloses Funktionieren zu gewährleisten
- **Lichtenergie**, eine **gewandte** und **wellenartige** Energie, um schliesslich die ursprüngliche göttliche Energie, von der wir getrennt wurden, wiederzufinden, um eine **neue Aufstiegsphase** zu erleichtern
- hilft uns, Schwierigkeiten im Leben besser zu ertragen und zum Göttlichen aufzusteigen
- Brücke zwischen körperlicher und energetischer DNS
- fördert die Rückkehr zur ursprünglichen Struktur der DNS, also zur **Heilung** und **Einheit**
- entspricht in energetischer Hinsicht der stickstoffhaltigen Base **Adenin** der DNS und der RNS
- Verbindung und Regenerierung
- **spiritueller Schutz** bei psychologischem Ungleichgewicht, Desorientierung, fehlendem Selbstvertrauen, verlangsamten Reaktionen; Verbindung zwischen den verschiedenen Aspekten der Persönlichkeit
- Kontakt mit unserem ‚Schutzensel‘, der Erde und unseren Wurzeln. Hilft uns, nach oben zu kommen. Befreit den Engel in uns, erlaubt die spirituelle Weiterentwicklung
- **8 = Gleichgewicht**, Energie des Unendlichen, wie eine Schleife, die ins Unendliche geht und wieder zurückkehrt, also ein **Vermittler zwischen unserer Welt und den anderen Welten**: Sie stellt das Gleichgewicht der feinstofflichen Körper wieder her und bringt sie in Resonanz mit den unsichtbaren Welten, mit anderen Dimensionen...
- Gleichgewicht aller Chakren
- sich zentrieren; gut für die **Konzentration**. Meditation.
- steht in **Zusammenhang mit Sauerstoff** im Periodensystem der Elemente, ist also eine Essenz, die uns mit ‚neuartigem‘ **Sauerstoff versorgt**, die uns **neuen Schwung** und **neue Identität** verleiht
- Passt die Aufnahme von Sauerstoff an und reguliert den Prozess der Oxidoreduktion, da Sauerstoff, auch wenn er für das Leben unentbehrlich ist, für die Oxidation verantwortlich sein kann und damit für Degeneration und Zelltod.
- schützt unsere Zellen und vor allem unsere DNS vor herkömmlicher Oxidation durch Sauerstoff und vor destabilisierenden Schwingungsänderungen
- Schutz von **Immun- und Verdauungssystem** (mutierende Keime, ungesunde Ernährung); Anpassung der energetischen Bedürfnisse an die neue Umgebung, deren Frequenz geändert hat
- Bachblüten: ≈ Red Chestnut: macht sich um jedermann und alles grosse Sorgen, aber zu wenig um sich selbst
- „Ich bin die Manifestierung unseres Schutzensels, sichert die Verewigung des Menschen ...“
- Sie erlaubt das Eindringen einer neuen Identität in die feinstofflichen Körper, um die Vergangenheit durch die Gegenwart zu ersetzen.
- adäquate Energie: Angelica – PAAR – Achillea
- „Ich bin der göttliche Bote (RNS), der eine alchemistische Verbindung mit der DNS-Struktur gewährleistet, damit die Zelle den Sinn des Lebens, der Heilung und der wahren Information wiederfindet, um sich mit dem göttlichen Wesen, das sich in der Inkarnation manifestiert, zu verbinden ...“ (Angelica archangelica)
- Sie ist wie ein Bogen, der zwischen der Welt der Verwirklichung und der subtileren, der ursprünglichen Wesensart gespannt ist.
- subtile Energie, wie die von Sarsaparilla, eine andere Essenz, die als Vermittler funktioniert



8. Angelica archangelica

Körperlicher Aspekt

Verdauungssystem:

- **Probleme der Verdauungsorgane**, mangelnde Funktionstüchtigkeit von **Bauchspeicheldrüse und Magen**, appetitregulierend, Blähungen, Magenübersäuerung, Anorexie, Bulimie, Luftschlucken (Aerophagie), Magenentzündung, Leberinsuffizienz, Darmkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Darmerkrankungen, Koliken
- **Diabetes** (Chrom)
- reguliert die Gallensekretion: bringt Erleichterung bei nervöser und leberbedingter Migräne (nervenberuhigend)

Nervensystem:

- beruhigt Ängste, fördert den Schlaf (+ Melissa), Alpträume
- nervlich bedingte Kopfschmerzen
- anregend bei nervlicher Erschöpfung
- kognitive Störungen, Depression
- Schwindel
- ausgleichend auf das sympathische Nervensystem
- Rückenschmerzen, Verstauchungen und Quetschungen
- im Fussbad gegen Hysterie und Reizbarkeit

Hormonsystem:

- „**Progesteron- und Östrogen-like**“
- reguliert den Menstruationszyklus, Menstruations- und Wechseljahresprobleme

- fördert die Fruchtbarkeit
- Leukorrhö, urogenitale Erkrankungen
- Gleichgewicht der Nebennieren

Blut und Kreislauf:

- Regulierung der Gerinnungsprozesse, stimuliert die Bildung von roten Blutkörperchen
- Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen
- entstaut das Lymphsystem, wodurch das Immunsystem wieder aktiviert wird und ermöglicht, gegen die verheerenden Folgen von Impfungen anzukämpfen
- Tonikum, Stärkungsmittel
- Expektorant für die Atemwege, Mykolytikum, Beschwerden im Mundbereich
- Asthma
- Störungen im Mundbereich und Erfrischung des Atems
- **diuretisch** und blutreinigend bei Wasseransammlung und zur Ausscheidung von Giftstoffen
- Rheuma, Gicht, Urämie
- Fiebermittel; reguliert das Schwitzen und die Temperatur
- Alkoholentzug: Leitet die Abneigung gegen den Alkohol ein.
- Mucor racemosus
- Chlamydia: mit Drosera, Eupatorium, Cynara, Neem
- Körperseite: RECHTS



9. Aralia racemosa

Amerikanische Narde | B; C | M

Schlüsselwörter

Kommunikation in der Harmonie. Authentischer Austausch. Freiheit des Ausdrucks. Verbindung zum Leben. Atem. Filter. Respiration. Inspiration. Miteinander, gerecht teilen. Einheit. Schwangerschaft. Lehrer. Beziehung zu Mutter Erde | F (Fluor)

Energetischer Aspekt

- Kommunikation (5. Chakra) in Harmonie und Gleichgewicht (im Gegensatz zu Drosera: Es aggressiv zu sagen oder gar nicht wagen auszusprechen)
- jeder lernt vom anderen mit Respekt vor seinen Unterschieden: Öffnung und Integration
- Information in der Neutralität; nicht anstreben, unbedingt Recht zu haben (Drosera)
- kommunizieren = sprechen + zuhören; im Dialog die richtigen Worte finden
- fördert eine gute Beziehung zu unseren Eltern, unserer Umwelt, eine psychoaffektive Stabilität in der Familie, der Ehe
- Begriff von: Verbindung, Einheit, **gerechtes Teilen, Miteinander**, auch in der Familie, geben und nehmen. Liebe (Crataegus, Rosmarinus) und Mitgefühl (Convallaria)
- wachsen, strukturieren und das menschliche Denken in Richtung eines höheren Bewusstseins entfalten
- **Freiheit des Ausdrucks**, weder Überredung noch Belehrungen (Neutralität in der Harmonie)
- **Verbindung mit dem Leben**: Pflanze der Atemwege: Die Atmung und das Leben sind eng miteinander verbunden
- Atmung (**Respiration**), aber auch **Inspiration** im weitesten Sinn des Wortes
- Verbindung zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren
- Verkörpert unsere unsichtbare Seite
- befreit uns von den Lasten unserer uralten Erinnerungen: Hilft, Fehler der Vergangenheit zu korrigieren, Verbindung zwischen der Vergangenheit (Gentiana) und der Gegenwart
- Akzeptanz unseres Daseins im Hier und Jetzt
- Osteoporose oder allgemeine Demineralisierung: **Den positiven Effekt des Fluors bewahren**, jedoch von langfristigen Nebenwirkungen auf körperlicher, mentaler und spiritueller Ebene befreien
- bringt die Dinge wieder ins Gleichgewicht/in Übereinstimmung, fördert eine bessere Anpassung (während Depressionen), Stabilität
- + Gentiana: Asthma = verdrängte Emotionen, + Okoubaka, Dickdarm = Quelle des Asthmas in der chinesischen Medizin
- Adäquate Energie: Aralia – PAAR- Eleutherococcus
- **Erleichtert eine harmonische Kommunikation** und bringt die **Ausdrucksfreiheit** als frischen Wind, um den **wahrhaftigen Austausch mit anderen zu fördern**.
- **Sein eigener Herr zu bleiben** und seine Autonomie zu bewahren, **ohne äußeren Einfluss** (von anderen, Gruppen oder Ideologien), mit Ruhe und Mitgefühl.
- **Nicht über andere urteilen**, indem wir denken, dass der eine Recht und der andere Unrecht hat.
- Wirkt wie ein **energetischer und physischer Filter**, der vor Angriffen schützt, dunklen Energien, deren Zweck es ist, unsere Frequenz zu senken, aber auch vor ungesunder oder unreiner Luft.
- Bringt eine **Neutralität** mit, um **weder Yin noch Yang** zu sein. Hilft, **aus der dritten Dimension herauszukommen**, um zu **einer sogenannten höheren Schwingung überzugehen**.
- Sie hilft uns, **unsere göttliche Dimension zu betrachten**, indem sie das menschliche Denken auf ein neues Bewusstsein hinlenkt.
- **ARA-LIA stimuliert die Beziehung zwischen den beiden Hemisphären** (linke und rechte Gehirnhälfte - Logik und Intuition/Inspiration) und wirkt auf das Corpus callosum (zerebrale Struktur, die die vier Hirnlappen untereinander verbindet), um das Gleichgewicht aufrechtzuerhalten.
- **Stimuliert eine Verbindung zwischen der Alta Major** (Eintrittspforte für die Energien), der **Hirnanhangdrüse** (3. Auge) und der **Epiphyse** (Schädeldach).
- Sie ermöglicht **Kommunikation, die Verbindung zwischen unserem verkörperten und nicht-verkörpernten Anteil, zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren**.
- Ähnelt einem **Lehrer, der sein Wissen mit viel Liebe weitergibt**, in einer Form der Neutralität, um alle Wesen zu berühren, ohne Einfluss auf andere ausüben zu wollen, ohne überzeugen zu wollen, wie unterschiedlich die Kulturen auch sein mögen. So **profitiert jeder nach seinen jeweiligen Fähigkeiten**.
- Bittet uns, **uns für eine große Sache einzusetzen, die die Wesen in einem Prozess des Erwachens und der Brüderlichkeit vereint**.
- Sie erlaubt uns, **das Lernen von anderen zu akzeptieren**, was unsere Meinung korrigieren kann, um nicht zum „Guru“ zu werden.
- Einen **Übergang** vollziehen, die **Erfahrung der Vergangenheit nutzen**, um sich **auf etwas Neues zuzubewegen**, ohne durch Phasen der Revolution oder Anarchie zu gehen.
- **Erleichtert unsere Beziehung zur Mutter Erde und zur Natur im Allgemeinen**, um das Leben, die Luft, die wir atmen und die **Wahl dieser Inkarnation** besser willkommen zu heißen. Dies hilft, sich vom Unausgesprochenen zu befreien und die Probleme der Vergangenheit zu verstehen und zu identifizieren, um wieder auf den richtigen Weg zu kommen.

9. Aralia racemosa

Energetischer Aspekt

- Sie ist die Freundin, **die uns begleitet, wenn uns existenzielle Schwierigkeiten** daran hindern, uns selbst vollkommen zu verwirklichen.
- Sie bewegt uns sanft **von der Frequenz 666 (Manipulation) zur Frequenz 999 (Kommunikation mit dem Göttlichen)**.
- *„Ich bin wie ein Lehrer, der sein Wissen in Liebe und Neutralität weitergibt, damit jeder entsprechend seiner persönlichen Entwicklung und seines Bewusstseins davon profitieren kann...“*
- Diese Essenz gibt den Impuls, sich wieder mit der eigenen wahren Dimension zu verbinden, in einen authentischen Austausch mit anderen zu treten, während man seine Freiheit bewahrt und die Kontrolle über die Situation behält.



9. Aralia racemosa

Körperlicher Aspekt

- Aralia: kanadischer Name für die Bergangelika, racemosa vom Lateinischen, Anlehnung an die Anordnung der kleinen purpurnen traubenartigen Beeren
- Aralia wirkt hauptsächlich auf die Atemwege, die Verdauungsschleimhäute (Mund, Darm, Rektum) und die weiblichen Genitalschleimhäute
- funktioniert wie ein **Filter** (Allergene, Pollen) bei **allergischen Erkrankungen der Luftwege**, (Allergien, Asthmaanfälle, Heuschnupfen, Pseudokrupp, trockener Krampfhusten, vor allem nachts, mit Gefühl einer Brustkorbverengung, chronische Kehlkopfentzündung). Synergie mit Cardiospermum
- Beschwerden der **oberen Luftwege**, Asthma und Husten, der sich im Liegen verschlimmert, Asthma gegen 23.00 Uhr: Krise abends nach dem Zubettgehen, nach kurzem Schlaf, Person erwacht mit Erstickungsangst und muss sich aufrichten (Synergie mit Sambucus)
- **extreme Empfindlichkeit gegenüber Luftzug** (Nux vomica), der ergiebiges, starkes Niesen auslöst, irritierendes Nasenrinnen
- Gefühl eines Fremdkörpers im Hals (Valeriana)
- Katarrh, Verbesserung durch Ausspucken von **dickem und kompaktem Schleim** (Synergie mit Catharanthus und Hydrastis)
- Schnarchen, schwieriges pfeifendes Atmen, Schlafapnoe
- **Schleimhäute des Verdauungstrakts**, angsthafter Zustand, Leberkrise (Synergie mit Chelidonium); Diarrhö; Rectalprolaps.
- neurovegetative Dystonie, Krämpfe verursachend
- Genitalschleimhäute: starker Geruch der Ausscheidungen: beissend riechender, stinkender Weissfluss, widerlich riechende Menstruationsblutungen
- Unterdrückung der Menstruationsblutung durch Kälte
- gestörte Schwangerschaft aufgrund von Ängsten
- **Vorbereitung der Gebärmutter auf die Entbindung** vereinfacht und verkürzt die Entbindung (Synergie mit Cimicifuga)
- nützlich auch post-partum, wenn die Geburt schwierig war
- Mittel in der **Rekonvaleszenz** (Tropaeolum, Convallaria, China), erschöpfendes Schwitzen während des Schlafs (Tilia, Pilocarpus, Piper), Schwäche und Antriebslosigkeit
- antirheumatische Eigenschaften (Cimicifuga)





10. Arnica montana

Bergarnika | C | F; E; H

Schlüsselwörter

Überanstrengung. Veränderung. Aufstieg. Bewusstwerdung. Wertschätzung. Aufwertung. Niedergeschlagenheit. Valeriansäure | Ne (Neon)

Energetischer Aspekt

- **Motorkraft**, die uns die Hindernisse und Prüfungen des Lebens überwinden hilft, ermöglicht uns, „Treppenabsatz für Treppenabsatz“ weiterzukommen
- Energie des Vertrauens, das Vertrauen, die Hoffnung wiederfinden, neuer Anfang in die richtige Richtung. Vorwärtstreibende, progressive und regelmässige Energie auf unserem Lebensweg
- Pflanze der **Zukunft**
- **Katalysator**, weckt unser Bewusstsein, fördert unseren Aufstieg in einen neuen Bewusstseinszustand. **Sich bewusst werden** unserer eigenen Werte, **verstehen und entwickeln**
- stellt unseren **physischen Körper** dar (Bellis – unsere Seele, Symphytum – unser Geist), uns selbst, die Gegenwart
- lässt uns das „Räderwerk“ stoppen, um zu verhindern, dass dieselben Fehler wiederholt werden
- **verknüpft die Intelligenz mit dem Herzen**, sie lässt unsere Seele alle Körperteile erreichen, wie auch das Innere unserer Zellen
- befreit uns vom krankhaften Prozess und führt uns zur Heilung, zum Leben
- Funke des Lebens: Arnica und Thuja
- Synergie mit Hypericum: Sonne der Berge
- für Menschen, die zuviel arbeiten und Mühe haben, Dinge an andere zu delegieren
- Bringt **Selbstvertrauen**. Steigerung des Selbstwertgefühles, Minderwertigkeitskomplex. **Was bin ich wert?** Eifersucht
- adäquate Energie: Arnica – PAAR – Valeriana
- Bachblüten: ≈ Rock Rose: Panik, Angst, Angst vor dem Tod, Tendenz, schnell in Panik zu geraten oder sich zu erschrecken
- hilft zu trauern, das Vertrauen und den Funken des Lebens, der Liebe und der Verwirklichung wieder zu finden
- Sonne der Berge, die zum Trauma führt, um es zu erfassen, zu verstehen und es mit der Krone der Heilung zu umgeben



10. Arnica montana

Körperlicher Aspekt

- Was das **Aspirin** in der Chemie ist, ist Arnica in der Spagyrik; bekannt als *Chinarinde der Armen*; allgemeines **Schmerzmittel** (Kopfschmerzen, Regelschmerzen, Zahnweh, Gicht, Entzündungen im Mund- und Rachenraum, nach Anstrengungen, Überforderung, Muskelkater)
- über 30 Indikationen
- bedeutendes Mittel bei Folgeerscheinungen eines Traumas (ohne Wunde, körperlich oder moralisch)
- Gefühl von Schmerz, wunden Stellen, Unbehagen, durch den ganzen Körper, als wäre man geschlagen worden
- „Muskel- und Haarmittel“
- Hämatom, Tendinitis, Verrenkung, Verstauchung, Bruch, Ödeme, Rheuma ...
- **Muskel- und Gelenkschmerzen**, Tennisarm, Nasenbluten nach einem Schlag, nach körperlichem, mentalem oder emotionalem Schock, blaue Flecken, Beulen. Für Sportler, Personen, die grosse körperliche Anstrengungen haben. Bei Sauerstoffmangel (z. B. Berge). Kräftigt den Herzmuskel
- Gehirnerschütterung
- kann uns aus traumatischem Koma herausholen (Mischung AUR + ARA in der gleichen Flasche) und „blaue Flecken der Seele“ heilen (affektiver Schock nach dem Verlust einer nahestehenden Person)
- eitriger Urin
- bedürftiger Diktator, der alles allein machen will, der keine Hilfe annimmt, sich für unersetzbar hält und sich schliesslich „die Nase einrennt“
- Krankheit oder eingebildete schlimme Krankheit, bestätigt aber, dass es gut geht
- gut für **ältere Personen**, blutkreislaufregulierend, Bluthochdruck, Herz- und Kreislaufüberanstrengung, Zittern/ Zucken, schwacher Haarwuchs
- Myalgien und traumatische blutunterlaufene Flecken, **vor und nach einer Operation**, vor und nach einer Entbindung (+ Hypericum, + Symphytum)
- fördert die Heilung der Traumata einer Geburt und reduziert die Blutungen; Harninkontinenz nach der Entbindung

- Verlust der Stimme, **Heiserkeit** aufgrund der Ermüdung der Stimmbänder (+ **Okoubaka**), trockener Husten
- Grippe mit hohem Fieber und dem Gefühl, **alles sei wund**

Herz-Kreislaufsystem:

- stärkt den Herzmuskel und den Blutkreislauf (Sauerstoffzuführung), Begleittherapie bei Herzinfarkt
- Bekämpfung der Folgen des Herzinfarkts (fördert den Blutkreislauf in den Arterien, besonders in denen des Herzens)

Haut:

- Hautausschlag
- symmetrische Flecken
- Akne
- bläuliche Ekzeme
- Furunkel

Nervensystem:

- **Erschöpfung**, (leichte) Depression nach körperlicher, intellektueller oder emotionaler Anstrengung
- Bett erscheint sehr hart, Schlaflosigkeit aufgrund von Überanstrengung
- Spontane Blutergüsse
- Infektsyndrom, tox. Infektsyndrom
- Sensibilität bei Zeitverschiebung
- Platzangst
- Tinnitus
- Ophtalmologie: Bindehautblutungen, DMLA
- Arnica + Calendula: Krone der Heilung
- Arnica + Salvia: wachsen und reifen
- Arnica + Convallaria: bei Beklemmung
- Arnica + China: Blutungen
- Arnica + Crataegus: wachsen und sein Herz öffnen
- Mittel mit sofortiger, aber nur kurz anhaltender Wirkung



11. Artemisia absinthium

Wermut | c | E; M

Schlüsselwörter

Einklang mit den neuen Energien. Spirituelles Erwachen. Innere Werte. Akzeptanz. Identität. Wesentliches. Anatomisches Mittel. Sich positionieren. Licht-Zeit. Meister(zahl) | Na (Natrium)

Energetischer Aspekt

- unsere Inkarnation akzeptieren und unsere **Identität wiederfinden**
- sich selbst akzeptieren, auf sich selbst zentriert bleiben, sich im Leben behaupten, **erkennen, wer wir sind**
- Indem wir uns daran erinnern, wer wir sind, d.h. ein göttliches Wesen, das gekommen ist, um in einem unseren Bedürfnissen angepassten physischen Körper Erfahrungen zu machen, können wir uns selbst besser in Harmonie mit Mutter Erde verwirklichen.
- uns unserer **innersten Werte wieder bewusst werden**, um unsere Lebensaufgabe zu realisieren, ohne blindlings dem Diktat der Gesellschaft zu folgen
- hilft, uns zu akzeptieren, uns im Leben zu bestätigen und uns **gegenüber anderen** und in grundlegenden Situationen zu **positionieren**
- gibt Ansporn, Eifer, noch weiter zu gehen, damit jeder **Meister seines Lebens wird (Nr. 11)**. Die doppelte 1 energetisiert, treibt vorwärts
- neuer Aufschwung, **neue Antriebsart**, wie eine Rakete, die für eine lange, sehr lange Reise vorbereitet wurde
- **Gleichgewicht zwischen menschlichem und göttlichem Aspekt**, zwischen den Polaritäten, die sich harmonisieren, vereinen, was dazu führt, dass das Bild der **universellen Acht** entsteht, die alles in ihrem Zentrum vereint, um nicht im Aspekt der Getrenntheit zu bleiben
- **Einklang mit den neuen Energien, um unser spirituelles Erwachen zu beschleunigen**
- stellt einen Weg dar, die **Materie zu transzendieren**, den **Wandel zu begrüßen**, der stattfindet, indem sie uns einlädt, uns zu verändern, uns zu transformieren, uns neu zu definieren, **uns in einem neuen Licht zu entdecken**
- **dem Weg in die richtige Richtung folgen, ohne unter dem Joch anderer Energien und vorgegebenen oder auferlegten Mustern zu stehen**, denen wir uns ausgesetzt fühlen oder denen wir blind folgen (z.B. verschiedene Konditionierungen durch die Gesellschaft, die Bildung, die Art zu denken, zu hinterfragen, für sich zu sorgen, usw.)
- stimuliert die Beschleunigung der Schwingung unserer Atome, unserer DNA, um **uns mit der unsichtbaren Welt um uns herum zu verbinden**
- **bewirkt die Beschleunigung eines Wandels in diesen turbulenten Zeiten**, diese Zeiten, die zeigen, dass es mehr als vernünftig ist, vorwärts zu gehen, die Verankerungen loszulassen, die uns nicht mehr dienlich sind, da sie uns lediglich verlangsamen, uns ausbremsen, während sich das Universum uns gegenüber öffnen möchte und uns den Weg zeigt, den es zu folgen gilt (Universum: vereint, gesamt)
- eröffnet uns einen neuen Weg, einen neuen Pfad, indem sie in uns nach der Energie sucht, die wir im gegenwärtigen Moment brauchen, damit die nötige Erkenntnis stattfindet
- Bewusstseinswandel, der im Herzen der Zellen beginnt und zeigt, dass **andere Wege (ohne Begrenzungen) möglich sind**
- hilft, aus der Lethargie, der mentalen Verwirrung, bis hin zur zerebralen Dysfunktion herauszukommen, weil sie zum Punkt der Verbindung der beiden Gehirnhälften zurückführt
- fördert unser richtiges Verhältnis zur **Zeit**, nicht mehr nur die Zeit „Materie“, sondern eine Vorstellung von Licht-Zeit, von Einklang, von Gemeinschaft und im vollkommenen Bewusstsein mit dem Universum, der Umwelt und der göttlichen Ebene
- **Ausrichtung an der Licht-Zeit** in einer evolutionären Spirale, die durch das Zentrum der Uhr repräsentiert wird, in der eine Verbindung zwischen Körper, Seele und Geist besteht
- Materie-Zeit verkörpert uns, Licht-Zeit erhebt uns. Es liegt an uns, unsere Prioritäten zu definieren, um in die Mitte, ins Herz unserer selbst zu gehen.
- in Ruhe und Frieden in der Zeitlosigkeit leben, ohne Bedauern über das Vergangene, noch Furcht vor der Zukunft und unser Augenmerk auf das **Wesentliche** (das Essenzielle) richten und nicht auf den äusseren Schein
- sich bewusst werden, was man isst
- Göttin der Hebamme
- Artemisia: absinth. + vulgaris sind Schwestern, meist werden beide gegeben. Artemisia vulgaris beseitigt unsere Bremsen und alles, was uns daran hindert, vorwärts zu kommen. Artemisia absinthium stimuliert die Beschleunigung unseres Fortschritts.
- führt uns zu diesem **göttlichen Ursprung** zurück, wo sich alle Parameter ändern können
- entspricht im Periodensystem der Elemente dem **Natrium**, einem Mineral, das lebensnotwendig ist und hilft, den Natrium-Gehalt auszugleichen
- adäquate Energie: Artemisia absinthium – PAAR – Cardiospermum halicacabum
- Schüssler-Salze:
 - N° VIII: Natrium chloratum ≈ Artemisia absinthium – Bryonia
 - N° IX: Natrium phosphoricum ≈ Artemisia absinthium – Achillea – Bellis – Angelica – Angelica – Angelica – Angelica
 - N° X: Natrium sulfuricum ≈ Artemisia absinthium – Betula – Angelica – Angelica – Angelica – Angelica
- „Ich helfe Euch, Eure inneren Werte wiederzufinden, diesen inkarnierten, göttlichen Teil zu empfangen, damit die Erfahrung den Bedürfnissen der Seele gerecht wird...“
- Die Dualität verlassen, um zu seinem Herzen zurückzufinden.

11. Artemisia absinthium

Körperlicher Aspekt

- *Artemisia* zu Ehren von Artemis, griechische Göttin der Jagd, des Mondes und der Fruchtbarkeit, Fruchtbarkeit, die zur Geburt eines Kindes führt; *absinthium* aufgrund des stark bitteren Geschmacks der Pflanze
- gleicht Funktionsstörungen des **Nervensystems**, des **Verdauungstrakts** und der **weiblichen Fortpflanzungsorgane** aus
- Luesis (**Alkoholismus**)
- **Störungen des Nervensystems**: Unruhe, übermässige Aufregung nach Schreck oder Emotion, Erregung, Reizbarkeit, Hysterie, nervliche Erschöpfung, **Schlaflosigkeit**, **Alpträume**
- Hyperästhesie der Sinne mit nervöser Spannung und Krämpfen, Kopfschmerzen, mit Schmerzen am Hinterkopf
- Epilepsie, Zittern, Krämpfe
- Schwindel, Verwirrtheit, «geistige Benebelung», Stupor, Gedächtnisverlust (Morbus Alzheimer)
- geistige Erschöpfung, Asthenie
- bipolare Störungen, Zuckungen, Delirium, auditive und sensorische Halluzinationen
- Anorexia nervosa
- Kleptomanie

Verdauungssystem:

- **Magenmittel** (Übersäuerung), Darmprobleme, Magenbrennen und -krämpfe, appetitregulierend, regt Verdauung an, Blähungen
- Übelkeit, Reisekrankheit, Erbrechen, Aufstossen, Aerophagie (Luftschlucken)
- Schwangerschaftsübelkeit
- Gastritis, Verdauungsbeschwerden bei Änderungen der Essgewohnheiten, vergrösserte Leber, Störungen der Gallesekretion (choleretisch und cholagog)
- Verstopfung, Blähungen, Durchfall und Koliken mit Krämpfen, Hämorrhoiden
- Alkoholmissbrauch (Kater)
- Wurmbefall (Oxyuren)
- Morbus Crohn, zur unterstützenden Behandlung
- Mund: Brennen, Kloss im Hals, Aphthen, Kieferbeissen, Zähneknirschen
- Mundgeruch vom Magen her, Abneigung gegen Nahrungsmittel, Appetitlosigkeit

Herz-Kreislaufsystem:

- Arrhythmie, Beklemmungsgefühl
- Anämie
- Halluzinationen, Zittern vor einem epileptischen Anfall, Alkoholismus (Abstinenz)
- Drainage des lymphatischen Systems
- Fördert die Milchbildung

Genitalbereich:

- Amenorrhoe, verspätete, schmerzhaft Menstruation, **frühzeitige Menopause**, Schmerzen im rechten Eierstock, **schmerzhaft Entbindung**, Weissfluss
- **Folgen einer Fehlgeburt**
- Vaginale Pilzinfektion
- Spermatorrhoe

Harnwege:

- starker Harndrang, faulig riechender Urin, orange gefärbt
- Nierensteine
- Harnwegsinfekte

Bewegungsapparat:

- Rückenschmerzen, Kreuzschmerzen, Schmerzen, Lähmungserscheinungen, Schulterschmerzen
- Arthrose
- Zerrungen, Verstauchungen, Prellungen, nach einem Trauma

Haut:

- gelbe Haut
- Insektenstiche
- Wunden
- Geschwüre
- Schüttelfrost, Fieber, anschliessend Schwitzen mit Durst
- **Parasitenbefall, Läuse**
- Verbesserung in der freien Natur, in der Morgen- und Abenddämmerung
- Verschlimmerung durch die geringste Bewegung, durch Wärme



12. Artemisia vulgaris

Beifuss | A; B | F; E

Schlüsselwörter

Anpassung an einen neuen Bewusstseinszustand. Ausrichtung. Sicherheit. Gleichgewicht. Öffnung. Befreiung von Hindernissen, von Gewöhnlichkeit. Anatomisches Mittel: Verbindung Füße/Kopf und Verbindung des inneren und äusseren Ichs. Mehrdimensionaler Aspekt. Nach der Illusion. Unterstützung. Wendigkeit | Mg (Magnesium)

Energetischer Aspekt

- Ermutigt unsere **Anpassung an einen neuen Bewusstseinszustand**. Gemeinsam mit Artemisia absinthium gewährt sie uns ein besseres Wohlfühl und eine neue Identität.
- **vorwärts gehen/Fortschritte machen, uns von den Zügeln, den fesselnden Ketten befreien**, von Verboten losreissen, von alten Energien, Überzeugungen, Widersprüchen, Arbeits- und Denkweisen, die uns in die Irre führten und verhinderten, an uns zu glauben
- **grössere Anpassungsfähigkeit unseres Denkvermögens**, um unsere Entwicklung zu fördern, unser Bewusstsein in Einklang zu bringen und unsere Leistungsfähigkeit zu verstärken
- macht uns für die göttliche Liebe empfänglich, mit der wir oft die Verbindung während unserer irdischen Erfahrung (in der Materie) verloren haben
- **Essenz der „Nach-Illusion“**, bietet einen **Beistand in dieser Entwicklungsphase - in der die alte Energie und die früheren Systeme enden - und dadurch eine beängstigende Leere in uns hinterlassen**; verleiht einen Vorgeschmack auf die neue Energie
- Stütze, die uns umstrukturiert und uns ermöglicht, uns nach der Veränderung neu zu positionieren, gewährleistet die **Verbindung der Füße mit dem Kopf, der Erde mit dem Himmel, des Höheren Selbst mit dem Inneren Ich**.
- **Energie der Anpassung, der Sicherheit, der Harmonie, des Gleichgewichts und der Überzeugung**
- öffnet uns für das **Mehrdimensionale** und aktiviert die verloren gegangenen 6., 7. und 8. Sinne
- befreit uns von **Gewöhnlichkeit** jeder Art, die unsere Authentizität verbirgt
- entspricht im Periodensystem der Elemente dem Magnesium und hilft, diesen - für zahlreiche Körperfunktionen und zur Bewältigung von Stress - unerlässlichen Mineralstoff zu regulieren
- adäquate Energie: Artemisia vulgaris – PAAR – Carduus marianus
- **Symbol der Zehen**, Pflanze des unteren Körperteils/der Basis
- Sinn und Zweck des Lebens, richtungsweisend, von unten nach oben.
- Essenz auf TING-Punkte auftragen
- Schüssler-Salz: N VII: Magnesium phosphoricum - Artemisia vulgaris Achillea – Bellis – Angelica
- „Ich bin diese Saat der Liebe, die nach Jahrtausenden noch keimen kann, auch wenn Ihr Euch vom göttlichen Licht entfernt habt...“
- Beseitigt Widersprüche, diese Kräfte, die Euch in diesen dichten, dunklen Energien festhalten und daran hindern, das Licht des Himmels zu sehen



12. Artemisia vulgaris

Körperlicher Aspekt

- Wie Artemisia absinthium bezieht sich ihr Name auf die Göttin Artemis, Beschützerin der Frauen in allen Lebensabschnitten
- Wirkt vor allem auf das **Nervensystem, die Verdauung und bei Frauenbeschwerden und wirkt antiparasitär**
- Reguliert das **Nervensystem: Nervosität, nervliche Erschöpfung**; Depression, Erkrankungen des Nervensystems bei Kindern und Mädchen in der Pubertät, infolge von Traumata und Gewalt; **Schlafwandeln**
- **Krampfanfälle** bei Kindern, **Epilepsie**
- Querschnittslähmung, unkontrollierte Bewegungen
- **Spasmophilie**
- Schwindel, ausgelöst durch farbiges Licht
- Zuckungen
- Zähneknirschen (Bruxismus)
- **fehlende Konzentration**, Erinnerung, besonders bei der Frau (+ Ginkgo, + Eleutherococcus)
- **Augen**: verschwommenes Sehen, überanstrengte Augen, Allergien

Verdauungssystem:

- **Verdauungsorgane**: Mundgeruch
- **Magenmittel**: appetitanregend (Anorexie)
- Übelkeit, nervöses Erbrechen, Blähungen, Magenbeschwerden und Sodbrennen, Magengeschwür, Erbrechen; schwere Verdauung, Krämpfe, Blähungen
- Unterstützt die Funktion der Gallenblase
- Wurmmittel
- Grünlicher Durchfall, Koliken
- Candidiasis
- **erhöhte Cholesterinwerte** (+ RCTH01)

Urogenitaltrakt:

- **Weibliches Hormonsystem**: prämenstruelles Syndrom (Wassereinlagerungen, Gewichtszunahme, Brustspannen, Reizbarkeit), unregelmässiger Zyklus, schwache Regelblutung, Schmerzen im Beckenbereich, Dysmenorrhö

- Drohende Fehlgeburt; infolge von **Abtreibung**
- **Entbindung**: fördert die Ablösung der Plazenta; Schnitte nach der Entbindung
- **gynäkologische Beschwerden**: Gebärmutter Schmerzen, Zwischenblutungen, Unterleibsentzündungen, schmerzhafte Regel, innere Verletzung post partum; erleichtert die Entbindung und lindert den Gebärmutter Schmerz nach der Entbindung, wundheilend
- traumatische Geburt (Geburtszange)
- **Wechseljahres-Beschwerden**
- Gebärmutter Senkung
- Vaginalmykose, Weissfluss, Juckreiz im Bereich der Vulva

Atemwege:

- Ansammlung von **zähem Schleim** (verstopfte Nase, Sinusitis, schleimiger Husten)
- Bronchitis

Herz-Kreislaufsystem:

- Blutreinigung, venöse und lymphatische Erkrankungen
- **Anämie**
- Hämatome
- **„Zehenpflanze“**, Mykose: + Propolis, Cardiospermum, Tropaeolum, Rhus toxicodendron
- Fiebersenkend, vor allem bei oszillierendem Fieber
- Bakterielle Harnwegsinfektionen und vaginale oder intestinale Pilzinfekte
- Antiviral
- Starkes Schwitzen mit unangenehmem Geruch nach Knoblauch, charakteristisch
- Wassereinlagerungen, fördert die Ausscheidung von Gift- und Abfallstoffen
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Insekten-Repellent
- **Campylobacter** (= **Helicobacter pylori**, + Artemisia abs. + Thymus), **Candida albicans**, nach Penicillium roquefortii.



13. Avena sativa

Hafer | A; c | F

Schlüsselwörter

Regeneration. Umstrukturierung. Kraft. Beruhigung. Heilung. Zukunftsangst | Al (Aluminium)

Energetischer Aspekt

- gibt die **Kraft, sich vorwärts zu bewegen**
- **stimuliert das Nervensystem** und sorgt für die notwendige **Widerstandskraft**, um den Leiden der Inkarnation zu begegnen
- beruhigt, indem sie das Vertrauen in das Leben und in die Zukunft wiederherstellt
- **baut Stress ab**, bringt eine gewisse Ruhe in die täglichen Nöte, wenn Ängste aus den Tiefen aufsteigen, oder in Zeiten der Depression
- hilft **Regeneration durch besseren Schlaf** zu finden
- Hafer ist eine Pflanze, deren Stängel nach dem Vorbeiziehen eines Sturms vollständig flachgedrückt werden können und auf dem Boden liegen, aber **ihre Stärke ermöglicht es ihnen, sich wieder vertikal aufzurichten**.
- Sie **hilft uns, in schwierigen Situationen oder in einer Rekonvaleszenzphase**, in der unsere Nerven auf die Probe gestellt werden, **wieder aufzustehen**. Sie fördert den Heilungsprozess und die Art und Weise, wie wir uns der Zukunft nähern, indem sie unsere **Gedanken klärt**.
- regt uns an, bestimmte **emotionale Bindungen, die uns leiden lassen, loszulassen**, um unsere ursprüngliche Essenz wiederzufinden. Wenn wir wieder mit Letzterer in Kontakt kommen, gibt es keine Verlassenheit, keine Ablehnung, keinen Verrat, keine Scham, keine Ungerechtigkeit mehr...
- Manchmal gehen einige dieser Situationen auf **generationenübergreifende Themen** zurück (Eltern, Großeltern, Urgroßeltern...), weil das Problem noch nicht gelöst ist, was bedeutet, dass wir früher oder später damit konfrontiert werden können (Kombination mit Arnica montana, Bellis perennis und Symphytum officinale).
- Führt dazu, eine Form der **Reife zu finden**, wie ein Samenkorn, das bestimmte Elemente benötigt, um sich zu entwickeln. Sie kann mit Hydrastis (Wasser) und Salvia (Salz der Erde) in Verbindung gebracht werden.
- Die **goldene Farbe** des Hafers am Ende des Sommers steht für **angesammeltes Licht und Fülle**. Diese Energie kann uns leiten, uns im Labyrinth des Lebens vorwärts zu bewegen, um uns zum Ausgang zu führen.
- Die Mischung AUREOLE ist ein Hilfsmittel zum Schutz der Aura im Bereich des Gehirns und bringt den oberen Teil der Aura zum Leuchten, um helle Ideen entstehen zu lassen.
- **Beruhigt überhitzte Gemüter, Ängste und nervöse Probleme**, die möglicherweise aus der Vergangenheit stammen. Unsere Vorfahren hatten ähnliche Probleme wie wir und wir sind der Spiegel unserer Vorfahren.
- fordert uns auf, **nachzudenken** und ausgehend von der Reflexion treten wir in das Unterbewusstsein ein, um uns dem göttlichen Aspekt zuzuwenden, der ein Teil von uns ist
- Sie ist da, um uns zu motivieren, uns zu stärken, um **moralische und physische Stärke** wiederzugewinnen.
- hilft, **Ängste zu befreien, die teilweise lähmend wirken** und setzt das ungeahnte Potenzial des Menschen frei
- öffnet uns einen Weg, um uns besser **mit der reinen Liebe und dem göttlichen Bewusstsein zu identifizieren**
- ermöglicht es uns, Höhe und Distanz zu bestimmten Energien zu gewinnen, indem sie **unsere Schwingungsfrequenz erhöht**
- gibt die Kraft, **weiter zur Quelle der Liebe vorzudringen**, ohne umzukehren und indem Beeinträchtigungen vermieden werden
- Es ist zu beachten, dass Avena sativa gemäss dem PSE mit dem Element **Aluminium (Nr. 13)** assoziiert ist und der **Antagonismus von Aluminium Nickel (Nr. 28)** ist.
- Um **Obstbäume vor Stoffen in der Atmosphäre zu schützen**, kann Symphytum officinale (Nr. 67 = 13) verwendet werden.
- **Sammelbehälter der Liebe**, erlaubt, sich auf höheren Ebenen zu identifizieren. „Ave“na
- befördert kräftige Energien der Restrukturierung, der Regenerierung inmitten der Zellen, gibt ihnen ein neues Bewusstsein
- blau-violette Aura
- in schwierigen Situationen, wenn schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen: gibt nervliche Kraft (Nervennahrung), um sich den Leiden des Lebens zu stellen **„Mit den Nerven am Ende sein“**
- erleichtert und gibt Vertrauen in die Zukunft. Dualität. Dynamisiert die gesamten Nervenbahnen und befreit von täglichem Stress. „In Ruhe in Aktion gehen“
- Ausdauer, Geduld
- **Niedergeschlagenheit** nach einem bestimmten Vorfall. Kopf hoch -> gibt neues Bewusstsein
- entfernt die Vorstellung, verlassen zu sein, abgestossen, betrogen, ungerecht behandelt zu werden; Schamgefühl
- bringt **Licht** ins Dunkel des Unverständnisses. Symbol der **Heilung**; Öffnung, Loslassen, Regeneration
- befreit von der Finsternis, die die Menschen lähmt und führt sie, um das Labyrinth des Lebens zu durchqueren und die höheren Ebenen zu erreichen
- Verbindung zwischen dem Leben und dem Leben danach
- Immunsystem unseres zentralen Nervensystems. Pflanze des Geistes, der **Öffnung des Geistes**
- fördert den Willen, mit dem Rauchen, dem Trinken, ... aufzuhören
- adäquate Energie: Avena – PAAR – Echinacea (angustifolia)

13. Avena sativa

Energetischer Aspekt

- Bachblüten: ≈ Wild Oat: Unzufriedenheit, Fehlen klarer Ziele, Mühe, seinen Weg zu finden (Avena sativa – Artemisia vulgaris – Symphytum – Fucus)
- „Ich bin ein Licht in der Dunkelheit des Unverständnisses und führe dich auf den Weg der Heilung, der Öffnung und des Loslassens...“



13. Avena sativa

Körperlicher Aspekt

Kopf und Nervensystem:

- geistige Erschöpfung, Ermüdung mit Schlaflosigkeit
- Symptome durch psychische oder physische Überarbeitung
- Benommenheit, verminderte Funktionstüchtigkeit, Schwierigkeiten beim Denken und Verstehen
- den Grund der eigenen Erkrankung verstehen
- Konzentrationsschwierigkeiten
- **nervöse Erschöpfungszustände, Stress, Depression** (Avena: das Licht, Okoubaka und Sambucus: das Dunkel)
- **Melancholie**
- Erschöpfungszustände nach Krankheit
- Augenprobleme
- Entzündungen der Augen
- nervöser Kopfschmerz bei der Menstruation, mit Brennen am Scheitel
- Hinterkopfschmerz mit Phosphaten im Harn
- Schmerz tief im Gehirn

Bewegungsapparat:

- Schwäche
- Zucken, Zittern der Hände, Kraft in den Händen vermindert
- Entspannung der Muskulatur
- rheumatische Schmerzen
- Schutz vor **Osteoporose**
- **Nervenzucken**, unruhige Hände und Füße
- **Neuralgien**
- Morbus Parkinson
- Paralysen nach einer Erkrankung an Diphtherie
- Paralysen allgemein
- **gezielte Wirkung auf Gehirn und Nervensystem: stimulierend für die Nerven** (stärkend und beruhigend)

Haut:

- **Hautprobleme:** Seborrhoe, Entzündungen, Juckreiz, Gürtelrose, Herpes, Warzen, Psoriasis, Krätze, Lepra
- Transpiration

Herz-Kreislaufsystem:

- Herzentzündung, Karditis, Endokarditis
- Rheumatismus des Herzens
- Herzklopfen
- kardiovaskulärer Schutz

Verdauungssystem:

- appetitstimulierend
- Anorexie, **Genesung**
- Cholera
- Durchfall, Koliken, Verstopfung
- krampflösend

Urogenitaltrakt:

- Urin-Sediment, vermehrte Phosphate
- Harninkontinenz
- Bettnässen
- **Blase- und Nierenprobleme**, fördert die Ausscheidung der Harnsäure; Blasenschwäche
- Begleitmittel bei **Diabetes**
- Begleitmittel bei Bluthochdruck

Männlich:

- Prostatabeschwerden, Spermatorrhoe, Aphrodisiakum
- Neigung zur Masturbation, beschwerliche Erektion
- Impotenz nach sexuellen Ausschweifungen
- verminderter Sexualtrieb

Weiblich:

- Amenorrhoe, Dysmenorrhoe mit Kreislaufschwäche
- nervöser Zustand bei zahlreichen Frauenbeschwerden
- reguliert die Hormonproduktion (Unterfunktion von Schilddrüse und Östrogenproduktion)
- Kopfschmerzen während der Periode
- Menstruationsbeschwerden

Zähne:

- Zahnprobleme, Karies, Zahnhygiene
- gegen schlechten Geruch

HNO:

Nase:

- Schnupfen

Schlaf:

- chronische Schlaflosigkeit
- Schlaflosigkeit nach Sorgen, geistiger Anstrengung, nach Grippe, durch Schwäche, Alkohol
- Schlaflosigkeit bei Alkoholikern mit Delirium tremens
- Schlafprobleme (+ Piper: unruhiger Schlaf)

Allgemein:

- Möglichkeit einer anfänglichen Verschlechterung bei Behandlungsbeginn
- **Alkoholismus, Absetzen** von harten Drogen oder von Tabak
- Nebenwirkungen nach **Morphium**-Einnahme
- Antioxydant, enthält Mangan, verhindert Schäden, die durch freie Radikale verursacht werden, adaptogen
- senkt den Cholesterinspiegel
- Venenprobleme in Verbindung mit Ruta
- Silizium, Kalzium, Phosphor
- selektive Ausleitung von Aluminium
- nervöse Konstitution

13. Avena sativa



14. Belladonna atropa

Tollkirsche | C | F

Schlüsselwörter

Verstopfung. Entzündung. Verkrampfung. Überreizung. Reinigende Wärme. Heiliges Feuer. Ausbrechende Emotionen in warmherzige Energie umwandeln. Ruhe, um wieder Kraft zu schöpfen. Sicherheit. Sich über die Leiden und Schwierigkeiten weiterentwickeln, für ein schöneres und besseres Leben. Erwachen des Menschen. Schwingungserhöhung. Verbindung beider Gehirnhälften | Si (Silizium)

Energetischer Aspekt

- symbolisiert die **reinigende Wärme**: Belebt die **Energie des heiligen Feuers aus der Tiefe der Zellen bis an ihre Oberfläche** und fördert so die Reaktivierung der zellulären **Information und der DNS**.
- Sie wird die „roten“ Wunden, die **Wunden des Zorns und des Hasses, die Sorgen, den Ärger und die Ungeduld gründlich reinigen**, indem sie sie dem läuternden Göttlichen Feuer übergibt, das Linderung bringen wird, **um uns wieder an der richtigen Achse auszurichten, indem wir Herr unseres Schicksals werden**.
- **Reinigung des Feuers, aber auch dessen regenerative Kraft (aus seiner Asche wiedergeboren)**
- **Kraft, um uns von überschüssiger „Hitze“ in all ihren Formen zu befreien**: Entzündungen, Hitzewallungen, aber auch Zorn oder Hass, wovon man sich besser befreien sollte als daran festzuhalten, sodass diese nur vorübergehend bleiben und auf lange Sicht keine inneren Schäden verursachen.
- **Diese in den Tiefen unseres inneren Selbst Wiedergefundene verbindet uns mit der Quelle der Einheit**.
- Diese Hitze lässt uns auch unserer **ausbrechenden Emotionen** bewusst werden (Wut, Hass), sie in **warmherzige Energie umwandeln, um sie auf andere Menschen zu übertragen (Herzenswärme)**.
- Beruhigt und lindert alle körperlichen Leiden, die mit einem entzündlichen Zustand in Verbindung stehen, gibt uns aber auch die **(Seelen-)Ruhe, wenn alles um uns herum zusammenbricht**.
- **Entspannung, ‚kleiner Strand‘, um uns wieder aufzuladen und in innerem Frieden und mit grösserer Gelassenheit weiterzumachen**, selbst wenn wir das Ende der ‚Prüfungen‘ noch nicht erreicht haben.
- Verstehen (sich bewusst werden), dass wir uns durch Leiden und Schwierigkeiten weiterentwickeln können und in diesem Fall mittels Quantensprung zur spirituellen Welt geführt werden: Es ist die **schöne Dame (Belle dame/Belladonna), die uns eine Gelegenheit für ein schöneres/besseres Leben (frz. La belle vie) gibt** (Freude, Fülle und Spiritualität).
- **Pflanze des Übergangs, dynamisch**, die uns dazu bringt, **von den Schicksalsschlägen des Lebens aufzutauchen und in Richtung der Versöhnung, eines Neubeginns zu gehen, nachdem man zahlreiche Prüfungen des Lebens überwunden hat: Botschaft der Mässigkeit, die 14. Tarot-Karte**.
- Erleichtert den Übergang von einer schwierigen Jugend zum reiferen Erwachsenenalter. **Fördert unsere Transformation, unsere Vollendung zu einem erleuchteten Menschen: Der Komplex ALIBABA unterstützt uns in unseren Bemühungen, Meister unseres Schicksals, unserer Berufung zu werden, erfolgreich in unseren Vorhaben zu sein und zu vermeiden, in eine Falle zu geraten**.
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Silizium**. **Wandelt unsere auf Kohlenstoff basierte Struktur in symbolischer, in energetischer Hinsicht, in Silizium um, einem Element, das weitaus häufiger als Kohlenstoff auf unserem Planeten anzutreffen und mit einer unendlichen Speicherkapazität ausgestattet ist**. Die Umwandlung von Kohlenstoff zu Silizium würde es erlauben, unser **Bewusstsein zu erhöhen, ein aufgestiegenes/höheres Wesen zu werden**.
- **Kommunikation**. Hilft die Worte „Ich liebe Dich“ auszusprechen, 5. Chakra
- Schüssler-Salz: N° XI ≈ Belladonna – Angelica – Angelica
- Beruhigungseffekt in Situationen wie: **„Öl ins Feuer giessen“**, „am Kochen sein“ (i. übertragenen Sinn), Aggressivität, „Pitta“, Vulkan
- Kräftige und schnelle energetische Wirkung, Linderung physischer und psychischer Schmerzen, Restrukturierung des Menschen in seiner Gesamtheit
- adäquate Energie: Dioscorea (DHEAA) – PAAR – Belladonna oder PS134.0 – PAAR – Belladonna
- Dualität im Leben: grosses Leiden, anschliessend Erleichterung
- Lädt uns ein, **unsere überschäumenden Emotionen, unsere niederen irdischen Impulse in reinigende Energie umzuwandeln**, um die menschliche Transformation und das Prinzip des inneren Erwachens zu fördern.
- Sie **befreit uns von den Energien der Trennung**, von dem, **was uns ungerecht erscheint** in Bezug auf das, was im Leben unsichtbar oder unbegreiflich ist und was unseren göttlichen Aspekt verdunkelt.
- Sie **löscht das zerstörerische und brennende Feuer**, das uns verzehren kann, während sie **das heilige Feuer aktiviert**, das ätherische Feuer in jeder Zelle, so dass es zu einer grossartigen Lebensenergie für **unsere eigene Auferstehung** wird, das heisst, um **in uns selbst wiedergeboren zu werden**.

14. Belladonna atropa

Energetischer Aspekt

- Indem sie im Herzen unserer Zellen und unserer DNA wirkt, **verbindet sie uns sowohl mit den evolutionären Frequenzen der Erde**, mit ihrer reinigenden Urschwingung (Anerkennung des Lebens, das sie uns in ihr gewährt), als auch mit dem **Universum, der Urzelle und der Energie der Großen Zentralsonne**, die uns erheben werden, damit wir eine perfekte Harmonie zwischen der Erde und dem Himmel entwickeln.
- Die Verschmelzung des irdischen Feuers und des solaren Feuers **begünstigt die strukturelle Erhöhung der Materie**, also die Umwandlung einer bestimmten Dichte und die Entstehung einer luftigeren, ätherischeren Struktur.
- **Aus dem unendlich Kleinen** lädt sie uns ein, uns **mit dem unendlich Großen zu verbinden**, indem sie uns **an unsere Verbindung mit dem Feuer des Universums erinnert**, das sie anzieht, um das fruchtbare Licht in die Materie zu bringen. Das Leben kann dann die Energie zurückgewinnen, die es braucht, um sich zu entwickeln.
- **Bringt Ruhe, Sicherheit (Auge des Sturms)**, während sich alles rundherum bewegt oder zusammenbricht. Es kann also eine Stabilität geben, die in der Mitte des Hurrikans beginnt (die Ruhe in der Mitte des Sturms...)
- Die **schöne Dame** (Belladonna) kommt, **um zu beruhigen, wenn der Sturm seinen Höhepunkt erreicht hat**.
- Sie **bringt uns von einer Schwingung zur anderen, von einem Bewusstseinszustand zum anderen**, der mit einem Quantensprung verglichen werden kann. **Wie eine Mutter nimmt sie uns in den Arm, tröstet uns und bringt uns Freude und Fülle**.
- Ihre **Wirkung, von links nach rechts**, erinnert an die **beiden Gehirnhälften**. Sie lässt uns das Rationale, **das Logische, das Analytische, das Mentale, das Ego**, alles, was eine „Überhitzung“ erzeugt, die spezifisch für die **3. Dimension** ist, **verlassen**. Danach lässt sie uns in eine Zwischendimension eintreten, die aus dem Bewusstsein besteht, neue Schwingungen willkommen zu heißen und sich **auf die vom Herzen übertragene Energie zu konzentrieren**, die wir die **4. Dimension** nennen. Anschliessend wird es genügen, unseren **intuitiven Aspekt willkommen zu heißen**, den **Frieden**, die **Verbindung mit dem Göttlichen**, was bedeutet, die **5. Dimension zu leben** - und alles, was wir zuvor erlebt haben, wird obsolet werden.
- *„Ich aktiviere das Heilige Feuer in jeder Zelle, um sie mit anderen Frequenzen zu harmonisieren, die in Verbindung mit dem Universum stehen ...“*
- Ihre Energien helfen dem Menschen, sich als Ganzes neu zu strukturieren und Erleichterung in die Materie zu bringen.



14. Belladonna atropa

Körperlicher Aspekt

- *Atropa*, Bezug auf eine der drei Parzen, die Weberinnen des Schicksals, die den Lebensfaden der Menschen zerschneidet; *Belladonna*, die schöne Frau mit dem schmachthenden Blick
- **alle akuten Zustände mit heftigem Beginn und Blutandrang**, mit den vier charakteristischen Entzündungszeichen: **Rötung, Schmerz, Hitze und Schwellung** (Ödem), mit starker Trockenheit der Schleimhäute
- grosses Mittel bei allen **entzündlichen und fiebrigen Erkrankungen**
- **pulsierende und krampfartige Schmerzen, abrupter Anfang und Ende**, Patient ist sehr schmerzempfindlich
- **äusserste Heftigkeit und Jähheit aller** lokalisierten oder generalisierten **Symptome**
- Patient ist fröhlich, mit einem dicken roten Gesicht, gesellig (Genussmensch), Tendenz zu Fettleibigkeit, aber unerträglich und cholerisch, erträgt kein Gefühl von Schmerz: **sensorielle Überempfindlichkeit**
- **Hauptwirkbereiche: Das zentrale und periphere Nervensystem, die Schleimhäute, das Herz-Kreislauf-System, die Haut**
- alles, was **rot** ist: z. B. fiebrige, heftige Leiden, Halsschmerzen, Angina, grippaler Zustand, Nasenrachenentzündung, Angina, Ohrenentzündung (+ Phytolacca), ausbrechendes Fieber (starker Durst ≠ Aconitum), Entzündungen, Verbrennungen, Allergie, Hitzewallungen, Furunkel, Abszess, Nagelgeschwür, Mastitis, Gefühl „der Hals brennt“, Aphthen, Zahnschmerzen
- alles, was **plötzlich** kommt: hämmernde Kopfschmerzen, Verletzungen, Menstruationsschmerzen

Psyche:

- **wütende Angst mit Phantasien, Wunsch zu fliehen** (versucht, über das Fenster zu entkommen), in künstliche Paradiese entfliehen
- **generelle Verwirrung**, lebt in seiner eigenen Welt, durch Halluzinationen vereinnahmt, blendet die Realität aus, erkennt seine Verwandten nicht
- **faul und ohne Ehrgeiz, entmutigt, mit Selbstmordgedanken, schwankende Stimmung**, manische Phasen mit **Hysterie, Anflug von Zorn und rot vor Wut**
- Halluzinationen des **Delirium tremens** (Alkoholentzug)
- Angst vor Tieren, schwarzen Hunden, Insekten, Feuer
- Pflanze der **Kinder** (Koliken bei Babys, Einnässen selbst beim Nachmittagsschlaf), Stottern, **nächtliche Ängste**, sieht Grimassen-schneidende Gesichter, böse Menschen, Tote
- „Kindliches“ Verhalten
- Wunsch zu **beissen**, zu töten, kann einen perversen Anteil seiner Persönlichkeit zeigen, will anderen schaden
- **krampfartige Gesten**, Grimassen
- **Hypersensibilität**, tiefes Gefühl der Traurigkeit und Weinen
- **Aufregung, Begeisterung, übertriebene Wünsche, einschliesslich Wünsche sexueller Natur**
- Kleptomanie
- geringes Selbstvertrauen, Schüchternheit

Kopf und Nervensystem:

- sehr heftige Kopfschmerzen, stirnseitig, mit Blutandrang, Blut fliesst zum Kopf, mit Rötung und Schwellung des Gesichts und Schmerzen, die wie folgt beschrieben werden: „Wie Messerstiche oder Hammerschläge“ im Bereich der Schläfen, Gefühl von engem Band um die Stirn, Klopfen der Halsschlagader
- **lärmempfindliche** Personen, ertragen es nicht, gestört zu werden, **schreien oft**
- **starke Migräne bei Grippe**
- Schmerzen sind schlimmer auf der rechten Seite des Kopfes und verschlimmern sich im Liegen, Kopfhaut ist sehr empfindlich
- **Schwindel, mit Blutandrang zum Kopf, Tinnitus und verschlechtertes Sehen**
- Sehstörungen: Lichtblitze, Funken (Migräne mit Aura), sieht doppelt, Gegenstände werden grösser wahrgenommen als sie in Wirklichkeit sind (Synergie mit Datura)
- **akute Bindehautentzündung**, mit Photophobie, mit blutunterlaufener Bindehaut
- Entzündung und Trockenheit der Augenschleimhaut, geschwollene Augenlider, Gerstenkorn
- **Unverträglichkeit von Kontaktlinsen durch Trockenheit der Bindehaut**
- Schielen, Krämpfe der Augenlider, Glaukom
- Zucken, Zittern, Epilepsie
- Gesichtsnuralgie mit Muskelzuckungen
- unruhiger, nicht erholsamer Schlaf
- Ohren: intensive Ohrenscherzen, Otitis, Entzündung der Ohrtrompete
- Vergrösserung der Ohrspeicheldrüse, mit hoher Empfindlichkeit
- verstopfte Nase, trockene Schleimhäute und blutdurchzogener Schleim
- Gesichts- und Kieferschmerzen, schlimmer beim Schlucken (Angina)
- sehr schmerzhaftes Halsentzündung
- akute Entzündung der Lymphknoten
- Morbus Basedow
- Fieber, begleitet von Hitzegefühl im Gesicht und starkem Schwitzen, Erschöpfung, Erweiterung der Pupillen
- **Fieber mit Hitzegefühl im Gesicht und starkes Schwitzen, Abgeschlagenheit, geweitete Pupillen**
- Symptome einer Meningitis (Nackensteifheit, Kopf zurückgeworfen)
- Halsschmerzen, **scharlachrot, krampfartige Verengung mit Durst, paradoxerweise, denn Fieber allgemein ohne Durst, trockener Mund, himbeerrote Zunge (Scharlach) oder rote Ränder, leuchtend rote Spitze**
- Neigung zum Zähneknirschen (bei Fieber)
- gutes Mittel bei allen fiebrigen Erkrankungen bei Kindern, mit oder ohne Ausschlag, Fieberkrämpfe
- starker Durst oder das Fehlen von Durst

14. Belladonna atropa

Körperlicher Aspekt

Verdauungssystem:

- **Appetitlosigkeit, Abneigung gegen Fleisch und Milch**, krampfartige Schmerzen in der Magengegend, mit Beklemmungsgefühl und Schmerz, der sich in Richtung Wirbelsäule ausbreitet
- **Übelkeit und unkontrollierbares Erbrechen**
- **krampfartiger Schluckauf**
- warmer und aufgetriebener Bauch, aufgebläht, **krampfartige Schmerzen und schneidend im Bereich des Dickdarms, Blähungen**
- **Verstopfung**, manchmal im Wechsel mit
- **Durchfall, grünlich, manchmal unfreiwillig, manchmal blutend, Tenesmen**
- **Hämorrhoiden und Analprolaps**, ungewollter Stuhlabgang **Leberkolik**
- Reiseübelkeit im Flugzeug

Atemwege:

- trockene Schleimhäute, **Stimmverlust, heisere Stimme, Fremdkörpergefühl in der Luftröhre**
- **trockener, schmerzhafter Husten, Auswurf von Blut** und stechende Schmerzen, wie Spitzen in der Lendengegend beim Husten
- **Keuchhusten**
- **Atemschwierigkeiten, schnell, bedrückt (Pneumonie)**
- Erkältung nachdem die Haare nass waren

Urogenitaltrakt:

- Urin manchmal sehr reichlich, aber in der Regel wenig, dunkel und trüb, **Harnverhalten**
- unwillkürlicher Harnabgang im Schlaf, manchmal auch tagsüber (**Enuresis**)
- **akute Harnwegsinfektionen, Nierenkolik**, Hämaturie ohne Ursache
- **Mann:** Vergrößerung der **Prostata, harte und entzündete Hoden**
- Nächtliches Schwitzen der Genitalorgane und Erguss von Prostataflüssigkeit
- verminderte Libido
- **Frau:** Gefühl des „bearing-down“, Gefühl von Trockenheit und Hitze im Vaginalbereich
- **verfrühte Regelblutung, leuchtend rot**, sehr stark, mit Schmerzen im Kreuzbereich, Blutklumpen, übelriechend
- Gebärmutterblutungen nach der Entbindung
- **rote und harte Brüste** (Probleme beim Stillen, **Brustentzündung**)
- Milchsekretion unabhängig vom Stillen
- Schmerzen und Entzündung des **rechten Eierstocks**

Herz-Kreislaufsystem:

- **heftiges Herzklopfen**, mit Atemlosigkeit, schneller, aber schwacher Puls
- **Hitzewallungen mit Blutandrang während der Menopause**, begleitet von Rötung im Gesicht, Herzklopfen und starkem Schwitzen
- Ausbrüche von Bluthochdruck

Bewegungsapparat:

- Reissende Schmerzen entlang der Glieder, **geschwollene Gelenke**, rot und sehr schmerzhaft, unsicherer Gang
- **rheumatische Schmerzen**, unwillkürliche Muskelkrämpfe, kalte Extremitäten, **Schiefhals, Steifheit im Nacken**
- **Hexenschuss**, mit Schmerzen in den Hüften und Oberschenkeln, reissende, pochende, schneidende Schmerzen in den Schultern, den Oberschenkeln und oberhalb des Knies
- **lähmende Schmerzen im linken Arm**
- **stechende Schmerzen in den Hüftgelenken**, schlimmer nachts und durch Berührung
- Schmerzen in den **Knochen der unteren Extremitäten**, muss ständig die Füße bewegen
- **Ischias**
- **alle Formen von rotem, brennendem, schmerzhaftem Ausschlag, der von Ödemen begleitet wird: Scharlach, Masern, Abszess, Sonnenbrand (Sonneinstrahlung), Urtikaria etc.**

Haut:

- **Verbrennungen**, darin eingeschlossen auch solche, die durch Strahlentherapie verursacht wurden
- **rote Pusteln** im Gesicht, **Erysipel**, juckende Hautveränderungen, **Furunkel, eitrige Läsionen, Umlauf**, entzündete Läsionen, die sich verhärten (Drosera)
- **Acne rosacea**
- allgemeine **Verschlimmerung** aller Symptome am Nachmittag und in der Nacht, durch die Hitze der Sonne, Schock, Lärm, Licht, Luftzug, nach Exposition des Kopfes an Kälte (Haare schneiden), durch Unterdrückung des Schwitzens
- **Verbesserung:** durch Ausruhen, im Sitzen, in einem abgedunkelten Zimmer, durch leichte Wärme

Das Belladonna-Kind: (oder die Wut zu leben)

- hat eine ausgesprochene Lust zu leben, kann als gewalttätiges Verhalten erscheinen
- überschwängliche, intensive Emotionen, es redet nicht, es schreit (aus Freude oder Wut); explosive Wut (gibt Fusstritte, schlägt, beisst), aber kurz
- kann nachts ängstlich sein (vor allem Angst vor dem Tod, denn es möchte leben) und drückt diese Angst durch Zähneknirschen aus
- typisches Mittel bei hyperaktiven Kindern, die ungebremst reagieren, die Emotionen nehmen überhand über das Überlegen
- tiefe innere Unruhe, die sie nicht kanalisieren können, wirken daher hyperaktiv, wütend über nichts und unkontrolliert
- reaktiv, wählt häufig den Konflikt, wenn es auf Widerstand oder ein Ärgernis trifft
- gut ausgeglichen und geliebt, entwickelt sich das Belladonna-Kind zum Glück als wahrer Sonnenschein für seine Eltern und sein Umfeld

14. Belladonna atropa

Körperlicher Aspekt

Die „Bella Donna“:

- üppige Schönheit im Stil von Marilyn Monroe mit grossen Augen, schön
 - **leidet häufig unter Kopfschmerzen, Schwindel, Neuralgien, Bluthochdruck, starke Regelblutungen mit leuchtend rotem Blut und Schlaflosigkeit**
 - braucht Luft, anschliessend muss sie sich in einem warmen Bett ausruhen, in einem ruhigen, abgedunkelten Raum
 - besitzt blühende Fantasie, **liebt das Leben und beeilt sich, alle Freuden auszukosten**, lebt kurzlebige Liebesromanzen, die zwar einen etwas bitteren Nachgeschmack hinterlassen, aber sie geht schnell weiter
- **reagiert** auf den geringsten Lärm, verträgt das Reisen schlecht, grelles Licht, penetrante Parfüms
 - im Laufe eines Tages wechselt ihre Stimmung so oft wie das Wetter in einem Monat
 - Körperseite: RECHTS





15. Bellis perennis

Gänseblümchen | A; B | W; M

Schlüsselwörter

Alles, was tief ist. Energetisches Erbe unserer Eltern. Verletzungen von weichem Gewebe | P (Phosphor)

Energetischer Aspekt

- Pflanze der Liebe, die uns unsere Eltern geben
- repräsentiert die **Seele**, unsere Tiefe, das energetische Erbe unserer Eltern
- innere Schönheit
- **führt auf dem Lebensweg**, lässt uns Schwierigkeiten umgehen, macht sie weniger hart (Arnica gibt Kraft, vorwärts zu kommen, Bellis ebnet den Boden), bringt uns bis zur nächsten Etappe. Erlaubt, die Bilanz seines Lebens zu ziehen
- **Verständnis für unsere Fehler**; gibt uns die Möglichkeit, sie zu beheben. Verhilft uns, auf unseren Körper zu hören und uns zu zentrieren
- Bringt Probleme aus der Tiefe/dem Innersten, aus dem Gedächtnis der Zellen hervor, macht es möglich, sie zu verstehen und so unseren Weg wieder zu finden, den Weg der Heilung. **Bringt uns auf den richtigen Weg. Unser Lebensvertrag**
- Lässt uns unsere Identität wieder finden, unsere Liebe zu uns selbst. Sie verschönt, ermöglicht uns, unsere innere Schönheit wiederzufinden, Frucht unserer göttlichen Zugehörigkeit in Harmonie mit dem irdischen Leben
- Hinweisschild, führt uns zur Wiedergeburt nach all den „Toden und Wiedergeburten“ unserer körperlichen, psychischen, emotionellen oder spirituellen Erfahrungen
- hilft uns auch, **Situationen der Trauer zu durchleben**, um unseren wirklichen Glauben wiederzufinden, den Prozess der Trauer und der notwendigen Befreiung zu integrieren und unser Herz zu öffnen und somit unseren Lebensweg zu realisieren
- Das Gänseblümchen blüht das ganze Jahr über, es ist eine widerstandsfähige Blume: Sie gibt uns Ausdauer und Beharrlichkeit, um im Leben vorwärts zu kommen. Standhaftigkeit und Flexibilität.
- lässt uns den **höllischen Zyklus des Hasses** zwischen Generationen, Völkern und verfeindeten Familien **zerbrechen**
- bringt unser energetisches System in Symbiose
- geht in die Tiefe der Dinge: Emotionen, **tiefe psych. Verletzungen**
- streitsüchtige Situationen
- bei Situationen/Krankheiten, die sich in die **Länge ziehen** (lat.: perennis = was ein ganzes Jahr andauert). Gänseblümchen richten sich wieder auf -> Ostern = Wiedergeburt. („Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“)
- Bachblüten: ≈ Rock Rose: Panik, Angst, Todesangst, Tendenz, schnell in Panik zu geraten oder sich zu erschrecken
- „Ich befreie Euch von Schlägen, die Euch leiden lassen, um Euch zu zentrieren und Eure innere Schönheit wieder zu finden.“
- Lindernder Balsam, der tiefe Wunden der Seele stillt und ein Erwachen des Bewusstseins unseres irdischen Aufenthaltes begünstigt.



15. Bellis perennis

Körperlicher Aspekt

- selektive Wundheilung der Muskeln, Brüste, Bauchwände, des Uterus und der Genitalorgane, Gefühl eines Bruchs in den verletzten Bereichen
- posttraumatische Wirkung, Beulen und blaue Flecke. Tiefe Verletzungen, Verletzungen, die sich hinziehen, tiefe + anhaltende Schmerzen
- Schwester von Arnica und gut kombinierbar bei Quetschungen, tiefen Wunden, Muskelverletzungen, Sportverletzungen; Knochen, Verrenkungen, Brüche; Hautprobleme, Folgen von chirurgischen Eingriffen, besonders im Bereich des kleinen Beckens
- Gefühl von allgemeinem **Muskelkater** oder **quälende Schmerzen** (Bauchmuskeln, Becken)
- Rheuma
- Kopfschmerz
- Blinddarmentzündung
- Probleme der Brust, Blutandrang und Verstopfung der Brustdrüsen
- Leaky Gut, Glutenallergie (+ Thymus, Symphytum)
- Personentyp: starke Muskularbeit, Landwirt, der von den Feldarbeiten erschöpft ist, Personen, die sich häufig mit dem Auto fortbewegen
- hilft, die Schönheit wiederzuerlangen: (Sommersprossen, Hautflecken vor allem im Gesicht). Die Harmonie wiederfinden bei Beschwerden durch Hinken
- **entzündungshemmende und antibakterielle** Wirkung bei Hauterkrankungen, Furunkel, Lippenherpes, Herpes nasal
- venöse Blutstauung und Krampfadern während der Schwangerschaft
- Ischias während der Schwangerschaft
- Gebärmutter Schmerzen und Ziehen der Bänder während der Schwangerschaft
- macht dort weiter, wo Arnica aufhört: traumatisierte Geburt: Kaiserschnitt, Geburtszange, ... nach der Entbindung
- Bestandteil von BV03, geht in die Tiefe der Fettzellen (Gewichtsverlust)
- für das Gedächtnis: Bellis – Arnica-Ginkgo – Artemisia vulg. – Eleutherococcus
- Silizium
- Actinomyzeten
- Körperseite: LINKS



16. Betula alba

Weisse Birke | A; B | W

Schlüsselwörter

Bewusstmachende Kraft. Führung. Goldener Schlüssel für unsere Entwicklung, unseren persönlichen Weg. Lebensvertrag/-mission. Reinigung. Befreiung von Erblasten. Wiederaufbau. Blut. Inkarnation. In die Tat umsetzen. Arbeit. Wasser und Nieren. Heuschnupfen. BETH - unser Haus. Manifestation | S (Schwefel)

Energetischer Aspekt

- **bewusstmachende Kraft**, klarer sehen (+ Euphrasia), sich dafür entscheiden, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen
- **goldener Schlüssel, der unsere Entwicklung ermöglicht**, nötig für den guten Verlauf unserer persönlichen Reise; Schlüssel, der die Tür zu einer neuen Dimension öffnet, um uns zu ermöglichen, scheinbar unverständliche oder unüberwindbare Schwierigkeiten zu meistern
- Energie des **weissen Lichts**, welches unseren Weg erhellt (Ruta)
- Öffnung für die Spiritualität, damit wir unsere Lebensmission realisieren können, das Programm, das in unserem Lebensvertrag festgehalten ist
- Betula alba ist mit dem hebräischen Buchstaben BETH verbunden, was „am Anfang“ bedeutet. Betula (BETH) legt den Grundstein für das Haus Gottes, also für die Erschaffung der Erde und des Universums. Es ist die Entfaltung der Materie, der kosmischen und göttlichen Essenz. Es ist auch der Plan, das Gewebe der Schöpfung, das sich manifestiert.
- Primäre Symbolik von Beth ist die des Hauses. Es handelt sich um unsere Wiege, unsere Erde, unsere nährenden Mutter, die Natur. Dieses Haus repräsentiert auch den alles umfassenden Kosmos, also die Einheit, die das All enthält. Beth ist das gemeinsame Zuhause, das geteilte Zuhause, das uns einlädt, mit anderen in einer Vorstellung von Brüderlichkeit zu leben.
- Sarsaparilla reinigt den Ort, damit Betula alba die Fundamente des neuen Gotteshauses errichten kann
- Impuls, der die innere Reinheit erhöht, um uns in die Richtung zu führen, die vor unserem Abstieg in die Materie definiert wurde
- ermöglicht einen besseren Fluss von Informationen die der Seele bekannt sind, so dass wir besser auf die „Planung“ ausgerichtet sind, die während des Abstiegs in die Inkarnation vorbereitet wurde
- reinigt die physischen + energetischen Körper, gibt uns **neues Blut** (hebräisch: Betula = neues Blut), das Blut ist der Träger der Seele; energetische Reinigung der Vergangenheit, Ängste, begangene Fehler, Sünden (gut bei Depression); Integration in die Familie des gleichen Blutes (energetisches Blut)
- **neues Blut, das fließt**, geklärt von Ängsten, dank der **reinigenden, rekonstruierenden Energie**
- positive Kraft, **nicht mehr zögern und nicht mehr zweifeln, sondern konkret werden**
- Lebenskraft, Energie und Vitalität, **Mut und Ausdauer**
- Taufenergie, bringt das nötige Potential zum Zirkulieren der Energie unserer Seele in unserem Körper zurück, **Energie der Öffnung, der Heilung von Körper, Seele und Geist**
- erleichtert die Verbindung zwischen Seele und Körper und umgekehrt
- Verbindung mit den drei Echinacea-Arten während des Wirkens auf der Ebene von Körper, Seele und Geist
- hilft bei der Manifestation von Elementen, die im Überbewusstsein eingeschrieben sind – in einem unveränderten und heiligen Plan
- **Beschützerin, nicht nur für uns, sondern auch für die, die mit uns in Konflikt kommen könnten**, erlaubt einen anderen Standpunkt auf die Konflikte einzunehmen, um zu vermeiden, dass die Konflikte ausarten und wir den anderen als Feind betrachten: **Verständnis für die Sinnlosigkeit der konfliktbehafteten Dualität**
- energetischer Komplex IBM: Iris – Betula – Melilotus = Identitätsproblem, die Lösung befindet sich in uns selbst
- **Befreiung von Erblasten**, sodass wir vorwärts schreiten können, ohne von diesem Erbe behindert zu werden
- **chronische Probleme**, von Generation zu Generation weitergegeben, **bei Erbkrankheiten** (+ Viscum album): Kombination von Betula alba und Viscum album → Synergie
- entwirrt die Knoten unseres Leidens und unserer Abhängigkeit, um die eigene Macht zu ergreifen und vorwärts zu gehen
- Energie der **Führung**, die unser Gehirn mit Sauerstoff versorgt, um es von düsteren Gedanken rein zu « waschen », die sich darin festgesetzt haben können
- führt uns durch ein neues Bewusstsein dazu, die richtigen Entscheidungen zu treffen, die den Bedürfnissen unseres tiefen Wesens entsprechen
- Neue Schwingung, die uns, solange wir zuhören, den Weg zu den Situationen und Menschen weisen, die an unserer Transformation teilnehmen werden. Letzteres kann sich sowohl in der Materie als auch auf subtileren Ebenen manifestieren. Es liegt an uns, die richtige Öffnung zu spüren, die uns in diese Richtung führen kann
- Urtica reinigt das physische Blut, Betula reinigt den Körper, die Seele und den Geist = energetische Reinigung
- Vereinigung zwischen Materie und Spiritualität hilft uns, die **Arbeit in unserem täglichen Leben besser zu machen**
- **Überlastung mit Sorgen oder Arbeit**
- Befreiung von Verunreinigungen der physischen, ätherischen und emotionalen Körper, die eine Wiederverbindung mit der Quelle verhindern können

16. Betula alba

Energetischer Aspekt

- Reparatur (durch Wirken auf verschiedenen Ebenen) von beschädigter oder abgebauter DNA nach der Aufnahme toxischer Produkte; Umstrukturierung; Reparatur einer beschädigten Energiebarriere
- Mut, um **selbstkritisch** zu sein, in unser Inneres zu blicken und die Konsequenzen daraus zu ziehen, die **Lehren aus der Vergangenheit verstehen**, um in Zukunft sinnvollere Entscheidungen zu treffen und **in die Energie der Vergebung einzutreten**
- fördert die Rückkehr zu einer besseren psychischen Gesundheit, um die richtigen Entscheidungen zu treffen und die richtige Richtung zu finden, indem das Leuchten erscheint/einsetzt und die Offenheit und Akzeptanz für das Leben stimuliert
- in Ergänzung mit Salix und Sarsaparilla arbeitet sie an unserer Vergangenheit, die uns immer noch blockieren und uns daran hindern kann, klar zu sehen, voranzukommen und uns zu entwickeln
- **Energie des Wassers**, Element des Lebens, der Verjüngung und der Restrukturierung, essentiell für unsere Strukturierung in der Materie
- **innerer Schutz** (äusserer Schutz: Urtica), unsere innere Führung (Iris ist unser äusserer Führer); arbeitet im Inneren der Aura
- Intuition; Gedächtnis
- Angst, Krebs zu bekommen
- Im Periodensystem der Elemente entspricht die Essenz in energetischer Hinsicht dem Schwefel und birgt damit auch die Stärke dieses für die Gesundheit wesentlichen Elements in sich, da es eine Vielzahl von Körperfunktionen aktiviert. Dies ermöglicht das Verständnis für die Wirkung sowohl bei Erkrankungen der Haut und der Gelenke als auch zur Unterstützung der Leberfunktion sowie für den regenerierenden Effekt, welcher zur Schönheit von Haut und Haaren beiträgt
- „Ich bringe die nötige Kraft mit, um das Programm zu erfüllen, das in Ihrem Schicksal festgeschrieben steht ...“
- Sie ist eine wichtige Hilfe für den persönlichen Weg im Alltag, beleuchtet unsere Reise und hilft, Lösungen für unsere Entwicklung zu finden.



16. Betula alba

Körperlicher Aspekt

- *Betula alba* bedeutet der weiss glänzende Baum, von einer keltischen Wurzel, kann aber auch das Haus bedeuten, die jungfräuliche Frau und der „Baum der Weisheit“
- **bedeutendes Blutreinigungsmittel**, „Reinigung“ von Informationen im Blut, „Angst im Blut“ (eliminiert Adrenalin). Stimuliert den Kreislauf und begünstigt die Ausscheidung von Giften; Frühjahrskur
- Transfusion, Vererbung, Transplantation, Dialyse, Impfungen (+ Thuja und Vaccinium), AIDS
- **unterstützt sowohl das Immunsystem als auch die Denkvorgänge im Fall eines Absinkens des Allgemeinzustands am Winterende, dynamische Energie der Regeneration, stärkt auch die Hormonkette und das Nervensystem** (Adaptogen, Regeneration der Neurotransmitter); remineralisierend
- Betula-alba-Patient übernimmt seine Verantwortungen, seinen „Job“, aber wenn er sich abreagiert, kann er depressiv werden, sich Vorwürfe machen, sich anklagen und hat Mühe, sich ohne viele Zeichen der Zuneigung wieder zu erholen
- Hauptwirkorte: **Niere und Blase, Haut und Gelenke**
- Lithiasis
- fördert die Ausscheidung von Harnstoff und Harnsäure (Gicht) und von Säuren im Allgemeinen
- wirksam bei Wassereinlagerungen, Cellulite, begleitend bei Drainagemassnahmen
- Antiseptikum der Harnwege (Urethritis, Zystitis)
- chronische Entzündung der Blase, Nephritis und Nierenkoliken, Niereninsuffizienz
- prämenstruelles Syndrom mit Ödemen
- androgenstimulierend beim Mann und aphrodisierend bei der Frau
- Fibrome, Zysten
- unterstützend im Rahmen einer Diät

Haut:

- entgiftend (+ Viola), Reinigung der Haut insbesondere, bei chronischen Problemen: Dermatoze, diverse Ekzeme, Akne, Couperose, Psoriasis, Schuppen, Warzen
- fördert die **Zellregeneration**
- Haarausfall + Equisetum
- schlecht heilende Wunden

Verdauungssystem:

- unterstützt die Funktion des Pankreas und der Milz und senkt die Insulinresistenz
- unterstützt die Darm-Gesundheit, Glutamin ähnliche Wirkung
- Schutz der Leber
- unterstützt die Funktion der Gallenblase
- begleitend bei **Hepatitis**

Herz-Kreislauf- und Lymphsystem:

- (+ Taraxacum)
- Herzödeme wegen Durchblutungsschwäche
- reinigende Wirkung durch Ausleitung von Giftstoffen aus dem Blut und dem Lymphsystem
- Arteriosklerose, cholesterinsenkend, Bluthochdruck (Hypertonie)
- bei Schwellung der Lymphknoten

Urogenitaltrakt:

- Diuretikum, reinigt die Nieren, fördert die Ausscheidung von Toxinen über die Nieren

Bewegungsapparat:

- entzündungshemmend, analgetisch, Rheuma- und Gelenkschmerzen, Tendinitis, Bursitis, Epikondylitis, Arthritis, Arthrose, Gicht - aufgrund der entzündungshemmenden und analgetischen Wirkung der Essenz
- Krämpfe und Muskelkontraktionen
- Osteoporose und chronische Schmerzen in den Rückenwirbeln
- Infolge von Verstauchungen
- Unterstützung des Immunsystems: fiebersenkend, schweisstreibend
- Autoimmunkrankheiten
- remineralisierend
- Folge von **Windpocken**, Gürtelrose (+ Rhus tox. + Matricaria)
- gut kombinierbar mit Urtica
- enthält Eisen
- E. coli und Staphylococcus aureus
- begleitend bei Melanomen





17. Bryonia alba

Zaunrübe | B; C | W; M; H

Schlüsselwörter

Ruhe. Bremse. Erholung. Introspektion. Das Innere unserer Seele. Mehr über uns selbst lernen. Zeit, sich zu entscheiden. Wege kreuzen sich. Reinigender Atemzug. Antreibend und bewässernd in einer sterilen Situation. Vitamin B3 | Cl (Chlor)

Energetischer Aspekt

- Gibt Ruhe. **Erholung.**
- Verkörpert die **Stunde der Entscheidung**, „**Die Wege kreuzen sich**“. Wenn wir in unserem Leben an eine Kreuzung kommen, ermöglicht uns diese Pflanze anzuhalten, uns vorübergehend zu immobilisieren, um nachzudenken und eine Bilanz unseres Lebens zu ziehen.
- Hilft, die Situation zu beurteilen, **uns zu hinterfragen**, unsere Position zu bestimmen und **den richtigen Weg** für unsere weitere Entwicklung zu **wählen** und ggf. umzukehren oder die Richtung zu ändern.
- Versetzt uns in einen oberflächlichen Ruhezustand, um tiefgründig zu arbeiten: **Pflanze der Introspektion**: Auf körperlicher Ebene wird sie bei Photophobie empfohlen und auf energetischer Ebene versetzt sie uns **vorübergehend in die Dunkelheit**, damit wir **besser nachdenken und unseren Blick auf das Innere unserer Seele lenken** können.
- In Synergie mit Euphrasia, den Augen der Seele, und als Träger der Nummer 17 könnte man sagen, dass sie die 34 andeutet (2 x 17), d.h. Euphrasia.
- Die Signatur dieser Pflanze mit grosser Wurzel und deren Stiel, der **kleine Ranken** trägt und ihr **erlaubt, an all dem festzuhalten, was ihr als Unterstützung zum Klettern dient**, weist darauf hin, dass sie uns eine **Struktur** verleiht, d. h. sie ist bestens geeignet für eine **Neuausrichtung, deren dynamische Umsetzung und die Erweiterung unseres Bewusstseins**, unserer Schwingungen, insbesondere infolge einer Entscheidung, einer Umgestaltung unseres Lebensweges.
- Als sog. Lungenpflanze **regt sie die Atmung an (neuer Atemzug)**; nach der Erholungsphase der Introspektion; eine neue antreibende Energie.
- Bryonia lindert Symptome extremer Trockenheit, bewässert den ‚Boden‘ unserer Gedanken, aus dem die richtige Entscheidung spriessen wird.
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Chlor**, einem sehr reaktiven und giftigen Element, aber ebenso wirksam gegen eine Vielzahl von Keimen. In Form von Chlorgas (Senfgas) wurde es als chemische Waffe im Krieg eingesetzt (Zerstörung der Lunge der feindlichen Soldaten). Es ist wirksam als Bleichmittel und Desinfektionsmittel (Hygiene, Wasseraufbereitung...). Diese Dualität lässt von Bryonia das Bild entstehen, dass sie einen **neuen reinigenden Atemzug bringt, der in einer sterilen (trockenen, unfruchtbaren) Situation nützlich ist**.
- adäquate Energie: PS282.0 – PAAR – Bryonia
- Bachblüten: ≈ Sweet Chestnut: depressiv, ratlos, ohne Mut, in voller existentieller Krise
- „*Ich bin die ideale Begleiterin und die geeignetste Gefährtin, wann immer Ihr mich für eine Introspektion Eures Lebens, Eurer Bestimmung und des wahren Sinns Eures irdischen Weges braucht.*“
- In der Frühe der Morgendämmerung konfrontiert sie uns mit einer Kreuzung, um über uns selbst nachzudenken und unseren weiteren Weg zu wählen.



17. Bryonia alba

Körperlicher Aspekt

- Auf Griechisch bedeutet bryô: wächst mit Lebenskraft und *alba*, auf Lateinisch, spielt auf die weisse Farbe der Blüten an
- grosses Mittel der **Entzündung**: Muskelgewebe und Schleimhäute
- **Trockenheit der Schleimhäute** (Deshydratation auf allen Ebenen) und **seröse Ergüsse** (Hypersekretion)
- Patient ist **widerspenstig, reizbar und jähzornig**, robust, grosser Esser, mit **Pathologien der Überlastung** (rheumatische oder gichtartige Diathese), chronische Verstopfung und Atembeschwerden; fürchtet trockene Kälte, aber die Wärme bringt keine Besserung, im Gegenteil.
- manchmal Alkoholiker
- progressiv oder schrittweise, nie brutal einsetzenden **Entzündungen**, im Gegensatz zu Aconitum und Belladonna, die aber manchmal einen **Höhepunkt erreichen und den Patienten zu totaler Bewegungslosigkeit zwingen**, andernfalls seine Schmerzen verschlimmern
- nach einer Erkältung oder nach der Unterdrückung des Schwitzens durch die Kälte, **nach dem Einsetzen von warmem Wetter in Folge von kalten Tagen** (im Gegenteil zu Dulcamara) oder auch nach längerem Ausgesetztsein an der Sonne, im Schnee oder in der Hitze des Feuers
- andere Zusammenhänge: Unterdrückung der Menstruation oder akuter Ausschläge (Brustdrüsenentzündung der Stillenden, deren Milch versiegt, unterdrückte Masern und Scharlach, Lymphgefässentzündung...)
- Mittel infolge von **Ärger, Beleidigung, Demütigung oder auch Kummer**
- **Haupteinsatzbereiche**: Zentralnervensystem, faseriges Gewebe, Bänder, Aponeurosen, seröse Membranen und die von diesen umhüllten Organe (Pleura und Lunge) und die Synovialen (Gelenkseröse), Nervenscheiden, Schleimhäute (Bronchien, Verdauungstrakt, Leber und Gallenblase)

Psyche:

- **Viele Ängste**: Angst vor Mangel, vor Armut (Geiz, Verstopfung...), vor Einsamkeit, vor dem Tod, dem Bösen, vor Stürmen, vor Fremden, Angst vor der Zukunft
- **Angst vor Veränderungen und Trennung**, Angst vor Essensmangel, Mangel an körperlicher Sicherheit oder Zuwendung. Bei Abwesenheit dieser Sicherheit wird es ängstlich, reizbar und traurig, **gebunden an sein Zuhause, seine Familie**
- **Angst vor Bewegung (Mittel bei Verstauchungen)**, Angst vor physikalischen Gefahren
- **schwankende Stimmung, streitsüchtig, launisch, schüchtern und weinerlich**
- **Verwirrung**, Vergesslichkeit, Mühe, Gedanken zu ordnen, Benommenheit
- **entweder regungslos und niedergeschlagen, oder bewegt sich pausenlos aufgrund von Nervosität** (paradox für eine Person, bei der sich im Allgemeinen durch Bewegung Verschlechterung einstellt)
- **Hysterie, redet im Schlaf; Halluzinationen und Wahn bei älteren Menschen**
- **zweifelt die Heilung**, die Therapie an
- gewisse Faulheit: Abneigung gegen die geringste Anstrengung

Das Bryonia-Kind:

- will sich nicht bewegen und will nicht bewegt werden: **Riesiges Sicherheitsbedürfnis, Kind klammert sich wie eine Klette an alles, was ihm Sicherheit gibt** (Vergleich mit Dulcamara, auch eine Liane, Mittel für Kinder, die sich an ihrer Mutter festklammern), **verwechselt körperliche und emotionale Sicherheit**
- **gebunden an sein Zuhause, seine Heimat, kann sich nicht vorstellen, anderswo zu leben**
- **kann krank werden** (Atembeschwerden), wenn es darum geht, ins Ferienlager zu gehen (Lungen, Trauer beim Verlassen seines Zuhauses)
- **hasst es, berührt, gestreichelt zu werden, das Baby mag es nicht, aufgerichtet oder getragen zu werden, grosse Mühe, morgens aufzustehen**
- **launisch im Krankheitsfall, ein wenig wie Matricaria**: wünscht auf der Stelle Dinge, die es nicht hat und lehnt sie ab, wenn man sie ihm gibt
- **Kopf und Nervensystem, stirnseitige Kopfschmerzen** oder auf der rechten Seite, Druck und Schmerzen, als wäre der Kopf zersplittert
- **wandernde Schmerzen**
- **Schwindel, schlimmer früh beim Aufstehen**, manchmal mit Übelkeit, mit dem Gefühl, am Rande der Bewusstlosigkeit zu sein
- **Haare und Kopfhaut übermässig fettig, ölig** (Thuja)
- **Augen: entzündete Augenschleimhaut, gereizt, tränende brennende Augen, Sandgefühl, Photophobie, Syndrom des trockenen Auges, Glaukom**
- **Schwellung der Augenlider**
- **Ohrensausen und Lärmempfindlichkeit**
- blasser, gelblicher oder roter Teint und aufgedunsenes Gesicht
- **Tagesschläfrigkeit**, gähnt häufig (Aesculus)
- **wenig erholsamer Schlaf, unruhig, schläft mit halb geöffneten Augen, durchlebt noch einmal den Tag**
- **Schlaflosigkeit vor Mitternacht**, mit Hitzewallungen oder Fieber und Durst
- **erschreckende, schreckliche Träume, die im Zusammenhang mit der Arbeit oder familiären Angelegenheiten stehen**
- **Alpträume mit Schreien, springt vor dem Einschlafen vor Angst auf**
- **generalisierte Müdigkeit**, begleitet von Schwitzen im Gesicht bei der geringsten Anstrengung, allgemeine Müdigkeit, vor allem morgens beim Aufstehen, Tendenz sich anschliessend durch den Tag „zu schleppen“
- Schmerzen nach Zahnbehandlung oder Zahnextraktion, unterstützt Arnica

17. Bryonia alba

Körperlicher Aspekt

- **Eruptives Fieber, Masern und Scharlach**
- Fieber schreitet fort, wird als **schwerwiegend** eingestuft, **intermittierendes Fieber mit Schüttelfrost, persistierend, häufig erhöht, auf Plateau**, mit Abgeschlagenheit und häufig unaufhörlichem Husten (Fieber bei Lungenentzündung), durch **starken Durst nach kalten Getränken begleitet, intensiv mit Kopfschmerzen und Nackensteifheit (Meningitis-Syndrom)**
- **sehr rotes, stark durchblutetes Gesicht während Fieber, starkes Schwitzen**
- altes Mittel bei Kindbettfieber

Verdauungssystem:

- Aphthen an der Zungenspitze, wundes Zahnfleisch, reissende, stechende Zahnschmerzen, bitterer, saurer Geschmack im Mund, Aufstossen von Lebensmitteln, häufiges Aufstossen
- **trockene verdickte Zunge, mit einer weissen Schicht**, schäumender Speichel wie Seife
- **stechende Halsschmerzen beim Schlucken, Gefühl des Wundseins beim Leerschlucken**
- **Schmerzen und Krämpfe im Magen, manchmal durch Husten ausgelöst**, Gefühl eines Steins im Magen, besonders nach dem Essen von Brot
- **Übelkeit am Morgen beim Erwachen, mit bitterem Erbrechen oder Galle oder Blut**
- ungewöhnlicher Hunger, aber lehnt Nahrung ab
- **starker Durst nach grossen Mengen kalten Wasser**, selbst in Abwesenheit von Fieber
- **aufgetriebener Abdomen mit Gurgelgeräuschen, stechende Schmerzen im Bereich der Leber**, beim Berühren, Husten oder Atmen
- **Entzündung des gesamten Verdauungstrakts**
- **chronische Verstopfung, trockener Stuhl mit grossem Volumen, kann nur mit Mühe ausgeschieden werden** (ergänzend zu Hydrastis)
- anales Brennen
- manchmal teigiger Durchfall mit sehr unangenehmem Geruch und begleitet von starken abdominalen Schmerzen
- **Begleitmittel bei Hepatitis**

Atemwege, HNO:

- „**Lungenpflanze**“
- trockene Schleimhäute, mit intensiven Hitzegefühlen in der Brust und stechenden Thorax-Schmerzen
- Entzündung von Hals und Rachen mit **Atemnot**
- blutiger Auswurf, mit koagulierte Blut
- intensive Schmerzen beim Husten, mit Gefühl der Enge in der Brust
- Bedürfnis, tief zu atmen, aber schafft es nicht
- **eher trockener Husten, mit Kitzeln im Hals oder in der Magengegend, endet mit dem Auswurf von Schleim**

- krampfartiger Husten, gefolgt von Erbrechen von Nahrung, Husten wird ausgelöst beim Betreten eines geheizten Raums, mit Erstickungsgefühl und daraus entstehenden Kopf- und Thoraxschmerzen, Husten bei **Rippenfellentzündung**, mit Pleuraerguss, Husten bei **Kehlkopfentzündung** und **Bronchitis** (trocken, ruckartig, mit Schmerzen der Bauchmuskulatur), Husten bei **Lungenentzündung**, Husten wird durch geringste Bewegung verschlimmert
- **Asthma, asthmatische Bronchitis**
- schmerzhafte Schwellung der Nase, mit Entzündung der Nasenlöcher, chronische Rhinitis mit **trockenen Nasenschleimhäuten und blutet leicht**
- Grippe (wenn Modalitäten von Bryonia)
- **Bronchiolitis**
- **Broncho-pulmonale oder pleurale Komplikationen bei der Grippe**
- **Mumps**
- gutes Mittel bei Rippenbruch, da es den Hustenreiz lindert (das Husten würde starke Schmerzen auslösen)

Urogenitaltrakt:

- **Mittel bei Mastitis: Entzündung oder Infektion der Milchdrüsen, stark geschwollene Brüste, heiss, mit starken Schmerzen** (+ Agnus, + Phytolacca)
- **Mittel bei prämenstruellem Syndrom, mit gespannten Brüsten, die keinerlei Berührung vertragen, Schmerzen werden durch das Tragen eines engen BHs gelindert**
- Entzündung der Eierstöcke, **Eierstockzysten**
- Pelveoperitonitis
- **verschiedene und zahlreiche Menstruationsbeschwerden:** Zwischenblutungen, Menorrhagie, Amenorrhoe, **Menstruationersatz**, Menstruation mit Schmerzen, die in die Beine ausstrahlen und Magenbeschwerden, intermenstruelle Schmerzen
- reichlich Urin, kann nur mit Mühe zurückgehalten werden, trüb, weisslich, manchmal nur geringe Mengen, rot und heiss oder braun

Herz-Kreislaufsystem:

- **Herzklopfen mit Atemnot**, stechendes Gefühl, wie Nadelstiche im Bereich des Herzens, voller, harter und schneller Puls
- Mittel bei Perikarditis

Haut:

- kleine Knötchen und Verhärtungen, wie nicht verheilte Furunkel im Gesicht (entspricht energetisch gesehen dem Bakterium *Propionibacterium acnes*: **Akne**)
- **aufgesprungene Lippen** mit Ausschlag und/oder Bluten
- **juckender, roter**, auf die ganze Körperoberfläche ausgedehnter **Ausschlag**, mit stechendem Gefühl

17. Bryonia alba

Körperlicher Aspekt

Bewegungsapparat:

- **Entzündungszustände: Gelenk- und Muskelschmerzen**, die **durch Ruhe und Immobilität gelindert werden**, vollständiges Ausruhen/Liegenbleiben, Verbesserung durch absolute Immobilität, Druck und Liegen auf der schmerzhaften Stelle „bremst“
- stechende, reissende Schmerzen, schlimmer nachts, beginnen an einer Stelle, haben aber die Tendenz, sich auf andere Regionen auszubreiten
- Schmerzen im Bereich des Nackens, nach Erkältung
- reissende Schmerzen, oder akut und stechend, in der Lendengegend, die sich in alle Richtungen ausbreiten können
- Steifheit der rechten Schulter, Schmerzen in den Schulterblättern, im Lendenbereich zwingen den Patienten, nach vorne gebeugt zu laufen, Schmerzen im rechten Ellbogen, stechende Schmerzen in den Fingern und Fingergelenken, die geschwollen sind
- Schmerzen in der Hüfte, mit Knacken beim Gehen, im Bereich der Wade, im Fuss, an der Unterseite der grossen Zehe
- Schmerzen des **Periosts und der Bänder**, als hätte man eine **Verstauchung**

- Schwäche der Knie beim Gehen, Spannung in der Kniekehle
- **Synovitis mit Erguss, den Hyarthrosen, und allen akuten und chronischen Gelenkergüssen, sowohl primäre (Prellungen, Kälte...) als auch sekundäre (lokale Manifestation eines schlechten Allgemeinzustands)**
- **Arthrose an verschiedenen Stellen**
- **akutes Gelenkrheuma, steifer Nacken, Ischias, Hexenschuss, Neuralgien, Neuritis**
- **chronisches Rheuma: mit Muskelsteifheit**, verstärktes Auftreten bei Müdigkeit, bei Wetterwechsel (wenn es wärmer wird)

Modalitäten:

- **Verschlimmerung** durch jegliche Form von Bewegung (das Gegenteil von Rhus tox.), am Morgen und am Abend (21.00 bis 24.00 Uhr), durch Hitze, durch warmes Essen, nach dem Essen, beim Husten
- **Verbesserung** durch absolute Immobilität, Ruhe und festen, aber sanften Druck auf die schmerzhafteste Stelle, durch kaltes Wetter, in einem kühlen Raum, durch kalte Nahrungsmittel, im Liegen, vor allem auf der schmerzhaften Seite
- Körperseite: Eher RECHTS



18. Calendula officinalis

Ringelblume | A; B | E; M

Schlüsselwörter

Wundheilung. Erleichterung. Reinigung und Heilung unserer oberflächlichen oder tiefen, körperlichen, emotionalen oder existenziellen, vergangenen oder gegenwärtigen Verletzungen. Selbstheilung. Wiedergeburt in uns selbst. Neustart. Sensibilität. Sein Bestes geben. Innerer Diamant. Happy End. Caprylsäure | Ar (Argon)

Energetischer Aspekt

- **bringt unsere oberflächlichen** (Pflaster) **oder tiefen, körperlichen, emotionalen oder existenziellen, vergangenen oder gegenwärtigen Verletzungen wieder in Ordnung** ('Reparatur'), **um uns zur Heilung zu führen**
Achtung: Heilt manchmal zu schnell (mit Gentiana + Amygdala amara kombinieren)
- **strahlt bis in die Tiefe** unserer Zellen, um **neue Energie** hineinzubringen, verschafft **Erleichterung nach Leid, Trauer und Sorgen** und erlaubt uns, die **positive Seite des Lebens zu sehen**
- **Balsam** für jene, die sich Sorgen machen oder Sorgen haben
- **Licht, welches unser Leid lindert;** sie verbindet uns erneut mit der **Energie der Selbstheilung**
- arbeitet in zwei Phasen: zuerst reinigt sie, anschliessend heilt sie
- fördert die **Wiedergeburt** in uns selbst
- ist in der Lage, selbst **sehr alte, nie ausgeheilte Wunden zu lindern und zu heilen**, damit wir gereinigt und neu strukturiert auf neuen Grundlagen wiederbeginnen können; sie enthält damit einerseits den **Aspekt des Beendens von Prozessen, vom glücklichen Ende (Happy End)** und andererseits die **Fähigkeit, einen Neustart zu vollziehen**
- mittels Curcuma und Zingiber **löscht sie die veralteten Erinnerungen in unseren Zellen und reprogrammiert sie, damit wir wieder auf den Lebensweg zurückfinden**
- Dem Pulsatilla-Typ in seiner **extremen Sensibilität** ähnelnd, handelt der Calendula-Typ **überlegter** und weniger impulsiv; obwohl er ein bisschen verbittert sein kann und Mühe hat, zu verzeihen und alle Wunden zu heilen, kann er sich doch sehr zielstrebig zeigen, sobald er einmal im Gleichgewicht ist, um **sein Leben im Vertrauen zu meistern und dabei auch den anderen das Leben zu erleichtern.**
- Die Person kann **in einer guten Umgebung das Beste von sich geben**, wird aber destabilisiert, sobald sie mit Energien konfrontiert wird, die nicht mit ihrem Empfinden im Einklang sind.
- Mit seinem Spiegel Dioscorea erlaubt Calendula, den **Weg der Spiritualität** wiederzufinden.
- Führt zur **Erweckung unseres inneren Diamanten**, dieser Kraft, die häufig von all den Schichten unseres Egos erstickt wird, bedingt durch den Stolz und den Glauben an das Getrenntsein von der gemeinsamen Lebensquelle. Dieser Diamant enthüllt sich, scheint in uns und strahlt nach aussen; erlaubt uns, in Harmonie zwischen den subtilen und den irdischen Ebenen zu leben, in der **ganzen Pracht und Fülle des Lebens.**
- Energetisch entspricht sie dem Argon, einem Edelgas, welches in Konservierungsverfahren zur Beleuchtung und zum Schutz verwendet wird; man kann das **„in einem neuen Licht erscheinen“ erwähnen, das Strahlen unseres inneren Diamanten und den Schutz, den uns Calendula bietet, der uns erlaubt, nach der Heilung wieder neu zu beginnen**
- „Ich bin jene Kraft der Auferstehung, die das Ende Eurer Sorgen einleitet...“
- Sie bringt neue Hoffnung, indem sie einen Prozess der Selbstheilung im Innern des Menschen einleitet.



18. Calendula officinalis

Körperlicher Aspekt

- *Calendula*, vom lateinischen Wort *caltha*, das Sorge bedeutet, oder von *calendae*, was „erster Tag des Monats“ bedeutet und gewählt worden sei, um zu betonen, dass die Ringelblume das ganze Jahr blüht. *Officinalis* bedeutet, dass die Pflanze ein Heilmittel der Pharmakopöe ist.
- *Souci*, auf Französisch, kommt vom mittelalterlichen *solsequium*, „der Sonne folgend“, denn die Blüten öffnen sich am Morgen und gehen am Abend zu: Sie dient so dem Gärtner als Uhr und als Barometer, denn sie geht auch zu, wenn schlechtes Wetter kommt.
- **Hauptwirkbereiche: Nervensystem, Immunsystem, Verdauungssystem, verletzte, infizierte oder entzündete Haut und Schleimhaut** (Wunden und Risse), **Sehnen und verletzte Muskeln**. Synergie mit Arnica. **Ebenfalls venös-lymphatisches Tonikum.**
- **repariert körperliche Traumen und beruhigt nervöse Zustände nach jeder Verletzung, Verbrennung, Unfall, Operation, etc.**, sie schwächt die Symptome eines Calendula-Patienten ab, der sich leicht erkältet und nach jedem Trauma Kopfschmerzen bekommt: **Calendula gibt wie ein Sonnenstrahl das Lächeln zurück**
- Der Calendula-Patient hat oft **eine schwache Konstitution, er ist erschöpft, sehr nervös, oft furchtsam und hat eine starke Tendenz sich zu erkälten oder die Symptome werden nach der Unterdrückung eines Ekzems ausgelöst.**
- Als Pflanze von **ausserordentlicher Vitalität erlaubt sie dem Patienten, die Immunabwehr wiederaufzubauen und seine Nerven zu stärken.**
- **Müdigkeit, nicht nur auf der körperlichen, sondern auch auf der emotionalen und nervlichen Ebene:** Patient ist mürrisch, reizbar, schwach und ängstlich, **Gerät bei der geringsten Schwierigkeit oder Ärger in Panik** (siehe Gelsemium)
- tiefe Verzweiflung bei Krankheit, wirkt manchmal absolut unsensibel und gleichgültig seiner Situation gegenüber, um eine unerträgliche Angst zu verbergen
- **schwerer Kopf** wie bei einem „Kater“, **Kopfschmerzen** werden als **reissend beschrieben, mit dem Gefühl von Gewicht auf dem Kopf**
- **wenig erholsamer Schlaf**, übertriebene Lärmempfindlichkeit
- **Schmerzen** werden als sehr heftig empfunden, **unverhältnismässig, selbst wenn die Wunde nicht sehr ernst oder ausgedehnt wirkt, das Gefühl der Schwäche scheint in keinem Verhältnis zur Schwere des Symptoms zu stehen**
- **anhaltende Neuralgie** nach einer Operation, **bleibende Lähmung** nach einem Schlaganfall
- Neurome

Kopfbereich:

- **Augen: Konjunktivitis, Iritis, Keratitis, nach Augenverletzung, alle eitrigen Erkrankungen am Auge**, Gerstenkörner, Blepharitis, **nach Operationen der Augenlider**, Wunden an den Augenlidern oder Augenbrauen, trockene Augen, mangelnde Tränenflüssigkeit, gelb verfärbte Sicht, geschwollene Augenlider, erweiterte Pupillen

- **Ohren:** Abnahme oder Verlust des Hörvermögens nach einem Trauma auf den Kopf; Otitis
- **Parodontose, Stomatitis, Gingivitis, nach zahnärztlichen Eingriffen, Zahnschmerzen**
- **blutstillend** nach einer Zahn-Extraktion mit anhaltenden Schmerzen, **Aphthen**
- **sub-mandibulär geschwollene Drüsen, schmerzempfindlich bei Berührung**

Verdauungssystem:

- **Magenbrennen** mit Gänsehaut
- **Schutz der Magenschleimhaut, gastroduodenales Geschwür**
- epigastrische Ausdehnung, Übelkeitsattacken, **Übelkeit infolge eines physischen Traumas, chronisches Erbrechen** mit Cardialgie
- Bulimie
- **andauernde Schmerzen im Unterleib**, vor allem in der linken Leistengegend, mit **häufigem Stuhlgang, fast vollständig aus Schleim bestehend**
- **Drainage von Leber und Gallenblase**
- Verstopfung mit Blähungen, **Schürfungen im Anusbereich**
- Hepatitis

Das Calendula-Baby

- **ist nach dem Stillen unmittelbar wieder hungrig**, es windet sich von den Koliken mit **starken Blähungen**, es schreit manchmal, bis es Krämpfe bekommt, **der Stuhlgang ist gelb (Neugeborenen-Gelbsucht)**
- **Atemwege: erkältet sich ständig bei der geringsten Feuchtigkeit**
- Halsschmerzen, Laryngitis
- Schnupfen in einem Nasenloch; mit viel grünem Schleim, heftiges Niesen
- Husten, mit grünem Auswurf, Heiserkeit
- Atembeklemmung

Herz-Kreislaufsystem:

- Bluthochdruck, Angina pectoris
- Vorhofflimmern, begleitend, Thrombophlebitis
- Stärkt die **Kapillaren**

Urogenitaltrakt:

- **häufiges Aufwachen in der Nacht um Wasser zu lösen**
- **Harnwegsbeschwerden in Folge von Abkühlung, nach Blasenoperationen**
- Häufiges Urinieren von klarem, brennendem und heissem oder trübem und übelriechendem Urin, Blasenentzündung
- **Mann:** Eichelentzündung, Abschürfung der Vorhaut nach dem Geschlechtsverkehr. Prostata
- **Frau: reguliert die Östrogen-Sekretion**
- Menstruationsbeschwerden, besonders **Amenorrhö**; Regulierung der Zyklen, Dysmenorrhö, Menorrhagie

18. Calendula officinalis

Körperlicher Aspekt

- **gekippte Gebärmutter**, was manchmal Verstopfung verursachen kann, verschleimte und verhärtete Gebärmutter mit Gefühl des **Herabhängens und Ziehens im Becken, Prolaps**
- **nach Dammschnitt oder Dammriss oder Verletzung des Gebärmutterhalses bei der Entbindung, in Folge von Vergewaltigung**
- Schwäche/Erschöpfung nach der Entbindung, nach einem Kaiserschnitt
- Erosion des Gebärmutterhalses, Entzündung der Vulva
- Leukorrhö, **chronische Entzündung der Cervix-Schleimhaut**
- Trichomonas-Vaginitis, Warzen

Haut:

- Wundmittel, **erlaubt die Bildung von Narben, die nicht beeinträchtigend oder entstellend sind, beschleunigt die Epithelisierung, fördert die Regeneration der Haut**
- Mittel des **Kollagens**
- **entzündungshemmend und antiödematös, verlangsamt die Eiterung**
- Verbrennungen und oberflächliche Wunden, Abschürfungen, Brennen nach dem Rasieren, **Verletzungen/Wunden, die schlecht heilen**
- Quetschungen
- Windelausschlag, Milchschorf
- Akne, Abszess, Furunkel, Panaritium, Erysipel (Wundrose)
- Frostbeulen
- nach Frakturen, Amputationen
- Hämostatikum
- Ekzeme, Flechten
- Dekubitus
- Juckreiz, Urtikaria, Insektenstiche (heilend und vorbeugend)
- Ulcus cruris, sehr schmerzhaft, mit starker Eiterbildung und sehr schlechtem Geruch
- vorbeugend gegen Vereiterung, Infektion und Gangrän von geschädigtem/verletztem Gewebe
- **nicht als Einzelessenz geben**, Abführen von Eiter (Betula, Okoubaka, Thuja)

- Herpes, Gürtelrose
- **Kontaktdermatitis**
- Kopfhautpilz (Tinea capitis)
- häufig gelbliche Haut
- verdickte, harte, schwielige Haut
- Gänsehaut
- **Keloide**
- begleitend bei Hautkrebs
- vorbeugend gegen die Dermatitis, die durch Strahlentherapie ausgelöst wird
- Schutz der Haut bei Sonneneinstrahlung
- Linderung von Dermatitis, die durch Natriumlaurylsulfat ausgelöst wurde
- Kosmetik, Babypflege

Bewegungsapparat:

- rheumatische Schmerzen, die sich durch Bewegung verschlimmern, Gefühl von Quetschung unter dem rechten Schulterblatt
- Krämpfe unter den Füßen
- kalte Hände und Füße
- nach Fussquetschung
- **Brust: Blutstau, Spalten, Risse, Knötchen**
- Unterstützung des **Immunsystems**
- **Stärkung und Drainage des Lymphsystems**
- Fieber mit heisser Haut aber intensivem Kältegefühl, Schmerzen am ganzen Körper wie Wunden, starker Durst, aber Trinken verursacht Schüttelfrost; starkes Schwitzen während dem Fieber
- begleitend bei Grippe
- **Fisteln**
- Hypoglykämisch
- Koma
- vorbeugend vor frühzeitigem Altern in Ergänzung mit der Mischung AGE (PS145.0)
- **Modalitäten:** Eher rechte Seite, Verschlimmerung durch nasses, schweres und bewölktes Wetter, durch Bewegung





19. Cardiospermum halicacabum

Ballonrebe | C | M

Schlüsselwörter

Beginn. Cortison-like. Sexualität. Fruchtbarkeit. Befruchtung. Verantwortung übernehmen: sich des illusorischen Vergnügens bewusst werden. Kraft schöpfen, um besser in Gang zu kommen | K (Kalium)

Energetischer Aspekt

- **Pflanze der Befruchtung:** bringt uns zu den ursprünglichen Energien zurück, um uns zu ermöglichen, einen **grossen Sprung nach vorn** zu machen und uns den Veränderungen auf unserem Planeten anzupassen: **Neubeginn im Leben**
- **Übergang (eine Etappe meistern):** Komplex Iris-Cardiospermum-Malva-PPPASSAGE-Quercus
- entspricht dem hebräischen Buchstaben QOF (Quercus-Okoubaka-Fagopyrum), die Mitternachtssonne: enthüllen und sich von den dunklen Energien befreien (Komplex FOQ)
- Cardiospermum ist der freie Wille, das freiwillige System „ich wähle, ich stehe dazu“; Erfahrungen machen und zu unseren Fehlern samt ihren Konsequenzen stehen
- verglichen mit Quercus, die der Geist ist, ist **Cardiospermum die Seele** und Nux vomica der Körper, die Materie
- Sexualität: die Nebennieren (unsere Lebenskraft und unsere Sexualenergie), Sperma, Gebärmutter (MUM), Liebe (Cardio, das Herz), die das Männliche und Weibliche vereint, „von Gott erlaubt“
- Gleichgewicht zwischen den beiden menschlichen Polaritäten, das **Wiederfinden von weiblichem und männlichem Potential (Androgynie)**, um die Dualität zu überwinden und zur **ursprünglichen Einheit des menschlichen Wesens** zurückzukehren
- **Verantwortung übernehmen:** begünstigt die **Bewusstwerdung des illusorischen Vergnügens**, kurzzeitiger Genuss, im Gegensatz zur wahren Langzeitentwicklung
- wichtig während der Schwangerschaft für die Entwicklung des Fötus, für das Kind, egal ob es erwünscht ist oder nicht und für die Frau (Schwangerschaft, Mutter werden, MUM)
- Cardio = Herz, spermum = Sperma
- Bruch zwischen Herz (Gefühle) und Sexualität, unerwünschtes Kind – „Unfall“. Hass. „Zweifel“.
- Angst, schwanger zu werden
- Misstrauen hinsichtlich Sexualität; Frau, die sich ausgenutzt fühlt, zur Befriedigung der sexuellen Bedürfnisse ihres Partners, aber nicht wirklich geliebt wird
- Cardiospermum + Vinca: für ein Kind, dessen Eltern gewünscht hatten, es sei vom anderen Geschlecht
- nach **Vergewaltigung**
- **Pflanze der Restrukturierung** für die Knochen, das Knochenmark, das Rückenmark und das Gehirn, die Haare
- **Sie trägt die Energie des Kaliums**, essentieller Mineralstoff, dessen Blutkonzentration auf der Stufe der Nieren feinreguliert wird.
- adäquate Energie: Cardiospermum halicacabum – PAAR – Artemisia absinthium
- Schüssler-Salze:
 - N° IV: Kalium chloratum ≈ Cardiospermum – Bryonia
 - N° V: Kalium phosphoricum ≈ Cardiospermum – Achillea – Bellis – Angelica
 - N° VI: Kalium sulfuricum ≈ Cardiospermum- Betula- Angelica
- „Ich mache den Menschen fruchtbar, damit er seinen göttlichen Teil wiederfindet, seine Reinheit und seine ursprüngliche Offenbarung...“
- Sie bringt uns zu unseren ursprünglichen Energien zurück, damit wir einen Sprung nach vorn machen können und uns der Erde von morgen nähern. Sie hilft uns, nach freiem Willen zu handeln, ohne Urteil oder Strafe, damit die Lehrzeit des Lebens uns ermöglicht, zur Quelle zurückzukehren.



19. Cardiospermum halicacabum

Körperlicher Aspekt

- *Cardiospermum* stammt von zwei griechischen Wörtern und deutet auf die herzförmigen Flecken auf den Samen hin
- Chin. Medizin: Lunge-Dickdarm-Haut
- **entzündungshemmend**: was das **Kortison** in der Chemie ist, ist *Cardiospermum* in der Spagyrik: **Polyvalentes entzündungshemmendes Mittel**, Kortison-like: Haut, Bewegungsapparat, Atemwege und Verdauungstrakt

Haut:

- lindert Juckreiz
- Ekzem, Urtikaria, (Sonnen-) Allergie, atopische Dermatitis, Psoriasis, diverse Hautausschläge
- Insektenstiche
- Akne
- Warzen
- Nagelpilz, *Trichophyton verrucosum*

Lungen und HNO-Bereich:

- Asthma
- Sinusitis
- Grippe
- Bronchitis
- Husten
- Ohrenentzündung

Dickdarm:

- entzündliche Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis haemorrhagica)
- Durchfall jeglichen Ursprungs
- Durchfall während des Zahnens bei Säuglingen
- Verstopfung
- Hämorrhoiden

Schmerzen:

- Verstauchung, Prellung, Quetschung
- Rheuma, Arthrose, rheumatoide Polyarthrit
- Rückenschmerzen
- tressbedingte Amenorrhö
- Unterstützung der Nebennieren (CURE); sedativ, anxiolytisch (Stressachse)
- diuretischer Effekt durch Aktivierung der Durchblutung und Ausscheidung von Abfallstoffen des Stoffwechsels
- unterstützt das Haarwachstum
- Orchitis, Hydrozele
- Frigidität, Angst, schwanger zu werden



20. Carduus marianus

Mariendistel | A | H

Schlüsselwörter

Zweifel. Schwierige Situationen, Blockaden. Befreiung von unserer Schale, unseren veralteten Überzeugungen und unserer Sturheit. Sich den Problemen stellen und eine Lösung finden. Selbstbeobachtung/Innenschau. Sich auf eine andere Ebene begeben. Durchsetzungsvermögen und Selbstwertgefühl. Belastbarkeit. Die weibliche Seite in sich annehmen. Harmonische Wiederbelebung. Gleichgewicht Yin/Yang. Frieden, Kommunikation und Teilen. Nervosität. Ungeduld | Ca (Calcium)

Energetischer Aspekt

- Sie befreit von **Zweifeln**, erleichtert den Prozess der Rückkehr zum Glauben; an seine Therapie glauben (PLACEBO). Komplex, der zusätzlich erlaubt, das Milieu bei einem überempfindlichen Patienten vorzubereiten (Prädisposition).
- **schützende Energie in schwierigen Lebenssituationen**, bei **Blockaden** und **Leiden**, hilft uns auf neuen Grundlagen einen Neuanfang zu machen
- **eliminiert die alten Blockaden**, die im Unterleib Beschwerden verursachen: Vergewaltigungen, Inzest und Missbrauch (in der Vergangenheit oder in anderen Leben)
- befreit vom Stau im kleinen Becken, Ort, wo schlechte Erinnerungen (verbunden mit der Sexualität) im Körper zurückbehalten werden
- Hautprobleme infolge von Vergewaltigung
- unterstützt bei Krebserkrankungen der Geschlechtsorgane und des Dickdarms die Abwehrprozesse
- reinigt die Leiden, evakuiert unverdaute, unterdrückte Erlebnisse, befreit von mit Gewalt verbundenen Erinnerungen
- **setzt die Tochter-Vater-Beziehung in einen richtigen Zusammenhang** (Inzestversuch oder kulturelle Unterwerfung der Tochter durch den Vater durch Überwachung der Sexualität: Jungfräulichkeit bei der Heirat oder Sexualverstümmelungen)
- beruhigender, besänftigender Balsam
- Herz der Maria
- sie **hilft uns, unseren Sorgen zu begegnen** und in einen **Prozess der Selbstbeobachtung einzutreten, um einen Ausweg und eine Lösung zu finden**
- **Befreiung aus dem ‚Schneckenhaus‘**, das wir zur Zuflucht in schwierigen Situationen gebaut hatten, Befreiung von den **mit unserem Glauben verbundenen Konditionierungen**
- **regt uns an, uns aufzurichten**, aufzustehen, uns **zu erheben**
- **Energie des Friedens, der Erweckung zu neuem Leben, zur Kommunikation und zum Miteinander, die für die menschliche Realität unentbehrlich sind**
- in einen **anderen Lebenszyklus übergehen**, gibt uns einen neuen **Lebensimpuls** und drängt uns, die wahre Natur dessen, was uns umgibt, wiederzufinden und den Sinn des Lebens im Einklang mit den spirituellen Gesetzen wiederzuentdecken
- ermöglicht, die für einen Neubeginn nötige Selbstbestätigung wiederzufinden
- wie der Balken einer Waage gleicht sie die beiden Gehirnhälften aus sowie die beiden Polaritäten Yin und Yang und führt zur Ausgeglichenheit zurück (standhaft, zentriert sein), um auch die **Harmonie zwischen den Menschen** zu schaffen
- hilft, den Kalzium-Gehalt auszugleichen
- hilft, den **weiblichen Teil in sich zu akzeptieren**, was sowohl den Mann als auch die Frau betrifft, da der Mann auch seinen weiblichen Teil integrieren sollte, um ein vollendeter Mensch zu sein
- **indem sie Yin und Yang wieder ins Gleichgewicht bringt, fördert sie einen energetischen Übergang, eine Öffnung zur höheren Dimension und veranlasst uns, den Weg des TAO wiederzufinden**
- sie ist ein **Bindeglied zwischen dem Alten und dem Neuen**
- sie mildert die kulturelle Vorherrschaft des Mannes über die Frau, damit sich eine neue Harmonie einrichten kann
- befreit eine Frau von Schuldgefühlen, die sich als schlechte Mutter sieht
- ermutigt launische und dickköpfige Personen, wie die Ziege des Monsieur Seguin, jene, die unbedingt Recht haben wollen, nicht auf ihren Fehlern zu beharren, sondern sich der Verständigung und dem Austausch mit den anderen zu öffnen
- Carduus mildert die Aggressivität einer Person, die sich immer in der Defensive befindet, stechend wie eine **Distel**
- Unruhe, Sorgen, Zweifel
- lernen, Grenzen zu akzeptieren
- gut kombinierbar mit UVSROIS, als Abwehr gegen eine sehr aggressive Person oder gegenüber jemandem, dem man nicht gewachsen zu sein befürchtet (UVSROIS + Carduus), so etwa wie vor einem imposanten Verteidiger einer Fussballmannschaft
- In energetischer Hinsicht trägt Carduus die Energie des Elements Nr. 20 im Periodensystem der Elemente, dem Kalzium. Carduus ist der energetische Stoffwechselregulator von Kalzium.
- adäquate Energie: Carduus marianus – PAAR – Artemisia vulgaris
- Bachblüten: ≈ Gorse: hoffnungslos, resigniert, glaubt nicht an die Therapie (Tropaeolum – Hydrastis – Carduus)

20. Carduus marianus

Energetischer Aspekt

- Schüssler-Salze:
 - N° I: Calcium fluoratum ≈ Carduus – Aralia
 - N° II: Calcium phosphoricum ≈ Carduus – Achillea – Bellis – Angelica
 - N° XII: Calcium sulfuricum ≈ Carduus – Betula – Angelica
- „Ich öffne diesen Durchgang, bei dem der Austausch mit der Erde erfolgen kann, wobei Ihr von den Zweifeln befreit werdet...“
- *„In schwierigen Lebenssituationen, die Euch daran hindern, Euch weiterzuentwickeln und zu verwirklichen, stehe ich Euch zur Seite und ver helfe zu einem Neubeginn auf neuen Fundamenten ...“*
- Ihre bläuliche Energie bringt das Erwachen des Lebens, der Verständigung, des Miteinander-Teilens, was für unser Menschsein wesentlich ist.



20. Carduus marianus

Körperlicher Aspekt

- „*Carduus*“: Werkzeug mit mehreren Köpfen am Ende; vom keltischen „*ard*“ (Spitze); die Adern der Blätter weisen Spuren der von der Brust Marias herabgetropften Milch auf, als sie in Eile das Jesuskind vor den Soldaten des Herodes versteckte
- **gereizter**, unruhiger **Patient**, vor allem nachts, mit **Neigung zu Depression und Besorgnis**
- **Hauptwirkbereiche:**
- **Leber-Galle-Pflanze**, gut kombinierbar mit Chelidonium und Taraxacum, gezielte Wirkung auf den linken Leberlappen
- **schützt die Leber** vor Aggressionen toxischer Substanzen (Alkohol, Chemotherapie, **Medikamente**, verschiedene Gifte, Bestrahlungen, Überschuss an Eisen); **fördert die Zellregenerierung und normalisiert die Leberfunktionen**
- **Entlastung des Pfortadersystems**
- **begünstigt das gute Funktionieren aller Ausscheidungsorgane**
- **Tonikum** des Organismus im Allgemeinen, gegen körperliche und geistige Müdigkeit
- **Anti-Aging**

Kopf und Nervensystem:

- Gedächtnisprobleme, **neurodegenerative Erkrankungen**, Alzheimer und Parkinson
- nächtliche Unruhe
- Erschöpfung, Kopfschmerzen (Stirn) in der Nacht, leberbedingte Migräne oder in Zusammenhang mit der Menstruation, Schmerzen über den Augen
- Brennen und Druck in den Augen
- **Nasenbluten**
- Schwindel

Verdauungssystem:

- die Symptome rühren von einer **chronischen Leberverstopfung** her, mit **häufigen Schmerzen** unter dem **rechten Schulterblatt** wie Chelidonium und Aesculus
- wenig Appetit, empfohlen bei **Gastralgie und Appetitlosigkeit während der Chemotherapie**
- bitterer Geschmack im Mund, Zunge **weiß** belegt, mit Zahneindruck, **Dyspepsie**, übermäßiges Essen, Völlegefühl im Magen
- **Übelkeit** beim Abtasten der Leber, Erbrechen von grün-saurer Galle, bitterer Geschmack im Mund, Schmerzen im Leberbereich (rechtes Hypochondrium); **Leberkolik**, Reiseübelkeit
- krampflösend bei Krämpfen im Verdauungstrakt
- **antiulzerös** (Gewebe von Magen und Darm)
- choleretisch und vor allem **cholagog**: Dyspepsie, Leberinsuffizienz, regt den Appetit an, fördert die Verdauung, besonders der Fette
- Cholestase
- normalisiert den Cholesteringehalt der Galle, Verhinderung der Gallensteinbildung
- begleitend bei **Gallensteinen** mit Leberhypertrophie
- Ösophagusvarizen

- fördert die Erholung nach übermäßigem Essen oder Alkoholkonsum, Alkoholmissbrauch, insbesondere **Bier; Kater**
- Ausleitung von Giftstoffen, Ausgleich eines zu sauren Milieus
- Unterstützung der Leberentgiftungsmechanismen (Stoffwechselwege der Phase I und II)
- **Leberschutz**: zur Beschleunigung der Heilung aller Arten von Hepatitis; Zirrhose, Fettleber mit alkoholischer und nicht alkoholischer Ursache
- chronische **Verstopfung**, harter, schwer auszuscheidender, knorriger Stuhl oder Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung, goldfarbener oder farbloser, teigiger Stuhl
- brennende Schmerzen des Rektums und des Anus
- unterstützend bei Colitis ulcerosa und Rektumkrebs
- begleitend bei Nahrungsmittelumstellungen, um Gewicht zu verlieren, da der **Abbau von schlechten Fetten und Ödemen gefördert wird**
- Darmparasiten (Würmer) und Candida albicans
- blutende Hämorrhoiden mit Rectumsvorfall
- **Pankreas**: Störungen im Zuckerstoffwechsel, **Insulinresistenz und Diabetes**
- vorbeugende Wirkung gegen **stille Entzündungen** durch Verringerung der Entzündungsmediatoren (Zytokine) und **Verringerung der Expression von NF-Kappa B**

Immunsystem:

- entzündungshemmend und immunmodulatorisch, bei Transplantationspatienten oder Patienten mit Autoimmunerkrankungen
- Antiallergikum, Atemwegs- und Nahrungsmittelallergien
- Prävention und **Bekämpfung des Fortschreitens verschiedener Krebsarten**

Atemwege:

- Grippe
- Bronchitis
- Asthma
- Angina

Gefäßsystem:

- Reinigung von Blut und Lymphen
- verbessert die Produktion gesunder und resistenter roter und weißer Blutkörperchen
- **Gefäßtonikum, blutstillend**, sehr wirksam bei **häufigem Nasenbluten**
- reduziert den durch Ischämie verursachten Schaden
- **Entstauung des kleinen Beckens**, Verringerung der venösen Überlastung: **schwere Beine, Krampfadern, Ulcus cruris und Hämorrhoiden**; verbessert die abdominale Durchblutung, Drainage des Staus der Pfortader: **Uterusblutungen und Menstruationsstörungen**
- verringert die portale Hypertonie, **Entstauung der Milz**, hilfreich bei infektiöser, immunitärer oder degenerativer Beeinträchtigung

20. Carduus marianus

Körperlicher Aspekt

- **Regulierung des Blutdrucks**, besonders bei zu niedrigem Blutdruck oder Lipothymie
- in der chinesischen Medizin ist Carduus ein Herzstärkungsmittel, das sowohl dem Holzelement als auch dem Feuelement zugeordnet wird: Unterstützung bei **Rechtsherzinsuffizienz**, welche zu „Herzleber“ führt
- blutreinigend, diuretisch

Hormonsystem:

- **Laktation**
- lindert **Periodenschmerzen**, **krampflösend**, durch Entstauung des kleinen Beckens, **Menorrhagie**
- wirksam bei **hormonellen Veränderungen** (nach der Geburt, vor der Menopause, bei PMS...), die häufig zu einer Überlastung der Leber führen
- Unterstützend bei der Einnahme von Antiaromatasen
- stimuliert die Nebennieren, **allgemeines Tonikum für den Organismus**, im Fall von Apathie, gegen körperliche und mentale Müdigkeit

Harnwege:

- häufig belasteter Urin, gelber Urin mit Galle
- Diuretikum

Haut:

- **Wundheilung**: stimuliert die Epithelisierung und reduziert die Entzündung von Wunden, begünstigt eine gute Elastizität der Haut

- Akne
- Psoriasis, entfernt die abgestorbenen Zellen
- **Juckreiz** vor dem Schlafengehen, Juckreiz im Anusbereich
- **Ulcus cruris**

Bewegungsapparat:

- Vorbeugung von Knochenschwund, **stimuliert die Knochenbildung**
- Gicht
- **Schmerzen in den Gelenken und in der Muskulatur**, Schwierigkeiten beim Aufstehen, Schwäche in den Füßen
- **Lateralität**: rechts, zielgerichtete Wirkung auf den linken Leberlappen
- bei heißem und feuchtem Wetter, durch Alkohol, Bier, Fett, Eier und Fleisch
- bei trockenem Wetter, im Freien
- Antioxydants
- GELB
- Körperseite: RECHTS



21. Chelidonium majus

Schöllkraut | C | H

Schlüsselwörter

Lebensbaum. Verantwortung tragen. Befreiung und Freiheit. Autonomie. Gewicht auf den Schultern. Joch. Belastung. Disziplin. Selbstdisziplin. Licht. Frühling. Erneuerung, Wiedergeburt. Sich von seinem Ego befreien, von unseren inneren Schatten. Autonomie, drittes Auge. Brücke zwischen Yin und Yang, zwischen alter und neuer Energie. Unsere Beziehung zu anderen. Selbstbeherrschung. Geduld | Sc (Scandium)

Energetischer Aspekt

- **Befreiung und Freiheit:** Leitet all das aus, was uns überlastet, uns sogar vergiftet, all das, was in unserem Körper krankheitserregend ist und ermöglicht somit eine gute Funktionstüchtigkeit unserer Ausscheidungsorgane
- **befreit unsere dunklen Seiten**, indem sie uns mit dem befreienden Licht bestrahlt; arbeitet von innen nach aussen, an die Oberfläche, fördert die Ausbreitung dieser **Freiheit, die uns von der alten zur neuen Energie übergehen lässt** (Geburt, Erneuerung, unsere Grenzen überschreiten)
- die **verlorene Freiheit zurückgewinnen**, um wieder aufzuleben, die Vergangenheit hinter uns zu lassen, ein **eigenständiger Mensch zu werden**, unsere Seele von vererbten, nutzlosen Lasten befreien und ihr so Leben mit wandlungsfreudigem Elan wiedergeben
- beeinflusst, dass Altes geändert wird, eliminiert Unreinheiten, tote Zellen (die Vergangenheit) und die Blockaden der Vergangenheit
- **Lebensbaum**, ergänzend zu Thuja
- Lichtteilchen, Yin und Yang, Alpha und Omega
- **Licht des Solarplexus**; vermindert den Zorn; hilft uns, mit Scham und den Schwierigkeiten des Lebens, die wir schlucken mussten, zurechtzukommen; erhellt sie, damit wir die dunklen Energien verlassen und das Licht, die Freude und den Glauben wiederfinden können
- Neue Lichtenergie in unseren energetischen Kreisläufen
- Selbstbeherrschung
- **Erleichterung:** Erleichtert die Lasten, die uns wie unter einer **Knechtschaft** nur langsam vorwärtskommen lassen
- für jemanden, der die Welt auf seinen Schultern trägt
- **grosser Druck + Verantwortung** lastet auf unseren **Schultern**, erdrückt durch seine Sorgen (Druck -> Komprimierung -> Depression: CHEVAL)
- **finanzielle Belastungen** (nicht über die Runden kommen)
- Entmaterialisierung
- **erhöht unsere Schwingung und die der Erde**; ist ein bedeutender Faktor bei der **Genesung**
- veranlasst uns, aufzustehen, uns zu positionieren, nicht mehr zu leiden, unseren **Weg zu wählen** und für unsere Entscheidungen **Verantwortung zu tragen**, welcher Art sie auch seien und uns somit auf einer neuen Bewusstseinssebene zu restrukturieren
- Hoffnung, neue Tür
- sie stellt wie Carduus den **Übergang von der alten zur neuen Energie** sicher; sie ist eine **Brücke zwischen Yin und Yang**, zwischen der Materie und dem Spirituellen, die uns zur Entdeckung unserer mehrdimensionalen Facetten führt
- neue Bewusstseinssebene
- vom Einfluss unseres Egos befreien
- Disziplin und Selbstdisziplin
- **Beginn des Frühlings, Wiederaufleben, Erneuerung, Umwandlung**, Wechsel von der alten zur neuen Energie in Synergie mit Pilocarpus; Pflanze von morgen
- Energie des Scandiums, Übergangsmetall
- „Ich wirke wie ein Teilchen des Lichts, eine zu Gott ausgestreckte Hand, denn ich bin zugleich Yin und Yang, Alpha und Omega ...“
- Sie ermöglicht dem menschlichen Geist, seinen egozentrischen Aspekt zu verlassen, um den Weg seiner Seele zu finden, in Bezug auf das Verständnis des Lebens und in Beziehung zu den anderen.



21. Chelidonium majus

Körperlicher Aspekt

- *Chelidonium* kommt vom Griechischen und bedeutet Schwalbe, denn die Legende besagt, dass die Schwalben die Augen ihrer Jungen mit dem Saft dieser Pflanze ausreiben, um die Lider zu öffnen. In einer anderen Legende wird die Pflanze als Geschenk des Himmels angesehen.
- der Patient ist verlangsamt, müde, inert, traurig, ängstlich, erregbar und grübelt viel; besorgtes Gemüt, ist Übelkeit und Erbrechen unterworfen
- Schlüsselworte: „**Leber und Galle**“, **Leber-, Magen- und Darmerkrankungen, Schmerzen an der Spitze des rechten Schulterblatts, kotig riechender Atem**
- alle Symptome befinden sich im Allgemeinen rechts
- **Hauptwirkbereiche: Verdauungssystem, Leber- und Gallenfunktion, Nervensystem und Haut, Atem- und Harnwege und Bewegungsapparat**
- rechter Leberlappen
- vermeidet Ablagerungen in den Gallenwegen (Gallensteine) und der Blutgefässe
- Anamnese: **Akute oder chronische Leber-Galle-Beschwerden**
- wird der Sykose zugeordnet

Psyche:

- **ängstlich**, befürchtet, seine Gesundheit ruiniert zu haben, **cholerisch** und jähzornig, begleitet von Zittern
- **sturer, streitsüchtiger**, leicht beleidigter, schmollender, mürrischer und verbitterter Patient
- Wahnvorstellungen, Erregbarkeit im Wechsel mit einem apathischen Zustand
- Traurigkeit, düstere Gedanken über die Gegenwart und die Zukunft, Schuldgefühle, Reue
- **Angst vor der Zukunft, vor Krankheit, vor dem Tod und vor dem Wahnsinn**
- logisch, analytisch, rational denkender Patient, Tendenz zur Kritik, Beurteilung und zur Skepsis, ständig unzufrieden, braucht immer Beweise; blüht auf in Bereichen der Präzision, in der Mechanik
- Geräuschunverträglichkeit

Kopf und Nervensystem:

- Gedächtnisprobleme, Verwirrung und häufiges Vergessen
- Mühe, morgens zu erwachen
- **lethargisch**, entmutigt, niedergeschlagen, nicht in der Lage, die geringste geistige Anstrengung zu erbringen
- Synergie mit Hypericum: überwältigt, melancholisch, **depressiv** (CHEVAL); Gefühl, das Ziel nicht erreichen zu können **unter der Last, die uns niederdrückt**
- Familie, in der man zum Schlagen der Kinder neigt und Mühe hat, sich diesbezüglich zu beherrschen (+ Thuja)
- hypochondrisch, schläfrig, aber Einschlafschwierigkeiten und Mühe, morgens aufzustehen
- Analgetikum bei Kopfschmerzen, Migräne **der Leberkranken** (+ Carduus), aufgrund von bestimmten Lebensmitteln und bei Überlastung

- **Neuralgieähnlicher Schmerz**, besonders rechts, von der Stirn bis zum Auge, welches trânt; Schmerzen in der rechten Schläfe und im Hinterkopf bis zum Nacken, manchmal mit Schwindel, häufig mit Schmerzen im Bereich des rechten Schulterblatts, welche anschliessend zur Schädelbasis zurückkehren
- Fieber am Abend, **allgemeiner Verlust der Lebenswärme**, Schwitzen während des Schlags in den frühen Morgenstunden

Augen:

- **Augentrockenheit** und in Kombination mit anderen Essenzen, bei Augenkrankheiten aufgrund ihrer Wirkung auf die Leber
- Überbeanspruchung der Augen (Ruta), **vorbeugend gegen Grauen Star**, Photophobie, Sehstörungen mit blinden Flecken vor den Augen, Beschwerden oder Lähmung des optischen Nervs oder der Augenmuskeln, Schielen, Blepharitis, verklebte Augen beim Erwachen
- gelbliches Aussehen der Bindehaut
- **Gesichtsneuralgie rechts**
- Gefühl der **Verengung des Rachens mit Schwierigkeiten beim Schlucken**
- **Steifheit zwischen den Schultern**
- Kahlheit im Bereich des Hinterkopfes
- Ohrensausen (Lärm von Kanonen oder Wind)

Verdauungssystem:

- drei Zeichen, die dazu anregen, Chelidonium zu verschreiben: **Schmerzen in der rechten Schulterblatt-Spitze, der grosse Leberlappen ist überempfindlich auf Berührung**, die Zunge ist **gelblich** und **behält den Abdruck der Zähne** (wie Hydrastis) sowie ein **bitterer Geschmack** (wie Carduus und Solidago)
- bevorzugte Wirkung auf den rechten Leberlappen (Vergleich Carduus: linker Leberlappen)
- **Appetitsverlust**, sogar Anorexie
- **Dyspepsie**, mit Apathie nach dem Essen und Schmerzen im Magenbereich
- **Übelkeit und Erbrechen**, mit Schmerzen in der Lebergegend
- Gastralgie wird durch warme Speisen verbessert
- Schluckauf
- **Gefühl der Einengung, der Verkrampfung der Muskeln im Leberbereich und allgemeines Unwohlsein**
- **Leberstau**, begleitet von Schweregefühl, Herzklopfen, Kälte in Händen und Füßen und Transitproblemen (Verstopfung)
- **chronische Leber-Galle-Insuffizienz, die durch zu fettthaltige oder zu reichliche Nahrung verschlimmert wird**
- **Blähungen, schmerzhaftes Bauchdehnung**, starke intestinale Gasbildung mit Gasabgang
- **Verstopfung mit farblosem, lehmfarbenem oder goldgelbem Stuhl**, der auf dem Wasser schwimmt, oder **im Wechsel mit Durchfall**
- schneidende, brennende Schmerzen beim Stuhlgang
- Juckreiz und Afterbrennen

21. Chelidonium majus

Körperlicher Aspekt

- Schmerzen bei **Leberkolik**, die in den **Rücken, die Schulter und das rechte Schulterblatt ausstrahlen**
- **krampflösende Eigenschaften**: gegen **Darmkrämpfe** (Kolitis, Gastroenteritis, Reizdarm, CED) oder **Magenkrankheiten** (Übelkeit und Erbrechen)
- **cholagog und choleretisch**: Leberikterus mit verfärbtem Stuhl (wie Solidago), Cholestase oder Cholezystitis (wie Dioscorea)
- Gallenschlamm und kleine Steine: Behandlung des **Terrains von Gallensteinen, um der Bildung von Steinen vorzubeugen**
- **Regulierung von Leberenzymen**
- **leberschützende Wirkung** (in Verbindung mit Carduus)
- begleitend bei **Hepatitis, Leberzirrhose und Leberkolik**
- erhöht die **exokrine Pankreassekretion** und fördert die **Verdauung von Fett und Eiweiß**
- **Lymphentgiftungsmittel**, fördert die Aufnahme von Nahrungsmitteln in die Darmzotten
- Wurm- und Abführmittel
- **Magen-Darm-Infektionen** (antibakterielle, antivirale und Anti-Candida-albicans-Wirkung)
- regulieren des Cholesterinspiegels
- **Mund und Zähne**: Zahnschmerzen rechts, Zahnfleischblutungen, intensive Speichelabsonderung bitteren Geschmacks, **gelbe**, schlaffe Zunge mit roten Rändern, behält die Zahnabdrücke
- Verlangen nach warmen Getränken
- sehr übler Mundgeruch (**kotartiger Geruch**), manchmal stellt sich der Patient diesen Geruch sogar vor, wenn er nicht echt ist

Atemwege:

- lindert Bronchialkrämpfe
- Schmerzen in der rechten Brustseite mit Atembeschwerden
- **Enge im Brustkorb**, Kurzatmigkeit, Atemnot, mit Angstgefühl
- Beeinträchtigung der **rechten Lunge**: pleuraler, pleuropulmonaler oder bronchialer Befall
- Atemschwierigkeiten im Liegen
- starkes Beben der Nasenflügel
- Gefühl von Staub in den Luftwegen
- **Asthma** bei Wetterwechseln
- Bronchitis bei Kindern
- **krampfartiger Husten** vor allem beim Erwachen, kann aber nur mit großen Schwierigkeiten abgehustet werden, Gefühl von Staub auf der Lunge
- Keuchhusten

Herz-Kreislaufsystem:

- Arteriosklerose
- Herzklopfen, Arrhythmien und Angina pectoris
- Bluthochdruck

Urogenitaltrakt:

- Diuretikum

- Nierenschmerzen, die in die Blase ausstrahlen, gefolgt von einem Ausfluss von **dunkelgelbem Urin** (Vorhandensein von Pigmenten und Gallensalzen) wie dunklem Bier oder Coca-Cola, in großen Mengen
- Schmerzen im rechten Hoden
- Schmerzen im rechten Eierstock
- saure Leukorrhö
- verspätete oder lang andauernde Menstruationsblutung, starke Blutungen

Haut:

- **hepatischbedingter gelber Teint** (Sklera gelb), kalte, feuchte, faltige Haut, auch die Handflächen sind gelb
- generalisierter Juckreiz, Zeichen eines Leberproblems
- **Warzen**, Hühneraugen, Schwielen, Keloide, Zellproliferationen
- Ekzeme, **pustulöse Akne**, Flechten
- **chronische Hauterkrankungen**, aufgrund der Entstauung des Lymphsystems
- Herpes
- Hautpilz
- Geschwüre
- Hauttumore
- Schuppen, Glatze am Hinterkopf

Bewegungsapparat:

- **bevorzugte Lokalisation: rechte Schulter und rechte Ferse**
- **ständige Schmerzen unter dem rechten Schulterblatt**, Schlüsselbein, typisches gürtelförmiges Schweregefühl an der rechten Schulter
- alle Beschwerden im **Bereich des Nackens**, Torticollis, Neigung zu Nackenstarre, Steifheit im Nacken und zwischen den Schultern
- starke rheumatische und ziehende Schmerzen (Gelenke, Sehnen, Muskeln), wird wie Folter empfunden
- Hüft- und Oberschenkel Schmerzen

- antiinfektiöse Eigenschaften: Virus (Herpes), pathogene Bakterien des Verdauungstrakts
- Begleitbehandlung von Krebs und AIDS
- **Verschlimmerung oder Wiederauftreten der Symptome bei Wetterwechsel**, periodisches Auftreten der Symptome, am Morgen, um 4 Uhr morgens und um 4 Uhr nachmittags, durch Bewegung, Berührung und Druck auf die schmerzende Region
- Verbesserung durch Zurücklehnen, durch ein heißes Bad, nach einer heißen Mahlzeit
- regelmässiges Wiederkehren der Symptome
- Farbe: GELB
- Körperseite: RECHTS



22. China

Chinarindenbaum | B; C | E

Schlüsselwörter

Grosses Potential, welches nicht ausgeschöpft wird. Dynamik. Elan, Aufschwung im Leben. Die Bremsen lösen. Weisheit. Gleichgewicht zwischen unserem Innenleben und den feinstofflichen Ebenen. Fortschritt und Miteinander. China. Schweiz. Paraaminobenzoesäure (PABA). Unser wahrer Weg. Selbstermächtigung. Erfüllung. Chi. Sensibilität positiv nutzen | Ti (Titan)

Energetischer Aspekt

- für jene, die ein **grosses Potenzial** besitzen, es aber **nicht ausschöpfen** und „mit angezogener Handbremse Auto fahren“, China drängt, die **Bremsen zu lösen**, um über sich selbst hinauswachsen zu können
- gibt eine **neue Perspektive auf unsere Fähigkeit**, uns selbst zu verwirklichen, auf den Reichtum, den wir in uns haben, und ermöglicht es uns, diese in der Außenwelt zu verbreiten, indem wir dazu beitragen, dass sich letztere verändert
- begünstigt das Offenlegen des **Potentials**, das in uns wohnt, aber nicht genutzt worden ist; sie befähigt uns, uns zu **engagieren, zu handeln, anstatt passiv zu bleiben**, drängt uns weiterzugehen: Lernprozess des Lebens, der sich in Weisheit vollzieht, die die Essenz mit sich bringt
- ermutigt uns, die Zunahme unserer **Potentiale und unserer Entdeckungen mit der Aussenwelt zu teilen**, um unseren Mitmenschen zu **helfen**, ebenfalls Fortschritte zu machen
- Regia: sich wagen, Königin werden, **innere Verantwortung**
- fixe Idee, hat schlechte Vorstellung von sich selbst
- **Verantwortung für sich selbst übernehmen**, an sich selbst glauben
- auf sein **Ziel, auf sein Schicksal** zugehen
- bringt **Bewusstsein** über unseren **wahren Weg** zurück
- bringt unsere Erhebung zu subtileren Ebenen ins Gleichgewicht mit unserem Innenleben
- **beruhigt den Geist**, erlaubt, ihn zu regulieren/kanalisieren
- ist Teil einer Mischung, die hilft, die **Lösung zu finden**, eine Mischung, die auch den vitalen Impuls (CHI) für jede Struktur wiederherstellt
- **unterstützt das Chi**, Lebensenergie (die Milz ist eines der fünf Hauptorgane gemäss der chinesischen Medizin, mit dem Herzen, der Leber, der Nieren und der Lunge)
- mit Asien und sekundär mit **Afrika** verbundene **karmische Probleme**
- Erleuchtung, **Evolution**: in eine neue Ära eintreten, sie fördert unsere Weiterentwicklung
- hilft uns, **die Isolation und unser Ego zu verlassen**, um mit anderen zusammenzuarbeiten, um für das Wohl aller zu wirken
- erlaubt uns, einen geliebten Menschen gehen zu lassen, damit er seine eigenen Erfahrungen machen kann
- Schule der Weisheit
- erleichtert das sich Ausdrücken und das **Einnehmen unseres richtigen Platzes auf der Erde**, nach Befreiung von tieferliegenden Konflikten (verkörpert durch einen Vater-Mutter-Konflikt, s. Symbolik des hohen Blutdrucks)
- **nicht verbale Verständigung**, z.B. mit Tieren (Hund, Katze, Pferd), Ausdruck unseres konfliktlosen Dazugehörens zur Welt
- adäquate Energie mit Para-Aminobenzolsäure (PABA)
- Hilft uns, **neue Bewusstseins Ebenen** zu erschließen und uns so anders auf die Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist einzulassen, ein Evolutionsprinzip, das eine neue Dynamik erzeugt, eine Verbindung mit der göttlichen Energie schlechthin.
- löst ein System der **Selbstermächtigung**, des **höchsten Fortschritts** aus, indem **harmonisierende Energien** freigesetzt werden
- Die Nummer 22, die mit China regia verbunden ist, repräsentiert **höchste Intelligenz im Dienste des universellen Interesses**.
- hilft, dieses große Potenzial in uns zu entwickeln, einen Gang höher zu schalten und **Erfüllung** zu erreichen
- Energie der **Ausdauer**, des **Positivismus**, der **Intuition**, der **Sensibilität**, der **Selbstlosigkeit** und der **inneren Weisheit**
- aus der Isolation und dem Ego heraus, um uns zu **vereinen**, zusammenzukommen, unsere **Stärken zu vervielfachen** und einen großen Schritt nach vorne zu unserem Wohl und dem der Menschheit in der Transformation zu machen
- in Verbindung mit den drei hinduistischen Göttern Hanuman, Puma und Ganesha: Hilft uns, **Hindernisse zu überwinden** und uns **vor Sturm und Blitz** (im übertragenen Sinne!) zu **beschützen**
- Sie fördert die positive **Manifestation unserer Sensibilität**, während wir uns die Eigenschaften **Mut, Hoffnung und Kraft** bewahren, um uns dem Leben gegenüber besser zu öffnen.
- lässt uns **über uns hinauswachsen**, erhebt uns, erhellt unseren Weg, sodass offensichtliche Tatsachen sichtbar werden
- löst ein System der **Selbstfürsorge** aus, indem sie einen **neuen Seinszustand** stimuliert, eine Harmonie, die eine innere Entwicklung auslöst
- fördert die **Offenheit gegenüber anderen** und ermutigt uns dennoch, unsere **eigene Identität zu bewahren**, ohne ein Schaf zu werden und in die Falle der kollektiven Trugbilder zu tappen
- Die Schwingung oder das **CHI**, das China kommuniziert, **löscht Zweifel und Unsicherheiten** aus, weil die Essenz uns mit subtilen Ebenen verbindet.
- Sie **befreit von** einer gewissen **Dichte** und bewirkt gleichzeitig eine **Innenschau**, um besser auf die anderen Bewusstseins Ebenen zugreifen zu können.

22. China

Energetischer Aspekt

- Ihre Schwingung fördert das Prinzip der Wiedervereinigung zwischen unserem physischen Körper und unseren feinstofflichen Anteilen.
- Sie fördert die **Aufrechterhaltung der Erde-Himmel-Achse**, damit wir unser ursprüngliches **CHI, unsere Lebensenergie, am besten erhalten** können, indem das Entweichen oder erhebliche Verluste vermieden werden, die während des gesamten Lebens auftreten können.
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Titan**, einem leichten, aber resistenten und biokompatiblen Übergangsmetall. Es verleiht daher dem China-Patienten diese Energie der Stärke und Harmonie, die ihm so fehlt.
- „Ich bin eine Göttin, die über das neue individuelle und planetare Bewusstsein regiert, um den Zugang zu den höheren Sphären zu erleichtern und gleichzeitig die wahre Reise in sich selbst zu erwecken.“ (Bewusstwerdung der wahren Selbstverwirklichung)
- Wagen, sich auszudrücken und seinen Platz einzunehmen. Das Vertrauen wiederfinden und die Notwendigkeit spüren, diesem Höchsten, diesem Vollkommenen entgegenzugehen.



22. China

Körperlicher Aspekt

- in Peru Kina-Kina genannt, „Rinde der Rinden“
- **sehr ausgeprägte Ätiologie**, die Beschwerden werden in Folge bedeutender Verluste organischer Flüssigkeiten ausgelöst. Ehemals robuste Person schwach geworden, infolge von erschöpfenden Blutungen/Eiterungen,...
- Bedürfnis, sich zu erholen: Patient ist erschöpft, mangelernährt, demineralisiert, dehydriert
- Beschwerden, die durch ihr **periodisches Auftreten** charakterisiert sind, mit Rückkehr der Beschwerden alle zwei Tage oder jede Woche; Mittel bei chronischen Zuständen und in der Rekonvaleszenz
- alle Symptome/Erschöpfung **durch Verlust organischer Säfte** (z. B. Blutung, Nasenbluten, Erbrechen, Durchfall, Schwitzen, starke Regelblutung, Weissfluss, Entbindung, Stillen), blasses/weisses Gesicht
- **Genesung**, nach Operationen, Entbindung, enthält Eisen (Blutarmut)
- Mittel für erschöpfte Leute: Unterstützt die Milz - in der chinesischen Medizin erhöht man die Gesamtenergie des Patienten, wenn man die Milz stärkt
- Hauptwirkbereiche: **Nervensystem, Verdauungssystem, Herz, Blutkreislauf und Blut**
- **tuberkulinische Diathese**
- **Patient apathisch**, gleichgültig, **unentschlossen**, gehemmt, mit vielen Projekten, die er gerne umsetzen möchte, aber nicht in die Tat umsetzt, erschöpft sich, indem er sich verzettelt, denkt an alles gleichzeitig, Schwierigkeiten bei der Ideenbildung, **kraftlos**, wortkarg, entmutigt, verspürt keine Lebenslust mehr, hat aber nicht den Mut, sich das Leben zu nehmen
- Abhilfe für „verbrauchte/ausgelaugte“ Menschen in der zweiten Lebenshälfte
- Überarbeitung. Eindruck, unter seinen Verantwortungen zu ersticken
- **launisch und feige; schmollend**; rächt sich, indem er die Gefühle anderer verletzt, mag es zu ärgern
- **Angst**, besonders, bevor man krank wird, Angst vor Kleinigkeiten; wird infolge von schlechten Nachrichten krank; glaubt verfolgt zu werden
- zunehmende **Depression**, je mehr sich die körperlichen Symptome bemerkbar machen; mentale Depression mit Apathie; Widerwillen, intellektuell zu arbeiten, Gefühl der **Verwirrung, mentaler Nebel**
- morgendliche oder abendliche Phasen der Aufregung, gefolgt von Apathie
- **zerebrale Überaktivität** trotz seiner Schwäche, Zerreden, Dinge ständig „wiederkäuen“
- **Angst vor Tieren** (Hunde)
- Mittel für diejenigen, die verstehen wollen, was unter ihrer Hülle ist (Innerlichkeit), aber nicht den Mut haben, sich ihren „inneren Tieren“ zu stellen
- Tendenz, alles zu verlieren (Schlüssel usw.)

Kopf und Nervensystem:

- **heftige Schmerzen mit charakteristischen Merkmalen: Schneidende, reissende, stechende Schmerzen, in irgendeinem Körperteil auftretend, neuralgische Schmerzen**
- **nervliche und sensorische Überempfindlichkeit** (Berührung, Schmerz, Luftzug, Lärm, Tinnitus und Schmerzen nach Gürtelrose)
- Schmerzen im Rücken wie ein Messerstich, Schmerzen im Bereich der Nieren, Zahn- und Gelenkschmerzen, **Gesichts-, Trigemini- und Zahn-Neuralgie**, Kopfschmerz im Bereich des Hinterkopfs, Gefühl, der Kopf werde zerspringen
- **periodisch auftretende**, krampfartige, pulsierende, unerträgliche **Kopfschmerzen** ganz oben oder vom Nacken her auf den ganzen Kopf ausstrahlend, **oft nach Blutungen oder sexuellen Exzessen**, klopfende Schmerzen im Kopf und der Halsschlagader, gerötetes Gesicht
- Schwindel
- blau umrandete Augen; Druck im Bereich der Augen, **Lichtempfindlichkeit; sieht schlecht in der Nacht**, Glaskörper des Auges: wandernde Objekte, Amblyopie, altersbedingte Makuladegeneration
- **Ohrensausen, Tinnitus** vom Typ Brüllen oder Läuten; **Gehörverlust**
- blasses Gesicht, bläuliche Kreise um die Augen, farblose Schleimhäute, gelblicher Teint von Malaria
- **Schlaf nicht erholsam**, gruselige Träume (Geister), Schnarchen vor allem bei Kindern
- übermässige Erregung des Gehirns mit einer Fülle von Ideen und lebhafter Einbildungskraft, **Schlaflosigkeit wegen intellektueller Überreiztheit mitten in der Nacht**
- Schwäche und Schüttelfrost, kann kalten Luftzug nicht ausstehen; kalte Hände
- **Zahnkaries** häufiger als normal (Tuberkulismus)

Verdauungssystem:

- **bitterer Geschmack im Mund**; die Nahrung hat einen übermässig salzigen Geschmack
- **Magen- und Darmbeschwerden** (Schwedenelixier), Dyspepsie, Blähungen, Aufstossen, Koliken, **Leberkoliken (Gallensteine)**
- unregelmässiger Appetit: Grosser Appetit, ist aber schnell gesättigt, also wird am Ende sehr wenig gegessen oder Appetitlosigkeit, aber der Appetit kommt mit dem Essen
- **Anorexie**
- krampflösend und fördert Verdauungsprozesse, bei Gefühl der epigastrischen oder ösophagealen Fülle und Kältegefühl im Magen
- Schluckauf
- **träge Verdauung, Übelkeit, Erbrechen unverdauter Nahrung**; Erbrechen bringt keine Linderung
- **Gastralgie, Gastroenteritis**
- trägt keinen Tee

22. China

Körperlicher Aspekt

- oft löst das Essen den flüssigen Stuhl aus: **Kolopathie, diätetische Diarrhoe (Unverträglichkeiten)**, Sommerdurchfall, Durchfall aufgrund von Vergiftungen usw.
- Stuhl aus unverdauter Nahrung
- **überreichlicher, übelriechender, sehr flüssiger Durchfall**, erschöpfend, verschlimmert durch Milch, Früchte, Bier
- Überdehnung des Bauches mit **Blähungen und Aufstossen**: viel Luft im Magen und häufiges Luftschlucken; Gärung, gurrendes Geräusch im Darm (Borborygmus), das Aufstossen bringt keine Erleichterung
- Koliken, sich vor Schmerzen krümmen, Schmerzen im rechten Oberbauch.
- grosse Leber und grosse Milz
- unterstützt die Leber und fördert die Sekretion von Galle
- Ikterus, Leberkolik und Hepatitis
- Verdauungsblutungen bei Patienten mit Leberzirrhose
- Überempfindlichkeit auf Küchengerüche
- jegliche Nahrung wird als bitter empfunden
- Unterstützung bei Diabetes vom Typ I
- Patient, der aufgrund von Verdauungsstörungen unterernährt oder entmineralisiert ist

Atemwege:

- **extreme Empfindlichkeit gegenüber Zugluft**, die zu Halsweh, Husten oder Bronchitis führt
- Schnupfen und Niesen, Heuschnupfen; Nasenbluten
- Asthma durch feuchtes Wetter, Atemnot
- Grippe mit Erschöpfung und diversen Atemwegsinfektionen
- heftiger Husten nach jeder Mahlzeit, blutiger Auswurf
- Lungenblutung

Herz-Kreislaufsystem:

- Herzarrhythmie
- niedriger Blutdruck mit Schwindel und Herzschwäche
- Ohnmacht
- Anämie mit blassem Gesicht und blasser Bindehaut, dunkle Ringe unter den Augen
- Ödeme aufgrund von Anämie oder Mangelerscheinungen
- **Blutungen**: oral, nasal, dental, intestinal oder uterin: dunkles Blut bei blassem Gesicht, Tinnitus, Kälte, Ohnmachtsgefühl und Hypotonie, aber Verlangen nach Luft; Blutungen aus chirurgischen Eingriffen
- verkürzt die Prozesse der Blutung bei blauen Flecken oder operativen Eingriffen
- **harmonisiert die Lymphzirkulation** (Synergie mit Thuja und Melilotus)

Hormonsystem, Sexualorgane:

- **Mann**: sinnliche Träume, gefolgt von häufigen Ergüssen; Hodenentzündung
- **Frau**: Blutstau im Becken, Menstruation zu früh, sehr stark, mit **dunklen Gerinnseln**, Überdehnung des Bauches und Beckenschmerzen; **anstelle der Regelblutung mit Blut vermischter Weissfluss**
- schwierige Entwöhnung

- **starkes Schwitzen in der Menopause**
- Uterusblutungen
- intensives sexuelles Verlangen, Samenverlust

Haut:

- **Hautausschläge, Urtikaria**, Ausschläge beim Berühren schmerzhaft, aber **nicht juckend**
- **Berufsdermatitis**, die sich als Erythem, Urtikaria oder Vesikel manifestiert
- Hautgeschwüre

Bewegungsapparat:

- neben den **verschiedenen Formen von Schmerzen wirkt China spezifisch bei Hüftgelenkserkrankungen**
- neben den verschiedenen Formen von Schmerzen wirkt China spezifisch bei Hüftgelenkserkrankungen
- geschwollene Gelenke
- Gicht
- Muskelzerrung

- **Venen der Hände und des Gesichts geschwollen**
- **Fieber, Modalitäten: Intermittierendes**, wie bei Malaria-Attacken (Malaria-ähnlich), Fieber bei grippeähnlichen Zuständen, starkes Schwitzen, besonders nachts, Schwitzen mit Durst und grosser Schwäche, **schwitzt bei der geringsten körperlichen Anstrengung**
- **Immunsystem** (eiternde Wunden)
- Zittern
- **Verschlechterung** bei der geringsten Berührung, wegen Emotionen, Durchzug, Kälte, jeden zweiten Tag oder jede Woche, durch den Verlust von Vitalflüssigkeiten, nachts, nach den Mahlzeiten
- **Verbesserung** durch Vornüberbeugen, durch starken Druck, an frischer Luft oder durch Wärme
- **Chinesische Medizin** China wird in der chinesischen Medizin den Elementen Erde, Feuer und Wasser zugeordnet
- **Vergleiche und/oder Synergien**:
 - China: Übererregbarkeit – Imperatoria: Hypersympathikotonie
 - China: beleidigt, schmollen – Kalmia: stur
 - hat mit Urtica einen ausgeprägten Tropismus für die Nerven gemeinsam
 - Schlaflosigkeit durch Aufregung wie Coffea, aber mitten in der Nacht, nicht beim Einschlafen
 - Periodizität, aber nicht notwendigerweise auf derselben Frequenz: Iris, Lycopodium, Nux vomica
 - Erschöpfung, Avena, Gelsemium
 - Angst vor dem Konkretisieren: Gelsemium
- Körperseite: LINKS

23. Cimicifuga racemosa

Traubensilberkerze | A; B | M

Schlüsselwörter

Hormonpflanze. Trennung, Bruch. Todesfall, Befreiung einer Seele. Verbindungen zur Vergangenheit durchtrennen. Seelenverwandschaft. Wiederverknüpfung mit unserem verborgenen Teil. Vereinigung von Geist und Materie. Spirituelle Öffnung, Erwachen. Den Vorhang der Illusion durchdringen. Sich verwirklichen, das gesteckte Ziel erreichen. Den Kurs ändern. Zusammenarbeit. Mögliche Entwicklung gemäss dem persönlichen Rhythmus. Beruhigt existentielle Ängste. Virusinfektionen | V (Vanadium)

Energetischer Aspekt

- Cimicifuga kommt jenen zur Hilfe, die **verzweifelt** sind, die nicht mehr an das Leben glauben und den Sinn des Lebens verloren haben. Sich an den neuen entwicklungsfördernden Energien ausrichten, **sich wieder aufbauen**
- **mildert Leiden und Schmerz, Depressionen aufgrund einer Trennung von einem geliebten, sehr nahestehenden Menschen**, in Zeiten der **Trauer**, auch im Fall des Verlusts eines Haustieres; Verbindung mit Tod und Friedhof
- auch im Fall einer **Veränderung im Leben, eines Bruchs, einer Scheidung**
- besänftigt jene, die den **Eindruck haben, es fehle ihnen ein Teil von sich selbst, um vollständig, ganz zu sein**, beispielsweise beim **Verlust eines Zwillings während der Schwangerschaft** oder deren **Trennung** aufgrund gewisser Lebensumstände sowie Verlust jener Menschen, die wir als **Seelenverwandte** bezeichnen
- **wenn eine Frau ein Kind verloren hat**, eine Fehlgeburt hat; erleichtert die Trauerarbeit (JAURAC)
- hilft, die **Verbindungen mit der Vergangenheit zu durchtrennen**, vor allem, wenn wir übermässig an einem Ort, einer Person oder einem Objekt festhalten
- hilft, den **verborgenen Teil von uns selbst, unserer Seele wiederzufinden und sich mit ihm erneut zu verbinden**, tief in uns versteckt und von dem wir während unserer Erfahrung in der Dualität getrennt worden sind
- Durch die **Fusion von Geist und Materie** verbindet sie uns wieder mit dem Kosmos und öffnet uns für ein besseres Verständnis unseres Lebensweges und gibt uns das Gefühl und die Gewissheit, mit dem Universum eins zu sein.
- **spirituelle Öffnung**: Wir sind in der Lage, den **Kurs zu ändern** und mit dem Universum zusammenzuarbeiten, uns in der Dynamik der Nächstenliebe für andere zu öffnen
- stimuliert unser **Erwachen**, sowohl auf körperlicher als auch auf ätherischer, emotionaler und mentaler Ebene
- filtert und reinigt: **Energie des Gleichgewichts, regeneriert unsere Zellen und harmonisiert uns mit der Bewusstseinssebene**, die die unsere ist
- macht das Unsichtbare sichtbar, indem sie über die Anpassung der Wellenlängen und die Verbindung zu den Schwingungen den **Zusammenhalt**, die Annäherung gewährleistet, was uns wiederum ermöglicht, ein neues Mass an Bewusstsein und Verständnis zu entwickeln
- So wie Tabacum die Nebelwand darstellt und etwas verbirgt, regt uns Cimicifuga an, den **Schleier zu durchdringen und in Resonanz mit dem Unsichtbaren zu treten und somit vorwärtszukommen**. Öffnet die **Augen der Seele** (Synergie mit Euphrasia), eine noch nie dagewesene Bewusstwerdung, die ermöglicht, die **Welt der Illusion zu verlassen**.
- In diesem Prozess der Wiedervereinigung unseres Seins, endlich von diesem Gefühl der Einheit, der Einzigartigkeit umhüllt zu sein, können wir **schliesslich das sein, was wir schon immer wollten, wozu wir nicht in der Lage waren und können nun endlich zu den Gipfeln gelangen, die wir uns geschworen haben zu erreichen**.
- hilft uns, **aus der Kluft**, in der wir eingeklemmt waren, **herauszukommen**, den **Dorn aus dem Fuss zu entfernen**, erleichtert unsere bewusste Entfaltung
- **Ausbildende, die uns schrittweise führt**, funktioniert wie ein Meister, der die Entwicklung aufmerksam verfolgt, ohne uns unter Druck zu setzen, damit sich jeder gemäss seinem eigenen Tempo entwickeln kann
- erlaubt, alle körperlichen Probleme der **Kopfregion** zu lösen, aber auch bei all dem zu helfen, was sich auf **mentaler Ebene, auf der Ebene des Geistes abspielt (Existenzängste)**
- reinigt sanft unsere DNS und unsere Aura von negativen Energien oder verlorenen Seelen, die sich an uns klammern können, so dass wir müde und nicht in der Lage sind, unsere körperlichen und geistigen Potenziale zu nutzen: Hilft damit, **sich von einer Seele zu befreien**
- **Energie der Weisheit, der Öffnung**: entwickelt in uns die intuitive und kreative Kraft der weiblichen Seite und ermutigt so zur spirituellen Verknüpfung
- als **Vermittler** steigert sie die Effizienz der anderen Pflanzen, indem sie ihnen ermöglicht, besser und tiefergründiger im Körper und der Psyche des Menschen integriert zu werden
- trägt bislang eine ungeahnte Energie bei der Behandlung von **Virusinfektionen** in sich
- adäquate Energie: Man kann für die Augen Cimicifuga geben, falls man mit Euphrasia keine Ergebnisse erzielt hat
- In energetischer Hinsicht entspricht sie im Periodensystem der Elemente dem Vanadium und reguliert dieses. Sie ist nicht nur auf körperlicher Ebene eine sog. Hormonpflanze, sondern bekräftigt über diese Verbindung eine interessante Aktivität im Bereich der **Regulierung des Glukose- und Fettstoffwechsels und leistet somit einen wichtigen Beitrag zu einem ausgewogenen Herz-Kreislaufsystem**.

23. Cimicifuga racemosa

Energetischer Aspekt

- Vanadium wird auch in der Anti-Aging-Medizin verwendet. Was Cimicifuga betrifft, so ist sie eine **regenerierende Pflanze auf allen Ebenen von Körper, Seele und Geist**
- „Ich bin die Energie, die den Geist und die Materie vereint, den Menschen mit dem Kosmos und dem ursprünglichen Verständnis seiner aktuellen Existenz verbindet...“
- Sie ermöglicht, sich andersartig auszudrücken, den Kurs zu ändern und an der Einheit des Universums mitzuwirken.



23. Cimicifuga racemosa

Körperlicher Aspekt

- *Cimicifuga* vom Lateinischen „verjagt die schädlichen Insekten“, und *racemosa* bedeutet „eine Traube bildend“.
- **Hauptwirkbereiche: Nervensystem (cerebro-spinal), Muskeln, Hypophyse, Gebärmutter, Eierstöcke und Gefässsystem**
- Hauptindikation: **Erleichterung bei Störungen, die durch hormonelle Veränderungen ausgelöst werden**
- „**Frauenpflanze**“. Lebensalter über 40. Wechseljahre. **Östrogen-like**. Hormonbedingte Beschwerden, prämenstruelles Syndrom, Intermenstrualsyndrom; Patientin kraftlos, traurig, deprimiert, neurotisch. Sehr gut kombinierbar mit Piper methysticum
- **sehr nervöse Frauen, starke körperliche und mentale Anspannung, besonders während der Zeit von der Pubertät bis zur Menopause, unter einer Hyperöstrogenie leidend.**
- nicht ganz ohne Interesse für den Mann
- gutes **krampflösendes Mittel**
- rundlich, empfindlich, kälteempfindlich, **verschiedene Schmerzen**, vor allem im Rücken und in den Halswirbeln, Steifheit und Starrheit, Gefühl eines **allgemeinen Wundseins**.
- misstrauisch, tiefe Traurigkeit, mag weder die Gesellschaft noch den Trost anderer, Tendenz zur **Hysterie** (Aufregung, um die Symptome der Depression zu maskieren), manchmal Halluzinationen und Delirium
- niedergeschlagen und deprimiert, weint, seufzt; **redselig, aber zusammenhangslos**
- **Reizbarkeit** und übermässige Ermüdbarkeit, manchmal aggressiv
- grosse Angst vor einem drohenden, schwerwiegenden Ereignis, **Todesahnung**
- Schlaflosigkeit während der Menopause und in der Schwangerschaft, **Angst vor der Entbindung**, Angst, ein behindertes Kind zur Welt zu bringen (+ Gelsemium), Angst vor einer Fehlgeburt
- **eigensinnig, argwöhnisch**, sehr misstrauisch
- entwickelt körperliche Symptome **nach einer vereitelten Liebe, Wut oder Schikane**
- Klaustrophobie
- begleitend bei **bipolaren** Erkrankungen oder bei **Schizophrenie**

Kopf und Nervensystem:

- **Symptome verschlimmern sich durch den hormonellen Zustand**
- Schlaflosigkeit in der Menopause und bei der schwangeren Frau
- Kopfschmerzen **kurz vor und während der Menstruation oder Auftreten in der Menopause**
- durch **Absinken des Östrogenspiegels** ausgelöste paroxysmale **Kopfschmerzen** und **Migränen** (Zyklusende und **persistierend während der Menstruation**, Schwangerschaftsende, Wechseljahre)
- Schwindelanfall, Schwindel mit eingeschränkter Sicht und Schmerzen am Scheitel
- Verwirrung, Gefühl von **geistigem Nebel**

- optische Neuralgie und Trigeminus-Neuralgie
- Photophobie, schwarze Flecken im Sichtfeld
- Ohrensausen, Gefühl schlechter zu hören (+ Ginkgo)
- Reflex-**Neuralgie** in verschiedenen Teilen des Körpers, die Eierstock- oder Gebärmutterbeschwerden begleiten
- **Taubheitsgefühl** mit **Kribbeln wie Ameisen, häufiges Zittern des ganzen Körpers, Spasmophilie**, falsche Angina pectoris
- Begleittherapie des Delirium tremens
- trockener Hals, Schmerzen links
- Unruhe beim Zuhören
- **Höhenkrankheit**, Probleme in der Höhe oder bei Flugreisen

Verdauungssystem:

- Mundgeruch, **Übelkeit, Erbrechen während der Schwangerschaft**
- Verstopfung im Wechsel mit Durchfall im Zusammenhang mit dem hormonellen Zustand
- Durchfall beim Kind
- Hypoglykämie
- **Essstörungen** (Heisshunger oder Übelkeit, die den Hunger unterbricht) während der prämenstruellen Phase oder bei Hormonschwankungen

Herz-Kreislaufsystem:

- Bluthochdruck, besonders im Zusammenhang mit hormonellen Schwankungen und in der Menopause auftretend
- Angina pectoris macht sich in der Menopause bemerkbar
- **normalisiert die Herzfunktionen und den Herzrhythmus** (Puls), lindert die Schmerzen, die bei Tachykardie oder Arrhythmie auftreten können
- lindert **Gefässkrämpfe**
- Gefühl, als ob das Herz stehen bleiben würde, mit **Erstickungsgefühl**
- **schwere Beine**, besonders morgens beim Aufstehen

Atemwege:

- ist kein spezifisches Atemwegsmittel, aber **krampflösend, lindert daher unaufhörlichen Husten, oder bei Asthma oder Keuchhusten**.

Urogenitaltrakt:

- **Gebärmutter**: krampflösende und entzündungshemmende Wirkung auf die Gebärmutter, erleichtert die Entbindung und vermeidet krampfartige Wehen; Myalgien
- **normalisiert die Funktionen des weiblichen Fortpflanzungssystems** über die Hypothalamus-Hypophysen-Axe (Sterilität)
- **prämenstruelles Syndrom mit Schmerzen in den Brüsten, Schwere im Becken**, starker Nervosität, Unruhe und Gewichtszunahme
- Entstauung im kleinen Becken
- **schlecht erlebte Schwangerschaft**, starke Nervosität, Angst vor der Geburt und durch die kleineren Beschwerden der Schwangerschaft überfordert

23. Cimicifuga racemosa

Körperlicher Aspekt

- reguliert die Wehentätigkeit gegen Ende der Schwangerschaft
- begünstigt einen **reibunglosen Geburtsverlauf**, fördert die Öffnung des Muttermundes und reguliert die Wehen
- lindert die Schmerzen der **Nachwehen** nach der Entbindung
- Melancholie oder sogar puerperale Manie
- drohende Fehlgeburt
- **entzündungshemmend für das gesamte Fortpflanzungssystem im Bereich der Gebärmutter, der Eileiter und der Eierstöcke**
- **lindert menstruelle Schmerzen und das Gefühl des „Nachunten-Ziehens“, verringert die Gerinnselbildung**
- unregelmässige Regelblutung, zu früh, sehr stark, dunkel mit Blutklümpchen
- Schmerzen im Beckenbereich: (transversale) Beckenschmerzen, von der einen Hüfte zur anderen
- Menorrhagie, Zwischenblutung
- Schmerzen der Endometriose
- Neuralgie des linken Eierstocks
- Trockenheit und vaginale Atrophie
- emmenagog bei Amenorrhoe
- bei **Amenorrhoe**, hysterische oder epileptische Symptome anstelle der Periode
- reguliert die Sekretion von **Oxytocin**
- lindert **Schmerzen in der Brust** in der prämenstruellen Phase oder solche, die während der Schwangerschaft auftreten
- polyzystisches Ovar
- Beschwerden in der Menopause wie Hitzewallungen, vaginale Trockenheit, Ängstlichkeit und Depression, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, verminderte Libido und Gelenkschmerzen
- natürliche Alternative zu Hormonersatztherapie (HET), Migräne in den Wechseljahren
- Leukorrhö
- **männliches Fortpflanzungssystem:**
- **Prostata- und Hodenschmerzen**
- benigne Prostatahyperplasie
- begleitend bei Prostata-Krebs
- **Reizblase**
- grosse Urinmengen, vor allem gegen Ende eines Migräneanfalls, gefärbt oder im Gegenteil nur sehr kleine Mengen

- **hormonell bedingter** Haarausfall
- Ergänzung zu Viscum zur Regulierung der Körperflüssigkeiten und des **Tonus des Lymphsystems**

Bewegungsapparat:

- Vorbeugung oder Behandlung der **Osteoporose**: hält die Knochendichte aufrecht, in Verbindung mit Urtica, die die Aufnahme von Kalzium begünstigt
- **starkes entzündungshemmendes Mittel**
- **unkontrollierbare** Bewegungen (Chorea) auf der linken Seite, ungewolltes Zucken und Zittern von Fingern und Zehen
- als **rasend** empfundene Schmerzen, werden wie **elektrische Schläge beschrieben, pochend, an wechselnden Stellen**
- rheumatische, arthritische, neuralgische Schmerzen, krampfartige Muskelschmerzen, **verbessert durch Bewegung**
- akute Schmerzen an beiden Seiten des Thorax
- Schmerzen, **Kontraktion und Steifheit der Halsmuskeln**, schlimmer beim Nachvornebiegen des Halses, Schiefhals
- erhöhte Empfindlichkeit der Wirbelsäule
- **Schmerzen unter der linken Brust**
- Schweregefühl im **Lumbosakral-Bereich**, Hexenschuss mit Schmerzen, welche sich wie ein Gürtel um den Körper verteilen, Verbesserung durch Druck
- **brennende Schmerzen in den Extremitäten**, der grossen Zehe (rechts), der Achillessehne
- **Schmerzen von den Schultern zu den Handgelenken und zu den kleinen Gelenken der Finger**
- Ischias, **Cruralgie**
- Cervico-brachiale Neuralgie
- **Tendinitis**
- Morbus Bechterew (Spondylitis ankylosans)
- Muskelschmerzen nach intensiver Anstrengung (**Muskelkater**)
- Eier- und Fischallergien
- Chrom, Eisen, Selen
- Verschlechterung: nach Mitternacht oder gegen 3.00 Uhr früh, bei hormonellen Schwankungen, durch Kälte
- Verbesserung: durch Hitze, beim Essen, an der frischen Luft
- Körperseite: LINKS



24. Convallaria majalis

Maiglöckchen | C | E

Schlüsselwörter

Öffnung zum Leben. Mitgefühl. Trost. Sauerstoffzufuhr. Atem. Vitamin C | Cr (Chrom)

Energetischer Aspekt

- **Mitgefühl.** Trost. Liebe. Intime Liebe. Harmonie. Evolution
- **Frühlingsmilde.** Mai. Liebe-Weisheit. Arbeit
- **Generationenkonflikt.** Befreiung von Erblasten (Betula, Sabal)
- Minderwertigkeitskomplexe. Erlaubt, die richtigen Worte zu finden und das Richtige zu sagen.
- **„Lebensexier“, bringt die Energie der Befreiung vom Tod** (Aconitum, Thuja, Betula), hilft, das Leiden zu erleichtern (Melilotus); Erwachen des Menschen
- Harmonie Göttlichkeit/Materie, Spiritualität. Bewusstsein, Wissen (Galium, Fagopyrum) ermöglicht eine gute Funktionstüchtigkeit, die Verbindung, das Gleichgewicht zwischen Körper, Seele und Geist. Den Kopf (Geist) auf den Schultern (Körper) tragen
- ermöglicht, eine Übergangszeit zu akzeptieren (vergl. ICM)
- Pflanze der Jungen (< 50 Jahre)/Crataegus (> 50 Jahre)
- hilft, den Chrom-Gehalt auszugleichen
- engelhafte Pflanze, die es ermöglicht, schwierige Situationen zu überstehen. Stellt die frühlingshafte Milde dar, setzt Energien des Trostes und der Freude frei
- Sauerstoffversorgung, Restrukturierung und Erleichterung, stimuliert die Öffnung des Herzens bis hin zur Verwirklichung des Menschen



24. Convallaria majalis

Körperlicher Aspekt

- **Herzpflanze**, alle Symptome, die eine Herzschwäche begleiten, Herzrhythmusstörungen, Kreislaufbeschwerden, kalte Hände, **langsamer Puls**, Schlafstörungen, Atemschwierigkeiten, Wasserstau, das Herz tut einem weh (auch im übertragenen Sinn). „**Digitalis-like**“
- alle wesentlichen Probleme
- stimuliert
- **Sauerstoff** (+ Arnica), Asthma, Pseudokrupp, **Pflanze der Raucher**
- Zittern der oberen Gliedmassen (+ Gelsemium)
- **Blutkreislauf im Hirn** (+ Artemisia vulg.), Epilepsie, Schlaganfall, Sprachverlust (+ Viscum), Schwindel, Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten
- Diabetes
- hormonbedingte Nervosität (Schwangerschaft, Regel, Wechseljahre) und schmerzhafte Monatsblutung
- einige wenige Tropfen ins Blumenwasser für eine längere **Haltbarkeit**, konserviert auch Früchte und Gemüse (**Antioxydant**)
- Genesung (**Konvaleszenz/Convallaria**)
- Körperseite: LINKS



25. Crataegus

Weissdorn | A | F; W

Schlüsselwörter

Reguliert die Sensibilität des Herzens. Herz: starke, aber auch verwundbare Stelle. Öffnung des Herzens. Universelle, uneigennützige Liebe. Nächstenliebe. Liebevoller Miteinander. Sich begegnen und vereinen | Mn (Mangan)

Energetischer Aspekt

- Sensibilität des Herzens: für Personen, die sich alles „zu Herzen nehmen“
- das Herz ist unsere starke, aber auch unsere verwundbare Stelle
- **Herz und Liebe:** rein (reines Herz), universell, unendlich, uneigennützig, barmherzig
- **Öffnung des Herzens,** Öffnung zum Licht für ein besseres Verständnis der Problematik
- Öffnung von Herz-Bewusstsein, befreit die Kraft der Liebe, die für den Heilungsprozess notwendig ist; Bewusstsein innerer Reinheit, reinen Herzens sein
- dynamisiert den Menschen, **Energie der spirituellen Entwicklung,** Verständnis unserer intimen Natur; fördert die Öffnung des Dritten Auges und unsere besonderen Sinneswahrnehmungen
- irdische Harmonie in Verbindung mit unserem Lebensweg
- Schwung der universellen Liebe, Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein
- ermöglicht der Liebe, die in uns wohnt, sich gegenüber den anderen auszudrücken, zu äussern, das Mitgefühl zwischen den Menschen zu entwickeln
- **Balsam für das Herz,** Krater der Liebe für alle, die sich verlassen fühlen oder verlassen worden sind
- Intime Liebe. Gebrochenes, entmutigtes Herz, grosser Liebeskummer, intime Leiden, Verlust eines lieben Menschen, trauern können
- **Trost** nach Enttäuschung, Betrug, Verrat, verlorenes Vertrauen in jemand, den wir geschätzt hatten
- äussere Sonne, zur inneren Sonne führend; erleuchtet und erwärmt uns wie Hypericum
- fördert die Beziehung von Mutter und Kind
- bringt Stille und inneren Frieden; Probleme in Ruhe lösen
- **entwickelt unsere Sensibilität** – Achtung: Dualität: wir öffnen uns den anderen, nehmen aber alles auf uns ...
- Pflanze des Schutzes des körperlichen und energetischen Herzens, mindert unsere Empfindlichkeit gegenüber Schmerzen, die uns andere zugefügt haben (+ UVSROIS, Pulsatilla)
- erlaubt eine „**verschmelzende**“ **Begegnung**, den wahren Freund zu treffen, bis hin zur Seelenverwandschaft
- Vertrauen: an die Therapie, an die Heilung glauben
- Bachblüten: ≈ Larch: Vertrauen haben, die Dinge mit Liebe ausführen, an sich selbst glauben
- hilft, den Mangan-Gehalt auszugleichen
- „*Ich bin ein Krater der Liebe und wurde der Menschheit zur Verfügung gestellt, um in die neuen Energien der Evolution zu gelangen.*“
- Erlaubt die Öffnung des Herz-Bewusstseins, um die Liebe freizusetzen, welche für den Heilungsprozess nötig ist



25. Crataegus

Körperlicher Aspekt

- Griech.: „Kratos“, Kraft: Anspielung auf die Härte des Holzes; „oxyacantha“: spitze Nadeln

Kreislauf-/kardiovaskuläres System:

- ‚Herzpflanze‘, verstärkt die Herz- und Kreislauffunktionen, schützt das Herz
- Verhütung von Herzinfällen (bei Angina pectoris und Herzschwäche)
- **Regulierung** der Herzmuskelkontraktionen; **Herzklopfen**, bei **Herzrhythmusstörungen**, normalisiert, gleicht aus und stabilisiert die metabolischen und rhythmischen Aktivitäten schwacher Puls, Herzinsuffizienz, adipöse Degeneration des Herzgewebes, Erkrankungen der Aorta
- Herzschmerzen mit Angst und Verzweiflung
- Schwacher Puls, Herzinsuffizienz, adipöse Degeneration des Herzgewebes, Erkrankungen der Aorta
- verbessert die Durchblutung und die Sauerstoffzuführung des Herzens
- fördert die Durchblutung, erhöht die Ausdauer bei körperlicher Anstrengung
- blutdruckregulierend, sowohl bei Bluthoch- als auch Bluttiefdruck
- **Erhaltung der Elastizität der Blutgefäße**: auflösende Wirkung bei **Arteriosklerose**, dämmt die Entzündung der Blutgefäße ein, verhindert die Einlagerung von Cholesterin in den Blutgefäßen, verringert das Risiko von degenerativen Gefäßschäden, **spezifisches Mittel bei Herzproblemen, die mit dem Alterungsprozess oder anderen degenerativen Prozessen im Zusammenhang stehen**
- **Gefäßverengungen** und ihre Folgen (Schwindel, Ohrensausen, etc.)
- **Müdigkeit** vor oder nach dem Mittagessen (Zeit des Herzens: 11.00–13.00 Uhr)
- Kreislaufprobleme in den Wechseljahren (Hitzewallungen, Herzklopfen, usw.)
- Blase und Nieren: diuretisch bei Ödemen, Harninkontinenz
- beruhigt das **sympathische Nervensystem**
- Stimmungsschwankungen, Nervosität, Einschlafschwierigkeiten, **nervlich bedingte Schlaflosigkeit** in Verbindung mit hormonellen Veränderungen
- Komplementär zu Valeriana
- Behandlung zum Entwöhnen von Benzodiazepinen
- Immunsystem: Gleiches energetisches Niveau wie Thymus
- Neurovegetativ bedingte **Dyspepsie**
- Schilddrüsenregulation
- Hypochondrie
- fördert allgemein die Sauerstoffverwertung in den Zellen
- Osteoporose
- Begleittherapie bei Diabetes bei Kindern
- Chrom, Selen
- Körperseite: LINKS



26. Cynara scolymus

Artischocke | A; B | H

Schlüsselwörter

Befreiung von allem Giftigem. Materielle und spirituelle „Abfälle“ (Zyanid). Signalübertragung auf synaptischer Ebene. Befreiung positiver Energien. Miteinander. Verständnis unseres tiefen Wesens. Übergang vom Bewussten zum Unbewussten. Übertragung und Prozess des genetischen Informationsaustausches. Organisation. Überprüfung. Schicht für Schicht, um unsere Logik und unsere Intuition zu entwickeln. Schmiermittel. Fluss. Synapse. Beherrschen des Egos. Zytosin | Fe (Eisen)

Energetischer Aspekt

- **erleichtert** sämtliche körperliche und energetische Lebensprozesse: **Entsorgung von „Abfällen“ im wahrsten Sinne des Wortes, Signalübertragung auf der Ebene der Synapsen, Freisetzung positiver Energien, tiefes Verständnis unseres Wesens, Übergang vom Bewussten zum Unbewussten, Transfer und Prozess des Austausches genetischer Informationen**
- besitzt eine **doppelte Energie**, die sowohl unsere Entwicklung fördert, unser spirituelles Vorankommen (**zentrifugale** Energie), wobei wir zentriert bleiben, in Kontakt mit unserem Herzen, unserer Seele, unserer Authentizität, hilfreich bei der Rückkehr zu uns selbst (**zentripetale** Energie)
- Pflanze des **Flusses**: Fördert eine gute Durchblutung, die **Beseitigung von Stoffwechselrückständen**, von Gerinnseln, Steinen, von schlechtem Cholesterin, von überflüssigen Dingen, die sich angesammelt haben (Fett, Fibrom), sowie von allem **Giftigen** im weitesten Sinne, das im Laufe des Lebens gespeichert wurde und uns verschmutzt; von **Zorn**, alten **emotionalen Narben, Schlacken** und **Rückständen aus der Vergangenheit**, die nicht mehr im Einklang mit unserer Energie und unserer Entwicklung sind
- entfernt das innere Gift/Okoubaka = äusseres **Gift**
- **befreit und lässt die Energien des Teilens, der Öffnung und des Vertrauens** zirkulieren, was uns Licht, inneren und äusseren Frieden bringt
- **Egoismus**: man muss geben, um zu erhalten -> Befreiung vom Besitzzwang, der materiellen Anhäufung, der Macht über andere. Energie der (gerechten) Teilung
- Zyan-Energie (blau) ermöglicht eine Autonomie gegenüber den Eltern, lässt uns unsere eigene Energie wiederfinden, unsere eigene Entscheidungskraft, unsere Verwirklichung
- Pflanze des **Verständnisses**: befreit von Unwohlsein, hervorgerufen durch die existentiellen Fragen und die Schwierigkeit, die irdische Inkarnation anzunehmen und erleichtert das Verständnis für den Sinn der verschiedenen Inkarnationserfahrungen und -zyklen
- erzeugt die Verbindung zwischen **Bewusstsein und Wissen**
- **befreit von Reptilienängsten**, übertragen durch falsche Überzeugungen der Vorfahren, Traditionen, unseren Lebenserfahrungen sowie **karmischen oder zellgebundenen Erinnerungen**, um sie zu reinigen und die **Anpassung an die neue Zeit und die neuen Frequenzen zu erleichtern**
- hilft während der verschiedenen Schwingungsänderungen der Erde **strukturiert zu bleiben**, gibt uns eine **klare Vision** und die Kraft, mit Realismus und Vertrauen zu entgegnen. Bringt uns in Phase mit unserer spirituellen Dimension
- fördert über unsere **Synapsen** den Fluss einer **ordnungsgemässen Übertragung der Nervenimpulse** und unterstützt damit die Gesundheit unseres Nervensystems, wie ein **hochwertiges Öl**, das den „**Motor schmiert**“, verhindert Reibungen und stellt somit ein harmonisierendes Funktionieren wieder her, sollte es durch verschiedene Ursachen (Medikamente, Gifte, Stress...) gestört worden sein
- **energetischer Schmierstoff**, nimmt an der Fettverwaltung im Organismus teil: entfettet uns in der Materie und nährt uns in spiritueller Hinsicht
- **Energie der Organisation, der Überprüfung**, die es erlaubt, dass die Übertragung der Nachricht der DNS korrekt ist, was die **Zuverlässigkeit des Prozesses absichert**
- erlaubt, eine **nicht beendete Liebesbeziehung aus der Vergangenheit zu verstehen**, damit zurechtzukommen und mit ihr abzuschliessen (Liebe auf den ersten Blick; jemand, mit dem man ein Stück des Weges gehen muss), damit wir uns weiterentwickeln können
- symbolisiert auch den Treffpunkt, die **Verbindungsstelle zwischen den verschiedenen energetischen DNS-Strängen**
- fördert die **Kreativität** (Synergie mit Urtica)
- Ermöglicht, das **Ego zu verstehen**, es zum Verbündeten zu machen, sich aber nicht von ihm beherrschen zu lassen
- in Synergie mit anderen Pflanzen, **reinigt die Terrains der Mycoplasmen und Chlamydien**
- Bachblüten: ≈ Cherry Plum: innere Anspannung, Nervenkrise
- Schicht um Schicht wie Allium cepa (vergl. Bild „Artischockenherz“)
- Energie „ARA“, Gleichgewicht zwischen Logik und Intuition, Synergie mit dem Komplex ARA und mit Aralia, Catharanthus, Taraxacum
- entspricht in energetischer Hinsicht dem Element Eisen und hilft, den Eisen-Stoffwechsel zu regulieren
- adäquate Energie: Cynara scolymus – PAAR – Echinacea pallida
- Schüssler-Salz: N° III: Ferrum phosphoricum ≈ Cynara – Bellis – Angelica
- Reinigung der „verschmutzten“ Leber aufgrund von **Zorn**, **weil nicht alles nach Plan läuft**.

26. Cynara scolymus

Energetischer Aspekt

- erlaubt, die Dinge auseinander zu halten, sich trotz der „**Beeinflussung**“ durch die Gesellschaft, die Medien, die Glaubensrichtung seine eigene Meinung zu bilden
- Sie ist wie eine Flüssigkeit, die von den seelischen Tiefs des Lebens befreit und dabei die Rückkehr zu sich selbst begünstigt.
- *„Ich bin das göttliche Getränk, das die Befreiung und die Auflösung des Unbehagens erleichtert, verursacht durch fehlendes Verständnis und die Schwierigkeit, die irdische Inkarnation zu akzeptieren ...“*



26. Cynara scolymus

Körperlicher Aspekt

Verdauungssystem:

- **Leber/Gallepflanze**, choleretisch, Regulierung des **Cholesterinspiegels**, Verdauungsbeschwerden, begünstigt die Verdauung von fettigen Nahrungsmitteln, nach zu fettigem Essen mit reichlich Alkohol; Dermatosen mit hepatischem Ursprung
- regt den Appetit an, lindert Übelkeit
- **Leberschutz**: Missbrauch von Alkohol und Medikamenten, Folge von viraler Hepatitis, Drainage nach Narkose
- beugt Gallensteinen vor
- Reizdarm, Blähungen; reguliert die Darmflora
- Chronische Verstopfung
- **Blase und Nieren**, harntreibend, begünstigt die Eliminierung von Harnsäure, antiödematös
- Unterstützung der Entgiftungsorgane während der Diät

Blutkreislauf:

- Optimiert den Blutfluss durch Beseitigung von Verstopfungen (Arteriosklerose, Bluthochdruck, hemmt die Blutplättchenaggregation) und den Venenfluss (Hämorrhoiden, Krampfadern); Nasenbluten
- Reguliert den **Cholesterinspiegel** und den Blutzuckerspiegel

Diverses:

- gut für das **Nervensystem** (enthält die besten Fette/„Schmiermittel“). Cynara -> Synapse, favorisiert den Nervenfluss, Alzheimer-Krankheit, Epilepsie
- starke Transpiration
- unterstützt das Absetzen, die Entwöhnung (Beenden des Stillens)
- Regulation des Prolaktins
- Chlamydia, Mykoplasmen, chronische Müdigkeit/ Erschöpfung (+ Angelica, Drosera, Eupatorium, Neem)
- enthält viele **Mineralsalze** (ca. 20%), Schüsslersalze, tonisierend, für Personen mit Mineralstoffmangel
- fördert die Zellerneuerung
- Körperseite: RECHTS





27. Drosera

Sonnentau | C | M

Schlüsselwörter

Befreiung. Äusserung, Kommunikation. Schlichtung und Versöhnung. Verständigung. Schüchtern, verschlossen oder aggressiv. Sich (ge)trauen, etwas auszusprechen, zu machen; sich selbst sein. Äusserung von Zorn, Ängsten, Furcht. Durchatmen. Aufzehren/aufgezehrt werden. Besitz ergreifen. Auflösung. Nagen. Katalysator. Knochen. Dr. (Doktor). Vitamin B12 | Co (Cobalt)

Energetischer Aspekt

- Essenz der **Kommunikation**, fördert das **Gleichgewicht des 5. Chakras**: erlaubt es zu **wagen**, etwas auszusprechen, zu sagen und im Anschluss zu realisieren
- Schlichtung und Versöhnung, Annäherung, Verständnis, vermeidet Missverständnisse
- hilft einerseits Personen, die zu **schüchtern** sind sich auszudrücken und **mässig** andererseits die Ausdrucksweise derjenigen, die nur Gewalt und **Aggressivität** in ihren Worten kennen. Drosera der Tyrann, der Peiniger, aber auch das Opfer
- Pflanze der **Expression**, im ganzen Sinn des Wortes (nicht nur Sprache, sondern auch Schrift und Malerei). Sich ausdrücken, sprechen, sagen; **alte tiefe Ängste äussern, um sich von ihnen zu befreien** (Gentiana, Drosera, Belladonna); **erlaubt unsere Liebe (Drosera) auszudrücken und sie verbal zu formulieren -> Worte sagen wie „Ich liebe Dich“**. Husten ist ein Gefühl der Liebe, das man nicht ausdrücken kann, im Unterbewusstsein, Scham oder man möchte etwas verstecken, Zorn, Auflehnung, die man in sich trägt, ohne sie ausdrücken zu können
- Geheimnisse, Eifersucht, Abwertung
- befreit von Mutter-Vater-Konflikten
- fördert den Dialog zwischen Vater-Sohn (+ Hypericum und Sabal)
- befreit uns von dem, was innerlich an uns nagt
- **befreit von tiefen Ängsten und Zorn**, damit sich die Liebe in uns ausdrücken kann: **lenkt die Energien, die sich an der Liebe ausrichten**, Drosera bekommt und übermittelt die Energie der Natur wie ein Wundermittel („Energiekugel der universellen Liebe“)
- befreit Konflikte, Ängste und angestaute Wut, indem sie ausgesprochen werden, was uns ermöglicht, sie aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten
- reinigende Essenz, die uns von Schlacken befreit, die uns verlangsamen und uns daran hindern, uns zu entwickeln
- **Katalysator**, der es ermöglicht, diese energetischen Verunreinigungen aufzulösen und **gleichermaßen die Auflösung** von Clustern oder physikalischen Aggregaten **fördert** (Abfall, Gerinnsel, Zellproliferation, Toxine, Schwermetalle usw.)
- verbessert die **körperliche Verdauung und die von Situationen im Leben**, in denen wir unsere Individualität unterdrücken mussten
- sobald der Ballast abgeworfen ist, können wir wieder durchatmen, einen weiteren Schritt vorwärts machen, befreit von alten nutzlosen Mustern; sich von den Ketten und begangenen Fehlern befreien
- **Wind der Freiheit, um neue Erfahrungen zu machen**, um zu „wachsen“, ohne die Fesseln der Vergangenheit
- **Hauch des Neuen**, das zu uns niederkommt. Sie dringt in unsere Zellen ein und stärkt uns, **leitet die Ängste aus** und lässt uns Verantwortung übernehmen
- veranlasst uns, neu zu beginnen, lässt uns **unsere eigenen Werte** wiedererkennen und schätzen, um uns zu getrauen, wir selbst zu sein
- erfüllt uns mit einer **neuen Energie der Klarheit**, die **fliegend** zirkuliert, stärkt unsere Seele, um uns für ein **höheres Bewusstsein** zu öffnen und unser Schicksal in Übereinstimmung mit unserem wahren Sein in die Hand zu nehmen
- bringt Frieden, Harmonie, Liebe und inneres Licht, gibt den Lebensinn zurück (+ Thuja und Hypericum)
- Energie der Freiheit und der Sonne (Synergie mit Hypericum)
- neue Periode **Drosera -> „Ära“** (Synergie mit Malva, Rhus und Humulus)
- Verzeihen
- **Enthüllung der Mutterliebe** (+ Rosmarinus, + Matricaria)
- Angst, in der Öffentlichkeit zu sprechen: **+ Gelsemium**, lässt den Redner und Unterrichtenden die passenden, „durchschlagenden“ Worte finden Perfektionismus
- aufdringliche Person (die Tentakel der Pflanze: Fallen)
- krankhafter Trieb, sich etwas anzueignen, besitzen zu wollen
- mässig die Fleisch- oder fleischlichen Bedürfnisse
- arbeitet **nachts**, über das Unterbewusstsein, um die **zellulären Verbindungen wiederherzustellen**, weit entfernt von physischer und psychischer Verunreinigung
- Bachblüten: ≈ Vine: Willkür; Zwang, seine Ideen aufzudrängen, Tendenz zur Härte/Grausamkeit
- Hilft, den Kobalt-Gehalt auszugleichen, der in Form von Vitamin B12 für die Bildung von **roten Blutkörperchen**, die **Sauerstoff** in alle Gewebe unseres Körpers **verteilen**, essentiell ist. In Form eines radioaktiven Isotops wird Kobalt auch zur Bestrahlung bestimmter Krebsarten verwendet. Durch ihre energetische Entsprechung mit Kobalt gibt uns Drosera eine neue gute Gesundheit, indem sie uns von allem befreit, was uns auf verschiedenen Ebenen belastet. Sie lässt uns **durchatmen** und schenkt uns einen **Hauch der Erneuerung**.
- Energie von Vitamin B12

27. Drosera

Energetischer Aspekt

- adäquate Energie: PS134.1 – PAAR – Drosera
- „Ich bin eine Pflanze der Kommunikation und der Äusserung der tiefen Ängste, die Euer Wesen seit alters her verfolgen...“
- Sie befreit die Liebe, die wir in uns tragen, indem sie uns Menschen hilft, unseren Atem, unseren Schwung wiederzufinden.



27. Drosera

Körperlicher Aspekt

- Griech. „*droseros*“: mit „Tau“ bedeckt; ihr deutscher Name Sonnentau bezieht sich auf das Aussehen der Pflanze, die vom Tau des Sonnenaufgangs bedeckt zu sein scheint durch Drüsenhaare, die klebrige Schleimtröpfchen absondern; fleischfressende Pflanze (Insekten)
- **Hauptwirkbereiche:** Atemwege, oben und unten, das Nervensystem mit intensivem Verfolgungsempfinden und die Leber
- Mittel bei **tuberkulinischer Veranlagung, die gegen eine Sykose** (Zellproliferation) **tendiert**
- hypochondrisch
- eher Besorgnis als Angst, fühlt sich unwohl, misstrauisch, Mittel der Leute, die zu empfindlich auf die Bosheit anderer reagieren, in einer Welt, wo man essen muss oder gegessen wird
- fühlt sich leicht verfolgt und beleidigt, manchmal bis zum Delirium; enttäuscht von seinen Freunden, leidet aber gleichzeitig unter einer starken emotionalen Abhängigkeit von ihnen, weil er die Einsamkeit hasst
- Angst vor Aggressivität anderer; fühlt sich angegriffen, verfolgt, reagiert seinerseits aggressiv und dominant, tyrannisch, Typ „Vine“ bei den Bachblüten (s. Signatur der karnivoren Pflanze)
- Reizbarkeit und Eifersucht
- nervlicher Zustand manifestiert sich in einer **grossen Aufregung**, wechselt ständig seine Beschäftigung; gutes Mittel bei hyperaktiven Kindern (und Erwachsenen), (ADS, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom: Angelica – Drosera – Sambucus in Verbindung mit ROOTS)
- Kamikazeverhalten, Selbstzerstörung, Selbstverstümmelung
- **Angst vor der Nacht**, vor Einsamkeit, vor Bakterien
- traurig, deprimiert, niedergeschlagen, Gefühl von Kloss im Hals
- Sprachprobleme (+ Belladonna)
- **sympathikotonische** Störungen (Schlaflosigkeit, Angst, etc.)
- Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
- Schwindel
- **Schmerzen** in den Augen, den Ohren, Tinnitus
- Zahnschmerzen, Schmerzen beim Zahndurchbruch
- **Hitzewallungen** (hormonellen Ursprungs oder Schilddrüse), hauptsächlich im Gesicht, häufig heisses Gesicht, mit kalten Händen
- manchmal **Gefühl von Hitze am ganzen Körper, aber Patient fröstelt**, besonders in Ruhe, friert nachts im Bett
- Epilepsie, begleitend
- Erkältungen mit **Fieber**, aufgrund seiner antiinfektiösen und fiebersenkenden Eigenschaften; intermittierendes Fieber; **Frösteln** mit Gänsehaut, fühlt sich im ganzen Körper eiskalt an, selbst wenn es angenehm warm ist, hat keinen Durst

Verdauungssystem:

- **Verdauungsbeschwerden;** krampflösend bei Übelkeit, Koliken und Durchfall, Übelkeit nach dem Verzehr von fetthaltigen Speisen

- Anorexie und Bulimie, appetitregulierend; **Appetitlosigkeit im Wechsel mit Heissunger, Nahrungsmittelgelüste**
- **Erbrechen von Essen und Schleim** während oder nach dem Husten, morgendliches Erbrechen von Galle oder klarem Wasser, blutiges Erbrechen
- alle Lebensmittel schmecken sauer; manchmal Ageusie (Geschmacksverlust)
- Leberinsuffizienz
- **Beseitigung von im Verdauungstrakt stagnierenden Toxinen**
- Begleitung von **Typ-2-Diabetes**
- oft fleischiessender Patient, aber mit Abneigung gegen Schweinefleisch

Atemwege:

- **Alle Symptome werden begleitet von einem trockenen, ruckartigen, rauhen, erstickenden und bellenden Reizhusten, in Anfällen**, schlimmer nachts (2.00 Uhr früh), mit Erbrechen, welches durch die Anfälle ausgelöst wird und das Gesicht läuft während der Anfälle rot an, kalter Schweiß und stechende Schmerzen in den Thoraxmuskeln, verbessert durch Halten der Rippen mit den Händen
- anhaltende **Trockenheit** von Hals und Gaumen, der kratzt und trockene Nase, häufiges Niesen, Schnupfen, Nasenbluten; Empfindlichkeit gegenüber sauren Gerüchen
- **Pharyngitis**, chronische Mandelentzündung; **Laryngitis, Stimmverlust, Tracheobronchitis**, mit Gefühl der **Verengung in der Kehle und gelb-grünem, blutigem Auswurf**
- Pseudokrupp; Spasmen des Larynx
- Bronchiolitis
- **anhaltender Resthusten**, Raucherhusten
- Asthma
- **Keuchhusten** (Bordetella pertussis) **mit charakteristischem Husten**, durch die Anfälle wird Erbrechen ausgelöst und das Gesicht läuft rot an
- Husten nach Masern
- kann in Kombination mit Mukolytika bei schleimigem Husten verschrieben werden
- **Atemnot, mit Zyanose**, schlimmer beim Sprechen, mit Verengung des Rachens
- Husten durch Überbeanspruchung der Stimme
- **Tuberkulose** mit zähem, kompaktem Schleim und starken Schmerzen in der Brust
- lässt sich gut mit Ephedra kombinieren
- **multiple und bleibende zervikale Lymphadenopathie bei Kindern mit rezidivierenden HNO-Problemen**
- Lymphadenopathien von primären tuberkulösen Infektionen
- Mittel bei **nervösem Husten**
- Heiserer Husten während der Zahnung

Herz-Kreislaufsystem:

- leichtes Herztonikum; Arteriosklerose
- Herzbeschwerden **nach Streptokokkeninfektion**

Harnwege:

- leicht harntreibend

27. Drosera

Körperlicher Aspekt

- Behandlung des **Terrains der Urolithiasis**

Haut:

- Antiseptikum: Wundpflege, nach Tierbissen oder Insektenstichen; Sonnenbrand
- Warze, Hühnerauge
- sich kratzen, bis es blutet, um den Juckreiz zu stillen
- natürliches Insektizid (+ Neem, Urtica)
- Abschwächung von **Sommersprossen**
- als Zusatz in **Kosmetika oder Hygieneprodukten**

Bewegungsapparat:

- **Gliederschmerzen** (Myalgie), das Liegen fühlt sich an, als wäre das Bett zu hart
- Schmerzen, die sich anfühlen **wie Prellungen**, stechend und schneidend, nagend, in den Gliedern, **schlimmer nachts, in den Knochen und Gelenken und in den Oberschenkeln**
- **Neuralgien**
- Rheuma-Mittel
- **Streptokokkenrheumatismus**
- **Knochenschmerzen** (Dr“os“era: frz. *Knochen*)
- Ischias
- **als Zusatz bei den „antiproliferativen“ Essenzen** (Zysten, Warzen, Polypen, Lipome, Myome, Gerinnsel, Präkanzerose)

- **Chlamydien** (+ Angelica, Eupatorium, Cynara). Chronische Müdigkeit (Angelica, Drosera, Eupatorium, Cynara, Neem)
- Drogen -> **Entgiftung**: Kaffee, Alkohol, Zigaretten, Schwermetalle; seit Jahren vergiftete Person
- Ausleiten von Schwermetallen, von all dem, wovon der Körper sich nicht entledigen kann
- Essenz für das Knochenmark
- Zellulite
- Nagelbeissen
- die meisten **Symptome werden nachts** und gegen morgen **verstärkt**, durch Wärme und Ruhe
- **Verbesserung** durch Bewegung, frische Luft und Druck auf die Brust (Rippen- oder Bauchschmerzen durch Husten)
- **Vergleiche und/oder Synergien:**
 - Kalmia: Streptokokkenrheumatismus
 - Symphytum: Schmerzen, die bis zum Knochen dringen
 - Rhus toxicodendron: muss sich bewegen
 - Hypericum: nervliches Gleichgewicht (Schlaf, Angst)
 - Belladonna: trockener Husten, Keuchhusten mit blutigem Auswurf und Bedürfnis zu beissen
 - Alle „antiproliferativen“ Essenzen
- Körperseite: RECHTS



28. Echinacea (angustifolia)

Sonnenhut | B | M

Schlüsselwörter

Physischer Körper. Immunität gegen einschränkende und krankmachende Funktionsweisen. Restrukturierung, Erholung. Anpassung. Verwurzelung. Emblem von dem, was wir wirklich sind. Bricht den Teufelskreis der Opfer-Täter-Beziehung. Immunität. Harmonie des Körpers mit Seele und Geist. Das Essenzielle im Leben wiederfinden. Kann sich im Erwachsenenleben nicht verteidigen. Weiblicher Zyklus. Pränatales Leben. Kontinuität. Bescheidenheit. Diskretion. Gerinnung. Blutplättchen | Ni (Nickel)

Energetischer Aspekt

- Echinacea angustifolia **symbolisiert den Körper**, den Körper der Mutter Eva, in dem sich der Geist des Vaters (Echinacea pallida) und die Seele des Menschen (Echinacea purpurea) inkarnieren.
- Sie ermutigt uns, **auf unseren Körper zu achten**, nicht nur wegen seines äußeren Erscheinungsbildes, sondern auch aus Respekt vor unserer Inkarnation.
- bringt den Menschen beim Auftreten einer Pathologie ins Gleichgewicht, so dass er den harmonischen Lebensprozess wiederfindet, das **ursprüngliche energetische Potential**
- Sie **unterbricht den Teufelskreis der Opfer-Täter-Beziehung**, weil wir akzeptieren können, dass unser Körper nicht perfekt ist, dass er möglicherweise Gegenstand von Misshandlungen oder Krankheiten war, die uns in ein Opfer-Bild eingeschlossen haben.
- Sie **immunisiert uns gegen einschränkendes und ungesundes Funktionieren**.
- Ebenso ermöglicht sie uns, ein **Unwohlsein**, ein Gefühl der Entwurzelung, einen depressiven Zustand, einen **Identitätskonflikt** zu **relativieren**, indem wir den **Weg für eine Umstrukturierung** unseres Seins durch ein neues Bewusstsein in der Beziehung öffnen, die wir mit diesem menschlichen Körper haben.
- Energie der Kontinuität, sich wie eine Spirale ununterbrochen um den gleichen Punkt drehend, aber auf einer anderen Ebene; mit jedem Zyklus vorwärtskommen wie auf einer Wendeltreppe, sich bei jeder Passage unter Einbeziehung der vergangenen Erfahrungen verbessern
- Sie lässt die störenden Elemente zurückgehen, die eine Dissonanz im harmonischen Prozess des Lebens verursachen, und hilft uns, **das göttliche Potential in uns selbst wiederzufinden**, was man auch verstehen kann, indem man das Materielle verlässt, um das Wesentliche des Lebens zu finden im Einklang mit unserer Seele oder unserem wahren Kern, der wir in Wirklichkeit sind
- Echinacea angustifolia (28) ist ein bevorzugter Partner von Taxus (82) im Sinne des Symbols von Tod-Wiedergeburt, um uns zu helfen, diesen Dämmerzustand zu verlassen, diese Trägheit loszulassen und durch absolute Weisheit und Leichtigkeit unsere Einzigartigkeit wiederzufinden
- diskrete Energie, Bescheidenheit
- Pflanze der **weiblichen** Energie, gut kombinierbar mit Matricaria und Viscum, fügt dem weiblichen Hormonsystem eine wichtige Information zu: Komplex EVA; Zyklus von 28 Tagen
- Sie symbolisiert sowohl den Körper als auch das intrauterine Leben.
- **Anpassung** nach einem Umzug in ein anderes Land (Pflanze der Immigration in Synergie mit Rhus tox.); sie ermöglicht, sich in einer neuen Kultur zu **verwurzeln**
- Akzeptanz der Inkarnation der Seele von Indigokindern in ihrem Körper
- reguliert energetisch die **Blutgerinnung in Synergie mit Quercus**
- adäquate Energie: Echinacea (ang.) – PAAR – Avena
- **Löst ein Problem aus der Kindheit:**
Kind, um das sich zu viel oder zu wenig gekümmert wird, das diskriminiert wird, dem man sich nicht genug widmet und das sich daher als Erwachsener nicht verteidigen kann
- Energie des mittleren Kanals, SUSHUMNA
- Echinacea angustifolia (der Fall, CONSEQUENCE) lässt uns einen Flügel verlieren (L), Echinacea purpurea hat keinen Flügel mehr (L), so dass wir in der materiellen Erfahrung vom Göttlichen abgeschnitten sind (SEQUENCE) und Echinacea pallida gibt uns unsere zwei Flügel wieder zurück (LL) (FREQUENCE)
- entspricht der Energie des Elements **Nickel**, ein für Legierungen verwendetes Metall: Echinacea angustifolia initiiert also die Allianz der drei Echinacea, um zu Quercus zurückzukommen, die die Manifestation und die Rückkehr zur „Neuen Erde“ (Anfang und Ende des Zyklus) bedeutet.
- „Ich gebe dem physischen Körper die notwendige Struktur, um die irdische Reise mit der Möglichkeit zu vollenden, die gesamte Weite der gegenwärtigen Inkarnation zu nutzen...“
- Sie lässt störende Elemente schwinden, die einen Missklang im harmonischen Prozess des Lebens verursachen und hilft, uns wieder aufzurichten, um das göttliche Potential in uns wiederzufinden.

28. Echinacea (angustifolia)

Körperlicher Aspekt

- *Echinacea*, aus dem Griechischen echinos, deutet auf das Blüteninnere, das sich so anfühlt und aussieht wie ein Igel oder ein Seeigel
- Die drei Echinacea, ursprünglich aus den grossen amerikanischen Ebenen östlich des Felsengebirges stammend, besitzen auf körperlicher Ebene ähnliche Eigenschaften, weshalb sie hier alle unter 'Echinacea angustifolia' behandelt werden; die Artbezeichnungen angustifolia, purpurea und pallida kommen vom Lateinischen und bedeuten „mit schmalen Blättern“, „purpurfarben“ und „bleich“.
- Sie passen zu einem Patienten, der abgeschlagen, konfus ist, mit Schmerzen, die wellenartig in den Gliedern auftreten und der unter **eitrigen, übelriechenden Infektionen** leidet, die sich im Gang befinden oder in der Rekonvaleszenz und empfinden grosse Müdigkeit.
- kann sowohl vorbeugend als auch bei bestehender Infektion eingesetzt werden, erlaubt die Intensität der Symptome abzuschwächen und die Krankheitsdauer zu verkürzen
- Der Patient funktioniert ein wenig verlangsamt, wie Chelidonium, traurig und voller Ängste, frustriert, erregbar, zu nervös, um sich zu konzentrieren oder zu lernen und kann Widerspruch gar nicht ertragen.
- **Hauptwirkbereiche:** Die drei Echinacea unterstützen in erster Linie die Aktivität des **Immunsystems**:
 - Immunmodulatorische Wirkung
 - Unterstützung bei Infektionen: antibakterielle, antivirale, antimykotische und antiparasitäre Eigenschaften
 - Infektionen mit unregelmässig auftretenden Fieberschüben und Schüttelfrost mit Übelkeit
 - Fieber mit Schüttelfrost, Übelkeit, kalter Schweiß und diffuse Schmerzen; fördert das Schwitzen
 - antiallergische Eigenschaft, z.B. Heuschnupfen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, erlaubt die Potenzierung von anderen antiallergisch wirkenden Essenzen
 - Unterstützung bei Krebs und Autoimmunerkrankungen
 - Empfohlen bei Folgen wiederkehrender und chronischer **Ganglienerkrankungen** wie infektiöser Mononukleose
 - starke entzündungshemmende Eigenschaften
- **Analgetisch und anästhetisch**
- Die Kombination der drei Echinacea-Pflanzen wird als Echinacea [3] geschrieben; **Echinacea angustifolia arbeitet vorzugsweise auf dem Unterkörper**, Echinacea purpurea auf dem Niveau des Rumpfs und Echinacea pallida auf dem Oberkörper, dem Kopf.
- **adaptogene:** sie erhöhen die **Energie**, die globale Vitalität des Organismus und **reinigen die Nieren, die Leber und die Lungen**
- sowohl im Fall von jahreszeitlich bedingter Müdigkeit empfohlen als auch als Vorbereitung auf einen chirurgischen Eingriff und die darauffolgende **Konvaleszenz, Widerstandskraft bei Anstrengungen**

- nach einem **schweren Trauma**, grossen **Stress**-Perioden, bei Folgen von chronischen Infektionen und z.B. auch beim **chronischen Müdigkeitssyndrom**; hilft ein Gefühl von Integrität und Widerstandskraft wiederherzustellen
- Antiaging

Kopf und Nervensystem:

- Traurigkeit oder Depression; Verwirrung
- Augeninfektionen (Blepharitis, Konjunktivitis)

Verdauungssystem:

- Infektionen im Mundbereich: Parodontitis, Gingivitis, Pyorrhö, Mundsoor (*Candida albicans*)
- Zahnschmerzen, Zahnabszesse
- Pflege von Rissen in den Mundwinkeln
- Fördert die Speichelbildung
- Begleitbehandlung bei Gastritis und Geschwüren
- **Infektionen des Verdauungstrakts:** Viren, Enterobakterien, Helicobacter, Candida albicans
- gelber und loser Stuhl, Durchfall, übelriechendes Gas

Atemwege:

- Tropismus für die Atemschleimhaut
- Entzündungen und Infektionen der Atemwege: Infektionen der **oberen Atemwege**, Mandelentzündung, Pharyngitis, Rhinopharyngitis, Laryngitis, Otitis, Sinusitis
- verstopfte Nase mit viel Schleim und sehr gereizten Nasenlöchern
- **Infektionen der unteren Atemwege:** Husten, Bronchitis, Lungenentzündung
- **Grippe**, vorbeugend und heilend
- Asthma
- **Schutz vor den Folgen von Umweltverschmutzung und Tabakrauch**

Blut und Lymphsystem:

- septische Zustände im Allgemeinen
- Reinigung des Blutes
- bei Schädigung des Blutsystems, z. B. Leukopenie durch Bestrahlung oder Chemotherapie
- Lymphangitis
- Tonikum des Lymphsystems
- Stärkungsmittel für die Durchblutung, hilft bei kalten Extremitäten

Urogenitaltrakt:

- Vaginalmykose mit Candida albicans
- Blasenentzündung und andere akute oder chronische Harnwegsinfekte, die immer wieder auftreten
- Uterusinfektion, Salpingitis
- leuchtend gelbe Leukorrhoe, wund
- Vaginitis durch Trichomonas vaginalis
- Prostatitis
- Blasenschmerzen mit klarem Urin aufgrund der entzündungshemmenden Wirkung

28. Echinacea (angustifolia)

Körperlicher Aspekt

Brust:

- Mastitis

Haut:

- **Antiinfektiöse, entzündungshemmende und wundheilende** Wirkung
- **Lokalanästhesie**
- Abszess, Akne, Furunkel, insbesondere bei wiederkehrenden Infektionen
- **eiternde Wunden** aller Art
- **Herpes** labialis und genitalis
- Herpes zoster
- allergisches Ekzem und Urtikaria
- Impetigo
- **Erysipel**
- Infolge von Bissen und Stichen
- eiternde und entzündete Wunden
- Fußpilz
- Warzen
- Ulcus cruris

- leichte Verbrennungen, aber auch unterstützend bei der Behandlung von schweren Verbrennungen

Bewegungsapparat:

- entzündungshemmend und **regenerierend auf das Bindegewebe**
- Arthritis, Gicht
- Bursitis, Tendinitis, Epikondylitis
- Schmerzen im Nacken und in der Lendengegend
- unterstützt den Allgemeinzustand
- lokal-anästhetischer Effekt
- Verschlimmerung: nachts, durch Kälte, nasses und regnerisches Wetter, nach einer Mahlzeit, nach körperlicher oder geistiger Anstrengung
- Verbesserung: Bewegung und äußere Hitze
- erhöht die Leistungsfähigkeit, Adaptogen
- Echinacea angustifolia wirkt vorzugsweise auf die untere Körperhälfte





29. Echinacea pallida

Blasser Sonnenhut | A | M

Schlüsselwörter

Der Geist, der sich in der Materie inkarniert. Beruhigt den Geist. Diamantenes Licht. Entwicklung des Bewusstseins, spiritueller Fortschritt. Frieden und innere Reinheit. Sublimation der Materie. Projekt der Inkarnation. Unser Ego überwinden. Neues Bewusstsein. Kreativität. Schutz. Weiterentwicklung. Von Erfahrungen lernen. Heilung. Luesis. Weisse Blutkörperchen | Cu (Kupfer)

Energetischer Aspekt

- unter den drei Echinacea-Arten ist Echinacea pallida diejenige, die den in der Materie (Echinacea angustifolia) verkörperten **Geist symbolisiert**
- Projekt des Menschen, sich auf dieser Erde zu inkarnieren (drei Monate vor der Empfängnis), wobei Echinacea purpurea der Empfängnis entspricht, der Seele des Kindes und Echinacea angustifolia ist der Start, das intrauterine Leben bis zur Kindheit
- diamantenes und kristallines Licht, das die Richtung weist, um von den neuen Schwingungen der irdischen Erfahrung zu profitieren
- treibt uns an, aus dem Chaos auszutreten, um zu einem anderen Bewusstsein zu gelangen, **unser Ego zu überwinden, um die grundsätzlichen Werte wiederzufinden**
- ihr bevorzugter Partner ist die Essenz Datura ([92], Umkehrung von [29]), die den „Tag danach“ darstellt. Diese beiden Essenzen wirken zusammen, damit wir **aus dem Zahnrad herauskommen, das uns zurückhält**, denn sie öffnen uns die Türen zur Multidimensionalität
- **läutert die Materie, um uns zu helfen, zur Quelle zurückzukehren** (Weiterentwicklung, aus seiner Erfahrung lernen); es ist eine Energie der Umwandlung des Unreinen in eine Energie des Feinstofflichen, des Reinen, der Weiterentwicklung
- sie zeigt damit, dass der Mensch ein Mikrokosmos ist, der mit dem Makrokosmos verbunden ist
- die Energie von Echinacea pallida geht vom Zentrum der Zelle aus, um zur Quelle zurückzukehren. Sie gibt eine Richtung vor, um die Erfahrung der Erneuerung in neuen Schwingungen zu leben
- göttliche Energie (Christus)
- **beruhigt unseren Geist**, verlangsamt das Tempo umherwandernder Gedanken, eliminiert negative Gedanken und bezeichnet, wie ein Lichtstrahl beleuchtet sie unsere Schattenbereiche, unsere einschränkenden sogar obsessiven Überzeugungen, um uns zu helfen, sie zu löschen und durch **inneren Frieden** zu ersetzen
- sie macht unseren Geist freier und weckt unsere **Kreativität**
- sie zeigt uns den **Weg der Heilung** und führt uns zu einem neuen Lebensprogramm
- reinigt ein vom **Luesis-Miasma** durchdrungenen Terrain
- Pflanze, die sich gut mit einer Pflanze männlicher Energie wie Hypericum kombinieren lässt
- die Synergie Quercus – Cardiospermum – Sarsaparilla – Nux vomica – Echinacea pallida – Echinacea purpurea – Echinacea angustifolia arbeitet an der Empfängnis und der Schwangerschaft
- Diese Synergie ist die **Grundlage für Mischungen zur Regeneration bei degenerativen Erkrankungen** (Organ, Funktion): Nach der Inkarnation äussert sich ein Problem im physischen Körper und man möchte zum Kern des Problems gelangen, um es zu verstehen und anschliessend beseitigen zu können.
- Wenn man die Reihenfolge der Echinacea umkehrt, erlaubt die Mischung **Quercus – Cardiospermum – Sarsaparilla – Nux vomica – Echinacea angustifolia – Echinacea purpurea – Echinacea pallida** die positiven **Schwingungen** zu vermehren und richtet sich an einen Patienten, der die wahre Ursache seiner Krankheit zu verstehen sucht, um sich weiterzuentwickeln.
- **schützt uns vor körperlichen Prüfungen**, die wir selbst wollten, weil wir uns zu dieser Erfahrung in der Materie entschieden hatten
- entspricht der **Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit**, die die Bewegungen und Schocks absorbiert und dämpft diejenigen, die riskieren würden, das Gehirn zu schädigen
- verkörpert die Energie von IDA (linker Kanal und aufsteigende Energie)
- adäquate Energie: Echinacea pallida – PAAR – Cynara scolymus
- **löst ein Problem aus der Kindheit**: Kind wurde von seinen Eltern in seinen Gedanken, seinen Ideen, seinem Bestreben nicht verstanden und fühlt sich daher auch im späteren Leben unverstanden
- stärkt die mentale Ebene, den **Geist**
- es vermeiden, die Probleme seiner Eltern auf sich zu nehmen
- bringt ein in der Vergangenheit gemachtes (aber nicht eingehaltenes) Versprechen zum Vorschein; kann gelegentlich körperliche (Panik, Ängste, Epilepsie, Herzkrisen, Krämpfe, Schweissausbrüche...) und psychische Beschwerden auslösen (Kummer, Bedauern...)
- Synergie mit Tropaeolum Nr. 71 (29 + 71 = 100)
- Echinacea pallida arbeitet an den weissen Blutkörperchen
- Entspricht der Energie des **Kupfers**, welches als Spurenelement zur Gesundheit der Leber, der Knochen und der Muskeln beiträgt und anti-infektiöse und entzündungshemmende Eigenschaften besitzt. Hilft den Kupfer-Gehalt auszugleichen

29. Echinacea pallida

Energetischer Aspekt

- Kupfer ist ein guter elektrischer Leiter; wir können also davon ausgehen, dass Echinacea pallida wie Kupfer der Leiter oder vielmehr die „Leitung“ ist, die uns zu einem spirituellen Fortschritt führt
- Es ist eine Pflanze, die erlaubt, das Ego zu überwinden, um die grundlegenden Werte wiederzufinden, die das Wesen beseelten, als es in die Inkarnation hinabstieg.
- *„Ich bin das diamantene, kristalline Licht, das die einzuschlagende Richtung weist, um von den neuen Schwingungen der irdischen Erfahrung Nutzen ziehen zu können...“*



29. Echinacea pallida

Körperlicher Aspekt

- Immunstimulanz bei Infektionen im **HNO-Bereich**
Oberer Körperbereich
- nervenstärkend
- alles, was mit **Fischgeruch** zu tun hat
- gut kombinierbar mit Echinacea purpurea und Echinacea (augustifolia)
- Treponema pallidum (Bakterium)





30. Eleutherococcus senticosus

Taigawurzel | A; B | F; E; M

Schlüsselwörter

Sich in einer "Kapsel" verschliessen. Werden. "Rakete", um aus einer Situation heraus zu gelangen, eine andere Bahn einzuschlagen. Immunisierung. Verrat. Anpassung. Sibirien | Zn (Zink)

Energetischer Aspekt

- Pflanze des Werdens: das Lebenswerk
- **Licht**, der göttliche Schein, unsere Führung, die uns in Harmonie vorankommen lässt
- Sicherheit im Fall von Verrat, Betrug, Untreue, dem Gefühl des Verlassenseins, der Ungerechtigkeit und der Ängste, Beschwerden **infolge einer Enttäuschung**, wenn man betrogen worden ist, moralische Verletzung durch eine uns nahe stehende Person
- fördert den Zugang zum Unterbewusstsein, bringt geistige Klarheit
- Pflanze der Wahrheit, „Gegenmittel“ bei Eigenliebe und Egoismus; Energie der (gerechten) Teilung
- **Anpassung und Entwicklung**: Hoffnung auf Veränderung, höhere Kraft, die uns hilft, der täglichen Routine zu entkommen, zu einer anderen Bewusstseinsebene zu gelangen und somit mit uns selbst und der Welt im Einklang zu sein
- immunstimulierend auf körperlicher Ebene, immunisiert Eleutherococcus auch auf energetischer Ebene und ermöglicht somit die **Übereinstimmung**, die **Resonanz**, den **Gleichklang mit dem Universum**
- Herstellung des Gleichgewichts zwischen den verschiedenen Welten, Restrukturierung unserer Seele
- Pflanze des Reifeprozesses
- **neue schützende Energie**: Hoffnung auf das „innere Wiedersehen“, damit sich Körper, Seele und Geist verbinden können
- einen Zyklus, der in Verbindung mit der Vergangenheit steht, beenden und einen **Neubeginn**, eine **bessere Welt** bewirken
- **Befreiung von** der Angst, nicht genug zu verdienen, **Schulden** auslöschen (**Geld, Gefühle, karmisch...**), sich von den Spuren der Vergangenheit befreien
- **vorwärtstreibende Energie**, Energie der Vervollkommenung, der Vorahnung
- Person, die kurz vor dem Ziel aufgibt, schafft es nicht, abzuschliessen
- Homöopathie: ≈ Staphysagria
- Bachblüten: ≈ Sweet Chestnut: depressiv, ratlos, mutlos, inmitten einer existentiellen Krise
- hilft, den Zink-Gehalt auszugleichen
- adäquate Energie: Eleutherococcus – PAAR – Aralia
- „Ich stelle das Gleichgewicht wieder her zwischen den verschiedenen Ebenen und gebe den Impuls, um den Weg der Harmonie und der Verwirklichung wiederzufinden ...“
- Intelligenz, die uns aus unserem Schneckenhaus befreit, uns mit unserem Umfeld in Einklang bringt und uns hilft, los zu starten



30. Eleutherococcus senticosus

Körperlicher Aspekt

- Griech. „*eleutheros*“: Befreiung und lat. „*coccus*“, kugelförmige Bakterie, Anspielung auf ihre bei Infektionen angezeigte Wirkung
- Beiname: „Geheime Pflanze der Russen“
- **adaptogene Wirkung, biologischer Optimierer** (harmonische Anpassung des Organismus an äussere und innere Angriffe, gegen Kälte), um sich besser zu fühlen, erhöht die **körperliche und mentale Widerstandskraft**; bei **Prüfungen** und Prüfungsvorbereitung: verbessert das Gedächtnis
- steigert die sportlichen Leistungen, verbesserte Erholung nach Anstrengung
- begünstigt die Aktivität der Nebennieren (Stressresistenz), reguliert die Kortisonsekretion, unterstützend bei Infektionskrankheiten; Erschöpfung der Nebennieren; chronische Müdigkeit, Addison-Krankheit
- wiederbelebend dank der Unterstützung der betroffenen Organe durch Vermittlung der Hypophyse und des Hypothalamus
- reguliert die Schilddrüsenfunktionen
- fördert die Vitalität bei chronischen Krankheiten (Krebs, Aids, Autoimmunkrankheit)
- **entzündungshemmend**, begleitend bei rheumatischen Erkrankungen
- **Immunstimulanz, vorbeugend und während der Behandlung**, vor allem bei langwierigen und wiederkehrenden Infektionen, Krankenhausinfektionen
- Streptococcus, Staphylococcus (...**coccus**), Bacillus cereus, Bakterien unbekannter Herkunft (grosse Verwendung in der Zukunft). Mutation der Bakterien
- gut kombinierbar mit Echinacea

Zentrales Nervensystem:

- stimulierend, Müdigkeit, Überlastung, Stress, beruhigt die Nerven und stimuliert gleichzeitig die Vitalkraft, bei Depressionen, Tonikum bei Nervosität und Schlaflosigkeit, neurovegetative Störungen

Herz-Kreislaufsystem:

- verbesserte Sauerstoffzufuhr bei Anstrengung, fördert Herzmuskel- und Muskularbeit im Allgemeinen, verbessert die Hirndurchblutung, kognitive Funktion bei älteren Menschen, verbessert die Bewegungskoordination und die Funktion der Sinnesorgane, verhindert die Blutplättchenaggregation, Cholesterinspiegel senkend, normalisiert den Blutzuckerspiegel, Vorbeugung von Herz-, Kreislauferkrankungen und vorzeitigem Altern
- Lebensenergie, männliches Tonikum (Erektionsstörungen)
- Ödeme, Wasseransammlung
- Begleittherapie bei **Bestrahlung**, Schutz vor Strahlenschäden (Verbrennungserscheinungen), lindert Schmerzen und fördert Wundheilung; fördert in Salbenform Wundheilung (Kaiserschnitt, Verbrennung, kosmetisch ...), verhilft zur ursprünglichen Schönheit. Verbrennung 2. Grades: Eleutherococcus pur zu 20% in Salbengrundlage.
- reich an Antioxidantien, verhütet vorzeitige Alterung
- fördert das Gleichgewicht zwischen den Neurotransmittern (Dopamin, Serotonin, Noradrenalin, GABA)



31. Ephedra

Meerträubel | C | M

Schlüsselwörter

Adrenalin-like. Positiver Stress: sich verwirklichen. Evakuierung, Äusserung. Kommunikation. Akzeptanz. Erleichterung. Umwandlung tiefer Schmerzen und Frustration. Öffnung des Herzens. Kompromiss. Nebennieren. Süchte. Hyperaktivität | Ga (Gallium)

Energetischer Aspekt

- **Energiefunke (Adrenalin-Ausschüttung)**, der uns zu unserer **Verwirklichung** antreibt; Yang-Essenz; fördert **Entscheidung und Tat**
- Der Ephedra-Typ ist grundsätzlich dominant, kann sich aber **von zerstörerischen Energien aus seinem tiefsten Innern dominieren lassen**. Wenn er glaubt, dass das Leben ihn ungerecht behandelt, ermöglicht ihm die Essenz, **diese Gefühle loszuwerden**.
- sein Yin-Gegenpol ist Agnus castus, der sich leicht beeinflussen, übergehen und dominieren lässt, aber diesmal nicht von Energien, sondern von lebenden Wesen
- obwohl ständig in Alarmbereitschaft, wie eine tickende Zeitbombe (Explosion), trägt Ephedra (31) einen Teil von Agnus (31 : 3 + 1 = 4) in sich UVSREINES (sich nicht mehr vom anderen dominieren lassen)
- drängt uns zur **Introspektion**, hilft, das „Schlechte“ einzusehen, das wir, angetrieben durch unsere Gedanken der Frustration und Ungerechtigkeit, imstande waren zu tun
- **Gefühle von Unzufriedenheit oder Frustration**, die Boshafes erzeugen, **nicht mehr unterdrücken**, sondern auszusprechen, hervorzubringen und sich ihnen stellen
- ermutigt zur **Kommunikation** und zur **Befreiung** uralter Ängste, schmerzlicher Erfahrungen, die sowohl im Zusammenhang mit bestimmten Inkarnationen stehen als auch mit generationsübergreifenden Begebenheiten
- ermutigt zu handeln, selbst in **schwierigen Situationen: Stressenergie in ihrem positiven Aspekt**, die uns erlaubt, uns zu mobilisieren, wenn es nötig ist
- Optimistisch denken. Positiv sehen. **Bejahend**. (Yohimbé – Ephedra – Solidago)
- **ohne Reue oder Schuldgefühle die Realität akzeptieren, selbst wenn man sie als ungerecht empfindet; sich den Tatsachen stellen und eine Lösung finden**
- erlaubt zu argumentieren, zu überzeugen
- **unseren Gefühlen Ausdruck verleihen**, damit sie unserer Seele keinen Schaden zufügen, uns nicht ersticken oder uns dazu bringen zu explodieren und hilft, uns wieder freizumachen von unverständlichen oder unausgesprochenen Situationen
- verstärkt den Atem des Lebens, gibt uns **neuen Elan**
- für jene, die sich sehr eingesetzt haben, die alles gegeben haben, aber **nicht die Anerkennung bekommen, die sie gefühlsmässig hätten erwarten dürfen. Lindert Leiden und Frustration** in Verbindung mit Calendula, die diese zurückbleibende Wunde heilt
- Cool. Erleichtert. E – A – S – Y (Ephedra – Angelica – Solidago – Yohimbé)
- Unterstützt jene, die den Eindruck haben, dass mit ihnen ein Spiel getrieben wird und die daher überreagieren könnten, was wiederum zu katastrophalen Folgen führen würde (Selbstsabotage), weil sich der Ephedra-Typ in Aktion stürzt, noch bevor er nachgedacht hat (der Funke) und daher anfällig ist für unpassende und unangemessene Entscheidungen.
- während Gentiana uns von dem befreit, was uns ‚auf dem Magen liegt‘, **befreit uns Ephedra von dem, was uns ‚im Hals stecken geblieben‘ ist und uns zu ersticken droht**; die Energie kann folglich zirkulieren und unser Herz öffnen
- als sog. Stress-Pflanze, Adrenalin-like, erlaubt Ephedra, von den Leiden der Tiere zu befreien, von der Erinnerung an den Schlachthof (**Adrenalin verbleibt im Fleisch**)
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem Gallium, dem Element, das den sog. armen Metallen angehört; **es ist nicht die Armut, sondern im Gegenteil der Reichtum, den sie uns bringt**: Das Quecksilber in den Thermometern ersetzend, erlaubt sie uns ‚**Temperatur zu nehmen**‘ von einer Situation, **um sie schliesslich vernünftig einschätzen und eine angemessene Entscheidung treffen zu können**
- „Ich bin der göttliche Funke, der Euch die günstige Energie zu Eurer Verwirklichung bringt...“
- Sie fördert den Ausdruck des Atems, um die tiefen Schmerzen in ein Liebeslied zu verwandeln

31. Ephedra

Körperlicher Aspekt

- Auf Chinesisch bedeutet Ephedra (Ma Huang) wörtlich „gelbe Cannabis“; die Erklärung, dass das Wort *Ephedra*, vom Altgriechischen herkomme und „sitzend auf“ oder „nahe gelegen bei“ bedeute, findet sich in keiner verlässlichen Quelle.
- **Hauptwirkbereiche: Nervensystem (zentral und autonom), das endokrine System (Schilddrüse und Nebennieren) und die Schleimhäute, vor allem jene des Atmungssystems**, auf deren Ebene die Symptome oft nach Aussetzen an kaltem Wind (Luftzug) auftreten.
- punktuell empfohlen bei **nervöser Schwäche und extremer körperlicher Müdigkeit**, aber auch für jene, die aus ihren allerletzten Reserven schöpfen, um in sehr schwierigen Situationen standhalten zu können und dabei nicht ihre körperliche und geistige Gesundheit zu riskieren: **Burn-out**
- **komplexe Psyche, Wechsel zwischen dem einnehmenden öffentlichen Bild und der Realität der deprimierten Person im Privaten**
- **Gefühl der Frustration, Ohnmachtsgefühl: Person erhält nicht die Anerkennung, die ihr ihrer Meinung nach zusteht**
- **Kopf und Nerven:**
- **Stimulierungs- und Stärkungsmittel, allgemeine Müdigkeit, bereits am Morgen, ausgeprägte Apathie**
- **heftige Kopfschmerzen, Migräne auf der linken Seite mit Taubheit des linken Arms**
- häufiges Verlangen zu schlafen, bis hin zu Narkolepsie
- Schwere in den Augen, mit dem Gefühl als würden sie aus den Augenhöhlen austreten, wie durch den Schmerz nach aussen gedrückt (Exophthalmie)
- Nackensteife, eingeschränkte Beweglichkeit
- **amphetaminähnlich**, Aufgeregtheit, erhält den Wachzustand, **stimuliert die Wachsamkeit, Erhöhung der geistigen Aufnahmefähigkeit** und der Denkfähigkeit, euphorisierend
- erlaubt **bessere Konzentration**, eine **bessere Dynamik bei der Arbeit**
- legales „Dopingmittel/Aufputzmittel“ in Form der spagyrischen Essenz
- **Depressive Verstimmung mit grippeähnlichen Symptomen und starkem Frösteln, Erschöpfung und Gliederschmerzen**, selbst in Abwesenheit von Grippe
- **Hyperaktivität**
- Nervosität, Unruhe, Schlaflosigkeit
- vorbeugend gegen Reisekrankheit

Hormonsystem:

- Morbus Basedow
- Die Nebennieren stimulierend, Adrenalin-like

Verdauungssystem:

- **Regulierung des Appetits**, begleitend bei Ernährungsanpassungen
- häufige Übelkeit

- **Allergien/Nahrungsmittelunverträglichkeiten**
- **starke Anziehung durch Zucker**, Naschen zwischen den Mahlzeiten. Hilft, diesen Teufelskreis (der **Abhängigkeit**) zu unterbrechen
- Salz übt starke Anziehung aus

Atemwege:

- **erkältet sich leicht, hat häufig das Gefühl eingefroren zu sein**
- Mittel bei **Grippe** mit Schüttelfrost, Kältegefühl und generalisierten Schmerzen mit depressiver Verstimmung
- **Mittel bei akuten Erkältungen und viralen Infektionen der Atemwege, Sinusitis, Abschwellen der Schleimhäute**
- **Heuschnupfen, Asthma, Bronchitis, Keuchhusten: Ephedra löst den Krampf in den Bronchien**
- **Husten mit Atemnot, Reizhusten, trockener Husten**, vor allem abends (Drosera): während Drosera im oberen Bereich arbeitet (Lunge, Hals), arbeitet Ephedra auch im unteren Bereich (Nebennieren, Blase, Nieren)
- Schnarchen

Herz-Kreislaufsystem:

- **Regulierung des Blutdrucks**, Sympathikotonie mit Herzklopfen oder wenn Wechsel zwischen Bradykardie und Tachykardie
- leichtes Herzstärkungsmittel

Urogenitaltrakt:

- Harnverhalten oder Enuresis
- **Aphrodisiakum, scheint allerdings bei Frauen wirkungsvoller zu sein** als bei Männern

Bewegungsapparat:

- **Schwere** in den Extremitäten in der Nacht, linker Arm wie eingeschlafen
- grippeähnliche **Schmerzen** in den Gliedern
- Kältegefühl in allen Gliedern, „gefroren bis auf die Knochen“
- rheumatische Schmerzen
- **Anregung des Stoffwechsels**: lipolytisch, fördert die Eliminierung der in den Fettzellen eingelagerten Fette
- Ausgeprägte **Trockenheit der Schleimhäute** (nicht nur der Atemwegsschleimhaut)
- Starkes Schwitzen während des Fiebers
- Kann erfolgreich bei trockenen **Ekzema** eingesetzt werden
- Dumpfer Schmerz in der Milz
- Schwacher immunstimulierender Effekt
- Potenziert die anderen Essenzen
- Reduziert die Nebenwirkungen von begleitenden Therapien (Konzept der TCM)
- Körperseite: eher LINKS

32. Equisetum arvense

Schachtelhalm | A; B | W

Schlüsselwörter

Hindernis überwinden und dabei im Gleichgewicht bleiben. Remineralisierung. Fehlende Zuneigung. Stress. Gleichgewicht | Ge (Germanium)

Energetischer Aspekt

- Hindernisse und Schwierigkeiten im Leben überwinden oder umgehen und dabei im Gleichgewicht bleiben
- Gleichgewicht, um die zahlreichen Anforderungen seines Umfeldes zu meistern, um Problem für Problem zu lösen
- Saturn. Samstag. **Weisheit + Alter**. Weise Dinge sprechen. Zyklus 29–30 Jahre. Für Personen Anfang 30. Ab 30 entfaltet, öffnet man sich. Pflanze der Wiedergeburt
- **Pflanze der Stabilität** = Wirbelsäule. Sich aufrichten. Vertikalität des Menschen. Gibt uns Vertrauen, hilft, Entscheidungen zu treffen. Realismus.
- Vertrauen
- eliminiert Ängste
- blaue Aura
- Pflanze mit maskuliner Polarität. Hilft, sich seiner **irdischen Beziehung zu öffnen**.
- Fehlen von Zuwendung; Stress, äussere Bedrohung
- Saturn: Planet der kosmischen **Wirklichkeit** (das, was wirkt). Gut mit der Erde verankert. Seine Wiedergeburt akzeptieren
- Sein Ziel kennen, in die **Verantwortung/Aufgaben hineinwachsen**. Hilft, grosse persönliche Eigenschaften zu entwickeln. Hilft, uns von zu viel innerer Energie zu befreien.
- Die Akzeptanz der Gegenwart wird zur Frucht der Zukunft.
- Steinbock
- Bachblüten: ≈ Sweet Chestnut: depressiv, ratlos, mutlos, inmitten einer existentiellen Krise



32. Equisetum arvense

Körperlicher Aspekt

- **Blase/Nierenpflanze, Ausleitung.** Schwierigkeiten beim Harnlassen, Sand im Urin, Blase ist empfindlich auf Berührung, Brennen beim Urinieren, Zystitis, Bettnässen, geschwollene Tränensäcke; Nierensteine
- Ödeme
- **Knochen- und Hautsystem:** remineralisierend durch hohen Anteil an Silizium: Knochen, Zähne, Haare, Nägel, stimuliert die Collagenproduktion, fördert die Regenerierung von beschädigtem/verletztem Gewebe (Geschwüre...); bei Haarausfall, brüchigen Nägeln, weissen Flecken auf den Nägeln, Mineralisation der Zähne und des Kiefers
- **Osteoporose,** Rheuma, Arthrose, Knochenbrüche (offene Brüche mit Eiterbildung). Enthält nach Cynara die meisten Mineralsalze, erhöht die Resistenz des Bindegewebes, Kniebeschwerden
- Sehnenmittel
- gleicht ein zu saures Milieu aus
- fördert das nervliche Gleichgewicht (frz. **Equilibre**)
- nach Impfung (BCG)
- Immunmodulator
- Drainage
- ungesunde Haut, Wundheilung nach Operation oder Verletzung
- Appetitlosigkeit, Magerkeit
- brillante, intelligente Person, aber zu schüchtern und hypersensibel, vor allem in der Öffentlichkeit, Mangel an Selbstvertrauen; will nicht aus seinem Schneckenhaus herauskommen
- anormale Angst vor spitzen Gegenständen (Spritzen, Impfung)
- Lust auf heisse Bäder
- starke, abstossend riechende Transpiration an Händen und Füßen (Hyperhidrose), Hautmykosen an den Füßen
- Aphthen
- Krankheiten des 1. Chakra (Mineralwelt)
- blutstillend
- SATURN; Silizium
- Rechte Niere



33. Eupatorium perfoliatum

Wasserhanf | C | M

Schlüsselwörter

Ursache. Vitamin E. Alte Energien umwandeln. Nr. 33, Meisterzahl. Selbstbewusstsein. Wahrer Wert. Sich positionieren. Vertrauen. Balsam. Selbstliebe | As (Arsen)

Energetischer Aspekt

- hilft, **alte Energien umzuwandeln**, die uns in einem Modus des Überlebens und der kollektiven Unbewusstheit halten
- verbunden mit der **Nr. 33**, einer **Meisterzahl**, führt sie uns auf einen höheren spirituellen Weg
- Indem sie uns von dem Druck und den Spannungen befreit, die uns destabilisieren, führt sie zu einer **neuen Ausrichtung, einem neuen Gleichgewicht, einer neuen Schwingung, um anderen zu dienen**.
- Ihre Energie fördert die Vollbringung, indem sie uns die Fähigkeit gibt, **existenzielle Situationen und schmerzhaftes Ereignisse zu überwinden**.
- Durch die Wiederherstellung des **Selbstbewusstseins** vergessen wir die Wechselfälle des Lebens, um uns besser mit unserem „inneren Christus“ zu vereinen.
- lässt uns unseren **wahren Wert** bewusstwerden, indem sie ein Eintauchen in Richtung unserer göttlichen Realität ermöglicht
- Sie hilft daher, diese illusorische virtuelle Realität zu verlassen, um eine andere Realität zu finden, indem man sich vom Schleier der Isis befreit und gleichzeitig unsere **wahre menschliche Dimension** findet.
- Sie ist wie ein **Balsam**, der **unsere Schmerzen lindert** und uns für die Entscheidung der **Vergebung**, des **Austauschs** und des **wahren Teilens** mit der ganzen Menschheit öffnet.
- Sie erlaubt uns, den Weg zu gehen, der zu unserem **inneren Kind** führt, und die unzähligen falschen Pfade der Illusion in der Inkarnation zu vermeiden.
- Sie **stärkt unseren Glauben**, um ihn unerschütterlich zu machen, sie regt die **Herzöffnung** an und erlaubt uns, uns in Situationen **klar zu positionieren**, in denen Manipulation vorliegt.
- **Gleichgewicht** auf den verschiedenen Ebenen wieder herstellen, stellt uns wieder auf, wenn wir „durchlöchert“, „am Boden“ sind. Lässt uns in Richtung Zukunft vorwärts gehen
- Sie erlaubt einem **Kind, sich selbst zu strukturieren**, ohne seine wahre Verbindung zu seiner tieferen Realität zu verlieren.
- **Erwachsenen** hilft sie, **den Weg wiederzufinden, der ihnen durch das illusorische Kaleidoskop des Mentalen versperrt war**.
- Sie hat daher einen **wichtigen Einfluss auf den Mentalkörper**, auf das Verständnis der Fallen, die mit dem Ego verbunden sind und führt so zu einer größeren Eintracht.
- Sie entspricht energetisch der Schwingung von **Vitamin E**.
- Sie wirkt auf die **Leber**, um das **Vertrauen in sich selbst**, in unsere Beziehung zu anderen und zum Göttlichen wiederherzustellen (frz. foie = Leber, foi = Glaube).
- dringt **ins Innere einer Zelle** vor, in die Tiefe der Dinge → zur Ursache
- öffnet den Weg der **Selbstheilung** (+ Rhus tox. und Bellis), Befreiung, Emanzipation (+ Achillea), die Phase des Leidens verlassen und wieder erwachen
- hilft, unser Herz zu öffnen, um zu **verzeihen, (gerecht) zu teilen, auszutauschen**, über das Verständnis unseres tiefen „Ich“, um sich weiter zu entwickeln. Bedeutende Wirkung auf den mentalen Körper
- bedeutend auf der geistigen Ebene, **reinigt den Geist, ermöglicht uns zu planen**
- fördert **positives Denken** (Eu = Frohsinn, Freude) und **Ruhe**, ermutigt **loszulassen**, sich vom **Stress zu befreien**
- **göttliche Energie (Christus)**, Verbindung nach **OBEN**, bitten, dass alles gut wird, besänftigend beten, um den Tag zu beginnen
- Bachblüten: ≈ Olive: Erschöpfung der mentalen und physischen Energie
- *„Ich bin tausend und ein Lächeln, um deine Seelenwunden zu heilen und deine Schmerzen aus Worten zu lindern, die dein tägliches Leben plagen...“*
- *Sie erleichtert die Rückkehr zur Selbstliebe, um die Lebenserfahrung, die während der Wahl der Inkarnation definiert wurde, besser zu leben.*

33. Eupatorium perfoliatum

Körperlicher Aspekt

- Der Name Eupatorium scheint von hepatoria abzustammen, abgeleitet vom lateinischen hepar, was „Leber“ bedeutet. Perfoliatum bedeutet „durchs Blatt gewachsen“.
- **Hauptanwendungsgebiete:** Als schweißtreibendes Mittel bei wiederkehrendem Fieber und Typhus, zu Beginn eines akuten Katarrhs oder einer Erkältung. Es wurde auch zur Behandlung von Malaria eingesetzt und hat schmerzstillende Eigenschaften gegen Dengue-Fieber-Knochenschmerzen.
- Indikationen von Kopf bis Fuss
- **Immunstimulanz** (Patient total erschöpft), vor allem für Kinder, **Grippe** mit Zerschlagenheit; Infektionen. Fieber; schmerzhafter Husten, Schnupfen, Drainage von Sinusitis und Otitis.

Kopf und Nervensystem:

- Mittel für Kinder, die ständig krank sind, Verstopfung bei Kindern
- Depression
- Schlafprobleme
- pochende Schmerzen im Kopf
- Druck, als würde ein Blei-Gewicht über den ganzen Schädel gedrückt
- Schmerz am Ober- und Hinterkopf und Schmerzen der Augäpfel, Schmerzen „hinter“ den Augäpfeln
- periodisch auftretender Kopfschmerz, jeden 3. und 7. Tag
- Hinterhaupt-Schmerz nach dem Niederlegen, mit Schwere-Gefühl, Schwere
- Schwindel; Gefühl, nach links zu fallen
- Haarausfall, sensible Kopfhaut
- Fissuren, Risse, auf Höhe der Mundwinkel
- Belegte und gelbe Zunge
- Bitterkeit im Mund
- starker Durst

Verdauungssystem/Leber:

- Erbrechen von Galle
- die Lebergegend schmerzt
- **Leberstärkend**, bei allen Leberbeschwerden; Leberkatalysator, Begleittherapie bei Hepatitis
- Gallenbedingtes Fieber mit saurem/bitterem Erbrechen am Ende des Schüttelfrostes. Ähnlich wie Erbrechen bei Migräne.
- **Ausleitung** von Medikamenten, „Drogen“, infolge von polymedikamentösen Behandlungen oder Langzeiteinnahme; Resistenz gegenüber Medikamenten, Ausleitung von Schwermetallen, Entgiftungskur (Tabak usw.), Folgen der Drogeneinnahme (+ Okoubaka, + Rhus tox.), **diuretisch**

- Erbrechen und Gallenabgang, mehrere Liter grüne Flüssigkeit
- Erbrechen mit vorausgehendem Durst
- Schluckauf
- Übelkeit, Erbrechen von Galle am Ende des Schüttelfrostes oder der Hitze phase
- der Patient weiß, dass der Schüttelfrost kommt, weil er einen unstillbaren Durst hat
- häufiger Stuhlgang, wässrige und grüne Flüssigkeiten
- Krämpfe
- Verstopfung, mit empfindlicher, wunder Leber

Atemwege:

- Schnupfen, mit Niesen
- Heiserkeit und Husten, mit Schmerzen in der Brust, muss sich den Brustkorb halten
- epidemische Grippe mit starken Muskel- und Knochenschmerzen
- chronischer schleimiger Husten, Schmerzen, wundte Brust; nachts schlimmer
- in Knie-Brust-Stellung ist der Husten schlimmer
- Fieber, Schwitzen verschlimmert alle Symptome außer Kopfschmerzen
- Schüttelfrost zwischen 7 Uhr und 9 Uhr, vorher Durst, mit grossen Glieder- und Knochenschmerzen

Bewegungsapparat:

- all diese Symptome können auch von starken Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten und Hautschmerzen begleitet sein
- starke Gelenkschmerzen, hauptsächlich in den Armen und Handgelenken
- Schwellung der linken grossen Zehe
- gichtartige Schmerzen und entzündete Knoten in den Gelenken, verbunden mit Kopfschmerzen
- Schwellung durch Wasseransammlung in den Gliedern
- Wachstumsschmerzen bei Kindern
- **tiefe Knochenschmerzen**, Knochenbrüche, (+ Rhus tox.), grippale Gliederschmerzen, Rheuma infolge von kaltem Wetter
- chronische Müdigkeit, Fibromyalgie
- Chlamydia
- Langzeitarbeit, **geht in die Tiefe** (zur Ursache)
- Schwitzen, Hitzewallungen
- Morgenmittel (7.00–9.00 Uhr), chin. Med.: Magen, Darm, Milz, Bauchspeicheldrüse
- Regenerierung tiefer Gewebe

34. Euphrasia

Augentrost | A; c | W; H

Schlüsselwörter

Sehen und erkennen. Sich bewusst werden. Öffnung. Intuition | Se (Selen)

Energetischer Aspekt

- Sich bewusst werden. Öffnet unsere Augen. Sehen und erleben, von innen sehen; innerer Spiegel. Das **reine Bewusstsein**.
- die Augen der Seele
- Intuition. 6. Chakra (Emotion). 3. Auge -> Neutrales Mittel
- **sehen, verstehen und integrieren** (erlaubt, Entscheidungen zu treffen)
- Liebe, Reinigung des Blickes (+ Iris), um den Sinn der Dinge besser zu sehen und zu verstehen. Unsichtbare Führung
- Diskretion
- Synergie mit Phytolacca: Bellis, Euphrasia, Phytolacca = Bewusstsein und Wissen
- hilft, den Selen-Gehalt auszugleichen



34. Euphrasia

Körperlicher Aspekt

- alles was mit den **Augen** zu tun hat, Augenentzündung und -infektion, Sehschwäche, Konjunktivitis, Tränenfluss (Allergie), Lidrandentzündung, Lichtempfindlichkeit, verklebte Wimpern, Ermüdung der Augen
- gut kombinierbar mit Iris, Allium cepa, Belladonna, Vaccinium, Hydrastis, Viscum, Hypericum, Arnica, Ruta, etc.
- **Heuschnupfen:** reizender Augenfluss, leichter Nasenfluss
- Oberkörpertranspiration
- Röte auf den Wangenknochen
- Verbesserung an der frischen Luft
- Vorgeschichte von Allergien in der Familie
- **Hormonsystem: Menstruationsbeschwerden** (Schmerzen, Unregelmässigkeiten, Verspätung, Amenorrhö); Prostatitis
- Augenmigräne
- stärkt das zentrale Nervensystem, verbessert das Gedächtnis (Cynara – Euphrasia – Ginkgo)



35. Fagopyrum esculentum

Buchweizen | A | W; H

Schlüsselwörter

Lebenskreuz: Leiden, aber auch multidimensionales Gleichgewicht. Gefühl, im Leben nicht genug voran zu kommen, dass das Leben hart ist. Yin-Yang. Stabilität. Einsamkeit. Vitamin B6 | Br (Brom)

Energetischer Aspekt

- Die Energie von Fagopyrum versinnbildlicht ein **Kreuz**, das Kreuz des Lebens und das Kreuz Christi:
- Einerseits das Kreuz, das wir tragen: **Linderung unserer Leiden** (des Lebens, sich verlassen zu fühlen, sein Kreuz tragen)
- Andererseits das Kreuz, das das **absolute Gleichgewicht** ermöglicht, oben und unten, links und rechts, multidimensionales Gleichgewicht, **körperliche, emotionale und psychische Stabilität**
- erlaubt, unsere Spiritualität, unseren Weg wieder zu finden. Innere Sonne, ein Licht für die anderen sein/äussere Sonne = Hypericum
- wie ein Stammbaum ermutigt sie uns, unsere Wurzeln zu finden, eine gute Basis zu haben, um uns mit den kosmischen Energien in Einklang zu bringen
- heilige Pflanze, **absolutes Gleichgewicht** Yin (Achillea)/Yang (Lycopodium) = Stabilität
- CITROENS = äusserer Schutz, Fagopyrum = innerer Schutz
- Erlaubt, positive Energien anzusammeln. **Pflanze der Erneuerung** und der Wiedergeburt; lässt zu, uns in den kosmischen Plan einzureihen
- Pflanze vor einem Gebet als Einzelessenz einnehmen, (mit der Bitte um Hilfe). $35 = 8 = \infty$ = Pflanze des Unendlichen.
- gut kombinierbar mit Convallaria: Gleichgewicht Materie/Energie
- Harmonie: Charakter, Gedanken, Materie, Beruf
- Gleichgewicht der **Wirbelsäule**
- **einen fliessenden, energetischen Kreislauf nach chirurgischen Eingriffen, Unfällen, Traumata** etc. wiederfinden
- fördert die **Kompatibilität zwischen einem Fremdkörper** (Prothese, Implantat) **und unserem physischen Körper**, um energetische Blockaden zu vermeiden
- **unser inneres Licht** wiederfinden und es nutzen, um unseren Weg zu erhellen: um Licht inmitten der Dunkelheit zu empfangen, unsere Schattenseiten zu erhellen, um uns zu reinigen
- **Bewusstseinsbildung**: Hindernissen ausweichen, vermeiden, Fehler der Vergangenheit zu wiederholen, weil wir diese rechtzeitig erkennen; einen Schlussstrich ziehen und eine klarere Sicht auf die Leiden der Vergangenheit haben
- auf der körperlichen Ebene wirkt Fagopyrum auf das Herz, was sich auf der energetischen Ebene durch das Öffnen des Herzens widerspiegelt, sodass wir im Stande sind, **Liebe zu geben und zu empfangen**
- unser inneres Licht strahlt somit auf die anderen aus: Energie der Brüderlichkeit
- Beschützerin, weil sie tief in unseren Zellen wirkt (energetische DNS), um unsere ursprüngliche Integrität wiederherzustellen
- wenn wir unter dem Einfluss der Wut (FOIE) stehen, stellt sie unseren Glauben (FOI) ans Leben wieder her
- Fagot (HOLZ), pyrum (BRENNEN), ‚fag‘ in Englisch: umgangssprachlich für Zigarette
- gut für **Leute**, die „**mit dem Feuer spielen**“, die „Öl ins Feuer giessen“, die provozieren, die anzünden
- Go = Pflanze, die uns vorwärts bringt und **vor dem Schlimmsten bewahrt**, uns auf die richtige Bahn bringt; uns nicht hoffnungslos werden lässt, **nicht den Glauben ans Leben verlieren** lässt, auch nicht in schlimmen Stunden. ($\neq$ Rhus tox., wenn man an gar nichts glaubt)
- In energetischer Hinsicht entspricht sie dem Element Brom, einem toxischen Halogen, übel riechend, von roter Farbe und flüchtig, das aber einige medizinische und industrielle Nutzungsmöglichkeiten aufweist (Desinfektionsmittel, Beruhigungsmittel, Halogenlampen etc.). Obwohl das Produkt (Brom) zunächst giftig ist bzw. vergleichsweise eine Situation ungünstig ist, besitzt Fagopyrum die Fähigkeit, das Gleichgewicht wiederherzustellen, eine Situation zu begradigen, **vorwärtszukommen** und sich **weiterzuentwickeln**.
- „Ich helfe Euch, Euer Kreuz zu tragen, indem ich es leichter mache. Ich bringe Euch körperliche und seelische Stabilität und mindere Euren Zorn: Ich bin das Yin-Yang-Gleichgewicht...“
- Katalysator, der den Überschuss an Negativität eliminiert, unser inneres Feuer stillt, um uns zu erlauben, uns in die kosmische Ebene einzureihen
- Sie ist diese Energie der Liebe, die uns anregt, unser inneres Licht wiederzufinden und unseren Weg fortzusetzen

35. Fagopyrum esculentum

Körperlicher Aspekt

- *Fagopyrum* leitet sich vom lateinischen *fagus* „Buche“ ab, in Anspielung an die den Bucheckern ähnelnden Samenkörnern; *esculentum* bedeutet „essbar“
- **Hauptanwendungsbereiche:** Nervensystem, Nase, Herz und Blutgefäße sowie die Haut. Charakteristisch für dieses Mittel ist seine Wirkung auf rote, geschwollene und schmerzhafte Schleimhäute sowie gegen intensiven Juckreiz
- Der Fagopyrum-Patient ist im allgemeinen lustig und gut gelaunt, ausgenommen, wenn er studieren oder eine mentale Arbeit ausführen soll, denn er hat Mühe sich zu konzentrieren und das macht ihn reizbar, entmutigt, ja sogar depressiv; die Essenz wird also bei intellektueller Überarbeitung empfohlen, wegen ihrer **leicht euphorisierenden Wirkung**, wobei sie effizientes Arbeiten ermöglicht.
- **Kopfschmerzen von drückender Natur, mit Blutandrang**, Schmerzempfinden tief im Kopf und hartnäckig, mit Schmerzen im Bereich der Augen, **oft durch geistige Arbeit ausgelöst**
- zeitweilige Schmerzen und/oder Schmerzen am Hinterkopf, starke Nackenschmerzen
- **Schwindel und Verwirrung**, Gedächtnisprobleme, **kann sich nicht erinnern, was er gerade gelesen hat**
- Ménière-Syndrom
- Gefühl von Hitze im ganzen Kopf, blasses Gesicht oder gerötete Stellen mit halb dunklen Augenringen
- **Juckreiz, Entzündung** um die Augen, Ohren, mit Schwellung der Gewebe
- tränende Augen
- Lippen sind geschwollen, schmerzhaft und rissig
- klopfende Halsschlagader
- geschwollene **Ohrspeicheldrüsen**
- unterbrochener Schlaf, unangenehme Träume

Verdauungssystem:

- **geringer Appetit, aber paradoxerweise ansteigend beim Essen**
- Mund heiss und trocken mit dem Gefühl, nicht genug Speichel zu haben, obwohl dies nicht der Fall ist, sabbert der Patient häufig
- stark **geröteter** und geschwollener Gaumen, rote und rissige Zunge
- schlechter Geschmack im Mund am Morgen
- **anhaltende morgendliche Übelkeit**, Schwangerschaftsübelkeit
- saures Aufstossen
- **geschwollener und aufgeblähter Bauch, das Entweichen von Magen- und Darmgasen bringt Erleichterung**
- **Regulierung der Darmflora**
- **Schmerzen in der Lebergegend**, der Patient hält den Druck an dieser Stelle nicht aus, was ihn daran hindert, auf seiner rechten Seite zu liegen
- **Vorbeugung von Gallensteinen**
- **breiiger, üppiger Stuhlgang von sehr üblen Geruch**, gefolgt von schmerzhaftem Stuhl- bzw. Harndrang (Tenesmus)

- Mittel bei **Gastroenteritis**
- alle Symptome **verbessern sich oft beim Trinken einer Tasse Kaffee**
- Regulierung des **Blutzuckerspiegels**, der **Insulinsekretion**, Begleitmittel bei Diabetes; Regulierung des Cholesterinspiegels
- Entgiftungskur von hochprozentigem Alkohol (*Nux vomica* zur Entgiftung bei Wein, Kaffee, Tabak)

Atemwege:

- **rote, entzündete und wunde Nase**, wässriger Schnupfen mit häufigem Niesen
- **trockene Nase** mit vielen Verkrustungen
- **Halsschmerzen bis zum Rachen mit einem Gefühl von wunder Schleimhaut, geschwollene Mandeln, geschwollene Lymphknoten**

Herz-Kreislaufsystem:

- Gefühl von **Enge in der Brust**, das Unbehagen erstreckt sich auf den Bereich des Herzens aus, verschlimmert sich beim Versuch, tief zu atmen
- Empfindung von **akutem Schmerz, der das Herz kreuzt**
- **Puls schneller als normal, mit Rhythmusstörungen**
- wirkt tonisch auf **Blutgefäße und Kapillaren**, reduziert das Risiko von Blutungen
- Bluthochdruck
- **Venen- und Lymphschwäche:** stärkt die Kapillarwände und verhindert das Eindringen in umliegendes Gewebe
- Vorbeugung von **ockerfarbiger Dermatitis**
- **Vorbeugung von Netzhautblutungen**

Geschlechtsorgane:

- **Mann:** übelriechendes Organschwitzen, brennender Urin und Hodenschmerzen
- **Frau:** gelblicher Scheidenausfluss mit starkem Juckreiz, Pruritus vulva, Verschlechterung bei Ruhe
- Schmerz am **rechten Eierstock**

Immunsystem:

- **Cyclosporine-like: Eintritt eines Fremdkörpers** (Prothese, Zähne, orthopädische Hilfsmittel [Schrauben etc.], Spirale, Schrittmacher, Transplantation)
- stimuliert die Phagozytose

Haut:

- **Hauterkrankungen aller Art (Pusteln, Bläschen) mit starkem Juckreiz, besonders an den Beinen und Armen, an den Handflächen, Knien, Augen und Anus**
- Ekzeme, Urtikaria
- Sonnenallergie, nach Sonnenbrand oder Verbrennungen nach Bestrahlung
- Akne
- Altersjuckreiz auf behaarten Bereichen
- **juckende Kopfhaut**

35. Fagopyrum esculentum

Körperlicher Aspekt

- **Juckreiz im Zusammenhang mit Verdauungsstörungen und/oder Leberproblemen**
- **Hautschäden durch Aufnahme von Chemikalien, Medikamenten**
- **Auftreten von schmerzhaften und juckenden Hautschädigungen an unterschiedlichen Körperstellen, die Flohbissen ähneln**
- Frostbeulen
- Erysipel (Begleittherapie)
- Schleimhautirritationen (+ Hydrastis, Malva)
- übelriechendes Schwitzen

Bewegungsapparat:

- Heilmittel bei Rheuma mit **stechenden Schmerzen**, Steifheit und **Ausbreitung von Schmerzen in Richtung der Gliedmassen**
- Mittel bei **Arthritis**
- **Steifheit und Schmerzen der Nackenmuskulatur**, mit Verbesserung durch Kippen des Kopfes nach hinten, Gefühl, dass der Hals das Gewicht des Kopfes nicht mehr tragen kann
- Schmerzen im **Lendenbereich** mit stechenden Schmerzen bis in den Nierenbereich

- Brennende Schmerzen, die von den Armen in die Brust wandern, bis zu den Fingern oder ähnliche Schmerzen in den Beinen bis zu den Füßen
- **Knieschwäche**
- linke Schulter (rechts: Chelidonium)
- Beugen oder Schreiben verursachen Schmerzen im Bereich von Herz und Leber
- Wirbelsäule (+ Equisetum), Rückenschmerzen
- Ausdruck all unserer Schmerzen im Bereich des 2. bis 5. Chakra
- **Verschlechterung:** Abends, beim Treppensteigen, am Ende des Nachmittags, bei Hitze, beim tiefen Einatmen, in der Sonne, auf der rechten Seite, im Auto, beim Beugen oder Schreiben, beim Wechsel zu kälterem Wetter (bei jedem Wetterwechsel: Rhus tox.)
- **Verbesserung:** Durch Kaffee, kalte Anwendungen, Bewegung, frische Luft und Ruhe in einem wohltemperierten Raum
- **Synergien:**
 - Urtica: Hautprobleme
 - Kalmia: rheumatische Schmerzen





36. Fucus

Tang | A; B | F; W

Schlüsselwörter

Kommunikation, Verständnis. Ängste verbalisieren und befreien. Heilung durch Selbstliebe. Ersetzt Zögern (ewiges Hin und Her) durch Stabilität. Flexibilität des Charakters. Jod und Symbol der Dysthyreose . Wellenbewegung. Alge. Spirulin-like. Konzentration | Kr (Krypton)

Energetischer Aspekt

- fördert die **Kommunikation zwischen Körper und Geist** sowie **zwischen dem Unbewussten und dem Bewussten** und führt dazu, dass wir die wesentlichen Parameter integrieren, die eine Entwicklung ermöglichen
- besser in der Lage, **unsere Verhaltensweise zu verstehen**, um sie gegebenenfalls zu korrigieren und besser **fokussiert zu bleiben**, wodurch ein Abschweifen vermieden wird
- ermöglicht die **Verbalisierung von Ängsten** und **verschiedenen lähmenden Emotionen**, um sie besser frei zu lassen und ermutigt uns in diesem Sinne, nicht länger statisch zu bleiben und **nicht an unseren alten Gewohnheiten festzuhalten**
- initiiert mit liebevollen, aufbauenden Energien den Prozess der **inneren Heilung** und **lehrt uns, uns selbst zu lieben**
- weckt die **Neugier** und die **Motivation**
- verleiht uns eine gewisse **Flexibilität des Geistes**, begünstigt die **Anpassungsfähigkeit** an die Lebensumstände, versetzt uns in **Bewegung** und erlaubt uns gleichzeitig, in diesem Prozess **Stabilität** zu bewahren, gibt Anstoss, sich zu entscheiden, sich zu **positionieren** und diese dynamische Energie zu nutzen, um sich zu **entwickeln** und dabei den richtigen **Kurs** zu behalten
- **für unsichere Person, ohne Wurzel, die ständig ihre Meinung wechselt, flüchtig, instabil; häufiger Partnerwechsel**
- Meeresalge, Spirulina ähnlich, verbindet uns mit unserem ursprünglichen Element, dem Wasser
- in Verbindung mit der Mutter
- **entgiftet** spezifisch vom Meer stammende Gifte und vom Menschen verursachte Toxine (Strahlung, im Wasser vorkommende Chemikalien)
- enthält **Jod**, unerlässlich für den harmonischen Stoffwechsel der **Schilddrüse (Regulation des Stoffwechsels, Steuerung der Körperenergie)**, die unsere **Stimmungen und unser Sexualleben** beeinflusst. Die in unserer modernen Gesellschaft immer häufiger auftretenden **Schilddrüsenfunktionsstörungen** spiegeln den **Stress** wider, den wir nicht bewältigen können, der uns manchmal in ein Fluchtprogramm treibt und in ein **Gefühl der Ohnmacht** und drückt immer unsere **Unzufriedenheit** aus, ständig die Ungerechtigkeiten des Lebens schlucken zu müssen
- **Kundalini-Energie**. Spirituelle Liebe zwischen Mann und Frau.
- trägt die **Energie von Krypton** (seltenes, ungiftiges und chemisch inertes **Atmosphären gas**/in grösseren Mengen giftig): Widerspiegelt das **Gefühl, mit den Wechselfällen des Lebens nicht zurecht zu kommen**; für **Beleuchtungsmittel** (Lampen, Laser) verwendet. Durch diese Analogie **beleuchtet** Fucus **unseren Weg**, das heisst, drängt uns zum **Weiterkommen**, weil wir **besser sehen, woran wir uns ausrichten sollen**
- „Ich bin dieses Liebeslied / dieser Liebesgesang, der euch neue Türen öffnet, damit die Integration in den Zellen stattfinden kann ...“
- Sie hilft, das Umherwandern zu beenden, um eure Entfaltung zu fördern.



36. Fucus

Körperlicher Aspekt

- Fucus (lateinisch): „Tang“ -> **Alge**
- unterstützende Wirkung des **Metabolismus; beleibte/füllige Person**
- **Schilddrüse = Schutz vor Depression** und anderen Nervenproblemen, sichert eine gute kognitive Funktion
- Kropf
- **entzündungshemmende** und **immunmodulierende** Eigenschaften
- für Personen, die sich schwer entscheiden oder einordnen können (Beeinflussung durch Dritte/Blasentang -> ohne Wurzeln)
- **Müdigkeit**
- **Remineralisierend** (JOD)
- **Rekonvaleszenz**
- **Entgiftungskur** durch ihre **Spirulina-ähnliche** Wirkung und ihre Unterstützung des **Lymphsystems**

Verdauungssystem:

- Gastritis, Sodbrennen und Geschwüre im Verdauungstrakt
- gastroösophagealer Reflux
- Völlegefühl, Blähungen
- Verstopfung
- reduziert das Hungergefühl und kann daher als Teil einer Diät verwendet werden, zumal es einen gesunden Stoffwechsel fördert (siehe rechts).
- Hämorrhoiden
- fördert die Fettverbrennung, daher Gewichtsabnahme, wirkt Fettleibigkeit entgegen
- normalisiert den Blutzucker- und Lipidspiegel, daher begleitend bei Diabetes oder beim metabolischen Syndrom
- lipolytisch bei Zellulites
- Spirulina-artig, begünstigt Entgiftungsprozesse

Immunsystem:

- Immunmodulator
- stimuliert die Abwehr gegen verschiedene Krankheitserreger
- Prävention von Krebs und Metastasen
- stimuliert die Aktivität des Lymphsystems

Hormonsystem:

- jodreich, unterstützt die Synthese von Schilddrüsenhormonen und ist somit an der Regulation des Stoffwechsels beteiligt

- reguliert den Menstruationszyklus; **Kontrollorgan der Gebärmutter (chin. Med.)**
- Vaginaltrockenheit; Zysten
- begleitend in der Menopause
- fördert das Wachstum von gesundem Gewebe
- in Kombination mit anderen Essenzen gegen erektile Dysfunktion

Herz-Kreislaufsystem:

- Hypertonie
- Vorbeugung von Arteriosklerose
- unterstützt die Durchblutung und die Gesundheit des Herzens und verringert das Risiko eines Herzinfarkts

Haut:

- Hämostase: Schnitte, Nasenbluten
- Irritationen der Haut
- Psoriasis
- Pflege von trockener Haut, wirkt Falten und Altersflecken entgegen
- verbessert das Aussehen von Nägeln, Haaren und Haut
- Mundsoor, Zahnfleischentzündung
- bringt Linderung bei Insektenstichen und Verbrennungen

Bewegungsapparat:

- entzündungshemmend, antiödematös und analgetisch, insbesondere bei Arthritis oder Gicht
- Muskelrelaxans
- Schmerzen in der linken Schulter; Schmerzen auf der linken (= weiblichen) Körperseite
- stärkt die Knochen, remineralisierend
- Schmerzen bei Karpaltunnel-Syndrom
- unterstützt das Sehvermögen, verlangsamt etwas die Entwicklung von altersbedingter Makuladegeneration (AMD) und grauem Star
- Adenopathien
- Asthma
- **Synergien:**
 - mit Avena sativa bei **Schilddrüsenunterfunktion**



37. Galium odoratum

Waldmeister | A | E

Schlüsselwörter

Harmonie. Harmonisierung. Anpassung. Verbindung. Brücke. Bindung. Kontinuität. Übergang. Reine und bedingungslose Liebe. Zuverlässigkeit. Beruhigend. Katalysator. Guanin | Rb (Rubidium)

Energetischer Aspekt

- Harmonie und Harmonisierung:
- **Harmonie** zwischen den Menschen, in uns selbst, zwischen verschiedenen Therapien. Sich in seinem Kopf und seinem Körper wohl fühlen.
- **Harmonisierung** der Energien, der Chakren, der Aura, des physischen und energetischen Körpers, der körperlichen und energetischen DNS-Stränge, unserer Energie, die durch die derzeitigen Veränderungen der Schwingungsfrequenzen gestört sein kann
- ausgleichend, regulierend; zentriert die Seele im Körper
- FREQuENCE + Galium: auf der gleichen Wellenlänge sein
- **Anpassung** insbesondere der **Transkription der DNS in RNS**, Wiederherstellung der ursprünglichen Normen, **Zellumstrukturierung**.
- Brücke zwischen den verschiedenen Ebenen und Schichten der energetischen DNS
- **Verbindung, eine Brücke, ein obligatorischer Übergang, ein Portal**, in das man eintreten sollte, um im Leben etwas anderes zu wagen sowie sich auf die 4. Dimension zuzubewegen.
- Energie der **Kontinuität**
- wirkt im Bereich **Hals bis Sexualorgane**. Pflanze hat alle Farben in ihrer Aura (Regenbogen) und reinigt unsere Aura
- Synergie mit Urtica: zurück zur Einheit und Reinheit
- begünstigt die Beziehung zwischen den Menschen. Sie füllt das aus, was uns fehlt, „rundet Ecken“. Gut für Personen, die mit allen ein Problem haben, sich belästigt und verfolgt fühlen.
- weibliche Energie der reinen und bedingungslosen Liebe
- Synergie mit Hypericum bei der Entstehung der Lichtenergie
- Energie der Zuverlässigkeit
- gibt Kraft, sich wieder aufzurichten und sich den **Prüfungen** oder ihrer schmerzlichen Erinnerungen zu **stellen**
- Sie ist eine Essenz der **Entwicklung**, die den **Übergang** des materiellen zum schwingenden Körper, die Deprogrammierung von alten Energien und die Reprogrammierung/Reaktivierung unserer energetischen DNS **erleichtert**.
- entspricht in energetischer Hinsicht der stickstoffhaltigen Base **Guanin** der DNS und der RNS
- Deprogrammierung von dem, was **genetisch** und **energetisch** ist
- schützt energetisch vor Chromosomenmutationen und genetischen Veränderungen
- ermöglicht den harmonischen Übergang zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- erleichtert **unsere Beziehung zur Ernährung**, sei es während Essstörungen oder um das Gleichgewicht zwischen irdischer und spiritueller Nahrung zu finden
- adäquate Energie: Galium – PAAR – Agnus
- entspricht in energetischer Hinsicht dem Rubidium; in Zusammenhang mit Schlafstörungen und depressiven Zuständen
- „Ich bin das Sonnenlied, das die Masken der Illusion zum Fallen bringt, um die wahre Realität der Erfahrung der Materie in ihrer göttlichen Dimension wiederzufinden...“ (Galium odoratum)
- Es ist eine Pflanze, die aufzeigt, dass nichts erstarrt ist, dass die Erschütterungen des Lebens uns ins Wanken bringen können, ohne das wir dabei die ursprüngliche Botschaft verlieren.



37. Galium odoratum

Körperlicher Aspekt

- **Magen/Darmprobleme**, verschlimmert bei nervlicher Anspannung, appetitregulierend, Bulimie, Anorexie; krampflösend, langsame Verdauung, Blähungen, Aufstossen
- unterstützt die Funktion von Leber und Gallenblase (cholagog)
- **Depression**, sedativ für Kinder und Erwachsene, erleichtert das Einschlafen
- **Nervosität**, übermäßige Emotionalität, Angst, Herzklopfen nervösen Ursprungs
- **Neuralgien** und Kopfschmerz
- Schwindel
- Regulierung des neurovegetativen Systems
- Geruchsverlust
- Regulierung der Koagulation, Ödeme, Phlebitis
- **Gynäkologie:** Für Patienten, deren emotionales Befinden einen starken Einfluss auf das Hormonsystem hat (Menstruationsbeschwerden, Menopause)
- **Diuretikum**, blutreinigend; Harnsteine
- Colibacillose
- entzündungshemmend und antipyretisch
- **Harmonisiert** Pflanzen, die im **Antagonismus** zueinander stehen (z. B. Aconitum – Belladonna; Rhus tox. – Bryonia)
- Etwas Galium zur Mischung hinzufügen, wenn die Person zu stark auf die Mischung reagiert
- als Bindeglied zwischen unterschiedlichen **energetischen Therapierichtungen** (z. B. Spagyrik + Homöopathie, fördert die Kompatibilität)
- gut kombinierbar mit anderen „Magen/Darm-Pflanzen“



38. Gelsemium sempervirens

Wilder Jasmin | B; C | F; W; M

Schlüsselwörter

Konkrete und lähmende Ängste, die tief in uns verankert sind. Befreiung von den Ketten, von der Angst und von der Panik, von Situationen, die den Lebensfluss verhindern. Aktiv werden. Verantwortung übernehmen. Selbstregeneration und Selbstheilung. Sich der eigenen Identität nähern. Selbstverwirklichung. Das eigene Leben vollumfänglich leben. Grippe. Fieber. Entbindung. Angst. Furcht. Panik | Sr (Strontium)

Energetischer Aspekt

- Angst vor der Zukunft (Antizipation/Vorwegnahme)
- Angst vor **bekannten**, konkreten, materiellen **Dingen**
- **löst festgefahrene Situationen oder Probleme**, die uns an unserer Weiterentwicklung hindern, damit der Lebensfluss erneut zirkuliert
- **ersetzt tief in uns verwurzelte Ängste durch Schwingungen der Liebe**, befreit die Muster, die seit jeher in uns verkapselt sind
- Indem sie uns von diesen Ketten, die uns gefangen halten, befreit, ermutigt sie unsere ständigen Bemühungen, sich unserer Identität zu nähern als auch dem Recht, uns geltend zu machen, respektiert zu werden und uns gegenüber anderen verantwortlich zu fühlen.
- **Dynamik, Kraft**, die jene vorwärtstreibt, die **sich erstarrt fühlen**; milde Energie, Prozess verläuft reibungslos
- Selbstregeneration und Selbstheilung durch das Erwachen des Bewusstseins (Nuphar), **um unser Leben wieder in die Hand zu nehmen**, uns zu entwickeln und **neue Ziele zu entdecken**, da sie uns von unseren Ängsten befreit
- verstärkt die Energie von Primula, dem wahren Frühling, einer Energie von grüner und frischer Erneuerung: Die wahren Prozesse, in Übereinstimmung mit unserem Lebensweg, kommen in Gang
- **Selbstverwirklichung, unsere wahre Identität wiederentdecken**, unsere Mission verstehen
- führt uns im Prozess der Identifizierung unseres Bewusstseins mit dem Göttlichen in uns
- Im Periodensystem der Elemente entspricht Gelsemium in energetischer Hinsicht dem Element Strontium, mitunter in niedrigen Dosen verwendet, um Knochen und Zähne zu stärken. Es handelt sich also um eine Energie der Verstärkung, die uns das Leben in vollen Zügen furchtlos genießen lässt.
- Bachblüten: ≈ Mimulus: konkrete Befürchtungen
- adäquate Energie: Gelsemium – PAAR – Aesculus
- „Dank meiner Ausstrahlung von Liebe helfe ich den Menschen auf ihrem Weg, den Prozess der Identifizierung mit dem Göttlichen zu beschleunigen...“
- Sie wandelt die Ängste und die Stauungen des Lebens um, so dass sie sich den Frequenzen der Liebe anpassen.



38. Gelsemium sempervirens

Körperlicher Aspekt

- *Gelsemium*, vom Italienischen „Gelsomino“, bedeutet Jasmin und *sempervirens* immergrün (immergrüne Blätter)
- **nervöses Temperament: ausgeprägte Schüchternheit**, sehr empfindlich gegenüber Stress, wie gelähmt, lethargisch, langsames Handeln, langsames Denken; wie mit einem Damoklesschwert über dem Kopf, befürchtet ständig unheilvolles Ereignis, Pessimist, wie vom Schicksal erschlagen
- Tendenz zum Hysterischen
- **charakteristische Symptome als Folge einer plötzlichen Aufregung, schlechten Nachricht oder eines Schreckens**
- **Angst vor bekannten Dingen**, Sorge und Befürchtung des Schlimmsten (Prüfungsangst, „Black-out“ zur Prüfung, erinnert sich an nichts mehr, Flugangst, Zukunftsangst, **lähmendes Lampenfieber, Zittern**, „Kloss im Hals“, **aus Angst Durchfall und/oder öfteres Verlangen zu urinieren**)
- **Ausweichverhalten** um Konfrontation mit Ereignissen zu vermeiden, die der Person Angst machen, z.B. Prüfungen
- Bedürfnis, alles zu kontrollieren, um die Ängste im Griff zu haben
- Zwangsstörungen geben dem Patienten Sicherheit
- Angst sich anzustecken
- **sowohl in akuten Situationen (Entzündung, Fieber, Schmerzen) als auch bei chronischen Beschwerden (Sorgen, diverse Lähmungen)**
- **Hauptwirkorte: Zentrales und peripheres Nervensystem, motorische Nerven, Muskeln, Herz, weibliche Genitalorgane, Verdauungssystem, Immunsystem**
- Schlaflosigkeit durch nervöse Reizbarkeit oder Erschöpfung
- **Schwindel**, Verlust der Muskelkoordination
- **Kopfschmerzen, verschwommene Sicht im Zusammenhang mit Migräne** (Hinterkopf; den Schmerzen gehen Sehstörungen voraus, welche von starkem Harnfluss begleitet werden)
- Migräne und Schlaflosigkeit bei Alkoholabhängigen
- Koordinationsschwierigkeit, Unaufmerksamkeit, Verwirrung durch Stress
- Lähmungen
- **Zahnneuralgien**, Neuralgie des Trigeminus und des Ischiasnervs
- Krämpfe
- **Okulomotorius-Parese**: verschwommene Sicht mit Schwindel, Doppelsehen, Strabismus (Schielen)
- Gefühl von Blutergüssen in den Augen, Photophobie, Konjunktivitis, Entzündung der Iris
- **schwache Milz**: Durchfall, Immunitätsschwäche, Energiemangel, Angstzustände und leichte hämorrhagische Beschwerden

Verdauungssystem:

- jegliche Art von Stress führt zu Durchfall
- belegte Zunge, taub, wie gelähmt, Schluckbeschwerden (Fremdkörpergefühl im Hals)
- saures Aufstossen, Schluckauf, Sodbrennen, steigt bis in die Speiseröhre, Übelkeit
- Gefühl von Leere im Oberbauch

- wenig Appetit, schnell gesättigt oder im Gegenteil gesteigerter Appetit
- **plötzlich auftretende krampfartige Magen- oder Darmschmerzen**
- Aerophagie und schmerzhaftes Aerogastrie
- Koliken, schlimmer am Abend
- starke Blähungen, schwer zu evakuieren
- der Stuhl – auch weich – ist schwer auszuscheiden, als ob sich der Analsphinkter zusammenziehen würde
- **Analprolaps**

Atemwege:

- häufiges Niesen mit **wässriger, sehr reizender Absonderung**
- **erkältet sich bei der geringsten Wetteränderung**, mit häufigem Niesen
- Grippe, mit **grosser Schwäche, Schläfrigkeit, Fassungslosigkeit, Niedergeschlagenheit und neurologischen und meningitischen Beschwerden**
- kein Durst trotz **Fieber**
- Angina mit Schmerzen, welche bis in die Ohren ausstrahlen
- schleppende, bleibende Entzündung
- **virale Infekte, die niemals ganz ausgeheilt waren** (Syndrom der chronischen Müdigkeit)
- langsamer Beginn des Fiebers (wie Bryonia)
- **Schüttelfrost** und intensive Muskelschmerzen
- Fieber und grippeartige Symptome durch andere ansteckende Krankheiten ausser der Grippe, z.B. Dengue-Fieber, Typhus, Malaria
- angepasst an verschiedene Arten von Fieber: Remittierendes, intermittierendes oder eruptives Fieber bei Kindern
- **sehr langsame Rekonvaleszenz, Gefühl von anhaltender Schwäche**
- Krankheitssymptome, die sich nach einer „ausgeheilten“ Grippe entwickeln: Arteriosklerose, cerebelläre und spinale Degeneration, **Parkinson**, amyotrophe Lateralsklerose
- plötzlicher und vorübergehender Verlust des Gehörs durch HNO-Katarrh
- Laryngitis, Aphonie, trockener Husten
- beschleunigte Atmung, Dyspnoe
- Rippenfellentzündung, Pneumonie, Bronchitis
- **Keuchhusten**
- **infektiöse Mononukleose**

Herz-Kreislaufsystem:

- schwacher Puls bei älteren Personen, **Verlangsamung des Herzrhythmus, Herzklopfen, das bei Stress plötzlich anfängt, Extrasystolen**
- starkes **Beklemmungsgefühl in der Herzgegend**, Herzschmerzen beim Aufstehen vom Sitzen, Bluthochdruck
- nach herzchirurgischen Eingriffen

Urogenitaltrakt:

- häufiges Wasserlassen lindert Kopfschmerzen
- Harnverhalten
- unkontrollierter Harnabgang, **Enuresis**

38. Gelsemium sempervirens

Körperlicher Aspekt

- **Erektionsstörungen, Impotenz**, geht davon aus, dass es **nicht klappen wird, Angst vor dem sexuellen Versagen oder davor, sich nicht genug männlich zeigen zu können**
- Spermatorrhoe ohne Erektion
- **beginnende Gonorrhoe**, schmerzhafte Reizung des Harnröhrenausgangs
- **Gefühl der Schwere der Gebärmutter**
- **Entzündung der Eierstöcke**
- ausbleiben der Menstruation (durch Stress) und manchmal tritt dafür Nasenbluten ein
- Aphonie und Halsschmerzen während der Menstruation
- **Vaginismus**
- **Dysmenorrhoe**, mit Schmerzen bis in den Rücken und in die Beine
- **Nymphomanie**
- Vorwehen/falsche Geburtswehen (drohende Entbindung)
- Angst vor einer Fehlgeburt nach einem Schreck
- **Festigkeit/Steifheit des Gebärmutterhalses, krampfartige Schmerzen während der Entbindung; Wehen werden optimiert**
- **schwierige Schwangerschaft** mit dumpfen Schmerzen des Uterus, Schwindel, Kopf- und Rückenschmerzen, Verminderung des Sehvermögens

Haut:

- diverse Ausschläge, Juckreiz, trockene Haut

Bewegungsapparat:

- Muskelschwäche, lähmendes Gefühl, Ameisenlaufen, Gefühllosigkeit
- **Zittern der Hände und Füße**
- Krampfartige Kontraktionen der Zehen
- **Rheumatische Schmerzen (unregelmässig) im Rücken und in den Gelenken** (in der Nacht)
- Gefühl von Quetschung, Prellung
- **Nach Ausrenkung**
- **Myasthenia gravis**
- **Nach Schleudertrauma**
- Schreibkrampf
- Allgemeine Verschlechterung bei Wetterwechsel, nach Schrecken, Abtreibung oder Geschlechtsverkehr
- Verbesserung durch Ausscheidung von grossen Mengen Urin, frischer Luft, durch alkoholische Stimulantien
- Körperseite: RECHTS





39. Gentiana lutea

Enzian | A; B | E

Schlüsselwörter

Tür. Essenz der Befreiung. Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Bewusstseinsweiterung. Verantwortung übernehmen. Schamgefühl. Bitterkeit. Nicht Verdautes integrieren und verdauen. Nicht ausgesprochene Dinge. Familiengeheimnisse. Enttäuschung | Y (Yttrium)

Energetischer Aspekt

- **Tür zur Veränderung und einer neuen Art, unser Erlebtes wahrzunehmen**, eine Tür, die sich öffnet, angetrieben durch die Energie von Datura, die uns ermöglicht, sie wahrzunehmen
- Essenz der Befreiung an sich; hilft, sich besser in der Gesellschaft zu positionieren, **nicht mehr den Blick oder Vorwurf einer anderen Person befürchten** zu müssen
- beseitigt die Leiden; sich **von Verbitterung gegenwärtiger und vergangener Erfahrungen lösen** und somit einer Zukunft ohne erbliche und emotionale Lasten (Schamgefühl, Schuld, Verbitterung usw.) entgegen sehen
- **Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft**; fördert die Öffnung der „Zugbrücke“, beseitigt schmerzhaftes, nicht verarbeitete Rückstände und setzt blockierte Energien in den ersten Chakren frei, was somit unsere **Bewusstseinsweiterung** begünstigt
- **ermutigt uns, Verantwortung zu übernehmen**, unseren Schuldteil anzuerkennen, um nicht in Verbitterung zu fallen und so die erlernte Erfahrung zu integrieren (= verarbeiten).
- **erneute Vereinigung mit unserer Vollkommenheit** und unsere Rückkehr zum ursprünglichen Menschen, samt der Errungenschaften der irdischen Erfahrung
- Alles, was man im **Leben nicht verdaut hat**, „was einem im Magen liegt“: Missbrauch, **Demütigung, Zorn, soziale Ungerechtigkeit** (tatsächlich od. in unseren Augen), **Scham**, Mobbing. Pflanze der Rehabilitierung, gibt einem wieder Selbstvertrauen, gibt Kraft, den Ungewissheiten des Lebens zu widerstehen, wandelt das Gelebte in Lehre um, in etwas Positives.
- das „**nicht Ausgesprochene**“: Scham -> **Familiengeheimnisse. Diskriminierung durch den Vater**, schlechte Beziehung mit dem Vater (Papa), autoritär, Diktator, Druck. Erlaubt, in die Haltung eines Gentleman zurückzufinden
- Pessimismus (-> Optimismus wiederfinden).
- **geschlagene, vergewaltigte Frau**; jemand, der wenig redet, aber dafür einen **brodelnden Vulkan in sich** trägt. Kann nicht sagen „Ich liebe Dich“.
- körperliches Leiden während langer Zeit/vieler Jahre. 1. + 3. Chakra
- Gentiana ist Staphysagria in der Homöopathie naheliegend (unterdrückte Wut) und ist so in Synergie mit Eleutherococcus
- energetische Reinigung von Erbkrankheiten (Gene)
- Entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Yttrium, Übergangselement, dessen chemisches Symbol das „Y“ ist, nicht ohne die Eigenschaft von Gentiana zu vergessen, die es dem von vergangenen und gegenwärtigen Blockaden befreiten Menschen ermöglicht, sich wieder aufzurichten und sein Schicksal in die Hand zu nehmen.
- erlaubt uns, trotz aller Einflüsse und schwieriger Situationen standhaft zu bleiben
- Gibt dem Menschen den Mut, das zu sagen, was er zu sagen hat. Der Mensch befreit sich so von seiner Scham und kann sein Leben besser meistern.



39. Gentiana lutea

Körperlicher Aspekt

- *Gentiana* bezieht sich auf Gentius, den letzten König von Illyrien (dem heutigen Albanien) im zweiten Jahrhundert vor Christi Geburt, welcher, so sagt es die Geschichte, durch einen Enzian-Absud gerettet wurde. *Lutea* stammt aus dem Lateinischen und bedeutet *gelb*

Verdauungssystem:

- trockener Mund, mit Halsschmerzen, **bitterer Geschmack**
- **Appetitsstörungen**, sowohl Heisshunger als auch Appetitmangel oder Anorexie
- bei akuten und chronischen Magenkatarrhen
- Verdauungsbeschwerden, mangelnde Magensäure, **Völlegefühl, aufgeblähte Person:** "bitteres" verdauungsförderndes Tonikum, stimuliert die Speichelbildung über das parasympathische System via Geschmacksrezeptoren
- Übelkeit, saurer Reflux
- **mangelnde Leber- und Gallefunktion** (leberschützend und cholagog)
- **Durchfall** mit gelbem Stuhl, Koliken und Krämpfe, Blähungen, Darmkrämpfe
- Wurmbefall

Nervensystem:

- **Depression**, Angst, Pessimismus, mangelndes Selbstvertrauen, Schwäche, Erschöpfung, **geistige Erschöpfung**
- Schläfrigkeit, dennoch Einschlafschwierigkeiten

- Fieber mit Schüttelfrost
- Schwindel, der durch frische Luft verbessert wird
- Alzheimer-Krankheit
- stirnseitige Kopfschmerzen, Besserung durch Nahrungsaufnahme
- Sehstörungen mit vorübergehender Verdunkelung der Sicht
- Hitzewallungen

Atemwege:

- Laryngitis, trockener Husten, Rhinitis mit klarem Nasensekret, Atembeklemmung, Asthma, rebellischer Husten
- **Neigung zu Infektionen:** unterstützt das Immunsystem, vor allem die Tätigkeit der weissen Blutkörperchen
- Gicht
- Rheumatische Schmerzen, Entzündung der Fingergelenke
- Insektenabwehrend
- Verschlimmerung durch Bewegung, nach dem Essen ausser bei Kopfschmerzen
- Verbesserung an der frischen Luft
- Vitiligo
- Zahnbehandlungen (Wurzel)
- Wirbelsäule
- sehr physische Pflanze
- Beschwerden infolge von *Penicillium glabrum*
- Eisen (Anämie)



40. Ginkgo biloba

Ginkgobaum | A | F; E

Schlüsselwörter

Wiedergeburt. Strahlungen. Sich erinnern. Zellgedächtnis. Geist. "Baum der 40 Taler" | Zr (Zirkonium)

Energetischer Aspekt

- bringt gute Laune
- reinigt die Gedanken, indem sie **Licht zu unseren Gehirnzellen** bringt, schafft neue Ideen, um vorwärts zu kommen, begünstigt die Kommunikation mit starken Lichtwelten
- befreit den Zorn
- lässt uns von der Erde aufstehen, unseren Kopf heben, den **Geist und die Klarheit wieder finden**
- Zurück zur Quelle des Lebens, wiedergefundene Kraft des Lebens, stärkt den Glauben und die Anschauung. Symbol der Unsterblichkeit im Fernen Osten. Wird als der älteste Baum der Erde betrachtet, ein lebendes Fossil, Symbol der Unverwundbarkeit, der allen klimatischen und geologischen Krisen widerstanden und sogar die Hiroshima-Bombe überlebt hat. Der Überlebende.
- Zellgedächtnis
- bringt den Menschen in seiner Gesamtheit wieder ins Gleichgewicht
- Entwicklung des Potentials, das in uns steckt, Synergie mit China



40. Ginkgo biloba

Körperlicher Aspekt

- **Durchblutungsstörungen**, erhöht die Irrigation (Aus-, Durchspülung) des Gewebes, verbessert die **Mikrozirkulation**, vor allem im Hirnbereich: Ohrensausen, Konzentrationsprobleme, Asthenie, Gefässleiden, bedingt durch Diabetes; Gleichgewichtsstörungen
- **betagte Menschen: zerebrale und periphere Durchblutungsstörungen, Alzheimer und senile Demenz**, verlangsamt das Altern der Netzhaut
- stimuliert den Venentonus: Schwere Beine und Hämorrhoiden
- **geistige „Umnachtung“**, Gedächtnisverlust in den Wechseljahren
- Depression bei älteren Personen
- Immunsystem; reguliert die Cortison-Produktion: erleichtert die im Stress zu sehr beanspruchten **Nebennieren**, **adaptogener** Effekt
- erleichtert die Blutzirkulation in den Extremitäten (kalte Hände und Füße)
- antiallergisch und entzündungshemmend: Asthma, Bronchitis und chronische Rhinitis
- schleimlösend
- **leberschützend**, beugt Leberschäden vor, die durch bestimmte Medikamente (z. B. Cyclosporin) verursacht werden
- Begleittherapie bei Diabetes
- erhöht den Testosteronspiegel im Blut, gesteigerte Erektionsfähigkeit, ermöglicht, die sexuelle Dysfunktion zu behandeln, die durch Antidepressiva ausgelöst wird
- Harninkontinenz
- Ausfluss und Vaginalinfekte
- Ekzema, Kontaktdermatitis
- nach übermäßigem Alkoholkonsum (Ginkgo, Fagopyrum, Nux vomica, Okoubaka, Eupatorium, Hydrastis)
- **Antioxydationsmittel**, schützt die Haut vor Alterung durch (zu viel) Lichteinwirkung und während Bestrahlung
- Wirbelsäulengegend
- Serratia marcescens
- Enterobakterien



41. Humulus lupulus

Hopfen | A | F; M

Schlüsselwörter

Neuer Humus. Erde von morgen. Neue Lebenssituation. Gelegenheit zur Veränderung. Neue Dynamik. Anpassung. Vertrauen. Gute Laune. Energie der Liebe und Weisheit des Herzens. Aufstieg. Quantensprung. Transformation. Weiterentwicklung. Margarinsäure | Nb (Niob)

Energetischer Aspekt

- für gute Laune, Freude, Anmut, Stabilität
- reinigt unsere Gedanken
- Einladung zur Wahrnehmung einer anderen Realität, indem sie die Energien der Liebe und Weisheit des Herzens willkommen heißt, die für jede Heilung notwendig sind.
- **starke Verbindung mit der Erde, im weitesten Sinne des Wortes: begünstigt die Rückkehr zur Erde** (Humus), um uns zu ermöglichen, uns wieder aufzubauen und auf neuen Grundlagen weiterzufahren, jeder nach seinem Rhythmus; „Neue Erde“, erlaubt, uns zu integrieren, neuer Anfang im Leben mit vielen Perspektiven und Chancen
- **Bietet** uns ihre **Energie** an, um mit der **Schwingungsbeschleunigung des Planeten** in Gleichklang zu treten. Sie begleitet uns, damit wir uns nicht von ihr getrennt fühlen. Sie regt zum „Abheben“, zum Aufsteigen an und lässt uns dank neuem Humus die richtige Grundlage im Leben finden, damit es weitergeht.
- stimuliert uns, auf die Ebene unseres Bewusstseins aufzusteigen, lässt uns aber gleichzeitig verankert bleiben, um den Weg in Harmonie mit den evolutionären Frequenzen der Erde fortzusetzen und so in Übereinstimmung mit dem materiellen Körper zu bleiben, den wir bewohnen
- stimuliert die Zellen, die Energie zu erhalten, die sie für ihre Langlebigkeit benötigen, damit sie sich erneuern, umstrukturieren, regenerieren und während der verschiedenen Evolutionsstadien des Körpers im **Einklang mit den Transformationen** der Erde Stabilität finden können
- die Hindernisse sehen, die unsere Weiterentwicklung hemmen; unsere Ängste überwinden
- Pflanze der Veränderung, der Neuheit, neue Dynamik, Realismus, **neue Zukunft**, die uns hilft uns besser anzupassen, wenn eine neue Situation ansteht, während einer Veränderung, eines Neuanfangs usw.
- repräsentiert die **Erde von morgen**: Schlüssel, der dem Individuum die **Gelegenheit zur Veränderung** bietet, um zu seiner kosmischen Dimension - gemeinsam mit der Umwandlung des Planeten - zu gelangen
- ergänzt Hedera helix sehr gut, da Humulus lupulus sich beim Wachstum zu einer Spirale windet und versucht sehr hoch zu klettern - manchmal bis zu zwölf Meter Höhe, was an die Suche nach der Wiederverbindung mit dem Kosmischen denken lässt
- Obwohl diese Pflanze durch ihr Wurzelsystem ein sehr solides Fundament hat, sendet sie ihre Ausläufer in den Himmel, um den kosmo-tellurischen Austausch zu perfektionieren, ihn wenn nötig zu verstärken, und so dem gesamten Drüsensystem zu ermöglichen, sich zu aktivieren.
- **Schlüssel**, der die Türe zu einer neuen Situation öffnet, in der wir uns je nach unseren Fähigkeiten weiterentwickeln können
- **nach und nach die verschiedenen Etappen unseres Lebens durchschreiten** (verschiedene körperliche Veränderungen, die uns auf unserem Weg begleiten)
- Zusammenhang mit dem Thema der **Umwandlung**, die hilft, von einem Zustand in einen anderen überzugehen.
- harmonisiert den Fluss der Existenz, so dass wir einen **Quantensprung** machen können, **um einen anderen Aspekt des Lebens einzutreten** (den Humus der neuen Erde riechen, franz. humer)
- Weiterentwicklung, „unsere alte Haut“ wie eine Mauser verlassen, um die neuen Frequenzen zu integrieren, Veränderung, Umwandlung, um in einer neuen Dynamik mit dem Universum zu harmonisieren
- in Kombination mit Hypericum: stärkt die Energie der Verwurzelung (+ Matricaria, Valeriana, Yohimbé, Gentiana)
- lässt uns vorwärts kommen, wobei wir mit den Beinen fest auf der Erde bleiben, das geistige Gleichgewicht behalten, in der Realität der Gegenwart bleiben
- Verändert unseren Standpunkt hinsichtlich der Mikroben, Bakterien, Pilze usw. die bisher als Parasiten galten, die zerstört werden mussten, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Immunsystems wiederherzustellen. Aufgrund des aufkommenden **Quantensprungs des menschlichen Bewusstseins** werden diese Lebensformen nicht länger als Gegner unseres Lebens oder als Indikator für ein gutes oder schlechtes Immunsystem angesehen, sondern als Partner in Anbetracht der Entwicklung unseres Immunsystems. Wir beginnen, unsere Sicht auf den Sinn ihrer Existenz zu ändern.
- bereitet durch die Zugabe von neuem Humus auf diese Transformation vor, auf diese große Veränderung angesichts eines gegen Antibiotika immer resistenter werdenden Immunsystems, Brücke, die den Übergang zwischen dem alten und dem neu entstehenden Immunsystem sicherstellt
- stärkt die funktionelle Einheit von Körper, Organen und insbesondere des humoralen Teils des Immunsystems (in Verbindung mit Yohimbe)
- hilft, die verschiedenen Entwicklungsphasen dieses manifestierten Körpers harmonisch zu durchlaufen, sei es für den Übergang vom Kind zum Jugendlichen, vom Jugendlichen zum Erwachsenen oder vom Erwachsenen zum menopausalen oder andropausalen Wesen, sodass die für unsere Vitalität notwendigen Energien erhalten bleiben

41. Humulus lupulus

Energetischer Aspekt

- Energie der **Spirale** (Rauwolfia, Melilotus, Avena), Verstärkerrolle
- **Energie des H, Gleichgewicht**, beide Füße gut auf der Erde verankert, aber auch Energie, die uns erlaubt, uns nach einem Fall wieder zu erheben (im weitesten Sinn des Wortes)
- Pflanze der **Wirklichkeit**, Konkretes, konkretisieren; durch ihre Wirkung auf das 6. und 13. Chakra hilft sie, die Intuition für die echte Wahrnehmung des Lebens zu entwickeln und universelle christliche Energien willkommen zu heißen
- Quintessenz der Dinge, Zellverstärkung, **Katalysator**, der die Vitalenergie verstärkt
- friedvolle Meereswelle, die Hypericum und Rosmarinus ergänzt, Energie der Frische, die die gute Entwicklung unserer Wurzeln erlaubt
- **Wiederaufbau der Zellen nach einer Operation**, sowohl in der Gegend des Unterleibs (2. Chakra) als auch in jener des 5. Chakras
- reinigt das Gedächtnis, die alten Energien, um für eine Erneuerung Platz zu schaffen
- Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft
- die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen, sondern deren positive Erfahrungen integrieren, um sie in der Gegenwart und der Zukunft zu nutzen
- Pflanze **des Geruchsinns**, sie entwickelt das Empfinden und die subtilen Wahrnehmungen des Lebens
- Pflanze der **Demut** (Synergie mit Achillea millefolium)
- stärkt unser Vertrauen im Zweifelsfall
- miteinander teilen, Kommunikation, Öffnung, korrigiert vorgefasste Ideen, hilft, zu Kompromissen, zu Zugeständnissen bereit zu sein + Matricaria = fördert die Beziehung Mutter-Tochter
- Entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Niobium, einem Übergangselement, das weich ist und gefaltet werden kann, ohne zu brechen; Symbol der Anpassungsfähigkeit, die für den Menschen in der Übergangsphase, in der wir gegenwärtig leben, sehr nützlich ist.
- „Ich bin ein Schlüssel, der Dir für Deine Evolution zur Verfügung gestellt wird, um die Hindernisse zu überwinden, die den Lauf Deines irdischen Lebens behindern können ...“
- Es ist der Humus, der es dem Leben ermöglicht, über die Jahreszeiten und die Veränderungen unseres Planeten hinaus weiterzubestehen, zu existieren, während Veränderungen und Übergänge willkommen geheißen werden.



41. Humulus lupulus

Körperlicher Aspekt

- Vom lateinischen ‚humus‘, milde und frische Erde: Pflanze, die auf gutem Boden wächst; lupulus: Diminutiv von „lupus“ (Wolf auf lateinisch), Anspielung auf sein schnelles und wucherndes Wachstum, was oft die benachbarte Vegetation erstickt
- In der Traditionell Chinesischen Medizin wird Humulus lupulus den Elementen Holz und Erde zugeordnet
- **hormonelle Eigenschaften:** Östrogen-like („**Phytoöstrogen**“), Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden
- begünstigt die Milchbildung
- lindert Hitzewallungen während der Wechseljahre
- reguliert die Monatszyklen, lindert Regelschmerzen
- beruhigt sexuelles Ungestüm der Männer (eine der seltenen anaphrodisischen Pflanzen), hilft bei vorzeitigem Samenerguss
- Galaktogen
- Regulation des Prolaktins
- stillt Gebärmutterblutungen und lindert Entzündungen der Gebärmutter Schleimhaut
- **Anti-androgen:** Akne und übermäßige Körperbehaarung; anaphrodisisch (bei Männern: vorzeitiger Samenerguss)
- **Nervensystem:** beruhigend, Schlafstörungen (+ Piper), Alpträume, Depression (hormonelle Ursache)
- Schlafstörungen, mit nervöser Erregung, Alpträumen, in Kombination mit Valeriana
- Nervosität, Ängstlichkeit, Angstzustände, Phobien, nervöses Zittern
- Kopfschmerzen nach Ängstlichkeit, Anspannung
- Verdauungsstörungen nervösen Ursprungs
- pathologische sexuelle Erregbarkeit
- Launenhaftigkeit, Synergie mit Pulsatilla
- **verstärkt die Eigenschaften von Matricaria:** „Humus“ → guter Mutterboden. Rhus tox. und Matricaria = „Alte Erde“, Humulus = „Neue Erde“ → Synergie (adoptiertes Kind). Matricaria + Humulus = doppelte Sicherheit
- Verdauung: magenstärkend, Aperitif (schwere Verdauung), appetitanregend
- Insulin-Resistenz
- Regenerierung, verstärkt die Abwehr, tonisch, stimulierend (Rachitis, Blutarmut, allgemeine Schwäche, **Genesung**)
- humorale Immunität
- akute Infektionen (+ Yohimbé)
- Infektionskrankheiten (vor allem antibakteriell), aber auch wirksam im Fall von **Herpes**
- krampflösend
- Lymphsystem
- schützt vor Pollenallergien
- Geruchsverlust, schlechter Geruch
- Harnwege: harntreibend und die Harnwege entkeimend, Bettnässen beim Kind
- Fieber, Schmerzen
- muskelentspannend
- Antioxydants
- Biermissbrauch (+ Juniperus und Drosera)





42. Hydrastis canadensis

Kanadische Gelbwurz | B; C | M

Schlüsselwörter

Trockenheit. Probleme mit dem Element Wasser. Hydrierung. Quarantäne. Vergangenheit. Festplatte. Kanada | Mo (Molybdän)

Energetischer Aspekt

- **legt die Energien der Vergangenheit weg**, befreit, um besser zu rekonstruieren, gibt Hoffnung und Lebenslust; erleichtert die Befreiung von **fehlerhaften Erinnerungen** (Hydrastis – Aconitum – Gelsemium: löst die Ängste)
- sie wischt nicht nur die vererbten Bindungen weg, sondern reinigt auch die gegenwärtigen Verbindungen mit unseren Mitmenschen, die bewusst oder unbewusst kollektive Fehler begangen haben
- Yin-Energie
- lässt uns den Glauben an die Intuition wiederfinden
- hilft Anschauungen zu verlassen
- hilft unseren Zellen, ihre ursprüngliche Energie wieder zu finden
- symbolisiert die Zellerinnerung, das Gedächtnis (Gehirn), die Nummer 42, die Vierziger, alle Ereignisse der Vergangenheit, die etwas mit Wasser zu tun haben
- ihre spezifische Wirkung ist die Hydratation im weitesten Sinne des Wortes
- Gesundung, Reinigung, „Säuberung“. In allen Zeiten war das Wasser Symbol der Veränderung, der Transformation, der Reinigung, der Wiedergeburt (Taufe)
- Reinigung während der Schwangerschaft, karmisches Gedächtnis
- bringt Harmonie, Hoffnung und Lebenslust
- Bachblüten: ≈ Gorse: hoffnungslos, resigniert; glaubt im Unterbewusstsein nicht an die Therapie (Tropaeolum – Hydrastis – Carduus)
- hilft, den Molybdän-Gehalt auszugleichen
- Pflanze, die unseren Körper hydratisiert, die unseren Körper erleichtert, wenn der Mantel zu schwer geworden ist und hilft uns, die Anschauungen, die die Austrocknung unserer Seele zur Folge hatten, zu verlassen und den Glauben wieder zu finden
- Wiederaufbau-Effekt, lässt uns die ursprüngliche Energie des Lebens in Harmonie mit der Erde wiederfinden



42. Hydrastis canadensis

Körperlicher Aspekt

- Schleimhauterkrankungen und -entzündungen (Augen, Nase, Mund, Magen, Darm, Vagina, Harnwege)
- **Trockenheit, Reizung, chronischer Katarrh:** gelbe, zähflüssige, dicke und chronische Ausscheidungen, manchmal blutig
- Schleimhautinfektionen: + Allium cepa, Salvia, Tropaeolum, Echinacea, Propolis, Thuja
- Kopfschmerzen (Stirnbereich)
- Aphthen, Geschwüre, Rachenentzündung
- Ohrentrompetenkatarrh, vermindertes Hörvermögen, Ohrensausen, Otitis
- **chronische** und frontale **Sinusitis**, dicker und gelber Ausfluss (weckt plötzlich den Patienten)
- kleinere Augeninfekte, Augenentzündung
- Magenschleimhautentzündung, Geschwüre, Durstlosigkeit und fehlender Appetit
- Hydratation der Zellen
- **Hämorrhoiden, Verstopfung**, infolge missbräuchlicher Anwendung von Abführmitteln, Analfissuren
- **Vaginaltrockenheit**, Infektionen der Harnwege, Vaginalmykose, Weissfluss
- „Gebärmutterpflanze“
- **Hautprobleme:** Hautentzündungen, Ekzem entlang dem Haaransatz, Abszesse, Wunden, Akne, ungesunde gelbe, welke Haut
- antibakteriell und wundreinigend (Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa). Antibiotische Wirkung, gegen Pilze und Viren im breiten Spektrum; Helicobacter pylori
- Bakterien unbekannter Herkunft, von der Reise mitgebrachte Quarantänekrankheiten: Hydrastis – Okoubaka – Neem – China – Juniperus
- Ausleiter (Leber)
- Magersucht: Stimulans und Tonikum des Verdauungssystems
- kardiovaskuläre Beschwerden, gefäßverengende antiarrhythmische und blutdrucksenkende Wirkung
- Blase- und Nierenbeschwerden, Dialyse, Ödeme, Wasser in den Lungen oder im Herz
- wiederkehrende, immer die gleichen Albträume
- starkes Schwitzen (nachts), im Genitalbereich, Juckreiz im Genitalbereich vor dem Einsetzen der Regel
- in der Pubertät oder in der Schwangerschaft auftretender Kropf
- Krebs, Präkanzerose, **Zysten**
- Entwöhnung von alkoholischen Getränken
- Hydrastis– Convallaria: Wasserstoffperoxid, Sauberkeit des stagnierenden Wassers: Schwimmbad, Aquarien, Luftbefeuchter: Hydrastis – Convallaria – Neem – Propolis – Fucus
- Durst
- enthält EISEN
- GELB



43. Hypericum perforatum

Johanniskraut | A; c | F

Schlüsselwörter

Abwesenheit des Vaters. Fehlende Liebe des Vaters. Spiritueller Vater | Tc (Technetium)

Energetischer Aspekt

- **Bringt Sonne in das Herz.** Sonntag (bei Sonntagskrankheiten). Sonne (Löwe). Solarplexus. Lichtempfindlichkeit. **Angst vor dem Dunkel** (Tunnel, Nacht, ...). Dunkle (schwierige) Zeiten, gibt Kraft zu genesen; den Winter nicht mögen, nur die Sonne. „**Alles schwarz sehen**“
- Geistiger VATER. **Fehlende männliche Liebe** (Vater, Ehemann), Mittel der Waisenkinder (väterlicherseits)
- mit Juniperus communis kombinieren (Juni, Vater, J. C.)
- **Depressionen** in Zusammenhang mit Männern
- 3. Chakra. Zukunft. Positiv. Intuition. RECHTS. Bringt Liebe des Vaters oder des geistigen Vaters. Bringt uns dem Höheren/dem Göttlichen näher. Niveau des sich Bewusstwerdens. Allgemeine Restrukturierung des Menschen. Windenergie (schiebt uns vorwärts) + Sonnenenergie (Licht-Feuer) + Energie des Meeres (Wasser, Reinigung, Nieren) -> **Dreieinigkeit**.
- Bringt **Licht in die Zellen**, man „strahlt“ etwas aus. Begünstigt Hypnose und Telepathie. Kommunikation von Seele zu Seele mit den Worten der Liebe. Pflanze der Resonanz, reinigt das Vokabular, die negativen Gedanken, holt das Göttliche in uns hervor, entwickelt die Intuition (die vom Herzen in Richtung Zukunft ausgeht). Verbindet verschiedene Gedanken, transformiert negative Gedanken in positive. Spirituelle Weisheit. Geistige Erfrischung. Einnahme bei geringer Dosierung während 2–3 Monaten. Lässt uns unseren **Lebensvertrag** bewusst werden.
- Hypericum = Pflanze der Laune, Iris = Pflanze des Humors
- ist wie eine Meereswelle, die die Energie des Windes, des Wassers und des Meeres bringt, öffnet das Herz und lässt uns wieder aufrichten, um unseren Schattenseiten gegenüber treten zu können



43. Hypericum perforatum

Körperlicher Aspekt

- **zentrales Nervensystem**, Nervenmittel. „Arnica der Nerven“, Nervenschmerzen, perforatum = perforieren: kribbeln, (**wie 1000 Nadeln**), spitze Gegenstände (Zahnstein entfernen, Anästhesie), reissende Schmerzen, Verletzung der Nervenendigungen, Nervenwege, **aufsteigende Schmerzen, gegen oben ausstrahlend**. Heftige Schmerzen an den Fingerspitzen, an den Lippen, am Steissbein und Zahnschmerzen (absteigende Schmerzen: Matricaria)
- stechender Schmerz, Verbrennungen, Kribbeln, wie betäubt (eingeschlafen)
- bei Wunden an den Fingerspitzen oder Verletzungen durch Zerquetschen (**Finger, Nägel, Zehen**)
- **Wunden**: Punktförmige Wunden, tiefe Wunden, perforierende Verletzungen, **Nervenverletzung**, Wundheilung nach chirurgischem Eingriff
- **Verletzungen am Gehirn oder am Rückenmark**
- **Schock am Kopf, traumatisierende Zangengeburt**
- **Phantomschmerzen nach Amputation**
- Gürtelroseschmerzen
- Gesichtsneuralgien
- Schmerzen auf der rechten Seite = männliche Seite -> drei Schwachpunkte: Nerven, Herz, Wirbelsäule.
- Ischiasnerv
- Rückenschmerzen (bes. beim Aufrichten)
- Schwindel, Angst vor dem Fallen, vor dem Stürzen in den Abhang
- **Schlafstörungen**, beruhigt (überhitzter Geist)
- **Depressionen** (Winter), gut kombinierbar mit Piper methysticum, „alles schwarz sehen“, „aus dem Nebel heraustreten“
- **reguliert das Serotonin und das Dopamin**
- schützt die Neuronen
- entzündungshemmend, kräftigend, Hirnwachstumsfaktor
- Schutzpotential bei Alzheimer
- fördert die Konzentration und die Aufmerksamkeit
- Ergänzung zu Catharanthus bei Störungen der Hirndurchblutung, bei vaskulärer Demenz
- Sexualität des Mannes, Kreislauf
- Hypericum perforatum = **Hypophyse**, Mutter des Hormonsystems, **Wechseljahresbeschwerden und Beschwerden um diesen Zeitraum**. Bei **schmerzhafter Regel**, beruhigt die Frauen während der Menstruation
- hohe Anspannung, hyperaktiv
- Schilddrüsenüberfunktion (*Hyperthyreose*), hohe Cholesterinwerte (*Hypercholesterämie*), stark gestresst (*hypergestresst*), total erschöpft (*hypererschöpft*)
- **Solarplexus**: Verdauungsstörungen emotional bedingt
- Rot, Feuer, Fieber, heiss, **Hitzewallungen**
- **Karpaltunnel** (mit kleinen Dosen beginnen, sonst Verstärkung der Schmerzen oder in Salbenform anwenden)
- vermindert die Sensibilität auf Lärm und Licht
- **Herpes** (die Viren halten sich in den Nerven auf, „schlafen“ dort und „erwachen“ in bestimmten Stresssituationen)
- Gesichts- und Handekzeme mit intensivem Jucken
- Verschlimmerung durch Nebel und kalte Luft, Wein
- Krampfasthma bei nebligem Wetter oder vor einem Gewitter
- blutende Hämorrhoiden
- Besserung in Ruhe liegend, durch Meditieren
- SONNE: Sonnenallergie, Sonnenbrand



44. Iris

Schwertlilie | B; C | E

Schlüsselwörter

Weiter sehen. Sich ablenken. Ruft Wünsche hervor. Bedürfnis, Besitz zu ergreifen. Schuldgefühle.
Liponsäure | Ru (Ruthenium)

Energetischer Aspekt

- 3. Auge, sehen/wissen/können
- sehen und gesehen werden
- viel, weit und nach aussen sehen
- die irdische Realität betrachten und akzeptieren, nicht die Illusion; weiter sehen, um sich weiter zu entwickeln, uns für einen **anderen Grad des Bewusstwerdens** öffnen, anders denken
- die Dinge breiter sehen, unter einem anderen Winkel, mit **neutralem Blick**, ist also ein **Schiedsrichter**
- **Dualität**: Einerseits kann das Sehen gefährlich sein, es kann uns dazu führen zu **begehren**, aber andererseits, durch Verbesserung unserer visuellen Wahrnehmung, öffnet uns Iris die Tür der Verwirklichung und der Rechtschaffenheit. **Aufrichtigkeit** – notwendig, um unsere Mission zu realisieren; **unsere äussere Führung** (vergl. GPS = Navigationssystem über Satelliten)/Betula = unsere innere Führung
- Pflanze, die man **nicht als Einzelessenz** anwenden sollte. **Sieht seinen Vorteil**, führt evtl. zu Manipulation, Berechnung, materieller Lust, Eifersucht, Begierde, Versuchung, Verschwendung, Missbrauch -> Schuldgefühl. Begünstigt demnach eine gute Nutzung des Auges, um zu verhindern, dass man in die Falle der Versuchung fällt. **„Sehen“ (frz. voir) muss nicht zum „haben“ (frz. avoir) werden.**
- Unsere **Fehler sehen und anerkennen**. Klärt den Blick, Blick von innen, erlaubt auf ein anderes Niveau der Bewusstwerdung zu kommen, Wahrnehmung, lässt uns mit dem Herzen sehen
- **Energie, strahlend vor Freude, Liebe und Schönheit**: positive Essenz; begünstigt eine Umwandlung der Blockaden in Lichtenergie und Reinigung des Körpers: öffnet unsere Zellen, um das Licht zu empfangen, unseren Weg zu sehen und zu gehen.
- schützt vor schädigenden Strahlen, sowohl physische (Wellen) als auch in Form von negativen Energien, die von Personen, von Orten oder von uns selbst ausgehen
- **Regenbogen**-Pflanze, neuer Bund, göttliche Lichtenergie
- bildet mit China eine Brücke, die Himmel und Erde verbindet, das uns ermöglicht, das Wesentliche (die Essenz des Himmels in uns) wiederzufinden (frz. *Regenbogen*: ARC-EN-CIEL, *essentiell*: essenCIEL). Hypophyse. 6. Chakra physisch; Süßes; die Milde des Lebens
- Bitterkeit. Schuldgefühl. Seelischer Schock.
- Pflanze bei **Rhythmusänderung** (Ferien, Wochenende)
- Iris versicolor -> bunt Freude, **Lachen, Lächeln**, Lebensfreude, **Humor**. Das Leben in Farbe/bunt sehen. Liebe ausstrahlen. Optimismus.
- gut für Personen, die blockiert sind, zu ernst, zu beschäftigt.
- neutrales Mittel, Gegenwart und Zukunft
- „Ich stelle den Blick auf das Innere dar, der es erlaubt, eine andere Stufe der Bewusstwerdung zu erlangen...“
- Sie führt, leitet und gibt uns die nötige Öffnung zum Verständnis und zur wirklichen Wahrnehmung des Lebens.



44. Iris

Körperlicher Aspekt

- *Iris* hat ihren Ursprung in der griechischen Mythologie: *Iris* ist die **Götterbotin**, Göttin des **Regenbogens**; *versicolor* bedeutet auf Lateinisch „buntfarbig“ und spielt auf das Herz der Blüte an, das verschiedenfarbig, gelb und weiss gestreift ist
- **Kopfschmerzen**, Sonntagskopfschmerz, Migräne an freien Tagen, Rhythmuswechsel, nach Stress, mit Magenbeschwerden, mit saurem oder bitterem Erbrechen verbunden, Migräne beginnt mit einem Schleier vor den Augen, sobald man sich von einer intellektuellen Anstrengung erholt (+ Hypericum), Augenmigräne (die Krise geht vorüber, nachdem stark uriniert wurde) oder hormonell bedingter Kopfschmerz
- alle Probleme, die mit dem **Bereich des 3. Auges** verbunden sind (Sinusitis, Schnarchen, Augen, Augenfältchen, Pickel auf der Stirn, Ohren, Allergien in diesem Bereich)
- **Sodbrennen und Übersäuerung** im gesamten Nahrungstrakt, Speiseröhre inbegriffen, durch Stress oder nach einer zu ausgiebigen Mahlzeit
- Übersäuerung aller Sekretionen
- Magenschmerzen, Gastroenteritis
- Aufstossen, Brechreiz und saures Erbrechen oder Erbrechen von Galle, Gefühl einer gestauten Leber, akute oder chronische Lebererkrankungen; reguliert Leber- und Darmfunktion, regt die Sekretion der Gallenblase an (**Fehlfunktion der Gallenwege**); **Koliken mit Blähungen**, abwechselungsweise Durchfall und Verstopfung, **Reizdarm** mit Bellis und Symphytum (IBS)
- Bauchschmerzen
- starker brennender Durchfall, entweder wässrig oder fettig und teigig, begleitet oder gefolgt von intensivem analem Brennen, saurer Stuhl
- Pankreasprobleme, Diabetes, Pankreatitis
- entzündungshemmend, gegen Reizungen (im weitesten Sinn)
- Anorexie
- Ohrensausen mit Abnahme des Hörvermögens
- Schwindel
- Gesichtsnervalgien
- Hypophyse: Reguliert die Schilddrüsenfunktion (+ Nux vom.)
- Strahlung infolge Computernutzung (schützt und heilt); **gegen alle Arten von Strahlung**, Radioaktivität (U-V-S [Urtica-Viola-Sarsaparilla], + Fucus) oder UVS + Hypericum + Iris für Schutz vor Strahlung, Licht, Haushaltsgeräten, Satelliten, **elektromagnetischen Wellen**, ...
- Hautprobleme parallel zu anderen Symptomen, die zu Iris gehören: Magenbeschwerden mit Übersäuerung, Migräne oder Leberbeschwerden
- Ausschläge (Impetigo/Flechten) im Gesicht, rund um den Mund; Pusteln auf der Kopfhaut; Gürtelrose auf der rechten Brust, zusammen mit Verdauungsstörungen
- **Psoriasis** an den Ellenbogen mit Flecken unregelmässiger Form, die mit glänzenden Schuppen bedeckt sind
- **Ischias**, hauptsächlich links; Gonokokken-Rheuma; Schmerzen der Gliedmassen, den Ort wechselnde Schmerzen
- Schmerzen und Drüsenschwellungen bei **Mumps** (Speicheldrüsen, Parotis, Hoden, Pankreas)
- reguliert den Speichelfluss
- **eigenartige Psyche**: Scheint das Leben zu geniessen; Stimmungsmacher, aber verdeckt seine Karten. Angst, Ängstlichkeit, Traurigkeit, Angst vor dem Altern, vor Krankheit und vor dem Tod. Grosse Unsicherheit. Sehr **kritisch**
- Körperseite: RECHTS



45. Lycopodium clavatum

Bärlapp | B; C | W; H

Schlüsselwörter

Aufstieg. Elan. Kraft (Yang). Motivation. Ausdauer. Toleranz | Rh (Rhodium)

Energetischer Aspekt

- Motivation. prinzipiell Yang (männliche Energie), aber ermöglicht sich zu benehmen wie Yin: im Leben **vorwärts kommen**. Durchsetzungsvermögen, **Kraft, Mut**.
- **Energie des Aufstiegs**: Hilft, unser Ziel (Podium) zu erreichen, wieder aufzustehen, Optimist zu sein. Gibt uns Kraft, um den richtigen Weg wieder zu finden, ein Projekt zu Ende zu führen
- Energie des „L“ (französisch: aile = Flügel), um zu fliegen (Ähnlichkeit mit Taxus)
- **Trilogie von Lycopodium**: **An erster Stelle** in einer Mischung wird es **YIN**: zur Erde zurück kehren; in der **Mitte (YIN-YANG)**: Energie eines „Fahrstuhls“, hinauf und hinab; **an letzter Stelle**: das Ziel, das Podium erreichen (**YANG**)
- Energie der Toleranz, Demut, Bescheidenheit: sich in den anderen hineinversetzen, **nicht mehr egoistisch sein**
- Versöhnung dieser beiden sich entgegensetzenden Energien: oben und unten
- sich von seinen Scheuklappen befreien
- **Dualität des „Moses“**: aufdringliche Leute, die uns ersticken, uns überfahren. Schutzschicht, die ermöglicht, sich schneller zu erholen
- Baum des Widerstands und der **Ausdauer**
- leitet den Stress aus, den Mangel an Vertrauen und die Problematik, die mit der Achse der Inkarnation verbunden ist
- Rückeroberung des Vertrauens, begünstigt die Restrukturierung des Menschen
- Energie der **zweiten Lebenshälfte** oder der Jugend(lichkeit); es ist nie zu spät, um ans Ziel zu kommen
- gleiche energetische Familie wie Drosera (fleischfressende Pflanze), Propolis (Bienen) und Fucus (Alge)
- Gefährte, der uns motiviert, auf das Podium zu steigen, der uns erlaubt, zum Stern unserer Verwirklichung zu gelangen
- befreit die Yang-Seite des Menschen, um das Potential, das in ihm steckt, in Aktion zu setzen



45. Lycopodium clavatum

Körperlicher Aspekt

- Hauptsächliche Anwendungsbereiche: Leber und Verdauungstrakt, Nieren und Genitalapparat, Haut und Schleimhäute, Nervensystem
 - **Leber;** „Männerpflanze“, Stress, Tabak, Alkohol; schlecht gelaunt, seit dem Morgen, ohne ersichtlichen Grund
 - **Störungen des Verdauungstraktes:** Leberverdauungsschwäche, Gefühl von allgemeinem Unwohlsein sofort nach dem Essen, **Blähungen**, Darmwinde, Krämpfe, schlechter Atem; Gluten-Allergie; **liebt Süssigkeiten, Knabbern**, acetonämisches Erbrechen, Lithiasis gefolgt von „Steinleiden“ Gallensteine, **Verstopfung, Hämorrhoiden**
 - Kopfschmerzen (Leber, Verdauung)
 - Abneigung gegenüber Austern und Zwiebeln, erbricht, wenn man die Person überredet
 - Baby und Kind: Verdauungsbeschwerden, Anorexie, Erbrechen, Ketose
 - Überlastung des Stoffwechsels, der Bauchspeicheldrüse, Insulinresistenz
 - **Blase-Nieren:** nächtliches mehrfaches Harnlassen, rötliches Sediment im Harn, schwierige Miktion, **Bettnässen** (Kind), Nierensteine (rechts)
- Herz-Kreislaufsystem:**
- Pfortaderstau
 - **Veneninsuffizienz:** schwere Beine, Krampfadern (Schwangerschaft)
 - Bluthochdruck am Ende der Schwangerschaft
 - bei Berührung sehr schmerzhaft Hämorrhoiden
 - Wirkt von Fuss (verschiedene Beschwerden, Verzerrung, Warzen) bis Kopf (Akne auf der Stirn, Schwindel) durch den ganzen Körper hindurch
- HNO-Bereich:**
- Angina rechts, Neigung zu Erkältungen, Asthma; charakteristisches Beben der Nasenflügel, häufig verstopfte Nase (chronische Nasenverstopfung); Otitis rechts oder wandert von rechts nach links; chronischer, trockener Husten bei einer mageren Person; Schnarchen beim Schlafen
 - begünstigt den Transport der essentiellen Aminosäuren; wichtig für das Wachstum
 - Nachmittags-Beschwerden (zwischen 15.00-22.00 Uhr), z. B. Asthma
- Urogenitaltrakt:**
- verspätete Pubertät, Hitzewallungen (Aspekt Leber/ chin. Medizin) + Salvia, Rosmarinus, Agnus, Cimicifuga; Vaginaltrockenheit, vorzeitiger Samenerguss, Impotenz, Störungen der Libido, Prostatavergrößerung
- Verspätete, zu starke, zu lang andauernde Regelblutung
 - Schmerzen am rechten Eierstock
 - **verdauungsbedingte Schlaflosigkeit** (steht auf, um zu essen), Albträume, schweres Erwachen (schlechte Laune beim Erwachen), „Aufpumpen“ am Ende des Nachmittags
 - schläfrig am Tag, schlaflos in der Nacht
 - **Arthrose;** Ischias, schwere Beine, Last
 - Fibromyalgie
 - **Erschöpfung:** kräftigend, „Dynamo“
 - motiviert, um ans Ziel zu kommen, in Synergie mit Arnica
 - gelblicher Teint, dicker Bauch, älter aussehen als man ist, vorzeitige Falten, bräunliche Flecken an den Schläfen
 - Gedächtnis, Alzheimer
 - Zucken, Schluckauf
 - **Trockene Haut,** Akne, Furunkel, Intertrigo, Juckreiz der Kopfhaut mit Haarausfall, fettige Haare, juckender Ausschlag (Beine), Psoriasis an den Händen, Hautrisse an der Ferse, flacher Knötchenausschlag; sklero-atrophischer Knötchenausschlag (+ VVVPOM)
 - vorzeitig ergraute Haare, Haarausfall nach der Geburt
 - Charakterzüge: cholerisch, intolerant, autoritär, Wunsch nach Macht, schwieriger Charakter, Haustyrann, Machotemperament, eifersüchtig auf Macht der anderen, bereit, den anderen für die eigene Macht zu verschlingen; hochmütig
 - unterdrückte Wut, „Weissglut“, Groll
 - Schwierigkeit, seine Gefühle auszudrücken
 - **egozentrisch** und menschenfeindlich
 - frühreifes Kind, **mit lebhafter Intelligenz** (das Geistige überwiegt das Äussere), aber ängstlich, **fehlendes Selbstvertrauen, Angst, nicht auf der Höhe zu sein** (Podium); besonders begabt für Mathematik und die Wissenschaften, wünscht, immer **der Erste in allem zu sein** und durchlebt schlecht die Situationen, in denen das nicht der Fall ist (**Eifersucht**); Perfektionist
 - Mentalität eines Stabfeldwebels, konservativ, Bedarf, gesehen zu werden, Opportunist, gewissenhaft
 - stottert beim letzten Wort des Satzes
 - verwechselt, vertauscht oder vergisst Buchstaben, **Dyslexie**
 - enthält Germanium
 - Beschwerden rechts oder von rechts nach links wandernd
 - Körperseite: RECHTS

46. Malva silvestris

Wilde Malve | A | M

Schlüsselwörter

Mobilisierung, Yang. Katalysator, einen Prozess wieder in Gang bringen. Zurück zum Leben, sobald das Übel sich entfernt hat. Kraft, um das Blatt zu wenden. Abnabelung. Neubeginn. Grosse Veränderungen in grossen Schritten. Heilung in Wellen. Die feinstofflichen Körper reinigen und miteinander verbinden: Spirituelle Weiterentwicklung. Reinigung der DNS. Schutz. Schüchternheit. Ganzheit wiederfinden | Pd (Palladium)

Energetischer Aspekt

- **Yang-Pflanze:** Kraft der **Mobilisierung**, der **Dynamik**
- **Katalysator**, der es erlaubt, einen **Prozess wieder anzukurbeln**
- **Rückkehr zum Leben, sobald sich das Übel entfernt hat:** Reinigung, **Befreiung von den Schlacken der Vergangenheit**, um unsere Fortentwicklung zu erlauben
- grosse Reinigung; Cynara: kleine Reinigung
- befreit von all dem, was keine Daseinsberechtigung mehr hat, um den neuen Energien Platz zu machen, die sich bereitstellen und uns erlauben, einen grossen Schritt auf dem Weg der Weiterentwicklung zu machen
- Übergang **von alter Energie zu neuer** (Silvester). Neuanfang im Leben (Iris – Convallaria – Malva). **grosse Änderung**, grosse Schritte im Leben -> **Abnabelung**
- loslassen, das Blatt wenden, in die Zukunft blicken, sich „mausern“: **„Peeling“**, **wodurch wir uns von unserer alten Haut entledigen**; wir sind dann gereinigt und **können in unserem wahren Wesen wiedergeboren werden, weiss wie Schnee**
- Pflanze der Jugend, der Wechseljahre, der beruflichen Veränderung oder der Pensionierung (**bedeutende Veränderungen**), ergänzend zu Rhus tox.: Malva – Rhus tox. – Lycopodium: neue Dynamik, vorwärts kommen
- hält das Böse von uns fern (wie Viola, 6. Chakra, Licht), schlechte Gedanken, Pflanze reinigt die energetischen Körper **wellenweise**; Kreislauf und Harmonisierung (wie Galium) der Energie in den verschiedenen energetischen Körpern (Yang). Gut für energetische Massage. Restrukturierung
- Pflanze der Ära des Wassermanns (wie auch beide Artemisia). Pflanze des Lebens (+ Thuja). Zyklus: 10 Jahre
- **Reinigt und verbindet die feinstofflichen Körper**, öffnet die Türen und begünstigt so unsere spirituelle Entwicklung und führt zur erneuten Erhebung unseres Bewusstseins
- Begünstigt die **Hellsichtigkeit**, indem sie den Fluss der Gehirnverbindungen fördert und wenn nötig, darin Ordnung schafft
- stärkt und hilft uns, die **schlechten Gewohnheiten, die veralteten Funktionsweisen, die Manien und den Aberglauben loszulassen, die unser Vorwärtstkommen verhindern**
- **Drängt uns vorwärts, uns zu übertreffen, aber dieses Vorgehen in Korrektheit zu machen**, ohne anderen zu schaden; **grosses Mobilisierungsvermögen, jedoch in Sanftmut**
- Kraft, die den Patienten im Fall einer **schwächenden Krankheit** sowohl auf körperlicher Ebene Stärkung gibt als ihn auch auf emotionaler Ebene unterstützt, um **nicht passiv oder niedergedrückt zu bleiben, sondern im Gegenteil auf dem Weg der Genesung vorwärts zu kommen**
- Die Essenz der Rückkehr zum Leben, weshalb sie **am Erwachen der Wesen teilnimmt**, indem sie hilft, **alles zu befreien, was nicht mehr sein muss**, um den Übergang zwischen der alten Energie (alte Welt) und der neuen Energie (neue Welt) zu fördern und so die verschiedenen Stadien der menschlichen Evolution leichter zu durchlaufen.
- Sie **fördert die Mobilisierung, um einen Prozess wieder in Gang zu bringen**, und gibt die Kraft, den Neuanfang willkommen zu heissen.
- Die sich verändernde Welt zwingt uns, das Loszuwerden, was an unserer Haut klebt wie Parasiten, die sich von unserer Energie ernähren und beseitigt werden müssen. Malva **setzt „das Übel“ dort frei, wo Stagnation herrscht**.
- Sie **reinigt uns**, wenn wir uns noch an **alte Gewohnheiten, Verhaltensweisen und fixe Ideen** klammern oder an bestimmten **Aberglauben** festhalten. Ihre Wirkung zeigt uns, dass es klug ist, die Luft (the air) und die Ära (the era) zu ändern.
- Sie ist dazu da, uns zu lehren, **zu uns selbst wiedergeboren zu werden**, indem wir unser **Verhalten und unsere Sicht auf eine Welt im Wandel ändern**, wenn das **Böse weg geht** (Mal-va/frz.: le mal s'en va = das Böse geht).
- Hilft dabei, den **großen Sprung** in die Zukunft zu machen, zu einem neuen Advent, zu einer sich beschleunigenden Veränderung.
- Hilft uns, **eine neue Dimension zu integrieren**, unser Bewusstsein zu erhöhen wie ein neuer Atem, der bei uns Einzug hält.
- Stellt eine Verbindung zwischen den feinstofflichen Körpern und dem materiellen Körper her, während sie zu ihrer Reinigung übergeht. Diese Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Körpern wird dem Menschen helfen, seine **Ganzheit wiederzuerlangen**, um die **Vorstellung von Getrenntheit zu verlassen**, die mit der Erfahrung der Seele in der Materie verbunden ist.
- **Stimuliert die Klarheit**, weil sie auf die Bereiche des Gehirns wirkt, die sie benötigen. Sie sorgt für die notwendige **Fluidität**, wenn sich sinnbildlich Drähte verheddern oder Kurzschlüsse auftreten können.

46. Malva silvestris

Energetischer Aspekt

- **Malva silvestris (Nr. 46)** arbeitet in **Synergie mit Cimicifuga (Nr. 23)**, um unsere DNA zu reinigen und alte Erinnerungen an Leiden im Zusammenhang mit Trennungen, Trauerfällen und Verlusten zu beseitigen sowie Seelen zu befreien, die in unseren Energiekörpern hängen geblieben sind.
- Sie entspricht energetisch dem **Palladium**, dem „weißen Gold“ im Periodensystem der Elemente, einem der „**ORMUS**“-Elemente (regenerative Kraft, Katalysator und Element, benannt zu Ehren der Göttin Pallas Athene, Göttin der Weisheit). So fungiert Malva als **Katalysator**, der die Energie von Cimicifuga auf dem Weg der Weisheit ergänzt. Man findet auch die **schützende Energie** von Malva, eine andere Bedeutung des Wortes „Palladium“, ein Schutzobjekt.
- Sie wirkt bei **übertriebener Eigenliebe, erhöhter Verletzlichkeit** oder **Gefühlen von Ungerechtigkeit und Undankbarkeit**.
- *„Ich befreie, was keine Daseinsberechtigung mehr hat, um Raum für neue Energien zu schaffen, die integriert werden können ...“*
- Sie bestrahlt die feinstofflichen Körper in Wellen und regt die Wechselbeziehung zwischen ihnen an.



46. Malva silvestris

Körperlicher Aspekt

- *Malva*, vom lateinischen und griechischen Wort, das „weich“ bedeutet, wegen seinen weich machenden Eigenschaften; *silvestris*, im Wald wachsend
- **wirkt vor allem auf die Haut und die Schleimhäute**, aber auch auf das **Nervensystem** und die **Atemwege** (Haut – Lunge – Dickdarm)
- **besonders für Kinder geeignet**, kann aber auch für einen nervösen und empfindlichen Patienten empfohlen werden

Kopf und Nervensystem:

- Nervosität, **nervliche Zerbrechlichkeit**, Angst vor Ablehnung, das Gefühl, „**unrein**“ zu sein
- **nervliche Auswirkungen von Hauterkrankungen**
- Reizungen der **Bindehaut**, der **Augenlider**; Überanstrengung der Augen
- Beschwerden im **Mundbereich**: **Aphthen**, **Zahnfleischentzündung**, **Verletzungen der Schleimhaut**
- Schmerzen beim **Zahnen** bei Babys, Zahnschmerzen bei Erwachsenen
- Geschmacksverlust

Verdauungssystem:

- **Entzündung der Magen-Darm-Schleimhaut**, Gastritis, Gastro-Enteritis
- **Verstopfung oder Durchfall**, chronische Verstopfung
- **Reizdarmsyndrom**
- lindert Hämorrhoiden-Schmerzen

Atemwege:

- **beruhigende** (auf Schleimhäute) **und schleimlösende Eigenschaften**:
- **Lunge**, schleimiger Husten, trockener Husten, reizend, Schleimhautkatarrh der Atemwege, Heiserkeit, Laryngitis und Angina
- Reizung, Entzündung des äusseren Gehörgangs
- Asthma, Bronchitis, Grippe

Urogenitaltrakt:

- Menstruationsschmerzen, Schmerzen in den **Eierstöcken**, vor allem rechts

- Vaginitis
- Diuretikum
- Cystitis, Cystalgie
- Hormonsystem; wenn es einem schlecht geht
- schwere und lange oder verspätete **Entbindung**, weil das Kind Mühe hat, auf die Welt zu kommen -> „Abnabelung“ (ICM)

Haut:

- **geschmeidigmachende** Wirkung (feuchtigkeitsspendend, Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut)
- Juckreiz, trockenes Ekzem, leichte **Verbrennungen**, Dermatosen, Flechten, Risse
- Furunkel, Abszess, Insektenstiche
- kleines „Kortison-like“
- **wichtige Ergänzung bei Behandlung von entzündlichen Hauterkrankungen** (Psoriasis, atopische Dermatitis = Neurodermitis), gewisse genetische Erkrankungen (Ichtyose) + Cardiospermum, Urtica, Calendula, Viola, Sarsaparilla
- **befreit abgestorbene Zellen** (wie Chelidonium) -> **Zellregenerierung, „neue Haut“**
Brüchige Nägel, Haarausfall **nach einer Operation** (dynamisiert unsere innere Energie)
- **Hauttrockenheit im Zusammenhang mit dem Alter**
- **Hautpflege, Verwendung in Kosmetik**

Bewegungsapparat:

- Gelenkschmerzen
- Bluthochdruck und zu niedriger Blutdruck (+ Pulsatilla und Rauwolfia)
- alle anderen Beschwerden/Krankheiten, die in Zusammenhang mit zu trockenen und/oder gereizten Schleimhäuten stehen (Verstopfung, Augentrockenheit + Hydrastis, Folgen von Radio- und Chemotherapie, Linderung der Nebenwirkungen von Medikamenten, die sich auf der Haut oder der Lunge widerspiegeln (+ Thuja, Okoubaka, Iris)
- leicht immununterstützend, Genesung (+ Echinacea)





47. Mandragora officinalis

Alraune | B; C | E; M

Schlüsselwörter

Öffnung. Tiefer Sinn des Lebens. Fortschritt nach oben. Vollendung. Drachen. Feuer. Verbrennungen. Verfolgungen. Sich eingeengt fühlen. Entwurzelte Menschen. Karma | Ag (Silber)

Energetischer Aspekt

- **vergewaltigt, erhängt oder verbrannt** (auch in einem früheren Leben, in Albträumen). Missbraucht. Ausgenutzt. Enttäuscht -> Beziehungsprobleme in einer Partnerschaft
- Kind, geboren mit der Nabelschnur um den Hals
- Geschmack von Verbranntem im Mund haben
- Mantra (Mandragora): Zwang, Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen
- Harmonisierung, Stabilisierung
- wird schnell übergewichtig
- Drachenträume
- Aconitum und Mandragora: Agoraphobie
- Probleme mit Männern (man)
- erlaubt, sich **von seinem „inneren Drachen“ zu befreien**, unsere Bosheit zu besiegen und unsere alten Dämonen zu vertreiben -> neue Bewusstseinssebene, **aufsteigende Energie, nach oben vorankommen**
- ohne zeitliche oder räumliche Einschränkungen
- Symbol des **Feuers**: Das Feuer erhellt, beseitigt somit dunkle Energien, das Feuer reinigt (unsere Dämonen besiegen) und steigt auf (aufsteigende Energie); **Angst vor Feuer**: Aconitum, Belladonna und Mandragora; Verbrennungen
- alte und karmisch bedingte Krankheiten (Synergie mit Hydrastis und Ruta); mit Neem und Rauwolfia Eliminierung von früheren Erinnerungen aus anderen Ländern (China, Hydrastis und Okoubaka); Krankheiten, deren Ursprung in einem Problem aus der Vergangenheit liegt (TCM.1)
- Öffnung, Zukunft
- **Stabilität und Kraft** (Wurzeln) -> bei Krankheiten des Immunsystems oder bei Auto-Immunkrankheiten bringt sie wieder Ordnung (Disziplin), verteilt die Aufgaben neu und spielt die Rolle eines Bindeglieds zwischen den „Befehlshabern“ und den Ausführenden
- **Wirkung ist zugleich stark und gezielt**, so kann sie zum Beispiel das Immunsystem vorsichtig stimulieren, dabei aber mit hoher Präzision dort wirken, wo es nötig ist
- **fünftes Chakra**: Hals, Schilddrüse, Thymus
- **Zusammenhang mit Geld** (im weitesten Sinne)
- ermutigt uns, bis ans Ziel unserer irdischen Mission zu gehen, einen Zyklus zu vollenden und ihn in Würde zu beenden: OMEGA
- *„Ich helfe dem Menschen, seinen inneren Drachen zu vertreiben, um ihm zu ermöglichen, im Geben und Empfangen das Teilen der Liebe zu erleben...“*
- Sie eröffnet die Möglichkeit, eine andere Bewusstseinssebene zu erlangen, um in einen Prozess der Öffnung, der Harmonisierung und der Individualität einzutreten.



47. Mandragora officinalis

Körperlicher Aspekt

- „Zauberpflanze“ der sog. mittelalterlichen Hexen
- Schmerz-, Rheumamittel, **krampflösend** besonders im Bereich des **Verdauungstrakts** (verstärkt Matricaria und Belladonna) und des **Uterus- und Muskelbereichs**
- **Verdauungstrakt:** Übelkeit, Erbrechen, Sodbrennen, Magengeschwür
- prämenstruelles Syndrom
- **Dickdarmentzündung**, Verstopfung, Darmkrämpfe, Dreimonatskoliken, Leberkoliken, hämorrhoidale Blutungen
- **Uterus:** Regelschmerzen, Schweregefühl, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- Mittel bei Unfruchtbarkeit
- trüber, dunkel gefärbter Urin, mit Beschwerden beim Wasserlassen
- **Muskeln und Skelett:** Rheumatische Schmerzen, Schwere, Krämpfe, Gefühl von Nadeln (Hypericum), Prickeln, **an diversen Stellen**, Ischias
- unablässige Unruhe
- Müdigkeit, Erschöpfung, mentale und körperliche Schwäche, Muskelschwäche (Fibromyalgie); Frösteln
- Stirnseitige Kopfschmerzen, Schmerzen mit Blutandrang, Neuralgien, Migräne mit Aura
- trockene, gereizte, tränende Augen, **Photophobie**, juckendes Augenlid
- **Durchblutungsstörungen**, Thrombose, Schwindel, Hämorrhoiden, Krampfadern, Angina pectoris
- Grauer Star
- Vaginaltrockenheit
- starke **Trockenheit** im Mundbereich, starker Durst nach kalten Getränken, **Schluckbeschwerden**, Gefühl, als ob es einem die Kehle zuschnürt, Brennen, Rötung oder Allergie um den Hals, metallischer Geschmack im Mund
- **Gefühl des Erstickens;** Asthma, Heuschnupfen, Husten; Hitzewallungen
- antidepressiv, krampflösend, beruhigend; Schlafstörungen mit **Alpträumen**
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen
- doppelte Persönlichkeit, Schizophrenie (VVVPOM)
- Verbrennungen
- trockene, gereizte Haut, Juckreiz
- kalte Hände, kalte Füße
- Autoimmunkrankheiten
- Bakterienmutationen, Antibiotika-Resistenz
- Blutreinigungsmittel
- selektive Ausleitung von Silber (Amalgam)
- Mucor racemosus, Salmonella enteritidis



48. Matricaria chamomilla

Echte Kamille | A | F; E; M

Schlüsselwörter

Reizbarkeit. Härte. Fehlende Mutterliebe. Irdische Mutter. Schutz. Verständnis. Beruhigung. Als unerträglich empfundene Schmerzen. Spirituelle Pflanze aus Deutschland. Vitamin B1 | Cd (Cadmium)

Energetischer Aspekt

- Mater = Mutter. Akzeptanz der irdischen Mutter, verbessert Kontakt und Dialog zwischen Mutter und Kind
- Schützt, beruhigt und erleichtert, bringt uns Sicherheit. Aura weiss und blau. Bringt das Licht der Mutter.
- **Matricaria = Energie der Gegenwart**, Hypericum = Energie der Zukunft. Matricaria – Hypericum – Rhus toxicodendron: lässt uns reorientieren, wobei wir fest mit beiden Beinen auf der Erde bleiben, gibt neue Energie, die uns die Vergangenheit vergessen lässt, erlaubt uns weiterzuentwickeln, von der Erde aufzustehen und in Richtung Himmel voranzugehen, für jene, die nach einer Veränderung den richtigen Weg suchen oder die ständig ihre Meinung wechseln
- Kommunikation, gibt Lebenslust (Thuja), die Milde des Lebens (Vaccinium) der Mutter
- + Humulus = neue Erde
- + Yohimbé = Liebe zwischen Mann und Frau (2. Chakra)
- Energie der Heiligen Maria, Energie des dynamisierten Lebens; Reinheit „Mantel der Jungfrau“ = physischer Schutz, während UVS den energetischen Körper stärkt. Kundalini-Energie, mit Yohimbé, Rauwolfia und Thymus
- feinstoffliche Vibration, mütterlicher Schutz für eine bessere Kommunikation und einen wahrhaften Dialog zwischen Mutter und Kind
- fördert den Ausgleich der kosmischen und irdischen Energien und ist das Bindeglied zwischen Himmel und Erde



48. Matricaria chamomilla

Körperlicher Aspekt

- **Schmerzmittel, Beruhigungsmittel:** Extreme **Reizbarkeit**, nicht auszuhalten, launisch, ungeduldig, als unerträglich empfundene Schmerzen
- Reizbarkeit und schlechte Laune bei jedem Unbehagen
- Verletzlichkeit
- Frechheit
- absteigende Schmerzen längs der Nerven, Gesichtsneuralgien
- Schmerzen bei psychosomatischen Erkrankungen
- **Frauen-Kinder-Mittel.** Frühgeborene. Dreimonatskoliken, Kindermittel (Kind, das nichts verträgt, ausser, dass man es auf den Armen trägt oder im Auto fährt)
- Verdauungsbeschwerden, Durchfall, Reizdarm, Anorexie (Beziehungsproblem mit der **Mutter**)
- **Zahnung** (eine Wange ist rot, die andere blass), Zahnfleischprobleme, Aphthen, Mundgeruch, antiseptisch, Abszess, **Karies**
- **Ohrenentzündung:** stechender Schmerz, rote Wange der betroffenen Seite
- Fiebermittel
- **entzündungshemmend, antiallergisch, leichtes Antiseptikum:** Hautprobleme: Ausschlag, Psoriasis, Irritationen, Neurodermitis, Gürtelrose
- endokrine Regulation (Nebennieren, Schilddrüse, Epiphyse)
- hormonelle Hypersensibilität, Zysten (Eierstock, Brust), Vaginalmykose
- **krampflösend:** Schmerzen während der Entbindung oder Regelschmerzen (Schmerzen, Infektionen der Gebärmutter [Mater]), prämenstruelles Syndrom, Dysmenorrhö mit Koliken und Hämorrhagie (Blutklümpchen)
- Depression, **prädepressiver Zustand**, Angst vor dem Tod
- Schlafstörungen mit Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Tagesschläfrigkeit
- Schwindel
- Augenschwäche
- **heftige Wutanfälle**, die pathologische Erscheinungen hervorrufen können, z. B. Asthma, nach Zorn auftretende funktionelle oder organische Krankheiten
- cholerischer Diktator, der Krach schlägt, wenn er Schmerzen hat, dickköpfig
- Unruhe und Stöhnen
- Angst vor dem Wind, verträgt meteorologische Stürme nicht
- Verschlechterung gegen 21.00 Uhr
- Verbesserung durch nach hinten Verlagern des Kopfes, durch Trinken kalten Wassers und frische Luft
- Kaffeeunverträglichkeit
- selektive Ausleitung von Cadmium
- Proteus vulgaris



49. Melilotus

Steinklee | B; C | F; E

Schlüsselwörter

Posttrauma. Schutzfunktion. Schliesst die Löcher in der Aura (mit Amygdala). Festigung. Trost und Vertrauen. Transformation. Schmetterlingspuppe. Wegweiser. Restrukturierung. Anpassung. Pelargonsäure | In (Indium)

Energetischer Aspekt

- **physische und psychische Heilung**
- arbeitet ergänzend zu Dulcamara, um die Niederkunft des neuen Menschen zu erleichtern; symbolisiert den „Kanal der Niederkunft“
- beschäftigt den Widerstand der dichten Energien, die sich dem Zugang zur Erde von morgen widersetzen
- **Schutz vor äusseren Attacken**, vor allem für sehr sensible Personen, die sich alles zu Herzen nehmen
- **Anpassung** der verschiedenen Facetten des Menschen, aus alten Konditionierungen herauskommen; die Stufen erklimmen, um Zugang zu einem neuen Universum mit erweiterten Schwingungen zu haben und einer Form der Weisheit zu gelangen
- **Führung, Wegweiser**; erlaubt, die Richtung zu ändern, falls nötig
- **hilft uns bei Transformationen (Schmetterlingspuppe)**, seine Schale zu verlassen, erleichtert das Vorwärtstkommen, unseren „Abflug“, Energie der Umwandlung, um das Rad der Inkarnation zu verlassen, um uns zu verwirklichen; trotz Leiden vorwärtsgehen, **Evolution** zu neuen Bewusstseinssebenen
- Spiralenergie, die uns erlaubt, wieder aufzuspringen, **Spannkraft**, immer weiter nach oben zu steigen (Leichtigkeit eines Schmetterlings)
- Pflanze Nr. 49: Erfüllung der 7 Ebenen in den 7 Evolutionssphären, neues Leben in der Materie, öffnet den Weg, räumt Hindernisse aus, vertreibt die Dunkelheit
- öffnet uns den Weg, erhellt unseren Blick, um Situationen zu analysieren und die richtige Entscheidung zu treffen, damit die Dinge wieder eine Perspektive bekommen; ermahnt uns zur Vorsicht
- **weiter sehen**, richtige Entscheidungen treffen, um zu vermeiden, uns von unserem Enthusiasmus blenden zu lassen
- **Regeneration, Gesundheit, Heilung der Aura**: schliesst die Löcher in der Aura, die energetischen Öffnungen, die uns destabilisieren und uns daran hindern, vorwärts zu kommen (Liebeskummer, **Trauer**, chronische Ermüdung) bei physischen und emotionalen Leiden, verstärkt die wundheilenden Eigenschaften von Amygdala im weitesten Sinne des Wortes (SAM)
- harmonisiert die verschiedenen energetischen Körper -> **Selbstheilung, Autoimmunkrankheit**
- sanftes Licht, welches das Labyrinth des Lebens erhellt, erlaubt uns, **Katastrophen** und „**Blutungen**“ zu **begrenzen**, **schützende Schale** (SAMEN), Ausgleich von Energieverlust, der sich in der Materie u.a. durch Blutungen manifestiert
- entfernt die Angst aus dem Blut
- fördert die energetische Pracht unserer Chakren
- **Restrukturierung, Schutz und Trost** (MUM), **Kontrolle unserer Nerven**, Panik vermeiden, uns **nach einem Trauma wieder strukturieren**
- weibliche, ausstrahlende Energie
- Energie der Liebe, wie ein Balsam in Zeiten der Trauer, schliesst die Wunde, lindert unsere Leiden und unsere emotionalen „Blutungen“
- **Pflanze der Liebe, des Herzens** (Lotus der Chinesen, heilige Pflanze in Asien; 4. Chakra, wie Viscum). Lässt uns das Leben besser geniessen (+ Iris). Schützt uns, lässt das Gute in uns verweilen, die Liebe in uns, bringt Stabilität, Ruhe, Reinheit, bringt Harmonie zwischen uns und unserem „Engel“, mit dem Ziel, uns wiederzufinden, uns zu restrukturieren, Vertrauen wiederzufinden (z. B. nach einer Verfolgung, Nachstellung), [Mobbing]
- fördert die Harmonie in unseren verschiedenen Körpern, ist wie ein Verband für die energetischen Körper, **Schutzverband während der Genesung**
- innerer Frieden, Freude, mindert die Ängste
- **Echtheit**, Ausdruck des Glücks in uns
- Melilotus + Propolis: Disziplin, Struktur
- harmonisch in einer Gruppe arbeiten, jeder nach seinen Kompetenzen, aber seinen Konzepten treu bleibend, damit die Gruppe zum Gelingen des Projektes von Know-how eines jeden einzelnen profitieren kann; sein Bestes geben
- + Calendula + Amygdala: Erlaubt uns, Selbstvertrauen wieder zu finden, unseren Rhythmus zu finden.
- + Hydrastis und Amygdala: wäscht und desinfiziert alte Wunden, sowohl körperlich als auch energetisch
- Fortschritt, Schwung
- **dynamisiert andere Pflanzen**, damit die Energie uns besser erreichen kann
- jemand, der sich nicht konzentrieren kann, sich verstecken möchte, weil er Angst hat, gesehen zu werden; hat Angst, dass man ihn beobachtet, Angst, laut zu reden
- Oberflächliche Person, oberflächliche Schönheit
- Verbindung zwischen Oligotherapie und Phytotherapie
- entspricht in energetischer Hinsicht dem **Indium**; harmonisiert wie auch Melilotus das endokrine System
- Bachblüten: -> Rock Rose: Panik

49. Melilotus

Energetischer Aspekt

- *„Wenn der Körper vom Leben gekennzeichnet ist, baue ich ihn durch meine dreieinigen Energien wieder auf, Licht, Liebe und Leben, damit der Gesang der Heilung den Menschen durchströmen kann...“*
- In Verbindung mit den anderen Welten dichtet sie die schwachen Stellen ab, die energetischen Bruchstellen, sowohl in unseren eigenen Körpern als auch in jenen der Erde.



49. Melilotus

Körperlicher Aspekt

- Griech. „*meli*“: Honig und bedeutet „Honigblüte“.
- Wirkung auf **Nerven- und Hormonsystem, Venen- und Lymphsystem und den Verdauungstrakt**
- **Mittel bei Blutandrang und Entzündung**
- wirkt von **Kopf bis Fuss**. Schwindel, Herz, Kreislauf, Bluthochdruck, rote Augen

Nervensystem:

- Ausgleichend auf das Nervensystem, **Nervenmittel**, Schmerzen, Neuralgien, Krämpfe (Kopfschmerzen mit Verbesserung durch Nasenbluten), Migräne, Konzentrationsschwierigkeiten, Gedächtnisschwäche, Schwindel, Depressionen, Ängstlichkeit, Schlaflosigkeit, neurovegetative Störungen
- post-traumatisches Syndrom
- Epilepsie
- Agoraphobie
- grosses Misstrauen, Angst, beobachtet zu werden, dass jemand merken könnte, dass etwas Bestimmtes nicht in Ordnung ist, Jähzorn, Weinkampf, Neurosen, religiöse Melancholie

Hormonsystem:

- Reguliert das **Hormonsystem**: Beruhigungsmittel während der Menstruation (+ Belladonna, Hypericum, Cimicifuga), Schmerzen (Eierstöcke), Blutandrang im kleinen Becken (+ Yohimbé), Weissfluss, starke Regelblutungen, prämenstruelles Syndrom. Zwischenblutungen, Wechseljahresbeschwerden, Hitzewallungen mit Pulsschlag in der Karotis
- zu starke Regelblutung beim Tragen der Spirale
- hormonell bedingte Kopfschmerzen: Kopfschmerzen mit Blutandrang und klopfenden Schmerzen, während der Menstruation, bei Pilleneinnahme, bei Bluthochdruck und während der Wechseljahre

Herz-Kreislaufsystem:

- Stärkung der Venen- und Blutgefässe, **lymphagog**: erhöht den lymphatischen Umsatz; **Lymphstauung**
- **Chronische Veneninsuffizienz: Krampfadern**, Hämorrhoiden; Gefässschutz; schwere Beine, Gefässschwäche, Kuperose, gegen Ödeme, entzündungshemmend, Gefässschwäche der Haut (Kuperose, Akne)

- nächtliche Beinkrämpfe, Schwellung und Juckreiz der Beine
- Lymphödem im Arm nach Mastektomie und Lymphknotenentfernung
- Reguliert die Blutgerinnung
- rotes Gesicht, durch Nasenbluten verbessert
- Ohrensausen mit schlagendem Geräusch
- Atembeschwerden, Beklemmung
- Bluthochdruck

Verdauungssystem:

- Wechselhafter Appetit, Dysphagie, Aufstossen, Reizdarm
- **verstärkte Verdauungsbeschwerden während der Menstruation**
- chronische Hämorrhoiden
- Rheumatische Beschwerden mit Steifheit
- Entzündung: Arthritis, Rheuma, muskelentspannend
- **nach Operation, Unfall, Trauma**: wundheilend und zellregenerierend, beschleunigt die Genesung; Blutung, Verletzung, post-operatives Trauma, vor/nach der Geburt, Geburtsschmerzen. Nach Organentfernung, Amputation, Abtreibung (+ Aconitum), Quetschung, Bänderriss
- wundheilend und zellregenerierend: Verbrennungen, Wunden, Hautrisse, Zahnfleischprobleme
- schützt die Augen: Augenentzündung und Entzündung der Lider (Blepharitis, Reizung, usw.), **Ermüdung der Augen**
- Heilung der Mundschleimhaut, bei blossliegenden Zahnhälsen, Anpassung an Zahnapparate
- Verbindung zwischen der Oligotherapie und der Phytotherapie
- enthält Magnesium, Kalzium
- Elemente FEUER und ERDE in der chinesischen Medizin
- in Verbindung mit der Farbe Rot, wie Belladonna und Hypericum
- **Verschlechterung**: in der Menopause oder bei hormonellen Schwankungen, vor einem Gewitter, bei Regenwetter, durch Wetterwechsel, durch Gehen; schlimmer gegen 16 Uhr
- **Verbesserung**: durch Bluten, durch die Regelblutung, durch Wasserlassen, an der frischen Luft, durch Veränderung der Position
- Körperseite: RECHTS





50. Melissa officinalis

Zitronenmelisse | A; B | F; E

Schlüsselwörter

"Geist". Die fünf grossen Sorgen der Menschheit. Fehlendes Vertrauen. Gegenwarts- u. Zukunftsangst. Wundheilender Balsam. Vorwegnahme. Vitamin B15 | Sn (Zinn)

Energetischer Aspekt

- **göttliche Botschafterin: wundheilender Balsam** in unserem Herzen, erleichtert das Verständnis der kosmischen Botschaft und ermöglicht es, uns so zu entfalten und zu wachsen
- Fülle von Leben und Aktion, durch ihr Erstrahlen können wir gerecht handeln, ein Projekt realisieren, das auf den ersten Blick nicht machbar erscheint
- **Sorgen:** für Menschen, die sich Sorgen machen: Existenz, tägliche, materielle Dinge, Angst vor **Gegenwart/Zukunft**; die fünf grossen materiellen Sorgen der Menschen: Sorge um Geld, Arbeit, Gesundheit, nahestehende Personen, Existenzfragen; die Ruhe, den inneren Frieden wieder finden, geistige Klarheit
- Pflanze des Geistes (Melissengeist)
- **Erholung, geistige Ruhe**, für uns selbst Zeit haben, das Beste in uns wieder finden
- **die Probleme perspektivisch sehen**, die Realität aus einem anderen Blickwinkel betrachten, uns von verhärteten Gedanken befreien; das **Blickfeld erweitern, den Wirkungskreis vergrössern**
- führt zur Verwirklichung, Freude und Vereinigung der Menschen; Schutzengel, wirkt auf dem 1. + 7. Chakra
- Herzschmerzen, Zweifel, Honig, der unser Leben versüsst und es uns leichter macht
- Alternative, Abkürzung
- Energie des Windes, des Wahren
- doppelte Wirkung: treibt uns in unseren Anstrengungen an, um uns die neue göttliche Energie im Einklang mit den kosmischen Sphären zu bringen, fordert aber zugleich unsere Bewusstseinswerdung
- **Midlife-Crisis** (ab dem 50. Lebensjahr)
- Bachblüten: ≈ Holly = besitzergreifend, eifersüchtig, negative Gefühle gegenüber anderen
- „Ich bin eine Brücke zur Ewigkeit, ich verbinde die essentiellen Elemente des Lebens und der Inkarnation...“
- Heilender Balsam, der es erlaubt, die Situationen von aussen zu betrachten und das Leiden, das durch Ängste hervorgerufen wird, zu erkennen.



50. Melissa officinalis

Körperlicher Aspekt

- Griech.: „diejenige, die den Honig macht“, also die Biene
- selektive Wirkung auf das **Nervensystem**, den **Uterus** und den **Verdauungsapparat**
- **Nervensystem: Beruhigend.** Nervenstärkend.
Schlafprobleme, Schlaflosigkeit, Sorgen, **Depressionen**, Melancholie, Neuralgien (Kopf und Gesicht), Migräne
- ständige Sorge um eine negative Zukunft
- verbessert kognitive Funktionen
- Schlaf bringt keine Erholung: Sorgt sich vor dem Zu-Bett-Gehen und wacht morgens unausgeschlafen auf
- **beruhigend** und nervenkräftigend, hyperaktive Kinder; beruhigt die Nervosität bei Abhängigkeit (Rauchen, Drogen, Medikamente)
- **Spasmophilie**
- Herzprobleme (nervöses Herz, Herzklopfen), ergänzt Wirkung von Crataegus
- nervöses Asthma, Platzangst
- Uterus: schmerzhafter Menstruation
- Schmerzen beim Eisprung
- nervlich bedingte **Verdauungsbeschwerden**: Sodbrennen, Magen- und Darmkrämpfe, Koliken, Blähungen, Übelkeit bei Leberinsuffizienz, krampflösend, nervöser Magen
- lindert Übelkeit während der Schwangerschaft
- **sedativ** bei erhöhter sexueller Erregung
- reguliert die Schilddrüsenfunktion
- Herpes labiales
- Haarausfall; Osteoporose
- besitzergreifend, eifersüchtig und empfindet negative Gefühle gegenüber anderen
- hoher Gehalt an Magnesium und Kalzium, neutralisiert Übersäuerung und reguliert Herz- und Muskelkontraktionen
- Körperseite: LINKS



51. Mentha piperita

Pfefferminze | A | E; H

Schlüsselwörter

Dynamik. Fortschritt. Prozesse auslösen. Wahrheit. Neue Betrachtungsweise. Führung. Auf das Wesentliche ausgerichtet sein. Geist. Verstand. Denkweise. Hellsichtigkeit. Bewusstseinswerdung. Vertrauen | Sb (Antimon)

Energetischer Aspekt

- **dynamische** Pflanze, Pflanze der **Weiterentwicklung** in Richtung Licht
- lässt die **Wahrheit zum Vorschein** kommen, die alte Konzepte eliminiert und ermutigt uns, sich eine **neue Betrachtungsweise** anzueignen, der Zukunft voraus zu sein und so das Musterbild in unserer Welt der Wende (Neuerung) zu ändern
- **Brücke**, die uns ermöglicht, **von der alten zur neuen Energie überzugehen**, sich mit der evolutionären Spirale, die durch Tabacum eingeleitet wurde, zu verbinden, indem wir unserer eigenen Wahrheit folgen, **ohne sich um inzwischen veraltete Konzepte zu kümmern**
- befähigt, das Augenmerk auf das Wesentliche (Essentielle) zu richten: unsere ursprüngliche Energie
- bringt die **intrazellulären Lebensprozesse** in Einklang und **aktiviert** sie wieder und damit **auch die geschwächten Funktionen**
- wirkt auf den Geist, den Verstand, indem sie das logische Denken und die Hellsichtigkeit privilegiert
- Pflanze der **Wahrheit**. Lässt uns ehrlich **mit uns selbst sein**. Hilft bei Personen, die **häufig lügen; aktuelle Wahrheit**
- **vertreibt die negativen Gedanken, die Leiden und die alten Geister**, indem sie zu Sorglosigkeit, Ruhe und Leichtigkeit und zur Rückkehr zu unserem Inneren Kind führt, einem geistigen Zustand, der uns ermöglicht, eine realistische Lösung zu finden und durch Umgehen der Hindernisse fortzuschreiten
- **sich bewusst werden, verleiht Vertrauen**, und ermutigt uns, **mit Kraft und Gewissenhaftigkeit zu handeln**
- sich bewusst werden, was man isst
- aus energetischer Sicht entspricht sie dem Antimon
- „*Mein Duft ist ein beruhigender Balsam, der Euch ermöglicht, Eure Aufmerksamkeit auf Eure ursprüngliche Energie zu richten, wohl wissend, dass sich die Lösung, dank der Reinheit des Geistes, in Euch befindet...*“
- Verkörpert die Gewissenhaftigkeit und die Kraft des gegenwärtigen Augenblicks.



51. Mentha piperita

Körperlicher Aspekt

- *Mentha*, aus dem Griechischen: Minthe, Nymphe, die durch die eifersüchtige Frau des Höllen-Gottes umgebracht wurde und durch Hades in eine süß duftende Pflanze verwandelt wurde; *piperita* (pfeffrig), bezieht sich auf den scharfen Geschmack dieser Minze-Art. Eine andere Herkunft des Wortes Mentha wird dem Lateinischen *mens* zugeschrieben, was Geist bedeutet, da die Minze den Geist aktiviert
- **allgemeines Anregungsmittel und Stärkungsmittel des Verdauungssystems**
- stärkt das Nervensystem beim Mentha-Patienten: traurig, ängstlich, müde und eingeholt durch die Schicksalsschläge des Lebens
- bringt Freude und **Kraft, sich an Situationen anzupassen**, gibt die Fähigkeit, in heiklen Situationen zurechtzukommen

Nervensystem:

- Depression, Melancholie, geistige Müdigkeit, Reizbarkeit, Wut, Überempfindlichkeit, Konzentrationsmangel, Prüfungsvorbereitung: mentales Stärkungsmittel, entspannt den Geist
- Migräne und Neuralgien
- Rekonvaleszenz, Schwindel, Ohnmacht
- Infolge von Schock, Trauma
- unterstützt die Funktion der **Hypophyse**
- Kopf und Sinnesorgane: **Kopfschmerz** mit Ursache im Verdauungstrakt; **neuralgische Schmerzen** (Gürtelrose), heftige Zahnschmerzen

Verdauungssystem:

- schlechter Atem, Stomatitis
- **Verdauungsträgheit**
- **Dyspepsie**
- Aerophagie
- **Übelkeit**, Reiseübelkeit und postoperative Übelkeit
- **Erbrechen**
- **mangelnde Gallesekretion** (cholagog und choleretisch)
- Gallensteine
- **Pankreasinsuffizienz**
- intestinale **Gärung**
- **Gastroenteritis**
- **Reizdarm**
- **Krämpfe**
- **Koliken**
- Wurmbefall

Atemwege:

- schleimhautabschwellend
- Schnupfen
- Sinusitis
- trockener Husten
- Auswurf am Morgen
- Heiserkeit

Herz-Kreislaufsystem:

- Insuffizienz des Venen- und Lymphsystems, schwere Beine, Hypotonie

Haut:

- Juckreiz
- Kontaktekzem
- Dermatitis
- Urtikaria
- Psoriasis
- Insektenstiche
- Windpocken

Urogenitaltrakt:

- Impotenz, mangelnde Libido
- Prostata-Beschwerden (benigne Hyperplasie und Prostatitis)
- Juckreiz im Bereich der Vulva, unregelmässige Menstruation, schmerzhaft, schwach
- Hitzewallungen während der Wechseljahre

- Ischias, Rheuma, Tendinitis
- analgetisch, **anästhesierend, übermässiges Schwitzen**
- **antiseptische Eigenschaften:** antiviral, antibakteriell (*Helicobacter pylori*, *Escherichia coli* und Staphylokokken), fungizid (*Candida albicans*)
- wirkt insektenabweisend
- kosmetische Anwendung: **Couperose**, Reizungen nach der Rasur, Sonnenbrand, adstringierend, reinigend und tonisierend für jeden Hauttyp
- aktiviert die kutane Mikrozirkulation
- Folge von *Clostridium tetani* (Tetanus), Spasmophilie
- enthält Chrom
- Körperseite: RECHTS



52. Nux vomica

Brechnuss | B; C | H

Schlüsselwörter

Bewegungsarm, gestresst, belastet. Hyper im wahrsten Sinne des Wortes. Masslosigkeit und Missbrauch aller Art. Wut. Zorn. Aufruhr. Intoleranz. Empörung. Ängste und Kontrollbedürfnis. Kälteempfindlichkeit. Zurück zur Ruhe. Gelassenheit. Gleichgewicht. Stabilisierender Panzer. Rationalität und Logik. Chef. Der gute und gerechte Manager. Konkretisieren. Bewusst Verantwortung übernehmen und anderen Verantwortung übertragen. Fehlende Vaterliebe. Irdischer Vater. Natürliche Autorität des Vaters. Zeit. Undecylensäure | Te (Tellur)

Energetischer Aspekt

- Pflanze der **Befreiung** (vomica, frz.: vomir: **erbrechen/Brechnuss**); erlöst uns von den **Erschütterungen** und Aufregungen **des zurückliegenden Lebens**; noch einmal bei „Null“ anfangen, die **Ruhe** und den **inneren Frieden** wiederfinden
- Mittel für **Leber** und **Nerven** (auf körperlicher Ebene); ihre Energie hilft uns, den Rückschlägen unseres Lebens mit mehr **Ruhe** und **Besonnenheit** zu begegnen, damit wir **nicht heimlichen Groll, Bitterkeit oder Rache zurückbehalten**, was sich äusserst nachteilig auf unsere Gesundheit auswirken könnte
- fördert die **Bewusstwerdung** und ermöglicht uns, den wahren Sinn unseres Lebens (wieder) zu entdecken; sie richtet unser Bewusstsein, unsere Frequenz an unserem **göttlichen Aspekt** und an den universellen Frequenzen aus, die uns zur Verfügung stehen
- hilft uns, die **Vergangenheit zu verarbeiten**, um zu etwas anderem zu gelangen und dabei in der **Stabilität** zu bleiben, die uns Fucus vermittelt (Vergleich zu Hyoscyamus = Befreiung)
- **Neuausrichtung, Einkehr** in uns selbst (**Introspektion**), um unser **Inneres zu verstehen** und unser **wahres Sein zu entdecken**
- ergänzend zu Vaccinium und Phytolacca (entwickeln unsere intuitive Seite) ist Nux vomica eine Pflanze der **Vernunft** und der **Logik**, beruhigt eine übermässige Emotionalität (**Überreaktion auf Stress**); ist hilfreich, um einer **Dramatisierung entgegenzuwirken**, bringt die erforderliche **Ruhe**, um über eine bessere Lösung zur Rettung der Situation nachzudenken: Nux vomica = **Manager = Führungskraft**: sollte trotz Stress **nicht den Kopf verlieren**, sondern eine gute Entscheidung treffen und die Konsequenzen, gleich welcher Art, daraus tragen
- Nux vomica ermutigt uns, **Ideen Taten folgen zu lassen (konkretisieren)**
- versorgt uns mit einer **Panzerschale** (Energie der exodermen Zellen) zum Schutz unseres inneren Kindes, erlaubt uns, das **Göttliche** in uns wiederzuentdecken, während sie uns eine **Brücke zwischen unserem inneren Selbst und unserem täglichen Leben** zur Verfügung stellt, um uns zu stabilisieren
- Indem sie uns die Fähigkeit gibt, eine **Führungskraft** zu werden, baut sie gleichzeitig eine **Bremse für unser Ego** ein (Vergleich zu Chelidonium, eine weitere Leberpflanze), damit wir uns wieder mit der **Spiritualität** verbinden können. Ermöglicht jenen, die sich zu sehr auf das Materielle konzentrieren, ihre **Seele und ihren Geist nicht zu vergessen**; erinnert sie daran, dass der Zweck des Lebens nicht darin besteht, Reichtum anzusammeln, sondern unsere **spirituelle Reise zu bereichern**.
- Lässt uns verstehen, dass das Materielle nicht alles im Leben ist und dass man das **richtige Gleichgewicht zwischen Erfolg, Geld, Prestige und unserer spirituellen Suche** finden muss. Ermutigt uns, **uns selbst zu hinterfragen**, über unsere Beweggründe (**Motive, Motivationen**) und den **Sinn unseres Lebens** nachzudenken (wofür arbeiten, mit welchem Zweck, gibt es vielleicht noch etwas anderes?).
- ermutigt uns, **alte Überzeugungen** (Reichtum, sozialer Status...) **abzuwerfen** (vomir frz.: erbrechen/Brechnuss)
- **Nux-vomica-Typ = guter, gerechter Vater, der seine Autorität nicht missbraucht** und auch **zärtlich** sein kann; obwohl diese Pflanze Träger einer männlichen Energie ist, **gleichet sie Yin und Yang im Menschen aus (bei Mann oder Frau)**
- **Energie** von Nux vomica = eindeutig **männlich** (im Vergleich zu Cardiospermum/androgyn Energie); ist eine Energie der **Trennung, der Auswahl, der Verwaltung, der Autonomie**, die sich in der Materie manifestiert
- Ermutigt alle, die eine **Führungsposition** innehaben, **gerecht** zu sein und die anderen zu führen, damit sie Fortschritte machen; alles mit **Respekt**, ohne sie zu unterdrücken oder aus reiner Selbstgefälligkeit einzusetzen.
- Nux vomica ist vergleichbar mit einem **Manager**, der für jeden den **passenden Platz im Organigramm** seines Unternehmens findet. In Form der spagyrischer Essenz fördert Nux vomica die **harmonische Arbeit**, indem sie den **Zellen, Geweben und Organen ihre spezifische und klar definierte Funktion** zuschreibt, wobei jeder eine konkrete Rolle übernimmt, so dass der Körper für das **gemeinsame Ziel einer guten Gesundheit** arbeiten kann.
- verkörpert die Energie (**Entschlossenheit**), bewusst **Verantwortung** zu übernehmen und anderen Verantwortung zu übertragen

52. Nux vomica

Energetischer Aspekt

- andere Umschreibung für Nux: **Trennen, sortieren, organisieren, um besser vereinen zu können**, d.h. Rückkehr zum ursprünglichen Prinzip
- Nux vomica entspricht energetisch dem Element Tellur im Periodensystem der Elemente, mit toxischer Wirkung auf das Verdauungssystem, die Leber und das Nervensystem. Dagegen ist Nux vomica in Form der spagyrischen Aufbereitung für ihre gute Wirkung bei Problemen des **Verdauungstraktes** und der **Nerven** bekannt
- „Ich ermögliche Euch, alle fragwürdigen Dinge und leblosen Stoffe, die Ihr während Eurer gesamten irdischen Reise hinuntergeschluckt habt, wieder von Euch zu geben, seien sie körperlicher, geistiger oder emotionaler Herkunft.“
- Sie hilft dem Menschen, die Erschütterungen des Lebens anzunehmen und deren Sinn zu verstehen, um sich schliesslich davon zu befreien und die Ruhe und den inneren Frieden wiederzufinden.



52. Nux vomica

Körperlicher Aspekt

- entlastet von häufigen funktionellen **Störungen der modernen Gesellschaft**: Verdauungsbeschwerden, nervöse Anspannung, Bluthochdruck, Stress, Überarbeitung
- Beschwerden durch zu langes Arbeiten im Sitzen, **schlechte Lebenshygiene im weitesten Sinne des Wortes**
- folglich **überempfindliches Nervensystem**; daher schnell reizbar, ungeduldig, empfindlich und cholerisch
- Mittel bei **Vergiftung, Übermass, Überempfindlichkeit, Zorn und Gewalt**
- wirkt auf das **zentrale und periphere Nervensystem**, den **Verdauungstrakt** und die **Leber**, die **Harnwege** und den **Uterus**.
- hilft bei **Krämpfen** jeglicher Art, **Reizbarkeit** in jeder Hinsicht und bei **Kälteempfindlichkeit**
- Nux-vomica-Typ: Person voller Leben, aggressiv, dominierend, männliches Alphanier
- begünstigt **Rationalität und Logik**, **beruhigt** eine zu starke Emotivität
- **begünstigt das gesunde Gleichgewicht zwischen Erfolg, Geld, Ansehen und unserer spirituellen Suche**

Psyche:

- pingelig und **manisch**, perfektionistisch, gut organisiert
- Wunsch, **Ereignisse zu kontrollieren**, besonders das, was greifbar ist; hilft, seine Angst vor dem Tod zu bekämpfen
- **ehrgeizig**, sucht beruflichen Erfolg und will durch andere bewundert werden; anfällig für **Burn-Out**
- **überempfindlich** gegenüber dem Versagen, Angst vor dem Scheitern; daher pessimistisch und mitunter depressiv
- eifersüchtig und misstrauisch, beleidigend
- **Hyper** in jedem Sinne des Wortes: hyperaktiv ... hypernervös ... leidet an sensorischer Hyperempfindlichkeit ... hyperangespannt
- sehr verletzlich, neigt zu heftigen **Wutausbrüchen**, in der Regel nicht nachtragend
- missbraucht Stimulanzien aller Art, die seinen Zustand verschlimmern und ihn **reizbar** machen
- **Unverträglichkeit** gegenüber vielen Dingen: Licht, Gerüche und Lärm, Luftzug, Geschwätz der anderen, Musik (ausser Wagner), Äusserungen seiner Umgebung, Wetterveränderungen (erkältet sich ständig); überempfindliche Haut -> will nicht berührt werden; Medikamentenunverträglichkeit: **Nux = Antidot** oder als **Drainage** von Narkosemedikamenten
- „Nervenbündel“
- nie glücklich, niemals zufrieden, reizbar und unkontrollierbar; er macht sich über andere lustig; intolerant gegenüber Widerspruch; streitsüchtig
- hypochondrisch, fordert schnelle Linderung
- **Genussmensch**, missbraucht alles: alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Gewürze, Salz, Pfeffer, üppige Gerichte, verschlingt das Essen -> **Verdauungsbeschwerden**
- oft ein starker Raucher
- zu Hause geizig, gibt sich aber Fremden gegenüber sehr gönnerhaft

- stur und **hartnäckig**, tiefes Gefühl für Gerechtigkeit; Weltverbesserer, der Verteidiger der Schwachen
- neigt zu Spasmen aller Art, zu Krämpfen und zu Ohnmacht
- **Anmerkung**: Nux-vomica-Typ kann auch eine Frau sein

Kopf und Nervensystem:

- **Spasmophilie**, Krämpfe des Gesichts, der Augenlider
- Tetanus-ähnliches Syndrom
- Person geht **spät zu Bett**, Einschlafschwierigkeiten, **Sorgen** kreisen im Kopf, geistige **Erschöpfung**, Schlafstörungen, **Aufwachen** mitten in der Nacht, hasst das Aufwachen am Morgen, schlecht gelaunt beim Aufstehen, trinkt viel Kaffee
- **Spannungskopfschmerzen**, Schwindel oder Schmerzen auf dem Scheitel, als würde man einen Nagel einschlagen
- **Kopfschmerzen** am Morgen beim Aufwachen
- **Migräne** an Sonntagen oder in den Ferien
- **Neuralgie im Gesicht** oder über den Augen, infolge von Kälte oder Durchzug
- **Epilepsie**
- **Lähmung**, Parästhesie mit stechenden und kribbelnden Schmerzen
- sensorische Hyperästhesie
- Augen, trocken, Photophobie
- **Augenbeschwerden** im Zusammenhang mit Frühlingsallergie
- Atrophie des Sehnervs
- Juckreiz im Gehörgang; Ohrenschmerzen
- **Alkoholismus**

Verdauungssystem:

- **empfindlicher Verdauungsapparat, Unverträglichkeit** gegenüber vielen Lebensmitteln und Getränken
- **übermässiges Essen**
- Völlegefühl, Übelkeit, Erbrechen bringt Erleichterung, tw. willentlich herbeigeführt
- trockener Mund und ständig schlechter Atem
- charakteristische Zunge (gelblicher Belag im ersten oder zweiten Drittel und rote Ränder -> Verdauungsstörung -> Leber)
- **Sodbrennen**, Reflux, Magenbrennen, Magenkrämpfe, Schluckauf nach reichhaltigen Essen
- **Ösophagusvarizen**
- Schläfrigkeit nach dem Essen
- **Schwangerschaftsübelkeit**
- **Leberstauung**, vergrössertes Volumen, portale Stauung führt zu chronischen **Hämorrhoiden**
- schmerzhafte, blutende Hämorrhoiden, Juckreiz/Krämpfe im Analbereich
- **Hepatitis, Leberzirrhose**
- Spasmen der **Gallenblase**
- aufgeblähtes, empfindliches Abdomen, **Flatulenz**; Bedürfnis, den Gürtel zu lösen
- **Koliken, Reizdarm**; Koliken bei Säuglingen; **Verstopfung**; schmerzhafter Stuhlgang
- manchmal **Durchfall** oder **Wechsel** zwischen Durchfall und **Verstopfung**

52. Nux vomica

Körperlicher Aspekt

Atemwege, HNO:

- **Hals rot und trocken, Schleimhäute** sehr schmerzhaft und **entzündet**
- weisse **Angina** mit schmerzhaftem Schlucken und Ausstrahlen in die Ohren
- erkältet sich beim kleinsten Luftzug, der Schnupfen geht leicht nach „unten“ in die Bronchien
- Nase ist nachts verstopft, läuft aber am Tag, häufiges Niesen beim Erwachen; **Heuschnupfen**
- **Nasenbluten**
- **Heiserkeit** und **Katarrh**, mit rauher Stimme, **Laryngitis**
- **Asthma**; Atembeklemmung
- trockener Husten, **Raucherhusten**

Herz-Kreislaufsystem:

- Hang zu **Hitzewallungen** und **Bluthochdruck**
- **nervlich bedingte Arythmie**
- **Herzklopfen**
- Palpitationen und Extrasystolen verschlimmert durch **Masslosigkeit**
- Arterienentzündung in den unteren Gliedmassen bei Rauchern

Urogenitaltrakt:

- **Reizblase**, kann aber nur mit Mühe urinieren, Spasmen des Sphinkters
- Enuresis, **Inkontinenz**
- Nierenkoliken
- **gesteigerte Libido** führt zu Exzessen, welche den Patienten schwächen und reizbar machen
- vorzeitiger **Samenerguss**
- schmerzhaftes Hoden
- **Impotenz** in Folge von übermässigem Konsum von Nahrungsmitteln, Tabak und Alkohol
- sehr schmerzhaftes, unregelmässige, zu früh einsetzende **Regelblutungen**, mit dunkelrotem Blut, Übelkeit und Hang zur Bewusstlosigkeit; lang und stark, kann nachts aussetzen; kurze Zyklen
- Uterusprolaps, Blutstau in der Gebärmutter, vergrösserter und verhärteter Gebärmutterhals
- Kolpitis
- Leukorrhoe nach der Menstruation
- zu schwache und sehr schmerzhaftes **Wehen** während der Geburt

Haut:

- **Akne** im Gesicht, Acne rosacea
- kleine schmerzhaftes **Mitesser** im Bereich des Kinns

- Urtikaria
- Haut fühlt sich heiss an

Bewegungsapparat:

- **Steifheit in Muskeln und Gelenken**, verschlimmert am Morgen und durch Bewegung, Gefühl von Spannung und Ziehen
- plötzlich auftretender **Hexenschuss**
- **Krämpfe** bei Anstrengung oder nächtliche Wadenkrämpfe
- Gelenkschmerzen in der Menopause
- **Gefühllosigkeit** in Armen und Beinen
- schlurft beim Gehen mit den Füßen
- **Ischias**
- Schmerzen zwischen den **Rippen**
- **Gicht**

Diverses:

- **Frösteln**, verschlimmert durch die geringste Kälte
- **Fieber** mit sehr roter und heisser Haut, ohne Durst, **Grippe** mit Schüttelfrost oder Knochenschmerzen
- **Leistenbruch, Nabelbruch**
- unverträglichkeit von enger Kleidung, Gürtel, Krawatte

Das Nux vomica-Kind:

- cholerische **Säuglinge, ungeduldig** und **hungrig**, mit krampfartigen **Koliken**, Reflux und Verstopfung
- leichter Schlaf
- Schluchzanfälle
- Azidoketose
- fordert viel **Aufmerksamkeit**, ist autoritär, unwiderstehlich/verführerisch und spielt den Clown
- Erkältungen, leichte Bronchitis
- **Fieber mit Schüttelfrost** und ungeduldig, wieder gesund zu werden
- als Teenager neugierig auf alles, **extrovertiert**
- grosses **Bedürfnis nach Erfolg**
- empfindlich und wütend als Opfer von Ungerechtigkeit
- frühes sexuelles Erwachen, das ausgelebt wird

Modalitäten:

- Allgemeine **Verschlechterung** durch alles, was man nicht verträgt
- **Verbesserung**: durch eine kurzes Nickerchen, durch körperliche Betätigung, durch Erbrechen bei Verdauungsbeschwerden

53. Okoubaka aubrevillei

Okoubaka | B; C | E; M

Schlüsselwörter

Gold der Armen. Entgiftung. Befreiung. Reinigung. Schutz. Transmutation. Umwandlung von negativen Energien in Liebe. Afrika | I (Iod)

Energetischer Aspekt

- Befreiung, Reinigung und Entgiftung auf allen Ebenen, körperlich, emotional und psychisch; Schlüsselwort: das Gift, wenn man vergiftet wird (im weitesten Sinne), ohne es zu wissen, Bewusstseinsweiterung
- **Mittel des 21. Jahrhunderts** (gut kombinierbar mit Nux vomica; Mensch des 21. Jahrhunderts). Macht uns auf die Qualität unserer Ernährung aufmerksam.
- lässt uns den richtigen Weg nehmen. Befreit uns von **dunkler Energie**. Reinigt unser Blut. Gold der Armen. Lässt uns die freie Wahl/die eigene Entscheidung finden.
- Wenn man uns das Leben vergiftet („Schwiegermutter“), Menschen, die unsere Energie pumpen, uns „Schläge“ verpassen, uns k. o. schlagen: **Schutz vor negativen Personen und perversen Energien**
- Schutz vor Aggression von Menschen, die körperlich präsent sind, pessimistisch und negativ
- für Menschen, die das Leben „schwarz sehen“ (Depression, Synergie mit Hypericum)
- wirkt auf dem 3. + 4. Chakra.
- **Blutreinigung** (Synergie mit Betula, Valeriana und Vinca), **energetische Wirkung auf die DNA**
- **Transmutation** (alchemistischer Prozess) vom Gold der Armen, dem schwarzen wahren Gold für die Behandlung von Krankheiten des Immunsystems und von Autoimmunkrankheiten
- Umwandlung von negativen Gedanken in positive, in Gedanken der Schönheit und Liebe
- Umwandlung von Wut in Liebe und Freude, von Hass in Liebe
- **zur Spiritualität erwachen**, Gott in sich selbst wieder finden, Schlüssel, um das Mysterium des Lebens zu erfassen und zu verstehen
- Transportmedium für die **Energie des Elements Jods**, welches ebenfalls essentiell für das Leben und die Gesundheit ist
- emotionaler Schutz: UVSROIS
- psychischer Schutz: CITROENS
- spiritueller Schutz: CITROENS + Viola
- Bachblüten: ≈ Cerato: Fehlendes Selbstvertrauen, Zweifel
- hilft, den Jod-Gehalt auszugleichen
- „Ich befreie das Schwarze, das Eure tägliche Existenz verdunkelt, um Euch zu helfen, Eure wahre Dimension wieder zu finden...“
- Pflanze, die das Gift in Gold umwandelt, in dem sie die Schranken aufhebt, die uns am Voranschreiten hindern



53. Okoubaka aubrevillei

Körperlicher Aspekt

- heiliger Baum aus West-Afrika
- drei grosse Wirkungsbereiche: **Verdauungsorgane, Immunsystem, Blut**
- **Entgiftung** (Arzneimittel, Kaffee, Tabak, Alkohol, kosmetische Produkte, etc.). **Vergiftung**, Lebensmittelvergiftung, Fastfood, Ernährungsänderung, Reisedurchfall, Ausleitung über den Darm: Autointoxikation aufgrund von chronischer Verstopfung oder metabolischen Störungen (Diabetes, Gicht)
- Organe, die am Verdauungsprozess beteiligt sind; **Darm: direkte Beziehung** zwischen dem, was wir zu uns nehmen/konsumieren und den beobachteten Symptomen: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen und Schlafstörungen, die von einem gestörten Verdauungszustand herrühren; Lebensmittel, die **Zusatzstoffe, Farbstoffe, Konservierungsmittel** enthalten; **gentechnisch veränderte** oder **durch Bestrahlung haltbar gemachte** Lebensmittel
- **kontrolliert energetisch die Leber**, Schlafstörungen leberbedingt
- Regenerierung und Sauerstoffzuführung der Zellen, Haut, Lunge, Dickdarm (Verbindung zwischen diesen Organen in der chinesischen Medizin) -> Herpes, Hautreizungen, Juckreiz, Reizhusten, Stimmverlust, Bronchitis, Durchfall
- **indirektes Mittel bei Allergien**; diverse Unverträglichkeiten, Allergien auf Inhaltsstoffe von Kosmetika oder Umweltgifte
- **Immunsystem**: Chronische, wiederkehrende Krankheiten, HNO-Bereich (Sinusitis, Otitis), nach Kinderkrankheiten oder Eiterungen; gastro-intestinale-Infektionen
- regeneriert die Darmflora
- chronische Müdigkeit, Infektion durch Candida albicans oder Mucor racemosus
- **Blutmittel, Blutreinigung**: Störungen des Blutzuckerspiegels, erhöhte Cholesterin-Werte: Entgiftung des Lymphsystems; Bluthochdruck, Herzschmerzen, Herzrasen; Begleittherapie bei Leukämie
- Rekonvaleszenz, Folgen von Chemotherapie, Nebenwirkungen von Medikamenten
- kann als Einzelessenz genommen werden, z. B. 10 Tropfen alle 10 Minuten im Falle einer Lebensmittelvergiftung
- wirkt auf dem Solarplexus
- alle Beschwerden im Bereich des **Halses**, der Stimmbänder: **Aphonie**
- Nachlassen des Gedächtnisses und Konzentrationsschwäche, Reizbarkeit, **Depression (alles „schwarz“ sehen)**, Ängste
- Vergiftung mit **radioaktivem Jod** durch medizinische Untersuchungen oder Behandlungen
- Salmonella enteritidis, Campylobacter



54. Phytolacca decandra

Amerikanische Kermesbeere | C | W; E

Schlüsselwörter

Hören. Zuhören und sehen. Hellhörigkeit. Verständnis. Einander zuhören, tolerieren, Miteinander. Kleine Aufmerksamkeit. Alles geben, letzte Anstrengung vor dem Ziel. Befreiung von Erblasten mütterlicherseits. Befreiung unseres wahren Wesens. Selbstverwirklichung. Pflanzliches Quecksilber. Brust. Lymphsystem | Xe (Xenon)

Energetischer Aspekt

- entwickelt unsere **Hellhörigkeit** und lädt uns ein, auf unsere **Intuition** zu hören und zu akzeptieren, diesem **göttlichen Weg**, der uns führt, zu folgen, um die **Hindernisse zu umgehen**, die das Leben auf unseren Weg legen kann
- treibt uns **vorwärts**, weil wir mit dieser Stimme, die uns **leitet**, in **Sicherheit** sind
- macht uns bewusst, dass es möglicherweise **andere Lösungen** gibt, um in **Übereinstimmung und Harmonie mit uns selbst und den anderen** zu leben und zu arbeiten
- **gleicht** die Verbindungen zwischen den verschiedenen Ebenen **aus (Gleichgewicht)**, zwischen dem **Yin** und dem **Yang**, zwischen dem **Irdischen** und dem **Feinstofflichen**; sie regt den Austausch zwischen diesen Ebenen und zwischen den Menschen an; **Dematerialisierung**: Übergang der göttlichen Energien in die Materie; **Kontakt**: spiralförmige Energie, die sowohl unseren Sinnen den Aufstieg zu den feinstofflichen Ebenen erlaubt als auch der Lichtenergie, zu uns herabzukommen, um uns mit der Schwingung des Lichtes zu verbinden
- **Hören, zuhören und kommunizieren**: Pflanze der Beziehung, des Hörens und Zuhörens. Beziehung zwischen Mutter und Kind, zwischen den weiblichen Energien (Yin) und den männlichen Energien (Yang). Lässt uns die göttliche Stimme hören. Fördert das **deutliche Hören**. Verstehen und Integration. Kommunikation u. ausgewogener Dialog; **anderen besser zuhören können**; geben und nehmen; **Miteinander; Toleranz**
- Lässt uns Worte hören, die der andere nicht gesagt hat. Lässt uns **zwischen den Zeilen lesen**, verbessertes Zuhören, bessere Konzentration
- bringt die **interne Umstrukturierung** infolge der durch Nux vomica und Fucus verliehenen Stabilität
- Phytolacca ergänzt Salvia, die uns ermutigt, unsere Reise, unsere **Entwicklung in der richtigen, uns entsprechenden Weise** fortzusetzen; **der göttlichen Stimme folgen**
- drängt uns zur Entwicklung, nutzt dabei aber nicht das Licht wie Nigella, sondern unser **inneres Kind**, das Träger unserer **innersten Individualität** ist und uns, von der **Muttermilch** Phytolaccas genährt, die **Selbstverwirklichung** bringt; **Trost** (fehlende Mutterliebe)
- Phytolacca (wie auch Nigella -> Licht) bringt das **reine und göttliche Wesentliche** hervor, das sich tief in unserem Sein verbirgt (Quintessenz). Es sind unterschiedliche Essenzen, ihre Energie ist nicht identisch, aber das Ziel ist ein gemeinsames
- **Befreiung** von Erblasten, von Familiengeheimnissen mütterlicherseits
- bringt den **Balsam der Liebe** in das Herz derjenigen, die sie vermissen, damit sie den **inneren Frieden** finden und sich gemäss ihrem **eigenen Rhythmus entwickeln** können; **Versöhnung**
- bringt die **Energie der Fülle, des Überflusses**, solange wir uns **geduldig** zeigen, um die Früchte unserer langfristigen Bemühungen zu ernten; gibt uns die **zielstrebige Energie**, um das Ziel zu erreichen: vorletzte Etappe (Pflanze des 11. Kalendermonats), die letzten Schwierigkeiten beseitigen, gegen Ende nochmals Energie tanken, um ans Ziel zu gelangen, die letzten Meter vor dem Ziel
- entspricht energetisch dem Element **Xenon**, einem Edelgas wie die gesamte 18. Gruppe des Periodensystems, einem industriellen Nebenprodukt bei der Stickstoff-Sauerstoff-Trennung; wird in bestimmten **Lampen, Lasergeräten**, in der Anästhesiologie und der **medizinischen Bildgebung** verwendet. Xenon ist vom Griechischen abgeleitet (= **fremd, unbekannt**); es ist genau dieser **unbekannte Teil von uns selbst**, der durch Phytolacca ermutigt wird entdeckt zu werden, um ein in seiner Individualität **vollendeter und ausgewogener Mensch** zu werden
- „Ich bin diese geheimnisvolle Verbindung zwischen den materiellen und den feinstofflichen Ebenen ...“
- Sie wirkt auf die Kommunikation und lehrt uns, durch unsere Sinne zu fühlen, zu sehen und zu hören.

54. Phytolacca decandra

Körperlicher Aspekt

- wirkt vor allem auf das **Drüsensystem** und die **Lymphknoten**, besonders im **Hals- und Brustbereich**, sowie auf die **schleim- oder serumabsondernden und faserförmigen Gewebe**.
- **Entzündung**, die bei faserhaltigen Geweben einen **rheumatischen** Charakter, bei Drüsen und Lymphknoten eine Neigung zu **Geschwürbildung** und Vereiterung zeigt.
- **entgiftende** Eigenschaften durch **Unterstützung der Lymphfunktionen; abschwellendes Mittel**
- arbeitet in **Synergie mit Hydrastis** über die **Regulierung des Wasserhaushalts** im Organismus, wirkt dem **Lymphstau** entgegen, den Vorboten der **allgemeinen Vergiftung des Körpers**
- insbesondere bei Symptomen im Zusammenhang mit **Kälte und Feuchtigkeit**
- Verwandtschaft mit den drei folgenden Diathesen: **Psora, Syccosis, Syphilis**
- gewisse Homöopathen beschreiben sie sogar als „**Pulsatilla der Syphilis**“ („**verstärkte**“ **Form von Pulsatilla**)
- Pflanzliches Quecksilber: beseitigt die Information erblicher Syphilis (Luetisches Terrain); sexuelle Abweichung
- der Patient ist oft **korpulent** und die Phytolacca-Frauen haben einen starken Busen; Neigung zu schmerzhafter **Zellulitis** und zu **Lipomen**

Psyche:

- niedergeschlagen, **erschöpft; deprimiert**, von jeder Arbeit oder Anstrengung angewidert
- **egoistisch, autoritär**, taktlos, respektlos, verbal verletzend
- **Gleichgültig** gegenüber dem Leben, gleichgültig gegenüber anderen
- Angst vor dem Tod, Person glaubt, bald sterben zu müssen
- Ursache oft in der Beziehung zur **Mutter**; Mutterschaftsbild (Beziehung Nahrung-Brust).

Kopf und Nervensystem:

- Gefühl von **Schmerzen** tief im Innern des Gehirns und allgemeine Schmerzen im ganzen Körper
- **Schwindel**, mit vermindertem Sehvermögen
- Labyrinthitis und **Menière-Krankheit**
- **Kopfschmerzen**, schlimmer auf der rechten Seite, mitunter begleitet von Magenverstopfung, Übelkeit und kalten Schweissausbrüchen; wöchentlich auftretende Kopfschmerzen
- Krämpfe
- idiopathische Fazialisparese (Bell-Lähmung)
- krampfartige Anspannung der Gesichts-, Hals- und Mundmuskulatur
- Lipothymie
- Diplopie, Sandgefühl in den **Augen** mit starkem Brennen
- Blepharitis; Konjunktivitis, Gerstenkorn
- alle Entzündungen und eitrigen Infektionen der Augen
- **Ohren**: Tinnitus, Hörverlust
- Beschwerden beim **Zahnen**, Linderung durch Zusammenbeißen der Zähne
- Gingivitis

Atemwege, HNO:

- Verstopfung der Lymphknoten der oberen Atemwege: **Laryngitis, Pharyngitis, Angina pectoris, Tonsillitis, Mumps**
- gereizte **Zunge**, Zunge blass, matt, trocken oder nass, bedeckt mit einer weissen Schicht, mit metallischem Geschmack
- stechender Schmerz an der **Zungenwurzel**, der sich in den Hals erstreckt, schlimmer beim Schlucken, rechte Seite, Schmerzen strahlen auf die Eustachische Röhre aus
- Otitis, von einer **Halsentzündung** begleitet
- **alle Probleme im Bereich des Halses**, Rachen ist purpurrot bis violett, wie bedeckt mit einer Membran mit Schleim, der schwer auswerfbar ist; vergrösserte Halszäpfchen, kleine weisse Punkte und unangenehm riechender Atem
- Unfähigkeit, heisse Flüssigkeiten zu trinken
- sehr trockene Atemwegsschleimhäute
- **grippaler Zustand** mit hohem Fieber, allgemeinem Unwohlsein, Gefühl, einen Feuerball im Hals zu haben, abwechselnd mit Schüttelfrost und grosser Erschöpfung
- **Schnupfen** mit Ausfluss von saurem, reizendem Schleim
- der Schnupfen kündigt sich mit einem Unbehagen auch in den Augen an, siehe Euphrasia
- **Rhinopharyngitis**
- Hypertrophie der Rachen- und Gaumenmandeln
- **Diphtherie** (begleitend)
- Hustenreflex durch **Trockenheit des Halses**
- submandibuläre und zervikale **Lymphknoten** bleiben nach der Heilung verhärtet
- **Schnarchen**

Herz-Kreislaufsystem:

- Schmerzen im Bereich des Herzens, schlimmer im Gehen
- stechende Schmerzen im rechten Arm

Lymphsystem:

- jegliche **Blockade/Verstopfung der Lymphknoten**: Lymphadenopathie, Lymphadenitis, Lymphödem, Mastitis, Ovaritis, Orchitis und Epididymitis, Mumps
- begleitend im Rahmen einer **Lymphdrainage** durch einen Therapeuten

Hormonsystem:

- **hormonregulierend** sowohl bei Frauen als auch bei Männern
- bei **Frauen**: während einer schmerzhaften Menstruation im Teenager-Alter, kurze Zyklen, Perioden, denen das prämenstruelle Syndrom mit schmerzhaften Brüsten vorausgeht oder während einer zyklischen Arthralgie
- bei **Männern**: Prostataprobleme, Schmerzen, die sich vom Perineum bis zum Penis erstrecken; Entzündungen der Hoden
- **Brustschmerzen** bei rheumatischen Patienten, bei (nass) kaltem Wetter, während der Menstruation, bei depressiven Frauen, bei der geringsten Emotion, nach Angst oder Nervosität
- Schmerzen und Knötchen in den Brüsten, entwickeln sich in Abhängigkeit des Zyklus mit lymphatischer Stauung

54. Phytolacca decandra

Körperlicher Aspekt

- ausgeprägtes **prämenstruelles Syndrom** im Bereich der Brust, schmerzhaft, gespannt und mit Blutandrang
- Entzündungen, Abszess oder fistelartige Geschwüre der Brust, Mastopathie und Mastitis
- erschwertes **Stillen**, Schmerzen strahlen während des Stillens in den ganzen Körper aus; reguliert die Milchsekretion; **Abstillen**, Galaktorrhoe nach dem Abstillen
- Schrunden, Risse in der **Brustwarze** durch das Stillen, Brustwarzen empfindlich
- **Brustzysten** verhärtet und schmerzhaft, fibrozystische Mastopathie
- begleitend bei **Brustkrebs**
- schwieriger Verlauf der **Menstruation**: schmerzhafte Periode, zu schwach oder zu stark, verspätete oder fehlende Menstruation
- Periode gefolgt von Leukorrhoe mit Ulzerationen des Gebärmutterhalses
- **Zwischenblutungen**
- Schmerzen des rechten Eierstocks
- Uterusfibrom
- begleitende Behandlung von **Geschlechtskrankheiten**
- Orchitis nach Mumps
- begleitend bei **Hodenkrebs**

Haut und Schleimhäute:

- **Blutreinigungsmittel**: über die Wirkung auf das Lymphsystem
- atopisches **Ekzem** (trocken und rissig)
- chronisches Ekzem des äusseren Gehörgangs
- **Akne**
- Flechten und chronischer Hautausschlag
- **Psoriasis** und jegliche schuppige Hauterkrankung
- **Herpes** und alle nässenden Hautkrankheiten
- Scharlachartiger Hautausschlag (wie Hyoscyamus)
- Furunkel, Anthrax mit grossen Lymphknoten
- **Pilzerkrankung** des Körpers und der Kopfhaut
- akut oder chronisch entzündete Schleimhaut mit weisslicher Absonderung: stimuliert die Zellregeneration und erleichtert die Drüsensekretion
- **Risse** im Mundwinkel
- verhärtete **Narben**
- Geschwüre
- **Aphthen**
- Entzündung des **Zahnfleisches** durch Immunsuppression
- Allergie auf Milchprodukte
- Lipome
- schmerzhafte Zellulitis

Verdauungssystem:

- heftiges **Erbrechen** von geronnenem Blut und Speichel, mit Übelkeit

- **Durchfall** mit Krämpfen im Abdomen, Durchfall mit Schleim und Blut
- Verstopfung wegen **Darmträgheit**; Blähungen
- blutende Hämorrhoiden
- Ulzerationen und **Anal- und Vaginalfissuren**

Harnwege:

- **Urin** sauer und albuminös (eiweisshaltig)
- Urin spärlich, dunkel, manchmal ausbleibend, mit Schmerzen im Bereich der Nieren
- Glomerulonephritis, chronisches **Nierenversagen**

Bewegungsapparat:

- **rheumatische** Symptome von Phytolacca können mit Bryonia und Rhus toxicodendron verglichen werden; Phytolacca wird empfohlen, wenn diese beiden Mittel nicht zum gewünschten Ergebnis geführt haben
- rheumatische Beschwerden, verstärkt bei **kalt**em und **nassem** Wetter
- Rheuma mit erratisch auftretenden Schmerzen, mit geschwollenen, **roten** Gelenken und schmerzhaftem Perioist; Schmerzen in **Armen** und **Händen**
- konstante, dumpfe, drückende Schmerzen im Lumbosakralbereich
- Schmerzen im Kreuzbeinbereich, die auf beide **Hüftseiten** ausstrahlen
- Nächtliche Knochenschmerzen
- Fersenschmerzen
- **neuralgische Schmerzen** in „Entladungen“ an der Aussenseite des Oberschenkels
- rheumatischer Schmerz vor oder nach **Angina**
- gonorrhöischer oder syphilitischer Schmerz, mit geschwollenen und roten Gelenken, grosse Ganglien
- **Nackensteifigkeit**, schlimmer auf der rechten Seite und nachts
- **Rückensteifigkeit am Morgen**
- chronische rheumatische Schmerzen, rheumatoide Arthritis, häufig mit rheumatoiden Knötchen und Geschwüren
- **Ischias**, eher rechts
- **Gicht**
- **Muskelkater** mit dem Wunsch, sich zu bewegen, aber die Bewegung verschlechtert die Beschwerden

Modalitäten:

- **Verschlimmerung** in der **Nacht**, bei **kalt**em und **feuchtem** Wetter, durch **Bewegung**, durch heisse Getränke (Angina)
- **Verbesserung** durch **Wärme** und **trockenes** Wetter, durch **Ruhe**, auf dem Bauch oder auf der linken Seite liegend
- überwiegend **RECHTE** Seite



55. Piper methysticum

Kava-Kava | A; B | F; M

Schlüsselwörter

Pflanze des Geistes. Wirkt auf die mentale Ebene. Epiphyse. Hippocampus. Kreisende Gedanken. Depression. Entmutigt sein. Neuer Atem. Über sich hinauswachsen. Erhebung der Seele. Kreativität. Universelles Bewusstsein. Energie des Amethysts | Cs (Caesium)

Energetischer Aspekt

- Mittel des Geistes (wie Melissa)
- reinigende Energie des Geistes, harmonisiert die Funktionen unseres Geistes durch ihre spezifische Wirkung sowohl auf die Epiphyse als auch auf den Hippocampus
- zentriert unsere Aura **nach einem Schock**
- neuer Lebenshauch, der den Menschen von Verbotenem, von Abhängigkeiten, von Ängsten und von Schuldgefühlen befreit
- Befreiung von Abhängigkeiten aus der Vergangenheit (im weitesten Sinn) und Begünstigung einer spirituellen Ausrichtung
- Neubeginn, befreit von den Fesseln der Vergangenheit (Ängste, Schulden, schmerzhaft Erfahrungen, Lasten); Neuanfang und Verzeihen (Synergie mit Sabal)
- stoppt die Schuldgefühle, die Angst, eine Sünde zu begehen (Angst der Sünde: Piper + Mentha)
- Angst, die gleichen Fehler wie die Eltern zu begehen; Angst, weh zu tun: Selbstverbot zum Glücklichein
- lässt uns besser konzentrieren und meditieren
- reinigt unsere materiellen Gedanken und **bringt Ruhe** (z. B. um in einer Stressphase besser schlafen zu können, usw.); wenn sich immer der „gleiche Film“ abspielt (immer die gleichen Erlebnisse vor Augen)
- fördert unsere **Kreativität**, die Entwicklung unserer Potentiale und bereitet uns darauf vor, Liebe zu empfangen
- **Erhebung der Seele** (Meditation, Yoga), spirituelle Entwicklung, Verbindung des Menschen mit seiner Seele
- **über sich hinauswachsen, sich übertreffen**, Pflanze des Geistes „par excellence“
- verbindet das Sichtbare mit dem Unsichtbaren, öffnet zu **universellem Bewusstsein**
- Beziehung mit Verboten besser meistern: (kulturelle Verbote, kein Passierschein, irgendwelchen Unsinn zu machen, vergl. *Deklaration der Rechte der Menschen und der Bürger 1789* („Die Freiheit besteht darin, zu tun, was anderen nicht schadet“)) Verbote, die uns hindern sich weiterzuentwickeln: zerreiht die Ketten (Synergie mit Quercus)
- Energie des Wissens
- hilft, eine Lösung für andere zu finden, das Problem von aussen zu beurteilen
- Energie des Vaters
- Energie von Caesium
- verkörpert die Energie des Amethysts
- Bachblüten: ≈ White Chestnut: ständige Wiederholung der gleichen unangenehmen Gedanken
- „Ich beschleunige die Befreiung von Abhängigkeiten aus der Vergangenheit, um die Umstrukturierung des Gedankens herbeizuführen, damit das Licht der neuen Sonne erstrahlen kann ...“
- Es ist die Pflanze, die ermöglicht über sich selbst hinauszuwachsen, sich selbst zu übertreffen und die Lösung jenseits der Grenzen zu suchen, jenseits der eingeschränkten geistigen Fähigkeit des Menschen.



55. Piper methysticum

Körperlicher Aspekt

- *Piper*, aus dem Lateinischen und vom Sanskrit stammend, bedeutet Pfeffer und *methysticum* von einem griechischen Wort, das „sich berauschen“ bedeutet; im Polynesischen bedeutet „awa“ *nicht toxisches Getränk*.
- Zentralnervensystem, autonomes Nervensystem (neurovegetative Dystonien), Stress und Ängstlichkeit
- **Beruhigungsmittel**, Anxiolytikum. Alle Probleme, die mit dem Kopf in Verbindung stehen, angstlösend. Schlafstörung. Einschlafstörungen, die Erlebnisse des Tages kommen wieder hoch, ermüdeter Geist, Überreiztheit des Gehirns
- Depressionen (+ Hypericum), Stress: euphorisierend
- **beruhigende Wirkung**, ähnlich jener der Benzodiazepine (angstlösend und muskelentspannend), aber ohne Müdigkeit und ohne Gedächtnisstörungen, nicht süchtig machend
- Spasmophilie
- Konvulsinen, nervöse Erregtheit, **ruhelose Beine**
- verwirrte, gestörte Gedanken, Besessenheit
- alle möglichen Ängste, die für die Verwirklichung des Vorhabens hinderlich sind, Angst vor Misserfolg, Angst vor Personen
- Black-out während einer Prüfung
- **Phobien** (+ Pilocarpus)
- Herzklopfen nervösen Ursprungs
- Kopfschmerzen, oft ausgelöst oder verschlimmert durch Angst, durch Kopfarbeit
- Schwindel
- intellektuelle Überspanntheit
- begünstigt die Prozesse der Gedächtnisspeicherung
- Trigeminus-Neuralgie
- Epilepsie
- Schmerzmittel, krampflösend, reissende, brennende, manchmal wandernde Schmerzen
- deformierende Arthritis der Hände und Handgelenke

- **„Frauenmittel“**. Menstruationsbeschwerden, neurovegetative und psychosomatische Beschwerden in den Wechseljahren

Verdauungssphäre:

- Appetitmangel, Mangel an Speichelabsonderung, Magenschmerzen und -krämpfe, erregbarer Dickdarm, Flatulenz
- erhöht den Spiegel des guten Cholesterins, verbessert die Toleranz für Kohlehydrate, Wirkung auf den Pankreas, Gicht

Urogenitaltrakt:

- wirkt antiseptisch auf den Urogenitaltrakt
- Zystitis
- Prostatitis (Colibazillen und Gonokokken)
- gutartige Hypertrophie der Prostata
- nächtliche Inkontinenz; vermindert Blutandrang im Becken (Regelschmerzen)
- Geschwächte Libido

Haut:

- **Hautprobleme emotionalen Ursprungs**, Hautkrankheiten mit Abschuppung und Juckreiz, Ichthyose
- Haarausfall, Schuppen
- Akne
- **Vermindert unerwünschte Nebenwirkungen** und Reaktionen anderer Medikamente, reduziert die Symptome beim Entzug von Benzodiazepinen
- Begleitung beim Opiat-Entzug
- Prionen
- *Brucella melitensis*; *E. coli*; *Neisseria gonorrhoeae*
- Besserung durch Ablenkung
- Körperseite: RECHTS



56. Propolis

Bienenkittharz | B; C | M

Schlüsselwörter

Unsichtbare Verbindung zwischen der Pflanzen- und Tierwelt. Reinheit. Ordnung. Methode. Organisation und Disziplin. Strukturierung. Stabilität. Befreiung. Sich von irdischen Fesseln reinigen. Zusammenarbeit. Gemeinwohl. Magnetisches Schwingungsfeld der DNS. Bewusstseinsweiterung | Ba (Barium)

Energetischer Aspekt

- Bindeglied zwischen der Pflanzen- und der Tierwelt, eine unsichtbare Energie, ätherisch, die unser Bewusstsein, unsere Wahrnehmung steigert und den Weg für eine neue Art von Weisheit öffnet
- Pro polis: griech: **für die Gemeinschaft**, Pflanze arbeitet wie die Polizei -> kontrolliert + schützt, **filtriert, reinigt** den energetischen Körper, eliminiert
- **reinigende** Essenz, die von Verunreinigungen befreit, zur Sauberkeit führt, uns ermutigt, uns der Energien zu entledigen, die uns in der Materie behindern, die in unserem physischen und energetischen Körper nichts mehr zu suchen haben: **Zwänge, alte Gewohnheiten, alte Denkmuster, Pessimismus, Faulheit...**
- lösen, auflösen, Synergie mit Drosera
- eine Wahl treffen, unsere Umwelt reinigen, unsere Gedanken und Worte, reinigt vulgären Sprachgebrauch
- **Energie der Bienen:** Organisation, Disziplin, Aktivität, Fleiss, Perfektionismus: gut erledigte Arbeit, Ausdauer, Entschlossenheit und Beharrlichkeit, Synchronisierung, Geduld, Strenge und Genauigkeit, keine Rivalität, Hierarchien und Ordnung respektieren, **sich für das Gemeinwohl einsetzen**
- kollektives Denken ... kollektives Bewusstsein
- positive Veränderung, Wohlergehen aller und nicht nur Einzelner, neue Muster, neue Schemen
- bessere Verwaltung von Aufgaben in einem Unternehmen, sich guter Arbeit bewusst sein, Synchronisation, Geduld (TEAM + Propolis, OPTIMUM)
- **viel arbeiten für wenig Geld**, Auszubildende, alle „schmutzigen“ Arbeiten; Kinderarbeit
- Missbildung der Finger: karmische Situation, als Kind in einem anderen Leben missbraucht
- gefährliche Berufe
- **sich aufopfern:** an andere denken, bevor man an sich selbst denkt, Altruismus, Selbstaufopferung
- jemand, der sich ausschliesslich um die anderen Sorgen macht, sein Leben für andere riskiert
- sich für seine Aufgaben ‚abrackern‘
- wer zum ‚alten Eisen‘ geworfen, aus Altersgründen beiseite geschoben wurde, gehen muss
- **Verlassenheit** (betagte Menschen, die in ein Altersheim gehen müssen, Tiere usw.); Demütigung, Scham (+ Gentiana)
- für Menschen mit Disziplinmangel, für jene, die immer nein sagen „Neinsager“, die Kollektivität ablehnen -> (undiszipliniertes Kind)
- jemand, der flatterhaft ist, nicht weiss, was er will, oft Beruf und/oder Wohnort wechselt; Unentschlossenheit; Wiederholung der gleichen Fehler
- **strukturiert, stärkt und stabilisiert** die Fundamente, um den Zugang zu höheren Bewusstseinssebenen zu erleichtern
- **Schutz:** Codon CAT -> PAONCAT-UG
- energetische Unterstützung bei **Zahnproblemen**, beim Kauen, für die Zahnstruktur, bei Karies, abgebrochene Zähne und Kieferbruch
- von Bedeutung für die Verdauung (gut kauen)
- erlaubt uns, die **richtigen Freunde zu finden** und zu wählen
- Inzest (TCM + Propolis)
- **sich von Manipulationen**, Programmierungen, Belehrungen **befreien**
- energetische Unterstützung der Hirnfunktionen
- Schilddrüse und 5. Chakra, greift in die Kommunikation ein und tritt als Erzieher auf
- hyperaktive Kinder: **Respekt**
- befreit Zellagglomerate und reinigt den interstitiellen Raum, damit die Gewebe ihre Elastizität und Geschmeidigkeit zurückgewinnen können
- energetischer Schutz gesunder Zellen bei Chemo-/ Bestrahlungstherapie
- Synergie mit Angelica, um dem **Feld der magnetischen Schwingungen der DNS** die richtige Dimension zurückzugeben
- Entspricht in energetischer Hinsicht einer 5. stickstoffhaltigen, noch unbekannten Base der DNS/RNS
- **Schutz und Stimulierung des Immunsystems**, wenn man elektromagnetischen Feldern ausgesetzt ist
- **Desorientierung** (Orientierungsverlust, Alzheimer, Psychosen: Propolis- Rhus tox.- Datura)
- energetische Unterstützung zur **Fruchtbarkeit** (+ Cardiospermum)
- kräftigend für Kinder; prophylaktisch: Fehlgeburten, Ableben von Neugeborenen und Kleinkindern
- für Kinder, die ohne Mutter grossgeworden sind (betreut durch Grossmutter, Tante, Kindermädchen, Kinderkrippe)
- Adoptivkinder
- für Kinder, die von ihrer Mutter zu wenig Aufmerksamkeit bekommen; postnatale Depressionen
- Für jemanden, der seinen Vater nicht kennengelernt hat
- Wachstum: GRANDIR + Propolis
- „Anti aging“: Propolis + Coffea
- „**Kaste**“: Propolis + Agnus castus
- Synergie Propolis – Sarsaparilla – Agnus castus (56/65/4)
- Synergie mit Betula und Quercus

56. Propolis

Energetischer Aspekt

- vegetarische Ernährung
- Stillen: Synergie mit Phytolacca
- energetische Analogie mit Bernstein (schützender Talisman und energetischer Reiniger; erleichtert das Zahnen bei Kindern
- trägt die Energie von Barium, dem 56. Element des Periodensystems, verstärkt vorhanden in Chemtrails -> Reinigung im weitesten Sinn des Wortes
- Bachblüten: ≈ Rock Rose: Panik, Angst, Angst vor dem Tod, Tendenz, schnell in Panik zu geraten oder sich zu erschrecken
- „Ich lade Euch ein, ein unbekanntes Universum zu entdecken, eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen Pflanzen und Tieren, um den Menschen zu seiner vollkommenen Entwicklung zu bringen...“ (Propolis)
- Propolis ist eine bewusstseinsfördernde Substanz, denn sie hilft dem Menschen, sich von den irdischen Fesseln zu lösen, indem das Bewusstsein von Verunreinigungen befreit wird.



56. Propolis

Körperlicher Aspekt

- Vom Griechischen *pro* (vor) und *polis* (Stadt), schützt Propolis den Stock wie eine **Schleuse zur Dekontamination**, damit von den Sammlerinnen heimgebrachte Krankheitserreger zerstört werden
- **Hauptwirkbereiche: Immunsystem, Nervensystem, Haut und Schleimhäute**
- **entzündungshemmende Wirkung**, fördert die **Wundheilung**
- Antioxydant, Konservierung von Lebensmitteln
- beschleunigt und verstärkt den **Zellmetabolismus** und **verjüngt die Zellen**
- besonders geeignet für Patienten mit **empfindlichem Immun- und Nervensystem**, Personen mit **Infektionen aller Art**
- **polyvalentes infektionshemmendes Mittel**, gleichzeitig **wird die normale Flora bewahrt und reguliert: bakteriostatisch und bakterizid** auf zahlreiche Mikrobenstämme (Staphylokokken, Streptokokken, Salmonellen, Escherichia coli, Listeria...)
- **antimykotisch** (Candida albicans)
- **antiviral** (Grippe, Herpes, Warzen, Windpocken, Gürtelrose)
- **antiparasitär** (Trichomonas, Vaginitis und Urethritis durch Trichomonas), Darmparasiten, Toxoplasmen
- Normalisierung einer pathogenen Darmflora
- **antimikrobielle, immunstimulierende Wirkung**, unterstützt die Funktion der **Thymusdrüse**: Erkältungen, Rekonvaleszenz und Krankheiten, die sich in die Länge ziehen, wiederkehren, **chronisch** werden
- einzunehmen, wann immer man sich in einem sterilen Raum aufhält oder im Gegenteil, dort wo ein Infektionsrisiko besteht
- **analgetisch, anästhesierend, antioxidant und schützend**

Kopf und Nervensystem:

- **Schwierigkeiten, dem Stress standzuhalten**: Die Essenz ist ein **Nerventonikum**, ein Stärkungsmittel, das die körperliche und geistige Vitalität erhöht
- stärkt allgemein die **körperliche und mentale Widerstandskraft** (Adaptogen); Mittel in der Rekonvaleszenz
- für einen Patienten, der sich unter Druck setzt, um anderen einen Gefallen zu tun und **sich aufopfert, ohne dabei auf sich selbst zu achten**
- **neurovegetative Regulierung**
- schützt und **entgiftet das Gehirn**, wenn es Giftstoffen, verschiedenen Schadstoffen und **elektromagnetischen Feldern** ausgesetzt ist, empfohlen für **elektrosensible Personen**
- **Schutz der Nerven**, daher zur Unterstützung bei neurodegenerativen Erkrankungen, bei nervlichen Symptomen der Lyme-Borreliose
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- **Bindehautentzündung**, Gerstenkorn, Blepharitis, Augenlidödeme, juckende, gerötete und brennende Ödeme, empfindlich auf Berührung

Mund und Mundschleimhaut:

- **Aphthen, diverse Entzündungen, Soor (Candidose), Mundwinkelrhagade, Herpes**
- rissige Lippen
- **Zahnfleischpflege, Zahnhygiene, Vorbeugung von Karies**, fördert die Mineralisierung des Zahnschmelzes
- **Parodontalerkrankungen**, Entzündung der Mundschleimhaut, Gingivitis
- Schmerzen und Zahn- und Zahnfleischinfektionen, **Eiterfluss**, Zahnabszess
- **Zahnmedizin**: vor und nach Eingriffen, Zahnextraktion
- schlechter Mundgeruch

Verdauungssystem:

- hat keinen Durst und trinkt wenig
- **Verdauungskrämpfe und Magensäure**
- Gastritis, Gastroenteritis
- Gastroduodenale Ulzera (H. pylori)
- **Schutz der Leberzellen**, insbesondere gegen die schädlichen Wirkungen von Alkohol
- **entzündliche, chronische Darmerkrankungen** (Reizdarm, Morbus Crohn, Rektokolitis)
- aktiviert die Peristaltik und reduziert Blähungen
- Schutz, Regenerierung und **Gleichgewicht der Mikrobiota**
- Candidose

Atemwege, HNO:

- **starker antiviraler Effekt**: Grippe und Winterviren, Schnupfen, Ohrenentzündung, Mandelentzündung, Rachenentzündung, Kehlkopfentzündung, Nasennebenhöhlenentzündung
- **Heuschnupfen**, Asthma
- verschiedene Erkrankungen von **Lunge und Bronchien**
- **Entgiftung**, vor allem vom Teer beim Tabakrauchen

Herz-Kreislaufsystem:

- Anämie, Bluthochdruck, Beklemmung in der Herzgegend, erhöhtes Cholesterin, Arteriosklerose-Prävention, Schwindel
- Schutz und **Regeneration von Blutgefässen**, die einen regelmässigen Blutfluss gewährleisten
- ermöglicht eine gute Sauerstoffversorgung des Gewebes

Hormonsystem:

- **Schilddrüsenerkrankungen** (Kropf)
- Hitzewallungen
- **allgemeine Regulierung des Hormonsystems**
- fördert die Milchbildung
- Mastitis

Urogenitaltrakt:

- **urogenitale Infektionen** bei Männern und Frauen
- **Vaginalmykosen**
- verbessert die Fruchtbarkeit der Frauen erheblich, besonders bei jenen, die unter Endometriose leiden
- **Herpes genitalis**

56. Propolis

Körperlicher Aspekt

- Prostataprobleme (Schmerzen, Entzündung, erektile Dysfunktion)

Haut, Schleimhäute und Hautanhangsgebilde:

- **Wundheilung**, schlecht heilende Wunden, Akne, **Furunkel**, Herpes, Haut- und Unterhaut**abszesse** eiternde Wunden, Impetigo, Urtikaria
- Ekchymose
- **Verbrennungen, Sonnenstich**, Verbrennungen nach **Strahlentherapie**
- Frostbeulen, Risse, Ulcus cruris, Wundliegen, Ekzeme, Psoriasis, Intertrigo
- Warzen
- Mykosen, Nagelpilz
- Herpes, Windpocken, Gürtelrose
- **Ekzem, Psoriasis**
- Hautallergien
- Bienenstiche, Insektenstiche

- Schönheit der Haut (Anti-Falten), der Nägel und Haare
- natürliches Heilmittel gegen **Haarausfall** (Behandlung von Kahlheit), fördert das Nachwachsen
- Pilzinfektionen der Kopfhaut (Tinea capitis)

Bewegungsapparat:

- analgetisch, anästhesierend, entzündungshemmend: **Rheuma, Muskelschmerzen, Arthrose, Arthritis, Wirbelsäulenerkrankungen**
- beschleunigt die Bildung von Knochengewebe im Wachstum (Knochen und Zähne)
- Begleittherapie bei Krebs, Schutz bei Chemotherapie und Strahlentherapie
- enthält Zink und viele andere Mineralstoffe
- „aufgeheizte“ Person, Verbesserung der Symptome durch kalte Anwendungen



57. Pulsatilla

Kuhschelle | C | E; M

Schlüsselwörter

Sensibilität wird zur Bereicherung und nicht zum Hindernis. Harmonisierung der Sensibilität. Empathie. "Wetterhahn". Veränderung. Schwingungsänderung. Abwechslung. Höhen und Tiefen, Schwankungen. Verlangen, Pulsschlag (Pulsion und Pulsation). Verwandlung. Seismograph. Telepathische Verbindung. Vorahnung. Befreit von Verletzungen, wenn man verlassen wurde. Unsere Batterien wieder aufladen | La (Lanthan)

Energetischer Aspekt

- reguliert unsere **Sensibilität**, erlaubt uns **besser damit umzugehen**, mit dem Ziel, diese Eigenschaft positiv zu nutzen und nicht als Nachteil zu empfinden (überempfindlich) PUMA
- Modulator der Sensibilität: Öffnung, Gemeinschaft, Miteinander, sich mit anderen verbinden (**Empathie**), Abwechslung, Austausch (PTT)
- Harmonisierung des Körpers und der Emotionen, hilft sowohl sehr sensiblen Menschen als auch jenen, die sich rücksichtslos und verletzend anderen gegenüber verhalten
- hilft uns bei **allen Veränderungen** (Aura, Energie, Ort, Trennung von Menschen)
- sensibilisiert uns selbst, um unsere Reaktionsmuster in den kleinsten Details zu erkennen, um **besser vorbereitet zu sein für die Höhen und Tiefen unserer Lebensreise**
- besser mit unseren Emotionen und den **Stimmungsschwankungen** umgehen
- **Stimmungen unter Kontrolle halten**
- reguliert sowohl die **Stimmungen** (bipolare, schizophrene Patienten oder solche, die grosse Mühe haben, ihre Stimmungen zu kontrollieren) als auch die **physiologischen Pulse** (Herz- und Atemrhythmus)
- hilft, unsere Sinne zu entwickeln
- Katalysator, Veränderung, Umwandlung
- pulsierende Energie, erlaubt wenn nötig die Umkehrung der Polarität und bringt damit die Harmonie der Empfindungen, der Gefühle
- über eine lange Distanz (wie eine Welle) mit Menschen kommunizieren, mit denen wir emotional in Resonanz stehen (Telepathie)
- **Seismograph**: Aufspüren und warnen vor einer drohenden Gefahr, um sich schützen zu können (POMPEI); den **Problemen vorbeugen**, bevor sie auftreten; Vorahnung
- **diskret, subtil** und zart, erlaubt sie die kleinsten Details wahrzunehmen, wirkungsvoll in Situationen, die uns hart zusetzen, die uns Achterbahn fahren lassen
- **Schutz** vor schlechten Energien, vor Personen mit schlechten Absichten und destabilisierenden Gedanken, die entweder aus dem Austausch mit unserer Umwelt oder unserer Umgebung stammen; bringt eine Welle, eine Schwingung der Reinheit in unser Leben, was uns wieder neu starten lässt
- **in Verbindung mit Thymus**, der sich häufig hinter einer Reaktionsweise von Pulsatilla versteckt, **befreit** sie uns von tiefer **Traurigkeit** und öffnet uns erneut für die Lebensfreude (Iris) -> **Gleichgewicht, Unabhängigkeit, Stabilität, richtiges Umfeld**
- lindert das Leiden derjenigen, die an **Verletzungen durch Verlassen** leiden oder die glauben, nicht geliebt zu werden oder die Liebe von anderen nicht zu verdienen
- **energetische Aufladung unserer Batterien**, Synergie mit Valeriana
- stimuliert die Vitalkraft: PPYAL
- **Synergie Crataegus und Pulsatilla**: Intelligenz und Anpassungsfähigkeit der Ratte; durch Ratten übertragene Krankheiten
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem Lanthan im Periodensystem der Elemente, gehört damit zu den seltenen Erden und ist das erste Element der Reihe der Lanthanoide; lag lange Zeit im Cäsiumoxid verborgen (Piper): Wenn Pulsatilla eine Essenz ist, die denjenigen entspricht, die sich aus Schüchternheit verstecken, erlaubt sie ebenso eine **schöne**, empathische **Seele** zum Vorschein zu bringen, die ihre Nächsten wirkungsvoll unterstützen kann; in diesem ausgeglichenen Zustand ist Pulsatilla ein wahrer **Freund, auf den man zählen kann**
- „Ich bin das Instrument, das eure emotionalen Zustände erkennt und verstärkt, um zu lernen, besser damit umzugehen...“
- Dank dieser Pflanze wird die Sensibilität nicht mehr zum Hindernis, sondern eine Bereicherung, um sich weiterzuentwickeln.

57. Pulsatilla

Körperlicher Aspekt

- Wirkung auf **Psyche, Schleimhäute, Venen- und Lymphzirkulation und Hormonsystem**, weiblichen (aber auch männlichen) **Genitalbereich**
- häufiges, aber nicht ausschliessliches „**Frauenmittel**“, Kopfschmerzen, Rheuma (mit nicht lokalisierbaren Schmerzen), Melancholie, **wechselnde** (= **pulsierende**) Schmerzen + Symptome, **Gegensätzlichkeit, kontinuierliche Abwechslung**
- **Stauung und Entzündung des Gewebes (Kreislaufsystem und Atemwegsschleimhaut), Arthritis und Rheuma**
- sanfte, ruhige und schüchterne Person, besorgt, **Stimmungsschwankungen**, Träumer, empfindsam, **weinerlich**, ängstlich, von instabilem Charakter, Angst vor allem Unbekanntem; **Hypersensibilität; grosses Bedürfnis nach Liebe, Sympathie und Trost**; Bedürfnis, so angenommen und geliebt zu werden, wie man ist
- übermässige Sensibilität, weint häufig
- **reguliert die Sensibilität** (blonde Haare, blaue Augen), zerbrechlich, mild und weinerlich, hypersensibel oder zu „harte“ Person. Hinter Pulsatilla versteckt sich Thymus (Leiden)
- **fusionelle Verbundenheit mit der Mutter, Unmöglichkeit „die Nabelschnur durchzuschneiden“, Trennung** zwischen Mutter und Kind: am Ende der Schwangerschaft zu verabreichen, ermöglicht dem Kind, sich in die richtige Richtung zu drehen
- diverse Ängste (Dunkelheit, Gespenster, **Verlassenwerden, anderes Geschlecht**, Wahnsinn, etc)
- Hypochondrie
- sehr sittsam
- legt grossen Wert auf das äussere Erscheinungsbild und die Lebensumstände

Nervensystem:

- Beruhigt gereizte Nerven, hilft bei **allen nervlichen Problemen, die sich auf das Hormonsystem auswirken** (Bsp.: Ausbleiben der Menstruation nach einem Schock) **und umgekehrt**
- Tendenz, Probleme immer wieder „aufzuwärmen“, zu Pessimismus und Melancholie
- **Tuberkulin**-Diathese (die nervösen Romantiker)
- Tendenz zur Hysterie, eingebildeten Beschwerden, Gefühl, allein in der Welt zu sein, zurückgelassen, vergessen
- Konzentrationsschwierigkeiten, Verwirrung
- Abneigungen aller Art
- Unruhe, Aufregung im Wechsel mit einer gewissen Apathie, einem phlegmatischen Zustand
- körperliche Müdigkeit in Verbindung mit der eigenen Angst
- Schlaflosigkeit in der ersten Nachthälfte

- Der ausgeglichene Pulsatilla-Typ ist sanft, angenehm und charmant, aber in Phasen des Ungleichgewichts können sich auch Charakterzüge zeigen wie: **Habsucht, Geldgier, Launenhaftigkeit, Egoismus, Heuchlerei, Wehleidigkeit, Faulheit, Reizbarkeit, Eifersucht, Misstrauen, List, Überheblichkeit.**
- überempfindlich gegenüber Arzneimitteln, wird immer die Reaktion zeigen, mit der der Therapeut niemals gerechnet hat... nichts ist wirklich logisch bei den Symptomen beim Pulsatilla-Typ, man muss auf alles gefasst sein...
- **entzündete Schleimhäute, mit gelblichem, zähflüssigem, starkem, nicht reizendem Schleim:** Bindehautentzündung, akuter oder chronischer HNO-Katarrh mit **Geschmacks- und Geruchsverlust**, trockener Husten in der Nacht, tagsüber zähflüssig, trockener Mund, aber **ohne Durst**, auch nicht bei Fieber
- **deutliche Ätiologie: Mittel der Unterdrückung:** Erste, schlecht überstandene Unterdrückung, die Geburt, Trennung von der Mutter, dann verschlimmerte Störungen, jedes Mal, wenn etwas unterdrückt wird (Warzen, Ekzeme, Polypen...)
- desensibilisiert bei **Atemwegs-, Haut- und Verdauungsallergien**, Sonnenallergie
- **Sinnesorgane**
- akute Ohrenschmerzen, Gefühl verstopfter Ohren, Hypoacousie, Ohrensausen
- vorübergehender Verlust des Augenlichts (Amaurose) aus verschiedenen Gründen
- Grauer Star

Verdauungssystem:

- **diverse und variable Symptome**, variieren selbst von einem Tag auf den anderen, auch vom psychischen Zustand abhängig: schwacher Appetit, schlechter Atem, Blähungen, Stuhl immer unterschiedlich
- sensibel auf schlechte Lebensmittelqualität, Abneigung gegenüber fetthaltigen Nahrungsmitteln, **Verschlechterung durch fettige Ernährung:** Schokolade, Butter, Käse.
- **Venöser Blutkreislauf** (Venentau, schwere Beine, Ödeme, Krampfadern, Hämorrhoiden). **Lymphsystem**
- **Blutandrang und Blutstau in den Kapillaren:** bläulich geädertes Aussehen der Haut, Couperose
- Hang zu **Venenentzündung, Bluttiefdruck**; schwacher Puls
- Kreislaufschwäche, verschlimmert durch Emotionen, mit Neigung zur Ohnmacht
- kalte, schwitzige, bläuliche Hände und Füsse, Akrozyanose, Raynaud-Syndrom, Hautrisse, Frostbeulen
- Kreislaufprobleme in der Schwangerschaft
- Kopfschmerzen mit Blutandrang

57. Pulsatilla

Körperlicher Aspekt

Hormonsysteme:

- alle hormonellen Veränderungen, die zu schlecht erlebten Symptomen geführt haben: Amenorrhö, Dysmenorrhö, Hypomenorrhö; Einfluss der Psyche auf das Hormonsystem
- schwierige, verspätete oder besonders früh einsetzende **Pubertät; Akne** bis zum Erwachsenenalter < vor der Menstruation
- **unregelmässiger Zyklus, anarchisch**, Zwischenblutung, Menstruation vom Aussehen und vom Ablauf her von Zyklus zu Zyklus unterschiedlich
- Ausbleiben der Menstruation durch heftige Emotionen; prämenstruelles Syndrom und diverse Beschwerden während der Regel; Kopfschmerzen in Abhängigkeit vom Zyklus; Gewichtszunahme durch orale Kontrazeptiva und deren schlechte Verträglichkeit; schwierige Schwangerschaft und Geburt
- häufiger, zähflüssiger, gelblicher und nicht reizender Ausfluss
- **Ausbleiben der Menstruation auch nach starken Emotionen**
- Reizbarkeit, Nervosität, Misshmut bei Hormonschwankungen
- **männlicher Genitalapparat**: akute Prostatentzündung, Hodentzündung, Harnleiterentzündung mit gelblichem, aber nicht reizendem Ausfluss, Gonorrhö
- **Inkontinenz** bei Anstrengung, beim Husten, beim Lachen

Schmerzen:

- Neuralgie der rechten Gesichtshälfte, Neuralgie mit veränderlicher Lokalisation
- Kopfschmerzen mit verschiedenen Ursachen: Nasenkatarrh, Verdauungsbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, häufig mit Schwindel
- variable, unregelmässige Schmerzen, von einem Gelenk auf das nächste übergehend, begleitet von einem stetigen Frösteln, ziehende und drückende Schmerzen in den Beinen; Gefühl von Gelenksteifigkeit
- Rheuma < durch Hitze und > durch Kälte (zu beachten, dass dies bei den meisten Arten von rheumatischen Schmerzen gegenteilige Modalitäten sind)
- Schmerzen > durch Positionswechsel, nach Windexposition
- neuralgische Zahn- und Ohrenschmerzen (Otitis)
- Verschlechterung durch Wärme, Verbesserung an frischer Luft
- nie wirklich in Form, ausser morgens bis mittags. Verschlechterung vor allem zwischen 16.00 und 20.00 Uhr
- Kinderkrankheiten (Masern, Röteln) oder als Ausleitung der Impfstoffe gegen diese Krankheiten
- Mutation von Bakterien
- Klebsiella pneumoniae





58. Rauwolfia serpentina

Indische Schlangenzwurzel | B; C | F

Schlüsselwörter

Wendel/Windung. Kompromiss. Einen dritten Weg finden. Schwierigkeiten umgehen. Indien. Kosmische Schlange. DNA-Doppelhelix. Führung. Symbol des Sieges. Filter. Innerer Frieden. Ausdauer. Erfolg. | Ce (Cer)

Energetischer Aspekt

- **Energie der kosmischen Schlange**, fundamentale Energie, der **DNA-Doppelhelix**. Sie fängt die Energien der Erde ein und leitet sie an die menschlichen Zellen weiter, die sie wiederum an das Universum weiterleiten - perfekte Übereinstimmung zwischen Himmel und Erde, Heilung
- **Führung, Anleitung**, um feindliches Umfeld zu vermeiden, destabilisierende Energien wahrzunehmen und herausfordernde Hindernisse zu umgehen, um uns zu einem guten Zielergebnis zu führen
- stellt eine **göttliche Präsenz** dar, die wohlwollend ein Auge auf uns behält, um uns zu ermöglichen, die richtige Richtung einzuschlagen die gemäß unserem Schicksal geplant ist
- **wellenförmige Energie**, die uns schlängeln lässt, um die bestmögliche Richtung zu wählen, um uns aufzurichten und uns so gut wie möglich aus den Drehungen und Wendungen des Lebens herauszunehmen, während wir die kosmische Energie leichter willkommen heißen
- verleiht sowohl den **Tonus, als auch die Vitalität und Standfestigkeit**, um sich nicht zu erschöpfen
- erlaubt uns, uns an eine **andere Realität** anzupassen, dem zu widerstehen, was uns behindert, so dass **ein innerer Wandel** erreicht wird
- Sternklares Licht, das unsere Wegstrecke erhellt (+ Juniperus = **Pfad des Sterns**), um die Hindernisse zu vermeiden, die unsere Reise behindern wollen
- Bringt eine **Übereinstimmung zwischen der Erde und dem Himmel**, zwischen dem Mikrokosmos und dem Makrokosmos. Ihre Energie schreitet nach oben fort und öffnet das Herz, so dass der „Dialog“ zwischen unten und oben wiederhergestellt wird, zwischen der Quelle und dem Wesen, das gekommen ist, um sich auf der Ebene der Materie zu entfalten.
- Spiegeleffekt: bei auftauchenden Gefahren von außen, zeigt sie die in uns vorhandenen Fallstricke und Schattenaspekte auf, an denen wir noch arbeiten dürfen
- **wogende Energie**: lässt uns leichter gehen und Kräfte sparen
- hilft uns, uns in unserem eigenen Tempo zu bewegen und zu entwickeln, ohne das angestrebte Ziel aus den Augen zu verlieren und uns so nicht in den Wendungen des Lebens zu verlieren, gibt uns den Mut, nicht aufzugeben und den ganzen Weg zu gehen
- **Feineinstellung zwischen den beiden Gehirnhälften**. Energetische Stimulation der Erneuerung der linken Gehirnhälfte, die auf Argumentation basiert, auf dem Verstand, um rationale, wissenschaftliche Lösungen zu finden, die mit Intelligenz, dem Prinzip des Geldes und auch mit Prestige verbunden sind.
- den **Frieden** in sich selbst finden, um ein neues Erwachen zu erleben
- Stärkung, Vitalität, Kraft, Festigkeit
- neue Dynamik, Regenerierung der Zellerinnerung, indem sie augenblicklich entfernt, was Spannungen verursacht
- **grosse Spannung**; ermöglicht, den Druck auszuhalten, „**Spannung“ in verschiedensten Formen**: Stress, Depression, Nervosität, Bluthochdruck, Herzbeschwerden, Wirbelsäule, Nerven (restless leg), Motor der CITROENS-Komplexe, evakuiert die Spannung und lässt uns aussprechen, ausdrücken (+ Drosera)
- **Liebe**: vereint Menschen, die sich lieben, fördert die Verbindung zweier Menschen
- **Helix**: Pflanze der Verbindung (kosmische Schlange) mit dem Höheren, fundamentale Energie, Doppelhelix der DNA. Fördert Kommunikation, Verbindung zwischen oben und unten, mit unserem Engel
- **Heilung**
- befreit die **Energie von Kundalini**, reguliert, stabilisiert und vermeidet die Höhen und Tiefen des Lebens (Ausgleich)
- **Pflanze mit doppelter animalischer Energie (Schlange und Wolf)**: uns die doppelte Gefahr ersparen – doppelter Schutz, Wächter, die für den inneren Schutz sorgen. Sie sind in der Lage, gefährliche Schmarotzer von außen abzuwehren und können auf verschiedenen Ebenen agieren: gegen diejenigen, die schreiend ankommen und gegen diejenigen, die sich heimlich kriechend nähern. Schlange mit sieben verschiedenen Köpfen, sieben verschiedenen Missionen, vereint im gleichen Körper, bietet mehrere Möglichkeiten, Pflanze der Ausdauer und des Erfolges, vorausgesetzt, man glaubt an sie; ermutigt uns, weiter zu machen, für unsere Ideen, unsere Ideale immer mit Diplomatie zu kämpfen
- **Symbol des Sieges**: Energie, die die dunkelsten, negativsten Kräfte besiegt und uns so den Sieg über uns selbst ermöglicht, da sie uns erlaubt, über bestimmte dichte Energien zu triumphieren, denen wir keine Macht mehr geben.
- hilft uns von der **Identifizierung mit der Materie und den dunklen Kräften zu befreien**, die uns in **niedrigen Frequenzen** halten, in einem Zwiespalt zwischen unserem irdischen und unserem universellen Aspekt

58. Rauwolfia serpentina

Energetischer Aspekt

- **Vergleich zu Lycopodium:** Entwicklung entlang einer geraden Linie, das Ziel erreichen, das Podium. Rauwolfia dagegen: kurvenreicher Weg, Anpassung an die Bedingungen der Wegstrecke, Pflanze der Ausdauer: Kompromiss, Umweg, um das Ziel zu erreichen, die Schwierigkeiten im Leben umgehen, eine Abkürzung nehmen
- **Filter**, durch den ermöglicht wird, dass die richtigen Informationen erhalten werden können
- erleichtert die Anpassung (+ Eleutherococcus), außerordentlicher nervlicher Widerstand, Pflanze der Wiederaufrichtung
- Traum von Schlangen, Reptilien oder vom Wolf
- Vergangenheit
- gleiche energetische Familie wie Neem
- Bachblüten: ≈ Star of Bethlehem: Verletzungen, psychologische Schocks, unterlassene Trauer, Begierde, Trost
- *„Ich bin wie ein Führer, der den einfachsten Weg zeigt, um die Leiter des Lebens zu erklimmen ...“*



58. Rauwolfia serpentina

Körperlicher Aspekt

- Serpentina (Wurzeln ähneln einer Schlange); Schlangenhholz, traditionelle Anwendung bei Schlangenbissen in Indien
- Rauwolfia passt prinzipiell zu den Konstitutionstypen „Choleriker“ oder „Sanguiniker“, vom psorisch-sykotischen Miasma bis zum krebsartigen Verlauf
- Wirkung auf zentrales Nervensystem und Kreislauf
- **Kreislaufstörungen** (arteriell), Bluthochdruck und dessen Folgeerscheinungen; Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen, Atemnot bei Anstrengung – Alarmsignal bei einer **Herzinsuffizienz**, Schwindel und Schwere in der Herzgegend, krampfartige Schmerzen, die bis zum Hals hinziehen, Unwohlsein, Kreislaufdystonie mit vorübergehend hohem Blutdruck mit anschliessendem Abfall des Blutdrucks, Hang zur Fettleibigkeit, arterielle Dystonie, vasomotorische Störungen, neurozirkulatorische Dystonie (Wechsel zwischen Blässe und Röte, Hitzewallungen)
- Glaukom – Augeninnendruck senkend, Katarakt

Psyche:

- Nervosität, innere Unruhe mit Reizbarkeit, Angst und Lampenfieber, Charakterinstabilität, Depression, Wechsel zwischen Erregung und Depression, **bipolare Störung** (manisch-depressive Psychose), Hysterie, Neurosen psychische Beschwerden in den Wechseljahren, **Gedächtnis- und Konzentrationsschwäche**, Überarbeitung, Baby Blues, Einschlafstörungen und Schlaflosigkeit nach Mitternacht, Alpträume

Kopf und Nervensystem:

- Überlastung, Morbus Parkinson, Epilepsie, Labyrinthitis, Menière-Krankheit, MS
- Klopfende Kopfschmerz durch Blutandrang bedingt, stirnseitig mit Ausbreitung zum Hinterkopf, Verbesserung durch frische Luft, begleitet von Hitzewallungen, Muskelkater in den Gliedern
- **natürliches „Neuroleptikum“**, sedativ; psychiatrische Krankheiten, **Änderung des Blutdrucks** (hoch und tief)

Hormonsystem:

- Schilddrüsenüberfunktion, Morbus Basedow, Addison-Krankheit

Verdauungssystem:

- Gastritis mit Übersäuerung, Sodbrennen, Übelkeit, übelriechende Blähungen/Gase, Hepatitis, morgendliche Koliken mit Durchfall ähnlichem Stuhlgang, Verwesungsgeschmack im Mund, Luftschlucken, Völlegefühl im Magen und Oberbauch, Hämorrhoiden, manchmal mit Blutungen; Analfissuren, Serpentina: gut für den **Darmbereich**

Urogenitaltrakt:

- **Männer:** Abnahme der Libido, Sterilität, Prostatitis

- **Frauen:** Schwere im kleinen Becken mit häufigem Wasserlassen, verfrühte Menstruation, unregelmässige, starke und schmerzhaft Menstruation bei jungen Mädchen, Krämpfe, Wechseljahresbeschwerden; **Endometriose**, Frigidität
- **Harnwege:** Miktionsbeschwerden, mit dem Bedürfnis zu pressen, zu drücken, „Nachtröpfeln“ nach dem Urinieren, Zystitis, Einnässen durch Druck, bei Fibromen, bei Prostatahyperplasie

Bewegungsapparat:

- **Osteoporose** – schmerzlindernd in der Wirbelsäule und Förderung der Wiedereinlagerung von Calcium, schwere Beine, Gelenkschmerzen, plötzlich, stechend, vor allem morgens, Rheumaschmerzen, Schmerzen in der linken Hüfte und der grossen Zehe, die heiss und geschwollen sind, Gicht, Arthrose des Kniegelenks, Fussknöchelödem, Schmerzen in der Fusswurzel bei Jugendlichen

Haut:

- klebriger, riechender Schweiß unter den Achselhöhlen, an den Händen und den Füßen; Dyshidrose, Hautrisse, Geschwürbildungen an den Fersen; Juckreiz

Atemwege und HNO:

- Trockenheit der Nasen- und Halsschleimhaut; Laryngitis; Nasenbluten mit Geschwürbildung an der Nasenscheidewand, in Anfällen auftretender Husten, Rhinitis, Sinusitis
- Schmerzen im **Wirbelsäulenbereich**, Schleudertrauma, Beschwerden nach einem Unfall, Schlag/Tritt, Schleudertrauma, brüchige Nägel, wie ein elektrischer Strom empfundene Schmerzen
- Begleittherapie bei Krebs
- Lymphödeme
- Kommunikationshilfe **Fötus-Mutter**
- Doppelter Stress, Schock
- Jetlag
- Neurovegetativ bedingte Transpiration
- Restless legs
- Kundalini-Energie
- Angst vor Hunden, vor Schlangen, nach Bissen durch diese Tiere
- Enthält Zink, Mangan
- Körperseite: LINKS

Modalitäten:

- **Verschlechterung:** Durch Hitze, an stickiger Luft, nach dem Essen, von 18 bis 20 Uhr, beim Erwachen
- **Verbesserung:** Im Freien, an frischer Luft, durch heftige Anstrengung, nach Winde lassen oder Stuhlgang, durch längere Bewegung und starken Druck.



59. Rhus toxicodendron

Giftsumach | C | W; M

Schlüsselwörter

Integration. Neue Orientierung. Anpassung. Führung. Fortschritt. "Suchkopf". Ziel | Pr (Praseodym)

Energetischer Aspekt

- An erster Stelle in einer Mischung wirkt diese Pflanze wie ein Suchkopf und bringt das Problem zum Vorschein.
- **Führung**, die uns ermutigt, vorwärts zu gehen, hilft, unsere eigenen Werte und eigenen Möglichkeiten wieder zu finden, setzt Energien in Bewegung, Neubeginn mit neuer Orientierung, neue konstruktive Energie
- regt an, uns zu bewegen und Dinge in Bewegung zu bringen: „Steh auf und geh los!“
- klärt Situationen, **Bewusstwerdung**
- **Anpassung an Veränderungen und Restabilisierung**: Wetter, Klima, Orte (Umzug); beruhigt Ängste (allein, verlassen sein)
- Pflanze der Integration. **Nach jeder Änderung** (Scheidung, Ort, Platz, Computer, Chef). **Hilft Menschen, die keine Veränderungen im Leben wollen**, hilft sich zu integrieren (Kinder, Ausländer)
- **Kompass**, peilt die richtige Richtung an, Pflanze der **Orientierung**. Lässt uns den richtigen **Weg wiederfinden**, wenn wir verloren sind
- **Neubeginn**: Monat Januar im Kalender, erleichtert das Vorwärtstommen; konservative Personen
- **energetische Reinigung**: Reinigung unserer physischen und energetischen Körper, für uns und unsere Nachkommen.
- **Psorisches Miasma-Ausleitung**
- Pflanze des 1. Chakras, Verwurzelung; heilt energetisch gesehen die Probleme, die tief in uns verankert sind
- **Suchkopf**: geht direkt zur Ursache der Probleme (Rhus – Euphrasia – Solidago); deckt versteckte Dinge auf, die andere Seite der Medaille
- **Pflanze der Realität**. Ergänzung zu Euphrasia, fördert die tatsächliche Wahrnehmung unserer Probleme; gibt uns eine grundlegende Sicherheit. Bringt uns vorwärts im Leben. Hilft Menschen, die nicht an energetische Mittel glauben
- **leuchtende Führung und antreibende Energie**: hilft, Hindernisse zu überwinden, mit erhobenem Kopf aus schwierigen Prüfungen herauszukommen, den Sieg/Erfolg in der Hand zu halten
- **Energie der Freude und der Liebe**: Reine Liebe, Verwirklichung, Lebensfreude, harmonische Wechselwirkung zwischen oben und unten, unten und oben
- **Wurzel**: Sicherheit, Basis, Wurzel, Verbindung zu unserer Erde, unserem Land, unserer Kultur und unserer Traditionen; hilfreich bei Fanatismus von Traditionen, die zum Extrem getrieben werden
- Dualität der Energie zwischen der Stationierung durch Erhaltung (Verwurzelung, Verankerung) und der dynamischen Bewegung (Veränderung): zugleich konservativ und innovativ. Dualität der Pflanze: Gibt uns Wurzel, Basis, aber fordert gleichzeitig von uns, im Leben vorwärts zu gehen. Malva dynamisiert Rhus tox. und erleichtert den Wechsel
- **Energie für das Nervensystem** (+ Amygdala, Rosmarinus, Arnica, Ginkgo)
- Energie der Verwirklichung
- **Magnet des Kompasses**, der die passenden Energien für unsere Heilung zusammenlaufen lässt
- gibt Mut, die Behandlung fortzuführen
- gute Kombination mit Matricaria, der Erde
- die Lebenslust wiederfinden, seine eigenen Werte, die Liebe wiederfinden
- Minderwertigkeitskomplex + Cardiospermum: versichert, sicher/überzeugt sein, Sicherheit
- die Gegenwart
- Bachblüten: ≈ Holly = besitzergreifend, eifersüchtig, negative Gefühle gegenüber allen
- „Ich bin eine Energie mit Suchkopf, die Euch Eure Leichtigkeit im Handeln wiedergibt und Euch auf realistische Weise eine neue Orientierung nehmen lässt...“
- Wären wir in einem sehr finsternen Wald, ohne jedes sichtbare Lebenszeichen und ohne Möglichkeit vorwärts zu kommen, würde uns einzig Rhus toxicodendron die nötige Führung bringen.
- Dynamisiert die anderen Pflanzen



59. Rhus toxicodendron

Körperlicher Aspekt

- *Toxicodendron* (Griech.: „giftiger Baum“): Seine Zweige und Blätter enthalten einen harzigen oder latexartigen Saft, der bei Berührung eine sich schnell ausbreitende Hautentzündung hervorruft mit Bläschen- und Pustelausschlag und unerträglichem Juckreiz.
- Hauptsächliche Anwendungsbereiche: **Haut** (Ödeme und Bläschenbildung), **gereizte Schleimhäute**, **Gelenke**, **Nervensystem**
- grosse Ungeduld, Drang, ständig in Bewegung zu sein
- Schmerzen und Entzündung, entzündungshemmend (Haut, Schleimhäute); Rheuma- und Muskelschmerzen
- Wechsel zwischen Ausschlag und rheumatischen Schmerzen
- energetischer Ausleiter bei Hautleiden, in Abwechslung Hautausschläge und Rheuma, Lippenherpes. Fieberblasen hervorgerufen durch kalte Speisen oder kalte Getränke
- Entgiftung
- **tiefe Entzündungen der Haut, mit starkem Juckreiz und Tendenz zum Eitern, Ödeme**: nässender, reizender Bläschenausschlag, eitrig, Dyshidrose, Urticaria, Gürtelrose, Herpes labialis und genitalis, Windpocken, Gürtelrose, Impetigo, ...
- **Schleimhautentzündungen**: Augen, Ohren, Nase, Mund, Bronchien (trockener Husten), Schleimhäute des Verdauungstraktes (Durchfall, Darmentzündung, Hämorrhoiden), Schleimhäute der Harnwege (Zystitis, Bettnässen), Juckreiz im Anal- und Genitalbereich
- **Akutschmerzen der Muskeln**. Eines der besten **schmerz- und entzündungshemmenden** Mittel. Gelenke. Bänder. Rheuma. Arthrose, Ischias, Hexenschuss, nachdem man nass geworden war, Arthritis, Verrenkung. Schmerzen bei Bewegung nach Ruhephase, beim morgendlichen Aufstehen, **Verbesserung durch Gehen oder ständige Bewegung**
- Fibromyalgie
- Kind, das während des Zahnens erkrankt
- „**Wetterpflanze**“ (das Barometer, Wetterfühligkeit -> Kopfschmerzen)
- Fieber mit Muskelschmerzen und starkem Durst, grippaler Zustand
- Dendritische Zellen
- Überbeanspruchung der Sehnen durch Hyperaktivität im feuchten Bereich (oder Meeresbereich), Gliederschmerzen, Verrenkung, Verschlechterung durch Feuchtigkeit, Folge von körperlicher Anstrengung, Tennisarm
- Bauchschmerzen, Gliederschmerzen, steifer Hals, frösteln, Unruhe (vor allem in der Nacht)
- Körperliche Überanstrengung (+ Ruta)
- einziges Mittel in der Homöopathie, wo sich **alle Symptome durch Bewegung bessern** -> unzählige Indikationen. (Gegensatz zu Bryonia: Verbesserung durch Ruhe)
- ständige heftige körperliche Unruhe, sich unwohl fühlen, Schmerzen im ganzen Körper haben, man bewegt sich ständig, da dies Erleichterung bringt
- Angst, eingesperrt zu werden
- Mutlosigkeit, Tendenz zum Weinen
- Eines der **grossen Paracelsus-Mittel**. Am **Anfang der Therapie**, um die grossen **Probleme hervorzubringen** und das zu erkennen, was sich darunter verbirgt. Fragen, wo die Probleme begonnen haben = **Enthüllung**
- **Mittel des 1. Chakra**: Krankheiten im unteren Körperbereich: Geschlechtsorgane (Regelschmerzen, Zysten am Eierstock, Vaginalherpes, Warzen), Anus, Füsse, Krampfadern, Ekzeme, **Psoriasis** an den Füssen oder am Unterarm, Prostata, Knie
- vorzeitige Wehen
- unbeabsichtigtes Harnlassen
- eliminiert Schmerzen, wenn mit Pflanze des 3. Chakra kombiniert: Okoubaka
- Zahnung, Zahnschmerzen
- Neuralgien, Kopfschmerzen
- Folge von salziger Feuchtigkeit (Schweiss, Meer)
- weisse Zunge mit roter Spitze, Angina
- verwirrter Seelenzustand, konfus, „wie in den Wolken“, grosse Unruhe, Angst, Schlaflosigkeit, Alpträume, Todesangst
- Anorexie
- hilft, sich der Wirklichkeit wieder zu nähern, die Stabilität, die Orientierung und den gesunden Menschenverstand wiederzufinden; Umzug, Anpassungsschwierigkeiten, Nostalgie (siehe energetischer Aspekt)
- Körperseite: LINKS



60. Rosmarinus officinalis

Rosmarin | A | F; M; H

Schlüsselwörter

Gleichgewicht zwischen den beiden Gehirnhälften. Liebe. Kinder-Eltern-Konflikt. Erfrischt wie eine Meeresbrise | Nd (Neodym)

Energetischer Aspekt

- ROSE. Symbolisiert die Liebe.
- Energie des Wassers und des Meeres.
- Kraft, Dynamik, Gleichgewicht
- bringt **Milde, Gewissheit, Richtigkeit der Dinge**; korrigiert gewisse Parameter
- **mit Arnica verstärkte Dynamik**, für Leber und Gehirn (ARA); harmonisiert die Energien der Leber und gleicht die linke Gehirnhälfte mit der rechten aus (**logisches Gleichgewicht und Intuition**)
- Gleichgewicht zwischen Yin und Yang
- **energetische Reinigung** von allen körperlichen und emotionalen Giften. Pflanze der Leber und des Glaubens, Stätte des Zorns in der chinesischen Medizin
- hält den degenerativen Prozess unserer Organe und unserer Zellen auf
- fördert einen **harmonischen, energetischen Kreislauf in unserem ganzen Körper**, speziell im Bereich des Gehirns – Energie des Gleichgewichts
- **Zentralcomputer**: empfängt den Geist der Pflanze und übermittelt diese Energie an unseren physischen Körper
- energetische Verstärkung: Vektor, kanalisiert die Energien der Natur; Verbindung der antreibenden Energien
- **Energie der Milde, Balsam, Schutz**; lindert unsere Leiden; belebt einen **neuen Prozess der Entwicklung und der Heilung**, heilt die Wunden aufgrund fehlender Liebe des Mannes
- **Reinigungsprozess**, um das „Umfeld vorzubereiten“, sich von giftigen, emotionalen Abfällen und falschen Vorstellungen zu befreien, die unseren Körper belastet haben
- Linderung der Leiden und tiefen Wunden in den ersten Jahren der Inkarnation; **Pflanze der Kinder** (ihr Werden, ihre Entwicklung), gut für den Schlaf, fördert Träume und neutralisiert Albträume
- **Beseitigung, hinaus befördern**: vom Namen „Rosmarinus“ können drei Begriffe abgeleitet werden – Rose-Maria-Anus (der auswirft): Ausscheidung, zu vergleichen mit einem Spinkter, der vor dem Auswerfen sortiert, oder vor dem Ausscheiden zurückbehält, damit alle Charakteristika und alle Vorteile der Pflanzen erhalten werden und vom Organismus integriert werden können
- **reinigende Energie der Liebe**: vertreibt Zorn, Wut, Hass (auch auf sich selbst), Hitzewallungen, die auf fehlende Liebe des Partners zurückzuführen sind
- **Gleichgewicht, die richtige Mitte** (+ Fagopyrum, Symphytum, Tropaeolum)
- **Souvenir** von in der Vergangenheit gelernten Dingen, mittlerweile in Vergessenheit geraten; fördert den Mechanismus der **Erinnerung**
- **Energie des Verzeihens**: Pflanze der Erinnerung, erlaubt zu verzeihen, nicht zu vergessen
- **Gerechtigkeit**: die Dinge dreidimensional sehen: Vergangenheit, Gegenwart und nahe Zukunft; gerecht und unparteiisch sein
- **Ruhe: seine Ängste überwinden**, den Stress verwalten (+ Urtica, Solidago)
- für Personen, die in sich selbst eingeschlossen sind
- fördert die Beziehungen inmitten der Familie, Kinder-Eltern-Konflikt
- heilende Energie, verbannt die Dunkelheit aus unseren Zellen und bringt ihnen Licht; heilt nicht nur körperliche, sondern vor allem energetische und spirituelle Verletzungen und Verletzungen der Aura
- **gelbgoldene Aura: Aura der Weisheit**; symbolisiert die Auferstehung, rühmt das Potential aller Menschen
- Neubeginn, in Richtung einer neuen Bewusstseinssebene, dabei in der Realität der Materie und der Inkarnation verbleibend; Schutz in einer neuen Phase unseres Lebens.
- Pflanze Nr. 60, verbunden mit Lebensphasen der Ziffer 6.
- „Ich bringe die Milde, die Gewissheit, die Gerechtigkeit der Dinge und die Ruhe in der Freude ...“
- Ihre mütterliche Sanftheit beruhigt, gibt den Zellen wieder Licht und schliesst die Wunden der Aura.

60. Rosmarinus officinalis

Körperlicher Aspekt

- belebend für Nervensystem und Blutkreislauf

Nervensystem:

- **Nervosität**, gegen Depressionen, stärkend im Allgemeinen (Müdigkeit, Überlastung), **Gedächtnis** (sich wieder an das erinnern, was man bereits gelernt hat), Konzentration, Stress, Sorgen, Schwindel, Kopfschmerzen, Genesung
- Begleittherapie bei Alzheimer
- **Gleichgewicht zwischen den beiden Gehirnhälften**: nach Unfall, Epilepsie, Dyslexie, hyperaktive Kinder

Herz-Kreislaufsystem:

- aktiviert den Blutkreislauf (erhöht einen zu schwachen Blutdruck) und die Mikrozirkulation (Gewebedurchblutung, Haarausfall, Erektionsstörungen), beschleunigt die Wundheilung

Verdauungssystem:

- **leberfunktionsanregend**, erleichtert die Fettverdauung, senkt den Cholesterinspiegel, Darmfäulnis, Blähungen, nervlich bedingtes Erbrechen, leberbedingte Migräne, leberschützend, Ausleitung diabetischer Prädisposition

Hormonsystem:

- reguliert die Menstruation, lindert Krämpfe, Hormonwechsel (Pubertät bis Wechseljahre) Unterstützt die **Nebennieren**, Kortison-like: anregend, Erschöpfung (körperlich, intellektuell, geistig, sexuell)
- **klimakterische** Beschwerden mit nervösen Erscheinungen, **Östrogen-like**, Hitzewallungen, (+ Agnus, Cimicifuga, Salvia)
- muskelentspannend, entzündungshemmend: Rheuma, Hexenschuss, Zerrungen
- krampflösend, schleimlösend, Expektorant (Husten, Asthma)
- **antiseptisch**: antibakteriell, Breitband-Fungizid, Infektion der Atemwege und im Bereich HNO (Hals Nase, Ohren), Grippe, Gastroenteritis, Zystitis, uro-genitale Infektionen
- Selen (Antioxydant), beugt der Hautalterung vor, indem sie vor Schäden der Freien Radikalen schützt, der Alzheimer-Krankheit vorbeugend
- insektenabweisend, gegen Läuse
- Mucor racemosus



61. Ruta graveolens

Weinraute | C | E

Schlüsselwörter

Gedächtnis der Vergangenheit. Alles, was eingraviert ist. Zelldesprogrammierung und Reprogrammierung. Neue Dimension für einen erneuerten Menschen. Wiedergeburt. Die Freiheit wiederfinden, zu sein und zu handeln. Strukturänderung der Materie. Abgetriebene Seelen | Pm (Promethium)

Energetischer Aspekt

- hebt den Schleier, der die Blockaden der Vergangenheit maskiert, befreit diese und ermöglicht deren **Bewältigung** und **Deprogrammierung**; sämtliche alte Daten, die unserer Entwicklung hinderlich sind: die Ängste, die an die Überlebensinstinkte gebunden sind und in unserem Reptiliengehirn eingraviert sind (SCARPP), die vererbten oder traditionell und kulturell überlieferten Glaubensmuster, oft Verursacher des Leidens, die in der Vergangenheit begangenen Fehler, die energetischen Spuren, die bestimmte Umstände oder Situationen eines bitteren oder schwierigen Lebens auf unserer Festplatte hinterlassen haben, alles was in unseren Zellen eingraviert ist (= **graveolens**); **Probleme aus der Vergangenheit**, die uns immer noch verfolgen (in der Gegenwart), um hinter sich zu lassen, was keine Daseinsberechtigung mehr hat
- **Zelldesprogrammierung**, Reinigung, Säuberung, Deprogrammierung unserer beschriebenen (gravierten) Festplatte (mit Sambucus nigra und Neem) und **Reprogrammierung**
- Als Essenz der Wiedergeburt bringt sie ein neues Bewusstsein und ermutigt so das Fortschreiten hin zu einer neuen Ebene auf dem Weg (Ruta) unserer Bestimmung.
- **Neutralität, Reinheit und Freiheit**, die es ermöglichen, die **Stufen erneut zu erklimmen**, sich auf dem Weg der Wiedergeburt zu rehabilitieren
- Energie eines **Zahnrades**, das all das zermahlt, was uns am Fortschreiten hindert und verstärkt unsere Bemühungen, nach oben voranzukommen
- realistisch, Veränderung kommt Schritt für Schritt
- So wie sie ihre Wirkung auf die **Sehnen** hat, unerlässlich für die Bewegung, besitzt sie eine **Energie der Mobilisierung**, die uns antreibt, um die uns unüberwindlich scheinenden Gipfel zu erklimmen.
- **präzise** Energie, sowohl in der Deprogrammierung als auch in der starken Genauigkeit dieser neuen Daten, die für unsere Entwicklung unerlässlich sind und **die sie anstelle der alten Programme prägt**
- Nach dieser Reinigung stellt sich eine **Neuorientierung** ein, im Einklang mit den neuen Frequenzen.
- eine neue Dimension für einen neuen Menschen (Zeitalter des Wassermanns)
- Sie unterscheidet zwischen Plus und Minus, Vergangenheit und Zukunft.
- Indem sie vergangene Leiden lindert und sie durch eine neue Orientierung ersetzt, hilft sie uns, die Programmierung dieser schädlichen Lebensmuster zukünftig zu vermeiden.
- minimiert **die Leiden der Vergangenheit und die Zukunftsängste**
- ergänzend zu Tilia, Pilocarpus und Quercus
- **karmische Essenz, verbunden mit dem Thema Abtreibung**, sie erlaubt die Inkarnation von abgetriebenen Seelen und verkörpert auch das Kind, das unsere Augen für generationenübergreifende Situationen oder vergangene Leben öffnet
- verbessert die Qualität der Inkarnation, um auf einer bekannten Basis weiterzugehen und Fortschritte zu machen
- In der Mischung PAAR führt sie zur Deprogrammierung der Vergangenheit und ermöglicht so den Neustart **ausgewogenerer Beziehungen zwischen zwei Partnern oder zwei Energien**.
- Energie eines **neuen Versprechens** (Promethium), die die Wiedergutmachung von Missverständnissen besiegelt, um erneut eine gesunde Beziehung einzugehen, ohne Ungleichheit und im Miteinander
- **Strukturwechsel der Materie**, Bindung von Kalzium und Magnesium, kombiniert mit Pilocarpus „repariert sie die Löcher, betoniert die Struktur“ bei Osteoporose sowie in Folge von Verletzungen
- Entwickelt die Vision: für jene, die nur einen Teil der Realität sehen
- von grosser Bedeutung für hyperaktive Kinder
- für jemanden, der über das Blut übertragbare Krankheiten von seiner Mutter übernommen hat
- verkörpert die Energie von Promethium und symbolisiert den Wunsch des Menschen, sich durch Aneignung oder Wiederaneignung eines neuen Bewusstseinszustands oder einer neuen Dimension weiterzuentwickeln, wie in der griechischen Mythologie, als Prometheus den Menschen das Feuer schenkte, das deren Leben verändert hat
- „Ich hebe die Barrieren wie unsichtbare, unbewusste Schleier, die uns noch mit dem Dunkel unserer Vergangenheit verbinden ...“
- Indem sie den Menschen von den Fehlern der Vergangenheit und den schwierigen, in ihm eingravierten Situationen deprogrammiert, bringt sie Neutralität, Reinheit und Freiheit und ermöglicht, die Stufen erneut zu erklimmen, wobei er auf dem Weg der Wiedergeburt rehabilitiert wird.

61. Ruta graveolens

Körperlicher Aspekt

- *Ruta*, mit griechisch-römischer Wurzel, bedeutet „das befreit“, denn diese Pflanze ist fähig, den Körper von vielen Krankheiten zu befreien oder sie „lässt laufen“ in Bezug auf ihre entziehenden Tugenden; *graveolens* bedeutet „mit starkem unangenehmem Geruch“.
- **ängstlicher Patient**, arbeitet systematisch, strebt nach Perfektion, aber Mangel an Vertrauen in sich selbst und den anderen gegenüber, reizbar, **misstrauisch, befürchtet betrogen, hintergangen oder ausgenutzt zu werden**; Müdigkeit, Schwäche, **Depression**, unzufrieden mit seinem Leben, kämpft, um sich anzupassen
- Vermeidungsverhalten
- mangelndes Urteilsvermögen, fühlt sich ständig durch Hindernisse blockiert
- Traurigkeit und Resignation
- körperliche Symptome treten **nach Verletzungen, Verstauchungen, Knochenbrüchen oder Verrenkungen** ein, nach dem die Person ein zu schweres Gewicht gehoben oder die Augen überanstrengt hat
- Hauptsächliche Wirkungsorte: **Knochenhaut, Sehnen und Knorpel** sowie **Augen und Gebärmutter**
- Gefühl des generellen Wundseins
- **Entzündungen der Sehnen und Muskeln: Knochenhaut, Knorpel, Sehnen: Antischmerzmittel**, speziell bei Schmerzen in der Hand, den Muskeln, den Füßen und bei Rheuma. **Knochenhautverletzung**. Sehnenentzündung, Befall des Knorpels, **Bänderriss**, Knochenausrenkung, **schlimme Verstauchung**
- Muskelkater (ungewohnte muskuläre Anstrengung, Schwangerschaft)
- Muskelkrämpfe
- Spannung und Druck im **Nacken** und auf den **Schultern**, starker Schmerz zwischen den **Schulterblättern**, Schmerzen in der Wirbelsäule (**Kreuzbein, Steissbein**)
- algodystrophisches Syndrom (Sudeck)
- Schmerzhafte Schwielen der Knochenhaut und des Knorpels nach einem Bruch
- **sehnige Zysten, Auswüchse**; Ablagerungen in der Knochenhaut, in den Sehnen, den Gelenken, vor allem im Handgelenk
- Ischias
- infektiöse Arthritis
- Sehnenentzündung, Entzündung der Synovialmembran, Schleimbeutelentzündung
- stechende Kopfschmerzen in der Schläfengegend, von der Stirn zum Hinterkopf mit dem Gefühl, ein Nagel sei in den Schädel eingeschlagen worden
- Nasenbluten
- Schwindel
- schläfrig tagsüber, aber findet nachts keine Ruhe, ständiges Hin- und Herwälzen
- Epilepsie
- Schmerzen wegen Mittelohrentzündung

Augen:

- **krampfhaftes Zucken** des unteren Lids

- **Grauer Star** im linken Auge (das, was man in der Vergangenheit nicht sehen möchte), verminderte Sehschärfe, frühzeitige Weitsichtigkeit, Sehschwäche **mit schmerzhaften Augen nach minuziösen Arbeiten, müde Augen**, gefolgt von Kopfweh, Eindruck von Nebel im Gesichtsfeld
- Bedürfnis, sich die Augen zu reiben, gefolgt von brennendem Gefühl
- **Lichtscheuheit**, Tränenfließen im Freien, Juckreiz, starke Reizung, feine rote Schlieren im Augenweiss
- besonders gut geeignet bei Kontaktlinsenträgern

Verdauungssystem:

- Entzündung der Magenschleimhaut, des Duodenums, des Rektums
- **Zahnschmerzen, Zahnfleischblutungen**, Mund- und Halstrockenheit, Gefühl eines Klosses im Hals, **Geschmacksverlust**
- Schmerzen im Oberbauch, **starkes Aufstossen**
- Unverträglichkeit gewisser Nahrungsmittel
- unstillbarer Durst
- Verstopfung, **Rektalatonie** oder zähflüssige, klebrige Diarrhö, abwechselnd mit Verstopfung
- Rektalprolaps, Schliessmuskelreizung
- **Polypen** und Blutungen im Rektum
- Vergrösserung der Milz

Urogenitaltrakt:

- reizbare Blase, häufiges Urinieren nachts; Inkontinenz
- dehr unregelmässige Regelblutung; Gebärmutterverkrampfungen vor Ende der Schwangerschaft, Risiko einer Fehl- oder Frühgeburt
- **wiederholte Fehlgeburten**; Verlust eines Kindes (unsere Nachkommenschaft), im Gegensatz zu Cimicifuga: Verlust eines geliebten Lebewesens/Menschen
- nach Eileiter-Unterbindung
- gleicht die Sekretion von Androgenen aus

Atemwege:

- heftiger Husten mit Gefühl des Erbrechens, gelber Auswurf, brennender Schmerz in der Brust

Herz-Kreislaufsystem:

- Krampfadern, Hämorrhoiden, Venenstau (erhöht die Gefässresistenz); Herzschmerzen, mit Angstzuständen und Herzklopfen; Bluthochdruck

Haut:

- **Jucken**, Reiz erzeugend, bissig, Psoriasis, Frostbeulen, flache Warzen an den Händen
- Couperose
- stärkt Knochen und Zähne
- Karpaltunnel
- Insekten-Repellent
- vor und nach Röntgenaufnahmen eingenommen, vermindert Ruta deren schädliche Wirkung
- allgemeine Verschlimmerung durch jeglichen Kontakt, feuchte Kälte, sitzende Position und gewisse Nahrungsmittel

62. Sabal serrulatum

Sägepalme | A; B | W

Schlüsselwörter

Generationenkonflikt. Vater-Sohn. Versöhnung. Wiedersehen. Zu unserer Lebensaufgabe zurückkehren. Heimkehr. Licht, das unseren Weg erhellt. Entfaltung. Neuer Horizont. Änderung im Umgang mit Geld. Neue Bewusstseinschwelle. Befreiung vom materiellen Aspekt. Resonanz zwischen Frau und Mann. Minderwertigkeitskomplex. Verzeihung | Sm (Samarium)

Energetischer Aspekt

- **Befreiung, Konfliktlösung, insbesondere zwischen Vater und Sohn oder zwischen dem Menschen und dem Göttlichen** (der verlorene Sohn) oder auch zwischen Mutter und Sohn, wenn die Mutter die Vaterrolle übernimmt
- irgendein Konflikt zwischen zwei Parteien
- Freude über die Versöhnung und das Wiedersehen
- Energie des Verzeihens nach den Schuldgefühlen
- Interessenkonflikt, **Person, die aus der Familie ausgeschlossen wurde** -> Pflanze der **Versöhnung**, degradierte Frau
- zu unserer Lebensaufgabe zurückkehren und sie zu vollenden, indem wir uns verwirklichen
- Ängste eindämmen, gegenüber seinen Ängsten, die besonders in schwierigen Situationen auftreten, widerstandsfähiger werden
- Licht, das unseren Weg erhellt und uns ermöglicht, ihn wiederzufinden, höherer Meister, der unser Bewusstsein für das Wahre öffnet
- den richtigen Weg wiederfinden, zur Göttlichkeit zurückkehren
- aktiviert den **männlichen Aspekt, der in allen von uns steckt**, und ermöglicht uns so, dieser vollkommene Mensch zu werden, der das Gleichgewicht gefunden und die Konflikte gelöst hat, die wir mit unserem irdischen Vater und dem himmlischen Vater, der uns den Weg zeigt, haben können
- **neue Schwelle des Bewusstseins, um uns von den Ketten, die uns einengen** (materieller Aspekt des Lebens), zu befreien
- bietet eine **Öffnung, einen Weg, dem man folgen kann, einen geschützten Weg, um den Eintritt in eine andere Wirklichkeit zu wählen**: Mit Chelidonium und Juniperus bietet sie in der Synergie CSJ eine Energie der Führung
- **Entfaltung** und nicht die Suche nach illusorischen Wünschen
- befreit von **Familiengeheimnissen** (Synergie mit Gentiana), besonders geheimnisvoll: die Abstammung betreffend
- Öffnung in sich verschlossener Menschen, die **Öffnung des Geistes und des Herzens**: Mischung BASE für Personen, die gegenüber jeglicher Therapie resistent sind
- gibt **unserer Beziehung zum Geld einen Rahmen**, förderliche Energie oder nicht, gemäss dem, was man daraus macht oder der Bedeutung, die man ihm zuspricht
- **Dualität**: Ausgeben führt dazu, Schulden zu machen und dem Materiellen zu verfallen oder: Sich aus den Zwängen des Geldes befreien und sich einem höheren Bewusstsein öffnen
- Harmonisierung mit den neuen Schwingungen der Erde, **Lichtbrücke zwischen der alten und der neuen Erde**
- Yin-Yang-Gleichgewicht in uns, harmonische Übereinstimmung, Resonanz zwischen Mann und Frau
- für Frauen, die sich von ihrem Partner sexuell ausgenutzt fühlen oder für Personen, die sich von anderen ausgenutzt und ausgebeutet fühlen
- ermöglicht dem Kind, seinen richtigen Platz in der Welt einzunehmen
- begünstigt die Entwicklung eines zu kleinen Kindes, eines körperlich und geistig ungenügend reifen Menschen
- Minderwertigkeitskomplex
- verkörpert die Energie von Samarium; unterstützt das harmonische Funktionieren sowohl des Nervensystems als auch der Geschlechtsorgane (Fortpflanzung)
- **fehlender Glaube an Gott**
- Pflanze der Ruhe (Sabbat)
- „Ich befreie den Vater-Sohn-Konflikt, damit der Mensch sich verwirklicht und sich erlaubt, dank seiner eigenen Kompetenzen zu handeln...“
- Sie ist wie eine Laterne am Rand des Weges, die uns erlaubt, vorwärts zu kommen, unsere Richtung, unser Vertrauen und unsere Liebe zu finden, um sie mit der Menschheit, die sich allmählich für neue Horizonte öffnet, zu teilen.



62. Sabal serrulatum

Körperlicher Aspekt

- *Sabal*: indianischer Lokalname; *serrulatum*: sehr scharfe, gezähnte Blätter (Sägepalme)
- seine hauptsächlichsten Eigenschaften: hormonregulierend (Männer und Frauen) durch Normalisierung des Verhältnisses Östrogen/Testosteron, ausgeprägte entzündungshemmende Wirkung und Unterstützung der Drüsengewebe
- **allgemeine Stütze der endokrinen Drüsen**, einschliesslich Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse und Nebennieren

Urogenitaltrakt:

- chronische Entzündung, Miktionsbeschwerden, hyperaktive Blase, übermässiges Urinieren nachts, Bettnässen
- „**Männermittel**“. Prostatabeschwerden. Dysurie der Prostata. Infektionen des Harntrakts (Prostata)
- androgenisch bedingter Haarausfall, Glatze
- „**Frau**“: „Antiandrogen“, **hormonelles Ungleichgewicht**: Syndrom der polyzystischen Ovarien (PCOS), schmerzhaftes und verklebte Ovarien, Akne, Hirsutismus, Endometriose, Libidosenkung

- **Brust**: Entzündung der Brustdrüsen, begünstigt die Milchabsonderung, perimenstruales Syndrom mit geschwollener und schmerzhafter Brust: Tonikum für das Brustgewebe
- Verweigerung seiner **Sexualität**, seiner Zeugung oder nicht mehr zeugungsfähig sein
- Unfruchtbarkeit
- verstärkt die Funktion des Parasympathikus, bessere Verwertung der Nahrungsbestandteile im Körper
- Tonus des Sphincters

Atemwege:

- Nasen- und Bronchialkatarrh, Husten und Asthma
- Rheumatoide Arthritis
- Eigenartige Psyche, denkt ständig an seine Symptome (Piper), zeigt sich aber gereizt, wenn ihm Sympathie bezeugt wird
- Angst haben vor dem Zubettgehen
- Echerischia coli, Zystitis



63. Salvia officinalis

Echter Salbei | A; B | E; M

Schlüsselwörter

Retten. Ehrlichkeit, weise und faire Haltung, Aufrichtigkeit. Widerstandsfähigkeit. Spiritueller Aufzug. Erneute Verbindung. Kommunikation. Harmonie von Körper-Seele-Geist. Im Vertrauen auf die eigene Intuition in die Gegenwart und in die Zukunft blicken. Übergang mit Anstand und Ehrlichkeit. Joker in einer schwierigen Situation. Neue Jugend. Freude. Sein anstatt Schein. Lichtenergie | Eu (Europium)

Energetischer Aspekt

- **rettende Pflanze**, die das beseitigt, was unseren Fortschritt behindert oder uns leiden lässt, hilft uns, **aus schwierigen Situationen herauszukommen** und **Fortschritte** zu machen, um einen **Neuanfang** zu wagen, uns selbst zu retten; doppelter Schutz, von oben und von unten, YIN und YANG
- ist eine **Auftrieb** verleihende Energie, die uns aussergewöhnlich **widerstandsfähig** macht, **spiritueller Aufzug**
- fördert die **Umstrukturierung** im wahrsten Sinne des Wortes, **harmonisiert die Verbindung zwischen unserem Körper, unserer Seele und unserem Geist**
- fördert unsere Entfaltung und Reife
- unterstützt unsere **Abwehrmechanismen** und unsere **Entgiftungsprozesse**, führt uns zu einer neuen Gesundheit
- **während Phytolacca die Stimme ist, ist Salvia der Weg, der sich öffnet, wenn wir neue Orientierungspunkte wählen, um uns weiterzuentwickeln**
- wie Phytolacca **fördert sie die Kommunikation**, die erneute Verbindung mit uns selbst und mit anderen
- unsere Ansichten ändern, **unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmungen erhöhen**, unsere intuitiven Potentiale freisetzen (SARA: Salvia + ARA) und uns für multidimensionale Dinge öffnen
- ermutigt uns, **andere an unseren Erfahrungen oder neu gewonnener Weisheit teilhaben zu lassen oder von der Weisheit anderer zu profitieren**
- **Energie der Liebe**, hilft, uns zu lieben, uns zu akzeptieren, zu verwirklichen
- fördert das **Miteinander**
- Energie einer **neuen Sonne**, wie Nigella, eine **leuchtende Energie** der Erneuerung, der Weiterentwicklung
- als **Salz des Lebens** bringt sie uns die **Lebensfreude**, das **Visum** für eine neue Reise, öffnet uns für das **Leben**
- fördert die **Reife**
- **Selbstakzeptanz**: es wagen, in aller **Weisheit wir selbst zu sein**; es muss sich **„richtig“ anfühlen**
- psychoaffektive Stabilität
- erlaubt, die Gegenwart zu betrachten anstatt die Vergangenheit
- Energie der Befreiung aus familiären Hierarchien, verhindert, die **Fehler der Vergangenheit**, unserer Eltern, Grosseltern oder Urgrosseltern zu wiederholen
- Probleme der Vergangenheit überwinden
- **befreit von unnötigen Wiederholungen; neue Jugend**, Neuanfang, die zweite Hälfte unseres Lebens mit Freude leben
- Energie der **Befreiung**, der Veränderung, der Vereinfachung des **Übergangs in die „Fünfstufige“**, der Akzeptanz der inneren Schönheit; **„Sein anstatt Schein“**
- hilfreich in Zeiten der Veränderung, des Übergangs. „Via“: Der Wechsel vollzieht sich korrekt, nicht zum Schaden der anderen
- Bachblüten: ≈ Walnut: Zweifel während radikaler Veränderungen im Leben, leicht beeinflussbar
- Entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Europium, einer seltenen Erde, bekannt für ihre Phosphoreszenzanwendungen in verschiedenen Verbindungen. **Leuchtende Energie, die unseren spirituellen Fortschritt erleichtert**, und das Kennzeichen der Pflanzen zu sein scheint, die sich 2019 zusammenschliessen, um die **Entwicklung des Bewusstseins** zu ermöglichen
- *„Ich bin wie ein Visum, das den Zugang zu anderen Himmelsreichen ermöglicht und Euch als Zeitreisende zu anderen Zielen bringen wird...“*
- Sie stellt das Salz des Lebens dar, das Eurem Leben einen neuen Geschmack verleiht.



63. Salvia officinalis

Körperlicher Aspekt

- *Salvia* (Lateinisch): „retten“, „heilen“, „gesund sein“
- **heilige** Pflanze
- allgemeines Gesundheitsmittel; **kräftigend, verdauungs- und kreislauffördernd**, vielseitig **antiseptisch, hormonregulierend**
- **Spurenelemente:** Zn-Ni-Co, Cvvu-Au-Ag
- Staphylococcus, E coli, Candida albicans

Kopf und Nervensystem:

- neurovegetative Regulation
- **beruhigt** das Nervensystem bei Angst
- **depressive** nervöse Störungen
- Nervenstärkungsmittel bei **nervöser Erschöpfung**
- Asthenie, Rekonvaleszenz
- Entspannung bei geistiger Erregung
- **Schlaflosigkeit**
- verbessert die **kognitiven Funktionen** (Alzheimer-Krankheit), die **intellektuelle Leistungsfähigkeit** und fördert das **Gedächtnis**
- Epilepsie
- Schwindel
- zerebrale Durchblutungsstörungen
- Restless-Legs-Syndrom
- Fieber
- unterstützend bei **Meningitis** und Neuritis viralen Ursprungs
- orales **Antiseptikum**, fördert eine **gesunde Mundflora**
- **Aphthen, Zahnfleischentzündung**, Stomatitis, Mundsoor
- Zahn- und Zahnfleischschmerzen
- reissende Schmerzen in den Kieferknochen und der rechten Schläfe
- übermässiger **Speichelfluss**
- in Mundspülungen als **Mundwasser**
- postoperative Schmerzen nach Entfernung der **Rachenmandeln**
- leichtes Analgetikum

Verdauungssystem:

- Appetitverlust
- fördert **Verdauungsprozesse** bei langsamer Verdauung, **krampflösend**
- Aufstossen
- biliäre, choleretische und chologoge Insuffizienz
- Durchfall, Blähungen
- gegen Darmfäule, fördert die **Aufrechterhaltung einer gesunden Mikrobiota**, z.B. nach einer Gastroenteritis oder nach einer Antibiotika-Behandlung

Atemwege, HNO:

- **Grippe**
- **Fieber**
- **Sinusitis**
- **Halsschmerzen**, Angina, Pharyngitis
- Laryngitis
- reizender und erstickender **Husten**, akute und chronische Bronchitis

- **schleimlösend**, besonders bei zähflüssigem, gelb-grünem Ausfluss, der schwer abzu husten ist
- **Asthma**

Herz-Kreislaufsystem:

- **Hypertonie**, aber auch für den Patienten mit Hypotonie geeignet
- Angina pectoris
- **Kreislaufstärkungsmittel**, lässt das Blut zirkulieren, reguliert die Gerinnung
- veno-lymphatische Insuffizienz
- Phlebitis
- zu heisse Füße und Beine
- **Hämorrhoiden**
- Anämie

Stoffwechsel:

- reguliert den **Cholesterin-Spiegel**
- **blutzuckersenkend**
- lipolytisch: **Lipome, Cellulite**
- fördert die **Entgiftung** durch die Wirkung auf das **Lymphsystem**, im Bereich der Cellulite, angespannter und schmerzender Brüste und geschwollener Gelenke
- remineralisierend

Hormonsystem:

- **östrogenähnliche** Wirkung -> Anpassung an hormonelle Veränderungen/Übergänge; besonders auch für Frauen, die sich wieder verstärkt mit ihrer weiblichen Identität verbinden möchten
- Amenorrhoe
- fördert den reibungslosen Ablauf der Periode
- **Migräne während** der Menstruation
- reguliert den Zyklus
- begleitend in der **Prämenopause** und der **Menopause**: Hitzewallungen mit Schweissausbrüchen
- **vaginale Trockenheit**
- fördert die weibliche **Fruchtbarkeit**
- Tonikum der **Gebärmutter**, zur Vorbereitung auf die Geburt
- spannende Brüste
- fördert die **Milchbildung**, aber auch Regulierung zum Abstillen
- Galaktorrhoe
- Leukorrhö
- **Vaginalmykose**
- weibliches Aphrodisiakum
- unterstützende Wirkung auf die Nebennieren
- androgene Alopezie

Haut:

- vielseitiges **Antiseptikum**
- **wundheilend**, adstringierend, **entzündungshemmend** zur Behandlung verschiedener Hautkrankheiten
- fettige Haut, Furunkulose, Akne

63. Salvia officinalis

Körperlicher Aspekt

- globale **Regulierung des Schweißes** (hinsichtlich Stärke als auch Geruch): Füße, Achselhöhlen, schwitzende Hände; übermässiger Nachtschweiss
 - nach Insektenstichen, begleitend beim Erythema migrans
 - **Herpes** labialis und genitalis
 - Warzen
 - Kopfhauttonikum: Schuppen, fettiges Haar, Haarausfall
- Bewegungsapparat:**
 - **Rheuma**
 - rheumatoide Arthritis





64. Sambucus nigra

Schwarzer Holunder | A; B | W; M

Schlüsselwörter

Befreit vom Erbe der Vergangenheit, des Karmas, der Kultur, der Epigenetik. Freier Wille. Selbstverwirklichung. Selbstverwaltung. Deprogrammierung und Reprogrammierung. Wahrhafter Fortschritt. Schutz vor äusseren Einflüssen, vor Manipulationen. Umwandlung von dunklen, zerstörerischen Energien in Lichtenergien. Neutralität. Erneuerung und Zellregenerierung. Astrologischer Merkur des Paracelsus | Gd (Gadolinium)

Energetischer Aspekt

- **befreit uns vom Erbe der Vergangenheit, von Programmierungen aller Art**, altüberlieferte, vererbte, soziale, ökonomische, oder im Zusammenhang mit anderen Erfahrungen
- **löscht alte Programme** und die negative Energie aus unseren Zellen; Neuprogrammierung der Zellen. Lässt uns unseren **freien Willen** wiederfinden, Neutralität, Autonomie, verbunden mit dem Bewusstsein, **nicht mehr Marionette von Manipulationen und Manipulatoren zu sein** und so **Verantwortung für unsere Existenz zu übernehmen und für das, was wir daraus machen**
- Deprogrammierung von planetarischen und karmischen Einflüssen, wenn es etwas **Konkretes** ist
- fördert die **Selbstverwirklichung** und hilft uns, **wenn wir uns durch ein ungerechtes Schicksal verurteilt fühlen**
- **entfernt das Leiden, aber unter der Bedingung, dass uns die Sachverhalte dieser Probleme bewusst werden**, dass wir die Informationen integrieren und an uns selbst arbeiten, um diese neue Chance des Lebens zu empfangen, diese Reinigung, die uns geschenkt wird
- Wenn wir gewillt sind, **auf dem wahrhaftigen Lebensweg voranzuschreiten**, nutzen wir die Energien von Pareira (die Mobilisierung), von Alchemilla (die Verwandlung) und von Sambucus, die jegliche dunkle Energien befreit, die mit der Vergangenheit verbunden sind – um im weitesten Sinne – **einen weiteren Schritt (franz. PAS)** zu machen.
- **deprogrammiert Glaubenssätze, Gewohnheiten, begrenzende Verhaltensmuster und reprogrammiert uns, indem sie unsere wahre göttliche Identität enthüllt, und uns auch für die Liebe zu anderen und der Akzeptanz dessen, was sie sind, öffnet**
- **unterbricht die Kette der erblichen Übertragung, indem sie im Herzen der Zellen arbeitet, um schwarze Energie in Lichtenergien umzuwandeln**, nicht nur durch die energetische Arbeit auf die DNS bei Erbkrankheiten, sondern auch, um uns von epigenetischen Programmierungen zu befreien, die uns möglicherweise durch unser engstes Umfeld eingeflösst wurden (Bsp.: SRV)
- ihre deprogrammierende und reprogrammierende Energie zielt auf die **Erneuerung, die Regeneration auf zellulärer Ebene**
- **löst die Befreiung unserer eigenen eingeschlossenen und gehemmten Lichtenergien** in der Tiefe unserer Zellen aus, und erlaubt so den Lebensenergien, sich vollumfänglich auszudrücken
- **schützt** uns vor allen physischen, seelischen und energetischen Einflüssen, sowohl vor negativen Menschen (UVSROIS) als auch vor zurückbleibenden zerstörerischen Energien (CITROENS und seine Varianten)
- geeignet für ängstliche und sensible Menschen und Personen, die beeinflusst werden
- um unparteiisch zu sein: 3 bis 5 Tropfen pur (durchtrennt die körperliche und karmische Verbindung zwischen sich und dem anderen)
- wirkt auf dem 4. physischen Chakra (Herz -> Thymus -> Resultat auf dem 5. Chakra -> Kommunikation, Sprache); fördert den Gedanken und das Nachdenken, hilft seine Probleme zu lösen, seinen Weg zu finden
- erlaubt, diese neue Energie um uns herum zu verbreiten (ausstrahlen) -> dynamisiert die anderen Pflanzen; Reinigung der Erde
- Tradition: bringt Glück, schützt vor Missgeschick (Schicksalsfügung)
- Zwillinge. Jungfrau
- Mittwoch, Wochenende
- Entspricht in energetischer Hinsicht nach dem Periodensystem der Elemente dem Gadolinium, einem **paramagnetischen Element**, das in der Industrie Verwendung findet, aber auch als Kontrastmittel bei Magnetresonanztomographischen Untersuchungen (MRI) eingesetzt wird. Sambucus ist daher sehr wichtig bei MRI-Untersuchungen, um die schädliche Ansammlung dieses Elements im Gehirn zu verhindern
- Die **schützende Energie** von Sambucus findet sich im Wort „para“ wieder, in seiner Bedeutung von Schutz, Schutzgeländer.
- Vergleich: Sambucus = astrologischer Merkur gemäss Paracelsus, Phytolacca = pflanzlicher Merkur, Neem = energetischer Merkur
- „*ich befreie die tiefen Schichten, die in Verbindung mit Euren diversen irdischen Erfahrungen stehen...*“
- entstaubt von alten Energien, gibt Neutralität und Schutz, sodass sich der Mensch auf eine neue Bahn, einen neuen Wirkungskreis programmieren kann
- deprogrammiert und reprogrammiert unsere Zellen durch die Zufuhr von Lebensenergie

64. Sambucus nigra

Körperlicher Aspekt

- *Sambucus* von einem griechischen Wort, das Flöte bedeutet... Sambucus ist eine hervorragende Essenz für den Atem; *nigra* spielt auf die schwarze Farbe seiner Beeren an.
- **Blase-Nierenmittel**: ausleitend, reinigend, globaler Ausleiter, nicht nur im Lungenbereich
- **allgemeine Drainage, Ausleitung von Toxinen** und Schwermetallen. Ausleitung von Impfungen (BCG) = **Erweckung der zentrifugalen Kraft des Körpers**
- blutreinigend
- **Tuberkulin-Diathese: Nerven und Lungen**: schnell ängstlich, manchmal Halluzinationen, schwitzt viel, egal, an welcher Erkrankung er leidet und neigt zum Schniefen.
- **Hauptsächliche Einsatzbereiche: Nervensystem, Atemwege, Herz-Kreislauf-System, Nebennieren, Harnwege, Haut**
- Regulierung der Transpiration; alle Probleme im Zusammenhang mit übermässigem Schwitzen, schweisstreibend

Psyche:

- permanente Angst mit Zittern, Panikattacken mit Erstickungsgefühl, ständige Reizbarkeit
- Patient wird krank, nachdem er wütend war
- ständige Unruhe, schreckt leicht auf
- verwirrt beim Erwachen
- Angst vor der Dunkelheit, der Nacht

Kopf und Nervensystem:

- unruhiger, gestörter, nicht erholsamer Schlaf, Patient döst
- Geschwollenes, angelaufenes, rotes, schwitzendes Gesicht, manchmal bläulich (Zyanose)
- unterstützend bei **Neuralgien**
- **Entzündung der Augen** (Bindehautentzündung, Gerstenkorn)
- **Reizungen der Mundschleimhaut** (Laryngitis, Pharyngitis, Stomatitis, etc.)

Verdauungssystem:

- **Koliken** und starke **Blähungen** bei Erkältungen (Entzündung von allen Schleimhäuten)
- **wässriger und visköser Stuhl während Atemwegsinfektionen**
- Verstopfung
- Entzündung im Verdauungstrakt, begleitend bei Morbus Crohn
- Hämorrhoiden

Immunsystem:

- Erkältungskrankheiten, Fieber, Grippe, Bronchitis, Sinusitis, Halsschmerzen, Schnupfen, verschiedene virale Infektionen; Zystitis.
- **Drainage der Atemwegsorgane**, besonders indiziert, wenn der Patient an **Katarrh mit grossen Mengen an zähem Schleim** leidet

- Schnupfen mit sehr trockenen Schleimhäuten, komplette Verstopfung der Nase
- Angina, Pharyngitis
- **Otitis**, vor allem wenn Erkältung oder Grippe zu Komplikationen führt
- **Laryngitis**, Verschwinden der Stimme
- **Pseudo-Krupp**: typischerweise schläft das Kind mit einer leichten Erkältung ein und erwacht nach Mitternacht und hustet ohne Unterbruch, schwitzt und hat das Gefühl zu ersticken, **starke Atemnot, Todesangst**
- **heftiger, anfallartiger Husten, Erstickungsgefühl mit Cyanose**
- Bronchitis
- schnelle, pfeifende Atmung, mit Schreien und unter Tränen
- **Asthmaanfall**
- **Allergien** lösen vor allem Erkrankungen der unteren Atemwege aus
- **Keuchhusten**

Herz-Kreislaufsystem:

- **Druckgefühl in der Herzgegend**, stechender Schmerz unterhalb der Brustwarze
- Regulierung des **Cholesterinspiegels**
- **Gefässstonikum**, erhält die Gesundheit der Gefässe: Arteriosklerose, **Schutz vor oxidativem Stress**

Hormonsystem:

- **starkes Schwitzen, Nachtschweiss**
- schwere Erholung nach der Geburt (dauernde Erschöpfung mit unaufhörlichem Schwitzen)
- Zysten: **Eierstöcke und Brüste**
- begünstigt die Milchbildung
- unterstützt die **Nebennieren** und mindert die Auswirkungen von chronischem Stress
- begleitend bei **Diabetes**

Urogenitaltrakt:

- **Drainage der Harnwege**
- diuretisch, wirksam gegen Wasseransammlungen und Ödeme
- Zystitis
- häufiges Wasserlassen mit spärlichem Urin
- begleitend bei Nephritis-Krisen
- vorbeugend gegen Harnsteine
- **Prostatabeschwerden**

Haut:

- fördert die Ausscheidung von Toxinen und Umweltgiften über die Harnwege, welche zu Allergien führen können
- feuchte **Haut**
- fördert die Ausscheidung von Giftstoffen durch das Schwitzen
- Ekzem, vor allem bläulich, feucht, Ekzem mit Pusteln
- Eitrige Geschwüre

64. Sambucus nigra

Körperlicher Aspekt

- Blutergüsse
- Verbrennungen
- Herpes
- Kosmetik: geschmeidigmachend, Sommersprossen

Bewegungsapparat:

- Bei Rheuma der Muskeln und Gelenke (durch die Drainage von Toxinen)
- Arthritis und Arthrose, Gelenkschmerzen
- Geschwollene und bläulich-gefärbte Hände und Füße
- Ödeme in den Beinen
- **Fieber** mit trockener Haut während des Schlafs, mit eiskalten Füßen, schwitzt stark, sobald er erwacht, kein Durst trotz des starken Wasserverlustes beim Schwitzen
- Mittel auch bei eruptivem Fieber

- **verbessert das Sehen**
- **unterstützend bei der Gewichtsabnahme: durch den generellen ausleitenden Effekt von Toxinen, durch Unterstützung des Stoffwechsels (Regulierung der Glukose und des Cholesterins), durch Regulierung des Stresses, durch Minderung der Entzündung der Darmschleimhaut, durch Unterstützung der Immunprozesse, durch Förderung der Entschlackung des Bindegewebes**
- **Neigung zu Infektionen oder chronischen Erkrankungen**
- Erbkrankheiten
- Brustkrebsprävention: Sambucus – Ruta – Viscum
- **Verschlimmerung:** in Ruhe
- **Verbesserung:** durch Bewegung, beim Aufsetzen im Bett
- **Merkur**, Zyklus von drei Monaten
- Aspergillus niger (+ Phytolacca)
- Antischmerzmittel bei Muskel- und Gelenkrheuma





65. Sarsaparilla

Sarsaparilla | B; C | W

Schlüsselwörter

Feinstoffliche, unsichtbare Energie. Seife. Reinigung. Hydratation. Sich gut in seiner Haut fühlen. Wasserelement. Elementale, Naturwesen. Befreiung. Vermittler. Stabilisierung. Leiden aufgrund des Fehlens von Vater oder Mutter. Akzeptanz. | Tb (Terbium)

Energetischer Aspekt

- reinigt unsere Gedanken
- wirkt auf dem 7. Chakra
- **feinstoffliche, subtile, ätherische Energie der unsichtbaren Welt, von den Wesen der Natur, die als Elementale bezeichnet werden.** (Elementale → Element–Wasser); Energie einer „anderen“ Welt, „unvergleichlichen“ Welt, die wir benötigen, um mit unserer Umwelt und insbesondere mit den Pflanzen in Einklang zu sein
- **Vermittlung von Liebe und den Schwingungen der Elementalen**, die durch diese Essenz durch ihr unsichtbares Präsenzbewusstsein wirken, um uns auf unserer Reise zu helfen, indem sie die wesentlichen Elemente bringen, die wir brauchen
- hilft den Menschen die Beziehung zwischen dem irdischen Körper und den anderen Aspekten ihrer selbst zu verbessern, indem Sarsaparilla wichtige Elemente im **Austausch mit der unsichtbaren Ebene der Naturgeister**, die nicht die Verdichtung unserer Welt erfahren hat, erhält und uns zur Verfügung stellen kann
- **reinigende Essenz**, die in der chinesischen Medizin dem Wasserelement zugeordnet wird
- verkörpert das Unsichtbare, die Kundalini, die energetische Schlange und auch die Plazenta und die amniotische Flüssigkeit, die die Erinnerungen (Aufzeichnungen) trägt
- **Sich in den verschiedenen Lebensabschnitten (Kindheit, Jugend usw.) gut in seiner Haut fühlen**, im weitesten Sinn des Wortes (für jene, die wegen ihres Aussehens aufgrund eines Hautproblems leiden); das eigene Selbstbild akzeptieren, indem man an sich selbst arbeitet und lernt, sich selbst zu lieben. Diese Art der Liebe ist wichtig, um besser voranschreiten zu können; es ist die **Energie der Akzeptanz unseres Bildes, dessen, was wir sind, unserer Inkarnation**
- trägt dazu bei, das Wasser zu liefern, das für die **Hydratation der Haut** und für unser Wohlbefinden notwendig ist
- Diese Hydratation wird es **bestimmten Energien ermöglichen, abzufließen, loszulassen, um die Integration wichtiger Elemente zu erleichtern**, die aus anderen Bewusstseinssebenen kommen. So entsteht durch diese eine **neue Harmonie**.
- Reinigung der Menschen, um unsere **kriegerischen Einstellungen loszulassen**, die darauf abzielen, neue Gebiete (im wahrsten Sinne des Wortes) zu erobern oder Ideen aufzuzwingen, zum Beispiel eine einzigartige Pflegephilosophie, die früher oder später zum Scheitern verurteilt ist. Sie ermöglicht uns, **aus unseren Fehlern zu lernen**, um nicht die gleichen Muster zu wiederholen.
- hilft, den **schädlichen Kreislauf zu durchbrechen**, um aus diesem sich wiederholenden und permanenten System herauszukommen
- ermutigt uns, unsere **innere Arbeit** zu vollziehen, um nicht mehr in Ängste oder existenzielle Schwierigkeiten zu geraten, indem sie uns zeigt, dass es ein Davor und Danach gibt.
- hilft zu verstehen, dass es nicht notwendig ist, dieselben Fehler der Vergangenheit zu wiederholen, so als ob alle Konflikte auf der irdischen Ebene gleich aussehen müssten, um letztlich in Zerstörung zu enden, sobald ein Machtwechsel ansteht
- **mächtiger Träger der kosmischen Energie**, die zu uns kommt, um uns daran zu erinnern, dass das, **was unten ist, wie das ist, was oben ist**
- Fähigkeit, uns die **Freude** und den **Trost** zu bringen, die für diese irdische Reise notwendig sind
- Unterstützung für unsere Evolution, die uns zu neuen Bewusstseinssebenen bringt
- im Gegensatz oder als Ergänzung zu Hydrastis, die unser Karma reinigt, bereitet uns Sarsaparilla darauf vor, **uns durch Lebenslektionen zu entwickeln** und uns im jetzigen Leben zu reinigen
- **Leiden aufgrund des Fehlens von Vater oder Mutter**
- hydratisierende Wirkung, die sich auf die Lunge erstreckt, so dass eine **Person, die unter Vater- oder Mutterlosigkeit gelitten hat**, von Leiden (Traurigkeit ...) befreit wird und das **Vertrauen zurückgewinnt**, die irdische Entwicklung fortzusetzen
- generationenübergreifende Wirkung, die sich vorteilhaft auf folgende Generationen auswirkt, da sie indirekt Modifikationen an ihrem Genom erhalten werden
- Befreiung von Eifersucht und Rückkehr zum Vertrauen
- **bricht den Teufelskreis der rezidivierenden, chronischen Infektionen**, wenn ein Keim oder Parasit einen Zwischenwirt benutzt, um uns zu infizieren. Wirkung auf der Ebene des Vermittlers
- unterbricht einen Teufelskreis, eine Erinnerung des Körpers oder des Geistes, z. B. die Erinnerung an die Depression (Rückfalldepression)

65. Sarsaparilla

Energetischer Aspekt

- Während Cardiospermum uns ermöglicht, einen grossen Sprung nach vorn zu machen (Quantensprung), ist Sarsaparilla da, um uns zu **stabilisieren** (auf der Ebene, auf der wir angekommen sind), damit wir nicht wieder zurückfallen; sie hält uns in dieser neuen Balance und gibt uns den Impuls, nicht wieder in der Dunkelheit zu versinken, die wir bislang kannten, sie ist **eine wichtige Stütze für unsere gegenwärtige Weiterentwicklung**.
- Die Person gehört nicht zu der Gruppe, zu der sie gerne gehören möchte und fühlt sich ausgeschlossen.
- entspricht dem Element **Terbium** im Periodensystem der Elemente
- „*Meine Wirkung erfolgt indirekt und subtil, um das gewünschte Ziel oder das zu reinigende Element zu erreichen ...*“
- Sie bringt die nötige Hydratation, um das Lösen von Blockaden und Ahnenängsten für ein besseres Fließen der Energie zu fördern, ein Gleichgewicht zwischen Körper-Seele-Geist zu erlangen und nicht in die Fallen der Inkarnation zurückzufallen.



65. Sarsaparilla

Körperlicher Aspekt

- *Sarsaparilla* bedeutet stachelige Liane; smilax stammt von einer griechischen Nymphe, die in eine dornige Pflanze verwandelt wurde, weil sie sich in einen Menschen verliebt hat.
- **Patientenprofil:** traurig, entmutigt durch seine Schmerzen, sensibel, schlecht gelaunt und schweigsam, starke Blasenbeschwerden, Patient ist depressiv aufgrund der Schmerzen, Stimmungsschwankungen, Affektive Abhängigkeit (enge Abhängigkeit von einem Elternteil/ Ehegatten/Beschützer, ist sehr betroffen vom Verlust desjenigen)
- Person, die an den elterlichen Erbteil, an das Erbe der Vorfahren gebunden ist; egozentrisch
- Hauptwirkorte: **Uro-Genitaltrakt, Haut, Rektum und Knochen**
- Blase, Nieren, Haut, Rheumatismus, Blutreinigung, hormonelle Regulation (Testosteron, Progesteron, Östrogene, Cortisol) und Unterstützung der metabolischen Funktionen
- sykotische oder Lithiase bedingte Diathese

Kopf:

- Kopfschmerzen, vor allem im Bereich der rechten Schläfe oder vom Hinterkopf bis zum Auge, pochender Schmerz mit Übelkeit und saurem, bitterem Erbrechen, Schlafstörungen mit häufigem Erwachen zu unterschiedlichen Zeiten
- überempfindliche Kopfhaut, Ausschlag im Gesicht und auf der Oberlippe, nässendes Ekzem auf der Kopfhaut, Milchschorf
- weißlich belegte Zunge; Mundgeruch, Metallgeschmack im Mund, mangelndes Durstgefühl; Aphthen, trockene und gereizte Mund- und Rachenschleimhaut
- **Augen:** verminderte Sehkraft, das Papierblatt erscheint rot

Harntrakt und männliche Genitalorgane:

- Blasen- und Nierenmittel
- diuretisch, vor allem bei Patienten mit geringer Urinmenge; der Urin ist trüb, flockig und enthält Schleim oder weissen Griess
- Schmerzen bei der Miktion, vor allem unerträglich gegen Ende der Miktion, bei Kindern Schmerzen vor und während der Miktion, häufiger Harndrang, aber ohne Ergebnis, Harntröpfeln, ungewollter Harnabgang im Sitzen
- Krampf der Blasenmuskulatur
- Nierenkoliken, Blasen- und Nierensteine, Schmerzen im Bereich der rechten Niere; Schmerzen strahlen nach unten aus, Zystitis mit Blut und Eiter im Urin
- Gicht
- Enuresis
- Schmerzen und Reizungen bei Venenerkrankungen
- Genitalherpes (Vorhaut), nässende und riechende Eruptionen in der Genital- und Leistenegend, unangenehmer Geruch der Genitalorgane

- Juckreiz im Bereich des Skrotums und des Perineums
- bluthaltiges Sperma
- Schmerzen in den Hoden oder den Samenleitern

„weibliches Reproduktionssystem“:

- häufige Miktion während der Menstruation
- schlaffe Brüste mit Schlupfwarzen, Brustzysten, Empfindlichkeit besonders der linken Brust
- starke, zerreissende Regelschmerzen
- Leukorrhö
- Tendenz zur Lipothymie

Haut:

- enthält **Saponine** ≈ **Seife**: reinigende Wirkung; fördert die Aufnahme anderer Wirkstoffe bei äusserlicher Anwendung (Salben, etc.)
- **Ausschläge aller Art** mit Spannen und/oder Juckreiz, **multiple Lokalisationen** mit **starkem Juckreiz**: Herpes - Lippen, Wangen, Kinn, Hals, Glieder, Ekzeme, Urtikaria, Krusten, trocken oder nässend, mit Juckreiz, Tendenz zu Geschwüren und zum Aufkratzen, **Psoriasis**, Seborrhö, Akne, Urtikaria, **Risse**
- die Haut ist häufig trocken, faltig, zerknittert, eingekerbt, sie reisst leicht: Fissuren an den Füssen, Schrunden an den Händen, Rhagaden, Ulzera
- Squama (Schuppen)
- Ausschlag nach Impfungen oder nach einem Aufenthalt im Freien
- Verschlimmerung im Frühling (Verbindung Leber und Haut)
- Hautprobleme im Sommer, kleine Pickel ohne ersichtliche Ursache
- Ekzeme und Warzen im Bereich der Genitalien (+ Thuja, Chelidonium, Propolis)
- abgezehrtes Gesicht, gelblicher Teint, faltig, gealtertes Aussehen

Verdauungssystem:

- Verdauungsbeschwerden, starke Gasbildung, Magenknurren, saures, bitteres Aufstossen, Nahrung schmeckt fade, Übersäuerung, Appetitlosigkeit, Übelkeit – sobald an Essen gedacht wird, Koliken begleitet von Rückenschmerzen
- **Darm:** Gleichgewicht der Darmflora, erleichterte Ausscheidung von Toxinen; entzündliche Darmerkrankungen, Reizdarm, wirkt gegen *Candida albicans*
- **schützt die Leber** und unterstützt ihre Funktion: Metabolismus der Sexualhormone und des Insulins in der Leber (positiver Effekt beim metabolischen Syndrom und Syndrom des polyzystischen Ovars)
- erhöht die Ausscheidung von Toxinen über die Leber
- stimuliert den Metabolismus im Allgemeinen

65. Sarsaparilla

Körperlicher Aspekt

Hormonsystem:

- Progesteron-like: prämenstruelles Syndrom und Wechseljahresbeschwerden (hormonregulierend), Menstruationsbeschwerden
- verspätete und schwache Monatsblutung
- Fertilitätsstörungen
- Syndrom des polyzystischen Ovars (energetische Regulation des Testosterons)
- nässende Eruptionen auf der Stirn vor der Menstruation, auf der rechten Schläfe

Blut:

- Reinigung des Blutes
- unterstützt die Ausscheidung von Abfallstoffen des Stoffwechsels, vor allem von Harnstoff und Harnsäure
- Aktivierung der Durchblutung, erlaubt eine bessere Nährstoffversorgung der Zellen und erhöht die Durchblutung der Sexualorgane (Bedeutung für die Fertilität)
- Reinigung der Lymphflüssigkeit

Extremitäten:

- reissende, lähmende Schmerzen
- Schmerzen in der Lendengegend, dehnen sich in Richtung Becken und Geschlechtsorgane aus
- Schmerzen in den Extremitäten und in den Gelenken, den Knochen
- rheumatische Schmerzen nach Gonorrhö

- Muskelschmerzen
- Gicht
- Nagelmykosen
- Zittern von Händen und Füßen

- Ausgeprägte Schwäche mit Ausgezehrtheit, vorzeitige Alterung
- **Erkältung, Fieber:** blutreinigend, harntreibend, schweisstreibend, stimulierend auf das Immunsystem/die Widerstandskraft des Organismus
- Grippe, Bronchitis, Asthma; unterstützt das Immunsystem; immunmodulatorischer Effekt
- Begleittherapie bei Autoimmunkrankheiten
- Zusatztherapie bei sexuell übertragbaren Krankheiten
- gegen freie Radikale (Radikalfänger)
- potenziert die Wirkung von gleichzeitig verwendeten Essenzen
- fördert das Haarwachstum

Modalitäten:

- **Verschlimmerung:** nach der Miktion, vor der Menstruation, durch Waschen, beim Gähnen, im Sitzen, im Frühling, durch Feuchtigkeit, durch Hitze
- **Verbesserung:** im Stehen
- Körperseite: RECHTS



66. Solidago virgaurea

Echte Goldrute | A; B | W

Schlüsselwörter

Frust. Depression. Lähmende Angst. Sicherheit. Strenge. Solidarität. Besetzung eines Territoriums. Standfestigkeit | Dy (Dysprosium)

Energetischer Aspekt

- **Angstzustände.** Befreit uns von unserer Frustration. Entfernt die Negativität unserer Emotionen, **eliminiert lähmende Ängste, bringt uns das Lächeln zurück**, wandelt Angst in Freude um, bringt ein sicheres Gefühl, Ruhe, Frieden, die stille Kraft
- Reinheit, Reinigung (+ Propolis), erlaubt die Unschuld wieder zu finden
- **löst das Dunkle** und pessimistische Ideen auf; erlaubt uns, mit Hilfe unserer Engel, unseres Meisters unserem Stern zu folgen und unsere Aufgaben gut zu erfüllen
- Energie, die man in Zeiten der Einsamkeit benötigt
- Ruhe, Einsamkeit, Konzentration, Meditation
- Integration mit der Erde. „Füsse auf der Erde haben“.
- **Realistisch sein.** „**Solide Nieren** haben“: Strenge, Festigkeit, Vertrauen, Bewusstsein unserer selbst: Rückkehr zur Quelle, gibt solide Grundlage, um die Zukunft zu bauen
- Solidago verwurzelt nicht, aber stärkt die Wurzeln, die Basis. Katalysator.
- symbolisiert **langsames Sehen**, nach unserem Rhythmus (mit Euphrasia), „langsam aber sicher“
- langsam im Leben vorankommen, Antrieb nach oben, aber mit beiden Beinen auf der Erde bleiben
- **unsere Erfahrungen verarbeiten und die Wiederholung von vergangenen Fehlern vermeiden**, das Problem verstehen, es lösen, „waschen“, Reinigung ≠ Sarsaparilla, Seife für die Haut, Reinigung des 7. Chakra und Schutz (UVS, UVSROIS)
- **die Vergangenheit** (engl. „ago“): Befreiung von dem, was „alt“ ist, chronisch, alte Anschauungen; führt uns zum Glauben: Wiedersehen mit einem alten Freund
- Solidarität, Partnerschaft, (gerechte) Teilung
- YIN der Nieren
- verstärkt die Energie von Mimulus (Bachblüten)
- Bachblüten: ≈ Scleranthus: instabil, unentschlossen, unbeständig -> erlaubt die Eliminierung von Ängsten und Traurigkeit, erlaubt, gute Entscheidungen zu treffen
- Botschafterin, die den Menschen weckt und die vom Himmel kommende Inspiration bringt
- bringt Sicherheit, Festigkeit, Reinigung und befreit von uralten Ängsten



66. Solidago virgaurea

Körperlicher Aspekt

- **Blase-Nieren-Pflanze:** universeller Ausleiter (Leber und Nieren) zwecks Körperentgiftung; fördert die Diurese, ohne einen Verlust an Mineralstoffen hervorzurufen; druckempfindliche Nieren, Inkontinenz, Ausleiter von Harnsäure, gut kombinierbar mit Urtica, Sabal, Tropaeolum majus und anderen Leber-Galle Pflanzen; Nieren- und Blasensteine, Harnerkrankung, Albuminurie, Niereninsuffizienz, lässt sich gut mit Urtica, Sabal und Tropaeolum kombinieren
- ergänzt die ausleitende Wirkung anderer „Leber-Galle-Pflanzen“
- Immunität
- **Männer:** Prostataprobleme, Inkontinenz, Nierensteine
- **Harnprobleme:** entzündungshemmend und krampflösend, Miktionsbeschwerden, Blasenentzündung, Begleittherapie und Vorbeugung von Nierensteinen; Harninfektionen (colibacillose); Glomerulonephritis
- verschiedene Störungen, begleitet von Harnproblemen: zum Beispiel Asthma mit nächtlicher Dysurie, Juckreiz mit Harnstörungen
- Verschlechterung: Blase und Nieren: Nachmittag: 16–19 Uhr
- **blutreinigend**, vereinfacht die Ausscheidung der „Abfälle“ des Blutes (Harnstoff und Cholesterin)
- Rheumatismus (untere Gliedmassen), Gicht, Arthritis, Schmerzen; Wirbelprobleme, Rücken- und Lendengegend
- **Herzmuskelschwäche** (gut kombinierbar mit Crataegus und Convallaria)
- **Ödeme**, aufgedunsene Person, schlechter venöser Blutkreislauf, Krampfadern, Zellulitis
- starkes Verlangen nach Salzigem, hilft, das Gleichgewicht zwischen dem Bedürfnis nach Salzigem und Süßem zu finden
- **Leber und Gallenblase:** Leber-Galle-Insuffizienz, Gallensteine, Entgiftungskur
- Baby: Probleme während der Zahnung mit Mundpilz und Durchfall; Magen-Darm-Katarrh bei Kindern
- Hormonsystem: zu starke Regel, **Fibrome**
- Vaginalmykose (Candida)
- **Atemwege:** tränende Augen, Nasen- und Rachenkatarrh, Anfälle von Niesen, Husten, Grippe
- Allergien, Heuschnupfen, Asthma
- vaskulärer Schutz
- Arterienverkalkung, Alzheimer-Krankheit, „Anti-aging“-Pflanze, aktiviert das Gedächtnis
- **Depression**, Angst ausleiten, Frustration, sexuelle Blockade
- Antioxydant
- Insektenstiche
- Hautschutz vor schädlicher Wirkung der **Röntgenstrahlen**
- Kompatibilität zwischen der allopathischen und der energetischen Medizin, wenn man z. B. eine Entziehungskur wegen Antidepressiva gemacht hat, vermeidet Wechselwirkungen zwischen zwei Therapien, Candida albicans, E. coli
- Candida albicans, E. coli
- Wirkungsweise: eher RECHTS, verstärkte Wirkung durch Lycopodium



67. Symphytum officinale

Beinwell | B; C | W

Schlüsselwörter

Konsolidierung. Zusammenschweissen. Synthese. Tiefe. Basis | Ho (Holmium)

Energetischer Aspekt

- Stellt den **Geist** dar, die **Tiefe**, die Unermesslichkeit, die „inneren Begegnungen“ sowie die Basis, eine solide Struktur, um etwas zu konstruieren. Hilft der Menschheit, nach vorne zu gehen.
- **Festigung:** Beinwell auf frz.: *Consoude* -> qu'on soude -> zusammenschweissen -> Eigenschaft der Pflanze in jeder Hinsicht des Wortes
- Öffnet unser spirituelles Potential. Intuitives Bewusstsein, das uns zur Verfügung gestellt wird, damit wir den Lebensweg wiederfinden können
- Bringt tiefe Regenerierung und Harmonisierung. Lässt uns die Lösung finden, reparieren, **erlaubt unserem Gehirn mit dem „Teufelskreis“ zu brechen, um nicht ständig die Fehler zu wiederholen.**
- erleuchtet den Menschen und lässt ihn leichter zu seiner Verwirklichung kommen
- Synthese, Verständnis, Wechselbeziehung
- betont unsere **versteckten Potentiale**, führt uns zu einer Entscheidung oder einer schweren Wahl, hilft ein Projekt zu realisieren, das uns am Herzen liegt, tief verankert in unserer Seele
- bringt das Yin-Yang-Gleichgewicht
- befreit; stösst all das zurück, was den Menschen verstopft, ihre Energie drückt, um die **Lichtenergie** einzulassen
- Uralte(s) Erinnerung (Gedächtnis), neue Identität. Hilft uns, das Karma zu regeln -> neues Leben, frei von allen Prägungen. Symbolisiert unsere Grosseltern, Familiengeheimnisse
- hilft uns, nach oben zu schauen, wobei die **Füsse auf der Erde bleiben (Beinwell)**, den Abhang hochklettern, wenn man total niedergeschlagen ist; die Freiheit wiederfinden, die Freude, die Sicherheit und die Einheit
- Symbiose, Regenerierung, Zusammenfügen, Vereinigung, Konsolidierung, Zement, Harmonisierung, Solidarität zwischen den Menschen, den Zellen
- vereint Menschen unterschiedlicher Meinung und Kultur: **Achtung** vor dem anderen, Kompromiss
- tut bei sehr tiefen Verletzungen
- schweisst eine Ehe wieder zusammen, die am Zerreißen ist
- Bachblüten: ≈ Wild Oat: unzufrieden, Fehlen von klaren Zielen, Mühe, seinen Weg zu finden
- schweisst, verbindet und heilt die alten Leiden in einer Symphonie der Liebe, um die Befreiung davon zu sichern
- Ihre Energie wächst und befreit und lässt die neue Lichtenergie eintreten, die den Menschen vereinigen, strukturieren und harmonisieren wird.



67. Symphytum officinale

Körperlicher Aspekt

- **Haut und Schleimhaut: wundheilend, mildernd, regenerierend, entzündungshemmend:** Hautkrankheiten, Juckreiz, trockene und sensible Haut, Verbrennungen, blutstillend, lindert den Husten (trocken und andauernd), Verdauungsbeschwerden, Durchfall, Magengeschwüre, Hämorrhoiden, Juckreiz im Analbereich
- **Antischmerzmittel** bei Knochenhautentzündung, Knochenbrüchen. Verrenkungen. Arthrose. Schweisst den Knochen nach Bruch wieder zusammen. Knochenverletzungen. Beschleunigt die Genesung und erspart Pseudo-Arthrose
- beschleunigt die Heilung bei Nerven- und Sehnenverletzungen
- Phantomschmerzen
- regeneriert Gewebe, Muskeln und Knochen
- immunstimulierend, antibakteriell, antiviral, fungizid
- offene Wunden (selbst tiefe): Hemmt Bakterien, verlangsamt bakterielle Vermehrung; blutstillend
- Krampfadergeschwüre und andere sich hinziehende Wunden; Risse
- Folgen von Antibiotika, Dysbiose, Symphytum regeneriert die Darmflora, Vaginalflora, Mundflora, kreiert die Symbiose.
- **Symbiose zwischen allopathischer und energetischer Therapie**, beide Behandlungen sind nicht nur kompatibel, sondern sie ergänzen sich, Synergie
- Amputation und schlechte Wundheilung (z.B. Diabetes)
- **unverdaute Lebensmittel** im Stuhl, Leaky Gut, Glutenallergie (Thymus-Bellis-Symphytum)
- **Remineralisierung** (Osteoporose, Haare, Zähne)
- Probleme im Kieferbereich
- Mittel bei blauem Auge durch Faustschlag oder Treffer mit einem Tennisball
- Depression, Schlafstörungen, infolge des Verlustes einer sehr nahestehenden Person, mit der ein sehr enger Kontakt bestand, körperlich und intim
- nach Organtransplantation
- blutstillend, blutreinigend, Anämie
- stellt sich der Zellvermehrung entgegen
- grünlicher übelriechender Eiter
- Auswirkungen von Operationen
- Asthma
- Insektenstiche
- Ohrensausen in Form musikalischer Geräusche, altersbedingte **Makula-Degeneration; Netzhautablösung**
- vermindert die Nebenwirkungen von Radio- und Chemotherapie
- tiefe Schmerzen, Gelenkbeschwerden (+ Phytolacca)
- erlaubt, den Effekt eines Medikamentes zu verlängern
- enthält: Silizium, Kalium, Kalzium, Magnesium, Kupfer, Zink, Mangan, Eisen, Bor



68. Taraxacum officinale

Löwenzahn | A; B | W; E; H

Schlüsselwörter

Wandelt Wut, Angst, Hass, Zorn und Aufruhr in Liebe um. Soziale Pflanze. Frühling. Fehlendes Selbstwertgefühl | Er (Erbium)

Energetischer Aspekt

- Für Personen, die sich **selbst und die anderen nicht mögen**. Schlecht gelaunt, ohne Ausstrahlung, die sich **über alles beschweren**, sind der Meinung, dass ihnen niemand helfen kann. Hilft uns, sich selbst zu akzeptieren (**Eigenliebe**)
- **Soziale Pflanze**. Hilft, sich anderen gegenüber zu öffnen, sich dem Leben, der Erweiterung zu öffnen, Liebe zu geben. Sich für vieles zu interessieren. Bringt uns Geduld, öffnet das Herz: TRICYAN, TCM
- **Öffnung**: das Wissen erweitern (Synergie mit Taxus)
- 4. emotionales Chakra
- es ist immer ein Leiden hinter Taraxacum
- Pflanze des **Frühlings** -> bei Allergien in allen Bereichen (Mineralien, Pflanzen, Tiere, Menschen, göttlich)
- Probleme, die mit Tieren zusammenhängen
- Jupiter. Donnerstag, Zyklus von 12 Jahren, „seit der Kindheit“, Schütze
- Bachblüten: ≈ Willow = bitter und negativ, fühlt sich als Spielzeug des Gegners, des Schicksals



68. Taraxacum officinale

Körperlicher Aspekt

- **Leber-Galle Pflanze** (23.00–3.00 Uhr), cholagog und choleretisch, stimuliert die Gallenblase (Hypocholesterinämie), beugt der Bildung von **Gallensteinen** vor
- gut kombinierbar mit Chelidonium und Carduus
- Pankreas, Milz, Magen, Verdauung
- Magensäure, gut kombinierbar mit Gentiana
- Kopfschmerzen gastrischen Ursprungs
- mildes Abführmittel
- **harntreibend**, Verhütung von Nierensteinen
- Gedächtnis, Konzentration
- Lymphsystem
- **Allergien** (Mineralien, Pflanzen, Tiere)
- Diabetes, abnehmen (Diät)
- **Schwachpunkte:** Hüften, Oberschenkel, kleines Becken, Leber, Gesäss, Ischias
- **Synergie mit Arnica:** Rheumaschmerzen, Muskelschmerzen (Säure greift die Muskeln an)
- geeignet für eine Person, die sich selbst nicht mag: z. B. **Hautprobleme: Akne**, Ekzeme/Psoriasis
- Menstruationsbeschwerden, PMS, Hitzewallungen: unterstützt die Stoffwechselarbeit der Hormone durch die Leber
- **Pflanze der Zellentgiftung, blutreinigend**, Frühjahrskur; **Ausleitung von Schwermetallen** (breiter als Sambucus, speziell bei Amalgamausleitung)
- Anorexie, Selbstverstümmelung
- für die Person ist es schwierig, sich an die Arbeit zu machen, einmal angefangen ist sie sehr effektiv
- Zunge wie eine „Landkarte“: überall Einkerbungen und geometrische Formen (= Leberprobleme)
- JUPITER
- Gelb
- Eisen
- Körperseite: RECHTS



69. Thuja occidentalis

Lebensbaum | A; C | W; M

Schlüsselwörter

Leben. Kraft. Vertrauen. Mut | Tm (Thulium)

Energetischer Aspekt

- **Lebensfunke:** positive Energie, notwendig für die körperliche Verwirklichung und die Akzeptanz unserer Inkarnation
- Meisterpflanze der westlichen Welt; Lebensbaum, lässt die Energien aufsteigen (wie der Saft in den Bäumen), **stärkt und hilft, uns wieder aufzurichten und lässt die Lebensenergie zirkulieren (Kundalini)**
- Unrecht zu Recht
- **Licht in der Verzweiflung, bei Selbstmordgedanken;** bringt uns Mut und Kraft; begleitet uns bei Schwierigkeiten des Lebens, die uns in unserer vollständigen Verwirklichung behindern. „Ja zum Leben“
- **sich von alten Erblasten befreien,** über Generationen, karmische Pflanze wie Ruta und Hydrastis
- **befreit die Lebensenergie,** die dann frei zirkulieren kann und die **Knoten löst**, die aus ungelösten Problemen resultieren
- **Energie des Lichtes, der Verständigung, der Reinigung;** befreit uns von Zweifeln während Existenzkrisen; hilft, sich mit dem inneren Kind zu verbinden; Lebensfreude, Harmonie
- **Reinigung:** befreit uns von karmischen Schulden, von negativen Energien
- Positivieren, „ja“ sagen können in schwierigen Situationen
- Austausch, Teilen, Sexualität, Liebe
- **in Verbindung mit Arnica und Lycopodium:** fördert das Vorwärtskommen, den Fortschritt, ebnet den Weg, gibt Kraft bis zu Ende zu gehen, was es auch koste: „Besser spät als niemals“
- Ausdruck des Lebens in seiner ganzen Herrlichkeit, seiner harmonischen Manifestation
- richtet uns wieder auf, wenn wir uns ducken; befreit die Dunkelheit aus unseren Zellen



69. Thuja occidentalis

Körperlicher Aspekt

- Griech.: „thuos“, bezieht sich auf „Holz“, das beim Verbrennen einen Geruch (Weihrauch) verbreitet.
- „Lebensbaum“ (gibt Kraft, wenn Patient **Lebenswillen verloren** hat usw.), **immunstimulierend**, gibt Kraft und Energie zu kämpfen, **chronische Krankheiten**
- ältere, kraftlose Personen
- Mittel bei Sycosis, Diathese durch **Zellvermehrung** gekennzeichnet, **Wasserretention**, Blockade des Austauschs in den Bindegeweben, Schwäche im Verdauungsapparat, Verlangsamung des Metabolismus mit Einlagerung ins Gewebe
- lymphatisches Temperament
- **ausleitend und harntreibend**: Harnwege, Haut, Blut, Magen-, Darmtrakt, Gehirn
- **Krankheiten infolge von Impfungen** (z. B. Asthma), bei Feuchtigkeit; Folgen langanhaltender allopathischer Behandlungen, leitet Medikamente aus, sogar, wenn deren Einnahme Jahre zurückliegt
- metabolische Drainage von Überlastungen, Entgiftungskur
- **Ödeme**, Lymphdrainage
- Linke Niere
- Verschlechterung durch feuchte Kälte, Überempfindlichkeit auf Kälte
- **unterer Körperteil**: Prostata. Infektionen im Genitalbereich (+ Propolis, Echinacea, Tropaeolum, Matricaria, Salvia), Zystitis, Eierstockentzündung, Prostatitis, Hodenentzündung, Mastodynie, PMS, grünlicher und reizender Weissfluss, Endometriose, Zervikaldysplasie, Papillomavirus, Mykosen, übertragbare Geschlechtskrankheiten
- Extrem empfindliche Vagina
- Sterilität
- **Harnwege**: trüber Urin mit starkem Geruch; Miktionsprobleme, wiederkehrende Zystitis, Harninkontinenz, Enuresie beim Kleinkind
- **Warzen**, Kondylome, Wucherungen in Haut und Schleimhaut, gut kombinierbar mit Chelidonium, Viscum und Taxus
- **Polypen** (+ Viscum, Hydrastis), Polypen an den Stimmbändern, der Nase, den Schleimhäuten im Genitalbereich, Rektalpolypen
- Lipome
- grünlicher, milder Ausfluss, chronischer Katarrh
- chronische Absonderungen
- starke Transpiration mit starkem Geruch (v.a. Füsse)
- glänzende, ungesund aussehende Haut, bräunliche oder weissbräunliche Flecken, Vitiligo, Warzen, grosskörnige, gestielte Warzen, Dellwarzen, zahlreiche Lipome, Schönheitsflecken; Molluscum contagiosum; brennende pustelartige Ausschläge, vor allem in den bedeckten Körperregionen; Herpes, Akne, Eiterflechte, Kuperose, charakteristische Krampfaderchen der Nasenflügel
- Kopfschmerzen (Stirn), „Cluster headache“, extrem starke Gesichtsschmerzen
- **Atmungsapparat**: morgendlicher trockener Husten, Atembeschwerden, Asthma (Verschlimmerung bei Feuchtigkeit), zäher Husten bei nassem Wetter
- chronische Adenopathie
- Streifen auf den Nägeln
- braune Flecken auf Händen und Armen
- bakterielle Resistenz
- Oberbauchblähungen mit Aufstossen, Flatulenz, Empfindung als hätte man etwas Lebendiges im Bauch, abwechselnd Verstopfung und Durchfall, Analfissuren, umgeben von flachen Warzen oder Kondylomen, Rektalpolypen, Rektalfissuren
- **Allergien auf Meeresfrüchte** oder auf Produkte des Meeres
- Unverträglichkeit von Zwiebeln
- schmerzhafter Gelenkrheumatismus, Verschlechterung durch feuchte Kälte, Gonokokken-Rheuma
- Bänderschwäche
- Verlangsamtes Wachstum bei Kindern mit Mineralstoffmangel
- will alles im Detail kontrollieren (Genauigkeit), möchte alles kontrollieren, um im Mittelpunkt von allem zu sein
- religiöser Fanatismus oder religiöser Geist, fixe Ideen, Ängste, **phobische und zwanghafte Neurosen**, Eifersucht, Depression
- übermässig gründlich, Bedürfnis, alles zu kontrollieren
- Hypersensibilität
- **Schuldgefühle** für Lappalien
- Neisseria gonorrhoeae
- Körperseite: eher LINKS



70. Thymus vulgaris

Thymian | A | M

Schlüsselwörter

Traurigkeit durch mehrere Generationen hindurch. Schuldgefühl. Bedauern. In Verbindung mit der Thymusdrüse | Yb (Ytterbium)

Energetischer Aspekt

- Befreit uns von **Traurigkeit**. Bringt Gleichgewicht mit uns selbst, zwischen unserem inneren Kind und uns
- andere Mittel bei Traurigkeit: Taxus, Thuja, Taraxacum
- nach **psychischem, emotionalem Trauma** in der Kindheit/ Jugend, Verletzungen der Seele (0 bis 7 Jahre)
- Gefühl der Ungerechtigkeit, des Verrats, der Ablehnung, des Verlassenseins und der Schande (verstärkt Avena)
- Liebeskummer (+ Crataegus, ICM)
- bei seelischen emotionalen Verletzungen in der **Vergangenheit**, von unseren Eltern geerbte Traurigkeit, (kann sehr lange zurückliegen, wird über Generationen weitergegeben)
- Pflanze der Zukunft, reaktiviert unsere Lebensenergie, verbindet uns mit der Erde (elektromagnetisches Feld der Erde)
- 4. Chakra
- Sonntagspflanze (Hypericum), saugt negative Energien auf und erlaubt somit unserem Körper (physisch, astral, mental) sich zu erholen
- „Rosen“-Essenz: reinigt unsere physischen und psychischen Leiden und ermöglicht unseren Zellen, sich mit der Melodie des Universums zu harmonisieren
- Karma, Schicksal, Logbuch für die Inkarnation
- Entwicklung der Persönlichkeit, Charakter, persönliche Entwicklung, Anpassung, sein Schicksal ändern (freier Wille), sich mit dem Auftrag des Lebens wiederverbinden, seinen persönlichen Vertrag erfüllen
- überaktive Kinder und Indigo-Kinder; Kinder, die immer traurig sind
- liebende und wertvolle Pflanze, die von tiefer Trauer befreit
- Ankündigung der NEUEN ZEIT, befreit von altem seelischem Trauma, um in Einklang mit uns selbst zu kommen und die Harmonie wieder zu finden



70. Thymus vulgaris

Körperlicher Aspekt

- **bei ansteckenden Krankheiten.** Immunstimulanz: Thymusdrüse
- Erkrankungen der **Atemwege, Expektorant:** Husten, **Lunge, HNO**, Asthma, Grippe, Keuchhusten, Tuberkulose
- für Kinder, die ständig krank sind
- bedeutende Rolle in den Prozessen der Immunität
- Autoimmunkrankheit
- **Nervensystem:** Sorge, gute Synergie mit Valeriana und Piper
- **Verdauungsstörungen** (Verbindung: Haut-Lunge-Dickdarm in der chinesischen Medizin, Abwechslung der Symptome)
- **Allergien** (Gluten, Soja), Leaky Gut (Bellis – Symphytum – Thymus)
- **Haut:** Pflege von problematischer Haut, fungizid, antiseptisch, antiviral, leberregenerierend (Bedeutung Leber – Hautkrankheit); entzündungshemmend
- Neurodermitis, Psoriasis
- kräftigend, nervenstärkend, Anämie
- Wachstumsschwierigkeiten bei Kindern
- Endokarditis
- Harnwegsinfektionen, Infektionen der Geschlechtsorgane
- Gelenkrheumatismus
- antiseptisch, wurmabführend, krampflösend, schweisstreibend und harntreibend
- **Staphylococcus aureus:** sämtliche Infektionen mit Staphylokokken, Eierstockentzündung, Furunkel, Impetigo, Blepharitis
- Aphrodisiakum
- Schlafstörungen oder Depressionen, die mit einem älteren Leiden in Zusammenhang stehen (Thymus, Taxus, Taraxacum, Thuja)
- Begleittherapie bei Krebserkrankungen
- Haarausfall



71. Tropaeolum majus

Grosse Kapuzinerkresse | C | M

Schlüsselwörter

Das, was zu viel ist. Springquelle. Vitalität. Stabilität. Dynamik. ‚Roter Faden‘. Aus unseren Erfahrungen Nutzen ziehen. Positivieren. Rechtzeitig aufhören können. Ausgewogenheit. "Burn out". Regenerieren. Sanieren. Geduld. Tropisch | Lu (Lutetium)

Energetischer Aspekt

- **sanfte und gezielte Sonnenenergie**, die dem kranken Körper hilft sich **neu zu strukturieren**, ermöglicht eine sanfte Eliminierung alter Energien
- Energie der Erde in **Symbiose** mit der Sonne, Yin-Yang-Gleichgewicht, die dem Menschen den Übergang zu anderen Dimensionen ermöglicht
- führt zum Gipfel (top): wie eine Springquelle, eine lebendige und heilige Energie; aus dem Nichts herauskommen, wieder an die Oberfläche steigen, **hervorkommen**
- Öffnung einer Tür, sie veranlasst, die Quintessenz wieder zu finden
- **‚Roter Faden‘**, Antenne, die uns führt
- Energie der **Freude und des inneren Friedens**, erlaubt, sich von seinen Ängsten zu befreien und die **Lebensfreude** wiederzufinden
- **Stütze der Stabilität und des Wiederaufbaus**, was die Rückkehr zu sich selbst erlaubt in der Perspektive eines Sprungbretts, um zu wachsen und sich zu verwirklichen, sich zu vollenden
- beschwichtigt, damit wir mit dem **‚rechten‘ Bein aufstehen**; ihre Energie ist zugleich **beruhigend und dynamisierend**; ab- und aufsteigen, wie ein Aufzug und so die Balance halten
- Stabilität, es ist eine dynamische Kraft, die mit einem inneren Frieden im Gleichgewicht lebt: **Energie der Geduld, des Verständnisses und des inneren Friedens**
- wichtig in Situationen von „zu viel“: Sättigung, Depression; um unsere Energien ins Gleichgewicht zu bringen; beruhigt unsere Ängste und verwandelt sie in Energien der Liebe, des Friedens und der Entwicklung, so dass wir **aus unseren Erfahrungen Nutzen ziehen können, um uns weiter zu entwickeln**
- **stille Kraft der Natur** (+ Valeriana und Thuja); ermöglicht, unsere Qualitäten zu nutzen, uns zu verwirklichen, aber auch unsere Grenzen nicht zu überschreiten; gibt Kraft für die schwierigen Ereignisse im Leben, **hält uns aber auch an, unsere Grenzen nicht zu überschreiten**, macht uns vorsichtig, ermutigt uns, den Versuchungen zu widerstehen
- ermöglicht jenen, die sich zu schnell hinreissen lassen oder denjenigen, die sich allzu viel Beachtung schenken und ein übertriebenes Verhalten an den Tag legen, realistisch zu bleiben: Gleichgewicht des Menschen in der Materie und in der Energie, **Ausgewogenheit**
- Energie der Treue
- Es ist eine reinigende Pflanze (körperlich und energetisch), sie **bereitet den Boden vor**, bringt Wärme.
- arbeitet in energetischer Hinsicht an unserem Immunsystem, das sich den neuen Energien anpassen muss, insbesondere hinsichtlich der Verbindung zwischen dem Immun- und dem Verdauungssystem, mit dem Ziel der Harmonisierung
- reinigt unser Verdauungssystem, befreit es von alten Giften, ermöglicht die Verdauung (auch im übertragenen Sinn gemeint)
- fördert die Zellregenerierung im Magen, harmonisiert den Verdauungstrakt und die Flora
- entspricht im Periodensystem der Elemente dem Lutetium, eine der Seltenen Erden der Lanthanidenreihe, als Katalysator verwendet; Tropaeolum kann ebenso als Katalysator betrachtet werden, eine stille Kraft, die die Rückkehr zum Gleichgewicht erleichtert
- Bachblüten: ≈ Gorse: hoffnungslos, resigniert, im Unterbewusstsein glaubt man nicht an die Heilung (Tropaeolum – Hydrastis – Carduus)
- ruhige Kraft der Natur, die aus dem Boden „quillt/ herauspringt“ und uns starke Energien der Restrukturierung schenkt
- verwandelt das Dunkel zu Licht, um zu ermöglichen, dass der Mensch seine Quintessenz des Lebens wiederfinden kann



71. Tropaeolum majus

Körperlicher Aspekt

- natürliche **antibiotische** Wirkung, **probiotisch** (Synergie mit Neem), Infektionen, vor allem Genitalbereich, Harnwege, Atemwege und nach der Geburt
- regeneriert die **Darmflora** und Vaginalflora, bekämpft das Missverhältnis der Bakterienflora
- Reinigung, Desinfektion und Verbesserung des Verdauungstraktes (Leber); Regeneration der Magenzellen (Geschwür: + Symphytum)
- **Reisen ins Ausland** (**tropische** Länder), Person, die die Wärme liebt
- besonderer Einfluss auf das Element Metall der chinesischen Medizin (Verdauungstrakt, Darminfektion, Lunge-Haut), reinigt und bereitet den Boden vor
- überhöhter Konsum an Milchprodukten (Urtica – Hypericum – Tropaeolum/Urtica – Hydrastis – Tropaeolum)
- Nahrungsmissbrauch (+ Nux vomica)
- verflüssigt die Bronchialsekretion, vereinfacht das **Abhusten** und lindert den Husten
- harntreibend
- wundheilungsfördernd bei Hautverletzungen, Frostbeulen, durch Sonne gerötete Haut
- **Haarausfall, Schuppen**, verschiedene Formen von Haarlosigkeit
- Stressmittel, Einnahme bevor es zu spät ist, um das ‚Burn-out-Syndrom‘ zu vermeiden
- auch als Aphrodisiakum (Blume der Liebe)
- Menstruationsstörungen, ungenügende Regelblutung
- Vorbeugung von Altersbeschwerden
- stärkend, anregend, Genesung
- verstärkt die körperlichen und psychischen Eigenschaften von Petroleum in der Homöopathie
- Insektizid
- 3. und 4. Chakra
- reich an Schwefel
- erlaubt eine bessere Assimilation von Vitamin C
- Pseudomonas aeruginosa, Bacillus subtilis



72. Urtica

Brennnessel | A; B | W

Schlüsselwörter

Quelle. Uralte Erinnerung (Gedächtnis). Lebensenergie. Schutz vor und Verminderung der Auswirkungen von schädlicher Strahlung und Energien aus unserer Umwelt, vor negativen Menschen und vor dem, was nicht im Einklang mit unserer Energie ist. Airbag. Stress. Nervensystem. Mässigt unsere Aggressivität. Adaptogen. Haut. Verschmutzung. Reinheit. Säure. Uracil, Wiederherstellung von Daten | Hf (Hafnium)

Energetischer Aspekt

- erleichtert die „**explosive**“ **Passage**, indem sie dem Körper die notwendigen Elemente zur Verfügung stellt, um die „Boomerang“-Effekte zu neutralisieren und es der Puppe, die wir repräsentieren, zu ermöglichen, aus ihrem Kokon herauszukommen, wodurch die wichtigsten Auswirkungen im Zusammenhang mit den Situationen, die wir erleben, begrenzt werden
- Als Yang-Essenz erscheint sie auf den ersten Blick, als würde sie die Kraft in all ihren Formen ausdrücken. Muskelkraft, Manneskraft, manchmal falscher Eindruck von Kraft, kann aggressiv und impulsiv sein, hat „hauchdünne“ Nerven.
- Jedoch ist Urtica in erster Linie eine Essenz, die unser Nervensystem in vielen Bereichen schützt und anregt: elektromagnetische Felder, energetische Verschmutzung verschiedener Herkunft, störende Wellen der Erdkruste, Angriffe auf unsere energetische DNS, schädliche oder destabilisierende Energien, die von negativen Menschen ausgehen, die man nicht mag, die aggressiv sind, vor denen man sich (bewusst oder unbewusst) schützen möchte
- bietet **Schutz vor allen Störungen** im Zusammenhang mit **elektromagnetischen Feldern und Strahlungen von Mobiltelefonen, Computern, Antennen** usw. und gegen die **energetische Verschmutzung**, die in der Regel in Wohngebieten vorhanden ist
- **schützt** auch **vor bestimmten Angriffen oder unsichtbaren Kräften, die die energetische DNA stören und Störungen in der Ausrichtung der DNA säen**
- Diese Störungen können einen Dominoeffekt auslösen, der Reaktionen und Pathologien auslöst, indem sie die verschiedenen Schichten der Aura beeinflussen.
- kann nützlich sein bei Schlafstörungen, die durch störende Strahlen verursacht werden, auch in Bezug auf Erdstrahlen oder anderer Herkunft, sei sie bekannt oder unbekannt
- absorbiert Erschütterungen, saugt Schlacken auf und hilft uns, in einer schwierigen Situation besser zu reagieren und nicht zum Spielball des Umgebungsstresses zu werden, damit wir unsere Mission erfüllen können, ohne uns destabilisieren zu lassen
- lindert Schocks, löst Schlacken und neutralisiert sie, was uns hilft, in einer schwierigen Situation besser zu reagieren und nicht der Spielball des Umgebungsstresses zu sein, damit wir unsere Lebensaufgabe ohne Destabilisierung durchführen können
- hilft uns, **unsere Aggressivität**, d.h. unsere Angst, zu zügeln, weil sie in uns das Feuer löscht, das durch Konflikte und alles entfacht wird, was uns sowohl in unseren Beziehungen zu anderen als auch bei Störungen oder energetischen Umwälzungen stört
- Erleichtert, wenn nötig die Kommunikation, die Verbalisation, in aller Ruhe reden (aktiviert das 5. Chakra, wagen, es zu tun, es auszusprechen ...), s. Drosera (DU, DUG)
- bringt uns zum Ursprung des Problems, um es beseitigen zu können.
- wirkt wie eine Trommel, die durch Vibration von negativen Energien befreit, die durch unser Umfeld hervorgebracht werden
- äusserer Schutz (innerer Schutz: Betula)
- stellt die Fluidität wieder her und hilft, die innere Reinheit zu finden, die den Zugang zu den neuen Schwingungsfeldern und „Liedern“ des Planeten ermöglicht
- bietet uns eine Abkürzung, um uns mit der Quelle der Liebe zu verbinden, unserem göttlichen Aspekt
- Als Essenz von Blase und Niere trägt sie die **ursprüngliche Lebensenergie** (Reinigung, Befreiung unserer Emotionen), befreit von Ängsten und verstärkt die Arbeit der anderen Essenzen.
- symbolisiert die **Haut**, unsere schützende Schicht
- ermöglicht uns, **über die Haut** (Hauptausscheidungsorgan) nicht nur **chemische Giftstoffe und Säure aus dem Körper zu entfernen**, sondern sie ist auch eine Hilfe, um **alles herauszuholen, was nicht mehr mit unserer Energie zu tun hat** (Unwohlsein, verschiedene Schmerzen des Körpers und der Seele, alte destruktive Muster)
- Befreiung von Stress
- äußerer Schutz (innerer Schutz: Betula)
- fordert uns heraus, **aktiviert den Prozess der Bewusstseinsweiterung**, indem sie uns dazu bringt, Fragen über unseren Ursprung und unsere Zugehörigkeit zu stellen (im weitesten Sinne: evolutionäre Kette)
- bringt die nötige Ruhe und Erholung, um sein Inneres besser zu analysieren, **um mit sich selbst, aber auch mit der Umwelt im Einklang zu sein**
- Reaktion in der Tiefe, vom Inneren der Knochen bis zur Oberfläche, erlaubt die funktionelle Restrukturierung unseres physischen Körpers über seine psychische Aktivität
- **Schutz der Aura**

72. Urtica

Energetischer Aspekt

- Stellt Daten tief in unseren Zellen wieder her. Sie **aktiviert die Boten-RNA** und reguliert das System so, dass die **Transkription der DNA in eine exakte Boten-RNA stattfindet** und daher das Protein, das gebildet werden muss, korrekt ist. Es ist zu beachten, dass genetische Informationen von DNA zu RNA, aber auch von RNA zu DNA gelangen und eine korrigierte Eigenschaft übertragen können, die in das Genom integriert wird. Urtica **fördert daher die Übertragung in beide Richtungen**.
- arbeitet in **Synergie mit den anderen Pflanzen des Komplexes TAGCPU, um die ursprüngliche energetische Konfiguration wiederherzustellen**
- kann als **Organisator** betrachtet werden, der ein Organigramm aktualisiert
- entspricht in energetischer Hinsicht der stickstoffhaltigen Base **Uracil** der RNS
- Urtica repräsentiert die **Energie von Uracil** (einer stickstoffhaltigen Substanz, die spezifisch für RNA ist). Sie ist der **Bote, der uns mit der ursprünglichen Botschaft der DNA verbindet**, weil diese im Laufe der Evolution ihre ursprüngliche Struktur verloren, sich verringert und uns vom göttlichen Plan entfernt hat (als ob ein Dokument, von dem immer wieder eine Kopie angefertigt wird, seine ursprüngliche Qualität verliert).
- **Die Brennnessel sticht...** Diese Pflanze strahlt eine Frequenz aus, um etwas zum Vorschein zu bringen. Sie löst tief in uns eine **Entladung** aus. Dadurch entsteht **eine physische und psychische Aktion-Reaktion, die eine Befreiung ermöglicht**.
- Wirkung ähnelt einem **Angriff von außen**, der zu einer **Abwehrreaktion führt**, zum **Selbstschutz** - um diese Aggression abzuwehren, löst sie eine Welle aus, die in der Tiefe wirkt und das Nervensystem mobilisiert.
- lässt **Gleichgewicht des Körpers wiederfinden durch Wirkung von DNA und RNA auf die energetischer Ebene**, um sich auf die Schwingungen des Lebens in Harmonie mit der Seele einzustellen
- Entdeckungsreise unserer Ganzheit, um den Platz des Menschen im Universum besser zu verstehen. Sie aktiviert den Bewusstseinsprozess, indem sie uns dazu bringt, uns Fragen über unsere Herkunft und unsere Abstammung (im weitesten Sinne: Evolutionskette) zu stellen.
- Sie bringt einen gewissen Frieden und Erholung, um sich von innen heraus besser zu analysieren und in Einklang mit sich selbst, aber auch mit der Umwelt zu kommen.
- hilft uns, **aus dem Leiden herauszukommen**, das mit dem **Eintritt in die Materie und dem damit verbundenen Vergessen und der Konditionierung** entstanden ist
- Bei allen Arten von Schmerzen (Arthritis, Polyarthritis, Rheuma, Arthrose, Fibromyalgie, entzündliche Probleme usw.) stellt sie uns ihr Potenzial zur Verfügung, um uns nach und nach von destruktiven Mustern zu befreien, von dem, **was uns steif und starr gemacht hat**, um die ganze **Flexibilität und Elastizität der Gelenke und Zellen wiederzuerlangen**. Sich besser mit dem Leben auseinanderzusetzen, fördert die Offenheit für die Liebe, weil sie unser roter Faden ist.
- Diese Essenz lädt uns ein, uns bestimmte Fragen zu stellen: Wer sind wir und wer sind die anderen? Wie ist unsere Beziehung zur lebendigen Welt (Bakterien, Viren, andere Reiche)?
- Urtica vereint die Elemente Erde–Wasser–Luft.
- Erdelement: Ihre Wurzeln wachsen horizontal, um eine bessere Haftfläche zu haben, so dass die Essenz verwendet werden kann, um die Füße (und Nerven) auf der Erde zu haben, was die Widerstandsfähigkeit gegen alle Arten von Umwelteinflüssen, einschließlich unangemessener Worte, verstärkt.
- Wasserelement: Sie repräsentiert das Wasserelement, die Blase und die Nieren. Sie beseitigt Ängste, wenn wir den Boden unter unseren Füßen nicht mehr spüren, wenn wir den Eindruck haben, dass wir untergehen, ertrinken werden. In diesen Situationen fühlen wir uns angegriffen und haben Angst. Die Reaktion kann hysterisch werden und die Wut überwiegt. Urtica löscht dieses Feuer, das in uns brennt und das wir nach außen spucken. Sie mildert unsere Aggressivität, eine Manifestation, hinter der sich im Grunde einfach die Angst verbirgt...
- Luftelement: Ihre weiß-blaue Aura wirkt wie ein Filter, ein Luftpolster, ein Airbag, der vor Stößen, negativen Emotionen, Vibrationen und elektrischen Spannungen in der Umgebungsluft schützt. Sie hilft, besser zu atmen und verhindert, dass die Zellen diese ungesunde Luft aufnehmen, was zwangsläufig Folgen für das Nervensystem, den Hals, die Lunge, die Haut und die Nieren hat.
- Sie entspricht energetisch dem Hafnium (Hf) im Periodensystem der Elemente, einem Element, das zur Kontrolle der nuklearen Reaktivität verwendet wird. Wir können damit korrelieren, dass Urtica der Kontrolleur des im Kern codierten Befehls ist, damit er korrekt transkribiert wird.
- Urtica trägt in der Spagyrik die Nummer 72.
- U = 21, R = 18, T = 20, I = 9, C = 3, A = 1, ergibt ebenfalls die Summe 72!
- Urtica bedeutet, zur **Quelle von etwas zu gehen**.
- Die Kombination von Urtica + Symphytum officinale + Hypericum perforatum entspricht Urgroßvätern.

72. Urtica

Energetischer Aspekt

- Die Kombination aus Urtica + Symphytum officinale + Matricaria chamomilla entspricht Urgroßmüttern
- Die Kombination aus Urtica + Symphytum officinale + Viscum album entspricht sowohl unseren bekannten oder unbekannten Vorfahren, als auch unserer heutigen Familie.
- Befreiung unserer Kreativität
- MARS, Dienstag, Widder
- Zucken (+ Malva)
- Bachblüten: ≈ Holly = besitzergreifend, eifersüchtig, negative Gefühle gegenüber allem und allen
- „Wenn ihr euch entscheidet, die Involution zu verlassen und in die Evolution einzutreten, kann ich euch aus eurem Sumpf herausziehen und euch ermöglichen, eure ganze Grösse wiederzufinden.“
- „Ich bin diese ursprüngliche Lebensenergie, die der göttliche Plan euch zur Verfügung gestellt hat, um als Bote (RNA) für eure DNA-Struktur zu dienen, damit die Information, wenn die Zeit gekommen ist, wieder in eurer Datenbank aktiviert werden kann...“



72. Urtica

Körperlicher Aspekt

- Urtica, vom lateinischen „urere“ bedeutet „brennen“, Anspielung auf das Brennen und den Juckreiz, welche durch den Kontakt entstehen
- **Nieren-Pflanze**, gut kombinierbar mit Solidago, Sabal, Tropaeolum oder mit anderen Leber-Galle-Pflanzen
- allgemeines Stärkungsmittel: **regenerierende Eigenschaften durch Drainage von Leber und Nieren und reich an Mineralien und Spurenelementen** (Remineralisierung)
- **Körperentgiftung, Übersäuerung im Blut und Urin**
- **Patient fühlt sich müde, ist demineralisiert, Körper ist verschlackt**, vergiftet, übersäuert, in der Genesungsphase
- Hauptwirkbereiche: wirkt auf **alle Organe und Gewebe**, **allgemeines Stärkungsmittel, Adaptogen, erhöht die Immunabwehr und die körperliche Widerstandskraft, Entschlackung, Blutregenerierung und Revitalisierung des Bindegewebes; Juckreiz jeglicher Herkunft** mit stechendem und brennendem Gefühl und Verschlimmerung durch den Kontakt mit Wasser, vor allem kaltem; **starke Sekretion der Schleimhäute**

Nervensystem:

- „dünne“ Nerven, explosive, aggressive Person, geistige Erschöpfung, chronische Müdigkeit
- reguliert den Schlaf, verhilft zu erholsamerem Schlaf
- **Angst, Depression:** verleiht Kraft und Mut, Yang-Essenz
- Schwindel und Kopfschmerzen
- begleitend bei tropischen Fieberarten
- fördert den Intellekt, bessere Konzentration
- Person **durch Tod des Vaters traumatisiert**

Verdauungssystem:

- Unterstützung der **Leber** und **Gallenblase:** Leberinsuffizienz, fördert die Ausschüttung des Gallensaftes (cholagog) und beugt Gallensteinen vor
- Schwere und Krämpfe im Magen
- antilazerös: **Magen- und Darmgeschwüre**, chronisch-entzündliche Erkrankungen des Darms, Durchfall, Dysenterie, Blut oder Schleim im Urin, blutende Hämorrhoiden
- **Darmregulation:** Durchfall oder Verstopfung; **regeneriert die Darmschleimhaut**
- Juckreiz im Analbereich

Stoffwechsel:

- gleicht den **Blutzuckerspiegel** aus, begleitend bei **Diabetes und Hypoglykämie**
- Regulierung des Cholesterin- und Triglyceridspiegels

Atemwege, HNO:

- antiallergisch, Antihistaminikum ähnlich: Asthma, Heuschnupfen
- hartnäckiger Husten
- Störungen im Mund-Rachenbereich, Soor, Aphthen, Angina

Hormonsystem:

- **Adaptogen** und Stärkungsmittel der **Nebennieren**; hilft den Stoffwechsel zu regulieren und die schädlichen Wirkungen von Stress zu reduzieren
- Stillzeit: fördert Milcheinschuss
- Aphrodisiakum, Impotenz
- **benigne Prostatahyperplasie:** antiproliferative und entzündungshemmende Wirkung
- Mittel in der Andropause
- **Juckreiz** im Genitalbereich, im Bereich des Hodensacks und geschwollener Hodensack
- **reguliert den Menstruationszyklus:** fördert das Einsetzen der Periode bei deren Ausbleiben und mindert eine übermäßige Regelblutung
- Menstruationsschmerzen
- Zwischenblutungen
- **prämenstruelles Syndrom:** schwere, spannende Brüste und Heißhunger auf Süßes
- **Menopause:** Hitzewallungen, Kopfschmerzen, Blasenschmerzen, verminderte Libido
- Leukorrhö, Wundsein und Juckreiz der Vulva
- Unterstützung für Schilddrüse und Nebenschilddrüse

Blut und Kreislauf:

- **Anämie** (enthält Eisen, fördert dessen Aufnahme und unterstützt das Wachstum von gesunden roten Blutkörperchen)
- Regulierung des Blutdrucks durch Entspannung der Gefäße, was auch die Wirkung bei erektiler Dysfunktion erklärt
- Prävention von arterieller Thrombose und Atherosklerose
- **hämostatisch:** zu starke Regelblutung, Nasenbluten
- Veneninsuffizienz

Harnwege:

- **unterstützt die Nierenfunktion, regeneriert das Nierengewebe**
- erleichtert die **Ausscheidung von Harnsäure** (Gicht), von Milchsäure (Muskelkater nach körperlicher Betätigung, Training); **Gichtanfälle wechseln häufig mit Hautbeschwerden** (Ekzeme, Nesselsucht, Juckreiz)
- Ausleitung und Blutreinigung, führt zur **Entsäuerung des Körpers**
- **normalisiert die Diurese**
- Lithiasis
- Harninkontinenz, Enuresis bei Kindern
- Blasenentzündung
- Ödeme

Immunsystem:

- **antimykotisch** (*C. albicans*), **antibakteriell** (*Staphylococcus aureus*, *Streptococcus* sp, *Pseudomonas* sp, *E. coli*) und **antiviral** (HIV, CMV, SRV, VZV); **anthelmintisch**
- **immunmodulatorisch**, geeignet zur Begleitung bei Autoimmunkrankheiten, Regulation dendritischer Zellen

72. Urtica

Körperlicher Aspekt

- **Wirkung auf das Bindegewebe**

Haut, Schleimhäute und Hautanhangsgebilde:

- **Haarausfall:** stimuliert das Wachstum und stärkt die Struktur
- Schuppen
- brüchige Nägel
- erhöht die Tonizität der Haut, wundheilend
- nässende Geschwüre
- **Brennen** der Haut (rotes Gesicht); wie Brennnessel-Stiche, Entzündungen der Ohren oder der Augen
- übermässige Sekretion der Schleimhäute
- **Hautprobleme mit Juckreiz: Ekzeme, Pickel, Psoriasis, Flechten, Schorf**
- nervlich bedingtes Ekzem, aufgrund von Stress
- Akne, ölige Haut
- **Urtikaria** als Folge von Verdauungsstörungen von Meeresfrüchten, Muscheln, Fisch, Erdbeeren
- **Kontakturtikaria** oder iatrogen
- Varizellen, Herpes
- Verbrennungen, Sonnenbrand, Strahlentherapie
- Juckreiz im Anal- und Genitalbereich
- Zeckenbiss, Insekten- und Bienenstiche
- **übermässiger Verzehr von Milchprodukten**, die Hautprobleme fördern (Urtica – Hypericum – Tropaeolum)
- Cellulite

Bewegungsapparat:

- analgetisch und entzündungshemmend: rheumatische Schmerzen (entzündungshemmend und säurebasenausgleichend), insbesondere bei **Knieschmerzen, Hand- und Fussgelenke**
- Wachstum: Störungen des Knochenaufbaus, Zahnung
- **Osteoporose** (fördert die Resorption von Calcium), **Demineralisation**
- Arthritis, Arthrose: lindert Entzündungen und stärkt den Knorpel in den Gelenken
- Ischias, Rückenschmerzen im Lendenbereich
- **Schmerzen** nach körperlicher Anstrengung

Allgemein:

- Hitzewellen durch Überschuss an Histamin (Stress, unangemessene Nahrung, Rauchen und Alkohol)
- Schwermetallentgiftung
- **Verschlimmerung** durch Wärme, mit Ausnahme des charakteristischen Juckens, das durch kaltes Wasser ausgelöst wird und schwere Gichtanfälle, welche durch kaltes und nasses Wetter verschlimmert werden, Verschlimmerung durch Berührung
- Symptome treten **jährlich zur gleichen Zeit** auf
- Staphylococcus aureus





73. Vaccinium myrtillus

Heidelbeere | A; B | E

Schlüsselwörter

Vision. Weitblick. Immunität gegen Illusionen. Intuition. Geradheit. Ausdauer. Flexibilität. Befreiung von Lasten. Loslassen von schädlichen Gewohnheiten der Vergangenheit und von Schuld. Versuchungen widerstehen. Fortschritt. Innere Freude. Hoffnung. Vertrauen. Innerer Frieden. Mit allen Facetten unseres Daseins in Übereinstimmung sein. Geben, ohne Erwartungshaltung etwas zu bekommen. Licht in der Finsternis. Vergnügen | Ta (Tantal)

Energetischer Aspekt

- Pflanze der Widerstandskraft, die unsere **Sicht** schärft und uns erlaubt, unserer **Intuition** zu vertrauen, wenn sie uns sagt, dass nicht alles verloren ist
- Ermöglicht zu geben, ohne auf eine Gegenleistung zu warten. **Befreiung von Oberflächlichem, vom Materiellen, vom Bedürfnis nach Luxus**. Auf körperlicher Ebene löscht sie die Nebenwirkungen von Impfstoffen (wie Thuja und Okoubaka) und auf energetischer Ebene „**impft sie**“ **gegen alte Anschauungen**, Belehrungen (was uns daran hindert zu sehen), die **falschen Illusionen** des Vergnügens des Lebens (Fleisch, Sexualität, Süßigkeiten), um uns das wahre Vergnügen zu geben
- gibt uns die Kraft, **Versuchungen zu widerstehen**
- **Restrukturierung**, Veränderung, Fortschritt, Befreiung, **Erleichterung**, um seiner wahren Fügung entgegen zu gehen und gleichzeitig aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, Irrungen vermeiden
- weckt und ermutigt uns **durchzuhalten**, uns aufzurichten, um fortzuschreiten
- **Komplementär zu** anderen Essenzen 2019, insbesondere **Nigella und Hyoscyamus** (Befreiung von der Dunkelheit des Lebens). Bringt Leichtigkeit, um die höheren Bewusstseins Ebenen zu erlangen, **befreit uns von** Schwerfälligkeit und der während unserer Existenzen angehäuften **Last**. **Pankreas = Symbol der Schuld (Last auf dem Herzen)**
- **Energie des Lichts**, das uns erhellt, wenn wir in der Dunkelheit sind. Darüber hinaus reinigt ihr violettes Licht die Zellen und **erhöht unsere Schwingungsfrequenz**, wodurch wir die Verbindung zwischen unserem Inneren und den höheren Ebenen herstellen können. Fördert das Verständnis, die Verständigung
- Essenz des **Bewusstseins**, die es uns ermöglicht, wieder eins zu sein und mit allen Facetten unseres Menschseins in **Harmonie** zu sein. Sich in ein bestehendes System integrieren und mit ihm harmonisieren
- **verhindert, dass wir in die schädlichen Gewohnheiten der Vergangenheit zurückfallen**, die uns eine Falle gestellt haben, während wir uns eine Immunität gegen **Illusionen**, destruktive Muster und Ängste verschafft haben, die wir **irrtümlicherweise** als Teil der menschlichen Situation betrachtet haben, weil wir durch falsche Überzeugungen geblendet waren
- Genauigkeit und Richtigkeit von Informationen: **enthüllen, jenseits des Anscheins gerecht sehen**. Präzision. „Augenzwinkern“
- **antreibende leuchtende Energie** nach oben, während die Füße auf der Erde bleiben; **Weitblick**; Vergnügen, Milde, den animalen Charakter (2. Chakra) verlassen, um unserem wahren Schicksal entgegen zu gehen, (Progression nach oben, 6. energetisches Chakra). Bringt unsere **innere Freude** zum Ausdruck und gibt uns **Hoffnung**
- bringt uns einen gewissen **inneren Frieden** und die Fähigkeit, unsere **Integrität** zurückzugewinnen, die uns verlorengegangen ist, als wir dunklen Energien zum Opfer gefallen waren
- Energie der **Ausdauer**, Gleichgewicht zwischen Aufopferung und dem Vergnügen, zwischen Recht und Pflicht
- Lösung von **Generationenkonflikten**, zeigt neue Perspektiven auf
- Prozess der **Befreiung vom Karma**; spirituelle Restrukturierung
- Verschmelzen des Körpers und des Geistes
- stellt gleichzeitig die Energie des sechsten Chakras und des sechsten Sinns dar
- Gemäss dem Periodensystem der Elemente **trägt** sie in energetischer Sicht die **Tantal-Energie**, ein blau-graues Übergangsmetall, das **äusserst korrosionsbeständig ist und sich ohne Bruch biegen lässt**. Es wird in der chemischen Industrie, in der Elektronik und für Legierungen eingesetzt. Seine „plastische“ Fähigkeit der Duktilität bestätigt uns, dass Vaccinium eine Essenz ist, die die **Verbindung zu anderen** herstellt und mehr ist als eine Essenz von Süsse und Freude, aber auch, dass sie uns erlaubt, **den Wechselfällen des Lebens zu widerstehen** und daraus zu wachsen.
- „Ich bringe euch diese Leichtigkeit, so dass ihr neue Bewusstseinsstufen erreichen könnt, um euch von der angesammelten Last eurer Existenz zu befreien...“
- Sie öffnet uns für das Empfangen und für die Erweiterung unseres Sichtfeldes.

73. Vaccinium myrtillus

Körperlicher Aspekt

- **Anfällige** und **empfindliche** Personen, durch die Härte des Lebens geschwächt -> benötigen **Licht und Milde**
- Nervensystem
- **Augen**
- Verdauung
- Harnwege
- Kreislaufsystem
- **Zuckerstoffwechsel: ‚Pflanzliches Insulin‘**
Folge von Impfungen, Antibiotika, „Pille“ während mehrerer Jahre

Kopf und Nervensystem:

- unterstützt **Gedächtnisprozesse** und die Neuroplastizität des Gehirns
- Alzheimer, begleitend
- **Sehstörungen:** Störungen der okularen Mikrozirkulation, fördert die Regeneration des Gefäßsystems der **Netzhaut**; reguliert die Gewebedurchlässigkeit
- fördert die Aufrechterhaltung der Nachtsicht und reduziert Blendeffekte, erhöht die **Sehschärfe** und die Sicht in der Dämmerung, indem das Sehpurpur regeneriert wird; **Grauer Star, Vorbeugung** Grüner Star
- **Degeneration alternder Augen:** bei zunehmender Kurzsichtigkeit, Katarakt, AMD, diabetischer Retinopathie und anderen Retinopathien unterschiedlicher Herkunft, Retinitis pigmentosa (begleitend)
- Augenentzündungen
- **entzündungshemmende** Wirkung auf die Mundschleimhaut, bei Stomatitis, Aphthen, Zahnfleischentzündung, Mykose

Verdauungssystem:

- bei Entzündung der gesamten **Verdauungsschleimhaut** vom Mund bis zum Rektum
- Übelkeit, Erbrechen
- Magenkrämpfe und Darmkrämpfe; lindert Bauchschmerzen
- Reizdarm, Kolitis, alle chronisch-entzündlichen **Darmerkrankungen**, Magengeschwüre
- antiulzeröser Effekt
- antidiarrhöisch, akuter und chronischer **Durchfall**, Colitis, spezifisch antibakteriell gegen „Bacillus-Keime“ im Darm
- reguliert das saure **Terrain der Dysbiose**, unterstützt die Bildung einer gesunden **Mikrobiota**, unterstützend bei einer Antibiotika-Behandlung
- Wurmmittel, gegen **Darmparasiten**
- **Ernährungsumstellung** (Reduzierung des Hungergefühls)

Stoffwechsel:

- reguliert den **Blutzuckerspiegel**, unterstützend bei Insulinresistenz und **Diabetes**
- Komplikationen und Nebenwirkungen der **Insulintherapie**
- **begrenzt die Cholesterinablagerung** in den Arterien und reduziert die LDL-Produktion
- Ausleitung von Harnsäure

Herz-Kreislaufsystem:

- **Schutz** des Herz-Kreislaufsystems durch alle nachfolgend aufgeführten Wirkungen:
- verstärkt den Kapillarwiderstand, verbessert die **Mikrozirkulation**
- entzündungshemmende Wirkung auf die innere Gefäßmuskulatur, **hypoglykämisch**
- Arteriosklerose
- fördert die **Durchblutung** durch Regulierung der **Gerinnung**
- erhöht die **Muskelresistenz** des Herzmuskels
- **Veneninsuffizienz**, Krampfadern, schwere Beine und Ödeme; Kribbeln
- **Bluthochdruck**
- koronare Herzkrankheit
- Folgeerscheinungen eines **Infarkts**
- Verhinderung von Blutungen durch **Antikoagulanzen**
- **Hämorrhoiden**, entzündungshemmende Wirkung, die der Blutstauung im Analbereich entgegenwirkt

Hormonsystem:

- 2. Chakra (Sexualität, Hormonsystem, Menstruationsbeschwerden, Hitzewallungen)
- Sterilität (Pflanze/Element WASSER: Blase und Nieren)

Harnwege:

- antiseptisch wirkendes **Diuretikum** der Harnwege:
- Blasenentzündung, Colibacilliose
- Pyelonephritis, Urethritis
- **Blasenschwäche, Inkontinenz** vor allem im Zusammenhang mit einer Entzündung
- chronische **Harnwegsinfektionen**
- Harnsteine
- **Enuresis** beim Kind

Haut:

- Antiseptikum und Wundheilmittel
- Ekzeme
- Hautgeschwüre
- Dermatosen, Verbrennungen
- Follikulitis

Bewegungsapparat:

- Rheuma und Gicht, **Drainage des Terrains**, weniger als Mittel gegen Schmerzen oder Entzündung
- unterstützt die **Mineralisation** der Knochenstruktur

- **Atemwege:** reduziert die **Blutungen** nach einer HNO-Operation und beugt anschliessenden Blutungen vor
- Milz, Stimulierung des Immunsystems; Antiviral: Herpes, Grippe; antimykotisch
- Antioxydant
- vorbeugend und begleitend bei Krebs
- vorbeugung von **degenerativen Erkrankungen**, des Alterns
- Regulierung der Milchbildung
- enthält Chrom, Eisen, Magnesium, Phosphor, Zink
- RECHTE Seite

74. Valeriana officinalis

Baldrian | A; B | F

Schlüsselwörter

Renaissance, "Auftanken". Frieden. Nerven: Gleichgewicht und Beruhigung. Müllerarbeiter. Toleranz | W (Wolfram)

Energetischer Aspekt

- Gibt uns **Erdung**, damit wir besser sehen können, ermöglicht die Restrukturierung in unseren Körpern, eine neue Dynamik der Regenerierung, Harmonie für ein erfülltes Leben. Bringt der Seele Erholung
- Erde, Wirklichkeit, Gebärmutter
- Strukturierung des Körpers
- gut für Leute, die unsicher, unentschlossen (+ Gentiana) sind, **mangelndes Selbstvertrauen** haben
- Freude, Frieden, **bedingungslose Liebe**, Lachen und gute Laune
- 6. Chakra, „Drittes Auge“, ermöglicht, göttliche Botschaften zu empfangen
- Pflanze des Geruchs (wie Galium), „wenn man jemanden nicht riechen kann“
- **Sortieren**, Erholen, Erneuerung, Regeneration
- **Frieden, Ruhe, nächtliche Sonne** (Synergie mit Viscum, dem Mond)
- Verbindung (Leiter) zwischen Körper und Seele, zwischen zwei Bewusstseinsebenen, zwischen Gewesenem und Kommendem
- Dialog, Respekt vor dem anderen, Beherrschung der Nerven
- Toleranz, Kundalini-Energie, ermöglicht eine Annäherung an unseren Partner
- entwickelt eine **Kampfstrategie gegen Krankheiten (Oberbefehlshaber)**, Synergie mit Mandragora, Bindeglied
- Schwermetalle: Entgiftung, Reinigung, Gleichgewicht der Flora
- degenerierender Prozess: Anhäufung von Problemen, eines nach dem anderen, **Abnahme der Vitalenergie**
- positive Pflanze, Energie des „V“, nach dem Niedergang bis zuunterst in den Graben, gibt sie die Kraft, auf der anderen Seite wieder hoch zu kommen
- Synergie von Valeriana mit Arnica und Lycopodium -> VAL und CHEVAL: Kraft, um das Ziel zu erreichen. Hilfe in schwierigen Momenten, ermöglicht den Abhang wieder hoch zu klimmen
- **Pheromone**: Vorsicht bei der Dosierung...
- Valeriana-Typ verträgt Alkohol und Kaffee nicht gut.
- adäquate Energie: Valeriana – PAAR – Arnica
- Bachblüten: ≈ Cerato = Unentschlossenheit und mangelndes Selbstvertrauen
- „Ich ermögliche Euch, ein wahres Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde zu finden, indem ich Euch mit der belebenden Energie Eures Ursprungs und den Kräften der Erde wieder in Einklang bringe...“
- Pflanze, die annähert, die die Menschen auf allen Ebenen vereint, indem sie den Mangel an Toleranz und Liebe ausgleicht



74. Valeriana officinalis

Körperlicher Aspekt

- Valeriana stammt aus dem Lateinischen (*valere*) und bedeutet „sich wohlfühlen, bei guter Gesundheit sein“.
- wirkt in erster Linie auf die Psyche, indem sie das Nervensystem harmonisiert und beruhigt: starke, nervöse Aufregung, hysterisches und nervöses Temperament, Medikament bei Nervosität
- Überempfindlich gegen Ärgernisse. **Schlafstörungen.** Erhöht die Qualität, nicht die Quantität, chronische Schlaflosigkeit, vor allem Einschlafprobleme, Beruhigungsmittel, vergl. Benzodiazepine (Valium), aber ohne Gewöhnung. Nervöse Herzbeschwerden (Herzrhythmusstörungen).
- intellektuelle Überlastung, Person ist zu müde und zu nervös, um einzuschlafen
- Jetlag
- wechselnde Laune, Melancholie, Depressionen, Hysterie, Hypochondrie; Synergie mit Pulsatilla, deren psychische Symptome vergleichbar sind
- Das Verhalten und die Symptome ändern schlagartig.
- Stress, Ängstlichkeit
- Begleittherapie bei Epilepsie
- **nervlich bedingte Krämpfe und Schmerzen:** Asthma, Verdauungskrämpfe, Blähungen nervöser Herkunft, Erbrechen, Reizdarm, ruckartige Muskelkrämpfe, Muskelkontraktionen und -krämpfe, Ischias, Hüft- und Fersenschmerzen, Pseudorheumatismus > beim Gehen)
- Spasmophilie
- Nervöse Ticks
- Schluckauf
- **Vaginalprobleme;** Candida albicans (+ Artemisia vulg., + Yohimbé), Darmregenerierung
- interdigitale Probleme (Mykosen)
- Menstruationsbeschwerden: zu späte und zu schwache Periode
- Hitzewallungen
- sensorische Hypersensibilität (Gehör, Schmerzen), Gefühl des Erstickens, des Erwürgens, „Kloss im Hals“ (Mandragora)
- Kopfschmerzen mit Schwindel (+ Ginkgo, Arnica, Viscum), Folgen von Gehirnerschütterung
- Fehlen der Libido, Pheromon-like
- Mann: Hodenschmerzen (rechts)
- eliminiert Schwermetalle
- Hypophyse
- **wichtiges Mittel der Schilddrüse**
- Diät
- Alkoholunverträglichkeit
- Vorsicht: Paradoxe Wirkung! **Mit kleiner Dosierung beginnen**
- im Fall von Unverträglichkeit von Valeriana die Dosierung reduzieren oder durch Crataegus ersetzen
- Wechsel und Ausbleiben einer Reaktion: Anwendung angezeigt, wenn scheinbar sorgfältig ausgesuchte Mittel ohne Wirkung bleiben
- Patient mit besonderer Psyche, paradoxal, hat Stimmungsschwankungen, ist launenhaft, schwer zu behandeln, stellt die Behandlung unaufhörlich in Frage, entwickelt alle Nebenwirkungen einer allopathischen Behandlung, sogar jene, die in der Literatur nicht beschrieben sind...
- Bedürfnis, anerkannt zu werden
- Zn, Li



75. Viola tricolor

Wildes Stiefmütterchen | A | M

Schlüsselwörter

Welle. Reinigender Lebenshauch. Violette Energie. Hoffnung. Heilung. Erwachen. Klärung. Verständnis. "Opfer-Täter-Schema" verlassen. Hindernisse beseitigen. Missverständnisse. Öffnung des Herz-Bewusstseins. Antenne. Erweiterung der Bewusstseinssebenen. Äussere Aggression. Vergewaltigung. Gewalt. Hautschutz | Re (Rhenium)

Energetischer Aspekt

- violette Welle der **Reinigung, befreit und deprogrammiert die Energien, die mit Gewalt und Missbrauch in Zusammenhang stehen** (jedweder Form, sowohl auf körperlicher als auch energetischer Ebene)
- Erlaubt so die **Heilung von Körper, Seele und Geist**. Seelenreinigung **nach Gewaltanwendung**, Vergewaltigung. Vergewaltigung der Seele: gibt Vertrauen zurück (körperliche Vergewaltigung: + Rhus tox.)
- Energie der **Klärung, der Reinigung unserer Gedanken** und unserer Gefühle in schwierigen Zeiten voller Zweifel; den Schleier zerreißen, **aus dem Dunkel** der Konfliktsituationen **herauszukommen**
- Viola – Okoubaka – Solidago – Hypericum – Sambucus: schwarze Gedanken werden eliminiert, unser Geist gereinigt
- wirkt auf dem 6. + 7. Chakra
- Viola erlaubt uns, Informationen „von oben“ zu empfangen wie eine **Antenne**, um mehr zu sehen, besser zu kommunizieren, sich zu konzentrieren und zu denken, Inspiration, Intuition -> erweitert unsere Betrachtungsweise. **Die Welt mit anderen Augen sehen**. Entwicklung zu höheren Bewusstseinssebenen, unserem Ziel; **entfernt den Zweifel**
- Energie des Erwachens, des Verzeihens (+ Rosmarinus), hilft uns, die Nabelschnur abzutrennen, lässt uns unseren wahren Lebensvertrag wiederfinden, Verbindung zwischen oben und unten
- Meditation, Reflektion, Gedanken, Logik
- **Gleichgewicht von Geist, Logik und Intuition**
- violette Aura, fegt alle negativen Energien oder Gedanken weg (Hypericum), reinigt Körper und Geist, **Pflanze der reinen Liebe**
- lässt die durch ‚Nicht-Liebe‘ hinterlassenen Spuren verschwinden
- wirkt auf **Hormonsystem** -> beeinflusst das Wohlbefinden, **die Laune** positiv
- Verantwortung für unser Leben übernehmen und das **‚Opfer-Täter-Schema‘ verlassen**
- unsere Funktionsweise besser verstehen
- befreit die Gefühle von **Ungerechtigkeit**, die unsere Wunden und Krankheiten nährt
- **befreit uns vom Gewicht des Karmas** und ermöglicht uns eine ungehinderte Weiterentwicklung
- **hilft, Missverständnisse aufzulösen**, die auf Zerstörung basieren, glättet Spannungen und begünstigt ausgewogene Kontakte durch die Harmonisierung der Schwingungsfrequenzen der (Gesprächs-)Partner
- Lebenshauch, der die Leiden und die Wunden der Vergangenheit reinigt, um das zelluläre Leben in der ursprünglichen Harmonie umzustrukturieren
- Sonne, die das **Herz-Bewusstsein** wärmt, es von grossen Leiden befreit und einen **Hoffnungsschimmer** für den Eintritt in die neue planetarische Energie bringt
- **erweitert unsere Weltsicht**, bringt die Schönheit und die Freude, um die **Erweiterung unserer Bewusstseinssebenen** zu fördern
- Schutz. Faradayscher Käfig. Physischer Schutz und Schutz auf den anderen Ebenen = Aspekt der Trinität
- Wie Piper meth. entspricht sie in energetischer Hinsicht dem **Amethysten**, einem violetten Kristall, das die Atmosphäre reinigt, Ruhe und Frieden herbeiführt und die spirituelle Erhebung fördert.
- steht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente mit Rhenium in Verbindung
- Bachblüten: ≈ Willow = bitter und negativ, man fühlt sich als Spielzeug des Missgeschicks
- befreit uns von unserem inneren Unwohlsein, das uns daran hindert, unsere gesamte Grösse gegenüber dem Leben zu entfalten
- violette Energie der Reinigung, die alle Negativität, gleich welcher Herkunft, nach aussen befördert



75. Viola tricolor

Körperlicher Aspekt

- Viola bezeichnet die violette Farbe, vom Griechischen *ion*, was violett bedeutet; *tricolor* aufgrund der Farben ihrer Blüten
- Kinder- und Frauenmittel, Indigokind (HA02)
- **juckreizlindernd, entzündungshemmend und antiallergisch**
- Patient ist tagsüber mürrisch, schlecht gelaunt und hypochondrisch, aber abends fröhlich, gesprächig und aufgekratzt
- Mittel der psorischen Diathese, das möglicherweise auch in die sykotische undluetische Diathese einwirkt (Genitalorgane, die Symptome auf der Haut entwickeln sich zu Geschwüren, Syphilis Gonorrhoe)
- **Vergewaltigung, Gewalt** (viol: franz. = Vergewaltigung)
- Komplex: Hydrastis – Iris – Viola: Furcht vor Ansteckung (zweifelhafte Beziehung, sich behandeln lassen, bevor sich die Infektion bemerkbar macht)
- **Haut und andere Ausscheidungsorgane** (begünstigt die Ausscheidung von Toxinen durch Anregen von Leber und Nieren)
- **Haut: alle chronisch juckenden, entzündlichen Hauterkrankungen**, schlechte Wundheilung, **unerträglicher Juckreiz**, Blasen und Krusten, weisen auf eine Leberträgheit hin
- Hauterkrankungen gehen mit Blasenbeschwerden einher
- **Ekzeme an unterschiedlichen Stellen und in verschiedenen Ausprägungen, mit Juckreiz**: Kontaktekzem, atopisches Ekzem, Milchschorf, Kopfhaut ekzem
- Hautpilz, Akne, Furunkel, seborrhoische Dermatitis, Impetigo, Psoriasis, Hautausschlag, Herpes; Vitiligo
- **Nervensystem**: Nervosität, Angst vor allem nachts, Schläfrigkeit am Nachmittag, aber Schlaflosigkeit in der Nacht, Alpträume, Epilepsie, Hysterie, Zuckungen
- Kopfschmerzen, Schwindel
- Gedächtnisverlust, Schwindel, schlechte Hirndurchblutung
- Konzentration (+ Ginkgo), ermöglicht, in drei Dimensionen zu denken
- **Epiphyse** (+ Agnus oder Cimicifuga)
- Schilddrüse
- **Verdauungstrakt**: weiss belegte Zunge, bitterer Geschmack, Mundtrockenheit trotz starker Speichelbildung
- **Verdauungsträgheit** (Gallenblase und Leber), Krämpfe im Verdauungstrakt, Reizdarm
- **Atemwege**: starke Halsschmerzen, geschwollene Drüsen, zäher Husten mit viel Schleim, Bronchitis mit Atemnot, Tracheitis, allergische Rhinitis, Asthma, Keuchhusten
- **Blut und Kreislauf**: blaue Flecken, Arteriosklerose, Hypertonie, Ödeme, Hämorrhoiden, Venenentzündung
- **Harnwege**: häufiger unfreiwilliger Harnabgang oder im Gegenteil plötzlich auftretende Anurie, Enuresis, Zystitis
- **Genitalbereich**: intensive sexuelle Erregung beim Mann mit spontanem Abgang von Sperma, Jucken und Rötung der Eichel
- Vaginitis, Leukorrhö, Ausbruch von Bläschen auf den Lippen
- **alle Entzündungsprozesse** (ebenfalls im Bereich der Augen, z. B. Konjunktivitis, Ophtalmie) (VIEW)
- Gicht
- **Mittel bei „Seitenstechen“** an unterschiedlichen Stellen
- Schmerzen zwischen den Schulterblättern, mit Kribbeln, Rheuma mit stechenden Schmerzen in den Gliedmassen und Gelenken, **Gelenkrheuma, Arthrose**
- Fieber: **schweisstreibend**
- Mühe, die Körpertemperatur zu regulieren, Wechsel zwischen Frösteln und Hitzewallungen, besonders nach dem Essen oder in der Nacht
- reich an Kalzium, Magnesium und Mangan
- Abneigung gegenüber frischer Luft, was allerdings die Kopfschmerzen lindern würde
- Verschlimmerung: Kälte, Winter, 11.00 Uhr früh



76. Viscum album

Mistel | C | F; W

Schlüsselwörter

Die Vergangenheit. Unser Album. Das Wasser und das Leben. Reinigung. Geistige Mutter. Reaktivierung des heiligen Weiblichen. Mond. Atmung. Öffnung des Herzens. Bewusstsein. Wiederherstellung der korrekten Polarität. Nötige Widerstandskraft und Ausdauer, um Prüfungen des Lebens zu bestehen. Vitamin B17 | Os (Osmium)

Energetischer Aspekt

- **Viscum ist das Wasser des Lebens** (frz. **VIE**): Vi(e)scum, **reinigendes Wasser**, der heilige Geist, die Taufe (WASSER), das Versprechen des neuen Lebens, **Pflanze des Herzens und Lebensatem**
- **symbolisiert das Leben im Gegensatz zum Tod (Krebs)**
- Polarität **LINKS**, in Zusammenhang mit der Mutter, der Vergangenheit, der weiblichen Energie
- Symbolisiert die geistige Mutter. **Fehlende Mutterliebe** (z. B. Mutter zu früh verstorben). **Fehlende Trauer** um die verstorbene Mutter.
- erlaubt, das **heilige Weibliche in sich wieder zu finden**; **Reaktivierung** des fundamentalen Prinzips der weiblichen Energie in der kulturellen Struktur der Gesellschaft
- repräsentiert den **Mond** „Die Nacht bringt Rat“, mildes Licht des Mondes, im Gegensatz zum grellen Licht der Sonne (Hypericum), anderes Licht, mild wie die innere Sonne in unseren Zellen, Mondschild
- Antriebskraft, um uns auf neue irdische und universelle Frequenzen auszurichten; **Transformator**, der uns erlaubt, mit einer anderen Frequenz zu schwingen; **Führung in dieser Periode der inneren Umwandlung wie auch der Schwingungsänderungen**
- auftauchen der Energien, die gegenüber der Welt der Illusion, in der wir gelebt haben, versteckt oder geschützt waren
- stellt die bekannten Lehren infrage, um **ein neues Verständnis und eine Anpassung an unsere tägliche Wirklichkeit zu fördern**
- **Verbindung zwischen Himmel und Erde und zwischen männlich und weiblich**, versöhnt den männlichen und weiblichen Aspekt in einer Einheit; sich in Übereinstimmung mit dem Baum des Lebens für unsere spirituelle Weiterentwicklung positionieren
- Verbindung zwischen dem physischen Körper und dem emotionalen, mentales und psychisches Gleichgewicht, lindert die Angst, Verbindung zwischen der Mutter und dem Vater, der Erde und dem Himmel
- verbindet die beiden Seiten ein und desselben Phänomens, ein und derselben Sache; bringt eine Sache ins Gleichgewicht, indem sie allen Dingen Rechnung trägt; **dreht, wenn nötig, die Polarität um**, ermöglicht eine **Transmutation, dort wo sie erforderlich ist**
- **lebt in der Vergangenheit**, Traurigkeit, Nostalgie -> Kenntnis und Bewusstsein der Vergangenheit
- Pflanze der Reinigung von **schlechten Gewohnheiten**, von Fehlern, Blockaden der Vergangenheit
- Wissen und Bewusstsein (das wir schon aus der Vergangenheit mitbringen)
- **Herz, Computer von Vinca**, durch das Trojanische Pferd befördert; Festplatte, die die Informationen aus der Akasha-Chronik speichert, aber uns die **Möglichkeit** gibt, **unsere Vergangenheit zu reinigen**, die negativen Elemente im Buch des Lebens (sogar von mehreren Leben) in positive zu verändern, Kraft und Ausstrahlung über die Reinigung wiederzufinden
- innere Sonne, innere Führung
- erlaubt in Frieden und Harmonie zu leben
- 4. physisches Chakra: öffnet unser Herz + 6. emotionales Chakra: 3. Auge -> **alles mit Liebe sehen** (VIE, VIEW, VEV)
- gut für steife, kalte, distanzierte Personen
- Lebenshauch (Thuja, Chelidonium), Öffnung der Atmung -> des Herzens, lernen sich selbst und andere zu lieben, **Energie der Vergebung**, Akzeptierung, Verständnis des Göttlichen in uns, Verzeihen, Liebe, Restrukturierung des Menschen in seinem Ganzen
- Linderung aller Symptome, die mit Wasser oder Feuchtigkeit in Beziehung stehen; begünstigt das Phänomen der Osmose (die Pflanze lebt in Osmose mit dem Baum, auf dem sie sich entwickelt)
- entspricht in energetischer Hinsicht dem Element Osmium, dem Element mit der größten Dichte auf Erden, Übergangselement mit einer ausserordentlichen Widerstandskraft; **vermittelt uns die nötige Ausdauer, um Prüfungen in entwicklungsfähige Erfahrungen umzuwandeln und um unsere Transmutation in Übereinstimmung mit den gegenwärtigen Energien zu verwirklichen**
- Zeichen des Krebses, Montag
- energetische Analogie zu Selenit (Mondstein)
- „*Meine Energie regt den Menschen dazu an, seine Urform zu verlassen, um in seine wahre menschliche Form einzutreten und sich der Quelle zu nähern...*“
- Sie kombiniert die Elemente Erde-Mutter und Himmel-Vater, was ein Angleichen des Menschen an seine Inkarnation bedeutet, wobei er zu neuer Lebensenergie geführt wird.

76. Viscum album

Körperlicher Aspekt

- *Viscum* stammt aus dem Lateinischen *viscus*, der Klebstoff, Andeutung auf die klebrige Masse der Beeren, aus denen man eine Art Leim herstellte, und *album* bedeutet weiss, wie ihre Beeren
- **Hauptsächliche Einsatzbereiche: Herzkreislaufsystem, Nervensystem (zentrales und sensorisches), Hormonsystem, Nieren**
- Mittel der **Verletzungspathologien, Sklerose**: Ausscheidungsorgane erschöpft, Gewebsübersäuerung, Arteriosklerose sowie bei **Überlastungspathologien** (Diabetes, Gicht)
- **reguliert die Wechselwirkungen zwischen dem Nervensystem und dem endokrinen System in der (Perimenopause) und in der Andropause**
- Radikalfänger; Alterung
- Behandlung eines **präkanzerösen Milieus** und als **Begleitbehandlung bei Krebs** zur Eindämmung der unerwünschten Wirkungen der Chemotherapie und der Radiotherapie verwendet, in **Synergie mit Quercus**
- Melanom, Fibrom, Zysten, Warzen, Vaginalherpes (+ Betula = Synergie)

Kopf und Nervensystem:

- **Schlaflosigkeit**. Ängstlich. Angst (besonders in Verbindung mit dem Mond), Nachtangst, **Depressionen**, Traurigkeit, Melancholie, nervliche Anspannung, besonders bei hormonellen Veränderungen
- nervöse Leiden, allgemeine und epileptische Krämpfe, Zittern
- **Sinnesorgane**: Verstärkt das Hörempfinden (+ Humulus); Ohrengeräusche; Sehstörungen
- Migräne

Herz-Kreislaufsystem:

- **Durchblutungsstörungen**, Schwindel
- **Herz- und Kreislaufsystem**, reguliert zu hohen oder zu niedrigen Blutdruck, Herzinfarkt, Herztonikum (+ Crataegus)
- Atemnot und Asthma
- **Durchblutung**: Prävention von Arteriosklerose; blutungshemmend, nach Schlaganfall
- Entstauung des Lymphsystems

- Stoffwechselstörungen (Diabetes etc.), blutreinigend
- Blase. **diuretisch**, fördert die Harnstoff-Ausscheidung. Bei Wasseransammlung, Ödemen (Gezeiten des Mondes)

„Weibliches Reproduktionssystem“:

- spasmolytische Eigenschaften, welche sehr gut bei gynäkologischen Beschwerden wirken
- **reguliert den Zyklus der Frau** (Reinigung der Frau), Verstopfung vor der Regel; starke Regelblutung mit Blutklumpen und starken Schmerzen vom Kreuzbein bis ins Becken, **Wechseljahresbeschwerden** mit Hitzewallungen: Gefühl von aufsteigender Hitze, als würde man von den Füßen bis zum Kopf brennen
- Eierstockschmerzen links; heftige Schmerzen in Zusammenhang mit der Gebärmutter; Weissfluss; **chronische Infektionen im Bereich des Genitalapparats**
- Wasseransammlung
- Herzbeschwerden in der Menopause: Herzklopfen, Kurzatmigkeit
- zervikale Dysplasie
- **linke Brust** (Zysten, fibrozystische Dysplasie). Brustdrüse
- Symptome der Andropause
- Krämpfe, Übelkeit, Beklemmung
- Analgetisch

HNO-Bereich:

- Asthma, Pseudokrupp, zu wenig Luft zum Atmen, Angst zu sterben
- Stimuliert das Immunsystem: Immunabwehr (Lymphozyten) und anti-tumorale Wirkung
- Rheumatismus durch Überbeanspruchung (Gicht) und degenerativ (Arthrose); **Ischias; Neuralgien**
- Bekämpft die unheilvollen Wirkungen der Radioaktivität
- Juckreiz am ganzen Körper
- Schlecht heilende Wunden
- Einmal pro Monat krank
- MOND, mondsüchtig, dösen
- Immer durstig
- Körperseite: LINKS



77. Yohimbé

Yohimbé | B; C | E

Schlüsselwörter

Männliche Kraft und Stärke lenken und regulieren (kanalisieren). Sich disziplinieren. Stabilität in der Materie mit spiritueller Öffnung. Yin-Yang-Gleichgewicht. Freier Wille, Neutralität, Autonomie. Mentale und körperliche Kraft. Neuanfang. Stärke. Fusion: mit sich selbst, mit anderen, Integration unserer vergangenen Erfahrungen, Regenerierung des Körpers durch Stammzellen. Karmische, mit Afrika verbundene Erinnerungen. Materielle Schulden der Vergangenheit | Ir (Iridium)

Energetischer Aspekt

- **Yang-Pflanze, Kraft und Macht eines galoppierenden Pferdes**, das alle Hindernisse überwindet, aber ebenso ermöglicht, diese Energie zu kanalisieren, zu beherrschen und sie der Situation anzupassen (drängen oder im Gegenteil innehalten), um zum Urfunken in unserem Innersten zurückzukehren
- setzt den **harmonischen Energiefluss in unserem Körper** wieder in Gang, bei angepasster Regulierung, von oben nach unten und von unten nach oben, lässt uns eine neu gewonnene **Stabilität wiederfinden**
- **trägt die Energie des Y**, die sich auf verschiedenen Ebenen manifestiert
- unterstützt die **humorale Immunität** (die Antikörper)
- solide Grundlage, die uns erlaubt, uns zu erheben und zugleich mit den Füßen auf der Erde zu bleiben
- **Trichter**, der der Spiritualität erlaubt herabzukommen, um die Materie zu befruchten
- **Gleichgewicht von Yin und Yang**: die Yang-Energie, wenn sie die Erde befruchtet und die Energie Yin, wenn sie die Energie zum Himmel zurückschickt
- stellt die **Dualität der Materie als auch die Bewusstseinerweiterung** jenseits der Materie dar; hilft uns, uns in der Materie zu stabilisieren, wobei sie uns gleichzeitig einer spirituellen Dimension öffnet
- öffnet die Türen unserer Bewusstseinerhebung, fördert unser Fortschreiten gemäss unserem Rhythmus und lässt uns unser Bewusstsein weiterentwickeln
- gibt dem Leben ein Ziel und einen Sinn
- lehrt uns, unsere vergangenen Erfahrungen in unserem Lebensziel einzugliedern (auch frühere Leben)
- **befreit die karmischen**, an Afrika gebundenen **Erinnerungen** sowie jene, die mit materiellen Schulden der Vergangenheit verbunden sind und ermöglicht die Befreiung dieser anhaltenden, unheilvollen Energien
- **löscht die alten Programme** und die negative Energie in unseren Zellen; programmiert die Zellen neu; lässt uns unseren **freien Willen** wiederfinden, Neutralität, Autonomie, verbunden mit der Bewusstwerdung
- hilft uns, uns **selbst zu disziplinieren** anstatt diszipliniert zu werden (Gehorsam aufgrund von Konformismus)
- ermöglicht uns die Übernahme verschiedener Rollen in Abhängigkeit unserer Suche nach Stabilität, wie ein **Spieler mit vielseitigen Fähigkeiten** in einer Fussballmannschaft, der je nach Taktik des Trainers diese oder jene Position einnimmt
- **Polyvalenz**
- Ihre Wirkungsweise verläuft in **drei Phasen: Freisetzung der Energie, Reinigung und Rückkehr zur Ruhe, anschliessende Einbindung des Prozesses** in eine Dynamik des spirituellen Fortschritts.
- **Energie der kontrollierten Fusion**, subtil und gewaltfrei, die auch als Energie der Zusammenarbeit zwischen oben und unten verstanden werden kann:
- **Fusion mit sich selbst**, um in innerer Harmonie voranzukommen
- **Fusion mit (einem) anderen**, wobei wir unsere Unterschiede respektieren und das animalische, sogar sexuelle besitzergreifende Verlangen (Reptilien) in eine Dynamik der Brüderlichkeit umwandeln
- **Fusion, Einbindung unserer Erfahrungen aus der Vergangenheit** (ebenso frühere Leben, denn Yohimbé befreit von karmischen Erinnerungen) in die gegenwärtige Situation, um sie mit dem aktuellen Lebensweg in einer Energie der Rechtmässigkeit abzustimmen
- **Fusion der körperlichen Regenerationsenergien mittels Stammzellen** sowie in der dynamischen **Kontrolle der Zellvermehrung**
- göttlicher Vater, männliche Kraft, gibt Willenskraft, Beständigkeit, eine Basis, um Bilanz unseres Lebens zu ziehen
- befreit die Kundalini-Energie
- Kraft, einen Prozess in Gang zu setzen und ihn anzuhalten
- steht sowohl für **Anfang als auch Ende**: Beispielsweise in der Mischung YICATCHY, in der sie die Wirkung der Wiederherstellung des energetischen Gleichgewichts des Immunsystems einleitet und beendet, das nach Anlauf der Prozesse und dem Sieg über die Krankheitserreger seine Batterien wieder aufladen muss, um für den nächsten Angriff erneut wirkungsvoll zu sein
- schickt uns an den **Anfang unserer Probleme**, um uns derer bewusst zu werden, um die Informationen zu integrieren (Fusion, nochmals/erneut) und um somit in der Lage zu sein, uns **in der Dynamik der Heilung zu positionieren** (= Ende der Krankheit)
- Wirkung auf das Nervensystem: Denkvermögen, Psyche: Komplex PSY, YES
- Schlafprobleme: HYPNOS
- Schlafstörungen -> die letzten 10–40 Jahre Revue passieren lassen, immer mit seinem **vergangenen Leben beschäftigt sein**
- fördert die positiven Vibrationen unserer Nervenzellen

77. Yohimbé

Energetischer Aspekt

- gibt uns Mut (YANG), unsere Meinung öffentlich zu äussern, obwohl wir wissen, dass die anderen diese Meinung nicht teilen. Es sind Worte der Liebe, Sicherheit und ohne Aggressivität
- wirkt auf dem 2. Chakra (Sexualität) und dem 7. Chakra
- Bachblüten: ≈ Centaury: nicht in der Lage, „nein“ zu sagen, Entsagung
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem Element Iridium, einem Übergangsmetall der Platingruppe, das aufgrund seiner Beständigkeit gegenüber hohen Temperaturen in Legierungen verwendet wird und als das korrosionsbeständigste Element gilt. Yohimbé zeichnet sich hier für seine grosse Widerstandsfähigkeit aus, und für ihre Kraft, die sie uns in schwierigen Zeiten zur Verfügung stellt, dank ihrer lichtvollen Energie, die die Freude bringt (JOY).
- ist auch ein Element von ORMUS, bekannt zur **Vorbeugung von Alterungserscheinungen (Korrosionsbeständigkeit)**
- „Ich gleiche die miteinander verschmelzenden Energien aus, um sie mit der Kraft der Liebe in Einklang zu bringen...“
- Sie gibt dem Leben Sinn und Ziel, indem sie die Energien der Vergangenheit befreit, um sie dem Bedürfnis des Augenblicks anzupassen.



77. Yohimbé

Körperlicher Aspekt

- *Yohimbe*, Name einheimischen Ursprungs
- **müder Patient, es fehlt die Tatkraft**, Aphrodisiakum, aber auch Impotenz oder Frigidität psychischen Ursprungs (Regulierung der Körperenergie von unten nach oben und umgekehrt)
- **andere Anwendungsbereiche: Nervensystem, Blutzirkulation, Hormonsystem und abdominaler Blutandrang**
- **Zentralnervensystem: zentrale aphrodisische Wirkung** über verschiedene Vermittler auf der Stufe des Hypothalamus; stimuliert die Libido, wenn diese eine durch gewisse Antidepressiva verursachte Abnahme zeigt (SSRI)
- nervöse Unruhe oder Neurasthenie
- Anregung des Zentralnervensystems, der Laune, **verringert Angst und Depression** (7. Chakra)
- Einschlafstörung, der Patient grübelt über Vergangenes und findet keine Ruhe
- Parkinson'sche Krankheit
- **Aphrodisiakum** (Mann und Frau). Wirkung auf Geschlechtsorgane (Vasodilatation im Genitalbereich; Behandlung der Erektionsstörung). Liebe zwischen Mann und Frau. Fehlender Sexualtrieb.
- Krankheiten des 2. Chakra: z.B. Vaginalmykose

Verdauungssystem:

- Übelkeit, mit intensiver Speichelabsonderung, Aufstossen, metallischer Geschmack im Mund
- **Mundtrockenheit** infolge Anwendung gewisser Medikamente (Antidepressoren)
- Anorexie
- Diarrhö
- Verstopfung
- blutende Hämorrhoiden
- intestinale und rektale Blutungen

Herz-Kreislaufsystem:

- **mindert Blutungen:** Hämorrhoiden, Darmblutung, starke Menstruation

- unterstützt die Funktion von Herz und Gefäßsystem: Durchblutungsstörungen, **orthostatischer Niederdruck**

Urogenitaltrakt:

- gefässerweiternde Wirkung (Erektion), besonders bei Männern mit erektiler Dysfunktion aufgrund von Diabetes oder Herzerkrankungen
- stimuliert Nervenimpulse, die das Genitalgewebe anregen, wodurch es als **Aphrodisiakum sowohl für Männer als auch für Frauen** wirkt
- entstaubt das kleine Becken (2. Chakra)
- **Priapismus** mit anhaltenden und schmerzhaften Erektionen, unabhängig von sexueller Stimulation oder Erregung
- Entzündung oder Blutandrang in den Sexualorganen
- **Menorrhagie oder Hypermenorrhoe:** Regulierung von übermässiger Menstruation, Symptome werden häufig von Anämie, Erschöpfung, Reizbarkeit, pulsierender Migräne und erschöpfenden Unterleibskrämpfen begleitet
- Urethritis

Hormonsystem:

- Stauung in den Brustdrüsen
- regt die Milchbildung an
- Erhöht die Lipolyse (Unterstützung einer Diät zur Gewichtsabnahme)
- **Ausdauer**, YANG-Pflanze
- fördert einen allgemeinen Zustand des Wohlbefindens bei Erschöpfung, Energiemangel, mangelnde Kraft in den Beinen und den Knien
- Fieber mit Hitzewallungen, Schwitzen und Schüttelfrost
- regt die Antikörperbildung an
- Fibromyalgie
- Wachstumsstörungen (Kinder)
- Haare, Schuppen
- *Candida albicans*





78. Echinacea purpurea

Roter Sonnenhut | A; B | M

Schlüsselwörter

Inkarnation der Seele. Mittler. Brücke. Dualität: Unreinheit und Reinheit. Motor der Weiterentwicklung, den richtigen Weg wählen. Wiederverbindung mit unserer Seele. Wiedervereinigung der beiden Aspekte Yin und Yang. Befreit die von unseren Eltern vererbten Emotionen. ‚Haben‘ durch ‚sein‘ ersetzen. Rote Blutkörperchen | Pt (Platin)

Energetischer Aspekt

- **symbolisiert die Seele**, erlaubt der Seele, ihre jetzige irdische Inkarnation mit all ihren Leiden und Freuden anzunehmen
- fördert unsere **Wiederverbindung mit unserer Seele**, um unsere menschlichen Umstände und unseren irdischen Weg besser zu akzeptieren
- Sie **befreit uns von den Ketten, die mit der Inkarnation verbunden sind**.
- **Mittler**, Brücke zwischen Echinacea pallida (der Geist) und Echinacea angustifolia (der Körper), wie auch zwischen unserem göttlichen Teil und der Anziehungskraft für das Materielle, **zwischen dem Reinen und dem Unreinen**
- Versöhnung unserer materiellen Seite mit unserem Geist; es ist eine Verbindung zwischen den beiden Polaritäten
- **Dualität**: Unreinheit und Reinheit
- als Führer, **der unser Bewusstsein erhebt**, reinigt sie unsere Seele und ermutigt uns, Verantwortung für die Wahl des **richtigen Weges** zu übernehmen
- **Motor der Weiterentwicklung**: sich weiterentwickeln, um sich mehr und mehr dem Ideal zu nähern: ein gutes Leben führen, jedes Mal besser, in Harmonie mit der Welt (der Materie) und den „Göttern“ (dem Spirituellen): in Resonanz mit der kosmischen Ordnung leben, seinen Platz finden und und die Wegstrecke vollenden, um zu Weisheit und innerem Frieden zu gelangen
- erlaubt, das Wort „haben“ beiseite zu lassen, um sich auf das Wort „sein“ zu konzentrieren, Ziel der irdischen Erfahrung.
- Sie trägt die Nummer 78, ihre bevorzugte Partnerin ist Tilia (87). Beide verpflichten uns, nicht passiv zu bleiben, sondern die Akteure unserer eigenen Transformation zu sein, indem sie uns helfen, klarer in uns zu sehen.
- Sie lädt uns ein, die **beiden Aspekte Yin und Yang wieder zu vereinen**, eine neue Übereinstimmung mit uns selbst zu finden, uns der existenziellen Leiden bewusst zu werden, um sie besser zu überwinden und loszulassen.
- Sie **setzt nach und nach die von unseren Eltern geerbten Emotionen frei**, die Leiden und/oder die Erinnerungen der Menschheit, die wir noch in uns tragen.
- Sinn für **Verantwortung entwickeln**, in einem wiedergefundenen Bewusstsein, ein neues Bewusstsein für die Rückkehr zur Quelle
- verbessert das Verhältnis zwischen Mutter und Kind
- Sie hilft den noch unreifen Kindern, die glauben, alles zu wissen und sich ihren Eltern oder den Behörden widersetzen, mit dem Ziel, sich bemerkbar zu machen und so ihr Ego auszuleben; die Pflanze hilft ihnen, verantwortungsbewusst zu werden, damit es nicht zu irgendwelchen Ausschreitungen führt.
- Balsam für die Seele, seelisches Leiden
- löst ein Problem aus der Kindheit, seelische Verletzungen durch die Eltern, Mangel an emotionaler Zuwendung durch die Eltern, Kind fühlt sich unverstanden
- reguliert energetisch die roten Blutkörperchen
- Energie von PINGALA (rechter Kanal und absteigende Energie)
- Sie entspricht in energetischer Hinsicht dem Platin nach dem Periodensystem der Elemente: Sie eignet sich daher für diejenigen, die sich gerne zeigen, äußere Reichtümer aufweisen (mit übermäßig viel Schmuck ausgestattete Frauen); sie erlaubt ihnen, **das Verb „haben“ wegzulassen, um sich auf das Verb „sein“ zu konzentrieren**, das das Ziel der irdischen Erfahrung ist. Sie verpflichtet das Wesen, **Verantwortung** in einem wiederentdeckten Bewusstsein zu **übernehmen**, einem neuen Bewusstsein für die Rückkehr zur Quelle
- Da Platin häufig als Katalysator verwendet wird, finden wir hier den „Vermittleraspekt“ von Echinacea purpurea und ihre Befreiungshilfe, die es uns ermöglicht, uns weiterzuentwickeln.
- *„Ich bin eine Brücke zwischen dem Reinen und Unreinen, zwischen dem göttlichen Teil und der materiellen Erfahrung, zwischen dem Geist und den Sorgen des Fleisches ...“*
- Sie ersucht den Menschen, dank dem wiederentdeckten Bewusstsein Verantwortung zu tragen für eine Heimkehr zur Quelle.

78. Echinacea purpurea

Körperlicher Aspekt

- **Immunstimulanz** (Körpermitte), alle Infektionen, die mit der Mitte in Zusammenhang stehen -> z.B. Bauch
- regt die Milz an
- Hirnhautentzündung
- **Verbrennungen** mit Anschwellung des Gewebes und starken Schmerzen; Wunden; Wundbrand (Gangrän)



80. Azadirachta indica

Niem | A; c | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Neue positive Energie. Gibt die einzuschlagende Richtung im Leben an. Herz des Herzens. Regenerierung. Reinigung. Hygiene. Freiheit. Zucker. Indien | Hg (Quecksilber)

Energetischer Aspekt

- Pflanze der **Liebe**, der **Hoffnung**, Hoffnung auf ein neues, besseres Leben, eine **bessere Gesundheit**
- **Energie, die die neue Zeit ankündigt** und uns zu unserer Spiritualität führt
- erste Pflanze der Wassermann-Ära (in der Serie der Nummern 80)
- energetisches Gleichgewicht: Pflanze des Yin/Yang-Gleichgewichts, sowohl auf körperlicher Ebene wie auch zwischen Körper, Geist und Seele
- Restrukturierung der Mineral-, Pflanzen- und Tierwelt sowie des Menschen; fördert das Leben in ihrer Quintessenz
- ihre Eigenschaften sind unbegrenzt
- wirkt im Innersten unseres Körpers und reinigt die negativen Wellen um uns herum
- Schwingung, die wir den Zufall nennen...
- Pflanze der **Reinigung/der Entgiftung**, sowohl auf körperlicher als auch auf energetischer Ebene (bezogen auf Gegenwart und Vergangenheit)
- **Pflanze der Reinigung**, reinigende Energie eines Flusses
- Reinigt zugleich unseren physischen Körper als auch unsere energetischen Körper, **löscht die Zellerinnerungen**, arbeitet im Inneren der Zelle
- reinigt die Luft, die Atmosphäre, die Wasserläufe und unsere Gedanken
- Pflanze der **interzellulären** Deprogrammierung, stellt die Verbindung zwischen den Zellen wieder her
- stellt das Lebensprinzip dar, eine **neue Hygiene**, Lebenskraft
- **langfristige** und dauerhafte **Veränderungen**, in die richtige Richtung
- **Befreiung des Menschen vom Zufallsprinzip**, um das eigene Schicksal in die Hand zu nehmen und für dessen Realisierung verantwortlich zu werden
- es zu sagen wagen -> ermöglicht, den emotionalen Frieden wieder zu finden
- Energie der Evolution (**Evolution statt Revolution**)
- bringt Veränderungen in unseren Zellen auf allen drei Ebenen (Körper, Seele und Geist); sie ermutigt dazu, sich gemäss dem eigenen Rhythmus zu entwickeln
- hilft, Situationen von Verrat, Betrug, Stress und Ungerechtigkeit zu bewältigen
- **klar sehen** (NES = Neem, Euphrasia, Solidago), + Allium cepa, nimmt Schicht um Schicht, das, was uns daran hindert, in diesem Leben zu sehen
- Energie der Führung (+ Podophyllum)
- + Arnica und Equisetum = ZEN der chinesischen Medizin Pflanze der ayurvedischen Medizin, stellt die Verbindung zwischen den Kontinenten her
- **Vertrauen** wieder finden
- unendlich, 8. Chakra; wirkt auch auf dem 5. Chakra (zu sagen wagen) und dem 3. Chakra (Milz, emotionales Niveau)
- Akzeptanz einer gewissen Abhängigkeit von anderen Personen (invalid, behindert; Alter, Kinder)
- beschleunigt den **Heilungsprozess**
- Bachblüten: ≈ Olive: total erschöpft, körperlich und mental
- „Wie ein harmonischer Gesang, der auf dem Strom des Lebens schwingt, bin ich die Offenbarung der unendlichen Energie in all ihren Ausdrucksformen...“
- Als Pflanze der Hoffnung reinigt und erneuert ihre Energie sowohl die Welt der Mineralien, der Pflanzen und der Tiere als auch den Menschen in seinem Werden.



80. Azadirachta indica

Körperlicher Aspekt

- wichtigste Pflanze in der ayurvedischen Medizin
- langfristige Entgiftung auf allen Ebenen (physisch, psychisch und spirituell), nach Antibiotika, Medikamenten, Schwermetallen, Amalgam, Impfungen
- **Blutreinigungsmittel**, reguliert Säure/Base-Gleichgewicht, entgiftet den Organismus
- Remineralisierung
- **Weit zurückliegende Probleme**, unterdrückte oder nicht ausgeheilte Krankheiten, Folge von Impfungen und Medikamenten, selbst vor langer Zeit eingenommen
- selektive Ausleitung von **Quecksilber**
- **Indikationen von Kopf bis Fuss, HNO, Herz, Knochen, Rheuma, Haut, Augen, Asthma, Schilddrüsenbeschwerden, Diabetes**
- Antioxydant
- **Zahnfleischbluten, Karies**: Karies, sobald die Zähne wachsen
- **Stärkt das Immunsystem**:
 - antibakteriell (Staphylokokken, Salmonellen)
 - antiviral (Windpocken, Hepatitis B, Herpes, Mononukleose)
 - antimykotisch (Candida albicans)
 - Resistenz gegenüber Antibiotika, chronische und immer wiederkehrende Infektionen
- Genesung
- Impffolgen
- entzündungs- und schmerzhemmend, fiebersenkend
- antiseptisch (Mundhöhle -> Zahnpasta)

Haut:

- Ekzem, Mykose, Akne; Hautkrankheiten, infizierte Wunden oder Verbrennungen, Krampfadergeschwüre; verschiedene Reizungen, Seborrhö, **Schuppen**
- Deodorant

Kopf und Nervensystem:

- Angst, Stress, Depression, Erschöpfung; Epilepsie; Neuralgien; Schwindel

Verdauungssystem:

- Diät (Bestandteil von BV03)
- Leberschützend
- **Herzbeschwerden**: blutdrucksenkend und blutlipidvermindernd
- **Blutzuckersenkend**: kann sowohl bei Diabetikern Typ 1 angewandt werden (insulinabhängig) als auch bei Typ 2 (Mechanismus noch nicht vollständig geklärt)
- Asthma
- saniert die Darm- und Vaginalflora
- Sehprobleme
- Haarausfall: stärkt die Haare und belebt die Kopfhaut
- normalisiert die Wehen während der Entbindung und beugt Entzündungen und Infektionen vor; traditionelle Anwendung bei Entbindungen in der ayurvedischen Medizin
- Juckreiz und Verbrennungen (Hände und Füße)
- Pflanze der Hygiene, natürliches Insektizid, eliminiert Pestizide (Thuja-Okoubaka-Neem)
- langsame Wirkung, Einnahme während mehrerer Monate
- Schicht um Schicht (wie Allium cepa), um Probleme zu beseitigen
- bei allen chronischen, degenerativen Krankheiten, nicht vollständig ausgeheilten, **wiederkehrenden** Krankheiten (chronische Niereninsuffizienz, Divertikulose/Divertikulitis, chronische Magenschleimhautentzündung, Candidose) in allen Fällen einer Verschlechterung, unumkehrbare Phänomene
- begleitmittel bei Krankheiten wie Malaria und Krebs, in der ayurvedischen Medizin traditionell bei Tumoren angewandt
- Begleitende Behandlung im Fall von Lähmungen, von verschiedenen Behinderungen.
- traditionelle Anwendung: Kontrazeptiv für Mann und Frau, lokale oder innere Anwendung
- vielfache Anwendungen in der Veterinärmedizin



81. Dioscorea villosa

Wilder Yams | A; B | M; H

Schlüsselwörter

Hormonelles und energetisches Gleichgewicht. Korea. Vitamin D | TI (Thallium)

Energetischer Aspekt

- ermöglicht den Menschen, das **auszusprechen**, was sie im **Innersten der Seele** tragen
- Pflanze der Reinheit und Hygiene, schafft die Verbindung zwischen Propolis und Neem
- weckt das Bewusstsein der **Männer**, um ihre **weibliche (YIN) Seite zu befreien** (DARA: Dioscorea – Amygdala – Rosmarinus – Arnica)
- lässt die Menschen **milder** und sensibler werden gegenüber den einfachen Dingen des Lebens
- **Kommunikation** zwischen den Menschen
- Pflanze des **Gleichgewichts**, in jeder Hinsicht des Wortes
- kräftigt unsere **Energie der Geduld** und hilft uns, mit dem täglichen Stress des Lebens fertig zu werden
- vermeiden, den gleichen Fehler zu begehen, sich im Kreis zu drehen
- Katalysator
- Der Komplex Yohimbé – Dioscorea – Amygdala ermöglicht, zu netten Menschen auch einmal nein sagen zu können (vergl. Centaury, Bachblüten).
- selektive Elimination von Thallium
- Energie von Vitamin D
- adäquate Energie: Dioscorea (DHEAA) – PAAR – Belladonna oder PS134.0 – PAAR – Belladonna



81. Dioscorea villosa

Körperlicher Aspekt

- eine wahre Hormonpflanze mit beiden Eigenschaften: **Progesteron- und Östrogen-like**, hormonelle Eigenschaften auch bei Männern (Impotenz, Prostatabeschwerden, fehlende Libido)
- Ungleichgewicht zwischen diesen beiden Hormonen und alle Probleme, die sich daraus ergeben: Regelprobleme, Zysten (Eierstock und Brust) (+ Drosera, Taxus, Thuja, Viscum), Fibrome, prämenstruelles Syndrom, Akne, anovulatorischer Zyklus, Endometriose, Schmerzen (Eierstöcke), Fruchtbarkeitsbeschwerden, mangelnde Libido, Gewichtszunahme, Ödeme (Komplex DHEAA)
- reguliert das Hormonsystem und ist passend zu jedem Alter der Frau
- **Wechseljahresbeschwerden**: Hitzewallungen, Vaginaltrockenheit, fördert die Aufnahme von Kalzium und Magnesium, Herzbeschwerden während der Wechseljahre, **Osteoporose**
- dynamisiert die Mischungen, die hormonelle Pflanzen enthalten (für Mann und Frau)
- Wirkung auf **Haut** und **Falten**, Fänger von freien Radikalen, dynamisiert die entzündungshemmende Wirkung von Cardiospermum
- Haarausfall
- Koliken bei Säuglingen
- vielseitig von A bis Z wie Neem
- Schwindel (+ Valeriana)
- starke Schmerzen: Magen, Darm, Gebärmutter, Reizdarm; Krämpfe lassen nach, wenn man sich aufrichtet oder nach hinten lehnt; Ischias und verschiedene Formen von Koliken, starke Reizung der viszerale Nerven; Solarplexus, bestimmte Neuralgien
- Leberbeschwerden
- reguliert den Fettstoffwechsel, cholesterinregulierend
- Rheuma, Muskelschmerzen
- Folge der Pilleneinnahme, von Kortison und entzündungshemmenden Medikamenten
- Reinheit, Hygiene, Synergie mit Neem
- hilfreich zur Hormonregulierung, nicht nur der Geschlechtshormone: Schilddrüse, Beschwerden der Nebennieren, Hypophyse
- Psoriasis, Vitiligo
- **Verwechseln von rechts und links**, Fehler beim Schreiben, Angst zu chauffieren, aus Angst das Steuerrad in die falsche Richtung zu drehen
- übermässiges, übelriechendes Schwitzen in der Scham- und Kreuzbeingegend
- **schämt sich seiner** bescheidenen **Herkunft**, versucht, diese zu verbergen
- anatomische Pflanze, wie z. B. die zwei Artemisia
- selektive Ausleitung von Thallium



82. Taxus baccata

Eibe | C | M

Schlüsselwörter

Transformation. Umwandlung. Passage/Übergang. Tod-Wiedergeburt. Loslassen. "Vorwärts!". Metamorphose | Pb (Blei)

Energetischer Aspekt

- Pflanze der Verwandlung, der Veränderung, der „Durchreise“ und der Befreiung (AMT). Die Verwandlung bringt die Veränderung und die Heilung hervor.
- Symbol des Todes und der Wiedergeburt in den alten Kulturen
- bringt uns eine Energie, die uns **von alten, manchmal egoistischen Mustern befreit**
- hilft Personen, die nahestehende Menschen verloren haben, zu **trauern (TOD)**
- ermöglicht die Öffnung des Herzens und trotz Hindernissen weiter zu machen
- Befreiung der Traurigkeit
- Entmutigung: für den, der glaubt, niemand kann ihm mehr helfen
- Prüfungen, Hindernisse und schmerzliche Ereignisse werden zu wahren Lebenserfahrungen
- hilft uns, uns zu **entwickeln, loszulassen**
- Ermöglicht, all die materiellen Dinge hinter uns zu lassen, die uns daran hindern, im Leben vorwärts zu kommen, ein neues Leben, die Heilung, eine neue Wahl im Leben.
- regt uns an, uns **Tag für Tag in Richtung unserer Verwirklichung zu entwickeln**, aus dem Vergessen in das wahre Leben einzutreten, vom Tod bis zur Wiedergeburt, welches eine persönliche Suche ist
- Sie stösst in uns den Wunsch an, zu handeln und sich vom Strom des Lebens tragen zu lassen.
- Sie lädt uns ein, zu meditieren und zu verstehen, dass **wir die einzigen sind, die für das verantwortlich sind, was uns passiert, ohne Täuschung oder Opferhaltung.**
- erlaubt, sich von den angehäuften Lasten aus einem anderen Leben zu befreien
- hilft dabei, **Annahmen hinter sich zu lassen und gleichzeitig die richtigen Fragen zu stellen**, um ein wahrer Partner unseres höheren Bewusstseins zu werden
- Indem wir das Alte verabschieden, was uns belastet hat, lässt es sie wachsen, uns entwickeln, um eine gewisse Reife im Loslassen mit **Freude, Harmonie, Leichtigkeit** und einem **neuen Geisteszustand** zu erreichen.
- stellt die Leichtigkeit eines Vogels dar
- Personen, die sich bestraft fühlen: durch das Schicksal des Lebens, die Steuern (Problem in Relation mit dem Geld)
- Bisher war Taxus baccata nützlich, wenn Schulden beglichen werden mussten, die das Ergebnis schlechter Taten waren und etwas zu sühnen hatten. Ist es nicht dieses uralte Prinzip, das Karma genannt wird, das uns verfolgt, Leben für Leben?
- Sie regt uns an, uns in Richtung einer anderen Realität zu bewegen. Die Erhöhung des Bewusstseins kann uns helfen, uns von diesem Muster zu befreien und aus diesen Zuständen herauszukommen, in denen wir uns eingesperrt fühlen, indem wir auf unbestimmte Zeit eine Situation akzeptieren, die mit unserem menschlichen Zustand zusammenhängt.
- Sie ist eine große Hilfe, falls die Seele in diesem oder einem anderen Leben verletzt wurde. Sie führt uns aus der Ablehnung und dem Verrat heraus und integriert den Begriff des Respekts (für uns selbst und für andere) besser.
- Durch den **Übergang von der Illusion zum Leben** hilft sie uns, einen Schritt zu tun, zur Öffnung des Herzens zu gehen, um **Zugang zu einer anderen Wahrheit** zu erhalten.
- ihre Energie kann dann dank ihrer **befreienden und reinigenden Wirkung von Giftstoffen** verteilt werden, so dass die Zellen ein neues Gleichgewicht und die Kraft finden, sich an diesen neuen Lebenszyklus anzupassen
- **erhöht die Durchlässigkeit der Membran**, erleichtert den intra- und extrazellulären Austausch
- lässt einen **aufsteigenden Kanal entstehen**, eine energetische Öffnung in der Wirbelsäule, um die Energien in sich fließen zu lassen, was symbolisch als mystische Erfahrung wahrgenommen werden kann, um sich mit mehr Leichtigkeit und Bewusstheit zu entwickeln
- stimuliert eine Art von **Kommunikation, Verbindung, Telepathie mit den anderen Bewusstseinssebenen**, kann den Zugang zu neuem Wissen ermöglichen, das in unserer Reichweite liegt, während sie gleichzeitig die Freisetzung positiver und leuchtender Gedanken bewirkt. Sie ist ein neues Buch der Weisheit, das sich vor uns zu öffnen beginnt
- **energetische Wirkung auf das Gehirn**, um in ihm Funktionen zirkulieren zu lassen, die bisher nicht genutzt wurden
- Sie zeigt uns, dass Hindernisse gemeistert und sogar mit Seelenfrieden überwunden werden können, wie eine Prüfung in Zusammenarbeit mit dem göttlichen Plan. Es bedeutet, das neue Sein, das neue Selbst willkommen zu heißen, das aus seiner Schale herauskommt.
- stellt die absolute Weisheit und das Wissen dar, reinigt von allen parasitären Energien
- Sie hat eine selektive Wirkung, um das zu bewahren oder zu beseitigen, was uns blockiert. Es sollte beachtet werden, dass bei bestimmten Arten von Krankheiten jede Zelle, obwohl sie einzigartig ist, sich mit den anderen abstimmen wird und das globale Schwingungsfeld des Lebewesens aktiviert, um eine Form der Einzigartigkeit willkommen zu heißen.
- Sie wirkt auf das 8. Chakra, wie Neem.

82. Taxus baccata

Energetischer Aspekt

- begünstigt den Transport von Enzymen und Vitaminen im Körper sowie den intra- und extrazellulären Austausch und erlaubt die zelluläre Restrukturierung für das Gleichgewicht im Leben
- Die klebrige Substanz, welche in den Beeren enthalten ist, dieser Schleim, hat eine **Verbindung mit dem Lungenbereich** und kann bei **Mukoviszidose** nützlich sein.
- Durch unsere Hartnäckigkeit im Angesicht von Widrigkeiten wird uns Taxus baccata helfen, unsere **Flügel auszubreiten**, um uns mit unserem eigenen Selbst zu verbinden.
- Bachblüten: ≈ Sweet Chestnut: depressiv, ratlos, ohne Mut, in voller existentieller Krise
- „Ich bin hier, um dir zu helfen, dich weiterzuentwickeln, loszulassen, dir deine Leichtigkeit zurückzugeben, damit du mit deinen eigenen Flügeln fliegen kannst...“



82. Taxus baccata

Körperlicher Aspekt

- *Taxus baccata* wird gegen bestimmte gynäkologische Krebsarten eingesetzt.
- In der Phytotherapie kann sie bei der Behandlung von Brust- und Eierstockkrebs, Gebärmutterkrebs und bösartigen Tumoren nützlich sein.
- von den Kelten wegen seiner Langlebigkeit (kann bis zu 2000 Jahre alt werden) als Symbol der Ewigkeit angesehen
- Indianische Schamanen verwendeten Eibenblätter, um die Geburt zu erleichtern.
- französische Kolonisten nahmen sie als schmerzstillendes Bad gegen Rheuma

Psyche:

- Ungeduld, Konzentrationsschwäche, Wahnvorstellungen, Benommenheit
- Depressionen: + Hypericum, + Thuja (Leben), + Thymus (Traurigkeit) + Juniperus (Klarheit)

Verdauungssystem:

- Spannung im Unterbauch, als ob der Magen überladen wäre
- Kompression und Spannung durch den Magen
- Schmerz in der Nabelgegend
- heftiger Hunger, nach dem Essen mit allgemeinem Unwohlsein und Schwäche im Magenbereich, Druckgefühl im Magen
- häufiger Drang zu essen
- Übelkeit mit Speichelansammlung
- Brechreiz, Erbrechen mit Galle
- Schmerzen, Magenbrennen und Hungerattacken
- **Leeregefühl**
- Verstopfung (AMT)
- zu schnelle Verdauung
- schwer, aufgrund von trockener Entleerung
- gelegentlich normaler Stuhl von natürlicher Konsistenz Durchfall mit unerträglichem Tenesmus und Brennen nach jeder Entleerung

Bewegungsapparat:

- Taubheit und Lähmung der Gliedmaßen; insbesondere nach starkem Schwitzen
- vorübergehende, stechende, wandernde Schmerzen
- Schmerzen in den Ellenbogen nahe dem Oberarmknochen, die während der Ruhe und der Bewegung empfunden werden, sich aber durch Bewegung verschlimmern
- heftiger Juckreiz im Unterarm, gefolgt von einem Ausschlag roter Pickel um das Handgelenk, der hauptsächlich abends und nachts auftritt und danach ein Kitzeln verursacht
- Schmerzen im Arm
- Brennen und Trockenheit der Handflächen
- Schmerzen in den Fingergelenken
- rheumatische Schmerzen in den Fingern, die sich bei der geringsten Berührung, selbst mit einer heißen Flüssigkeit, verschlimmern
- chronisches Rheuma, Gicht, Arthrose

- Schmerzen in Hüfte und Knien, mit ziehenden Schmerzen und Kältegefühl im Oberschenkel
- Verschlimmerung nachts
- Abszesse in den Knien
- krampfartige, einschneidende Schmerzen, die die Bewegung behindern
- einschneidende Schmerzen in den Knien, die den Patienten nachts wecken
- Kneifen in der Wade mit Brennen an einer bestimmten Stelle
- Beklemmung, wenn der Magen entweder zu voll oder zu leer ist
- stechender Schmerz in der linken Seite
- Brust voll und heiß
- Schmerzen im Kreuzbein, die sich weder im Stehen noch im Sitzen bessern und den Patienten ans Bett fesseln
- Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule
- ständige Rückenschmerzen
- Schmerzen im Schulterblatt

Haut:

- die gesamte behaarte Körperpartie wird nach etwa einem Monat kahl
- Gelbsucht
- rote Haut, Körper mit Pusteln bedeckt
- beim Aufwachen ist der Körper mit einem Ausschlag bedeckt; dieser verschwindet nach drei Tagen und es entsteht ein Abszess am rechten Knie
- Anschwellen von Gesicht und Lippen
- Eruption von Pusteln auf der Oberseite beider Hände
- trockene, rote Gürtelrose an der Basis
- brauner/roter Fleck auf der Nasenspitze mit Abschuppung der Haut; Ausschlag
- Bluterguss
- Präkanzerose, Zysten, Warzen, Polypen, Myome
- klebriges Schwitzen

Herz-Kreislaufsystem:

- unregelmäßige Herzaktion
- Puls: schnell; langsam; schwach; fast nicht wahrnehmbar
- niedriger Blutdruck, blutdrucksenkend
- Engegefühl der Brust, vor allem bei zu vollem oder zu leerem Magen oder bei Schmerzen
- Herz- und Blutmittel: Blutreinigung, + Betula und Okoubaka (Leukämie)
- **Blutmittel:** Blutreinigung, + Betula und Okoubaka (Leukämie) (siehe bei Herz)

Kopf:

- Haarausfall
- Schwindelgefühl in Ruhe oder beim Aufstehen aus dem Sitzen
- Kopfschmerzen mit Schmerzen in der Stirn und dem Gefühl, dass die Tränen bei der geringsten Anstrengung fließen
- krankes, blasses, fahles, verstörtes Aussehen
- Kältegefühl in den Zähnen

82. Taxus baccata

Körperlicher Aspekt

- trockener Mund
- Stechen und Brennen auf der Zunge
- bitterer Geschmack von Chinin
- trockene, juckende Augen
- Grauer Star
- verschwommenes Sehen
- brennen (verschwindet nach Augenreiben)
- Druckgefühl in den Augen
- das „Dritte Auge“ reguliert das Hormonsystem

Atemwege:

- Lungeninfektionen
- **Mukoviszidose**
- heftiger, anstrengender Husten
- kurzer Husten nach jeder Mahlzeit, ausgelöst durch tiefes Einatmen

HNO-Bereich

- **Hals:** Schmerzen in den Nackenmuskeln
- **Nase:** brauner/roter Fleck auf der Nasenspitze mit Abschuppung der Haut
- **Ohren:** Polypen

Urogenitaltrakt:

- stechende Schmerzen an der Basis der Nieren, die das Sitzen und Stehen verhindern und sogar das Umdrehen im Bett
- Dysurie, Pollakisurie mit erschwertem Wasserlassen
- Engegefühl beim Wasserlassen
- rötlicher Urin

Männlich:

- Verlust von Samenflüssigkeit ohne Erektion oder fehlendes sexuelles Verlangen über mehrere aufeinanderfolgende Nächte
- große Erregung beim Geschlechtsverkehr
- nach dem Geschlechtsverkehr Müdigkeit und Beklemmung
- Beschwerden der Hoden

Weiblich:

- Beschwerden der Brust, Eierstöcke,
- Krebs und Tumoren des Uterus

Schlaf:

- Schlaflosigkeit während der ganzen Nacht, Gähnen ohne Schlafbedürfnis

Modalitäten:

- **Verbesserung:** durch Reiben der Augen
- **Verschlechterung:** durch Druck, vor und nach jeder Mahlzeit, durch das Auftragen von Flüssigkeiten, nach dem Geschlechtsverkehr, Kopfschmerzen durch Husten, Schmerzen in den Ellbogen, bis auf die Knochen verschlimmert durch Bewegung

Allgemein:

- Begleittherapie bei Radio- und Chemotherapie
- unterstützend bei AIDS, Fibromyalgie, alle ernsthaften Pathologien
- Gefahr einer Fehlgeburt
- post-operative Schmerzen
- Würmer, Parasiten
- wichtige Pflanze zur Ausleitung toxischer Produkte, kosmetischer Erzeugnisse, die uns auf die Dauer vergiften
- selektive Ausleitung von Blei
- Erhöhung des HDL (das „gute“ Cholesterin)
- beginnend mit allgemeinem Schüttelfrost um 2.00 Uhr, gefolgt von Trockenheit der Füße und Hände und Unwohlsein, trockener Mund ohne Durst
- starkes Schwitzen der Stirn
- starkes Schwitzen in der Nacht
- besonders unangenehmer Schweiß mit Bläschenausschlag



83. Juniperus communis

Wacholder | A | W; H

Schlüsselwörter

Kommune. Masse. Ansteckung. Angst. Sicherheit. Ewigkeit. Hoffnung. Schutz. Erneuerung. Reinigung. Miteinander. Erleuchtung. Freude. Zweifel. Tibet. Vitamin B5 | Bi (Bismut)

Energetischer Aspekt

- **arbeitet in unserer Aura**, schützt sie, ermöglicht uns somit, unser heiliges Herz unversehrt zu halten; Brüstung
- umhüllt uns mit einer **schützenden Festungsmauer**, die die schweren Energien aufnimmt oder abstösst (Umwandlung), wobei uns die wohlwollenden Energien durchdringen können
- reinigende Essenz für den Abend (Abendgebet), reinigt die Seele, die während des Tages verunreinigt/'vergiftet' wurde und bereitet sie darauf vor, in der Nacht geistige Botschaften empfangen zu können, fördert den Schlaf und die Regenerierung während der Schlafphase
- seine **Fähigkeiten schneller wiedererlangen**; Erneuerung, erneutes **Aufblühen, Verjüngung** unserer Zellen; Jugend („Junior“), Energie der Verjüngung/des Jungbleibens (ewige Jugend), Energie eines Meisters; Befreiung von der Vererbung und den Erblasten, die unseren Weg des Lebens verstopfen; um so **zu neuen Dimensionen zu gelangen**, neues Verständnis und neue Denkweise, **zur ursprünglichen Wahrheit, zu Verständnis und zur echten Freude**
- (sich) die Ideen verjüngen; Modernität; Rückkehr zur Zukunft
- **Reinigung, Säuberung**, sowohl körperlich (Ausscheidungsorgane, Miasmenreinigung bei Epidemien) als auch energetisch, weil sie die körperliche und energetische Negativität in uns eliminiert
- **stärkt unseren Glauben**, in dem **Zweifel** und Angst **beseitigt** werden und ermöglicht uns, in jeglichen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, vorwärts zu kommen, ohne zu fallen und den Glauben an den Erfolg und die Heilung zu bewahren.
- Synergie mit Hypericum
- Pflanze, die lehrt, **ehrlich und vernünftig** zu sein (die Spreu vom Weizen trennen)
- 1. Chakra: Grundlage/Basis, Sicherheit, Schutz/Versicherung
- entfernt den Schleier und ermöglicht uns, die Quintessenz zu erkennen und nicht nur das Oberflächliche zu sehen; den Weg ausleuchten, weiter sehen; **klärt unseren Geist**, 7. Chakra, Pflanze des Geistes (wie Melissa, Echinacea pallida und Piper methysticum); ermöglicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen
- Orientierung, leuchten, den Weg zeigen
- entwickelt die **Intuition**, ermöglicht, in drei Dimensionen zu denken, gibt Begeisterung, ermöglicht, unser eigenes Urteil zu bilden
- Lässt uns **positiv** denken, ja sagen, **eliminiert die physische und energetische Negativität in uns. Fördert die eigene Anerkennung**; Juniperus + Euphrasia: **Ermöglicht, sich von innen zu sehen/sein Inneres**, den oberflächlichen Aspekt, die äusseren Zeichen des Reichtums beiseite zu lassen; unseren eigenen inneren Reichtum zu finden, zu unserer Quintessenz zu gehen
- zwingt uns, weiter zu gehen und dabei den Spötteleien der anderen zu widerstehen
- Einheit, Vereinigung, Kommunikation und wiedergefundener Frieden, **Pflanze des Friedens**, der Vereinigung verschiedener Religionen: **Ein Gott für alle**.
- Kollektivkarma
- Pflanze der Spiritualität, der Ewigkeit; göttliche Energie (Christus), stellt die göttliche Ordnung wieder her, das Göttliche in der Materie
- Band zwischen dem ICH und dem Vater, Vereinigung mit dem Göttlichen, **das verlorene Kind** der Krippe zurückbringen
- Miteinander, Gleichheit, geben und nehmen, Nächstenliebe, Grosszügigkeit
- **Reinigung**, befreit von Vererbungen, sich **sehr** negativer Energien entledigen; Weihrauch-Reinigung der Tibetaner, Reinigung von Gebetsstätten
- Symbol des Empfangs, der Stabilität, des Vertrauens, der Sicherheit
- Herz-Bewusstsein
- „**Retten**“: (rettet uns und hilft uns, die anderen zu retten), das Rad des Karmas stoppen
- Aufenthalt von sehr sensiblen Personen in unfreundlicher Umgebung
- bringt uns auf die richtige „Schiene“
- Energie des wahren Lachens, des Lächelns, der guten Laune und des guten Humors
- Entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Wismut
- Bachblüten: ~ Cerato: Mangel an Selbstvertrauen, Zweifel, Unsicherheit
- fördert die Befreiung von Emotionen, um dem Stern auf dem heiligen Weg folgen zu können
- Befreier und Beschützer. Bringt die Veränderung, damit sich im Körper und Geist die Erneuerung einrichten kann.

83. Juniperus communis

Körperlicher Aspekt

- Haut – Lunge – Dickdarm
- **bei Infektionen:** Sinusitis, Infektionen der Augen, der Nieren, der Harnwege; Zystitis, Prostatabeschwerden (+ Hypericum, Sabal), Blut im Urin, Infektionen der **Bronchien und der Lunge (lösend)**
- Epidemien, Massenansteckung (Grippe, Magen-Darm-Katarrh), Reinigung von Orten. Synergie mit Neem und Propolis. Infektionshemmender Komplex: Juniperus-Neem-Propolis (Wirkung auf das Terrain/Milieu)
- **Atemwegserkrankungen** (Verbindung Haut-Lunge-Dickdarm)
- desinfiziert die Organe, die die „Abfälle“ entsorgen (Leber, Darm, Blase); befreit die Bronchien, die Lunge und lässt die Negativität über den oberen Körperteil austreten; seine Wirkungsweise beginnt von unten, geht ins Innere und eliminiert oberhalb
- allgemeine Entgiftung, blutreinigend, stimuliert den Stoffwechsel. Frühjahrskur, Synergie mit Taraxacum
- **harntreibend, leitet das Wasser bei Ödemen aus**, besonders bei Ödemen an den unteren Gliedmassen
- Urininkontinenz beim Husten
- regt den venösen und lymphatischen Kreislauf an
- Folgen von Kortisonbehandlung (infiltrierte Person)
- Zellulitis
- Zellregeneration
- **Rheuma** und damit verbundene Krankheiten, Ischias, Gicht (fördert die Ausleitung von Harnsäure, + Solidago und Urtica)
- **reguliert den Menstruationszyklus**, mildert Krämpfe, Weissfluss, Gebärmutterblutungen
- **erleichtert die Entbindung** (Juno, Göttin der Fruchtbarkeit)
- **Hautkrankheiten:** Akne, Ausschlag, fettige Haut, Herpes, Psoriasis, Allergien; entzündungshemmend
- Allergien (+ Taraxacum)
- **Leber und Verdauungsorgane (Pankreas):** fördert die Verdauung, entgiftet nach übermässigem Essen oder Alkoholkonsum, desinfiziert die Darmschleimhaut; als Begleitmittel bei bestimmten Diabetesfällen, appetitregulierend; Geschwulst (Magen/Zwölffingerdarm), Magen-Darm-Katarrh
- Entziehungskur (Alkohol) mit Nux vomica und Fagopyrum
- **Knochen, Skelett** (Basis, Struktur), Wachstum der Kinder
- erhöht unser Wissen (Synergie mit Taxus, Festplatte), Gedächtnis
- Migräne
- Angst, Schlaflosigkeit, Stress: Übt einen Einfluss auf das Gehirn aus, der zum Schlaf anregt
- Müdigkeit, Überdruß, **Depression**, Genesung (destabilisierte Person)
- vorsorglich hinsichtlich Läusen, Flöhen und Zecken (Borreliose: Juniperus + Drosera). Würmer.
- Reinigung des Wassers
- zu vergleichen:
 - Juniperus (Wasser, das, was man trinkt)
 - Okoubaka (das, was man isst, Salmonellen)
 - Valeriana (Candida)
 Dieser Komplex erlaubt, die Probleme zu „reinigen“ und eignet sich bei Schlafproblemen, die durch unangemessene Nahrungsaufnahme verursacht worden sind (zu viel, zu fett...)
- JUPITER



84. Catharanthus roseus

Madagaskar-Immergrün | A; c | F

Schlüsselwörter

Schuldgefühle und Zweifel. Akzeptanz. Rückkehr zur Quelle. Enthüllung, die Masken fallen lassen. Intelligenz, Intuition und Herz miteinander verbinden. Erwärmt unser Herz. Freude und Optimismus. Pankreas. Katzenallergie. Vulkan. Vulkanische Inseln. Katharina. Kathrin, etc | Po (Polonium)

Energetischer Aspekt

- **Wärme des Herzens**, menschliche Wärme, Stärkung, Trost, **wandelt unsere Leiden in Freude um** und befreit unser Herz
- lieben, respektieren, geben, verzeihen, teilen
- **die Wahrheit enthüllen**, die Wirklichkeit anders sehen, **in drei Dimensionen**, neues Verständnis, Unparteilichkeit
- lässt die Masken der Illusion fallen: die Realität akzeptieren, auch (grosse) Leiden akzeptieren; akzeptieren, was ist und was man nicht ändern kann
- Optimismus
- hebt die Hindernisse auf und vereinfacht die Progression, das Vorankommen
- Energie eines Feuers, das nicht brennt, aber aufwärmt
- neue Kraft schöpfen
- **Lichtbrücke** zwischen unseren verschiedenen Körpern, die uns zur Harmonisierung unseres physischen Körpers führt und zugleich den Anforderungen der Materie entspricht
- schützt vor der Eifersucht der anderen
- **heilige Kenntnis**; hilft, unseren heiligen Ursprung wiederzufinden
- hebt den Vorhang der Illusion und lässt die Masken fallen, um den Sinn der Ereignisse des Lebens besser zu verstehen
- befreit von Schuldgefühlen und von Zweifeln, wenn der Glaube einer harten Prüfung unterzogen wird und bringt das Erwachen und die Öffnung des Herzens



84. Catharanthus roseus

Körperlicher Aspekt

- *Catharanthus* kommt vom Griechischen und bedeutet reine Blume oder Blume, die reinigt, *roseus* spielt auf die häufigste Farbe der Blütenblätter an, die rosarote
- **Hauptwirkbereiche: Nervensystem, Herzkreislaufsystem, Verdauung, Pankreas und Metabolismus, Begrenzung von proliferativen Prozessen: Energetische Regulierung der Zellproliferation**, Leukämie, Lymphome (Hodgkin), begleitend bei Krebs (Brust, Lungen), Zysten, Myome, Fibrome, Warzen, Präkanzerose, Zellvermehrung (Synergie mit Taxus und Viscum)
- stärkt das Herz, die Schilddrüse, Dreifach-Erwärmer und die Hypophyse
- Hormonregulierung im Bereich der Hypophyse
- Patient leidet unter psychischen Verhaltensstörungen: Reizbarkeit, Schwäche, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit; Anxiolytika (Ängste und Stress); Überreiztheit
- **Schuldgefühle**
- krampflindernd
- erhöht die **Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff und Glukose**: verbessert den Blutkreislauf und die Mikrozirkulation im Gehirn
- **Insuffizienz vom zerebralen Blutkreislauf**: Schwindel, Ohrensausen, Zittern (Parkinson-Krankheit), betagte Person, Hirnsenilität, Arteriosklerose, Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme, vermindertes Hörvermögen, infolge einer Hirngefässverletzung
- **Kopfschmerzen mit Blutandrang, Migräne**
- **Katarakt**, Grüner Star, Insuffizienz der Mikrozirkulation der Netzhaut
- starke Zahnschmerzen

Verdauungssystem:

- stillt den Durst
- antiulzerogen
- nervöse Magenbeschwerden
- Unterstützung der Leber und der Pankreasfunktionen hinsichtlich der Verdauung
- begleitend bei **Diabetes oder Prä-Diabetes**, Regulierung des Blutglukosegehalts
- **lipidsenkend**
- ermöglicht eine **bessere Aufnahme/Verarbeitung der Nährstoffe**, reguliert das Verdauungssystem (Darmprobleme, Durchfall)
- begleitend bei einer Diät, um Gewicht zu reduzieren (Appetitzügler)

Atemwege:

- Angina
- Schleimlösend bei: Husten, Katarrh
- Asthma

Herz-Kreislaufsystem:

- wirkt **gefässerweiternd**, wodurch der Druck bei **arterieller Hypertonie** gesenkt wird, auch interessant bei nervös bedingter Hypertonie
- **schützende Wirkung auf Durchblutung der Kapillaren, der Halsschlagader und der Herzkranzgefäße**
- periphere **vasomotorische Störungen** (Raynaud-Syndrom), Gefässkrämpfe
- Ohnmacht
- begleitend bei **Arterienerkrankungen** (der unteren Extremitäten, der Halsschlagader, der Herzkranzgefäße)
- **Blutungen**, venöse Blutungen mit Schwäche, Gebärmutterblutungen, schwarzes Blut, starke Blutungen, schlechte Blutgerinnung, begleitet von einer beachtlichen allgemeinen Schwäche
- Unterstützung der **Herzfunktionen** (Digitalis-like)
- rote Nase bei jeder Gelegenheit, speziell bei der kleinsten Aufregung

Haut und Haare:

- gerötete und empfindliche Haut
- **wundheilend**, Akne, Ekzeme, **verschiedene Dermatosen**
- **schorfiger Ausschlag**, schwitzige Kopfhaut mit Sensibilität der Haut, schlechter Geruch, Schweiß, der die Haare verklebt, so dass sich Ungeziefer ansiedeln könnte
- Milchschorf
- kreisrunder **Haarausfall**, die Haare, die anschliessend nachwachsen, sind grau
- **antibakterielle Eigenschaften**: Viren und Bakterien (*Pseudomonas aeruginosa*, *Salmonella typhi*, *Staphylococcus aureus*)
- entzündungshemmend, fiebersenkend, begleitend bei Malaria
- antiparasitär: Würmer (Helminthen)
- Weissfluss
- Reinigung des Blutes
- reguliert die **Eisenaufnahme und -ausscheidung**: Störungen in diesem Bereich können entzündliche Krankheiten oder Pathologien wie Lymphome, Leukämie, Parasitismus und gewisse Krebsarten zur Folge haben, aber auch den Fortgang der AIDS-Erkrankung beschleunigen.
- Schutz der DNS

85. Podophyllum peltatum

Maiapfel | C | M; H

Schlüsselwörter

Neuanfang. Auslöser. Katalysator. Doping. Impuls einer jeden Handlung. Starten, abheben. PSORA. Haut. Elimination. Harmonischer Kreislauf der Energien (Meridiane). Schicht um Schicht, aber tiefgreifend. Verwurzelung. Gefühl von "Montagmorgen". Neue Betrachtungsweise der Erkrankungen: Anpassung der Schwingungsfrequenzen. Komfortzone verlassen. Reinigung des Terrains. Quantensprung | At (Astat)

Energetischer Aspekt

- **Start, Neubeginn, Öffnung: Auslöser, Impuls** aller Prozesse, **Kraft, die uns stützt**; Start, erster Impuls, erster Impuls der Handlung, der Verwirklichung, des Weges zur Heilung, **der erste Schritt (PAS)**, lässt uns die freie Wahl, gesund zu werden oder nicht
- Unterstützung, Begleitung in neuen Unternehmungen, Abenteuer
- die richtigen Entscheidungen im Leben treffen, den Schritt in die richtige Richtung
- **Angemessenheit, Resonanz, Einklang mit dem Universum**
- Quantensprung, um unsere Grenzen zu überwinden, treibt nach oben, in Richtung neuer Schwingungsfrequenzen, **neuer Bewusstseinsstufe (PES)**, Befreiung aus alten Schemen, neue Energie, Neues schaffen
- **Symbiose mit den Mikroben** über die Anpassung der Schwingungsfrequenzen; **eine neue Betrachtungsweise der Pathologien**
- Prozess der **Milieureinigung**, infolge Impfungen und Antibiotika; reinigt die Information (das Miasma), die durch Vorfahren, Vererbung übertragen werden und die sich aus umweltschädlichen chemischen Behandlungen ergeben und heute unser Umfeld schwächen; eingeschriebene Botschaften in der körperlichen und energetischen DNS
- **beugt der Einnistung abartiger Energien vor, die das Milieu destabilisieren und zur Krebsbildung führen**
- psorisches und luetisches Milieu
- Körperliche und energetische Reinigung des Blutes, des Blutkreislaufs, des Lymphsystems, der Zellen, Ausleitung von Quecksilber und Schwermetallen
- Reinigung Schicht um Schicht (Allium cepa, Cynara), aber tiefgreifend
- erlaubt uns, nach der Milieureinigung zu unseren Wurzeln zurückzukehren
- begünstigt einen harmonischen energetischen Kreislauf in allen Meridianen und den Chakren sowie den Energiefluss unter den Organen
- **Öffnung zur Liebe**: öffnet mehrere Chakren zur Aussenwelt, sich selbst mögen, Familie, Freunde, das Land, die anderen Länder, die anderen Völker, sogar die Feinde und die unsichtbare Welt
- Verbindung, Harmonie und Anpassung der Kinder ihren Eltern gegenüber. Familiengeheimnisse, bekannte oder unbekannte.
- **schnelle Wirkung**, löst einen tiefen Reinigungsprozess aus, Erstverschlechterung möglich
- langzeitige, individuelle Dosierung, ein einziger Tropfen kann schon starke Energien freisetzen
- vierte, nicht wegzudenkende Pflanze in der Spagyrik bei **Begleittherapien schwerer Krankheiten**, mit Taxus, Catharanthus und Viscum
- „Podo“, der Fuss: sämtliche Probleme im Bereich der Füße
- „Podo“ zu „Pädo“ ist nur ein Schritt: Pädophilie, also Probleme/Folgen durch Inzest, Sodomie, Geschlechtskrankheiten
- Folgen von Inzest
- energetische Drainage des Luesinums (Alkoholabhängigkeit, Probleme im Bereich der Harnwege/Geschlechtsorgane)
- entspricht in energetischer Hinsicht dem Astat, einem instabilen, radioaktivem Element, mitunter in der Behandlung gewisser Krebsarten genutzt
- Bachblüten: ≈ Hornbeam: Mühe, sich in Gang zu setzen, erschöpft
- **Über unsere irdischen Grenzen hinausgehen**, indem wir Schwierigkeiten überwinden, die Hindernisse oder ein Klotz am Bein sein können, die wir mit uns tragen.
- Mit Zuversicht und Freude **aus den bekannten Grenzen und Komfortzonen heraustreten**, um eine andere Realität zu erschaffen.
- Lässt uns einen **Quantensprung** machen, indem sie das Bewusstsein erhöht und vorschlägt, **das Leben in seinem multidimensionalen Aspekt zu sehen**. Wenn wir die Erde vom Himmel aus betrachten, entdecken wir einen anderen Aspekt von ihr, den wir nicht sehen können, wenn wir nur mit den Füßen darauf gehen. Dieses Beispiel zeigt, dass die Höhe ein **breiteres Sichtfeld** ermöglicht.
- **Gibt einen Auslöser** wie ein **Starter oder einen Schlüssel**, den wir drehen, um einen Start zu ermöglichen, einen **neuen Weg zu eröffnen** und uns zu neuen Schwingungsfrequenzen zu treiben, indem wir uns an unsere atomare und molekulare Struktur in der Transformation anpassen.
- Stimuliert die **Energien im Bereich des Steiss- und Kreuzbeins (1. Chakra)**, Träger göttlicher Botschaften, und fördert auch die **Aktivierung der Chakren**. Sie verbindet sie wieder miteinander, aber auch mit dem Kosmos. Sie **stimuliert die Öffnung des Herzens**.

85. Podophyllum peltatum

Energetischer Aspekt

- Diese Essenz bietet Hilfe bei einer **Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Chemikalien**. Einige Bakterien und Viren entwickeln sich weiter und mutieren. Diejenigen, die pathogen sind, bleiben an der Ebene der Materie haften, an ihrer Dichte, die sie nähren und erhalten wird. Auf der anderen Seite stimuliert sie durch die Erhöhung der Schwingung der Zellen das Immunsystem. Die Bakterien und Viren, die in dichteren Frequenzen verbleiben, können uns nicht mehr stören.
Darüber hinaus wird Podophyllum peltatum uns helfen, uns von den Energien zu entfernen, die die Aggression stimulieren, von den sogenannten Aggressoren, die wir bisher gekannt haben und die Teil der irdischen Dualität waren, indem wir unsere Ängste loslassen und diese Lebensformen nicht mehr als Feinde wahrnehmen, sondern als wesentliche Elemente, die das Leben geschaffen hat.
- Sie löst auch einen Prozess der **Reinigung des Terrains (Auslöser)** aus, zum Beispiel nach den Impfstoffen und Antibiotika, die uns in unserer Kindheit verschrieben wurden und die heute eine Quelle für gesundheitliche Probleme sein können. Sie **reinigt auch die Informationen (Miasmen), die aus den umweltschädlichen chemischen Behandlungen unserer Vorfahren resultieren**, die über Vererbung weitergegeben werden und die heute unser Terrain schwächen. Sie verhindert auch, dass diese Veranlagungen an zukünftige Generationen weitergegeben werden (chronische Krankheiten).
- Interessant ist die Berücksichtigung der **Psore-Theorie** von S. Hannemann, die zeigt, dass die **Anhäufung verschiedener Abfallprodukte und Überlastungen im Körper für verschiedene Störungen verantwortlich ist**.
- Sie ist somit die **Grundlage für jede Reinigung von Chemikalien**, die sich über Jahre im Blut angesammelt haben.
- Podophyllum fördert die **Zirkulation fluidischer Energien** im Blut. Letzteres trägt Botschaften, die in die DNA des Wesens eingeschrieben sind (physisch und energetisch), was die Bedeutung dieser Essenz für jeden **tiefen Entgiftungsprozess** erklärt.
- Sie fördert auch die **Entgiftungsarbeit des Lymphsystems**, dessen Aufgabe die Beseitigung von Giftstoffen aus dem Gewebe ist. So **reinigt sie sowohl das Innere der Zellen, das Blut als auch das Gewebe** über das Lymphsystem.
- Sie **setzt intrazelluläres Quecksilber frei und beteiligt sich an der Beseitigung von Schwermetallen**, die uns „beschweren“, indem sie es aus dem Herzen unserer Zellen sammelt und gleichzeitig unseren Aufstiegsprozess erleichtert. Sie kann durch andere Essenzen ergänzt werden, die die Reinigungsarbeit fortsetzen.
- Kann **Reflexion, Konzentration, Meditation und Intuition anregen**, die uns mit anderen Schwingungsebenen verbinden.
- Der **Gegenpol** von Podophyllum (Füße) ist **Ginkgo (Kopf)**, um ein **Gleichgewicht zwischen Erde und Himmel** zu gewährleisten.
- *„Ich bin der erste Impuls einer jeden Handlung und eines jeden Weges, der zur Heilung führt...“*
- Sie hilft uns, unsere Wurzeln und das richtige Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde wiederzufinden.



85. Podophyllum peltatum

Körperlicher Aspekt

- *Podophyllum* stammt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie „Entenfuss-Blatt“, die Blätter bilden einen die Blüte schützenden Schirm
- Ausleitungskrisen über die verschiedenen Ausscheidungsorgane (Haut, Darm...). PSORA:
Alternierender Wechsel der Symptome
- **Haupteinsatzgebiete: Verdauungsapparat (Leber, Zwölffingerdarm, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm und Anus), Haut, Psyche, Eierstöcke und Uterus**
- **Vererbung:** Veranlagung zu gewissen Krankheiten im Allgemeinen und zu bestimmten Erbkrankheiten;
Behandlung der Krankheitsdisposition
- **Ausleitung von Giften,** Schwermetallen, Impfungen, Medikamenten und vor allem der energetischen Information dieser Gifte: „**Reinigung**“ von Vererbtem
- Reinigung von negativen Informationen während der Schwangerschaft (PSORINUM). Bedeutung für Indigo-Kinder
- Bedeutung für Kinder, die mit einem Fehler geboren sind, nicht unbedingt erblich bedingt
- Kinder, die immer wieder krank sind (Drainage des Terrains)

Psyche:

- Depression, Hypochondrie, Ängste, Trägheit, Niedergeschlagenheit

Kopf und Nervensystem:

- nervliche Erschöpfung, unerholsamer Schlaf, Kopfschmerzen und Migräne mit Übelkeit, wird durch Durchfall erleichtert
- Zähneknirschen im Schlaf

Verdauungssystem:

- **Tropismus, insbesondere beim Verdauungssystem:**
- Appetitstörungen
- **ABDOMEN: Durchfall,** meistens schmerzlos: flüssiger Stuhlgang, sehr üppig und voluminös, früh am Morgen, ausgelöst durch das **Zahnen** bei Kleinkindern, eine Lebensmittelvergiftung, übermässigen Lebensmittelgenuss oder durch eine Reise ins Ausland, grosse Schwäche nach dem Stuhlgang
- Entzündliche Darmerkrankungen: Leaky Gut, Lebensmittelallergien, bakterielles Missverhältnis, Reizdarm, Morbus Crohn, Entzündungen des Mastdarms mit Blutungen, Verstopfung zwischen den Durchfall-Krisen
- Innere und äussere Hämorrhoiden
- Bauchptose (Herabhängen/Senkung der Bauchdecke) nach der Entbindung, Rektum-Prolaps
- **Leber und Gallenblase:** vergrösserte, rote und schmerzhaft Leber, **Leberinsuffizienz**, Abneigung gegen Nahrungsmittel und Übelkeit; Störungen der Gallesekretion; Hypercholesterinämie, Gallensteinbildung, leberbedingte Migräne, Begleittherapie bei Hepatitis

Urogenitaltrakt:

- **Frau:** Uterusprolaps, Gefühl des Herabhängens der Gebärmutter während der Menstruation, Eierstockschmerzen, Ausbleiben der Regel, Beginn der Menstruationsblutungen bei jungen Mädchen (+ Pulsatilla). Übelkeit und **Erbrechen während der Schwangerschaft.**
- **Papillomavirus,** zervikale Dysplasie
- **Mann:** Prostatabeschwerden und Beschwerden am Rektum, Entzündung des Hodensacks, Beschwerden beim Wasserlassen

Haut:

- alle Pathologien im Hautbereich (chronisch, wiederkehrend): übel riechende Transpiration, rissige Haut, Ekzeme, Psoriasis, Warzen, Dellwarzen, Kondylome, Polypen an verschiedenen Stellen, Herpes; **insbesondere was die Behandlung der Krankheitsdisposition betrifft**
- unangenehm riechender Körpergeruch
- Augen: Ophtalmie, Keratitis ulcerosa und grauer Star
- Begleittherapie bei kanzerogenen Zellwucherungen (Hemmung der Zellvermehrung)
- Abgewöhnung des Rauchens
- Beschwerden an den Füßen
- Stoffwechselüberlastung, zum Beispiel erhöhter Harnsäuregehalt
- Schmerzen an diversen Stellen, Krämpfe in Waden, Beinen und Füßen
- Fibromyalgie
- nicht vollständig ausgeheilte Krankheiten, Krankheiten, deren Symptome durch eine allopathische Behandlung unterdrückt wurden und die nun auf eine andere Art zum Vorschein kommen
- Patient, der viele Medikamente einnimmt
- Patient, der viele **Operationen** hinter sich hat
- Müdigkeit, Erschöpfung der Nebennieren, Podophyllum gibt den Impuls um wieder „loszugehen“
- Person hat Mühe, am Morgen „in die Gänge“ zu kommen (Podophyllum – Arnica – Lycopodium)
- um die Wirkung einer Mischung wieder herzustellen, welche während einer gewissen Zeit gute Resultate gezeigt hat und dann plötzlich nicht mehr wirkt
- Einnahme muss über längere Zeit erfolgen
- Verschlechterung: Früh am Morgen, durch warmes Wetter, durch das Zahnen
- Verbesserung: Durch Reibung, auf dem Bauch liegend
- Lateralität: RECHTS



86. Vinca minor

Kleines Immergrün | C | F; M

Schlüsselwörter

Trojanisches Pferd (Binom Vinca-Rhus tox.). Goldmine. Besiegen, überwinden, meistern. Sieg. Gleichgewicht des Immunsystems. Identifizierte oder nicht identifizierte Keime. Neue Chance. Schutz vor Strahlung. Reparatur: von der Selbstzerstörung zur Selbstregeneration. Inkas | Rn (Radon)

Energetischer Aspekt

- *Vinca*, die uns zum **Sieg** führt, ermöglicht den Übergang von einem Prozess der Selbstzerstörung (Autoimmunkrankheit) zur Selbstregeneration
- **kehrt einen destruktiven Prozess um, Umkehrung der Polarität: alle Prozesse der Selbstzerstörung** (Anorexie, Selbstmordversuch, Verstümmelung...), alle anormalen Prozesse, gegen die Natur, Rebellion, Identitätskrise
- Beseitigung von falschen Vorstellungen und Auffassungen
- unsere Ängste besiegen (Angst vor dem Tod)
- dringt **zur Ursache des Problems** (Rhus toxicodendron): **Rakete**, die ihr Ziel mit hoher Genauigkeit trifft, um effektiver zu wirken
- in verzweifelten Situationen **stärkt sie, was möglich ist, um die Situation zu retten**, sowohl in Bezug auf eine Krebserkrankung durch die Aktivierung der Energie gesunder Zellen (energetische DNS), als auch während schwieriger emotionaler Erfahrungen, in denen sie unsere ursprüngliche Energie stärkt und **uns mit dem Leben verbindet, mit unserem Wunsch zu leben**
- erlaubt die **Verbindungen zwischen den Zellen** wieder herzustellen: Synergie mit Rauwolfia; inter- und intrazelluläre Verständigung -> Anordnung in der gleichen Richtung
- stellt das „richtige“ Funktionieren unseres Immunsystems wieder her (durch Immunität und Auto-Immunität)
- fördert die Regeneration
- bringt Harmonisierung und **eine andere Art, das Leben wahrzunehmen**. Pflanze ist **wie ein Spiegel**, der es uns erlaubt, uns zu sehen, sogar (spiegel)verkehrt und zwischen den Zeilen zu lesen und erleichtert so den Zugang zu anderen Frequenzen und der inneren Heilung
- ermutigt uns, auf neuen Grundlagen, auf einer neuen Basis einen Neubeginn zu wagen, **wiedergeboren zu werden, wieder aufzuleben und sich auf den wahren Weg begeben**
- öffnet uns für **neue Einsichten**, besonders in Bezug auf Krankheiten, um deren tiefere Bedeutung zu verstehen, um schliesslich unseren Weg zu ändern, um zur Heilung zu gelangen: die Krankheit verstehen und erkennen, welche Änderungsmöglichkeiten sich aus der Heilung ergeben: **Bei seiner Heilung zur handelnden Person werden**
- erweckt und verstärkt unser Bewusstsein und lässt uns eine Wendung nehmen hin zum universellen Bewusstsein und zum Bewusstsein der Liebe
- baut unser **Selbstvertrauen** wieder auf und gibt uns Vertrauen in die Gegenwart und die Zukunft, damit wir unsere Ängste überwinden können (Vinca + Viscum)
- **Weg der Weisheit und der Wiedervereinigung**, weil sie uns hilft zu verstehen, dass unsere vergangenen Erfahrungen einen Sinn ergeben haben, aber nicht erneut gelebt werden müssen
- unsere wahre **Bedeutung** wieder finden
- arbeitet mit Viola zusammen, um uns bei allen körperlichen und energetischen Verletzungen zu helfen
- hyperaktive Kinder, Indigokinder, Kinder der neuen Zeit
- Wachsen, grösser werden
- schützt in energetischer Hinsicht die DNS, wenn diese Wellen und Strahlungen ausgesetzt ist
- sowohl Yin als auch Yang, in Abhängigkeit der Pathologie
- erleichtert die Rückkehr und lässt den Weg wieder finden: **Wirkung Erde-Himmel**; zur Sterbebegleitung
- **kann den Verlauf unseres Schicksals** mit unserem Einverständnis **verändern** (RIVER, Rauwolfia); das Kap umfahren
- Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und sogar Zukunft
- lässt uns **falsche Vorstellungen, Vorurteile ablegen**
- verkörpert die Energie der ursprünglichen Zelle
- erhöht das Schwingungsniveau unserer Zellen
- **blutreinigend** (nicht nachweisbare Mikroben, Nanoben)
- fördert die **Integration** in eine Gruppe
- Öffnung aller Chakren
- Gesamtheit
- Im Periodensystem der Elemente entspricht sie in energetischer Hinsicht dem Element Radon, dem schwersten der Edelgase. Radon ist radioaktiv und als solches karzinogen. Das Radon, das in vielen Regionen unseres Planeten vorhanden ist, stellt kein besonderes Problem der öffentlichen Gesundheit dar, es ist nur dann schädlich, wenn man ihm ständig an einem begrenzten Ort ausgesetzt ist. Somit ist alles eine Frage des Gleichgewichts, wie auch Vinca, die das richtige Funktionieren des Immunsystems, im Gleichgewicht, ohne Infektionen, ohne Allergien und ohne Autoimmunkrankheiten wiederherstellt und uns vor radioaktiven Abgasen schützt
- „Ich befreie Euch von den Ängsten und allen selbstzerstörerischen Reaktionen, um Euch auf den wahren Lebensweg auszurichten...“
- Sie bewirkt die Rückkehr zum Glauben, indem sie uns die falschen Vorstellungen ablegen lässt, die mit unseren verschiedenen Anschauungen verbunden sind.

86. Vinca minor

Körperlicher Aspekt

- *Vinca* stammt aus dem Lateinischen (*vincere*) und bedeutet siegen, triumphieren
- Die Hauptwirkbereiche sind das **Nervensystem**, die **Sinnesorgane**, das **Blut** und die **Blutzirkulation**, die **Haut** und das **Immunsystem**, auf das die Essenz einen modulierenden Einfluss ausübt, **sowohl bei einer Veranlagung zu chronischen Infektionen als auch bei Allergien oder Autoimmunkrankheiten**
- Schutz gegen **schädliche Wellen**, durch moderne Technologien entstehende elektrische und magnetische Felder: Computer, Mikrowellenöfen, Mobiltelefone, Fernsehen, Mobilfunkantennen...; **Schutz unserer Gene** vor radioaktiven Emissionen bei Bestrahlungen und medizinischen Untersuchungen (Radiologie, Ultraschall, Scanner, MRT, Kontrastmittel, etc.)
- **alle degenerativen Prozesse; vorzeitiges Altern**
- ängstlicher Patient, fühlt sich vom Pech verfolgt; Angst vor dem Tod

Kopf und Nervensystem:

- **ungenügende Gehirndurchblutung**, unterstützt den zerebralen Stoffwechsel und fördert die **Aufmerksamkeit**
- Folgen **eines Schlaganfalls**; Gleichgewicht der beiden Gehirnhälften
- Arteriosklerose, Alterung der Blutgefäße
- **psychische Verhaltensstörungen bei älteren Menschen** (Stimmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis)
- beruhigend und stärkend zugleich, beruhigt die Ängste und erhöht gleichzeitig die Aufmerksamkeit
- **Migräne**: Zur Linderung der Schmerzen während der akuten Attacke und zur Prävention von weiteren Anfällen, analgetische Wirkung, Migräne mit heftigen Schmerzen am Scheitel, Schwindel und Sehbeschwerden
- Schlaflosigkeit, sinnliche Träume
- Schwäche und Unwohlsein, möglicherweise mit kurzzeitigem Bewusstseinsverlust
- **bedeutende Synergie: Ergänzung zu Ginkgo und Catharanthus**, die eine allgemeine Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit und Lebensqualität sowie einen Rückgang depressiver Symptome bei älteren Menschen ermöglicht: **Verlangsamung der Gehirnalterung** (Gedächtnisverlust und Konzentrationsschwäche), bei altersbedingten Seh-, Hör- und Sprachstörungen, Alzheimer-Demenz
- Schizophrenie

Sinnesorgane:

- jede Veränderung der sensorischen Sensibilität:
- **Sehen**: verschwommene Sicht, Augenerkrankungen mit Flimmern, Nachsichtstörungen, Sehstörungen vaskulären Ursprungs: Retinopathien, altersbedingte Makuladegeneration, Nachsichtstörungen, Glaukom
- Jucken und Brennen der Augenlider, trockene Augen, verschwommenes Sehen

- **Hören**: Tinnitus (Pfeifen und Ohrensausen), Gefühl von einem kalten Windhauch im linken Ohr, verbessert die Hörkraft (alterungsbedingt, äussere Einwirkungen wie beispielsweise Lärm), hilft bei Schäden im Zusammenhang mit der **Ototoxizität** bestimmter Medikamente, Antibiotika, Aspirin, Diuretika
- Schwindel mit Flimmern vor den Augen; Menière-Krankheit
- **Geschmack**: Nahrung schmeckt fad
- **Berühren**: Zittern; Kribbeln; Gefühl von Nadeln auf der Kopfhaut
- **Geruch**: Unterstützung der Funktion bei Verlust (Alzheimer, Altern); Personen, die an Demenz oder Alzheimer leiden, verlieren den Geruchssinn
- Nase: Wunden in der Nase, häufig Nasenbluten; Trockenheit der Nasenschleimhaut; die Nase wird bei der geringsten Aufregung rot

Immunsystem:

- **harmonisiert** das Immunsystem: Erhöht die Aktivität und Effektivität von **Leukozyten** bei Hypoimmunität
- **nicht vollständig ausgeheilte Infektionen, Mutation/Modifikation von Keimen**, nicht identifizierbare Keime (*Eleutherococcus*), **stille Infektionen**
- reguliert die Immunprozesse bei **Autoimmunkrankheiten**
- lenkt die Immunprozesse in den **Lymphknoten**
- diverse **Allergien** (Hyperimmunität): allergische Hautreaktionen auf Lebensmittel (Zusammenhang zwischen Haut-Lunge-Dickdarm), Zusatzstoffe, Farbstoffe, Konservierungsmittel, Metalle, Hausstaub, Tierhaare (Synergie mit *Pulsatilla*, *VVVPOM*)
- Unterstützung der Leberfunktion (Entgiftung) bei Autoimmunkrankheiten
- nach Operationen
- **Begleittherapie bei Krebs** in Synergie mit *Viscum*, *Taxus*, *Catharanthus* und *Podophyllum*

Verdauungssystem:

- Aphthen; Gefühl der Enge, „Kloss“ im Hals, Schluckbeschwerden, Bedürfnis, sich zu räuspern, Schmerzen in der Speiseröhre
- **krampflösend im Bereich des Verdauungstrakts**: Aufstossen, bitteres Erbrechen, aufgeblähter Bauch
- dringendes Bedürfnis zu stuhlen mit anfangs hartem, anschliessend weichem Stuhlgang und Brennen am After; Faulgas
- **Allergien, Lebensmittelunverträglichkeit** (Gluten, Milchprodukte, diverse Zusatzstoffe); Leaky Gut, Morbus Crohn
- **Amöbenruhr**
- **Stoffwechsel**: Begleittherapie bei **Diabetes** (+ *Catharanthus*)

Atemwege:

- **saisonal bedingte Allergien, Staub, Milben, Tierhaare**
- Schmerzen im Brustbein mit Atembeschwerden, Krampfhusten mit Reizung des Kehlkopfes

86. Vinca minor

Körperlicher Aspekt

Hormonsystem:

- **übermässige Menstruationsblutung** (Menorrhagie), besonders bei Myomen oder vor der Menopause
- prämenstruelle Schmerzen in den **Brüsten**
- passive Uterusblutungen, auch nach der Menopause; **komplementär zu China**
- begünstigt den Milchrückgang: wirkt unterstützend beim **Abstillen**

Blut und Kreislauf:

- **Bluthochdruck**
- Arteriosklerose, Atherosklerose
- Tachykardie, besonders bei Kindern
- Krämpfe in den Herzkranzgefässen
- Anämie und Müdigkeit
- **Regulierung der Blutgerinnung, blutstillend**; Nasenbluten

Harnwege:

- Fördert die Diurese

Haut:

- Nässende Ekzeme mit **starkem Juckreiz**
- Neurodermitis, Psoriasis, Akne
- **Hautinfektionen**
- Gesicht: Ekzem mit roter Haut, berührungsempfindlich, besonders wenn der Ausschlag einen unangenehmen Geruch absondert; **Akne und übermässige Talgabsonderung**; unangenehm riechende, eitrige und brennende **Pusteln**

- Kopfhaut: Schuppen, Ekzem auf der Kopfhaut mit Krustenbildung, was zur Verklebung der Haare führt; starker Juckreiz; Milchschorf; **kreisrunder Haarausfall**, die nachwachsenden Haare sind grau; Befall mit Läusen

Bewegungsapparat:

- Rücken und Gliedmassen: Schmerzhaftes Verspannen und **Steife** im Nacken (Chelidonium)
- arthritische Schmerzen in den Gelenken; kleine Gelenke (Finger) sind geschwollen
- Krämpfe in den Zehen und den Füssen
- Antioxidativ
- Begleittherapie bei **genetisch bedingten Krankheiten**
- erleichtert die Assimilation eines allopathischen Medikaments, erlaubt die Dosierung und damit die unerwünschten Nebenwirkungen zu reduzieren, Schutz vor **Langzeitwirkungen von allopathischen Medikamenten**, besonders von jenen, **die durch genetische Manipulation hergestellt werden**
- **Verschlechterung**: nach dem Schlucken, durch Ärger, durch Getränke, die zum Aufstossen führen, durch Bier und Kaffee
- **Verbesserung** durch Laufen an der frischen Luft





87. Tilia

Linde | A | F; E; H

Schlüsselwörter

Dirigent. Trainer. Vorgesetzter. Coach. Taktik. Verbindung. Koordinieren. Limbisches System. Emotionen. Wohlwollende Autorität. Verantwortungsbewusstsein. Gerechtigkeit. Absolute Neutralität. Visionär. Einheit von Geist, Seele, und Materie. Gerechtigkeit | Fr (Francium)

Energetischer Aspekt

- leitet die Operationen, wie der Hypothalamus in unserem Organismus, es ist der **Dirigent, der Trainer, der Chef, der Coach, die Verbindung**
- **gleicht die Verteidigungs- und Angriffstaktik an die Situation an**, an den Gegner, das Talent und die Fähigkeiten jedes Mitglieds seiner Mannschaft
- fördert die Befreiung des Besten in uns
- Empathie
- Dank ihrer Weisheit, ihrer Erfahrung, platziert sie „the right man in the right place“
- Lehre des Respekts und der Achtung; den anderen respektieren und respektiert werden
- **wohlwollende Autorität** (im Vergleich zu Gentiana: Man muss etwas „verdauen“, man wird autoritär behandelt)
- reaktiviert das spezifische Immunsystem und koordiniert die Aktion des Hormon-, Immun- und Nervensystems.
- verkörpert den Beginn des Endes der alten Energie
- mobilisiert unsere Kräfte der Heilung
- lässt uns für die Rückkehr zu unserer Gesundheit Verantwortung übernehmen; es ist eine Kraft, ein Motor, der uns erlaubt, die Lebenslust wiederzufinden
- verkörpert die Einheit von Geist, Seele und Materie, die Übergangsperiode zwischen Evolution und Revolution
- setzt die bei Autoimmunkrankheiten durch Vinca minor begonnene Arbeit fort; **der Komplex YICATCHY** ist besonders wichtig für **Autoimmunkrankheiten**, die aufgrund unserer Lebensweise **neu auftreten**. Er erlaubt es auch, **verantwortungsbewusst zu werden, sich einzusetzen und in der Krankheit nicht passiv zu bleiben, sondern zum Akteur seiner Heilung zu werden**
- Die Linde ist der Baum der Gerechtigkeit: Tilia hilft, **klar zu sehen und die Zeichen der Krankheit zu entschlüsseln**: erhellt den Nebel, der die Wirklichkeit versteckt oder verformt.
- sein eigenes Problem erkennen, die Situation von aussen beurteilen, **Visionär** werden, um aus dem System herauszukommen
- absolute Neutralität
- schützt die Erde: Ihre Energie kommt von unten und strahlt nach oben
- Erinnerung, Meditation, unbestimmte/schwache Rückerinnerung: Tilia löscht die Zellerinnerung
- energetischer Vergleich mit **Fluorid**
- erlaubt die **selektive Entgiftung der Halogene** (z. B. Fluorverbindungen in der Zahnpasta)
- *„Ich bin ein Visionär, der voraussehen kann und dabei erlaubt, den Dingen zuvorzukommen.“*
- Sie arbeitet mit Wachsamkeit, Intelligenz und Scharfsinn, um in die richtige Richtung zu führen



87. Tilia

Körperlicher Aspekt

- *Tilia* komme von *telum*, Speer auf lateinisch, da ihr Holz früher bei der Herstellung der Speere verwendet wurde oder von einem griechischen Wort, das *Flügel* bedeutet in Anspielung auf das Hochblatt
- Hauptsächliche Stellen ihrer Einwirkung: Das **Nervensystem**, die **Verdauung**, fördert die **Ausscheidung von Abfällen**
- limbisches System, unsere Emotionen
- **Nervenbeschwerden:** nervöse Müdigkeit, **Angst**krisen, Migräne, **Schlaflosigkeit**; beruhigende Wirkung, antidepressiv und leicht euphorisierend.
- speziell empfohlen bei Kindern
- schmerzstillend: Kopfschmerzen, Schmerzen und Muskelkater im Fall von **Grippe**; Krämpfe beim Kleinkind; **Epilepsie**; spasmophiles Terrain (+ Eleutherococcus); Gesichtsneuralgie
- **Verdauung:** Nervöse Verdauungsbeschwerden, entstaut die Leber, fördert Gallenproduktion und Gallenabfluss, krampflösend (**Fehlfunktion der Gallenwege**), normalisiert den **Cholesterinspiegel**; **Gallensteine**, schwierige Verdauung, Blähungen, Krämpfe und Spasmen, **Rückfluss Magen-Speiseröhre und Hiatus-Hernie**
- leberbedingte Migräne
- **Herz-Kreislaufsystem:** Bluthochdruck, Angina pectoris, Herzflattern, begünstigt den Kreislauf bei Arteriosklerose
- **blutreinigend:** Harnstoff, Harnsäure, Cholesterin
- **weibliches Genitalsystem:** Uterus; reichlicher zähflüssiger Weissfluss; Reizung und Rötung der äusseren Genitalorgane
- **Hitzewallungen in den Wechseljahren** mit starkem Schwitzen (Hypericum, Okoubaka, Tilia)
- **Harnwege:** Diuretikum, Ableitung der toxischen Abfälle (Harnsäure), Harnsteine; Nierenkoliken
- rheumatische Gelenkschmerzen
- reguliert die Schilddrüsenfunktion
- Pruritus, Urtikaria
- übermässiges Schwitzen
- **schweisstreibend und fiebersenkend**, unterstützt das Immunsystem im Fall von Grippe und HNO-Erkrankungen (Synergie mit Sambucus)
- **unklare Sicht** mit Verwirrtheit, mangelhafte binokuläre Sicht; Schwäche der Augenmuskeln



88. Pilocarpus

Jaborandi | A; C | F; W

Schlüsselwörter

Sein Schicksal lenken. Jockey. Zentralnervensystem. Reptiliengehirn. Unsere Ängste beherrschen. Parasympathisch. Übergang. Handeln. Gegenwart. Luchsauge. Bindekraft. Beton. Abhängigkeit. Sucht. Umgang mit Geld meistern. Fördert die Ausleitung von Zahnmaterial | Ra (Radium)

Energetischer Aspekt

- Pflanze des **Übergangs, Verbindung** zwischen zwei Zuständen, zwei Lebensetappen
- Pflanze der **Gegenwart**, bildet die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Zukunft
- Übergang (PASSAGE) zu einem anderen Bewusstseinszustand, einem anderen Zustand der Schwingungen, des Wahrnehmens, des Empfindens und des Liebens
- bringt Licht, **erhöht die Vibrationen eines Ortes**; Synergie mit CITROENS, vertreibt das Dunkel
- **Abhängigkeit, Sucht**: Ermutigt, sich davon zu befreien und ebnet den Weg der Entgiftung
- drängt uns, in der **Gegenwart zu leben, zu handeln, konkret** zu werden (weder Nostalgie der Vergangenheit noch übertriebene Zukunftsvorstellung)
- **begrenzt, rahmt unseren Weg ein**, um zu verhindern, dass wir uns verlieren, uns verzetteln; übernimmt die Rolle eines Leitsterns, um den richtigen Weg für unsere Entwicklung und unsere Verwirklichung auszuwählen
- wirkt spezifisch auf das zentrale Nervensystem, das Reptiliengehirn, mit der logischen Folgerung: der Beherrschung unserer Ängste
- verwandelt unsere Beunruhigung in inneren Frieden und Vertrauen in die Zukunft
- kontrolliert das **autonome, parasympathische Nervensystem**: Verdauung (auch die Erfahrungen verdauen), Ruhe (bei Aufregung oder in Panik friedlich bleiben), Erholung (Synergie mit Sabal) und Assimilation (anabolischer Prozess)
- Drittes Auge, sehen und verstehen, die Lektionen wiederholen, um sie zu verinnerlichen, sie zu assimilieren. Aufnahmefähigkeit
- verändert unsere Sicht, unsere Wahrnehmung der Situation, um bestmöglichst zu handeln
- „Auf seine Vergangenheit zurückblicken, um sie zu überwinden und sich der Zukunft zu öffnen“
- Luchsauge
- Synergie mit Crataegus; Liebe, die wir in unserem Herzen tragen, **veräusserlichen**
- ergänzt die Mischung CHEVAL, **Energie des Jockeys, sein Schicksal lenken**: „Yes, we can“
- Vergleich: Während Tilia uns ermutigt, unser Leben in die Hand zu nehmen, sich verantwortlich zu fühlen (YICATCHY), gibt uns Pilocarpus die Fähigkeit, unser Schicksal zu lenken, zu sehen, wohin wir uns bewegen, um den richtigen Kurs zu halten – **Epigenetisch**.
- freier Wille
- sie begünstigt das **Denken**, die **Überlegung**, steigert unsere intellektuellen Fähigkeiten
- begünstigt die **Bindekraft**, erhöht die Widerstandskraft des **Knochens** (Struktur, Osteoporose)
- Wirkung auch auf das **Blut**, **begünstigt die Bindung des Eisens**, energetische Beziehung zwischen Blutarmut und Osteoporose
- reinigt das Blut von Ängsten; Ängste, die wir von unseren Eltern, von unserer Kultur geerbt haben
- **betoniert die Struktur** (Synergie mit Symphytum): Stabilität, Schloss, Festung, Verstärkung, sicheres, inneres Gefühl
- kontrolliert und koordiniert die Bewegung (Knochen, Skelett, Wirbelsäule)
- Demut (Synergie mit Humulus)
- Blutreinigung (Adrenalin)
- unterstützt das Immunsystem, speziell nach Behandlung mit Antibiotika
- Element **WASSER** (Blase, Nieren, Prostata, Bettnässen) und **befreit folglich von Ängsten**
- **Umgang mit Geld besser meistern** (zwei Phasen), „Energie des Geldes“
- erlaubt den **Übergang vom Chaos zur Ordnung**: Indem sie in dieser dunklen Zeit des Übergangs Licht und Liebe bringt, die Art und Weise unseres Denkens, des Überlegens modifiziert, gibt sie uns die Werkzeuge, um uns von unseren Ängsten zu befreien
- fördert die Ausleitung von Zahnmaterialien, die einen vorübergehenden Gedächtnisverlust fördern können
- „Ich bin ein Leitstern in Zeiten der Veränderung, damit sich ein jeder wieder zentrieren kann, indem er den richtigen Weg seiner Entwicklung aussucht...“
- Es ist die Pflanze des Übergangs, die uns von Abhängigkeiten befreit und uns dabei hilft, den Weg der Heilung wieder zu finden.

88. Pilocarpus

Körperlicher Aspekt

- *Pilocarpus*, mit behaarten Früchten, *Jaborandi*, bedeutet in einer Eingeborenen-sprache von Nordbrasilien: „Ruft einen reichlichen Speichelfluss hervor“.
- Hauptsächlicher Angriffspunkt: **autonomes, parasympathisches Nervensystem** (Erholung nach Anstrengung und Bewahren der Energie)
- Regulieren aller physiologischen Ausscheidungen
- **Ophthalmologie: Glaukom, Müdigkeit der Augen durch Überarbeitung** (Synergie mit Ruta), Kurzsichtigkeit, Hypermetropie, Schielen, Amblyopie (faules Auge), Schädigung des Sehnervs, Vorbeugen des Grauen Stars, Zittern der Augenbrauen, **Fehlen von Tränenflüssigkeit** (Syndrom des trockenen Auges: Tragen von Kontaktlinsen, Nebenwirkungen von gewissen allopathischen Medikamenten, Diabetes)
- **reguliert die Speichelproduktion: Speichelmangel**, Mund: Syndrom von Sjögren, iatrogene Mundtrockenheit (verschiedene Medikamente und Bestrahlungstherapie) oder bei gewissen Krankheiten
- übermäßige Speichelabsonderung in der Schwangerschaft oder beim Zahnen der Kinder
- alle weiteren Probleme der Trockenheit der Schleimhäute: Verstopfung, Trockenheit der Vagina, trockener Husten ohne Auswurf, starker Durst
- Kehlkopfentzündung und Pseudokrapp
- bronchitisches Asthma und Dyspnoe
- Blase und Nieren: chronische Nierenentzündung, Harnsteine, Hyperaktive Blase mit Schmerzen und Harndrang, Bettnässen
- **Beginn akuter fieberhafter Erkrankungen**, durch Fieber hervorgerufene Kopfschmerzen, Fieber von mit Ausschlag verbundenen Kinderkrankheiten (Scharlach, Mumps)
- Synergie mit Gelsemium im Fall von Grippe
- **antibakteriell** (Streptokokken, Staphylokokken)
- **reguliert das Schwitzen** (Rekonvaleszenz, Wechseljahre)
- Kopfweh (vor allem am Hinterkopf, Nackenschmerzen, Nachmittag), mit Gefühl von Herzbeklemmung, Schwindel, **nervöse Erregung mit Zittern**, fixe Ideen, nicht erholsamer Schlaf voller Träume
- Syndrom der ruhelosen Beine (Restless-Legs)
- **Verdauungstrakt: chronische Verstopfung, Darmatonie nach Operation**, Übelkeit und Erbrechen bei Augenanstrengung, Schluckauf, Diarrhö von unverdauter Nahrung
- Diabetes
- **Herz-Kreislaufsystem:** herzberuhigend, Synergie mit Aconitum und Gelsemium (Angst, Angstzustände), Arrhythmie, Herzklopfen, Bluthochdruck nervösen Ursprungs
- **Hormonelle Funktionen:** Brust, fördert die **Milchbildung**, reguliert diese auch bei übermäßiger Produktion
- **Entzündung der Geschlechtsorgane:** Hodenentzündung, Eierstockentzündung, Gebärmutterentzündung
- fördert die Entbindung: lockert den Gebärmutterhals und lindert die Schmerzen
- Dysmenorrhö
- **Haut: Juckreiz**, Frostbeulen und Schrunden, starkes Schwitzen der Füße, Psoriasis, trockene Ekzeme
- **schmerzstillend und entzündungshemmend**, Gicht, Gelenksteifheit, akutes entzündliches Rheuma
- **fördert den Haarnachwuchs** durch Stimulieren der Haarfollikel und das Wiederfärben des vorzeitig grau gewordenen Haares
- Alkoholismus
- Stiche von Hautflüglern
- Verschlimmerung durch Augenanstrengung
- Besserung nach dem Essen



89. Quercus

Eiche | A; B | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Mitgefühl. Bewusstwerdung. Bewusstseinsweiterung. Quantensprung. Neue Harmonie. Anpassung an die Schwingungen des Planeten. Bindestrich. Holographische Heilung. Wohlbefinden. Glück. Zwischenmenschliche Beziehung. Neue Sicht. Neocortex. Energetisches Gleichgewicht der Blutzellen. Wirbelsäule | Ac (Actinium)

Energetischer Aspekt

- Quercus **macht Schluss mit Hass und Unverständnis** und macht Raum für **Mitgefühl gegenüber anderen (sein Herz für andere öffnen), um die ursprüngliche Glückseligkeit wiederzufinden.**
- ermöglicht, unseren **inneren Weg, unsere innere Stimme wiederzufinden**, schlägt eine Antwort auf die Frage „Wer sind wir“ (**Komplex QuID**) vor: den ursprünglichen Zustand zurückerlangen (zurück zur Quelle, **holographische Heilung**)
- **Stabilisierung** (Verankerung, fehlende Verwurzelung, Synergie mit ROOTS), **Umstrukturierung**; ermöglicht, unsere Dynamik, unsere innere Stärke, **unsere Expansion** zu entfalten, zu wachsen, die Etappen zu meistern, vorwärtszukommen, jenes hinter uns zu lassen, was keine Bedeutung mehr hat und die Stufen der Pyramide, der Entwicklung zu erklimmen
- **verbindet die Menschen untereinander**, damit sie sich **gemeinsam in ihrer Mission verwirklichen** können, Beziehung nicht nur unter den verschiedenen Menschen, sondern auch in Bezug zur Erde und den feinstofflichen Ebenen: **Abhängigkeit untereinander, ‚Bindestrich‘**
- **neue Betrachtungsweise und eine veränderte Einstellung in Bezug zu materiellen Dingen, zur Gesundheit und zur Spiritualität**, neue Weisheit, **Wahrsagung**, die Tür zur Heilung, zum Leben und zur bedingungslosen Liebe öffnen (Barmherzigkeit im biblischen Sinn)
- **bringt uns in Einklang, in Resonanz mit den Schwingungen des Planeten** (TPY-SEQUENCE, PASSAGE, ICM-QuANTUM)
- **Erkennung des medizinischen Problems bei Untersuchungen** (Blut, Urin, Radiologie), fördert die Detektion, die Erkennung von Pathologien
- neue Perspektiven im Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Zellen und Systemen
- **energetische Regulierung des Gleichgewichts zwischen roten und weissen Blutkörperchen, der Blutgerinnung (Blutplättchen) und der Kommunikation zwischen den Zellen**
- **Quercus und die Zahlen:** Vergleich von Geburts- (oder Todes-)tag von sich nahestehenden Personen; Mischungen, basierend auf der Fibonacci-Sequenz
- **Nummer 89:** Ära der Änderungen: Franz. Revolution, Fall des ‚Eisernen Vorhangs‘
- **Konzept der Dualität verlassen:** Gut und Böse, Glück und Unglück (QOF: löscht die Illusion der Dualität), Gleichgewicht der Energien und der männlichen und weiblichen Eigenschaften
- **führt uns zu einem dritten Weg**, einem persönlichen und einzigartigen Pfad, denn die Lösung tragen wir in uns; in Synergie mit dem Konzept der Eigenverantwortung gegenüber unserem Leben (YICATCHY), mit Pilocarpus (unser Schicksal steuern) und mit IBM (Iris – Betula – Melilotus: Die Lösung ist in uns.)
- **bricht gewohnte Schemen**, die den Weg versperren und **erlaubt, die Veränderung**, die Entwicklung der Situation **zu begleiten**
- **fördert die Bewusstseinsweiterung**
- **neue Harmonie – Quantensprung**
- erleuchtet unser inneres Leben, hilft uns, uns zu **entwickeln**
- **Befreiung von den Ketten**, sich von der Illusion der materiellen Welt lösen
- **Wiederherstellung des energetischen Gleichgewichts der Chakren und der Wirbelsäule nach einer Verletzung**
- **Energie von Quarz**
- Energie des Elements Aktinium, **Übergangsmetall**
- „Ich befreie Euch von allem Hass und Unverständnis, damit Ihr den Weg zu Eurem inneren Sein wiederfinden könnt und Euch durch Mitgefühl und Glück und in Harmonie mit Eurem Planeten und den feinstofflichen Ebenen entfaltet...“
- Es ist der Baum der Gerechtigkeit und Weisheit, der dem Menschen die notwendige Kraft gibt, sich auf den Weg der Heilung, des Lebens und der bedingungslosen Liebe zu begeben.



89. Quercus

Körperlicher Aspekt

- *Quercus*, lateinisch, stammt vom Keltischen kaer quez, und bedeutet „schöner Baum“; das griechische Wort drus, Eiche, bezeichnet den „Baum“ im Allgemeinen und ist auch der Ursprung des Wortes „Druide“, da Quercus von den Druiden als heiliger Baum verehrt wurde
- **Hauptwirkorte: Blut und Lymphe, endokrines System, Nieren, Leber, Milz, Wirbelsäule**
- **polyvalentes Stärkungsmittel:** Überlastung, Stress begleitet von Reizbarkeit, Zorn oder Groll, die zur Depression führen kann; Workaholic ähnlich wie Nux vomica, aber ohne Überempfindlichkeit von Nux
- **Wiederbelebung des geschwächten Körpers,** Stärkungsmittel für Körper und Intellekt
- **universelle Drainage:** Reinigung von Blut, Lymphe und Leber, die durch die vielen Zusätze in unserer modernen Nahrung vergiftet sind
- erleichtert den Wasserhaushalt im Körper und reguliert die Nierenfunktion
- **Alkoholismus:** Hilfe beim Entzug: Abneigung gegen den Alkohol, lindert Verdauungsbeschwerden und neurologische Störungen sowie Schwindel durch den Mangel
- Kopfschmerzen mit Blutandrang in Folge von Wut, Gefühl der Enge, mit Augenschmerzen und **Sehstörungen, Schmerzen und Verspannung im Nackenbereich** durch zuviel Arbeit, strahlt zu den Schultern aus
- Konjunktivitis, Blepharitis, **Augenreizungen (Synergie mit der Fibonacci-Sequenz)**
- infolge von **Wirbelsäulen-Traumata** (fördert den energetischen Wiederausgleich), Schmerzen und Steifheit in den Nackenwirbeln, Lendenschmerzen, Muskelverspannung
- psychische Stärkung nach allen Arten von **Traumen** (Synergie mit Arnica und Bellis): Schock, schlechte Neuigkeiten, Geburtstrauma, Koma, Stress, Kriegs-Neurose (post-traumatischer Stress)
- unheilbare Krankheit im Endstadium ...

Herz-Kreislaufsystem:

- Tachykardie, Angst mit Mühe, tief zu atmen
- Störungen des Venen-Lymphsystems
- Anämie
- **reguliert die Blutgerinnung**
- ausgleichende Wirkung auf den Blutdruck, vor allem indiziert bei Hypotension
- Ödeme nach Impfungen

Verdauungssystem:

- gastro-ösophagealer Reflux, übelriechender Atem, Leberbeschwerden, Durchfall, Verstopfung mit Blähungen, die durch Stress verstärkt werden, Gefühl der Einengung auf dem Niveau des Solarplexus (Gentiana), Hiatushernie

- **Unverträglichkeit von Milchprodukten und Gluten,** schlechte Fettverdauung
- Leber/Gallenstau, Gallensteine, Leberkolik, Leber- und Bauchspeicheldrüsenentzündung bei Alkoholikern
- Äusserliche und innerliche Hämorrhoiden, stark juckend

Urogenitaltrakt:

- **Frauen:** Zysten, Fibrome, Stauung im kleinen Becken, **Menstruation mit plötzlich auftretenden starken Blutungen**, Blutklumpen, Amenorrhö, gelbliche Leukorrhö, nach Fehlgeburt oder Abtreibung, Frigidität
- **Männer:** Impotenz, **energetische Regulation der Testosteron-Produktion**, männliche Seneszenz, Infertilität
- **Harnwege: Nierengriess, Nierensteine;** Gichtanfall

Haut und Schleimhaut:

- wundheilend, blutstillend, adstringierend, antiseptisch, entzündungshemmend, fördert die Zellregeneration (Fissuren, Windeldermatitis, **wund-gelegene Stellen**); Ekzeme, Psoriasis, Herpes, Furunkulose, **Kontaktdermatitis**
- Wunden im Mund, Aphthen, **Verbrennungen der Mundschleimhaut (Chemotherapie, Autoimmun-Krankheiten)**
- **Angina**, Mandelentzündung, Pharyngitis, Stomatitis, **Parodontose**
- Fusschweiss
- Schuppen und Haarausfall
- **entzündungshemmend**
- fiebersenkend
- Unterstützt die Nebennieren, **reguliert die Kortisolproduktion**, daher Wirkung ebenfalls bei **Allergien**
- unterstützt die **Hypophyse** und somit das gesamte **endokrine System**;
- Unterstützt die Zellen des **retikulo-endothelialen Systems** (Stammzellen, Immunabwehr)
- trägt die Bürde anderer auf seinen Schultern; mangelnde Ausdauer, Verzweiflung, Ängste, macht sich wegen jeder Kleinigkeit Sorgen, Gefühl, hintergangen zu werden
- Mangel an Selbstvertrauen; erlaubt die Entfaltung des eigenen Potentials
- für diejenigen, die sich gegen den Wandel sträuben, die Routine benötigen, **Mühe zu evolvieren**
- Indigokinder
- ebenfalls für geistig und körperlich zurückgebliebene Kinder
- Schizophrenie, Begleittherapie

90. Nicotiana tabacum

Tabak | C | E; M

Schlüsselwörter

Aufstieg. Spirituelle Entwicklung. Bewusstseinsentwicklung. Relais. Verbindung zwischen Materiellem und Spirituellem. Über die Materie hinausgehen. Verbindung bzw. erneute Verbindung mit der Einheit. Vision. Thymin. Antenne (Sender und Empfänger). Unsichtbares | Th (Thorium)

Energetischer Aspekt

- Bewusstseinsentwicklung, aufsteigende Energie: unsere spirituelle Seite entwickeln, den materiellen Zyklus überwinden, um in einen neuen spirituellen Zyklus einzutreten
- Energie des Makrokosmos, um die Materie, die Menschen und die Erde zu reinigen: Energie des Wechsels, des Austausches (Aufzug, der nach oben und unten fährt)
- Entwicklungsspirale (Rauwolfia symbolisiert die Höhen und Tiefen, Tabacum ermöglicht die Verbindung mit den unsichtbaren Welten)
- Während Quercus das Energiefeld ist, das uns miteinander verbindet, ist Tabacum die Kraft, die uns antreibt, um die **Verbindung** herzustellen.
- **Relais, Verbindung zwischen Materiellem und Spirituellem**, erneute Verbindung mit der ursprünglichen Reinheit
- Ära der Wiedervereinigung (Bild von Salomons Siegel)
- Befreiung von der Tabak-Abhängigkeit
- Erlöst sowohl Körper als auch Geist und Seele, sodass jeder zu Ebenen aufsteigen kann, wo eine neue Oxygenierung, unter Einatmung eines neuen Lebensaspektes, vorherrscht. Es ist ein Prozess der Regenerierung auf allen Ebenen
- Tabacum reinigt sowohl unsere Zellen als auch unseren Verstand und befreit uns von dem blauen Dunst der materiellen Welt, **klärt unsere Wahrnehmung und erleichtert unsere Entwicklung, ermöglicht unser spirituelles Vorwärtkommen.**
- Deprogrammierung dessen, was **unsichtbar** ist, was **im Unterbewusstsein, im Irrationalen erlebt** wurde und den Ursprung der Blockaden in diesem Leben darstellt und anschließende Reprogrammierung
- Wiedereroberung unserer verloren gegangenen Identität, das Gefühl der Einheit
- neue Dimension, wo die Potentiale eines jeden wieder zugänglich gemacht werden können; Anpassung an die neuen Schwingungen (FREQUENCY + Tabacum: Zugang zu **anderen Bewusstseinssebenen**)
- Tabacum vereint die Menschen in einer neuen Dimension, um gemeinsam eine Arbeit zu verrichten und schliesst Propolis ein, um zum Wohle aller zu wirken
- Rückkehr zu sich selbst, Selbstheilung
- **Energetische DNS**: Reaktivierung der ursprünglichen DNS-Stränge, die auf dem Weg der Menschheit in der Materie verloren gegangen sind und **aktiviert die Transkription (alchemistische Transformation) der DNS zur RNS**, um die energetische Regulierung all unserer Zellen sicherzustellen und damit so zu berichtigen, wie es sein sollte.
- entspricht in energetischer Hinsicht der stickstoffhaltigen Base **Thymin** der DNS
- mit Thymus verbunden, der generationsübergreifenden Traurigkeit
- **Uneigennützigkeit und Öffnung gegenüber anderen** (90 -> 9 -> Aralia); Quercus, das Netzwerk, Aralia, das Band (ein Zweig des Netzwerkes) und Tabacum, eine Verbindung
- erhöht die Kapazität, Informationen zu empfangen wie eine Antenne; sowohl Sender als auch Empfänger
- symbolisiert eine Entstehungsperiode, die zu Ende geht; erlaubt, einen Prozess zu beenden
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem **Rauchquarz**, dessen verschleierte Aspekt etwas Durchsichtiges verbirgt (**die Materie überwinden, um darüber hinauszugehen**).
- Filter
- reinigt Wasser und Luft und ermöglicht die **Säuberung der Atmosphäre von kleinsten Partikeln**, nachweisbar oder nicht, nach einer Explosion oder Verbrennung
- adäquate Energie: mit Chelidonium, was das Myelin betrifft
- Energie von **Thorium**, einem Metall der Familie der Aktiniden, ein hohes Energiepotential besitzend
- Bachblüten: ≈ Olive
- „Ich bin die Energie des Aufstiegs, die Euch hilft, den Körper aus Fleisch in einen Körper aus Licht zu verwandeln ...“ (Nicotiana tabacum)
- Sie erstellt die Verbindung zwischen Materie und Energie und erleichtert die Überwindung der Illusion, jedes Mal, wenn man die Dogmen des Geistes verlässt.

90. Nicotiana tabacum

Körperlicher Aspekt

- Das Wort *tabac* stammt von einem einheimischen Wort, das den Schlauch bezeichnet, den die Indianer zum Inhalieren des Rauches benutzten.
- **Die Hauptanwendungsgebiete sind: das zentrale Nervensystem, das autonome Nervensystem, mit einem deutlichen Einfluss auf den Vagusnerv, die neuromuskulären Verbindungen, die Sinnesorgane**
- krampflösend und wirkt sowohl beruhigend auf das Nervensystem als auch stimulierend auf den Körper
- **Patientenprofil:** Patient ist apathisch, ohne Selbstvertrauen, im Voraus müde, verunsichert, panisch, verzweifelt, pessimistisch, neurasthenisch
- blasses Gesicht, bläulich, Pigmentflecken, empfindliche Haut, Mundwinkelrhagaden; frühzeitiges Altern

Kopf und Nervensystem:

- **psychisches Stimulans, lindert Ängste** (Angst vor dem Tod) und erlaubt bessere Wahrnehmung der Ereignisse
- Ängstlichkeit, Ängste, Suizidgedanken
- Depression
- Aufgeregtheit, Verwirrung
- Alpträume
- **nervöse Reizbarkeit**, Übererregbarkeit, Verwirrtheit, äusserste Erregung, muss Position wechseln (Rhus tox.)
- Anlaufschwierigkeiten, Lähmung, Krämpfe
- Konzentrationsschwierigkeiten; **Schlaflosigkeit**
- **Schwindel mit Übelkeit**
- **Neuralgien**
- **Neurovegetative Dystonie;** Gefühl, demnächst in Ohnmacht zu fallen, kalter Schweiß
- Krämpfe, Zuckungen
- **Degeneration der sensorischen Nerven und Lähmung der willkürlichen Muskeln**
- **Hirnalterung** (Parkinson, Alzheimer)
- **Arteriosklerose**
- **Kopfschmerzen**, Zittern, Blutandrang

Störungen der Sinneswahrnehmung:

- **Augen:** Atrophie des Sehnervs, rasche Abnahme der Sehschärfe; Lichtempfindlichkeit; DMLA
- **Ohren:** Rauschen; pochende Ohrenschmerzen bei Kälte oder zu lauten Geräuschen; Ménière-Krankheit
- **Nase:** Abnahme/Verlust des Geruchssinns, häufiges Niesen, trockene Schleimhaut und verstopfte Nase
- **Geschmack:** verändertes Geschmacksempfinden
- **Verdauungstrakt**
- Mund: Schmerzen, Zahnfleischentzündung, Ulzerationen der Mundschleimhaut, Trockenheit, starker Durst

- **häufige oder ständige Übelkeit** und Erbrechen (> draussen), (Reiseübelkeit, Schwangerschaft, Chemotherapie); Schwächung, Mangelernährung
- Lebensmittelvergiftung
- Sodbrennen, Schluckauf, Krämpfe, Blähungen
- Durchfall mit anhaltendem Drang oder Verstopfung
- Prolapsus
- Diabetes-Vorstufe, Bauchfett

Atemwege:

- starke Schleimbildung, rauher Husten, Asthma, Laryngitis, Pseudo-Krupp
- **Engegefühl in der Brust mit Beklemmung**, Atemprobleme nervösen Ursprungs, Atemnot
- **Emphysem, COPD**

Blut und Kreislauf:

- **Angina pectoris mit Bluthochdruck**
- **verschliessende Arteriopathie** der unteren Gliedmassen, Hinken (nicht ständig)
- Nervös bedingte Herzbeschwerden; **Gefässspasmen;** Raynaud'sche Krankheit; Arteriosklerose

Urogenitaltrakt:

- **Harnwege:** Nierenkolik; Inkontinenz, Enuresis; Entzündung der Harnröhre
- **Genitalbereich:** Impotenz; verspätete Menstruation und stärker als üblich; Leukorrhö wie blutiges Wasser
- Vorzeitige Menopause

Bewegungsapparat:

- **Glieder:** Krämpfe und Kribbeln in allen Gliedern, Tetanie
- **Zittern**, Zittern der Hände, Parkinson; Schwäche und Gefühl der Lähmung
- Allergien
- Juckreiz mit rotem Ausschlag, welche ähnlich aussehen wie Flohstiche
- Generalisierte Entzündung, oxidativer Stress
- Frieren und Frösteln, mit Zähneklappern, eiskalte Haut, nächtliches Schwitzen
- **Raucherentwöhnung und Entgiftung vom Passivrauchen**
- Scheuermann'sche Krankheit
- Clostridium tetani
- Vibrio cholerae
- **Modalitäten:** Verbesserung an frischer Luft, in der Morgen- und Abenddämmerung; Verschlimmerung durch Hitze

91. Coffea arabica

Arabica-Kaffee | A | F; E

Schlüsselwörter

Radikale Veränderung: durch Befreiung, eine neue Etappe überschreiten. Neue Energie der Anpassung. Öffnung. Die Illusion verlassen. Energie der Liebe, der Öffnung des Herzens und der Kommunikation. Herzbeutel. Kehrt die Polarität. Vermittler. Reptiliengehirn | Pa (Protactinium)

Energetischer Aspekt

- **Pflanze der Veränderung durch die Befreiung:**
Überschreiten einer neuen Etappe in unserem Prozess der Bewusstseinsöffnung; **radikale Veränderung** (180°)
- Rückkehr zur Einheit, die während der Erfahrung des menschlichen Wesens auf der Erde verloren gegangen ist
- auf neuen Fundamenten aufbrechen: in eine neue Etappe unserer Entwicklung übergehen
- verschiedene Stufen hinaufklettern, um in noch nicht erlebte Dimensionen zu gelangen
- **Öffnung**, hilft uns, einen neuen Kurs zu nehmen, stattet uns mit neuen Fähigkeiten aus
- arbeitet an unseren Augen, erhellt uns mit einem Licht aus Regenbogenfarben, mit einer Sonne, die aufhört, unser Gesicht mit einem Schleier zu bedecken und ermöglicht so, die **Illusion zu verlassen**, unsere visuellen Fähigkeiten zu steigern, eine andere Realität wahrzunehmen, uns selbst anders zu sehen und dieses Licht auf andere strahlen zu lassen.
- Licht, die Kraft (Yang) und die Fähigkeit, das **Herz zu öffnen**. Sie wirkt auf den **Herzbeutel**, um uns zu ermöglichen, diese Energie auf die anderen zu übertragen.
- fördert die Entfesselung von alten Energien, deprogrammiert uralte Schemen, befreit neue Energien im Einklang mit unserer Zeit (mehrdimensionale Fähigkeiten) und gibt uns Vertrauen in unsere Zukunft und die Zukunft des Planeten
- Energie der **Anpassung an neue Frequenzen**, ist ein Leitfaden, eine Führung zur Heilung
- **kehrt die Polarität**, dreht eine Situation um; kann einen Prozess bei unangemessenem Verhalten umkehren, weil sie radikal die Situation abändert (180-Grad-Wende); korrigiert in energetischer Hinsicht die Gene, sorgt für deren Umwandlung in die richtige Zellpolarität im Einklang mit den neuen Energien in einer dynamischen Einheit
- **Vermittler** zwischen dem göttlichen Geist und dem menschlichen Wesen in seiner Inkarnation
- wirkt auf das **Reptiliengehirn** wie auch Pilocarpus, aber im Unsichtbaren, im Unbekannten
- wirkt auf den **Knorpel**
- ergänzt Cardiospermum, um den wahren Sinn einer Liebesbeziehung zu finden
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem **Mahagoni-Obsidian**, einem Stein des Gleichgewichts, der Verwurzelung und der Stabilität, die Befreiungsprozesse fördernd.
- energetische Verbindung mit Protactinium, einem radioaktiven Zwischenprodukt bei dem Hochtemperaturbrutprozess von Thorium zu Uran, so wie Coffea die Pflanze ist, die Tabacum und Datura verbindet
- „Ich helfe Euch, die Welt mit neuem Blick zu betrachten, um sie in einer Explosion von Licht in den Farben des Regenbogens zur Bewusstseinsweiterung zu bringen...“
- Hilft dem göttlichen Teil des inkarnierten Menschen, in eine aufsteigende Entwicklungsphase einzutreten, um die Illusion, die durch den Schleier der Isis hervorgerufen wurde, zu verlassen.



91. Coffea arabica

Körperlicher Aspekt

- *Coffea*, von Khawa (arabisch), bedeutet kräftigend, und *arabica* aufgrund der Herkunft
- Hauptwirkungsbereiche: wirkt vor allem auf das **Nervensystem (zentral, peripher und neurosensorisch)** sowie auf das **Herz, den Kreislauf, die Atemwege und die Nieren**
- unterstützt das Gleichgewicht der **Neurotransmitter**
- Der Coffea-Patient ist meistens gross, schlank, mit gebücktem Rücken, einem sonnengebräunten Teint und charakterisiert sich durch cholerisches und hitziges Temperament.
- Die Symptome treten häufig nach **heftigen, plötzlichen, glücklichen Emotionen** auf.

Kopf und Nervensystem:

- **Einschlafschwierigkeiten** durch übermässig aktiven Geist, starke geistige Aufregung, Gedankenflut
- körperliche Unruhe, Unfähigkeit, still zu sitzen, **nächtliche Unruhe, vor allem bei Kindern**
- **Spannungskopfschmerzen**, geistige Überanstrengung, mit unerträglichen Schmerzen, Neuralgien, Cluster-Kopfschmerz
- **Überspanntheit, Aufregung**, Begeisterung, Hysterie, wiederholter Tränenausbruch, **depressiver Zustand**, Reizbarkeit
- **Koordinations- und Konzentrationsstörungen**
- punktuelle Müdigkeit, geistige Erschöpfung
- unterstützend bei Epilepsie und bei Parkinson- und Alzheimer-Erkrankungen
- Delirium tremens, mit Zittern der Hände
- **Angst vor Schmerzen, Angst vor dem Tod**
- **Krampfanfälle, begleitet von grosser Angst**
- **Fieber** mit Schwitzen und Gefühl des Frierens im Innern
- **Peripheres Nervensystem: Zittern**, rotes, heisses Gesicht
- **wirkt ausgleichend auf das sympathische Nervensystem; dies erklärt die Wirkung auf das Kreislaufsystem, die Atemorgane und die Stressachse**
- **Neurosensorisches System: Intoleranz gegenüber Schmerzen**, Kopfschmerzen werden von brennendem Gefühl im Gesicht begleitet, **Hyperästhesie** aller Sinne, Tinnitus, verträgt keinen Lärm oder Gerüche; überempfindlicher Geschmackssinn, erweiterte Pupillen
- **Mittel beim Zahnen von Babys, Synergie mit Belladonna und Matricaria**

Verdauungssystem:

- übermässiger **Hunger**, Schluckauf, Dyspepsie, Magenbrennen und Krämpfe, grosser Durst, Verstopfung, unerträgliche Koliken, Blähungen, analer Juckreiz, blutende Hämorrhoiden

Herz-Kreislaufsystem:

- Herzklopfen, Schwindel, Schmerzen in der Brust aufgrund nervlicher Ursache, Ödeme, Herzinsuffizienz, Hypertonie, Nasenbluten am Morgen

Nieren:

- grosse Mengen von klarem Urin, **häufiger Harndrang**, stark erhöhte Urinmengen oder Wassereinlagerungen

Atemwege:

- Laryngitis, **trockener Schleim**, Beklemmungsgefühl, **trockener Husten**, Reizhusten, nervlich bedingt, schlimmer in der Nacht, **Asthma**, Bronchitis

Stoffwechsel:

- unterstützend beim Abnehmen, reguliert die Blutfettwerte und das Insulin
- **Unterstützung der Nebennieren**

Genitalbereich:

- vorzeitig einsetzende Periodenblutung und zu lange dauernd, **Dysmenorrhö, schwarze Blutklumpen**
- **Schmerzen während der Geburt und Nachwehen**
- Überempfindlichkeit der Vulva und der Vagina mit Juckreiz, **erhöhte Libido**

Bewegungsapparat:

- **Arthrose, Steifheit und Verhärtungen** mit Schmerzen (Nacken und Rücken)
- **Oberschenkel-Neuralgie**
- **Krämpfe und Zittern von Händen und Füssen (Infolge von Masern)**
- **Cellulite**
- **Verschlimmerung durch:** übermässige Emotionen, Lärm, Kälte (ausser bei Zahnschmerzen), frische Luft, nachts, Gerüche, Berührung, Wein
- **Verbesserung durch:** Wärme, im Liegen



92. Datura stramonium

Stechapfel | ☐ | ☐

Schlüsselwörter

Führung. Sprungbrett zur Anpassung an die Energien von morgen: der Tag danach. Spirituelles Wachstum. Neuartiger Blick auf die Wirklichkeit, neues Bezugssystem. Sich bewusst werden. Befreiung vom Karma. Übersinnliche Wahrnehmungen. Grenze zwischen Traum und Illusion. Rettungsboje. Starke Gewalt. Krämpfe | U (Uran)

Energetischer Aspekt

- **Führung, Sprungbrett, Übergang** (Quantensprung), um sich **den Schwingungsfrequenzen der Erde von morgen anzupassen**
- **spirituelles Wachstum**, uns auffordernd, einen **neuartigen Blick** auf unsere Wirklichkeit zu nehmen
- **sich bewusst werden**: sich an vergangene Erfahrungen erinnern und dabei unsere aktuelle Lebensaufgabe verwirklichen
- **Befreiung vom Karma** in dem Sinn, dass wir nicht mehr unsere Kräfte damit verlieren, die Schulden vergangener Leben zu begleichen, sondern direkt in diesem Leben
- **innere Sanduhr**, bringt Herzbeutel, Thymus und Herz-Bewusstsein in **Resonanz**, die das Zentrum unserer Emotionen bilden
- im **Einklang mit der „Lebensaufgabe unserer Seele“** sein. Suche nach unserem inneren Gral. Entdeckung unserer selbst (spirituelle Erleuchtung)
- ein **neues Bezugssystem** definieren: Energie der Ausweitung und Zusammenarbeit von Körper-Seele-Geist, in Kommunikation mit den neuen Schwingungsfrequenzen, im Bekenntnis zunehmender Liebe; die Einheit in sich selbst und in allen Dingen wiederentdecken
- **erhöht unsere Wahrnehmungsfähigkeiten** und macht uns für **übersinnliche Wahrnehmungen** empfänglicher
- verleiht Klarheit
- Kontakt mit dem inneren ‚Ich‘
- **Grenze zwischen Traum und Illusion; zwischen Traum und Wirklichkeit**: von der **anderen Seite des Spiegels**
- **Rettungsboje**, etwas, an dem wir uns festhalten und eine Lücke füllen können, wenn die Welt um uns herum zusammenbricht
- **Geburt**, um einen sanften Übergang zu gewährleisten, ebenso für die Geburt der neuen Erde in diesen bewegenden Zeiten
- verkörpert den **Tag danach und die Konsequenzen auf lange Sicht**
 - Planung dessen, was folgt, die Erfahrungen verarbeiten
 - repariert energetisch gesehen unsere biologische Uhr
 - lässt die Aura wachsen; Bewunderung, Entdeckungen (Discovery)
 - Verbindung zu vorhergehenden Leben
 - Entspricht in energetischer Hinsicht dem **Chiaistolith** (Kreuzstein), Stein des Gleichgewichts, der die körperlichen und psychologischen Energien zentriert und hilft, die verbleibenden Ängste nach einem Trauma zu zerstreuen.
 - energetisch verbunden mit Uran
 - Bachblüten: ≈ Vervain
- *„Ich bin dieser Kelch, nach dem alle Ritter auf der Suche des Heiligen Gral strebten, um in Eurem Innern diesen verborgenen Schatz hervorquellen zu lassen...“*
- Sie ist ein Funken des Lichts zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf, zwischen dem Himmel und der Erde, zwischen dem Vater und der Mutter, so dass sich das Kind gänzlich in seiner wahren Grösse offenbart.



92. Datura stramonium

Körperlicher Aspekt

- *Datura* stammt aus dem Sanskrit dhatura, Name der aus Indien kommenden Pflanze; *Stramonium*, von den beiden griechischen Wurzeln ‚dunkel‘ und ‚Wahn‘, aufgrund der halluzinogenen Wirkung von Datura
- **Funktionsstörungen des Nervensystems**
- **Mittel bei Entzündungen, bei Krämpfen**
- **Mittel des Bindegewebes und der Schleimhäute**
- **Hauptsächliche Anwendungsbereiche: Gehirn (Sinneswahrnehmung und kognitive Fähigkeiten), Hals und Haut**
- Austrocknung von Sekretionen auf allen Ebenen
- charakteristisch ist der **Paroxysmus, die grosse Heftigkeit in der Ausprägung der Symptome und das starke Leiden**
- Luesis
- Patient ist unruhig, reizbar, geschwätzig, kann nicht stillhalten, unbegründete Angst und Rötung des Gesichts
- Symptome ähnlich wie bei Belladonna, aber schlimmer

Kopf und Nervensystem:

- Unruhe, redet auf zusammenhanglose Weise, starke Reizbarkeit, extreme Angst, Angst vor der Dunkelheit, lähmende Ängste, Angst vor der Einsamkeit, vor Wölfen, **verschiedenste Ängste**
- **Angst vor dem Tod und dennoch fasziniert davon**
- **Schlafprobleme mit nächtlichen Schrecken, erschreckende Albträume, Schlafwandeln, Delirium**, übermässige sexuelle Erregung, Exhibitionismus, Zustand der Enthemmung
- Klaustrophobie
- **Halluzinationen**
- Erstarrung, Krämpfe mit kaltem Schweiss, Spasmophilie
- Epilepsie
- Sonnenstich, Hitzeschlag
- **Verhaltensstörungen:** launisch, diverse Phobien, Eifersuchtsanfälle, starke Erregung, Ausbrüche von Wut, Gewalt oder Selbstzerstörung
- paradoxes Verhalten: Weinen, zusammenhanglose Gedanken, vor allem nachts, hysterisches Lachen ohne Grund, manchmal komisches Verhalten
- **manische oder bipolare Störungen, Psychosen, Schizophrenie, Paranoia, Syndrom der multiplen Persönlichkeiten, Hören von Stimmen**
- **begleitend beim Asperger-Syndrom**
- **Zittern des ganzen Körpers, Morbus Parkinson**
- **Depression:** plötzlicher Wechsel von Freude zu Trauer
- **Gedächtnisschwäche, Konzentrationsschwierigkeiten**, geistige Verwirrtheit
- **Hyperaktivität**, Dualität Engel-Dämon
- Alkoholabhängigkeit, Delirium tremens oder Folgen von Alkoholmissbrauch in der Familie
- wiederkehrende Migräne, vor allem im Bereich der Stirn; Kopfschmerzen nach Sonnenbestrahlung
- Schwindel, Trigeminus-Neuralgie, heftiges Trauma
- **post-traumatisches Stresssyndrom** mit Depression, Wut und Aggressivität

- Störungen der **motorischen Koordination**, Ungeschicklichkeit
- Myoklonie
- Gähnen, Gesichtszuckungen, Apathie, nach cerebrovaskulärem Unfall (Syndrom des Eingeschlossenseins - Locked-in Syndrom), Koma
- kaut auf den Nägeln, bis es blutet

Sinnesorgane:

- **auditive und visuelle Halluzinationen**, Störungen der Sinne, so dass der **Patient Realität und Einbildung nicht mehr voneinander unterscheiden kann**
- **Augen:** erweiterte Pupillen, verschwommene Sicht, Konjunktivitis, Gesichtsneuralgie, Überanstrengung der Augen, Schielen (Strabismus)
- **eigenartige Wahrnehmung** des eigenen Körpers
- Verlust des Geschmacks
- Halswirbelsäule sehr empfindlich
- Taubheitsgefühl in den Extremitäten

Verdauungssystem:

- sanfte Anregung der Verdauungskraft; trockene und rissige Lippen, reichlich Speichel, blutiger Speichel, geschwollene Zunge, kann nichts schlucken wegen Krämpfen im Hals und Rachen, Hydrophobie, Schluckauf
- Erbrechen von grüner Galle und Schleim, Erbrechen aufgrund von Opioid-Analgetika oder während der Chemotherapie
- aufgeblähter Abdomen, Schmerzen, Verstopfung

Atemwege:

- Rhinopharyngitis, krampfartiger Husten, Heiserkeit, Engegefühl, Erstickungsgefühl, Asthma, Laryngitis, **Aphonie**, Otitis

Herz-Kreislaufsystem:

- Herzklopfen, Angina pectoris, Hypertonie
- Unterstützung des Kreislaufsystems im Allgemeinen
- nach Schlaganfall
- Claudicatio intermittens

Urogenitaltrakt:

- volle Blase mit der Unfähigkeit zu urinieren, Enuresis, Priapismus, Orchitis
- starke Periodenblutung, schmerzhaft, dunkel mit Klumpen
- Hitzewallungen
- **viele psychische Symptome sind während der Menstruation oder während hormoneller Veränderungen verstärkt** (Hysterie).
- Geburtsschmerzen

Haut:

- Abszess, Erysipel, Akne, Ekzem, Herpes

92. Datura stramonium

Körperlicher Aspekt

Bewegungsapparat:

- starke Schmerzen in der linken Hüfte, Rheuma, Ischias, Arthrose, **stolperndes, schwankendes Anlaufen**, Taubheit, Krämpfe
- Krämpfe der glatten Muskulatur
- **Fieber mit Schüttelfrost**, Gesichtsröte, Schwitzen, Kopfschmerzen, Rötung und Trockenheit im Hals, begleitet von angsteinflößenden Träumen in der Nacht, welche zum jähen Erwachen führen
- **Fieber-Plateau**, Fieber mit Ausschlag: Masern, Scharlach, Meningitis: Begleittherapie
- **Verschlimmerung**: in der Nacht, beim Betrachten von glänzenden oder spiegelnden Gegenständen, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, durch die Sonne, beim Schlucken, durch Kälte, durch Lachen und Schwindel
- **Mittel zur Prävention, Prophylaxe, Verhinderung von Rückfällen**
- **Verbesserung**: durch Licht, durch Gesellschaft, durch Hitze
- LINKE Seite





93. Nuphar luteum

Gelbe Teichrose | c | W; E; M

Schlüsselwörter

Erwachen. Neues Zeitalter. Anpassung. Resonanz mit dem Universum. Begeisterung für das Miteinander. Sich positionieren. Unsere verloren gegangene Einheit und das heilige Weibliche in uns wiederfinden | Np (Neptunium)

Energetischer Aspekt

- **Pflanze des Erwachens, des Aufweckens:** Beginn des neuen Zeitalters, neuer Morgen
- **aus der Lethargie herausfinden, seine Augen und sein Herz öffnen,** an denen sie energetisch arbeitet
- **Befreiung und Anpassung:** Befreiung von den alten Energien (unsere alten Kleider ablegen) und harmonische Anpassung an die neuen irdischen Schwingungen
- **Pflanzensignatur:** kräftige, im Schlamm verankerte Wurzel, richtet ihre Blütenkrone der Sonne entgegen, **verwurzelt uns**, reinigt uns und **stimuliert unsere Lebenskraft für eine Heilung in neuem Bewusstsein**
- **Scheinwerfer: kräftiges Licht**, dessen Funken unser Bewusstsein erhellen, um zur **Wahrnehmung der Welten jenseits des Schleiers der Erscheinungen** zu gelangen
- ermöglicht, seine Gefühle auszudrücken und sie mittels des ursprünglichen Wassers zu reinigen und ihnen eine Neugeburt zu schenken
- **ermutigt uns auf der Suche nach der Einheit, die wir mit unserer Inkarnation verloren haben**
- den Ausdruck unserer Gefühle wiederfinden, in der **Energie unendlicher Liebe**
- Entscheidungen hinsichtlich verschiedenster Situationen auf unserem Lebensweg treffen
- Bewusstsein und ein neues Fundament, um uns aufzurichten, unsere Inkarnation anzunehmen und unser **Schicksal zu lenken**, damit wir **unsere Mission erfolgreich erfüllen**
- **Resonanz mit dem Universum:** alchemistische Hochzeit unseres Seins in Einklang mit dem Universum, in der Begeisterung des Miteinanders mit der gesamten Schöpfung
- **Erwachen, Aktivierung des heiligen Weiblichen in uns:** in der Liebe **unsere verloren gegangene Polarität** wiederfinden, die verlorengegangene Einheit wiederfinden, in Anpassung an die neuen irdischen Frequenzen und dass wir unsere **Kreativität** manifestieren können
- schützt unsere Aura, in Synergie mit Melilotus
- **Synergie: Der Traumprinz Nuphar (Liebe) weckt Dornröschen Dulcamara (endloses Bewusstsein oder kollektives Bewusstsein der Menschheit).**
- **kommt im richtigen Moment** (zur rechten Zeit am rechten Ort), „Retter“
- entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Neptunium, einem instabilen Zwischenprodukt bei der Herstellung von Plutonium aus Uran; symbolisiert das Leiden der Seele, die in der Materie eingeschlossen ist und die danach strebt, ihre Quelle wiederzufinden
- Bachblüten: Water violet
- sich zu stark auf etwas konzentrieren und dabei den Rest vergessen oder sich nicht auf das Wesentliche konzentrieren können, sich ablenken lassen
- *„Ich bin der Prinz, der das menschliche Bewusstsein weckt, das aus dem Zustand der Lethargie hervorkommt und helfe dem Menschen, die ersten Lichtstrahlen der Morgendämmerung wahrzunehmen...“.*
- Sie motiviert uns, die alten Energien hinter uns zu lassen, unsere alten Kleider abzulegen und uns den aktuellen Veränderungen anzupassen.



93. Nuphar luteum

Körperlicher Aspekt

- *Nuphar*, soll sich auf die Nymphen aus der Mythologie beziehen, deutet vor allem auf Wasser, Feuchtigkeit, Schönheit, Weiblichkeit, die Geburt der Welt aus dem feuchten Element; *luteum* = gelb
- **Die hauptsächlichsten Anwendungsgebiete: das zentrale und neurovegetativ parasymphatische Nervensystem, der Darm, der Uro-Genitaltrakt, die Haut, leichtes Herztonikum**
- nervliche und körperliche Erschöpfung, Kraftverlust in den Gliedern
- ausgeprägte Symptome im sexuellen Bereich

Psyche:

- **Angst**; unaufhörliche Unruhe, **Angst vor dem Tod**, **Beziehungsprobleme**, erträgt nicht das Leiden anderer; resigniert; Einzelgänger
- **erscheint schüchtern und verschlossen, zeigt sich dennoch mutig, wenn es die Situation erfordert**
- unterstützend beim Asperger-Syndrom
- starke Anspannung im Zusammenhang mit der Sexualität mit ambivalenten Gefühlen

Kopf und Nervensystem:

- Schlaflosigkeit
- Kopfschmerzen durch Blutandrang; Flimmern vor den Augen
- Regulation des **autonomen Nervensystems**: Krämpfe, Regulation des Blutdrucks, Herzstärkungsmittel

Verdauungssystem:

- verlangsamte Verdauung, Dyspepsie
- Akuter oder chronischer Durchfall, reichlich, mit Erschöpfung, Koliken
- Gefühl wie Nadelstiche im Rektum
- Blähungen, Reizdarm
- Polypen

Haut und Hautanhangsgebilde:

- roter Ausschlag, heftiger **Juckreiz**, Psoriasis
- fördert die Heilung von Rissen, Wunden

- Stiche, Verbrennungen
- Haarausfall, Schuppen, juckende Kopfhaut und Pityriasis der Kopfhaut, Tinea capitis

Atemwege:

- Schmerzen hinter dem Brustbein, Atembeschwerden beim Rennen, Hustenanfall

Urogenitaltrakt:

- Prostatabeschwerden, Schmerzen in den Hoden, Impotenz, trotz starkem sexuellen Verlangen
- Frigidität
- Vaginalmykosen
- sexuell übertragbare Krankheiten
- Komplikationen nach der Geburt, Unfruchtbarkeit
- krampflösend im Harnwegsbereich

Bewegungsapparat:

- **Rückenschmerzen** im Bereich der Lendenwirbel, Schmerzen im linken Oberschenkel, **Restless-Legs-Syndrom**, reissende Schmerzen beim Gehen in der rechten grossen Zehe, **unberechenbare** Schmerzen, Schwäche in den Gliedmassen

Synergien:

- Prostata: Agnus, Sabal
- Hypersensibilität: Pulsatilla
- Durchfall: China, Gelsemium, Chelidonium, Lycopodium, Dulcamara
- Rhus tox.: juckender Hautausschlag
- Angst vor dem Tod: Aconitum
- **Verschlimmerung**: morgens und abends, beim Gehen, nach dem Geschlechtsverkehr
- **Verbesserung**: an der frischen Luft, durch Druck



94. Solanum dulcamara

Bittersüßer Nachtschatten | C | F; W; E

Schlüsselwörter

Dornröschen: kollektives Erwachen der Menschheit. Magnet, Anziehungskraft. Marshallplan: Wiederaufbau. Extreme Sensibilität auf feuchte Kälte | Pu (Plutonium)

Energetischer Aspekt

- **Dornröschen:** kollektives Erwachen der Menschheit: neue Entwicklungsphase des Menschen und der Erde
- Energie der Anpassung, Ausrichtung; unsere Schwingungen in Resonanz mit denen des Planeten erhöhen
- **kollektive Anpassung im Bereich der menschlichen Gesellschaft:**
- individuelle Bewusstwerdung, dass wir Teil eines Ganzen sind und alle zusammen auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten sollten (**Anziehungskraft, Magnet**)
- den richtigen Weg nehmen
- bringt die Lösung, die Sonne, Trost (franz.: la consolation), entfernt die Verbitterung
- **Marshallplan:** Wiederaufbau nach dem Chaos; sich befreien, um sich besser rekonstruieren zu können
- **das heilige Weibliche:** Vereinigung des weiblichen und des männlichen Aspekts in uns, Wiedergeburt in einer neuen Form von Erfüllung
- **spirituelles Wachstum, unseren wahren Gral wiederfinden**
- **In eine höhere Dimension übergehen, um unser Schicksal zu ändern**
- **epigenetische Heilung:** über die Bewusstwerdung der gelebten Erfahrung die Schwierigkeiten des Lebens ertragen und umgestalten: Integration dieser neuen Energien im Zellbereich
- bildet mit Datura und Nuphar die Synergie DNS, um emotionale, erbliche Erinnerungen zu löschen
- Wiedervereinigung alter und neuer Energien im therapeutischen Bereich
- Sie begünstigt die Einheit zwischen den zwei Gehirnhälften und die Telepathie.
- hilfreich bei Hyperaktivität, neutralisiert Aggressivität und Verlustangst
- begünstigt die Erweiterung eines Projektes, indem der spirituelle Aspekt eingebracht wird
- **Symbiose mit den Mikroben**, die nicht länger zu bekämpfende Feinde sind, sondern wertvolle Hilfsmittel in der Aufrechterhaltung unserer Gesundheit über die entsprechende Anpassung unserer Frequenzen
- Nuphar, der Traumprinz, der Dornröschen weckt
- entspricht in energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente dem Plutonium, das symbolisch, in Synergie mit Neptunium, eine **grundlegende Veränderung der Gesellschaft** anzeigt, eine Wiedergeburt, eine neue Vision der Menschheit und des Universums
- Bachblüten: ≈ White Chestnut
- „Ich bin Dornröschen, das endlich seine Augen öffnet, dem klaren Himmel entgegen, um die Realität des Lebens, die Transformation und die türkise Farbe des Universums besser wahrnehmen zu können...“.
- Sie ermöglicht, in eine neue Entwicklungsphase einzutreten, um in neuem Licht unseren Lebensraum zu erhellen



94. Solanum dulcamara

Körperlicher Aspekt

- *Dulcamara*, aus dem Lateinischen „süss“ und „bitter“, denn beim Kauen des Stängels bemerkt man zuerst einen bitteren, gefolgt von einem süssen Geschmack; *solanum*, Andeutung auf die Sonne-suchenden Eigenschaften der Pflanze oder in Bezug auf die Linderung („solari“) durch die narkotischen Eigenschaften der Pflanze
- Etymologie: **alle Symptome**, vor allem **Entzündung und Stauung, die aus einem Ausgesetztsein an feuchter Kälte resultieren**
- **Mittel bei extremen Klimaschwankungen:** von warm zu kalt, **Symptome treten bei feuchtem Wetter auf**
- Diathese: **Sykotisches Miasma** (Ergänzung zu Thuja)
- **Abwechseln von Symptomen**
- Patient mit **lymphatischem Charakter, nervös, reizbar, cholerisch, psychorigid, besitzergreifend**, häufig in Konflikt mit anderen, streitsüchtig, ausgeprägtes Ego
- starkes Bedürfnis nach Kontrolle, Anerkennung, Dankbarkeit, will ein Ziel erreichen
- Person findet das Leben bitter, aber spürt, dass sie vorwärts gehen muss, egal, welche Schwierigkeiten sich in den Weg stellen.
- Mangel an Selbstvertrauen
- Zwangsvorstellungen
- **geschwächte Lebenskraft**
- Mittel bei Symptomen, die kurzfristig vergehen, jedoch wiederkehren und chronisch werden
- **Alle Krankheiten oder Symptome, die für eine bestimmte Zeit geruht haben und nun wieder erwachen**
- **Hauptwirkorte: Schleimhäute, Haut, Lymphsystem und Bewegungsapparat**

Atemwege:

- häufige Infektionen der Atemwege mit ausgiebigen Sekretionen der Schleimhäute, **geschwollene Lymphknoten**, mit häufigen Komplikationen im Bereich der Augenschleimhaut
- Rhinopharyngitis, Laryngitis, Keuchhusten, Pseudo-Krupp
- Asthma, Husten, chronische Bronchitis, Bronchiektasen
- Nasenbluten
- Otitis

Verdauungssystem:

- **Entzündung der Schleimhaut**
- Abneigung gegenüber Nahrungsmitteln
- unstillbarer Durst
- Erbrochenes ist blass
- Magenbrennen, saurer Reflux
- Durchfall
- blutiger Stuhl, Hämorrhoiden

Urogenitaltrakt:

- Zyklus- und Regelbeschwerden
- Aufhebung der Regelblutung durch Kälte oder Feuchtigkeit
- Schwellung der Brüste
- nach der Geburt

- Abstillen
- häufige Blasenentzündung, Inkontinenz (kräftigt den Blasenschliessmuskel)
- Blut im Urin
- Schwellung der inguinalen Lymphknoten

Bewegungsapparat:

- **generalisierte ziehende** Schmerzen, Muskeln, Gelenke, Nacken, **Rheuma** wird durch Feuchtigkeit verschlimmert, Gicht
- Steifheit von Muskeln und Gelenken
- Komprimierung des Nervus ulnaris, Karpaltunnel
- Taubheitsgefühl in den Füßen
- Lähmung einzelner Körperteile
- Gefühl von eisiger Kälte in den Extremitäten

Lymphsystem:

- **Schwellung und Blockade**, vergrößerte, verhärtete, geschwollene Lymphknoten
- Mumps
- Zellulite, Wassereinlagerungen durch Verlangsamung der Lymphzirkulation

Haut:

- Juckreiz
- Warzen, Akne, Herpes, Psoriasis
- Geschwüre; Pemphigus (Blasensucht)
- Hautausschlag an den Genitalien
- übelriechende Transpiration
- weiche, brüchige Nägel, Nagelpilz
- Folgen von Stichen (Borreliose)

Kopf und Nervensystem:

- Verwirrung
- Kopfschmerzen, Neuralgien
- Lähmungserscheinungen
- Störungen der **Sinnesorgane**, Tinnitus
- Begleitbehandlung bei **Sklerodermie**, mit Datura
- Verschlimmerung durch feuchte Kälte, nachts
- Verbesserung durch Bewegung, Wärme

Vergleich/Synergien:

- **Viscum:** Symptome im Zusammenhang mit Wasser und Feuchtigkeit, Lymphstau
- **Cimicifuga:** Gelenkschmerzen und hormonelle Störungen
- **Thuja:** Sykotisches Miasma, Zwangsstörungen, Folgen von Impfungen
- **Lycopodium:** mangelndes Selbstvertrauen
- **Nuphar:** Durchfall; komplexes Verhältnis zur Sexualität
- **Rhus tox.:** sture und unflexible Charaktere; rheumatische Beschwerden; Hautausschlag, Barometer
- **Catharanthus:** Katarrh mit zähen und/oder ausgiebigen schleimigen Sekretionen
- **Bryonia:** Rheuma, Gicht, Befall der Bronchien, geschwollene und schmerzende Brüste

95. Lobelia inflata

Lobelienkraut | C | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Unseren ursprünglichen, richtigen Weg wiederfinden. Die Gaben des Himmels empfangen. Unser Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde. Brise der Regenerierung. Ausdehnung. Erhöhung des Bewusstseins. Re-Information. Sprungbrett. Allianz. Einheit. Gelappte Organe. Synchronisierung beider Gehirnhälften. Multidimensionaler Aspekt. Sich selbst (wieder)entdecken. "Aufgeblasen". Ersatz | Am (Americium)

Energetischer Aspekt

- unseren ursprünglichen, **richtigen Weg** wiederfinden und die **Gaben des Himmels in Empfang nehmen, erkennen und schätzen**, wobei das Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde gefördert wird
- Sie (wieder)belebt uns mit der **Brise der Regenerierung** in **unserer Ganzheit von Körper, Seele und Geist**. Wirkt von der Tiefe der Zellen bis zu unseren emotionalen und geistigen Strukturen.
- **Energie der Ausdehnung**. Ermöglicht, unsere **Frequenz zu erhöhen, mit dem Ziel einer vollständigen Heilung**.
- Pflanze der **Re-Information**, die mit ihrer **kraftvollen Brise alles wegläst, was nicht mehr zur aktuellen Situation passt**: alte Energien, Konzepte, Auffassungen, überholte Doktrin, „aktuell Negatives“, um all das schliesslich **dank der Liebe und der Herzensenergie umzuwandeln, neu zu verbinden** und das Bewusstsein zu erweitern, sowohl unser eigenes als auch das der Menschheit.
- **Indem Sie der Materie das Bewusstsein zuführt**, ermöglicht sie uns, es als **Sprungbrett** zu nutzen, um unsere Frequenzen zu erhöhen und uns **mit dem grossen Ganzen zu verbinden**, in einer dynamischen, neuen Taufe, die zu einem **neugestalteten Bündnis (ALLIANCE)** führt, das uns mit den universellen Gesetzen vereint.
- belebt die **Energie der gelappten Organe** in einem dynamischen Gleichgewicht
- arbeitet in **Synergie mit der Mischung ARA (MARIA) und den Essenzen „ara“** mit der Absicht, die beiden Gehirnhälften (links/rechts und oben/unten) zu **synchronisieren**
- Das „Gehirn“, der denkende Kopf, die Frontallappen
- Durch ihren multidimensionalen Aspekt löst Lobelia inflata die Hindernisse, die Barrieren auf, die den Körper, die dichte Materie von den anderen Aspekten des Menschen trennt und erweist sich daher als eine **wichtige Pflanze in einer Vielzahl von ‚Schutz-Mischungen‘** (LLRIOED, CITROENSVLJ.2 ...).
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Americium**, das bei **Kernreaktionen** gebildet wird und sehr instabil ist. Man kann sich vorstellen, dass Lobelia uns antreibt, **uns selbst, unser Herz wieder neu zu entdecken**, aber in einer **vorübergehenden Energie**: Es ist eine **Chance**, die man, **bevor sie sich wieder verwandelt, mit aller Dringlichkeit ergreifen** sollte, um uns auf den richtigen Weg zu bringen.
- „Ich bin diese höhere göttliche Kraft, die das universelle Bewusstsein in die Materie bringt...“
- Es ist eine feinstoffliche Verbindung, eine neue Brise, die sich auf der Erde niederlässt und eine Bewegung in Richtung Einheit fördert.



95. Lobelia inflata

Körperlicher Aspekt

- *Lobelia* wurde so genannt zu Ehren des flämischen Botanikers Matthias de Lobel; *inflata* bedeutet aufgeblasen, in Bezug zur Frucht, deren Form eine kleine, geschwollene Kapsel ist
- Der Lobelia-Patient ist **sehr depressiv, bedrückt und niedergeschlagen** und seine Atembeschwerden lassen ihn den **Tod durch Erstickten befürchten**.
- **paradoxe Reaktionen** (Depression abwechselnd mit Euphorie, Überdross abwechselnd mit Überreiztheit, Raucher, der aber den Tabakrauch nicht erträgt)
- **reguliert alle „Dys“-Symptome: Dysphagie, Dyspepsie, Dyspnoe, neurovegetative Dystonie, Dysphorie, Dysmenorrhoe...**
- **Hauptanwendungsgebiete: alle Organe mit Lappen oder Läppchen** (Gehirn, Leber, Lunge, Nieren, Brust, Pankreas, Thymus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebennieren, Hoden... und auch das Herz, dessen Hohlräume auch mit Lappen verglichen werden können), das **Verdauungssystem**, das **Herz-Kreislaufsystem**, das **Nervensystem** in seiner Gesamtheit, mit besonderer Wirkung auf den **pneumogastrischen Nerv**, die **Atemwege**
- **Krampflösendes, entzündungshemmendes, stauinderndes, Brechreiz verhinderndes, Bronchien erweiterndes und Herzfunktionen unterstützendes Mittel**
- **Adaptogen**
- **Entgiftung** des Körpers (Öffnung der Ausscheidungsorgane)
- „**The thinking herb**“: zur Beruhigung eines überanstrengten Geistes, schafft einen **für die Meditation günstigen Zustand der Entspannung**, für die **Begegnung mit sich selbst**, um sich zur **Aufnahme von Informationen spiritueller Natur** zu verbinden

Psyche:

- Traurigkeit, Tendenz zum Jammern, **schluchzendes Weinen** wie ein Kind
- Erschöpfung und Mattigkeit, extreme Schwäche oder **ziellose Hyperaktivität, Zeichen einer tiefen inneren Not**
- **Verwirrung**, Schwierigkeiten, seine Gedanken zu sammeln
- manchmal euphorisch, leidet unter emotionaler Dystonie (**Auf und Ab**)
- **Angst zu sterben während Panikattacken mit Erstickungsgefühl**
- **psychotische Episoden**, manisches Delirium mit euphorischen Episoden
- Anflug von **heftiger Wut** mit rotem, pochenden Gesicht und hysterischen Krämpfen

Das Lobelia-inflata-Kind:

- hellhaariges und blauäugiges Kind, eher plump, neigt dazu, in krampfhaftes Schluchzen auszubrechen
- Koliken, Zahnen bei den ganz Kleinen, Mittel bei **Kindern, die häufig erbrechen, manchmal sogar aus lauter Frustration oder Nervosität** (entspannt von Krämpfen und beruhigt die Nerven)

- Mittel bei Kindern mit **verschieppter Lymphadenopathie**: ständig geschwollene Lymphknoten

Kopf und Nervensystem:

- **Kopfschmerzen** mit Schmerz, der über die Stirn von einer Schläfe zur anderen wandert; Spannung am Hinterkopf
- **Kopfschmerz** mit plötzlicher Blässe, begleitet von **starkem Schwitzen**, verschlimmert durch Tabakrauch
- **Schwindel**, mit Übelkeit, Gefühl des drohenden Verlusts des Bewusstseins
- **Entzugsbehandlung von Suchtmitteln** (Tabak, Amphetamine, Kokain, Opiate), **Delirium tremens**
- Begleitbehandlung bei **neurologischen Erkrankungen** (Alzheimer, senile Demenz, Parkinson)
- **neurovegetative Dystonie**, Schwächeanfall mit Ohnmacht, begleitet von Übelkeit und kaltem Schweiß
- **Krampfanfälle, Epilepsie** (energetische Regulation des **GABA-Kreislaufs**)
- Schizophrenie
- Hyperaktivität und ADHS
- **sekundäre Taubheit**, bedingt durch ein anderes unterdrücktes Symptom, Otitis, Gefühl eines „Stöpsels“ im rechten Ohr
- starkes Jucken in den Augenwinkeln, Hemipople, Mydriasis, **verschommenes Sehen**
- Schmerzen bis hin zu **Lähmungserscheinungen der linken Gesichtshälfte**
- Schlaf wird durch **heftige Träume unterbrochen, wie z.B. amputierter Arm, Schussverletzungen**, kalter Schweiß im Schlaf
- nächtliches Erwachen mit Beklemmungsgefühl im Brustkorb, Erwachen am frühen Morgen mit Mühe, wieder einzuschlafen
- Gähnen wird gefolgt von Niesen
- **Fieber bei viralen Erkrankungen der Atemwege mit Schüttelfrost, Kältegefühl und Schwitzen am frühen Abend, Malaria-Fieber**
- Schmerzen beim Zahnen

Verdauungssystem:

- unangenehmer Geschmack im Mund, bitter, wie Quecksilber, belegte Zunge, Gefühl der Verengung der Speiseröhre mit Krämpfen, Schluckbeschwerden, **übermäßige Bildung von Speichel** und Magensaft führt zu **Übelkeit** und **Erbrechen**; starker Speichelfluss in der Schwangerschaft
- Magenbeschwerden, sehr ausgeprägte Übelkeit und Erbrechen, **bereits am Morgen (Leberinsuffizienz)**
- Verdauungsschmerzen werden von Kopfschmerzen begleitet
- **Übelkeit mit Schwächegefühl, Schwangerschaftsübelkeit, Übelkeit bei Alkoholabhängigkeit**
- kann für den Morgen danach, nach Alkoholmissbrauch verwendet werden (**Kater**)

95. Lobelia inflata

Körperlicher Aspekt

- **chronisches Erbrechen**, Gesicht von kaltem Schweiß gebadet, Erbrechen mit Erhalten des Hungergefühls, aber manchmal Appetitverlust, mit brennendem, saurem Geschmack im Mund
- **Magenübersäuerung und Reflux**
- Mittel bei **Anorexie**
- heftiger Schluckauf, ununterbrochenes unangenehmes Gefühl in der Magengegend
- **weisslicher oder grünlicher Durchfall, Blähungen**
- **Gallensteine**
- unterstützt die Entgiftungsfunktion der **Leber**
- **Hämorrhoiden** mit Austritt von Flüssigkeit, Schleim, Austritt von schwarzem Blut nach dem Stuhlgang (**Blutung im Verdauungstrakt**)

Atemwege:

- **häufiges und heftiges Niesen**, Heuschnupfen, ständiges Bedürfnis, sich zu räuspern, um **Schleim zu lösen** (Hydrastis), Fremdkörpergefühl im Hals, **Laryngitis**
- **Atemkrämpfe**, mit Druckgefühl, **Enge in der Brust und Atemnot** bei der geringsten Anstrengung
- Mittel bei **Keuchhusten**, mit Übelkeit, Erbrechen und Erstickungsgefühl
- **Trockener Husten**, Raucherhusten, aber ermöglicht dennoch das Abhusten von Schleim
- **Asthma**, vor allem **Anstrengungsasthma** und **asthmatische Bronchitis, Bronchiolitis**
- **Emphysem und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)**
- Erkrankungen der Lunge, **Pneumonien, Tuberkulose-Terrain**

Herz-Kreislaufsystem:

- **Präkordialangst**, als ob das Herz aufhören würde zu schlagen, schwacher Puls, Herzklopfen
- **Bluthochdruck**
- **schlechte Durchblutung der Extremitäten**: Fingerspitzen kalt und trocken, **Raynaud-Syndrom**

Lymphsystem:

- fördert die Drainage (Entgiftung)
- empfohlen bei **Angina, Mandelentzündung** und **Mumps** (geschwollene Lymphdrüsen)

Urogenitaltrakt:

- häufiges Wasserlassen, auch nachts
- trüber oder gefärbter Urin mit **viel rotem oder orangefarbenem Sediment, Harnsteine**
- Schweregefühl in den Genitalorganen
- Brennen an der **Vorhaut**
- **heftige Kreuzschmerzen während der Menstruation**, Amenorrhöe oder Dysmenorrhöe
- Entspannung der Muskeln des Beckens und des Damms für die **Geburtsvorbereitung und entspannt den Muttermund, um die Arbeit zu beschleunigen**

Haut:

- **Juckreiz am ganzen Körper**, Ausschlag mit **Bläschen und Pusteln**, vor allem zwischen den Fingern, auf dem Rücken und an den Unterarmen, mit **brennendem Juckreiz**
- **Psoriasis**, Kontaktekzem, **Abszess**, Furunkel
- **Mückenabweisend**

Bewegungsapparat:

- schwach und **von der kleinsten Anstrengung erschöpft, reissende Schmerzen im ganzen Körper**, die sich bis in die Finger- und Zehenspitzen ausbreiten
- **rheumatische Schmerzen**, paradoxerweise stärker auf der rechten Seite, während das Mittel im Allgemeinen eher auf der linken Seite wirkt, **starke Schmerzen zwischen den Schulterblättern**, schlimmer beim Vornüberbeugen
- Schmerzen des **rechten Deltamuskels**, des **rechten Ellbogens**, Wadenkrämpfe, häufig mit **Schmerzen im Schien- und Wadenbein**
- Rheuma im **rechten Knie**, extreme Sensibilität im Kreuzbereich, erträgt nicht den geringsten Kontakt (Kleidung, Stuhl), sitzt daher nach vorne gebeugt
- **muskelrelaxierendes Mittel** (Schmerzen der Bänder und Muskeln), gutes Mittel bei **Verstauchung**
- der schmerzstillende und krampflösende Effekt machen es zu einem beliebten Mittel bei **Fibromyalgie**
- **Verschlimmerung**: durch die geringste Bewegung (Bryonia), Berührung, Kälte, nachts, durch Luftzug, durch Tabak
- **Verbesserung**: Thorax-Schmerzen werden durch Gehen verbessert, allgemein Verbesserung durch Wärme, abends
- Seite: Eher LINKS





96. Iberis amara

Bittere Schleifenblume | A | F; E; M; H

Schlüsselwörter

Die Haltetaue fallen lassen. Mit höherer Spiritualität loslassen. Verbindung, Vereinigung der Seele mit dem Geist. Befreiung von karmischen Leiden | Cm (Curium)

Energetischer Aspekt

- ermutigt uns, die Haltetaue fallen zu lassen (das freudetrunkene Boot der Freiheit) und von allem loszulassen, was uns noch mit den Energien der Vergangenheit verbindet
- mit höherer Spiritualität loslassen, dank dem Komplex ICM.2 (Iberis – Coffea – Malva); im Vergleich zu ICM (Iris – Convallaria – Malva): Loslassen in der Materie
- spirituelles Wachstum, das uns ermutigt, die Verbindung unserer Seele mit unserem Geist einzugehen und uns mit dem grossen Ganzen zu vereinen
- Antrieb (Quantensprung) in Richtung eines neuen tieferen Bewusstseins, der tatsächlichen Ziele unserer Inkarnation, Befreiung von karmischen Leiden
- Dynamik der umfassenden Verantwortlichkeit: „Du kannst nicht auf einem Weg reisen, ohne selbst der Weg zu sein“, wie es uns der Buddhismus lehrt (Erwachen)
- Verglichen mit Bellis, dem ‚Hinweisschild‘ für den richtigen Weg, das unserer Seele den weiteren horizontalen Weg zeigt, weist uns Iberis den aufsteigenden (vertikalen) Weg, der uns ermöglicht, den Geist wiederzufinden und uns mit ihm zu verbinden, um nach Lösungen und Orientierungspunkten zu suchen und die Leiden zu überwinden.
- Durch Erhöhung der Schwingungsfrequenz (individuell) ermöglicht sie unserer Seele, von materiellen Energien in spirituelle Energien überzugehen (neue DNS), um zum Geistigen (zum grossen Ganzen) zu gelangen.
- vermittelt eine gewisse Weisheit, die sie uns bei unseren Bemühungen voranzukommen und beim **Übergang zur neuen Energie zukommen lässt: ‚Die Spreu vom Weizen trennen‘**
- der fleissige Arbeiter, der Streber, der Ausführende
- **das Bauchgefühl (Intuition)**
- Im Periodensystem der Elemente entspricht sie in energetischer Hinsicht dem Curium, einem sehr radioaktiven und sehr hartem Metall. Bekannt u.a. in der Medizin (Batterien für Herzschrittmacher). Letzteres ist in Anbetracht dessen, dass Iberis ein bedeutendes herzstimulierendes Mittel ist, ein interessanter Aspekt.
- *„Wie ein zeitloses Boot, das auf dem Ozean des Lebens navigiert, führe ich Euch zu einem neuen Raum, frei von allen Verankerungen ...“*
- Sie hilft, sich mit dem Geistigen zu verbinden, um das menschliche Leid besser zu überwinden.



96. Iberis amara

Körperlicher Aspekt

- *Iberis*, denn sie stammt aus Südeuropa (das Iberien der Römer und *amara*, bitter, für ihren Geschmack und ihre verdauungsfördernden Eigenschaften
- Mittel für den **neurovegetativen Ausgleich**, ein **krampflösendes Mittel für den Verdauungstrakt**, und es **reguliert die Herzfunktionen über den Vagusnerv**
- **Hauptwirkbereiche**: Verdauungssystem, Atemwege, Herz und Nervensystem

Psyche:

- **empfindsames Nervenkostüm, viele diffuse Ängste, mit Zittern und kaltem Schweiß**
- **Angst, sich mit Medikamenten zu vergiften**, Angst, zu viele Medikamente einzunehmen
- **reizbar und aufgeregt, traurig, Groll und Bitterkeit, was sich in Herzbeschwerden äussert**
- **grosse permanente nervliche Erregung, oft sexueller Natur** (siehe Belladonna)
- **häufige psychosomatische Störungen**
- **verwirrt**, wie benebelt, **erinnert sich nicht** an Gehörtes
- **Wut und Ohnmachtsgefühle** durch Bewusstwerdung der eigenen Illusionen

Kopf und Nervensystem:

- heisses und rotes Gesicht, **Schwindel, begleitet von Herzschmerzen**, wird durch Bewegung noch verstärkt
- Stirnseitige Kopfschmerzen mit Übelkeit, schlimmer am Morgen

Verdauungssystem:

- **Verdauungstonikum bei Dyspepsie**, lindert Magenschmerzen und Übelkeit, Magenbrennen, Aufstossen und **saurer Reflux**, Magengeschwüre
- **reguliert die Darmmotilität**, kann daher sowohl bei Durchfall als auch bei Verstopfung eingesetzt werden
- grosses Mittel bei **Reizdarm**, führt vor allem zur Linderung der Krämpfe, in Synergie mit Nuphar, welches die Entzündung der Schleimhaut eindämmt
- das „zweite Gehirn“
- Stärkungsmittel der **Gallenblase und der Leber**

- **Aerophagie**, Aerogastrie
- lindert **Völlegefühl, Blähungen und abdominale Krämpfe**

Atemwege:

- **reichlich zäher Schleim**, es wird ständig versucht ihn auszuhusten (Hydrastis)
- **Husten** verursacht Blutandrang im Gesicht
- **Asthma und bronchiale Erkrankungen, die vom Herzen herrühren**, Dyspnoe aufgrund von Herzbeschwerden: **Atemnot** mit Schwindel und Herzklopfen

Herz-Kreislaufsystem:

- **Herzrhythmusstörungen**: spürt permanent sein Herz, heftiges **Herzklopfen bei der geringsten Anstrengung**, durch Lachen, durch Husten, mit Übelkeit, Engegefühl im Hals
- **nervöses Herzklopfen mit Zittern**, voller Puls, unregelmässig, intermittierend, **Extrasystolen**
- **nächtliches Erwachen gegen 2 Uhr morgens mit Herzklopfen**
- **Beklemmung** in der Herzgegend, mit stechenden und heftigen Schmerzen, wie Nadeln im Ventrikel, wird bei jeder Systole wahrgenommen
- **Herzdilatation**, Hypertrophie durch **Herzinsuffizienz** mit Verdickung des Herzmuskels
- **Angina pectoris, Endokarditis und Myokarditis**
- **Herzbeschwerden nach einer Grippe, nach Raucherentwöhnung**
- **Ödeme** und Wasseransammlung infolge von Herzinsuffizienz

Bewegungsapparat:

- **Taubheit und Kribbeln im linken Arm und in der linken Hand**
- der ganze Körper **schmerzt** und **zittert**
- Gicht
- **Allgemeine Verschlechterung** morgens beim Erwachen, auf der linken Seite liegend, in der Dämmerung, nachts, durch Bewegung, sportliche Betätigung und in einem warmen Zimmer
- **Verbesserung** im Sitzen



97. Alchemilla vulgaris

Frauenmantel | A | E; M; H

Schlüsselwörter

Gynäkologie, Endokrinologie (körperliche und emotionale Probleme). Schwangerschaft. Regeneration der Haut. Körperliche und energetische Heilung. Schutz und Stärkung der energetischen Körper. Alchemistischer Prozess. Befreiung von der emotionalen Abhängigkeit. Spirituelle Entwicklung. Neue Morgendämmerung | Bk (Berkelium)

Energetischer Aspekt

- sowohl körperlicher als auch energetischer Schutz, indem sie die Aura stärkt (**Schutzmantel**)
- **Umbruch von bestehenden Konzepten**: ermöglicht Prozesse oder Handlungen, die auf den ersten Blick gemäss unseren Vorstellungen nicht erreichbar oder sogar unmöglich scheinen
- Dynamik der Erweiterung des menschlichen Bewusstseins: **eine andere Perspektive, eine andere Sichtweise** in einer Energie des Austauschs mit der Evolution in den verschiedenen Welten
- Als wahrer **Alchemist** verwandelt Alchemilla unsere begrenzende Funktionsweise, die durch die tägliche Routine blockiert ist, in einen **Prozess der Öffnung für das Leben**
- **vorwärtstreibende Kraft**, die unsere Bewusstseinsöffnung erleichtert und zugleich verstärkt und dabei die Reaktionen oder Änderungen begünstigt, die sich für unsere Entwicklung einstellen müssen
- **alchemistische Energie**, die die drei Facetten des menschlichen Wesens hervorhebt, zu einem reibungslosen Kommunikationsfluss untereinander führt und sie zu einem Ganzen verbindet
- damit beginnen, **unsere Seele wieder mit den Fragmenten zu verbinden**, die wir während unserer Erfahrung der Dualität **verloren haben könnten**
- gibt Zugang zu Schwingungsebenen der wahren Heilung
- **Umwandlung** geht über die reine Erweiterung des Bewusstseins hinaus: sie erlaubt uns, den Zugang zur eigenen Spiritualität wiederzufinden, **die wahre Natur des Geistes zu entdecken**, die intellektuellen, emotionalen und physischen Begrenzungen hinter uns zu lassen, die uns durch eine überholte Tradition eingetrüchert wurden
- **verwandelt** eine Energie, eine negative Emotion oder eine zerstörerische Kraft **in etwas Positives, Konstruktives**
- Kraft, um **sich aus der emotionalen Abhängigkeit zu befreien**
- **hebt das Konzept der linearen Zeit auf**, fördert zugleich das Verständnis für die Vergangenheit und die Projektion in die Zukunft, in der Bemühung um Versöhnung mit unseren Leben, für eine Dynamik der Entwicklung
- unser inneres Licht wiederfinden
- in Synergie mit Primula, die den wahren Frühling ankündigt, bringt sie die Energie einer **neuen Morgendämmerung, die unseren Weg erhellt** (Ruta)
- Im Periodensystem der Elemente entspricht sie in energetischer Hinsicht dem Berkelium, ein radioaktives Element, das durch zyklotronisches Bombardieren von Americium (Lobelia) mit Heliumionen (Aconitum) produziert wird. Damit trägt Alchemilla sowohl einen Beigeschmack der Gewalt (Gewalt des alchemistischen Prozesses, der nie einfach ist), als auch die Linderung von Leiden, da Lobelia der neue Atem ist und Aconitum die Leichtigkeit des Heliums
- alle Transurane symbolisieren **Emanzipation, Wechsel**, die Wassermann-Ära
- „Ich bin wie die neue Morgendämmerung, die Euren Weg erhellt, um Euch neue Informationen anzueignen und Euren Evolutionsprozess zu vollenden ...“
- Wie der Name bereits andeutet, handelt es sich um eine (aussergewöhnliche) Pflanze, die es ermöglicht, dass sich ein alchemistischer Prozess vollziehen kann.



97. Alchemilla vulgaris

Körperlicher Aspekt

- *Alchemilla*, denn die Alchemisten sammelten den Tau, der sich in den Blattmulden bildete, in ihrer Suche nach dem Stein der Weisen
- **hormonelle Essenz, Regulation des endokrinen Systems**, praktisch alle **gynäkologischen** Indikationen (Pubertät, Schwangerschaft, Menopause...), aber auch für die Männer
- energetische Regulierung durch Wirkung auf die **Hypophyse** (Sekretion des luteinisierenden Hormons)
- Gleichgewicht durch **progesteronähnliche Eigenschaften** bei erhöhtem Östrogengehalt, Progesteronmangel oder Anzeichen von Androgenüberschuss bei der Frau

Urogenitaltrakt

- starke Monatsblutungen, Dysmenorrhö
- gestörter Monatszyklus
- Zwischenblutungen
- stärkt und festigt die Gebärmutterwand
- Prävention von Myomen
- Eierstockzysten
- perimenopausale Störungen
- Leukorrhoe
- Vaginitis (fungizide Eigenschaften), Juckreiz im Bereich der Vulva
- Vaginismus
- erleichtert die Entbindung durch Stärkung der Gebärmutter
- fördert die Rückkehr zur Festigkeit des gesamten Fortpflanzungstrakts nach der Entbindung und die Wiederherstellung des hormonellen Zyklus
- wundheilend nach Dammrissen oder -schnitt durch die Entbindung
- Mastopathie, prämenstruelles Syndrom mit Schwerpunkt im Bereich der Brust
- Kopfschmerzen durch hormonelle Schwankungen
- hormonell bedingte Überbehaarung
- Unfruchtbarkeit bei der Frau ohne erkennbare Ursache (endokrine Regulation), nicht nur zur Förderung der Empfängnis, sondern auch zur Unterstützung des Prozesses der Akzeptanz, falls der Kinderwunsch unerfüllt bleibt
- fördert die Einnistung der befruchteten Eizelle und die Aufrechterhaltung der Schwangerschaft (bei Risiko einer Fehlgeburt)
- verstärkt die aufhängenden Bänder und Muskeln der Gebärmutter (verhindert Prolaps)
- prämenstruelle Akne
- zur Förderung der Spermatogenese
- Sanftheit und Mut, schützt das heilige Weibliche, Essenz der Fruchtbarkeit, die die Schwangerschaft und die Entbindung beschützt
- liebend und altruistisch, liebt die Harmonie, verzeiht im Namen der Liebe

- in Beziehungen bringt sich die Person viel mehr ein als der andere Partner, mag das aber, selbst wenn der/die Partner(in) nicht angenehm, bis hin zu gewalttätig ist; wird den Partner weiterhin lieben und ihm helfen – **emotionale Abhängigkeit**
- sehr **perfektionistisch** bei eigenen Arbeiten und Tätigkeiten, sehr kritisch sich selbst gegenüber, grosser Mangel an Selbstvertrauen

Kopf und Nervensystem:

- prämenstruell bedingte Reizbarkeit und Angstzustände oder im Zusammenhang mit dem Hormonspiegel
- Schlaflosigkeit, Kopfschmerz und nervliche Erschöpfung im Zusammenhang mit Schwankungen des Hormonspiegels

Verdauungssystem:

- Krämpfe und Übelkeit
- Appetitverlust
- Schwangerschaftsübelkeit
- **entgiftet die belastete Leber** (Hormone, Medikamente, Toxine)
- Durchfall, Ruhr; erleichtert den Wiederaufbau einer ausgeglichenen Darmflora nach einem solchen Ereignis
- chronische Dickdarmentzündung (Kolitis) und Blähungen

Gefässsystem:

- Stärkungsmittel für die (Blutergüsse, Krampfadern, Venenentzündung), vor allem bei geschwollenen Knöcheln
- Hämorrhoiden
- leicht antianämisch, vor allem bei Frauen mit starker Regelblutung, da es die Blutungen vermindert
- bei Arteriosklerose aufgrund der leicht cholesterinsenkenden Wirkung

Harnwege:

- leicht diuretisch bei hormonellbedingter Wasseransammlung (Wasseransammlung in den Beinen im Zusammenhang mit dem Hormonstatus)
- Inkontinenz

Haut und Schleimhäute:

- adstringierend und wundheilend, blutstillend: diverse Wunden, Geschwüre, Blutergüsse
- abschwellend: Cellulite, entschlackende und leicht harntreibende Wirkung
- antiseptische und regenerierende Wirkung auf die Haut

Bewegungsapparat:

- Fördert die Flexibilität von Muskeln und Gelenken

98. Primula veris

Echte Schlüsselblume | A | F; M; H

Schlüsselwörter

Frühling des Lebens. Frühjahrsputz. Schlüssel des Himmels. Schlüssel zur Heilung, Reharmonisierung des Körpers, der durch die Leiden des Lebens Schmerz erfahren hat. Unsere heiligen Codes. Neustart. Unsere Freiheit wählen. Verzeihen. Die Prima Materia der Alchemisten. Glücksbringer. Nervliche Anspannung. Stauung. Atmung. Ausleitung von Toxinen. Kosmetische Anwendung | Cf (Californium)

Energetischer Aspekt

- die Rückkehr des **wahren Frühlings**, einer Zeit, in der alles zum Leben wiedererwacht; sie hilft daher allen entmutigten und depressiven Menschen, neuen Schrittes aufzubrechen
- **Essenz des Lebens** und der Kraft, die wir wiedergefunden haben oder die uns abermals zur Verfügung gestellt wird, wenn wir es verstehen, sie erneut zu erkennen
- Energie der Befreiung: **gründlicher und tiefgreifender „Frühjahrsputz“** von unzugänglichen Stellen
- löscht schmerzhaft Erinnerungen, dunkle, mit der Vergangenheit verbundene Energien, alte, eingrenzende Muster, die in den aktuellen Energien keine Daseinsberechtigung mehr haben, um schliesslich eine **neue Etappe im Leben einleiten** zu können
- **Energiefluss** der uns antreibt, bringt uns durch ihre Dynamik nach vorn, damit wir loslassen von dem, was uns gefangen hält, sie drängt uns, **unsere Freiheit zu wählen**
- symbolisiert die Schlüssel zum Paradies, ermutigt uns, auf die **Suche unseres persönlichen, spirituellen Paradieses zu gehen**
- schützt uns auf unserem Weg, zeigt uns die Richtung, der wir folgen können: **der goldene Mittelweg**, zentriert bleiben und uns auf unseren Weg konzentrieren (Ruta)
- fördert das wahre Verständnis des Prozesses, der uns zu der aktuellen Situation oder dem gegenwärtigen Krankheitsbild, an dem wir leiden, geführt hat; sie gibt uns die Werkzeuge, um die Verzahnungen des Problems aufzubrechen und die Wahrheit ans Licht zu bringen, den wahren Grund unserer Schwierigkeiten, damit wir die **Schlüssel zur Selbstheilung** finden
- Essenz des Frühlings: sich von den Überresten der altüberlieferten Wut befreien und ermutigt uns, **wahrhaft zu vergeben**, sowohl den anderen als auch uns selbst und dem Leben
- Sie ist Teil der Energie des Komplexes PAAR, indem sie Dynamik bringt und Energie der Befreiung freisetzt, um die **Stabilität, einen Zustand der Ganzheit, der Erfüllung und der Ruhe** wiederzufinden.
- Im Periodensystem der Elemente entspricht sie in energetischer Hinsicht dem Element *Californium*, einem im Labor hergestellten extrem radioaktiven Element. Californium ist Träger einer Neutronenquelle für die Entdeckung von Metallen wie Gold und Kalifornien, symbolisiert den amerikanischen Traum zu Zeiten des Goldrausches: Man kann nochmals Primula und Alchemilla miteinander verknüpfen, ist doch Primula symbolisch das **notwendige Ausgangsmaterial eines jeden alchemistischen Prozesses**
- „*Ich bin der Frühling des Lebens und der Schlüssel zum Paradies, um neuen Schrittes aufzubrechen...*“
- Fördert die Reharmonisierung des Körpers, der durch die Leiden des Lebens Schmerz erfahren hat



98. Primula veris

Körperlicher Aspekt

- *Primula veris*, bedeutet auf Lateinisch „der allererste Frühling“
- Hauptwirkorte: **Nervensystem, Herz, Lungen und Haut**
- Entgiftung von Toxinen durch **Öffnung der Ausscheidungsorgane**

Kopf und Nervensystem:

- Unterstützung des gesamten Immunsystems
- Angst, Anspannung, Nervosität, mit Zittern und Tendenz, ständig dieselben Gedanken zu wälzen
- unverhältnismässige Furcht bei Fieber, Hang zu hysterischem Verhalten
- Schlafstörungen, Müdigkeit, Apathie, Entmutigung, depressiver Zustand
- starker Schwindel, Schwindelanfall, Angst zu fallen
- **Kopfschmerzen** mit dem Gefühl eines engen Bands um den Kopf, Gefühl von Gewicht auf dem Kopf, der Patient erträgt keine Kopfbedeckung; nervlich bedingte Kopfschmerzen; Migräne und Schwindel bei jungen Mädchen in der Pubertät
- Neuralgien
- Tinnitus, vor allem links, verbessert sich im Freien
- Krampfanfälle bei Kindern
- ungenügende zerebrale Blutversorgung
- stärkt das Nervensystem als Ganzes (Gehirn und Nerven)

Augen:

- **Schwebeteilchen** im Gesichtsfeld, Lichtempfindlichkeit, Schmerz und Brennen in den Augenhöhlen

Verdauungssystem:

- Mundtrockenheit, aber Hypersalivation
- Übelkeit, Magenbrennen
- Verdauungsschwere mit Krämpfen, Blähungen
- Verstopfung oder weicher, schmerzloser Stuhl, bei Fieber, Entleerung gefolgt von Krämpfen

Atemwege:

- **beschleunigt die Heilung von Atemwegserkrankungen**
- expektorierende, lindernde, beruhigende und abschwellende Wirkung, hilft, normale Atmung in Fällen von Bronchitis, Asthma, Keuchhusten wiederherzustellen
- Mukolytikum
- Reizhusten mit brennendem Gefühl in den Atemwegen
- Laryngitis
- Husten bei Grippe und viralen Infekten der Atemwege
- Husten bei Lungenentzündung
- langwieriger Schnupfen, mit viel Schleim
- chronisch schleimiger Husten

Herz-Kreislaufsystem:

- unterstützt das Herz-Kreislauf-System als Ganzes
- Herzinsuffizienz
- Essenz bei Herzinfarkt
- Herzklopfen mit ausgeprägtem Schwächegefühl

Harnwege:

- diuretisch, urikosurisch (Gicht)
- dunkler Urin mit Geruch nach Veilchen
- dringendes Bedürfnis Wasser zu lösen, mit schmerzhafter Reizung des Harnleiters (häufig bei Blasenentzündung)
- Urolithiasis

Haut:

- **extrem zarte und sensible Haut**
- lindert Juckreiz, Ekzeme und Insektenstiche
- Kopfhaut-Ekzem
- feuchte, nässende Ekzeme
- feuchte Hände und Füsse
- Dishydrone
- Blutergüsse
- Jucken und Brennen der Handinnenflächen
- Abschürfungen, Risse, Spalten
- als lokale Anwendung gegen Muskel- oder Gelenkschmerzen, bei Gicht
- **kosmetische Verwendung:** Couperose, regeneriert die Haut, Pflege von alten Wunden, Folgen von Hauterkrankungen, mildernde Eigenschaften

Bewegungsapparat:

- diverse rheumatische Schmerzen, Arthritis
- schwere und Ermüdung in den Gliedern, besonders in den Schultern, Nackensteifheit
- Schmerz im rechten Achselmuskel
- nach einem Unfall im Bereich der Unterarme, der Waden oder der Füsse
- reissende Schmerzen im rechten Oberschenkel
- heftige Schmerzen im Daumen oder in der grossen Zehe
- Schmerzen nach Prellungen
- Lähmungsempfindung
- Gicht
- Restless-Legs-Syndrom

- **Fieber (schweisstreibende Eigenschaften)**
- **Unterstützung des Immunsystems nach einem langen, feuchten Winter**
- **Mundhygiene**
- vielseitiges antimikrobielles Mittel
- Wurmmittel
- Verschlimmerung: beim Bücken, durch Bewegung, in einem geschlossenen Raum, durch eine Zugfahrt
- Verbesserung: durch Drücken auf die schmerzende Stelle
- RECHTE Seite

99. Lycopus virginicus

Virginischer Wolfsfuss | A; c | F; W; E; M

Schlüsselwörter

Reinheit, Authentizität, Jungfräulichkeit und ursprüngliches Wissen. Einen Zyklus beenden, um einen Neubeginn zu starten. Einhorn. Spirituelle Führung für einen spirituellen Aufstieg. Veränderung der Funktionsweise. Die Dualität überwinden. Vereinigung. Universelle Liebe. Vergangenheit und Zukunft einbeziehen. Einen Zyklus von sich wiederholenden Misserfolgen unterbrechen. Unseren Körper, die Nahrungsmittel und die uns nährenden Erde entgiften (biologische Landwirtschaft). Einfluss störender Energien abwenden. Über sich selbst hinauswachsen | Es (Einsteinium)

Energetischer Aspekt

- **Reinheit** wiederfinden, **Authentizität**, **ursprüngliche Jungfräulichkeit**, auf der Ebene unserer Gedanken, unserer Funktionsweisen, unserer Lebensenergie, unserer Gesundheit
- zeigt das **Ende eines Zyklus** an, beendet eine überholte Vergangenheit, um in eine reinere Zukunft aufzubrechen (Wiedergeburt)
- **Neubeginn** in Synergie mit Pareira, eine Wiederbelebung auf einer gereinigten energetischen Spirale, mit höherer Schwingung
- symbolisiert die Energie des **Einhorns**, ein sehr hoch entwickeltes Wesen, sehr rein, gesegnet mit engelhafter Energie und voller unendlicher Liebe: **Spirituelle Führung auf unserem Weg zur Erhöhung des Bewusstseins, der Öffnung des Herzens in der Nächstenliebe**
- Öffnung des dritten Auges (das **einzigartige Horn des Einhorns**), Energie der **Vereinigung** („unicorn“) in der **universellen Liebe**: Energie der Brüderlichkeit, der Solidarität, des Austauschs und des Miteinanders
- das **ursprüngliche Wissen** wiedererlangen
- **gleichzeitig die Vergangenheit und die Zukunft integrieren** in einem Vereinigungsprozess all dieser Parameter, um unsere begrenzte Sicht der linearen Zeit zu überwinden, die uns in einer Dynamik von Fehlern und sich **wiederholenden Misserfolgen** festhält
- **transzendiert die Dualität**, um uns zu erlauben, ein reines und neues Bewusstsein gemäss unserer Funktionsweise zu erlangen
- Entwicklung unserer Intuition, unsere **ursprüngliche Intuition** wiedererlangen
- unseren Körper reinigen, dekontaminieren, entgiften, ebenso unsere Nahrung und die Erde, die uns nährt (Bereich der **biologischen Landwirtschaft**), um sowohl der Nahrung als auch den Konsumenten eine vitale Energie zurückzugeben
- **Einfluss von störenden Energien abwenden**, die manchmal von ausserhalb kommen
- einen **Fehler korrigieren**, der sich von Generation zu Generation überträgt, oder auf Zellebene einen sich übertragenden **Transkriptionsfehler** korrigieren (Tochterzellen, die den gleichen Fehler tragen wie die Mutterzelle)
- Rückkehr zum Ursprung, zur energetischen Reinheit der Erde vor der Erfahrung der Dualität
- **gesunden Zustand nach einem Umweg** wiederfinden (Krankheit oder schlechte Gewohnheiten)
- sich des Privilegs bewusst werden, der uns ermöglicht, zu diesem Reinigungsprozess Zugang zu haben
- **Über-sich-Hinaus-Wachsen**, um die Prüfungen des Lebens und die Ängste zu meistern, um vorwärts zu kommen und nach den Niederlagen wieder aufzustehen, und dabei wachsam zu bleiben, um neue Fallstricke zu vermeiden
- Lycopus entspricht in energetischer Hinsicht dem Element Einsteinium im Periodensystem der Elemente, das im Niederschlag der Wasserstoffbombe entdeckt wurde: **Paradigmenwechsel**, eine neue Art, die Welt zu verstehen
- „Ich helfe euch, die Essenz eures ursprünglichen Wissens wiederzufinden, das seit eurer Ankunft unter dem Schleier der Isis geruht hat...“
- Sie öffnet uns die Türen der Reinheit und der Authentizität, denn sie manifestiert die für unsere Entwicklung nötigen Qualitäten



99. Lycopus virginicus

Körperlicher Aspekt

- *Lycopus*, von zwei griechischen Wörtern: Fuss oder Tatze des Wolfs, wegen der Form ihrer Blätter; *virginicus* zum Bezeichnen ihrer Heimat, nämlich Virginia
- **reizbarer, sehr aufgeregter** Patient, vor allem abends, ist sehr in Sorge um seine Gesundheit (**hypochondrisch**) und oft deprimiert und **seine Vitalität ist eher schwach**
- **Hauptwirkung: Herz und Kreislauf, Schilddrüse (deren Störungen sich auf das Herz auswirken), Atemwege und das vegetative Nervensystem:** beruhigt die Nerven und stillt die Schmerzen

Kopf und Nervensystem:

- tiefe **Traurigkeit**, die zu **Depressionen** führen kann
- **körperliche Schwäche und geistige Verlangsamung**, schlimmer während der Menstruation
- **Konzentrationsschwierigkeiten**
- **Gefühl, „dreckig“, beschmutzt zu sein**
- häufige Schlaflosigkeit bei akuten oder chronischen Erkrankungen
- **Alkoholismus**
- **Stirnkopfschmerz**, oft in Verbindung mit einem Herzleiden
- **Nasenbluten**
- Schilddrüsenüberfunktion (**Morbus Basedow**)
- autoimmunbedingte Hyperthyreose (**Graves-Krankheit**)
- Zahnschmerzen (untere Backenzähne)
- Fieber mit Nasenbluten und Verdauungsstörungen
- Tinnitus links
- Schwindel

Verdauungssystem:

- **Appetitregulierung** (mangelnder Appetit oder Neigung zu Bulimie)
- starker Durst, trinkt viel
- **Verdauungsstörungen:** Gastritis, Schmerzen in der Magengegend
- Durchfall, Ruhr, manchmal Verstopfung
- **entzündliche Darmerkrankungen**
- Hämorrhoiden, **rektale Blutungen**
- **starke Blähungen verschlimmern das Herzklopfen**
- **Metabolismus:** begleitend bei Diabetes (Typ 2)

Atemwege:

- lindert Husten, insbesondere bei starker Reizung mit **blutigem Auswurf (schleimig-eitrig):** Tuberkulose-Terrain
- Atemwegserkrankungen (**chronisch**) mit **pfeifender Atmung**
- Bronchitis, Pneumonie
- **Asthma** mit kardialen Ursprung

Herz-Kreislaufsystem:

- **Bluthochdruck**
- **kardialer Erythismus bedingt durch Hypersympathikotonie**
- **Herzklopfen** (herzbedingt, schilddrüsenbedingt, nervösen Ursprungs oder durch Tabakkonsum)
- schwacher, intermittierender Puls, Ohnmacht

- **Herzinsuffizienz, Herzhypertrophie, „Digitalis-ähnlicher Effekt“**
- **Herzschwäche** infolge einer rheumatischen Erkrankung, der Einnahme von Drogen oder dem Tabak-Konsum
- Engegefühl, **Atemnot und Schmerzen in der Brust**
- lindert die Angst, die bei Herzerkrankungen auftritt
- begleitend bei Herzklappenerkrankungen
- unterstützend bei Endokarditis, Perikarditis
- **Stärkungsmittel des Kreislaufs im Allgemeinen**
- **Blutungen (Nasenbluten, Blutungen im Verdauungstrakt, uterine Blutungen)**
- **Cyanose**
- begrenzt den Venenstau
- **Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris)**

Hormonsystem:

- **ausgeprägtes prämenstruelles Syndrom:** Schmerzen in der Brust und ängstlicher oder depressiver Zustand
- erleichtert die Tage der Menstruation (weniger krampfartige Schmerzen, normalisierte Blutung)
- unterstützend beim Abstillen

Harnwege:

- Harnwegs-Drainage
- reichlich klarer Urin, begleitet von Herzerkrankungen
- manchmal im Gegenteil: sehr reduziertes Urinvolumen
- **Gefühl einer ausgedehnten Blase, selbst wenn sie leer ist**
- **Dysurie (Schmerzen beim Wasserlassen)**
- **prägnante, brutale Schmerzen in den Hoden**, vor allem links
- Albuminurie, Urin enthält Schleim

Haut:

- **Wundheilungsmittel**, adstringierend (verschiedene Wunden, Schürfwunden)
- natürliche Kosmetik, gilt als Mittel für einen schönen Teint

Bewegungsapparat:

- **rasende** rheumatische Schmerzen, **Muskeln und Gelenke**
- akute rheumatische Schmerzen **im Nacken, im Rücken und im Lendenbereich**
- **neurologische Schmerzen** (stechende Schmerzen, das Gefühl wiederholten Brennens, eventuell Schmerzen der multiplen Sklerose)
- Schmerzen in der Leistenregion
- **Fussödeme durch Herzinsuffizienz und Venenstau**
- **Kältegefühl** in den Gliedern
- **Verschlimmerung** der Schmerzen durch kalte Luft, durch Bewegung und durch das daran denken
- Seite: eher LINKS

100. Pareira brava

Grieswurz | B; C | F; W

Schlüsselwörter

Pegasus, innere Freiheit. Beginn eines neuen Zyklus, zu einer anderen Ebene unserer Entwicklung gelangen. Klarere Sicht. Die Illusion verlassen. Besseres Selbstverständnis. Weisheit. Fülle. Öffnung des Herzens gegenüber anderen: Brüderlichkeit. Grosse Mobilisierungs- und Beschleunigungskraft (wie eine Rakete). Einen lethargischen Zustand verlassen. Sich von Überflüssigem befreien. Zellerneuerung. Aufmerksame Führungskraft. Die Dinge wieder an ihren richtigen Platz einordnen. Lähmung | Fm (Fermium)

Energetischer Aspekt

- **Pegasus**, das beflügelte Pferd, bringt die **innere Freiheit**
- Symbolisiert den **Beginn eines neuen Zyklus**
- eine **andere, klarere Sicht** auf unseren weiteren Lebensweg haben. In diesem Sinn **erhellet sie sowohl den Weg, den wir nehmen sollten als auch das Bewusstsein**
- unser Bewusstsein ändern, um die **Illusion zu verlassen** und zu einem neuartigen Wissen Zugang zu haben, um **unser Potenzial zum Ausdruck zu bringen**
- treibt uns vorwärts, uns zu erheben und zu wachsen, indem wir unser Potenzial vervielfältigen, aufsteigende Kraft bei gleichzeitiger Leichtigkeit, Abflug (Neubeginn), nachdem wir uns **von alten, unnötigen Dingen der Materie befreit haben**
- **grosse Mobilisierungs- und Beschleunigungskraft** (wie eine Hochleistungsrakete), um aus einem lethargischen Zustand herauszufinden und aktiv zu werden
- zu einer **anderen Ebene** übergehen, einen neuen Zyklus der Entwicklung erlangen
- uns den neuen, vibratorischen Energien der Erde öffnen
- **Änderungen von Systemen**, Modellen und Denkweisen annehmen
- besseres **Verständnis für sich selbst** gewinnen
- **unser Potenzial** ausdrücken: Flügel zu haben, ist gut, sie auszubreiten, ist besser
- sich **von Unnötigem befreien**
- **unser Herz öffnen** und dabei in dieser Energie der Schutzengel vor den anderen geschützt sein
- Auf vibratorischer Ebene die **Zellerneuerung** fördern
- erweitert das aufsteigende Bewusstsein, führt so zu neuem Wissen, das ein **besseres Verständnis von uns selbst und der Welt, die uns umgibt, fördert, was zu einer Form der Weisheit** führt (Pegasus): Gefühl der Fülle und der Öffnung gegenüber dem Universum
- Sie fördert einen Schritt zurück in die Vergangenheit, um zu ermöglichen, uns besser abzustossen und an die Oberfläche zu gelangen, unsere Authentizität zu 100% wiederzuerlangen, unser Ausgangspotenzial, das durch die Manipulation unserer DNS während unserer Evolution verloren ging.
- gute **Führungskraft** in einer Gruppe, setzt sich an die Spitze der Gruppe, lenkt und leitet andere aufmerksam, führt und beschützt sie an ihrer Seite, in **Brüderlichkeit** und **Solidarität**
- Synergie mit Alchemilla, um ein Kapitel zu beenden und ein neues zu beginnen, um eine Tür zu schliessen und eine andere zu öffnen
- Dinge wieder an ihren richtigen Platz einordnen (Energien, Beziehungen, Prozesse aller Art)
- In energetischer Hinsicht im Periodensystem der Elemente mit Fermium verbunden, teilt mit Lycopus, dem Einsteinium, die Energie dieser beiden radioaktiven Elemente, entdeckt in den Auswirkungen der ersten Wasserstoffbombe, Zerstörungskraft, die aber, sobald diese Kraft kanalisiert ist, die **Umwandlung des Einzelnen ermöglicht: zerstören, um neu aufbauen zu können (Reinigung, Freiheit, Entwicklung, Transmutation...)**
- „Ich helfe Euch, Eure innere Freiheit wiederzufinden, dank einer neuen Form der Unabhängigkeit, die beginnt, das Licht der Welt zu erblicken...“
- Sie gewährt uns eine umfassendere Vision und eine Bewusstseinsänderung



100. Pareira brava

Körperlicher Aspekt

- *Pareira* vom portugiesischen Rebe und *brava* bedeutet wild, turbulent
- Das Synonym *Chondrodendron* kommt vom Griechischen und bedeutet „Knorpelbaum“.
- **Hauptwirkung: Uro-Genitalorgane sowie zentrales und peripheres Nervensystem**
- analgetische und krampflösende Eigenschaften
- für all jene Patienten, deren **emotionale Spannungen auf das Harnsystem wirken: Blockaden, Unentschlossenheit**; auch für Personen mit „geschwächtem, reduziertem“ Geist

Urogenitaltrakt:

- kann praktisch allen Mischungen **hinzugefügt** werden, die den Harnbereich betreffen, besonders wenn Modalität „unmittelbarer Harndrang, aber grosse Schwierigkeit, den Urin auszuscheiden“ vorhanden ist, nicht nur Schmerzen oder Brennen bei der Miktion, sondern **Störung als wäre die Leitung blockiert/verstopft**, Patient fühlt sich nach der Miktion noch schlechter
- die **Symptome** werden häufig von einem kleineren Blutverlust begleitet (**Blut im Urin, gynäkologische Blutungen, blutiger Auswurf, Hämorrhoiden-Blutungen**)
- **generalisierte Entzündung der uro-genitalen Schleimhaut** (Nieren, Blase, Harnleiter und Harnröhre)
- Schmerzen, die als „grauenhaft“ beschrieben werden, so brutal, dass der Patient schreit
- Nierenkolik, Pyelonephritis, Nephropathien (begleitend)
- Quetschungsgefühl in der Nierengegend
- Schmerzen mit Ausstrahlung in die Oberschenkel, den Rücken, den linken Lendenbereich, die Blase, den linken **Hoden**
- **akute Blasenentzündung mit Blut im Urin**
- häufiger Harndrang, aber unproduktiv, Urin tröpfelt
- **Schmerzen in der Eichel**
- stark **ammoniakhaltiger** Urin, belastet, verdickt durch weissen zähflüssigen Schleim und manchmal mit **Sediment von rotem Sand**
- **Reizblase**
- Gonorrhoe (begleitend)
- **Hyperplasie, Prostata-Adenom**
- **Prostataentzündung**
- chronisch werdende urologische Beschwerden
- sehr reizender Ausfluss
- Schmerzen der **Dysmenorrhoe**

- **Zwischenblutungen (Blutungen ausserhalb der Regel)**
- **krampfartige Schmerzen im Genitalbereich**
- Blasenbeschwerden während der Schwangerschaft
- Entbindung
- urologische Probleme nach der Entbindung

Bewegungsapparat:

- **Ödeme der unteren Gliedmassen**
- **absteigende Schmerzen im Bereich des Oberschenkels**
- Unterstützend bei **Arthrose, energetische Regeneration des Knorpels**
- **Schwäche in den Gliedern, mit Gefühl der partiellen Lähmung, gut geeignet für ältere Patienten oder während der Genesung bei dieser Indikation**
- Ankylose der Glieder

Kopf und Nervensystem:

- **Restless-legs-Syndrom**
- **Nervöse Zuckungen (Tics)**
- **Ungeschicklichkeit**, zitternde Hände und Beine, Tendenz, Gegenstände fallen zu lassen und einen **unsicheren Gang** zu haben
- **Gesichtslähmung**
- starke Abnahme der Reflexe
- Gefühl eines „leeren Kopfes“
- Leberkoliken
- Fieber (unspezifisch)
- Atembeschwerden mit **reichlich Schleim, Blutspucken, Asthma, quälender Atemnot**
- Angina pectoris
- **blutende Hämorrhoiden**
- **Stauung in den Brüsten** beim Stillen
- ungesunde Haut
- Unterstützung der **dendritischen Zellen**
- begleitend bei **neurodegenerativen Erkrankungen** (Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose) und **neuromuskulären Erkrankungen** (amyotrophe Lateralsklerose, periphere Neuropathien, Myasthenie)
- begleitend bei viralen Infektionen, die durch Insektenstiche übertragen werden (Chikungunya, Zika-Virus)
- **zeitliche Verschlimmerung**: schlimmer ab Mitternacht bis zum frühen Morgen
- **Verbesserung**: in der Knie-Brust-Position



101. Zingiber officinale

Ingwer | A; B | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Ausrichtung an den neuen Frequenzen. Reinigung. Klärung des Intellekts und der Vision. Voraussetzung. Vorbeugung. Immunität, Schutz, das Terrain. Neues Verständnis. Öffnung des Geistes. Dynamismus. Stimulanz. YANG-Energie. Partner von Curcuma | Md (Mendelevium)

Energetischer Aspekt

- **Anpassung an die aktuellen Schwingungsänderungen, an die neuen Frequenzen**, hilft, die Entwicklungsspirale hinaufzuklettern und den Weg der aktuellen Transmutationen zu finden
- **reinigt und „desinfiziert“ gründlich unseren Organismus**, aus den Tiefen unserer Zellen, **bis an die Umgrenzungen unserer energetischen Körper**, Reinigung unseres **Geistes**: Auflösung des blauen Dunstes, der unseren Verstand umnebelt hatte und uns hinderte, uns weiterzuentwickeln; neues Verständnis für unser menschliches Dasein: **Harmonie zwischen Gehirn und Geist**
- unser regeneriertes Gehirn fördert die **Analyse**, das **logische Denken**, das **Einprägen**; ermöglicht auch, uns in die Zukunft zu versetzen, zu entschlüsseln und Dinge **voraussehen**, indem wir unsere visionären Fähigkeiten nutzen
- **vorbeugende Wirkung, Stärkung des Immunsystems, Mittel der Terrainbehandlung, Aufrechterhaltung der gesunden Zellen und Organe**: behandelt nicht nur die erkrankten Zellen und Organe, sondern schützt jene, die geschwächt oder bedroht sind, obwohl sie sich noch in einem relativ guten Gesundheitszustand befinden bzw. damit sie in diesem bleiben
- unterstützt unser **mikrobiotisches Terrain**, reguliert es, stimuliert die Vermehrung von nützlichen Bakterien, um eine gute Gesundheit wiederzuerlangen
- evakuiert **exogene und endogene Toxine**
- beugt **degenerativen** Erkrankungen vor
- arbeitet **ergänzend und abwechselnd** mit Curcuma, wobei jede Pflanze ihre Besonderheit in der dynamischen Regulierung hat
- **Öffnung des Geistes und des Nachdenkens**: öffnet das Verständnis für den Grund einer Erkrankung. Fördert den Fluss der Energien für eine gute Auffassungsgabe
- entspricht in energetischer Hinsicht dem Element Mendelevium, das zu Ehren von Mendelejev benannt wurde, bringt uns die **Öffnung jenes Geistes**; hoch radioaktives Element, überträgt eine Energie, um einen Sprung auf eine andere Schwingungsebene zu realisieren und dabei das Gleichgewicht zu behalten
- „Ich gebe Euch eine Richtung an, um die Schwingungsebene zu ändern ...“
- Sie bietet dem Menschsein eine Öffnung für einen erfolgreichen Durchbruch



101. Zingiber officinale

Körperlicher Aspekt

- *Zingiber*, aus dem Sanskrit und bedeutet „in der Form des Hirschgeweihs“. Durch seine abgeflachte und geringelte Form kann das Rhizom in der Tat dem Gehörn eines Tieres gleichen. *Officinale*, wegen der medizinischen oder therapeutischen Anwendung. Auf Chinesisch bedeutet Ingwer „Virilität“: **Yang**, aphrodisisch.
- **körperliches und mentales Tonikum**, das bei mangelnder Lebensenergie, bei Konvaleszenz und Asthenie empfohlen wird
- **Hauptwirkbereiche**: schwaches Immun-, Verdauungs- und Atmungssystem; Urogenitalbereich; entzündungshemmend und antiinfektiös, hervorragendes Entgiftungsmittel und gutes Antidot nach dem Verzehr von verdächtigen Lebensmitteln oder Wasser oder von einem schlecht vertragenen Medikament
- Begünstigt nicht nur die Entgiftung, sondern fördert gleichzeitig die Assimilation der Mineralsalze und Spurenelemente

Psyche:

- Patient oft in angenehmer Laune, aber zerstreut, nicht in der Lage, sich zu konzentrieren, unruhig und nervös, reizbar, bis hin zu depressiv, wenn er krank ist oder aufgrund von hormonellen Veränderungen

Kopf und Nervensystem:

- **Migräne** mit Blutstau, Kopfschmerzen nervösen Ursprungs oder begleitet von **Übelkeit oder Magenbeschwerden**, Steifheit, Unbeweglichkeit der Hinterseite des Nackens
- depressiver Zustand, besonders saisonal bedingte Depression
- **empfindliche Augen**: Photophobie, Aura bei Migräne, Reizung der Bindehaut, Gefühl von Sand in den Augen, Sehschwäche
- grosse Schläfrigkeit, aber Erwachen um 3.00 Uhr morgens
- Nervosität, Unruhe, Ängstlichkeit oder Beklommenheit erzeugt Übelkeit
- **Konzentrations- und Gedächtnisprobleme**
- Zahnschmerzen

Verdauungssystem:

- alle Verdauungssymptome werden **durch Essen verschlimmert**
- sehr trockener Mund und Lippen, trockener Hals, Schluckschwierigkeiten, starker Durst
- schlechter Atem
- Appetitverlust
- **Schwere im Magen**, wie ein Stein, der Geschmack des Essens hält lange an
- Magensäure und Reflux, Aufstossen, **häufige Übelkeit**, Gastritis, Magengeschwür
- Erbrechen der Trinksüchtigen, „Kater“
- **Reisekrankheit**, Schwangerschaftsübelkeit, Übelkeit nach Operationen oder bei Chemotherapie

- **Schutz der Leberzellen**, schützt den Organismus vor **Verschmutzung** und **Giftstoffen** aller Art
- Gallen- und Bauchspeicheldrüseninsuffizienz
- **unerträgliche Schmerzen** im rechten **Unterleib**; im Bereich der Milz, in der linken Leistegegend, die manchmal bis zum Brustbein aufsteigen
- Koliken, Durchfall häufig morgens, infektiöser Durchfall
- manchmal Verstopfung
- **Reizdarm, Blähungen**
- **mikrobiotisch**: Sanierung der Darmflora; geröteter und entzündeter Anus mit Juckreiz, sehr schmerzhaftes Hämorrhoiden; begleitend bei Darmkrebs
- alle gastrointestinalen Symptome werden durch das Essen noch verschlimmert
- **Diabetes Typ 2**, erhöht die Empfindlichkeit der Zellen gegenüber dem Insulin und reguliert die postprandiale Glykämie
- lipidsenkend

Atemwege:

- Fließ-Schnupfen, Niesen an der frischen Luft
- **Allergien der Atemwege**
- verstopfte Nase, Trockenheit und Juckreiz der Nasenschleimhaut mit Schleimhautatrophie, übelriechenden, dicken Absonderungen und Krusten
- Laryngitis mit Ohrenschmerzen
- Asthma
- Grippe
- **trockener Husten, in Schüben**, mit Schmerzen in den Lungen und Atembeschwerden
- Husten mit reichlich Auswurf am Morgen
- chronische Bronchitis
- Rippenfellentzündung

Herz-Kreislaufsystem:

- **Herzkreislauf-Stärkungsmittel**, reguliert die **Herzfunktion**
- heftiger, stechender Schmerz, druckartig auf der linken Seite des Brustkorbs, im Bereich des Herzens
- **aktiviert die Blutzirkulation**, durch diesen Effekt steigert sie die Wirkung von anderen gleichzeitig verabreichten Pflanzen
- Raucherbein (Arterielle Verschlusskrankheit, obliterierende Arteriopathie der unteren Extremitäten)
- Morbus Raynaud

Urogenitaltrakt:

- **Harnwegsinfektionen** mit dumpfen Schmerzen in beiden Nieren, häufiger Harndrang, Resttropfen nach dem Urinieren
- **starke Schmerzen beim Urinieren**
- trüber, durchsetzter Urin, erhöhte oder verringerte Urinmenge
- zu früh und **zu stark** einsetzende Regelblutung, mit dunklem Blut, mit Blutklumpen, **Dysmenorrhö**
- Juckreiz an der Vorhaut, Kältegefühl an der Vorhaut
- **sexuelle Müdigkeit, Impotenz, Frigidität**

101. Zingiber officinale

Körperlicher Aspekt

- schmerzhafte Erektionen, übersteigertes sexuelles Verlangen, spontane Ejakulationen
- begleitend bei Eierstock- und Prostatakrebs

Bewegungsapparat:

- grosses Schwächegefühl in den Gelenken
- **Muskel- und Gelenkschmerzen, Steifheit des Rückens**
- Gefühl der **Unempfindlichkeit**
- **Arthrose, Arthritis, Tendinitis**, Kapsulitis, steifes Gelenk („eingefrorenes“ Gelenk)
- nach Knochenbrüchen, Verstauchungen
- Rheuma, Ischias, Karpal-Tunnel-Syndrom, akute Gichtkrise
- Krämpfe in den Handflächen und unter den Füßen
- Nach schweren Verletzungen
- Gliederschmerzen
- Geschwollene Füße

Diverses:

- **Fieber**
- fröstelt im Allgemeinen und verträgt keine frische Luft, manchmal gleichzeitig zu warm
- verlangsamt Zellalterung: **Anti-Aging**
- stimuliert die Autophagie
- **vielseitige antibakterielle Wirkung, wirksam gegen Helicobacter pylori und Escherichia coli, antiviral (Erkältung, Grippe, Gastroenteritis), fungizid (Candida albicans) und antiparasitär (Darmwürmer und Bilharziose)**
- Haarausfall
- **Modalitäten: Verschlimmerung** durch Essen, an der frischen Luft, durch Feuchtigkeit





102. Curcuma zanthorrhiza

Javanischer Gelbwurz | A; B | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Wiederaufleben, Reaktivierung. YIN-Energie, beruhigend. Beschleunigt die Heilung. Stärkt die gesunden Zellen. Entgiftung des Körpers und der Erde, Sanierung. Intuition. Gleichgewicht. Regenerierung. Polyvalenz. Gemeinsamer Nenner (Kompromiss/Einigung) | No (Nobelium)

Energetischer Aspekt

- bringt einen frischen Wind der **Erneuerung**
- reaktiviert eingeschlafene Zellen, um die Degenerierung zu bremsen und die Regenerierung zu aktivieren
- **Yin-Energie**, wirkt beruhigend, arbeitet **gemeinsam mit Zingiber**, der Yang-Energie
- Regulierung der **Kundalini**: Kanal **Ida** (Zingiber Pingala), um die Heilung zu fördern und zu beschleunigen
- **stärkt die gesunden Zellen**, stärkt das Immunsystem, arbeitet am Terrain, wie Zingiber, **ohne die kranken Zellen zu zerstören**, sondern ihnen die Lebensenergie zu verleihen und zur Gesundheit zurückzukehren
- **reinigt den Körper von Toxinen**, entgiftet die **Erde (Bio-Landwirtschaft) und unsere Erde (die Energien)**: saniert das Terrain des Patienten, aber auch den Grund und Boden (Erde)
- fördert die **Entwicklung der Intuition** (rechte Gehirnhälfte), nutzt sie, um eine Situation zu retten, gemeinsam mit Zingiber, intellektueller, logischer (linke Gehirnhälfte)
- Essenz der **Rückkehr zum Gleichgewicht**, zur **Einheit nach der Dualität**, in Kombination mit Zingiber
- Energetisch entspricht sie dem Nobelium, einem radioaktiven Element, das zu Ehren von Alfred Nobel, dem grossen Chemiker, benannt wurde. Verleiht eine **regulierende Energie für unendlich viele Prozesse** in unserem Körper
- „Ich bin das neue Parfum, das Eure Zellen mit dem Duft neuer Lebensfrische erfüllt“
- Sie wirkt in denjenigen Bereichen, die sich in einem degenerativen Zustand befinden



102. Curcuma zanthorrhiza

Körperlicher Aspekt

- Curcuma, vom Arabischen *kurkum*: Safran; *zanthorrhiza*: gelbe Wurzel, vom Griechischen *xanthos*
- ausgedehntes Aktivitätsspektrum, Essenz, die **wegen ihrer günstigen Wirkung auf die Gesundheit auch bei Abwesenheit jeglicher Pathologie eingesetzt werden kann.**
- **Hauptwirkbereiche: entzündungshemmendes und antioxidatives Mittel, entgiftend, schützt den gesamten Organismus gegen zahlreiche Toxine und verlangsamt die Zelldeneration**
- pessimistischer Patient
- diverse Ängste: auf andere zuzugehen, trotz des Wunsches nach Kommunikation, Angst vor Veränderung, bedauern der Vergangenheit, Wunsch, sich mit alten Mustern Sicherheit zu verschaffen
- mangelnder Mut, um Konflikten zu begegnen
- Mühe, sich Respekt zu verschaffen, mangelndes Selbstvertrauen, Mühe, Entscheidungen zu treffen

Kopf und Nervensystem:

- Mittel zum neurologischen Ausgleich
- **Depression**, Ängstlichkeit, Unruhe, Reizbarkeit; reduziert die Müdigkeit, die durch psychologischen Stress ausgelöst wird
- Konzentrationsschwierigkeiten, unterstützt die Aufmerksamkeit, **unterstützt die natürlichen Regenerationsprozesse der Neuronen, fördert die neuronale Plastizität**
- **Schutz vor der Neurotoxizität bestimmter Medikamente** und den Schäden, die durch **Alkohol** verursacht werden, gegen Toxine, die die Blut-Hirn-Schranke überwinden (**Schwermetalle, Pestizide**, etc.) und im Fall des **Rauchens**
- **vorbeugend gegen frühzeitiges Altern**
- **Neuroprotektiv**: Alzheimer, Parkinson, MS, ALS
- **Entgiftung der Zirbeldrüse**
- begleitend bei Hirntumoren
- **neuropathische Schmerzen**
- **schwere Hirnpathologien**: Epilepsie, Schizophrenie, zerebrale Ischämie nach Schlaganfall, Schädeltrauma

Augen:

- Konjunktivitis, **diverse Augenentzündungen**, grauer Star, Uveitis, altersbedingte Makuladegeneration und **Minderung des Sehvermögens**
- Gingivitis

Verdauungssystem:

- **alle Verdauungsprozesse: steigert die Verdauungsprozesse** bei Atonie, **lindert alle Entzündungen im Verdauungstrakt**
- **Dyspepsie**, Magensäure, gastro-ösophagealer Reflux
- Magengeschwüre
- **choleretisch und cholagog**, löst Gallensteine auf, „Leber-Krise“, Fettverdauung

- unterstützt die **Entgiftung der Leber** (Xenobiotika, Schwermetalle, Medikamente, Endotoxine, Hormone) und leberschützend: **Leberregeneration** nach Schädigung durch Alkohol, Medikamente oder Giftstoffe, begleitend bei Hepatitis
- Vergiftung durch Lebensmittel oder Medikamente
- krampflösend bei schmerzhafter Kolitis, Reizdarmsyndrom; begleitend bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa), Leaky Gut, fördert die Heilung der Darmschleimhaut
- Antiflatulent, infektiöser Durchfall, Gastroenteritis, Verstopfung
- Hämorrhoiden
- gegen *Helicobacter pylori* und *Candida albicans*, antiparasitär: Darmwürmer (Spulwürmer, Madenwürmer) und Amöben
- Splenomegalie
- Unterstützt die Funktionen der **Bauchspeicheldrüse** (Produktion Verdauungsenzyme) und **vorbeugend und heilend bei Diabetes Typ 2**, normalisiert die Insulinsekretion, Regulation des Blutzuckers, begleitend bei Gewichtsverlust
- entzündungshemmend bei Hyperglykämie
- senkt den Gehalt des schlechten Cholesterins (LDL-Cholesterin) und erhöht den des guten Cholesterins (HDL-Cholesterin)
- begleitend bei **Ernährungsumstellung**
- **schützt die Mitochondrien und stimuliert die Bildung von neuen Mitochondrien**

Atemwege:

- Schnupfen, Rhinopharyngitis, Allergien, Asthma, Heuschnupfen, Angina, Atemwegsinfektionen (Bronchitis, Keuchhusten)

Herz-Kreislaufsystem:

- Schutz des gesamten Herz-Kreislauf-Systems
- Arteriosklerose, fördert die **Durchblutung**, reguliert die **Koagulation**, beugt Thrombose und Thrombophlebitis vor
- **Reinigt das Blut und die Lymphe von Giftstoffen**
- Reguliert den **Blutdruck**
- **Reduziert das Risiko von Schlaganfall und Herzinfarkt**
- Fördert die **Bildung von gesunden und widerstandsfähigen roten und weissen Blutkörperchen**

Hormonsystem:

- **Regulation des Menstruationszyklus**, emmenagog
- **Menstruationsschmerzen**, uterine Schmerzen nach der Entbindung
- **Stimmungsschwankungen** aufgrund von hormonellen Veränderungen (Pubertät, PMS, Menopause)
- **Östrogen-like**, erlaubt zahlreiche Symptome der Menopause zu lindern
- katamenial auftretende Kopfschmerzen, Kopfschmerzen und Gelenkschmerzen, die mit der Menopause einsetzen

102. Curcuma zanthorrhiza

Körperlicher Aspekt

- Vaginitis
- Libido-Mangel

Harnwege:

- Harnwegsinfektionen; Prostata-Krebs
- **Haut und Hautanhangsgebilde**
- **Heilung** von Wunden, Verletzungen, Verbrennungen
- Ekzeme, Flechten, **verschiedene Hautreizungen**, Akne, Furunkel
- Psoriasis, Herpes, Pityriasis versicolor, Hautmykosen, Krätze, Tinea capitis, Warzen

Haut:

- **Vorbeugend und heilend bei Verbrennungen durch Strahlentherapie**
- **Anti-Aging, Pflege von trockener Haut**
- **Hauterkrankungen, die im Zusammenhang mit Verdauungsunverträglichkeiten stehen**
- Schuppen

Bewegungsapparat:

- **wichtiges entzündungshemmendes Mittel** und daher sehr wirksam gegen Gelenk- und Muskelschmerzen
- **nach einem Trauma**
- Rheuma, Hexenschuss, Arthritis und Arthrose, Tendinitis, Bursitis, Neuralgien, Ischias und Cruralgie, Verstauchung, Zerrung, Bänderriss, nach Knochenbrüchen
- Gichtkrise
- Schleudertrauma
- **Ausscheidung von sauren Giftstoffen**, dadurch wird die Kraft der Heilung/Regeneration/Verfestigung verstärkt
- Osteoporose: verlangsamt den Knochenabbau

Immunsystem:

- **stärkt alle Immunfunktionen**
- **Antibakteriell, antiviral, antimykotisch und antiparasitär**
- Unterstützend bei **Autoimmunerkrankungen**
- **Vorbeugend und unterstützend bei Krebs**
- **Schützt die gesunden Zellen während der Chemotherapie**





103. Imperatoria ostruthium

Meisterwurz | A; B | E; M

Schlüsselwörter

Meisterpflanze. Macht. Aktion. Gesetz. Streng, notwendig, etwas aufzuerlegen. Hitzig und ungestüm. Anti-konventionelles Bewusstsein. Sprengt die Fesseln der Konventionen, die uns ersticken. Die Führung unseres Lebens wieder zu eigen machen. Die Zähler auf 'Null' setzen. Innovative Prozesse auslösen. Unabhängigkeit. Unsere Unterschiede akzeptieren und annehmen. Liebe säen und sich selbst lieben/schätzen. Weg der Heilung, aufgehende Sonne. Selbstlose und uneigennützige Macht. Tetradecansäure | Lr (Lawrencium)

Energetischer Aspekt

- **kraftvolle Energie** (Yang-Essenz), die uns drängt, uns **von unnötigen Zwängen und unnötigen, uns erstickenden Dogmen zu befreien**
- **anti-konventionelle Bewusstseinsbildung**
- ermutigt uns, wieder zum **Gebieten** unserer Existenz zu werden, die **Führung unseres Lebens wieder zu eigen zu machen**, die alleinige **Verantwortung** für unser Handeln zu übernehmen und unser Universum durch unsere Gedanken, unsere Entscheidungen und unser Handeln im Alltag zu erschaffen
- stärkt das Bewusstsein von uns selbst, unserer Mission und unserer Identität
- sich von überholten Überzeugungen befreien, **neue Regeln schmieden**, in besserer Übereinstimmung mit der Evolution der Erde; man könnte sagen, dass es sich darum handelt, den ‚Zähler auf Null zu setzen‘
- Sie regt uns an, uns als **Initiatoren innovativer, evolutionärer Prozesse und neuer Gesetze** zu positionieren
- fördert den Wandel und die **Unabhängigkeit**
- ermutigt uns, **zu unseren Unterschieden zu stehen, sie zu akzeptieren und anzunehmen**, das Leiden aufgrund dieser Unterschiede zu mindern und uns bewusst zu werden, dass unsere Art sich **positiv auf die Gemeinschaft** auswirkt
- Begünstigt Entscheidungen, die mit dem übereinstimmen, was wir wirklich sind
- erlaubt sowohl **neue Ideen, neue Paradigmen, neue Arbeits- und Funktionsweisen zu säen** als auch **sich selbst zu lieben**, weil sie unser Selbstwertgefühl stärkt
- befreit von Hindernissen und erleichtert durch ihre Fluidität unseren Fortschritt auf dem **Weg der Heilung**
- trägt die Energie der **aufgehenden Sonne**, die zu einer neuen Erde aufsteigt
- ihr Bedürfnis aufzuerlegen und ihre Impulsivität kann von Kalmia kanalisiert werden, die eine Energie der Weisheit, der Mässigung und des Realismus verkörpert
- Imperatoria entspricht in energetischer Hinsicht der Energie von Lawrencium (Lr, früher Lw), Nr. 103, dem letzten Element der Actiniden, dieser Reihe von radioaktiven Elementen, von denen die entsprechenden spagyrischen Essenzen, beginnend mit Quercus, die Möglichkeit eröffnen, die schweren Pathologien unserer modernen Zivilisation sanft zu begleiten. Imperatoria, die uns die Kraft verleiht, unser eigenes Gesetz (engl. law) zu verhängen, um die **Fesseln der veralteten Konventionen zu sprengen**, lässt uns jedoch nicht mächtige Herrscher oder Diktatoren werden, sondern gebietet uns, **unsere Macht der Veränderung selbstlos und edelmütig auszuüben** und dabei gleichzeitig unseren dunklen Teil, unseren Schatten zu überwinden
- „Ich bin diese Kaiserin der neuen Morgenröte, die Euch hilft, die Veränderung zu leben und Euch von einem System zum anderen gelangen zu lassen...“
- Repräsentiert die Energie des Handelns, um die Transformation unserer Lebensauffassung zu fördern



103. Imperatoria ostruthium

Körperlicher Aspekt

- *Imperatoria*, für die Allmacht ihrer medizinischen Tugenden; *ostruthium*, ungewisse Etymologie
- **Meisterpflanze, breites Wirkspektrum: Entgiftung, entzündungshemmend und allgemeines Stärkungsmittel**
- Hauptwirkbereiche: **Verdauungssystem, Atemwege und Immunsystem**
- **tuberkulinische** Diathese
- unruhiges Gemüt, **Hypersympathikotonie**
- **autoritäres Auftreten**, um Mangel an Selbstvertrauen zu verbergen, wird durch Kritik und Antipathie schnell destabilisiert
- Essenz ermöglicht es, **sich selbst treu zu bleiben**, die **eigene Identität zu stärken**, unnötige Zwänge aufzuheben und bietet ein Gefühl der **Gewissheit**
- **Durchblutungsstörungen im Bereich des Gehirns** [(Kopfschmerzen, Schwindel und verschiedenen Störungen (Sehen, Sprechen, Gleichgewicht), nach einem Schlaganfall anwendbar)]
- Asthenie oder **allgemeine Schwäche aufgrund verschiedener Vergiftungen**
- **Analgetikum und Antipyretikum**; Zahnschmerzen
- Delirium tremens
- Schlafapnoe

Verdauungssystem:

- fördert die Speichelsekretion; Appetitlosigkeit
- **verschiedene Verdauungsbeschwerden** (Reflux, Gastritis, Blähungen, Darmschmerzen); Aerophagie, Roemheld-Syndrom
- **Darm- und Kolikschmerzen** (spasmolytisch) mit starker Fermentation, daher Darmgas/Blähungen
- Gastroenteritis
- Schwierigkeiten bei der Stuhlentleerung, Darmatonie
- Schutz der Bauchspeicheldrüse
- Vergiftung durch verdorbene Lebensmittel, **fördert Entgiftungsprozesse**

Atemwege:

- Grippe, Fieber, Erkältung mit starkem Schweissausbruch
- **Chronischer Katarrh, Husten**, erleichtert das Abhusten
- Bronchitis, Unterstützung bei Lungenentzündung
- **Lungenstauung** mit Husten oder Brustschmerzen
- Asthma
- Schnupfen, Heuschnupfen

Herz-Kreislaufsystem:

- Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Herzinsuffizienz
- Hypertonie
- **fördert die Durchblutung, da es das Risiko der Verstopfung der verschiedenen Blutgefäße im Körper reduziert, reguliert die Fließfähigkeit des Blutes**
- lipidsenkend
- **Hormonsystem, Geschlechtsorgane:**
- fördert einen reibungslosen Ablauf der Menstruation
- **hormonregulierend, insbesondere nach dem Absetzen der hormonellen Empfängnisverhütung:** gestörte Menstruationszyklen, Dysmenorrhoe oder sehr schwache Blutungen, mit sehr starken Blutungen (Blutsturz) beim nächsten Menstruationszyklus, Hashimoto-Thyreoiditis, persistente Amenorrhoe
- Leukorrhö

Harnwege:

- Harnretention, Ödeme
- Zystitis
- Nierensteine
- Nephritis

Haut:

- Wundpflege, Verbrennungen, Sonnenbrand, **Sonnenschutz**
- Insektenstiche
- Juckreiz
- Ulzera

Bewegungsapparat:

- **entzündungshemmende** Eigenschaften, zu empfehlen bei:
- **Rheumatischen Schmerzen**; Schmerzen bei **Arthrose, insbesondere an den Knien**
- Nach Frakturen
- Prellungen, Schwellungen, Verstauchungen, Tendinitis

Synergien:

- Verdauung: Angelica, Melissa
- Fieber und Erschöpfung: China
- Entgiftung und schweisstreibend: Betula
- entzündungshemmend: Curcuma
- Verdauungstrakt und nervöser Zustand: Nux vomica



104. Kalmia latifolia

Breitblättrige Lorbeerrose | C | F; E; H

Schlüsselwörter

Ruhe, Weisheit und Gelassenheit. Besonnenheit, Flexibilität. Toleranz. Öffnung. Bewusstseinsbildung. Verständnis. Übermittlung. Katalysator, Bindeglied. Der Meister. Palmitoleinsäure | Rf (Rutherfordium)

Energetischer Aspekt

- **Yin-Energie in Form von Ruhe und Gelassenheit, auch in schwierigen Zeiten:** Ihre Fähigkeit, auf der körperlichen Ebene zahlreiche kritische Symptome zu lindern, spiegelt sich auf der energetischen Ebene im Sinne der **Besonnenheit** wider
- Ihre **flexiblen Eigenschaften** besänftigen die mögliche Starre oder das Feurige von Imperatoria: Kalmia hat eine regulierende Wirkung auf Imperatoria, wenn diese sich als zu bestimmend, zu kompromisslos, zu „imperatorisch/ gebieterisch“ erweist: wenn Imperatoria dazu neigt, ihr Gesetz aufzuzwingen und wenig nachgibt (Peucedanum ...), zeigt Kalmia hingegen eine ausserordentliche Grosszügigkeit (latifolia) in ihrer Haltung.
- Im Periodensystem der Elemente ist Rutherfordium, Nr. 104, Teil der Gruppe der **Übergangsmetalle, es ist ein Katalysator oder ein Bindeglied**, also verleiht es Kalmia eine **Kommunikationsenergie**, in der Ruhe, um die beste Lösung für alle Beteiligten zu finden.
- bringt eine Energie der **Toleranz**
- Sie bringt uns die **stille Kraft**, während sie uns dabei **neue Impulse verleiht (Dynamisierung)**, um unsere Weiterentwicklung zu erleichtern.
- Sie hilft uns, eine andere, **neue Sichtweise** auf die Welt und auf den Platz, den wir darin einnehmen, zu entwickeln.
- Sie fördert das **Verständnis**, sie übernimmt die Rolle eines Lehrers/Erziehers, eines Steuermanns, sie **vermittelt ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Weisheit**.
- Sie fördert die **Bewusstseinsbildung** für die Wiederentdeckung unseres inneren Kindes.
- Sie ist eine **befreiende Essenz, denn wenn sie zerstört, dient es dazu, es in besserer/gerechterer Weise wieder aufzubauen**.
- Sie hilft uns, die alten Muster zu **enthüllen**, in denen wir durch die Tradition eingeschlossen geblieben sind, so dass es uns möglich wird, zu verstehen, was/wer wir wirklich sind und von da an **in Harmonie mit unserem Ich, das tief in uns steckt, zu leben**.
- Sie bringt uns die ursprüngliche Energie und **öffnet uns die Türen des Universums** durch die Fähigkeit, **die Welt um uns herum sowie unser Inneres** aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen.
- erlaubt, die **ursprüngliche Energie zu bewahren und zu schützen**, so dass sie fortbestehen kann. Sie zielt darauf ab, den **ursprünglichen vitalen Impuls** für jede Struktur **wiederherzustellen**
- Kalmia und Imperatoria wirken synergistisch in einer **Dynamik der Konvergenz**: Kalmia mildert, zumindest teilweise, das Feurige von Imperatoria, während Imperatoria Kalmia ermutigt, ihre Position zu verteidigen, ihren Standpunkt zu behaupten
- Wenn wir **Kalmia mit dem Meister vergleichen**, einem weisen Menschen, der die Rolle eines Lehrers für Imperatoria spielt, wird letztere die Schülerin sein, die Begünstigte dieser Weisheit. Aber manchmal geht der/die SchülerIn über den Lehrer hinaus..., Imperatoria wirkt sich also auch positiv auf Kalmia aus, weil sie ihre Lehren widerspiegelt, indem sie sie entwickelt, was letztlich zu einer Progression führt, einer Erhöhung des Bewusstseins, die beiden zugutekommt.
- Diese Dynamik des Miteinanders ermöglicht einen neuen Blick auf das Leben, das Andere und die anderen.
- Zusammen schaffen sie eine **Multidimensionale Harmonie der Anpassung** an jede Situation, die sich ergibt.
- Imperatoria verstärkt die schwachen Funktionen, während Kalmia Ruhe und Gelassenheit in einen Prozess der Regeneration der Lebenskraft bringt.
- „Ich bin diejenige, die Euch in die Weisheit einweihet und Euch eine neue Perspektive auf das Leben bietet...“
- Bringt sowohl die Kraft, die Ruhe als auch die Verinnerlichung, um zielführend in einem neuen Bewusstsein voranzukommen ...



104. Kalmia latifolia

Körperlicher Aspekt

- *Kalmia*, zu Ehren von Kalm, einem schwedischen Professor, Schüler von Linné; *latifolia* bedeutet „mit grossen Blättern“
- Hauptwirkbereiche: **Nervensystem (Gehirn, Rückenmark und somatisches Nervensystem), Herz, Muskeln, Sehnen und Gelenke**
- **wichtiges analgetisches Mittel**, Neuralgien und Rheuma; **Schmerzen** werden für den Patienten **unerträglich** und machen ihn **unruhig** und bringen eine **tiefe Schwäche**
- man beobachtet abwechselungsweise Zeichen von Rheuma und Herzschwäche
- Symptome werden **oft** durch ein Gefühl von **Übelkeit begleitet**
- **Trockenheit** ist charakteristisch für das Mittel
- gewisse Symptome stehen im Zusammenhang mit einer, auch früher aufgetretenen, **Streptokokken-Infektion** (Herzrheuma, Erysipel-Ausschläge, Veranlagung zu häufigen Halsschmerzen)
- Mittel steht im Zusammenhang mit der **Syphilis-Diathese**
- besorgter Personentyp (Zukunft), unruhig, traurig oder **deprimiert** bei körperlichen Schmerzen oder wenn es **nicht möglich ist, die Harmonie in Beziehungen aufrechtzuerhalten**
- Sturheit, Angst vor Aggression und **Bosheit anderer**, wünscht Ruhe, ist allerdings sehr **schnell verärgert**, sogar reizbar, wenn nicht alles nach Plan oder entsprechend den Erwartungen verläuft
- **überempfindlich**, möchte, dass die ihn Umgebenden ohne ihn nicht leben könnten, kann verletzt sein, wenn dies nicht der Fall ist (**emotionales Herz**)

Kopf und Nervensystem:

- **Angstgefühle machen sich durch Herzklopfen bemerkbar: Angstattacken, die im Herzen wahrgenommen werden, Atemnot, Aufregung mit Fiebrigkeit**
- **unruhiger Schlaf**, dreht sich oft, **hyperaktiver Geist**, kann keine Ruhe finden, Schlafwandeln, abenteuerliche Träume, Träume von Mord
- **Gedächtnisschwäche**, Konzentrationsschwierigkeiten, die sich am Abend verschlechtern
- Schwindel
- **Kopfschmerzen**, mit Hitzegefühl, Gefühl elektrischer Überlastung und speziellen Modalitäten; Kopfschmerzen, sobald man sich der Sonne aussetzt
- Schmerz in der linken Schulter
- **Schmerzen werden als reissend, unsagbar stark, schrecklich, lähmend beschrieben**
- Schüttelfrost und kalter Schweiß, rascher Wechsel von Schüttelfrost und Fieber
- **stechende Schmerzen in den Augen und insbesondere unter dem rechten Auge**, manchmal darüber, Druckgefühl, Starregefühl der Augenlider, Juckreiz, Gefühl eines **vorübergehenden Sehverlustes** oder Doppelsehen, Phänomen, das viele Symptome begleitet (Schmerz, Neuralgie, Übelkeit), Flackern im Sichtfeld

- **tränennde Augen, rheumatische Entzündung** der Iris, der Netzhaut, der Hornhaut; **Keratitis**
- **Post-zosterische** Gesichtsschmerzen
- **Neuritis, Neuralgie** am Nachmittag, nachts, hauptsächlich rechts, intensive Gesichtsnuralgie, gekennzeichnet durch Augenzuckungen, Trigeminusneuralgie
- Tinnitus: Klang in den Ohren wie Hornklänge
- **Menière-Krankheit**, Begleittherapie
- **Gefühl, an mehreren Stellen des Körpers gestochen worden zu sein** (Ohren, Augen, Finger, Füße, Nacken, Oberschenkel)
- rotes, geschwollenes Gesicht, nächtlicher Juckreiz, raue Wangen (im Sommer); geschwollene, rissige und trockene Lippen
- **empfindliche Zähne, Zahnneuralgie**, Schmerzverschlimmerung gegen Abend; stechende Schmerzen in den Kieferknochen

Verdauungssystem:

- **bitterer Geschmack, mit Übelkeit, Atemnot und Gliederschmerzen**
- weisse Zunge, trocken, mit dem Gefühl, in die Zunge gestochen worden zu sein, schmerzhaft, entzündet, vor allem auf der linken Seite, übermässiger Speichelfluss, **entzündete Speicheldrüsen**
- **geschwollene Kehle, Trockenheit, Schluckbeschwerden und Durst**
- Gefühl, als würde eine Kugel im Rachen hochsteigen
- **Übelkeit und Aufstossen**, Verschlechterung gleich morgens, mit bitterem Geschmack im Mund, Verbesserung durch den Konsum von Wein
- Gefühl von **Gärung** bereits in der Speiseröhre
- Gastralgie, **Gewicht als hätte man einen Stein im Magen**, Schmerzen und Krämpfe in der Magenöhle, Symptome verschlimmern sich beim Vorbeugen; **Magenschmerzen, die Herzklopfen nach sich ziehen**
- **paroxysmale Krämpfe**
- sehr starke Blähungen, **allgemeine Verdauungsstörungen, Verbesserung durch Aufstossen**
- Schmerzen im Leberbereich
- **Durchfall** mit breiigem Stuhl, plötzlich auftretende Schmerzen, Schwäche und Schwindel
- **insgesamt fühlt sich der Patient nach den Mahlzeiten besser, alle Schmerzen nehmen ab, nicht nur die Verdauungsbeschwerden**

Atemwege, HNO:

- **Schnupfen**, mit einer paradoxerweise erhöhten Geruchsempfindung, Niesen, mit Kopfschmerzen und Heiserkeit, reissenden Schmerzen in der Nasenwurzel, den Nasenknochen, mit Übelkeit
- **chronischer oder wiederholter Halsschmerz**, trockener Hals, mit stechenden Schmerzen und Übelkeit, Laryngitis, Heiserkeit

104. Kalmia latifolia

Körperlicher Aspekt

- **schweres, kurzes Atmen, Atemnot, die einem zum schnellen Atmen zwingt**
- **Dyspnoe und Schmerzen**, die auf Angina pectoris hinweisen können
- **häufiger Husten**, verursacht durch ein trockenes, kratziges Rachengefühl **mit leicht abzuhustendem grauen Sputum von fauligem und salzigem Geschmack**
- **Pleuritis** (trockene Rippenfellentzündung): Entzündung der die Lunge umgebenden Membran, örtlich begrenzt und ohne Ansammlung von Flüssigkeit

Herz-Kreislaufsystem:

- **Sogenannter Herxrheumatismus:** Herzbeschwerden (Herzklappen und/oder Herzmuskel, Endokarditis, Myokarditis, Perikarditis) mit verschiedenen Beschwerden nach Fieber oder rheumatischem Fieber (**Streptokokken**): Die Schmerzen hören bei den Gliedmassen auf und sind ums Herz herum begrenzt; pochender Schmerz im Bereich des Herzens, der zum Schulterblatt ausstrahlt
- auch Herzschmerzen infolge von Tabakvergiftung
- **akute Präkordialgie, stechender Schmerz, mit Ausstrahlung in den linken Arm und/oder zur Magengegend**, begleitet von starkem Herzklopfen, Dyspnoe mit Zittern, Bradykardie und/oder Arrhythmie, und einem allgemeinen Gefühl von Unwohlsein, mit **Angstattacken**, begleitet von Schmerz und Kälte in den Gliedern, mit Stechen im unteren Brustbereich
- **Hypertrophie des Herzens**, Dilatation und Aortenobstruktion, **Herzklappeninsuffizienz oder Herzklappenverdickung nach Rheuma**
- **Angina pectoris**, pochende Schmerzen im Bereich des Herzens, in den Schulterblättern, mit Schmerzen und Empfindungsstörungen im linken Arm
- Herzverfettung
- **Herzklopfen, die mit Gastralgie einhergehen**

Weibliches Genitalsystem:

- wenn die **Menstruation** regelmässig ist, sind sie sehr **schmerzhaft**: Gliederschmerzen, Schmerzen im Lendenbereich, im Rücken und den Innenseiten der Oberschenkel
- manchmal ist der **Zyklus komplett gestört**, mit viel zu früher Menstruation (sehr verkürztem Zyklus)
- bei **ausfallender Regelblutung leidet die Patientin an schweren neuralgischen Schmerzen im ganzen Körper**
- **gelbliche Leukorrhoe** eine Woche nach der Menstruation

Harnwege:

- **häufiges Wasserlassen** von grossen Mengen an **gelbem Urin**
- Albuminurie, oft während der Schwangerschaft
- **Harnstörungen mit Schmerzen in den unteren Gliedmassen**
- **chronisches Nierenversagen** (Bright-Krankheit), Begleittherapie

Haut:

- Gefühl von Stichen in der Haut, mit mässigem Schwitzen
- Trockene Haut
- **Erysipel** (Streptokokken) ähnlich wie Hautausschlag, der durch den Giftsumach verursacht wird (Rhus toxicodendron); Hautausschlag ähnlich wie bei Krätze
- **brennende Oberflächen, rot, sehr schmerzhaft, als ob Furunkel herauskommen würden**

Bewegungsapparat:

- **stechende, starke Schmerzen, Schmerzattacken, die sich bei der geringsten Bewegung verschlimmern und plötzlich an anderen Stellen auftreten**; sie treten unregelmässig auf, können für eine unbestimmte Zeit andauern, plötzliches oder fortschreitendes Auftreten und Verschwinden ohne speziellen Rhythmus
- **wandernder Rheumatismus**, der sich von einem Punkt des Körpers zum anderen bewegt, um sich schliesslich **an einen Nerv oder dem Herzen festzusetzen**
- **infolge von infektiöser Arthritis**, akutes Gelenkrheuma, das von einem Gelenk zum anderen geht: heftiges Fieber mit starken Schmerzen, schmerzhaft und geschwollene Knöchel, heisse, rote und geschwollene Gelenke
- **wandernde Schmerzen werden umschrieben als stechend, reissend, drückend und / oder pochend, in absteigender Richtung, neuralgisch**, oft verbunden mit **Empfindungsstörungen** (Prickeln) oder mit **Kribbeln**
- **Nackenschmerzen**, starke Schmerzen in den ersten drei Wirbeln, bis zu den **Schulterblättern**, Gefühl, dass die Schmerzen aus der Herzregion kommen
- **ständige Schmerzen in der Wirbelsäule**, manchmal mehr in der Lendengegend, mit dem Gefühl von grosser Hitze und Brennen
- **Schwächegefühl im Rücken**, abends im Liegen
- Schmerzen und **Steifheit der Knochen, der Muskeln**, schlimmer bei Berührung und Bewegung
- **Hände und Füsse schmerzen**, als wären sie verstaucht, mit **Taubheitsgefühl**
- Arthritis
- **Interkostal-Neuralgie, Neuralgien mit blitzartigem Auftreten**, mit zentrifugaler Ausbreitung, **entwickeln sich von der Wurzel der Gliedmassen zu ihrer Extremität**, den Nervenbahnen folgend
- **Ischias, Cruralgie**
- Schmerzen **schlimmer auf der rechten Seite**
- **Rheuma greift das Herz an**
- rheumatische Schmerzen treten hauptsächlich in den Oberarmen und Unterschenkeln auf; sie verschlimmern sich im Moment des Einschlafens
- **der Patient hat Angst vor jedweder Anstrengung und hat Schwierigkeiten beim Treppensteigen**
- Begleittherapie zur Behandlung der Symptome der **Lyme-Borreliose** (Gelenkschmerzen)

104. Kalmia latifolia

Körperlicher Aspekt

- Verschlechterung am Mittag, am Ende des Tages, in der ersten Hälfte der Nacht, durch Berührung, Bewegung, Beugen, frische Luft, Sonne, Kälte; im Sommer
- Verbesserung durch Essen und Wein, auf dem Rücken liegend

Synergien:

- Wandernder Schmerz: Pulsatilla
- Neuropathischer Schmerz, Empfindungsstörung, Kribbeln: Pareira, Lycopus, Hypericum

- Lähmender Schmerz: Pareira
- Modalität der Gastralgie: Dioscorea
- Hautausschläge: Rhus toxicodendron
- Panikattacken und Herzbeschwerden: Aconitum
- Pochende Kopfschmerzen, Fieber und Stauung, Erysipel: Belladonna
- Körperseite: eher RECHTS, manchmal links, **diagonal**



105. Hyoscyamus niger

Schwarzes Bilsenkraut | C | F; M

Schlüsselwörter

Die Schatten verjagen. Das Dunkle durch Licht ersetzen. Klärung. Neues Verständnis. Bewusstwerdung. Verhaltensänderung. Restrukturierung. Befreiung, um seinen Weg zu finden. Kompromiss. Die andere Seite der Medaille betrachten. Überreizter Geist, schwere Erkrankungen des Nervensystems und der Psyche. Gewalt. Täuschungen, Delirium. Krämpfe. Lähmungen. Grobheit, Eifersucht, sexuelle Obsession | Db (Dubnium)

Energetischer Aspekt

- Hyoscyamus niger, obwohl **schwarz**, **vertreibt die Schatten** in uns und **bringt** uns das **Licht**, damit wir die Dunkelheit verlassen können, in der wir seit undenklichen Zeiten eingeschlossen waren, infolgedessen unsere Funktionsweisen begrenzt waren
- **ergänzend zu Nigella**, die selbst das Dunkle reinigt, ersetzt Hyoscyamus die Finsternis durch Licht
- Analogie zu einer Wunde, die nicht heilt, weil sie infiziert bleibt: Nigella säubert und Hyoscyamus bringt die **Energien zur Umstrukturierung**, so dass die Wunde heilen kann
- Hyoscyamus **beruhigt** einen überreizten Geist, der verhindert, dass wir die Seite umblättern können
- **durchbricht den Teufelskreis der Selbstbeschränkung** in den alten, überholten Energien, diesen Hindernissen auf unserem Weg, die es uns nicht erlauben, in vollem Umfang zu leben
- hilft uns, uns **von** unserem körperlichen und emotionalen **Leiden** zu **befreien**, aber auch von unseren **Lasten**, da sie die **Selbstbeobachtung** und **Selbstanalyse** unserer Verhaltensweisen fördert, sodass wir den Weg finden, der unserer Lebensaufgabe entspricht
- öffnet uns für ein neues Verständnis, sie ist eine **Essenz des Bewusstseins, der Bewusstwerdung**, die uns die Möglichkeit gibt, unsere **Verhaltensweisen zu ändern**
- weg **von der Verwirrung hin zur Erleuchtung**, endgültige **„Verdauung“ der Vergangenheit**, ohne dass die Leiden im gegenwärtigen Leben einen Einfluss hinterlassen
- **mässigt** dunkle Energien, beschleunigt unsere Bewusstseinswerdung und **kehrt die Polarität** der Situationen der Vergangenheit **um**
- während eines Konflikts **sich in die Lage des anderen versetzen**, um die Fakten zu verstehen und einen **Kompromiss** zu finden (ohne Hyoscyamus die Tendenz, in den Energien von Gewalt und Aggressivität zu bleiben)
- Entspricht in energetischer Hinsicht dem **Dubnium**, einem **flüchtigen radioaktiven Element**, das im Labor synthetisiert wird und in kleinen Mengen für wissenschaftliche Forschungszwecke hergestellt wird. Dub klingt ein wenig wie ‚doppelt‘ (frz. doub-le) und veranschaulicht einige der Eigenschaften von Hyoscyamus, eine Pflanze, die mit Sicherheit zur **Stabilisierung einer schwankenden Psyche** beiträgt, aber auch jenen Personen hilft, die sie für ihre persönliche Entwicklung verwenden, um die **andere Seite der Medaille** zu sehen und die **Situation korrigieren** zu können
- „Meine Hilfe kann göttlich sein, wenn Ihr bereit seid, bewusst zu leben, um Eure Verhaltensweisen zu ändern...“
- Es ist das Licht, das den Schatten erhellt, um sich besser von der Dunkelheit zu befreien.



105. Hyoscyamus niger

Körperlicher Aspekt

- Hyoscyamus kommt vom Griechischen, über das Lateinische, und bedeutet buchstäblich „Saubohne“; niger = schwarz
- unruhig, nervös, sanguinisch, **erregbar**
- **ausgeprägte Nervenstörungen**, mit Anzeichen bis zum Delirium
- Zustand des Wahnsinns, **ungewöhnliches Verhalten**
- hauptsächliche Schlüsselworte: **Delirium, Krämpfe** und **Paresen**
- **zerebrospinales System**, Blutzirkulation, extrem trockene Schleimhäute
- Anfänglich Phase der Erregtheit mit Krämpfen, gefolgt von einer asthenischen Phase mit Blutandrang, dann einer paralytischen Phase, die bis zum Koma führen kann
- **Zusammentreffen von Symptomen von gegensätzlicher Erscheinung**: z.B. Schlaflosigkeit und Schläfrigkeit, Krämpfe und Lähmungen, Amenorrhöe und Menorrhagie, Verstopfung und rektale Inkontinenz, Urinverhaltung und Urininkontinenz

Psyche:

- **provokative** Wesensart, Temperament eines Sanguinikers
- Manipulator, kann **aggressiv** und gemein sein
- Patient **misstrauisch**, Angst vor Vergiftung
- sehr **eifersüchtig**
- **streitsüchtig** und zänkisch, beleidigt sein Umfeld
- logorrhöisch
- schwankende Stimmung
- Paranoia/Verfolgung
- Phobien und verschiedene **Ängste**
- Anfälle von **Zorn**, Wut oder **Hysterie**, beisst und schlägt oder Lachanfälle mit Grimassen
- laszives, obszönes oder exhibitionistisches Verhalten
- Nymphomanie, sexuelle **Wahnvorstellungen**
- hypochondrisch

Kopf und Nervensystem:

- **unruhig**, während der innere Zustand eher nervöse Abgeschlagenheit ist
- Begleitmittel bei schweren Erkrankungen oder Infektionen mit Stupor und Kraftlosigkeit; kann sogar bei Koma eingesetzt werden
- **Muskelzuckungen/Krämpfe**
- depressives Syndrom mit vorübergehenden Erregbarkeitsanfällen
- Schlaflosigkeit aufgrund von Angstzuständen, realen oder eingebildeten Sorgen oder freudiger Erregung
- **Schlaf mit Unruhe**, Schüttelkrämpfen, Aufschrecken und Schreien
- Alpträume und nächtliche Schrecken
- verwirrende **Wahnvorstellungen**, Halluzinationen und sensorische Illusionen
- Schizophrenie, Bipolarität, **psychiatrischen Erkrankungen**
- Ticks
- Krampfanfälle, Epilepsie
- Tremor, Parkinson-Krankheit

- **ältere Personen**, die extrem schwach, misstrauisch und eifersüchtig sind und Fürsorge verweigern
- Entzug von Cannabis oder anderen **Drogen**
- Kopfschmerzen mit Blutandrang
- Schwindel, schlimmer beim Gehen, verschwommenes Sehen; Ohnmachtsgefühl
- Reisekrankheit
- schlechte Sicht, besonders nachts
- rote Augen, stieren, erweiterte Pupillen und Strabismus
- Blepharospasmus und Nystagmus
- Teiltaubheit durch Lähmung des Hörnervs
- **Geruchs- und Geschmacksverlust** bei intensiver Trockenheit von Mund und Rachen
- rotes, geschwollenes, aufgedunsenes Gesicht, Kontraktionen und Zucken der Gesichtsmuskeln
- unaufhörliche und unwillkürliche Bewegungen von Händen und Fingern, die auf eine Bewusstseinsstörung hinweisen, alkoholische Enzephalopathie (Delirium tremens)

- **Fieber**: Allgemeines Zittern
- Fieber, mit klebrigem Schwitzen

Verdauungssystem:

- **Zähneknirschen** und Speicheln
- **Zahnschmerzen +++**
Gefühl einer gelähmten Zunge
- krampfartige Verengung des Rachens, ohne die Fähigkeit, etwas zu schlucken
- **Heisshunger** und unstillbarer Durst (**kann aber nichts schlucken**)
- **Magersucht**
- Empfindlichkeit in der Magengrube und/oder am Nabel
- Husten mit Übelkeit und Erbrechen
- Schluckauf, Aufstossen
- heftige **Magenkrämpfe**
- Erbrechen von Blut oder blutigem Schleim
- scharfe Schmerzen im Unterbauch, der stark ausgedehnt ist
- Völlegefühl
- **Koliken**
- Gefühl der Quetschung der Bauchmuskeln
- **Durchfall** mit gelbem Stuhl, wie Wasser, ohne viel Geruch
- unwillkürlicher Stuhlgang, insbesondere im Schlaf

Atemwege:

- **Nasenbluten**
- **Atemnot** mit Erstickungsgefühl, insbesondere nachts im Liegen, muss sich abrupt aufsetzen, um ein Ersticken zu vermeiden
- krampfartiger, paroxysmaler, keuchhustenartiger **Husten**, in Anfällen, spuckt Blut
- trockener Husten, unaufhörlich im Liegen
- Heiserkeit mit Schleim
- Asthma
- Bronchitis

105. Hyoscyamus niger

Körperlicher Aspekt

Herz-Kreislaufsystem:

- Verlangsamung oder Beschleunigung des **Pulses**
- viele Symptome werden von **Blutungen** begleitet (hellrot)

Urogenitaltrakt:

- unwillkürliches Wasserlassen aufgrund von Schwäche des Blasenhalses, **Inkontinenz**
- Prolaps der Blase
- **Harnretention**
- Pollakisurie nach Emotionen
- Schmerzen aufgrund von Nierensteinen
- Ausbleiben der Menstruation
- prämenstruelle Krämpfe
- sexuelle Erregung mit exhibitionistischen Tendenzen

Haut:

- purpurartiger **Hautausschlag** wie Scharlach
- Furunkel und Brandflecken
- normalerweise trockene und warme Haut
- blutende Geschwüre

Bewegungsapparat:

- Myoklonien, **Muskelkrämpfe**, die jeden Muskel beeinflussen können, Muskelkontraktionen der Augenlider bis zu den Zehen
- Kontraktion der Nackenmuskulatur, Halssteife
- Krämpfe des Oberschenkels und der Wade
- Zehenkrämpfe, Schmerzen der Fusssohlen, Fersensporn
- Taubheit, Lähmung der Gliedmassen
- krampfartige Bewegungen
- Schwäche und Kontraktion der Sehnen
- **Gicht/Arthritis**
- neuralgische Schmerzen und **Ischias**
- **empfohlen vor der Operation, um Muskelverspannungen zu reduzieren**

Das Hyoscyamus-Kind:

- mögliche Ätiologie: fetaler Leidensdruck während der Schwangerschaft der Mutter oder während einer schwierigen Geburt oder nach körperlicher, verbaler oder emotionaler Rohheit
- **hypersensibles Kind**, sehr aktiv, unruhig, gewalttätig, macht alles kaputt, **explosiv**
- redselig, eifersüchtig, Exhibitionist; regt andere dazu an, Dummheiten anzustellen
- **Autismus**, Asperger
- „hyperaktives“ Kind, das seine Impulse nicht kontrollieren kann, zu übermütig, der Clown der Klasse, ständig in Bewegung, macht Witze, lacht und unterbricht. Die Handlungen und Witze haben eine sexuelle Konnotation und können obszön und vulgär sein
- **Schlafstörungen bei Kindern**
- **Synergien:**
 - **Nux vomica:** Verkrampfung der Muskeln von Kopf bis Fuss
 - **Belladonna:** Delirium und auch Angst vor Wasser
 - **Datura stramonium:** Delirium mit maximaler Heftigkeit
 - **Rhus toxicodendron:** schreit, vergiftet worden zu sein und glaubt nicht an die Behandlung; Kind mit Bewegungsdrang
 - **Zu beachten:** Hyoscyamus ist die einzige Solanaceae, die eine sexuelle Konnotation (Exhibitionismus) ausdrückt.

Modalitäten:

- **Verschlechterung** durch Emotionen, Berührung, Hinlegen, in der Nacht, Körperkontakt, Erkältung und während der Menstruation
- **Verbesserung** im Sitzen (zum Husten)





106. Nigella sativa

Schwarzkümmel | C | F; W; E; M; H

Schlüsselwörter

Gute körperliche, emotionale und spirituelle Gesundheit. Beseitigt das Dunkel. In uns verborgenes geheimes Licht, das uns die Entwicklung ermöglicht. Andere Sichtweise, andere Interpretation. Aufgehende Sonne. Offenbarung. Kommunikation Körper-Seele-Geist. Cyborg | Sg (Seaborgium)

Energetischer Aspekt

- wesentlich zur **Aufrechterhaltung** einer guten **körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit**; besitzt **umfangreiche Eigenschaften**, überströmt uns mit ihren Vorteilen
- **beseitigt** alles **Dunkle/Schwarze**, **befreit von Ängsten, Illusionen, falschen Vorstellungen, Obskurantismus und Engstirnigkeit** -> um das **verborgene Licht** in uns zu **entdecken** und weiterzuentwickeln
- ermutigt uns, einen **anderen Blickwinkel** einzunehmen, unser Sichtfeld zu erweitern -> sich bemühen, dieses **Licht nach aussen** zu tragen
- fördert die **Ausstrahlung dieses geheimen Lichts**, ermutigt uns, es zum Strahlen zu bringen, wie ein rohes **Juwel**, das hell funkelt, nachdem es jemand mit Sorgfalt geschliffen und poliert hat
- Partnerschaft zwischen Nigella (erlaubt die Erscheinung unseres inneren Lichts) und uns selbst (Festtag zu Ehren des Lichts, das wir endlich entdeckt haben)
- **Offenbart ihre tiefe spirituelle Wirkung**, während sie unseren eigenen spirituellen Weg unterstützt
- in Synergie mit Hyoscyamus: Fortsetzung dieser Entwicklung, bringt uns ebenso Licht
- verkörpert die **aufgehende Sonne**, aber auch die **Sonne**, die **in uns selbst** aufgeht, erhellt unser Leben durch **neue Erkenntnisse (Bewusstwerdung)** über das, **wer wir wirklich sind** und welchem Weg wir folgen sollen
- Pflanze der Offenbarung: **Offenbarung unseres tiefen inneren Selbst** und eines neuen Wegs, den es zu nehmen gilt, der sich an einer Quelle der reinen Liebe ausrichtet
- fördert die Kommunikation zwischen Körper-Seele-Geist
- stimuliert die Ausscheidung von Toxinen, von alten Zellen (Apoptose) und unterstützt die **Regenerationsprozesse**
- hilft, die Dinge **auf andere Weise zu sehen und sie anders zu interpretieren**: erlaubt, von rechts nach links zu lesen, kann daher bei **Legasthenie** hilfreich sein, öffnet ebenso neue Perspektiven für das Erstellen von Mischungen
- erlaubt zurückzugehen, in die **Vergangenheit**, um ein Problem zwischen zwei Personen zu beheben, Blockaden zu lösen (Berechnung mit Geburtsdaten), indem die Situation umgekehrt wird
- Entspricht energetisch im Periodensystem der Elemente dem Seaborgium; einem radioaktiven Metall mit ultrakurzer Halbwertszeit, was darauf hinweisen könnte, dass wir **nur wenig Zeit haben, um zu reagieren und unsere Lebensweise zu ändern**, wenn eine schwere Krankheit auftritt („Wake-up call“) oder sogar, dass sie uns eine viel grössere Hilfe bietet, als wir angenommen haben und uns energetisch wie ein Cyborg anhebt: Menschen, denen mechanische oder elektrische Teile implantiert wurden, Mischwesen, aufgebesserte oder reparierte Menschen...
- „Ich befreie das Schwarze, die Dunkelheit, die Illusion des Lebens, um Euch den Weg der „inneren Heilung“ nehmen zu lassen...“
- Offenbart das verborgene Licht in uns. Die Zeiten ändern sich und es ist der Moment, aufzuwachen und sich von diesem Licht wie ein neues Juwel füllen zu lassen, das sich manifestiert und uns zu erhellen beginnt.



106. Nigella sativa

Körperlicher Aspekt

- **vielseitiges** Heilmittel, vor allem in den Bereichen Immunsystem, Verdauungssystem, Atemwege, Haut; arbeitet auf dem Terrain (Langzeiteinnahme).
- oxidations- und entzündungshemmend
- verleiht Energie bei **Müdigkeit** und **Erschöpfung** sowie nach physischen Anstrengungen
- schützt vor den Auswirkungen verschiedener **toxischer Substanzen**, wie Insektizide, Blei und Quecksilber, industriellen Zusatzstoffen, flüchtigen toxischen Verbindungen, Cadmium, Blei und durch Dieselbenzin emittierte Partikel
- energetischer Normalisator der Cholinesteraseproduktion
- **neurodegenerative Krankheiten** (Parkinson, Alzheimer und andere Demenzen), Schizophrenie, Autismus, Myasthenie, Glaukom, und posturale orthostatische Tachykardie
- **Nigella-Typ**: oft idealistisch und mutig, aber auch gefühlsbetont, will Freude bereiten; neigt dazu, für Dinge in Begeisterung zu verfallen oder sich für Belange aufzuopfern, die sich vielleicht nicht lohnen; verfällt anschliessend wieder seiner Schüchternheit, verliert das Vertrauen in sich

Kopf und Nervensystem:

- **Analgetikum**
- Antiepileptikum
- Antikonvulsivum, z.B. bei Kindern während des Fiebers
- **neuroprotektiv**: neurodegenerative Erkrankungen und Schäden durch verschiedene Toxine, schützt die Gehirnzellen vor Schäden durch verschiedene Strahlungen
- verbessert deutlich das **Gedächtnis**, die **Aufmerksamkeit** (Lernschwierigkeiten) und die Kognition
- nach einem **Schädeltrauma**
- diabetische Neuropathien
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Otitis und Hörverlust
- **Zahnfleischentzündung**, Zahnschmerzen
- **Müdigkeit**, besonders Frühlingsschläfrigkeit
- Beruhigungsmittel bei **Schlaflosigkeit**
- stabilisiert die Stimmung, hilft **Angst, Stress und Depressionen** zu reduzieren
- fiebersenkend
- begleitend bei **Drogenentzug**
- **Ausgeprägte entzündungshemmende Eigenschaften: Nigella sativa hat vor allem immunmodulatorische Eigenschaften:**
- **Stille Entzündungen**, Ausgangspunkt für viele Pathologien
- Ausgeprägte Wirkung im Bereich des **Darms** -> Regulierung des Immunsystems
- Verschiedene **Allergien**
- Nahrungsmittelintoleranz
- Begleittherapie bei Krebserkrankungen, Lymphomen, durch Immunregulation und verschiedene Prozesse wie Induktion der Apoptose, Hemmung der Metastasierung und Angiogenese

- baut das Immunsystem wieder auf und stärkt es (wichtig bei Krebserkrankungen, insbesondere bei Gehirntumoren, Blut-, Brust-, Mund- und Gebärmutterhalskrebs)

Immunsystem:

- **immunregulierende Wirkung**, begleitend bei Autoimmunerkrankungen, z.B. rheumatoide Arthritis, Multiple Sklerose
- **antiinfektiös**: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten; Schutz vor nosokomialen Infektionen, Verstärkung des Milieus bei Antibiotikaresistenzen (MRSA)
- Aspergillus niger
- aufkommende/wieder auftauchende **Keime**
- unterstützend bei **sexuell übertragbaren Infektionen** (AIDS-Virus, HPV, Chlamydien und Neisseria gonorrhoeae), hartnäckigen Parasiten (Blastozystose, Lambliasis, Toxoplasmose, Plasmodium, Würmer allgemein)
- **Basisbehandlung nach** der Einnahme von **Antibiotika** zur Wiederherstellung einer normalen Darmflora
- **antiallergisch**: Antihistaminikum
- Unterstützung des Körpers im Falle einer **Chemotherapie oder Strahlentherapie**
- bewahrt die Integrität gesunder Zellen
- stimuliert die natürliche Produktion von **Interferon**

Verdauungssystem:

- Unterstützung eines Milieus mit **Nahrungsmittelnunverträglichkeiten**
- Sodbrennen, Geschwüre im Verdauungstrakt, begleitend
- Blähung
- Ruhr
- „**Leberkrise**“, Übelkeit
- begleitend bei Hepatitis
- Cholestase
- Verdauungskrämpfe
- bei **Verstopfung oder Durchfall** aufgrund einer entzündungshemmenden Wirkung auf die Darmschleimhaut
- fördert die Entwicklung nützlicher Keime der **Flora im Verdauungstrakt**
- **Hämorrhoiden**
- unterstützend bei Darmkrebs

Stoffwechsel:

- **Schutz der Leber** gegen verschiedene Toxine (z. B. Aflatoxin, Tetrachlorkohlenstoff), Langzeitmedikamente und Alkoholismus
- **Stoffwechselerkrankungen**: Unterstützt die Funktion von Betazellen in der Bauchspeicheldrüse, reguliert den **Blutzuckerspiegel**, was bei **Insulinresistenz, Fettleibigkeit und Typ-2-Diabetes** unerlässlich ist; Schutz gegen Glykosylierung
- unterstützend bei **Ernährungsumstellung**, um ein wenig Gewicht zu verlieren, den Fettstoffwechsel zu fördern
- lipidsenkend, reguliert den Gehalt an Triglyceriden und Homocystein im Serum

106. Nigella sativa

Körperlicher Aspekt

Atemwege:

- Asthma
- Atemwegsallergien, Heuschnupfen
- Bronchitis
- Husten und Atemnot, Atemlosigkeit, Emphysem und Ateminsuffizienz
- Schutz vor den schädlichen Wirkungen flüchtiger organischer Verbindungen
- Halsschmerzen, Angina pectoris, Pharyngitis, Entzündung der Gaumenzäpfchen

Herz-Kreislaufsystem:

- **Hypertonie**
- fördert die Anpassung des Herzens bei körperlicher Betätigung
- unterstützt die **kardiovaskuläre** Gesundheit
- reduziert Ablagerungen an den **Gefäßwänden**
- **Schutz vor Kardiotoxizität** durch bestimmte **Chemotherapie**
- Ischämie

Hormonsystem:

- fördert die Milchbildung
- Mastalgie
- unterstützt die Fruchtbarkeit
- erleichtert den Menstruationsprozess, beruhigt Dysmenorrhoe
- verhindert das prämenstruelle Syndrom
- Endometriose, begleitend
- Leukorrhö
- Impotenz
- Hashimoto-Thyreoiditis

Harnwege:

- Nierensteine, Behandlung des Milieus
- Schutz vor Toxinen/Medikamenten, die die Nierenfunktion schädigen
- begleitend bei diabetischer Nephropathie

Haut und Hautanhangsgebilde:

- Gesundheit und Schönheit der Haut durch entzündungshemmende, **antioxidative, antibakterielle und fungizide** Wirkung
- Hydratation und Regeneration
- Wundheilung
- juckreizstillend
- Psoriasis, Akne, Ekzem, Pilzinfektionen, Herpes, Warzen
- Neurodermitis
- Vitiligo
- begleitend bei Hautkrebserkrankungen
- Zeichen der Hautalterung
- Haarausfall
- Insektenabwehrmittel

Bewegungsapparat:

- **analgetisch** und **entzündungshemmend**: Rücken, Gelenke, insbesondere Knie und schmerzende Muskeln
- Arthritis und Arthrose
- Muskelrelaxans
- Osteoporose
- begleitend bei Frakturen
- Verstauchungen und Prellungen





107. Brassica nigra

Schwarzer Senf | A | E; M

Schlüsselwörter

Schwarz. Freisetzung von körperlichen und emotionalen Giften, befreit und absorbiert, was uns überlastet. Das Licht auf unsere Schatten einwirken lassen, um sich zu entwickeln. Übergang zwischen dem Reinen und dem Unreinen. Stimmgabel. Selbstliebe. Öffnung für das (neue) Leben. Yin | Bh (Bohrium)

Energetischer Aspekt

- Als **schützende und reinigende** Essenz beseitigt sie alle Arten von **Giftstoffen, sowohl physische als auch emotionale**.
- Sobald dieses Schwarze beseitigt ist, können wir unser **inneres Licht wieder strahlen lassen, das Licht unsere Schatten passieren lassen, um uns zu entwickeln**.
- Sie erlaubt uns loszulassen, um **unsere Frequenz auf neue Lichtfrequenzen anzuheben; Stimmgabel**, die uns auf die Frequenzen ausrichtet, die sich derzeit in unserer Welt ändern; hilft, diese destabilisierende Lücke zu schließen, die Stress und Unsicherheit erzeugt.
- **hilft, uns von Konflikten und negativen Einflüssen zu befreien**, indem sie uns die Kraft und den Mut gibt, **voranzukommen**
- Brassica nigra (107) und Sinapis alba (108) stellen das Ende eines Zyklus in der Spagyrik dar, aber jeder Zyklus, der endet, verspricht eine **Erneuerung**, eine Metamorphose: Indem sie einen Zyklus beenden, eröffnen sie einen **neuen Weg zum Leben, der sich der Erfüllung öffnet**.
- Brassica (Yin) und Sinapis (Yang) können mit Yin und Yang verglichen werden, den verschiedenen Komponenten einer Dualität, die einander gegenüberstehen und sich ergänzen und weder an sich noch außerhalb einer sie verbindenden Beziehung existieren. Sie ermutigen uns, nach dem TAO zu leben, der lebenswichtigen kosmischen Kraft der spirituellen Essenz, die uns ermutigt zu erkennen, dass sich alles auf der Welt in ständiger Transformation befindet. Es ist der Weg des **gesunden Menschenverstandes**, der uns ermutigt, den für unsere Entfaltung notwendigen Gleichgewichtspunkt zu finden.
- Zwei entgegengesetzte, aber sich ergänzende Prinzipien, die nicht ohne einander existieren können und sich schrittweise und kontinuierlich ineinander verwandeln, können uns zeigen, dass wir aus unserer irdischen Erfahrung in der Dualität **über diesen Begriff der Getrenntheit hinausgehen können, um uns davon zu befreien und die Einheit zurückzugewinnen**.
- fordert uns auch auf, **uns selbst zu lieben**, um das Gefühl der Einheit in uns zu entwickeln
- Brassica und Sinapis führen uns zu einer weiteren Manifestation unserer selbst, zu einer **Öffnung dem Leben gegenüber**, die wir als Glauben bezeichnen können.
- Von Brassica, der Materie, zu Sinapis, dem Licht, gibt es den **Übergang von einer festgefahrenen Situation**, von einem Wesen, das in seinen alten Mustern blockiert ist, **zu einer neuen Situation**, zu einem befreiten, dynamischen Wesen, das offen für Veränderungen ist.
- Da es im Labor durch Beschuss von Wismut mit Chromionen hergestellt wird, kann man sich anhand der Energieäquivalente von Chrom (Convallaria) und Wismut (Juniperus) auch vorstellen, dass Brassica die Energien dieser beiden Elemente kombiniert: eine Aktivität, die unseren Körper und unsere Seele reinigt und unseren Geist klärt wie Juniperus und eine Energie der Befreiung von Unterdrückung und Stärkung des Herzens wie Convallaria.
- „Ich bin ein Teilchen Gottes, der gekommen ist, um dich beim Loslassen zu unterstützen, damit du dich besser zu neuen Lichtfrequenzen erheben kannst...“
- Sie befreit und absorbiert, was uns belastet.



107. Brassica nigra

Körperlicher Aspekt

- *Brassica*, oder Kohl auf Lateinisch, *nigra*, schwarz, wegen der Farbe der Samen
- **Erhaltung einer guten Gesundheit: begünstigt Stoffwechselprozesse und arbeitet auf dem Terrain im Fall einer Infektion**
- **Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit**
Vorbeugen von **Zivilisationskrankheiten**, Krebs und Degenerationen
- Patient ist **unglücklich, unzufrieden und reizbar**
- **Hauptwirkbereiche: Verdauungssystem**, der **Stoffwechsel** und das **Immunsystem**, besonders im Fall einer Anfälligkeit des **Atemungssystems**

Kopf und Nervensystem:

- Migräne
- **Stärkungsmittel für die Nerven**, stellt das nötige Stehvermögen wieder her, das Verlangen zu leben im Falle von Abgeschlagenheit
- Vorbeugung von AMD und Katarakten
- **Entzündung der Augen**
- Trigemini^{us}neuralgie

Verdauungssystem:

- regt den Appetit an
- **Verdauungsbeschwerden**, Übertreibungen/Ausschweifungen beim Essen: fördert die Produktion von Speichel und Magensaft
- Halitosis
- Aerophagie
- **Magenbrennen** mit saurem Aufstoßen bis in den Rachen, das zu Geschwüren führt
- **Völlegefühl, Koliken**
- **Darmantiseptikum**
- Wurmmittel

Stoffwechsel:

- Entgiftung, von Toxinen, die durch **Drogen- und Alkoholmissbrauch** entstehen
- beseitigt **Milchsäure**, die bei ungewohnten Muskelanstrengungen entsteht und Schmerzen verursacht
- verbrennt gespeichertes Fett
- Normalisierung der Blutzucker- und Cholesterinwerte
- antioxidative Eigenschaften
- verlangsamt das Auftreten von Alterserscheinungen

Immunsystem:

- **antiinfektiöse/antiparasitäre Eigenschaften**
- Unterstützung bei Krebs
- **Antiseptikum für Darm und Atemwege**
- Antimykotikum, wirksam bei **Hautflechten**
- Abweisend gegen Kakerlaken/Schaben

Atemwege:

- **verstopfte Nase**, abwechselnd linkes und rechtes Nasenloch
- Niesen und Tränen, **mit zähem Ausfluss, scharf, reizend**
- Heuschnupfen
- **antiseptisch und mukolytisch** bei Angina, Erkältungen und Grippe
- gereizte Kehle mit Brennen und Bläschen auf der Zunge
- Mittelohrentzündung
- **bellender Husten**, klingt im Liegen ab; bronchopulmonale Erkrankungen
- Pfeifen in der Brust und Atemnot
- fördert das Schwitzen, um Grippe oder Fieber zu heilen
- Unterstützung bei der Genesung oben genannter Krankheiten

Herz-Kreislaufsystem:

- erhält die **Gesundheit der Gefäße** und reguliert die **Durchblutung**

Hormonsystem:

- Unterstützung der **Schilddrüsenfunktion**
- Dysmenorrhoe

Harnwege:

- Unterstützung bei **Infektionen der Harnwege mit Schmerzen**
- Ausscheidung großer Urinmengen tagsüber und nachts
- Gicht

Haut und Hautanhangsgebilde:

- Akne
- Psoriasis
- **Kontaktdermatitis**
- Hautmykose
- Flecken auf der Haut
- verlangsamt die Hautalterung
- **Kosmetikum**
- **Haarausfall**, Schuppen, Hautflechten
- juckende Kopfhaut

Bewegungsapparat:

- analgetisch und entzündungshemmend bei Schmerzen, Rheuma, **Nervenentzündung**
- hauptsächlich **Interkostal-**, Lenden- und Hüft**schmerzen**
- Schmerzende Muskeln, Muskelkater
- **Arthroseschmerzen**
- Krämpfe

108. Sinapis alba

Weisser Senf | A | E; M

Schlüsselwörter

Weiss. Kraft der Befreiung von Blockaden. Spirituelle Wiedergeburt. Andere Schwingungsebene, wandelt Leiden in Freude. Bereinigung des Terrains. Energie der Multiplikation. Zugang zur Multidimensionalität. Energie der Liebe. Einheit, Einzigartigkeit, Vereinigung Körper-Seele-Geist. Yang | Hs (Hassium)

Energetischer Aspekt

- **Kraft der Befreiung von Blockaden:** eine Situation verlassen, in der wir verstrickt sind; sie treibt uns an, diesen Schritt nach vorn zu tun
- **geistige Wiedergeburt,** führt uns zu einer **anderen Manifestation von uns selbst**, in einer Dynamik der Öffnung für das Leben
- Zugang zu einer **anderen Schwingungsebene**, indem sie **Leiden in Freude verwandelt**
- Sanierung unseres Bodens, so dass in der neuen Situation unsere Gesundheit besser ist, genauso wie ein Gärtner sein Land bereinigt, um gesunde neue Sorten und eine reichliche Ernte zu begünstigen
- **ergänzend und von Brassica nigra nicht wegzudenken verkörpert Sinapis das Weiße, Saubere, während Brassica das Dunkle symbolisiert**
- ohne Weiß würden wir kein Schwarz sehen und umgekehrt, diese beiden Pflanzen bringen uns zurück zum Tao
- Sie veranschaulichen perfekt diese beiden entgegengesetzten, aber sich ergänzenden Prinzipien, die die Dualität unserer Welt widerspiegeln und gleichzeitig den Eindruck von Einheit erwecken, weil **in einer ewigen Dynamik das Dunkle zu Weiss wird und gleichzeitig zum Dunklen:** Somit führen uns Brassica und Sinapis in den Prozess, der es uns ermöglicht, **über unsere irdische Erfahrung in der Dualität hinauszugehen, uns von der Dualität zu befreien und die Einheit und Einzigartigkeit wiederzugewinnen**
- Sie symbolisieren gemeinsam die **Multiplikation** und repräsentieren einen BONUS (Brassica – Okoubaka – Nigella – Urtica – Sinapis), einen Vorteil, der als eine **Kraft** wahrgenommen werden kann, um aus den **alten Energien, veralteten Mustern oder Überzeugungen herauszukommen**, um im **Multidimensionalen** voranzukommen, d.h. unsere Erfahrungen schnell zu vermehren.
- **Indem ein Zyklus abschließt und ein anderer beginnt, weisen sie den Weg in eine neue Richtung,** einen Weg der Weiterentwicklung hin zu einer innigen Einheit von Körper, Seele und Geist. Dieser Weg wird für jeden Menschen je nach seiner Entwicklung und seinem Verständnis verschieden sein.
- Entspricht im Periodensystem der Elemente dem Hassium, einem sehr radioaktiven, sehr instabilen Transactinoid, das die chemischen Eigenschaften eines **Übergangsmetalls** besitzt. Es lässt uns an das deutsche Wort „Hass“ denken, und daher verleiht Sinapis uns **im Gegensatz zu Hass die Energie der Liebe beim Übergang zu einem neuen Leben, das uns infolge unseres spirituellen Fortschritts erwartet**
- „Ich helfe Euch, Eure Dualität zu verlassen und unterstütze Euch, damit Ihr diesen Schritt nach vorn machen könnt...“
- Sie regt uns an, der Einheit von Körper, Seele und Geist näher zu kommen.



108. Sinapis alba

Körperlicher Aspekt

- *Sinapis* kommt vom Lateinischen *sinapis* und bedeutet ganz einfach Senf. *Alba* steht für die Farbe Weiss auf Lateinisch
- **Der Patient ist oft dynamisch, wird aber in seinem Schwung gebremst:** er leidet dann an Frustration, an Zorn und empfindet ein heftiges Gefühl der Enttäuschung. Er fühlt sich festgefahren, durch eine Blockade in seinem Wirken verhindert.
- **Dieses Gefühl trifft man auch in der Gegend der Verdauung und der Atmung an.**
- **Die hauptsächlichen Wirkbereiche sind das Verdauungssystem und die Atemwege;** wie *Brassica nigra* ist auch *Sinapis alba* **schmerzlindernd und entzündungshemmend**
- **Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit**

Kopf und Nervensystem:

- Trigeminusneuralgie
- **heftige Kopfschmerzen**, hauptsächlich stirnseitig, Wechsel zwischen links und rechts, Blutfluss zum Kopf
- abgelenkt sein, abschweifende Gedanken
- Anflug von **Melancholie** oder **Verzweiflung**
- **tränenende** Augen, besonders links
- schläft am Nachmittag nach dem Essen ein
- **Träume von Toten oder Gefahren**
- Fieber mit Schüttelfrost, aber auch mit Schweißausbrüchen
- **Zeitverschiebung**
- reguliert das **Melatonin** (Schlafstörungen, übermäßige Muskelverspannungen, Müdigkeit, sogar **neurodegenerative Erkrankungen** wie Alzheimer)

Verdauungssystem:

- **Entzündungen und Geschwüre im Mund** mit einer sehr roten Schleimhaut und einer dicken, gelblichen Zunge
- schleimiger und reichlicher Speichelfluss mit salzigem Geschmack
- **wenig Appetit, aber Durst**
- Gefühl der **Verengung der Speiseröhre**
- **Mühe zu verdauen, Magenschwere, Übelkeit, Erbrechen**
- **Sodbrennen**, Gastritis, **Magengeschwür**
- Brennen im gesamten Verdauungstrakt
- **Dyspepsie während der Schwangerschaft**
- häufiges **Auftossen**
- **Völlegefühl, unregelmäßiger Transit**, manchmal Durchfall, aber die meiste Zeit Verstopfung
- Mühe zu evakuieren, da Darm oder Rektum verstopft sind
- Schwärzlicher Stuhl, mit Schleim bedeckt
- analer Juckreiz

- Wurmbefall, insbesondere Nematoden (Spulwürmer, Peitschenwürmer, Hakenwürmer)

Stoffwechsel:

- **langsamer** Stoffwechsel
- Normalisierung der Blutzucker- und Cholesterinwerte

Atemwege:

- sehr ausgeprägte **Halssymptome**: vergrößerte **Mandeln**, eitrig, mit Brennen und **starken Schmerzen**
- Wechsel von Pharynx- und Anus-Symptomen, gleiches Gefühl von „blockierten Gängen“
- **verstopfte Nase**, Schmerzen in der Nasenhöhle
- Schmerzen bei **Otitis**
- **Atemschwierigkeiten, als ob etwas stecken geblieben wäre**, Druckgefühl zwingt zum tiefen Atmen
- Brennen hinter dem Brustbein
- hilft, den Schleim zu verflüssigen und auszuscheiden
- Bronchitis
- gippeartiger Zustand

Herz-Kreislaufsystem:

- Raynaud-Krankheit; kalte Hände und Füße

Urogenitaltrakt:

- Dunkelgelber Urin mit Schleimausflockungen und rotem Sand
- Spontane Freisetzung von Sperma

Haut und Hautanhangsgebilde:

- Fußpilz
- **Psoriasis**
- Hautflechte
- **Kontaktdermatitis**

Bewegungsapparat:

- Schmerzen und Entzündungen
- Rückenschmerzen
- **Schmerzen** besonders im **unteren Rücken** und **Steißbein**, als ob ein Bluterguss vorhanden wäre
- Rheuma
- **Schweregefühl** in den Beinen
- Verschlimmerung durch Druck, durch Bewegung, nach dem Essen, in einem warmen Raum
- Verbesserung an der frischen Luft

109. Veratrum album

Weißer Germer | C | F; M; W

Schlüsselwörter

Neues Kapitel, neuer Zyklus im Leben. Altes von Neuem trennen. Loslassen. Verborgene Fähigkeiten zum Vorschein bringen. Kanalisation von überschüssiger Energie. Verbindung zu den Kindern der neuen Zeit. Neubeginn. Symbol des Hahns. Individuelles und kollektives Erwachen. Wahrheit. Neue kosmische Ordnung. Rückkehr zur Einheit. | Mt (Meitnerium)

Energetischer Aspekt

- hilft uns, ein **neues Kapitel in unserem Leben** zu beginnen, das **Alte vom Neuen zu trennen** und **Widerstände loszulassen**, die uns immer noch an unsere Vergangenheit binden
- **Beginn eines neuen Zyklus**, einer **neuen „spagyrischen“ Ära**, sich mehr auf das „wachsende“ Bewusstsein des sich in Entwicklung befindlichen Menschen konzentrieren
- regt dazu an, die **in uns vergrabenen Fähigkeiten zu suchen**, um das neue Sein zu wecken, dessen Lebensweise sich von dem unterscheidet, was es vorher war
- **Neuausrichtung, Konzentration**, um mehr in der Gegenwart zu sein
- **Kanalisation von überschüssiger Energie**, damit wir sie in den **Dienst der Menschheit** stellen, anstatt sie in einem destruktiven Sinne zu verwenden
- wie ein Reiter, der ein aufgeregtes, launisches Pferd beherrschen muss, das in alle Richtungen gehen könnte
- **Verbindung zu den Kindern** dieses neuen Zeitalters, die „hyperaktiv“ sind, die turbulent sind, manchmal stur, sogar gewalttätig, aber voller Energie. Sie sind gekommen, um die Menschheit aufzurütteln, aufzuwecken, die immer noch schlummert und in den alten Energien gefangen ist
- beruhigt das Seelenleben, das Gemüt dieser Kinder und ermöglicht es ihnen, sich neu zu fokussieren, ihre Orientierung wiederzufinden und dabei ihren freien Willen zu bewahren.
- öffnet uns den Weg zu einem **Neubeginn, wie der Hahn**, der nach einer langen Nacht anfängt zu krähen, um den Beginn eines neuen Tages anzukündigen; hilft, den **Schleier abzulegen und den Kopf zu erheben, uns zu wecken**, sodass wir unsere wahre Lebendigkeit und unseren Schwung wiederfinden
- Der Hahn symbolisiert den **Übergang zwischen Dunkelheit und Licht**, wobei wir **nach den Turbulenzen unseren Platz wiederfinden und gefestigt sind**. Er verkündet den täglichen Sonnenaufgang und leitet die Niederlage der Finsternis ein.
- hat die Rolle einer **Vorbotin von neuen Zeiten** und stellt die Initiatorin dar, um eine **neue Allianz mit den Kräften des Lichts** zu schaffen
- VERA ist ein lateinischer Vorname, der „**Wahrheit, wahr**“ oder in slawischen Sprachen „**Glauben**“ bedeutet
- **neue kosmische Ordnung**, um die Erde mit neuer Sonnenenergie zu versorgen und eine **Rückkehr zur Einheit und Einigkeit** zu ermöglichen (als würde die Erde mit neuem, frischem Saatgut benetzt werden)
- Entspricht energetisch im Periodensystem der Elemente dem Meitnerium, ein künstlich erzeugtes, radioaktives Element aus der Gruppe der Übergangsmetalle mit kurzer Halbwertszeit. Wie ein Virus, das im Labor erzeugt wird und schnell mutiert. Die chemische Formel ist Mt, wie die englische Abkürzung für Berg. Am Fuße eines Berges lässt sich noch nicht erkennen, wie es danach weitergeht; wenn wir aber den Berg erklommen haben, haben wir eine Rundumsicht auf die Dinge.
- „*Ich bin die weiße Energie, die die Reinheit bringt, indem ich euch dazu anrege, in diesen neuen Zyklus einzutreten...*“
- Sie öffnet uns die Augen, um das individuelle und kollektive Erwachen zu fördern.



109. Veratrum album

Körperlicher Aspekt

- Unterkühlung des ganzen Körpers
- extreme **Schwäche**
- Ohnmacht
- Zustand ähnlich wie durch Schlaflosigkeit verursacht
- Weigerung zu sprechen
- **Aphonie**
- kalter Schweiß (auch auf der Stirn)
- **Spasmophilie** (Tetanus-Krämpfe, schmerzhafte Krämpfe und heftige Spasmen)

Kopf und Nervensystem:

- **Anfall von Enge, Gefühl des Erstickens**, mit vergrößerten Augen
- Unregelmäßige Atmung
- krampfartige Kontraktionen der Kehle und verengte Pupillen
- sehr große Angst, dass Atem ausbleibt
- psychisches Verhalten (neugierige, frühreife, zu anhängliche Kinder, die zerstörerisch werden können/hochmütiger, angeberischer, manipulativer, extravaganter, lügnerischer, schmeichelter Patient ... verbergen die Realität, um ihre Ziele zu erreichen ...)
- **psychiatrische und psychologische Symptome** (von manischen Psychosen bis hin zu wütenden, größenwahnsinnigen, mystisch-religiösen Delirien ...)
- sehr starke Trockenheit der Augenlider
- Gähnen
- rauhes, brennendes Gefühl in der Kehle
- Gefühl von Schärfe im Rachen
- **Geschmacksverlust**/Geschmack von Brei im Mund
- Geschmack von etwas, das nicht gesalzen ist, das geschmacklos ist
- Verlangen nach Früchten
- Trockenheitsgefühl in den Nasenlöchern und Reizungen
- taube **Kopfschmerzen**, mit Druckgefühl im Kopf (morgens nach dem Schlafen)
- intermittierende Schmerzen im Schädel, Linderung durch Druck und Reibung
- schlechte Laune, ohne erkennbare Auslöser
- Wärme der Zunge und des Rachens
- **Entzündung der Kehle**
- **Entzündung des Innenohrs**
- allgemeine oder lokalisierte **intensive Kälte** mit kalten Absonderungen, der Körper ist kalt und bläulich verfärbt (während der Menstruation, bei Durchfall, Migräne, manischen Zuständen und bei allen akuten Entzündungszuständen)
- starke **Prostration** (Kraftverlust, postoperativer Schock, Ohnmacht, Emotionen, Verletzungen, Blutungen)
- **Krämpfe und Spasmen** (Laryngitis, Asthma, Darm, Hände, Finger, Zehen, Fußsohlen, Krämpfe bei Kindern)

- **neuralgische Schmerzen** (so intensiv, dass der Kranke verrückt wird) oder stauende Schmerzen des Kopfes. Unerträgliche **arthritische Schmerzen** mit Gefühl von Eiskälte und kaltem Schweiß. Migräne, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Gesichtsblassheit und große Urinmengen. Ischias mit Gefühl von elektrischen Entladungen. Neuralgien des Plexus brachialis mit geschwollenen, kalten und gelähmten Armen.

Verdauungssystem:

- **Brechreiz** mit Geschmack von Galle im Mund
- reichlicher Speichelfluss
- starker Druck in der Magenöhle, im Brustbein, der sich in den Knochen des Hypochonders und des Darmbeins ausbreitet
- **Schmerzen im Unterleib**, wie Messerstiche – Magenkrämpfe, die auch den Darm beeinflussen und den ganzen Unterleib vereinnahmen, da die Winde umso später abgelassen werden, je seltener und schmerzhafter sie sind
- **Schmerzen mit Druckgefühl in der Brustregion** nach dem Trinken oder Essen
- **Verstopfung**, verursacht durch die Dicke und Härte der Fäkalien
- Gefühl von Hitze in Mund und Magen
- Gefühl der inneren Aufwärmung mit Verweigerung des Trinkens
- starke **wässrige Absonderungen** (Cholera, akute Gastroenteritis, Durchfall oder reichliches Erbrechen)
- Brennen im Bereich des Zwerchfells
- nach einem starken **Drang zu erbrechen**, der erfolglos bleibt, folgt ein **Gefühl des Erstickens**
- **Lebensmittelgelüste** (Verlangen nach Salz, Eis, kalten Getränken, Säure ...)
- **Lebensmittelvergiftung** (durch Verzehr von Meeresfrüchten, Fisch, Muscheln), manchmal verbunden mit einem Gefühl von Kälte durch den ganzen Körper mit einem Gefühl der Völle im Bauch. Wenn die Vergiftung eine Gastroenteritis verursacht, werden die alarmierenden Anzeichen akuter und heftiger Durchfall sein.
- durch Tourista verursachte **Diarrhö** („Reisedurchfall“, Durchfall bei Reisenden in fremden, meist tropischen Ländern)
- **choleriformer Durchfall**

Atemwege:

- Gefühl des Kitzelns im untersten Teil der Bronchien, mit lockerem Auswurf
- Schnarchen, Schleim in den Bronchien, chronische Bronchitis bei älteren Personen, Keuchhusten, Asthma durch kaltes und feuchtes Wetter verschlimmert, Verbesserung durch die Neigung des Kopfes nach hinten.

109. Veratrum album

Körperlicher Aspekt

Urogenitaltrakt:

- **Dysmenorrhöe** (seit Jahren vorliegende Menstruationsstörungen mit einem Zustand der Verzweiflung/junge Mädchen, die in der Pubertät unter Dysmenorrhoe, Hysterie, Durchfall und Erbrechen leiden).
- während der Periode, kalte und bläulich verfärbte Extremitäten, starke Schmerzen, Schwächeanfälle, starkes Schwitzen, Manie, alle umarmen zu wollen, Erbrechen, Durchfall
- vorzeitig einsetzende Regel, stark und kräftezehrend

Bewegungsapparat

- **Schmerzen in den Muskelbereichen** des Körpers, sowohl bei Druck als auch bei Reibung

- **Schmerzen in allen Gliedern**, als ob sie stark ermüdet wären
- Taubheit der Gelenke
- **rheumatische Schmerzen**, Empfindlichkeit während der Bewegung zwischen den Schultern und dem Nacken bis zum Brustbein, vor allem beim Stuhlgang
- **Schmerzen mit Schwere in den Beinen**, als Folge von Müdigkeit
- Die traditionelle chinesische Medizin erwähnt auch, dass sie bei Neuralgien, aber auch bei Muskelkrämpfen, Rheuma, Asthma und Keuchhusten große Erleichterung bringt. Sie wird zur Behandlung von Verdauungsstörungen, Erbrechen, Lebensmittelvergiftungen und Durchfall eingesetzt.





110. Abies alba

Weißtanne | C | M

Schlüsselwörter

Unterstützung. Aufrichtung. Leuchtturm. Regenerativer Atem. Neue Höhen erreichen. Loslassen. Optimismus. Neues Bewusstsein. Befreiung. Reinigung. Verleiht einen neuen Atem. Mit dem Fluss des Lebens mitgehen. Sich an den Zyklus des Lebens anpassen | Ds (Darmstadtium)

Energetischer Aspekt

- bietet dem Menschen eine Unterstützung, eine Hilfe, um ihn über Wasser zu halten und gleichzeitig eine Aufrichtung wiederzuerlangen nach all den Prüfungen, die der Mensch täglich erlebt, mit all den **Erschütterungen, die mit der menschlichen und planetarischen Transformation verbunden sind**
- hilft dem **Immunsystem, den Emotionen und der Lebensenergie**
- kann **Emotionen ausgleichen**, uns helfen, **gute Entscheidungen** zu treffen und das Erreichen eines **meditativen Zustands** erleichtern
- bringt neue **Klarheit des Geistes**, wie ein Leuchtturm, der uns führt und unterstützt
- **regenerativer Atem** bei Ermüdung und **gedrückter Gemütslage** durch Erhöhung der Schwingungsebene, erleichtert die Atmung, bringt mehr **Leichtigkeit**
- **Aufrichtung**, neues Gleichgewicht, das Kronenchakra wird nach oben neu ausgerichtet, um eine andere Führung zu empfangen
- **neue Ebenen des Bewusstseins, neue Höhen erreichen**
- zeigt uns einen anderen Weg, öffnet die Türen zu einem erweiterten Bewusstsein, das uns mit **mehr Liebe und Menschlichkeit** verbindet
- Essenz der **Aufrichtung in all seinen Formen**, eine gute oder eine aufrechtere Haltung einnehmen
- ermuntert uns, das Leben besser „zu atmen“; einerseits Licht einatmen und andererseits das ausatmen, was uns nicht mehr entspricht
- hilft uns, das **Bewusstsein zu schärfen**, unser **Lebensprinzip zu überdenken** (z.B. im Falle einer Krankheit), **reinigt unsere subtilen Körper**, gibt Energie, **fördert das Loslassen** und den **Optimismus**
- fördert die **Befreiung von Handlungsweisen, die uns starr machen**, die uns einschließen, indem sie die psycho-emotionale Kraft erhöht (z.B. bei Nervenkrankheiten)
- Essenz der **Reinigung**
- **verleiht auf allen Ebenen einen neuen Atem**, stimuliert bei Müdigkeit und gedrückter Stimmung und befreit den mentalen Aspekt, damit die Schwingung erhöht werden kann
- regt uns dazu an, vorwärtszugehen, neue Entdeckungen zu machen, unsere Arbeitsweise zu ändern usw.
- **mit dem Fluss des Lebens mitgehen** und nicht an den alten Energien, Traditionen und Überzeugungen hängen bleiben, denn die Welt verändert sich
- **sich an den Zyklus des Lebens anpassen**, auf der Ebene unseres Bewusstseins, unserer existenziellen Wahrnehmung, unserer Lebensweise, unserer Ernährung, unserer Beziehung zur Erde, zur Ökologie
- Entspricht energetisch im Periodensystem der Elemente dem Darmstadtium; ein stark radioaktives Element aus der Gruppe der Übergangsmetalle mit sehr kurzer Halbwertszeit. Die chemische Formel ist Ds, was phonetisch betrachtet dem französischen Wort für Göttin entspricht (Déesse). Sie repräsentiert damit die Eigenschaften einer liebenden, aber unsichtbaren Kraft, die uns (beg)leitet, unterstützt und zu einem erweiterten Bewusstsein führt.
- „Ich bin der neue Atemzug, der euch hilft, eine Hürde zu überwinden und Stabilität inmitten der Turbulenzen des Lebens zu finden...“
- Sie ist hier, um unsere „letzten Riegel“ zu sprengen, um uns besser an die Bewegung des Lebens anzupassen.



110. Abies alba

Körperlicher Aspekt

- **expektorierend, antiseptisch und entzündungshemmend für die Atemwege** (Husten, Bronchitis, Erkältungen, Sinusitis...)
- Katarrh-Erkrankungen der Bronchien
- fördert die **Heilung von Wunden, leichten Verbrennungen und Skorbut**
- **Harn-Antiseptikum** (Cystitis)
- **stimuliert die Kortikoide der Nebennieren**
- **Leberwirkung**, Gallensteine
- **Asthenie, Müdigkeit**
- **Gelenks- und Muskelschmerzen** (Hexenschuss, Arthritis, rheumatische Schmerzen, ist bei dünnen, langgliedrigen Patienten vom phosphorartigen Typ angezeigt sowie bei rachitischen Kindern, die nicht hungrig sind)
- **Wachstumsstörungen**
 - Osteomyelitis
 - Osteochondrose
- **Schmerzen:** Magenschmerzen, Bauchschmerzen, rheumatische Schmerzen, Nierenschmerzen, Nervenschmerzen
- für bestimmte **gynäkologische Störungen**, Leukorrhoe (Weißfluss), Candidiasis (Hefe-Infektionen) und Uterusprolaps (Gebärmuttersenkung)
- Hilfe bei der **richtigen Einlagerung von Kalzium** (stärkt die Knochendichte, festigt das Skelett, hilft bei Frakturen durch die Förderung der Verknöcherung). Wirkung auf das Knochenmark und die Erythropoese. Bei Knochen-Entkalkungen.
- **remineralisierend**
- gute Ergänzung bei **Anämie**, allgemeiner **Schwäche, Müdigkeit** während des Wachstums
- **Gleichgewicht des Säure-Basen-Haushalts**, aktiviert den Ossifikationsstoffwechsel (bei Osteoporose und ermöglicht es Kindern, ohne das Risiko von Knochenbrüchen, Skelettverformungen aufzuwachsen)



111. Pulmonaria officinalis

Echtes Lungenkraut | A | F; M

Schlüsselwörter

Widerstandsfähigkeit. Neuer Atem. Mutation. Allheilmittel. Eigenes Potential. Kollektives Erwachen. Energetische Brücke. Neue Realität. Spirituelles Erwachen. Grosse Veränderungen. Meisterpflanze. Impuls. Verborgene Wahrheit | Rg (Roentgenium)

Energetischer Aspekt

- Zeit des **planetarischen Wandels**, dem Körper neues Leben einhauchen und sich den neuen Schwingungsfrequenzen anpassen
- **Zeichen Gottes**
- hilft dem Körper, **widerstandsfähiger** zu werden, damit er einen **neuen Atem** finden kann
- Essenz der **Mutation**, ein echtes **Allheilmittel**, das uns hilft, vorübergehende Trägheit einzudämmen
- **kollektives Erwachen**, damit sich der Mensch selbst offenbart
- hilft, das **eigene Potenzial** willkommen zu heißen, damit man ein **Mitgestalter seines Lebens** werden kann
- sich **von einer Hülle, von einem Brustpanzer befreien**, der es bislang nicht erlaubt hat, sich neuen Energien zu öffnen
- Verbindung und Resonanz mit dem **universellen Bewusstsein**
- **energetische Brücke**, die uns in unserer Realität, in unserer Bewusstseinssebene unterstützt, als ob das Universum uns eine Nachricht senden würde, damit wir anfangen, mit ihr in Resonanz zu treten
- unsere **Gedanken**, unseren **Glauben**, unsere **Arbeitsweise ändern**, um unsere **Ziele leichter zu erreichen**, **Fülle** willkommen zu heißen und so Zugang zu einer **anderen Realität** erhalten
- die **Zahl 111**, die von Pulmonaria officinalis repräsentiert wird, bedeutet, dass **große Veränderungen** im Leben passieren können
- Tür, die sich für Gelegenheiten und für ein **spirituelles Erwachen** öffnet, um einen **Neuanfang** zu machen
- Die Schwingung der Zahl 111 lädt uns ein, unsere **Gedanken zu erheben**, um sie manifestieren zu sehen und so unserer **inneren Weisheit und unseren Intuitionen zu vertrauen**
- 111 = PULmoNaria Officinalis: Sie enthüllt uns das Wort **PULSION**, indem man zuerst von links nach rechts und dann von rechts nach links liest, um schliesslich in die Mitte zurückzukehren
- **Meisterpflanze, Initiatorin**, die sich von einer **Phase des Erwachens** zu einer Phase der **Offenbarung** bewegt, indem sie nach und nach neue Informationen einbringt, um uns zu einem **neuen Paradigma**, wie einer **inneren Auferstehung**, zu führen
- gibt einen **Impuls**, einen **Anstoss**.
- lässt einen **großen Quantensprung** nach vorne machen, um besser zu verdauen, zu atmen, zu denken, zu reflektieren indem sie eine Art von **Sicherheit und Fülle** bringt, weil sie uns mit „etwas anderem“ erfüllt
- lässt sich gut **mit Okoubaka** (dem Gold der Armen) **kombinieren**
- Ist als **energetisches Hilfsmittel** zu verstehen, das auf der **Körper/Seele/Geist-Achse** und auf der **Geist/Seele/Körper-Achse** wirkt
- sich selbst gegenüber stehen, den **Spiegeleffekt** erleben, den der Gralskelch zwischen „Ich gebe und ich empfangen“ offenbart
- **Mitschöpfer** einer neuen Existenz sein
- Genährt werden und diesen neuen Saft zirkulieren lassen, der durch die Energie des Geistes repräsentiert wird, der unser tägliches Leben schmückt und uns eine ganz **neue Dynamik** verleiht
- **gut kombinierbar mit Tabacum** (man kann sehen, was draußen vor sich geht, aber niemand kann uns drinnen sehen, als ob ein Nebel dies verhindert)
- Pulmonaria hingegen zeigt symbolisch, dass wir in einem Haus **eingesperrt** sind. Wir können das Dach nicht sehen, es gibt **Dinge um uns herum, die wir uns nicht einmal vorstellen können** (5G-Antennen, HAARP-System, Chemtrails...), unsichtbare Kräfte, die uns ohne unser Wissen manipulieren. Diese Essenz wird **auflösen, was wir nicht sehen können oder was wir vor uns verbergen wollen**. Sie ermöglicht uns, unser Augenlicht wiederzuerlangen und Wahrheiten zu offenbaren.
- 111 (Pulmonaria) = sie hilft, die **verborgene Wahrheit aufzudecken** und bereitet die Bühne für 112 (Eucalyptus globulus)
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Roentgenium**, ein Element aus der Reihe der Übergangsmetalle. Es deutet darauf hin, dass wir uns nach wie vor in einer **Übergangszeit befinden, bevor das „goldene“ Zeitalter anbricht**.
- „Ich bin der Odem, der dir einen neuen Atemzug schenkt und dich mit dem Leben in Einklang bringt...“
- Sie ist wie ein Komet, der mit Macht aus dem Weltraum kommt, um unseren Körper und unsere Aura wieder in Ordnung zu bringen.

111. Pulmonaria officinalis

Körperlicher Aspekt

- Pulmonaria leitet sich vom lateinischen *pulmo* = Lunge ab mit Bezug auf die Verwendung der Pflanze gegen Lungenkrankheiten oder wegen der weißen Flecken, die meist auf den Blättern zu finden sind und die Blätter wie eine gefleckte Lunge aussehen lassen.
- Pulmonaria wirkt durch ihre Schleimstoffe, Tannine und Saponine erweichend, schleimlösend, adstringierend und harntreibend und bietet zudem eine starke antioxidative Wirkung.
- Pulmonaria ist nützlich bei allen Atemwegserkrankungen, Bronchitis, aber auch bei Durchfall. Aufgrund ihrer adstringierenden Wirkung ist sie auch sehr wirksam bei der Behandlung von Wunden.
- Ihre vielen Eigenschaften bieten eine therapeutische Lösung für Symptome wie Schnupfen, Bronchialkatarrh und Grippe, verbunden mit rheumatischen und nervösen Erkrankungen.

Kopf- und HNO-Bereich:

- Kopfschmerzen
- Migräne, wird durch Lärm und Licht verstärkt
- dumpfe Schmerzen mit starkem Druckgefühl in der Stirn und an der Nasenwurzel
- katarrhalischer Kopfschmerz vor Beginn der Absonderung
- allgemeines Gefühl von Schwäche und Unbehagen, wie bei einer bevorstehenden Erkältung: starker, dumpfer Druck in der Stirn, katarrhalische Konjunktivitis usw.
- Sinusitis mit verstopfter Nase, Schweregefühl der Stirn und Schmerzen im Gesicht
- Nasenkatarrh mit starkem Ausfluss und starken Augen- und Kopfschmerzen
- Tracheitis mit trockener Kehle und Reizhusten
- Brennen in den Augen und Schmerzen in den Augäpfeln
- Gefühl, als wäre die Kopfhaut zu klein
- Brennen in den Augenlidern
- Heuschnupfen mit wiederholtem Niesen und einem starken Druckgefühl, das an der Nasenwurzel beginnt und bis zur Stirn reicht

Nervensystem:

- Konzentrationsschwierigkeiten
- das Gehirn wird mit Tausenden von Ideen und großen Plänen überschwemmt; Gefühl, als ob Ideen außerhalb des Gehirns schweben würden
- Verwirrtheit
- zwanghafte Redseligkeit

Atemwege:

- trockener, nächtlicher Husten, der von starken Kopfschmerzen begleitet wird
- Husten, Reizhusten
- sehr wirksam als schleimlösendes Mittel bei Bronchorrhö, Katarrh usw., gute Synergie mit Drosera und Sambucus nigra
- Tuberkulose und blutiger Auswurf

Verdauungssystem:

- Sodbrennen, Brennen um Herz und Magen, dieses Gefühl breitet sich mit einem Engegefühl auf die Speiseröhre aus
- Wärme und Völlegefühl im Bereich der Leber
- chronischer Durchfall

Bewegungsapparat:

- starke, ziehende Schmerzen
- Krämpfe wie bei Chorea; Gefühl, als ob die Beine in der Luft schweben würden
- Knieschleimbeutelentzündung, Prähygrom
- pochende Schmerzen in den Knien, die Gelenke und die umliegenden Muskeln sind rot, geschwollen und schmerzen
- rheumatische Schmerzen gehen dem Einsetzen der katarrhalischen Symptome voraus



112. Eucalyptus globulus

Eukalyptus | A | F; M

Schlüsselwörter

Befreiung. An positiven Zielen festhalten. Licht und Hoffnung. Neue Realität. Reinigung. Energie von KALI. Sich mit seiner wahren Essenz verbinden. Die Vergangenheit hinter sich lassen. Sich positionieren. Potenziale leben. Frieden. Einheit. Integration neuer Wahrheiten | CN (Copernicium)

Energetischer Aspekt

- Eucalyptus globulus **löst und befreit den „Schleim“**, der energetisch an uns „klebt“.
- **bringt unsere eigenen Fähigkeiten**, unsere angeborene **Stärke** und **Kraft zum Vorschein**, die uns zum Leuchten bringen und die richtige Schwingung annehmen lassen
- stimuliert uns, damit **unsere Potenziale zu Fähigkeiten werden**, die wir erforschen, erfahren und leben
- Die Nummer 112, repräsentiert durch Eucalyptus globulus, zeigt, dass **Gedanken wie Samen sind**, die zu keimen beginnen. Indem wir alte Gewohnheiten loslassen, Glauben und Optimismus bewahren, öffnen sich neue Türen, indem wir an positiven Zielen festhalten, unsere Fähigkeiten, Talente, Fähigkeiten einsetzen und die Energien einbringen, die das Leben und das Umfeld verändern werden.
- bringt nach der Verzweiflung **Licht und Hoffnung**. Hilft, **Erinnerungen zu löschen** aus Situationen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben und immer noch in der Gegenwart wirken können
- bietet die Möglichkeit, **das Alte durch das Gegenwärtige zu ersetzen**. Stellt einen **Neuanfang** dar, der aus der Motivation entsteht, eine andere Realität zu erschaffen
- Sobald sich der Nebel durch Pulmonaria auflöst, richtet Eucalyptus globulus uns auf und ermöglicht die **Verbindung zwischen Hypophyse, Epiphyse (Zirbeldrüse) und Hypothalamus**.
- regt zum **Reflektieren, Meditieren** an, um anschliessend die **Konsequenzen daraus zu ziehen**
- **verbindet uns wieder mit unserem göttlichen Anteil** und stimuliert uns, nicht länger in Angst zu verharren
- Lehrt uns, uns **zu positionieren** und bringt dabei eine Art Anpassungsfähigkeit, Barmherzigkeit, Kooperation und Sensibilität mit. Es ist eine Regeneration, die zu **Bewusstsein, Wissen und Weisheit** führt
- bringt eine Reinigung, indem sie den **Glauben an das Leben** zurückbringt, trotz der Sorgen und der Fehler der Vergangenheit
- lässt trotz Rückschlägen und Entmutigung voranschreiten. **Reinigt und trocknet die Schattenbereiche** aus
- stellt das **Selbstvertrauen** bei Traurigkeit, Melancholie oder Motivationslosigkeit wieder her
- gleicht einem **neuen Motor nach einer dunklen Zeit**, um den Weg fortzusetzen und die existenziellen Verbindungen zu Situationen zu durchtrennen, die an uns nagen, uns einsperren und uns in einem Zustand der Stagnation halten
- trägt in sich die **Energie von KALI**, der Göttin, die das Böse zerstört, Negativität, Lügen und Manipulation abwehrt
- gibt die **Kraft, vorwärts zu gehen**, Situationen zu überwinden, die uns Konflikte erleben lassen, weil sie nicht mehr an unsere gegenwärtige menschliche Situation angepasst sind, um mutig in Richtung einer neuen Denkweise zuzugehen
- Die Bibel bezieht sich auch auf dieses himmlische Jerusalem, ein wahres Tabernakel Gottes oder das verheißene Land, das in der heutigen Zeit nichts weiter ist als ein Weg, den es zu erforschen oder zu befolgen gilt.
- den **Weg des Friedens und der Einheit gehen**, der sich uns präsentiert, um diesen menschlichen und planetarischen Übergang so gut wie möglich zu leben
- Änderung der Einstellung sowohl des Einzelnen als auch des Kollektivs, um sich **mit unserer wahren Essenz zu vereinen**, um die Tür zu diesem Inneren Tempel zu finden
- hilft, die Vorstellung von **Apokalypse** oder der **Offenbarungszeit** besser zu leben, denn alles was verborgen lag kommt nun vor aller Augen ans Licht
- besiegelt das **Einvernehmen zwischen dem Lebendigen** (Menschen, die eine Lebenserfahrung machen) **und dem lebendigen Höchsten** (Gott, Schöpfung), d.h. demjenigen, der die Erfahrung der Dualität verlässt, um endlich den **königlichen Weg**, der ihm angeboten wird, zu erkennen oder anzuerkennen
- hilft uns, unsere **innere Göttlichkeit** oder das Reich Gottes zu finden, ohne uns von falschen Informationen in Beschlag nehmen zu lassen, Überzeugungen, die die Dualität in uns aufrechterhalten wollen
- Entspricht im Periodensystem der Elemente in energetischer Hinsicht dem **Copernicium** (Cn). Es handelt sich um ein radioaktives, künstlich erzeugtes, nicht natürlich vorkommendes chemisches Element, das zu den Transactinoiden gehört. Nach einer dunklen Periode erleichtert Eucalyptus globulus die Integration neuer Theorien, neuer Wahrheiten, die auftauchen, wie es Copernicus tat, ein berühmter Astronom, der zu sagen wagte, dass sich die Erde um die Sonne drehte und nicht umgekehrt, was zu dieser Zeit revolutionär erscheinen musste.
- „Ich schiebe die grauen Wolken weg, die immer noch versuchen, sich an euren verletzten und wunden Körpern festzusetzen...“
- Sie setzt die Schlacken und Parasiten frei, die versuchen, uns die Kontrolle über unser Leben verlieren zu lassen, so dass die Veränderung besser eingeleitet werden kann.

112. Eucalyptus globulus

Körperlicher Aspekt

Kopf und Psyche:

- dumpfer, kongestiver Kopfschmerz
- Stirnkopfschmerz
- die Augen kochen und brennen
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Antriebslosigkeit
- mangelnde Lust auf Bewegung

Atemwege:

- Asthma mit starker Atemnot und Herzklopfen
- Asthma durch nasskaltes Wetter
- weißer Auswurf, dicker Schleim
- Bronchitis
- Bronchorrhö
- starker Auswurf eines übelriechenden Schleims
- Husten mit Reizung
- Keuchhusten bei Kindern
- übelriechende Form von Bronchitis, Bronchialerweiterung und Emphysem

HNO-Bereich:

- Halsschmerzen
- Laryngitis
- Schnupfen
- sehr flüssiges, wässriges Nasensekret, die Nase hört nicht auf zu laufen
- Gefühl einer verstopften Nase
- Engegefühl, Engegefühl an der Nasenwurzel
- chronischer Katarrh, fauliger und eitriger Ausfluss
- Siebbein- und Stirnhöhlenentzündung
- Aphten im Mund- und Rachenraum
- übermäßige Speichelsekretion
- ständiges Schleimgefühl im Hals
- große ulzerierte Mandeln und entzündeter Rachen

Verdauungssystem:

- örtliches Brennen, Völlegefühl
- langsame Verdauung
- viele Fäulnisgase
- Schlagen und Erschlaffen mit Pulsieren in den epigastrischen Arterien
- Die Milz ist hart und fest.
- Schmerzen im Epigastrium und Oberbauch > beim Essen
- maligne Magen-Erkrankungen mit Erbrechen von Blut und sauren Flüssigkeiten

- akuter Durchfall
- scharfe, stechende Schmerzen im Darm, mit einem Gefühl von drohendem Durchfall
- Ruhr, mit Empfindung von rektaler Hitze, schmerzhafter Stuhl- und Harndrang, Blutung, feine, dünne, wässrige Stühle, denen schneidende Schmerzen vorausgehen
- Typhus-Durchfall

Harnwege:

- akute Nephritis, als Komplikation einer Grippe
- Hämaturie
- eitrige Entzündung der Nieren
- Urin weist einen Mangel an Harnstoff auf
- Die Blase verliert ihre Ausstoßkraft.
- Brennen und Tenesmus
- Katarrh der Blase
- Diurese
- Harnröhrenkarunkel
- krampfartige Stenose
- Gonorrhö

Weiblicher Genitalapparat:

- Leukorrhoe, sauer, stinkend
- Geschwüre im Bereich der Harnröhrenmündung

Bewegungsapparat:

- rheumatische Schmerzen; schlimmer nachts, beim Gehen oder beim Heben/Tragen
- Steifheitsgefühl, Müdigkeit
- stechendes Gefühl, gefolgt von scharfen, stechenden Schmerzen
- klumpige Schwellungen an den Mittelhand- und Mittelfußgelenken

Haut:

- große Drüsen und Knoten an den Gelenken
- indolente und stinkende Geschwüre
- herpetische Eruptionen

Fieber:

- Temperaturanstieg
- Typhus und Dauerfieber
- Scharlach (prophylaktisch und heilend)
- Die Absonderungen haben eine Tendenz zu Eiter, Fäulnis, hoher Temperatur, beschleunigtem, aber schwachem Puls

113. Salix (alba)

Weide | A | F; M

Schlüsselwörter

Blut. Ahnenmuster. Rückkehr zu jungfräulichem Terrain. Reinigung. Ordnung. Geschmeidigkeit, Flexibilität. Stammzellen. Decodierung von toxischen Substanzen. Integrität. Neuer Zyklus | Nh (Nihonium)

Energetischer Aspekt

- repräsentiert die Quelle des Lebens
- hilft bei der Reinigung, die Mutter Natur der leidenden Menschheit anbietet, um **schattige Bereiche zu säubern**, das heißt, was dem Licht noch nicht offenbart wurde
- **Wirkung auf das Blut** (das Vehikel der Seele)
- bringt Überreste des Leidens zum Vorschein (in Form von **Ahnenmustern**, alten Dämonen, die in uns verborgen sind)
- Ihre Anwesenheit in der Spagyrik ist jedoch auch nützlich, wenn „Tumore“ auftreten, die sich manifestieren, um bestimmte vom Körper aufgenommene toxische Substanzen freizusetzen. Sie hilft, diese in der „Tumor“-Zone angesammelten Substanzen auszurotten, um sie besser massenhaft zu beseitigen.
- Wenn man beschmutzt ist, besteht ihre Wirkung darin, die **Rückkehr zu einem jungfräulichen Terrain** zu begünstigen.
- Sie hilft, das zu beseitigen, was uns daran hindert, uns „sauber“ zu machen und ermöglicht einen **besseren Energiefluss**.
- stellt die **Ordnung im Körper** wieder her, indem es die Elemente zirkulieren lässt, die Blockaden verursachen, um uns sanft von dem zu befreien, was uns beschmutzt hat
- Sie **decodiert** uns von **toxischen Substanzen**.
- Sie hilft auch, **Geschmeidigkeit, Flexibilität** wiederzuerlangen, wenn man durch die Lebensumstände versteift ist.
- Auf der Energieebene wirkt sie auf die **Stammzellen** (Mutterzellen) ein, aus denen sich alle anderen Blutkörperchen (rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen und Blutplättchen) entwickeln.
- Vermittelt das **Bewusstsein des Heiligen** gemäß den göttlichen Gesetzen. Sie manifestiert sich, wenn eine Form der **Erlösung** stattfinden kann. Sie ist eine **Rückkehr zur Mutter Natur**, zu einer vergessenen Vergangenheit, um uns zu helfen, ein verlorenes Eden zu finden.
- Sie hilft uns, all die **in uns verborgenen Verfolgungen loszulassen**, die die Menschheitsgeschichte geprägt haben, insbesondere bei jenen Wesen, die wegbereitende Ideen hatten.
- Sie bietet einen **neuen Blick auf das Leben, die Natur, die Pflanzenwelt**, in ihrer ursprünglichen Form, so dass eine neue Balance hergestellt wird.
- trägt zur **Rehabilitierung der traditionellen Verwendung von Heilpflanzen** bei und bringt dabei verborgene oder unerkannte Aspekte zum Vorschein
- Sie hilft auch, die **zellulären Erinnerungen zu löschen**, die wir ohne unser Wissen in uns tragen (z.B. Reichtum: Güter, die von unseren Vorfahren weitergegeben wurden, manchmal unrechtmäßig erworben wurden und die wir heute genießen, ohne uns der wahren Geschichte dahinter bewusst zu sein). Die Moral schreibt vor, dass eine Schicht eine andere verbirgt...
- lässt uns eine **andere Ausstrahlung** haben, die sich um uns herum ausdehnt und ausbreitet
- **Stellt die Dinge richtig**, weil sie Dinge und Situationen an ihren rechtmäßigen Platz stellt, um uns zu ermöglichen, auf neuen Grundlagen neu anzufangen. Sie hilft uns, unsere Integrität nach einer Verletzung unserer Heiligkeit zugunsten menschlicher Erfahrungen oder Gesetze und oft unter Missachtung göttlicher Gesetze **wiederzuerlangen**.
- Im Periodensystem der Elemente entspricht Salix alba in energetischer Hinsicht dem **Nihonium**, einem radioaktiven, künstlich erzeugten Element der Bor-Gruppe. Es handelt sich dabei um **das erste Element eines neuen Zyklus** (Ende der Übergangsmetalle, Beginn der Gruppe der Metalle). Dies zeigt uns, dass das weiße, lichtvolle Zeitalter beginnt.
- „Ich helfe euch, eure Flexibilität, eure Geschmeidigkeit wiederzuerlangen, um euch wieder besser mit eurer ursprünglichen Substanz zu verbinden...“
- Sie stellt eine gewisse Ordnung her, um dabei zu helfen, sich selbst besser wiederaufzubauen.

113. Salix (alba)

Körperlicher Aspekt

- Salix ist das lateinische Wort für Weide.
- Salix wirkt entzündungshemmend, schmerzstillend, antirheumatisch, fiebersenkend, desinfizierend, antibakteriell, harnsäureausscheidend, harntreibend und schweißtreibend

Kopf:

- Kopfschmerzen, die hinter der Stirn lokalisiert sind und bis zur Augenbraue, in eine Schläfe oder in eine Seite des Hinterkopfs ziehen können
- stechende oder dumpf-pulsierende Schmerzen
- Kopfschmerz befindet sich hinter der Stirn und zieht bis zur Augenbraue
- Schwere des Kopfes
- Schmerzen sind dumpf und drückend und der Kopf fühlt sich wund an. In vielen Fällen beginnen die Schmerzen schon am Morgen nach dem Aufwachen. Typischerweise scheint der Kopf besonders schwer zu sein und das Denken verlangsamt oder gedämpft.
- Denken wird als verlangsamt oder wie in Watte gehüllt wahrgenommen.
- Brennende Augen
- Juckende Augen mit der Empfindung, dass ein Haar im Auge kitzelt oder Sand die Augen reizt. Diese Empfindung kann bis zu einem wunden Gefühl und Schmerzen gesteigert sein. Zwischen ein Uhr und drei Uhr nachmittags ist die Irritation der Augen am stärksten. Die Sicht wird nicht beeinträchtigt, eventuell werden schwarze, vor den Augen schwimmende Punkte wahrgenommen.

Bewegungsapparat:

- Schwellung, Schmerz, Rötung, Überwärmung, Funktionseinschränkung
- Schmerzen des Bewegungsapparates haben häufig einen dumpfen oder stechenden Charakter oder sie ähneln einem Muskelkater.
- Die Beschwerden finden sich typischerweise vermehrt in der unteren Körperhälfte: Beschwerden in den Gelenken der Beine, Füße und Hüfte sowie in den Oberschenkeln.
- Es ist eine allgemeine Schwäche zwischen 17 Uhr und 19 Uhr zu beobachten.
- Schmerzen der Nackenwirbel (zervikale Wirbel), die eine stärkere Intensität auf der linken Seite zeigen. Die Schmerzen können bis in das linke Schulterblatt ziehen und treten vermehrt in den Vormittagsstunden auf.
- Schmerzen der unteren Extremitäten, mit Konzentration auf der rechten Körperseite. Beschwerden der Hüfte ziehen bis in den Oberschenkel und in manchen Fällen bis zum Knie, wobei die nahen Gelenke (Hüftgelenk und Kniegelenk) ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden.

- Jede Bewegung kann den Schmerz verstärken. Eine sitzende Position mit hochgelegtem Bein lindert die Beschwerden des Knies, verschärft aber typischerweise die Beschwerden der Hüfte. Der betroffene Oberschenkel wird bei Berührungen als schmerzhaft und wund empfunden. Die Beschwerden erreichen ihre stärkste Intensität am Nachmittag, etwa gegen halb fünf.
- Der rechte Fuß verursacht stechende Schmerzen und wird als wund und wie von Muskelkater geplagt empfunden. Auch der Knöchel kann von diesen Beschwerden betroffen sein.
- Arthrose
- entzündliche Leiden der Gelenke (Arthritis)

HNO-Bereich:

Hals:

- Der Rachenraum ist trocken und entzündet.
- Halsschmerzen
- Der Betroffene empfindet stechende, wie von einem Splitter stammende Schmerzen, die ihre größte Intensität kurz vor Mitternacht erreichen. Trinken lindert diese Beschwerden. Begleitend dazu findet sich eine generelle Schwellung des Rachens mit Beteiligung des Rachenzipfchens (Uvula).

Nase:

- Schmerzhaft Reizung der Nasenschleimhaut, die einer Erkältung ähnelt. Beschwerden sind typischerweise morgens (zwischen sechs Uhr und acht Uhr) am stärksten.
- Die Nase ist verstopft und kitzelt und klares, dickflüssiges Sekret läuft die Rachenhinterwand hinunter. In einigen Fällen kann Nasenbluten auftreten oder das Nasensekret mit Blut vermischt sein. Insbesondere am Morgen kommt es zu heftigem Niesen.

Ohren:

- Ohrenschmerzen betreffen typischerweise ein Ohr. Sie werden als stechend empfunden und sind nur von kurzer Dauer. Berührung verschlimmert die Beschwerden.
- Das Hörvermögen kann gesteigert sein (Hyperakusis).

Verdauungs- und Harntrakt:

- Magen reagiert nervös und verursacht aufsteigende Übelkeit. Diese ähnelt in ihrem Krankheitsbild einer Lebensmittelvergiftung (plötzliches Auftreten, heftiges Erbrechen mit Magenkrämpfen bis zur völligen Entleerung des Magens) und kann Kopfschmerzen mit sich bringen.
- Appetit ist dennoch vermehrt und wird von großem Durst begleitet, insbesondere auf warme Getränke und Wasser.
- stark riechende Blähungen und ein verstärkter Stuhldrang
- Stuhlentleerung wird als große Erleichterung empfunden.
- Der Stuhl verursacht Brennen am After und wird nur zurückhaltend entleert: Er kommt in kleinen Mengen mit viel Flüssigkeit und unter hohem Druck.
- Der Urin hat eine blasse oder hellgelbe Farbe und riecht stark und unangenehm.

113. Salix (alba)

Körperlicher Aspekt

Männliche Geschlechtsorgane:

- Herpes ähnliche, entzündliche Hautveränderungen am Penis, die Jucken verursachen können.

Weibliche Geschlechtsorgane:

- Entzündung und Schwellung der Schamlippen, die die Empfindlichkeit der Vagina bis zur Schmerzhaftigkeit steigern
- Es kann zu unwillkürlichen Luftabgängen aus dem Scheideneingang kommen.
- Begleitend leidet die Patientin unter anhaltenden Unterleibsschmerzen, die in ihrem Charakter den Beschwerden der Regelblutung ähnlich sind (krampfartige Schmerzen, plötzlich auftretend und wieder vergehend).

Haut:

- entzündliche Hautveränderungen an verschiedenen Stellen des Körpers
- Hautveränderungen ähneln in ihrem Erscheinungs- und Beschwerdebild dem Herpes-Virus: schmerzhaftes Rötung der entzündeten Hautareale, Bildung von kleinen, Sekret gefüllten Bläschen und eine gelb-eitrige Krustenbildung.
- Hautareale mit einer auffälligen Häufung der oben beschriebenen Symptome sind die Oberlippe, das Kinn (das eine generelle glänzende Rötung aufweisen kann), die Genitalregion (insbesondere die Leiste mit einer begleitenden Schwellung der dortigen Lymphknoten) und der rechte Fußrücken.

Fieber/Schwitzen/Kälte:

- Erkältungssymptome
- Der schnelle Wechsel von Hitzewallungen und Kälteschauern mit starkem Schwitzen kann häufig beobachtet werden. Der Schweiß riecht und kann ölig, salzig oder auch süß sein.

Schlaf:

- abendliche Schlaflosigkeit, der durch frische Luft und das Öffnen des Schlafzimmerfensters abgeholfen werden kann
- Der Kranke schläft ruhelos, wacht aber dennoch am nächsten Morgen erholt auf.

Wirkung aus Sicht der TCM (kühl):

- klärt Leere-Hitze auf Grund eines Yin-Mangels
- nährt das Milz-Qi bei einem Milz-Qi-Mangel mit Verdauungsproblemen
- nährt das Nieren- und Herz-Yin im Falle eines Mangels
- klärt Feuchte Hitze im unteren Erwärmer

Modalitäten:

- **Verbesserung:** Wasser trinken und frische Luft am geöffneten Fenster verbessern die Beschwerden. Ruhe und Sitzen wirken ebenfalls lindernd.
- **Verschlechterung:** Essen und Alkohol trinken verschlechtern die Beschwerden. Bei Schmerzen des Bewegungsapparates ist besonders der Beginn einer Bewegung schmerzhaft.





114. Hedera helix

Efeu | C | M

Schlüsselwörter

Die Realität akzeptieren. Von der Dualität zur Einheit. Gott Osiris. Energetischer Aufstieg. Frequenzerhöhung. Strukturelle Veränderungen der Chromosomen und der DNA. Rettungsseil. Unfruchtbarkeit. Sich von alten Mustern befreien | Fi (Flerovium)

Energetischer Aspekt

- bringt uns dazu, die **aktuelle Realität zu akzeptieren**
- Sie hilft, **einen Schritt nach vorne zu machen, um die Vergangenheit hinter uns zu lassen**, die wir gemäß unseren aktuellen Überzeugungen interpretiert haben.
- Sie ist der **Weg vom Tod zum Leben**, von der **Dualität zur Einheit**.
- lässt uns das **Reich der Toten oder der Illusion verlassen**, um uns dem wirklichen Leben, also einer anderen Realität, zu öffnen
- Im alten Ägypten dem **Gott Osiris**, dem **Gott der Fruchtbarkeit und Herrscher des Totenreiches**, geweiht. Er galt auch als der „Meister der Ewigkeit“, der mit der persönlichen Errettung verbunden ist, das heißt, fähig, das Leben in einer evolutionären Spirale neu zu erschaffen, die nichts anderes ist als ein Übergang von einer Ebene zur anderen.
- Sie hilft uns, den **rechtsdrehenden Zyklus aus der 3. Dimension zu verlassen**, der mit Materie verbunden ist, um uns einem anderen Zyklus zuzuwenden, dessen Schwingungsfrequenzen höher sind.
- die **Vergangenheit und die Gegenwart vereinigen**, damit das, was ursprünglich ein Symbol war, Wirklichkeit wird
- Erweckt unsere göttliche Essenz wie ein Samenkorn, das durch die Zeit gereist ist und zu keimen beginnt. Erst nach einer langen Schwangerschaft kann der Mensch-Gott beginnen, sich aufzurichten und diese neue Phase einzuläuten.
- Diese Essenz regt uns an, unser Dasein zu erneuern.
- Die „**helix**“ hilft uns **energetisch aufzusteigen**, die **Frequenz zu erhöhen**, unsere DNA-Stränge wieder zu aktivieren, um uns in eine neue Phase des spirituellen Erwachens zu bewegen. Sie bewirkt daher eine **strukturelle Veränderung der Chromosomen und der DNA**. Durch die natürliche Erhöhung der DNA-Frequenz **schützt sie vor bestimmten künstlichen Techniken**, die in naher Zukunft auftauchen könnten.
- Sie ist ein **Auslöser, wie die Ventile eines Damms**, die geöffnet werden, damit das Wasser abfließen kann.
- Sie bietet die Möglichkeit, **uns von alten Mustern zu befreien**, damit diese alten Erinnerungen nicht in noch unerforschten Winkeln unseres Wesens dahinvegetieren.
- Wir können uns den Menschen auf dem Grund eines tiefen, dunklen Brunnens vorstellen, mit wenig Hoffnung herauszukommen. Dann kommt Hedera helix, die Kletterpflanze, die uns mit ihren Wurzeln und ihren Steigeisen (ein bisschen wie Saugnäpfe) ermöglicht, uns festzuhalten, uns aufzurichten, damit wir zurück an die Oberfläche (Helix oder Spirale) kommen können. So finden wir zu einer Vertikalität und einem neuen Atem zurück, dem Symbol einer **wiederentdeckten Freiheit**.
- Nachdem wir auf dem Grund waren, reicht uns Hedera helix ein **Seil, wie eine Rettungsleine**.
- Diese Essenz kann gegen **Unfruchtbarkeit** wirken und eine allopathische Behandlung bei hormonellen Problemen ergänzen.
- Im Periodensystem der Elemente entspricht Hedera helix in energetischer Hinsicht dem Ununquadium bzw. **Flerovium** aus der Kohlenstoff-Gruppe. Die Ordnungszahl 114 ist eine **magische Zahl** in der Kernphysik und führt zu relativ stabilen Isotopen. Es handelt sich dabei um das **zweite Element eines neuen Zyklus** (Ende der Übergangsmetalle, Beginn der Gruppe der Metalle). Dies zeigt uns, dass das weiße, lichtvolle Zeitalter beginnt.
- „Ich helfe dir, in die Tiefe zu gehen, durchzuhalten, um dich dabei zu unterstützen, aus bestimmten existenziellen Situationen herauszukommen und gleichzeitig deine Freiheit zurückzugewinnen...“
- Sie bringt uns von einem Punkt zum anderen, um Zugang zu einer anderen Realität zu erhalten.

114. Hedera helix

Körperlicher Aspekt

- *Hedera* stammt vom griechischen *hédra* = «das Sitzen» und bezieht sich auf das Haften und Festsitzen an der Unterlage. *Helix* wird vom griechischen *helissein* abgeleitet, das so viel bedeutet wie „winden, herumdrehen“.
- Der Efeu wirkt entzündungshemmend, schleimlösend, schweißtreibend, krampflösend, hustenstillend, antibiotisch, antimykotisch, antiviral, stoffwechselanregend und hormonell regulierend.

Atemwege:

- hartnäckige Katarrhe mit massiver Schleimbildung im Nasen-/Rachenbereich oder auf den **Bronchien**.
- Schnupfen
- Nebenhöhlenentzündung
- Hals- und Kehlkopfentzündung
- Halsschmerzen mit Heiserkeit
- (Reiz-)Husten
- Bronchitis
- grippaler Infekt mit starker Verschleimung
- Asthma bronchiale (besonders bei Kindern)
- Keuchhusten (Pertussis)

Herz-Kreislaufsystem:

- Herzrasen mit Angst und Bangigkeit und geschwollener Schilddrüse. Nachts zwischen 3 und 5 Uhr ist es am schlimmsten.

Hormonsystem:

- Erkrankungen der **Schilddrüse** (aufgrund von hohem Jod-Gehalt)
- Regulierung der Menstruation

Verdauungssystem:

- drückende **Magenschmerzen**
- Übelkeit, Erbrechen und Appetitlosigkeit. Auffallend ist, dass die Beschwerden durch Essen gebessert werden.
- virale Hepatitis
- Gallenleiden

Bewegungsapparat:

- Heftige Muskel- und **Gelenkschmerzen**, die den Patienten nachts aus dem Schlaf reißen. Die Schmerzen sind so schlimm, dass der Patient aufstehen muss und herumläuft – dann werden sie besser. Der linke Arm schläft oft ein und kribbelt unangenehm. Der Arm muss dann ausgeschüttelt werden, damit das Ameisenlaufen in ihm aufhört.
- Äußerlich kann Efeu bei Wunden, Geschwüren und Schmerzen, zum Beispiel in Form von Kompressen, angewendet werden.

Anwendung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM):

- klärt toxische Leberhitze, kühlend, beruhigt das Shen

Modalitäten:

- **Verbesserung:** Schmerzen und Gelenkbeschwerden bessern sich an der frischen Luft und durch langsame Bewegung. Auch ein kaltes Bad kann gut bei verschiedenen Beschwerden helfen. Abends sind viele Beschwerden weg oder bessern sich. Essen verbessert einige Magenbeschwerden. Heißhunger, der nachts an den Kühlschrank treibt, ist oft auffallend (Schilddrüse).
- **Verschlechterung:** Schmerzen und Herzangst nehmen nachts zwischen 3 und 5 Uhr morgens zu oder beginnen stark. Kälte verschlechtert die Katarrhe.



115. Arctium lappa

Grosse Klette | A | E

Schlüsselwörter

Leichtigkeit. Loslassen. Einheit. Bewahrung des Lebens. Sich positionieren. Gute Entscheidungen treffen. Freier Wille. Richtigen Weg einschlagen | Mc (Moscovium)

Energetischer Aspekt

- hilft, **uns zu befreien**, sowohl auf der **physischen Ebene**, als auch auf den **feinstofflichen Ebenen**, indem sie uns **mit unseren Energiekörpern harmonisiert**, um alle Aspekte unseres Seins zurückzugewinnen
- **bringt Erleichterung**, die uns eine Leichtigkeit schenkt, indem sie uns von dem befreit, was gleichbedeutend war mit Leiden, Schwere, Last in Verbindung mit all den überlieferten Überzeugungen, die für einige von uns immer noch die Frucht unseres täglichen Lebens sind
- Sie fördert eine Art **Auferstehung** in unseren menschlichen Körpern, die von den Wechselfällen des Lebens gekennzeichnet sind.
- Sie erinnert uns an den Bogenschützen, der sich konzentrieren und seinen Geist loslassen muss, damit der Pfeil das gewünschte Ziel erreicht.
- Sie **erleichtert das Loslassen**, um uns auf diesen einzigartigen Weg zu bringen, diesen heiligen Weg, um nicht in die alten Energien und all die Fallen der Materie und all die „Vorteile“ zurückzufallen, die sie uns vortäuschen, um nur das willkommen zu heißen, was wirklich richtig für uns ist.
- hilft uns, **Humor, Freude und Aufrichtigkeit** in unserer Herangehensweise **zu finden**, während wir auf unsere innere Führung hören
- Sie fordert uns auf, den **Glauben und die Kraft zu bewahren, um auf dem Weg der Erfüllung voranzukommen**, während wir Ballast abwerfen, um so im Angesicht der Realität des Lebens erfahrener zu sein.
- Unsere Schwingungserhöhung regt uns dazu an, eine Beziehung zu unseren unsichtbaren Anteilen zu entwickeln, die mit dem materiellen Körper verbunden sind. Diese Essenz hilft uns, die zu uns gehörenden Anteile zu erkennen, um die **Einheit zu finden**, und zeigt uns, dass es **keine Getrenntheit mehr** gibt.
- Sie kann mit einem **kleinen Boot** verglichen werden, das von einem **sehr erfahrenen Kapitän** gelenkt wird, um **alle zu einem sichereren Schicksal zu führen**. Sie hilft uns, **dieser Kapitän zu werden**, so dass wir unser irdisches Fahrzeug mit großer Geschicklichkeit lenken können, während wir die Fallstricke des Lebens vermeiden, die falschen Straßen, die Sackgassen ähneln.
- Diese Essenz lädt uns ein, ihr zu folgen, sie als Sprungbrett zu nutzen, um die **alte Energie zu verlassen** und zuversichtlich auf die neuen Zeiten zuzugehen, die kommen, vorausgesetzt, wir wollen dies tun, damit eine Übereinstimmung mit unserer Seele hergestellt werden kann.
- Sie ermöglicht uns, **große Lücken zu vermeiden** und gleichzeitig zu verhindern, dass uns sich aufbäumende Wellen untergehen lassen.
- Dieses Boot erinnert an den Mythos von der Arche Noah und der Sintflut, der in verschiedenen Kulturen präsent ist. Es zeigt uns, dass **es möglich ist, sich aus einer schwierigen Situation zu befreien**, wie das Schiff, das in der Bibel erwähnt wird, das auf Gottes Befehl gebaut wurde, um bestimmte Wesen und andere Lebensformen zu retten.
- Sie bringt eine Reihe von Wesen zusammen, die sich gemeinsam vorwärts bewegen und von einer rettenden Energie geleitet werden. Es ist symbolisch die **Bewahrung des Lebens** für diejenigen, die sich in die gleiche Richtung bewegen, indem sie auf den göttlichen Aspekt in ihnen vertrauen.
- Die Erlösung hat drei Phasen: **das Entreißen von etwas Schlechtem** (die Matrix der Gefangenschaft), eine **Passage durch die Wüste** (eine Übergangsperiode, um aus der Asche wiedergeboren zu werden) und schließlich eine **Aufnahme in das Gelobte Land** (das Goldene Zeitalter).
- Diese Essenz kann in **schwierigen Fällen**, in denen es **wenig Hoffnung, aber viel Glauben an Heilung gibt**, eine große Hilfe sein.
- Arctium lappa (Nr. 115) trägt, wenn wir eine Analogie zum Periodensystem der Elemente ziehen, die Schwingung von **YHWH, dem Namen Gottes auf Hebräisch**.
- „Ich bin die Essenz des freien Willens, die dir hilft, deine Entscheidungen auf der Grundlage deines Bewusstseins zu treffen ...“
- Sie fordert uns auf, uns zu positionieren, um die richtige Richtung einzuschlagen.

115. Arctium lappa

Körperlicher Aspekt

- Der Gattungsname *Arctium* leitet sich vom griechischen ‚arctos‘ = Bär ab, vermutlich wegen der wolligen Beschaffenheit der Blütenköpfchen. Der zweite Gattungsname *lappa* geht auf das Griechische ‚labein‘ = *ergreifen, festhalten* zurück, wegen der an den Kleidern festhaftenden Fruchtköpfchen.
- Innerlich unterstützend bei leichten Harnwegsbeschwerden durch Erhöhung der Harnmenge und damit zur Durchspülung der Harnwege; äußerlich bei seborrhoischer Haut, Ekzemen, Furunkeln und Akne.

Verdauungssystem:

- Verdauungsschwäche
- Leberfunktionsschwäche
- Durchfall

Atemwege:

- Husten
- Erkältungen
- Halsschmerzen, Halsentzündung
- Tonsillitis

Nieren und ableitende Harnorgane:

- Nierenentzündung

Haut:

- entzündliche Hauterkrankungen
- Furunkel
- unreine Haut
- Hautausschläge (akut und chronisch)
- Seborrhoisches Ekzem
- Psoriasis
- Ekzeme

- Akne (pustulosa)
- beruhigt gereizte Kopfhaut
- gutartige Hauttumore

Muskel- und Skelettsystem:

- rheumatoide Arthritis

Stoffwechsel:

- Diabetes mellitus

Immunsystem:

- Erkältungen mit Fieber
- Lymphödem

Allgemein:

- Schwermetallausleitung
- Entgiftung bei Überlastung mit Toxinen
- Umstimmung bei chronischen Ama-belasteten Krankheiten (aus der Ayurveda-Lehre)
- Pilzinfektionen
- Sie wirkt schwach harntreibend, antibiotisch und antiseptisch.

Ayurveda:

- Sie vereint die drei Geschmacksrichtungen bitter, scharf und herb, reduziert daher Pitta und Kapha. Vata wird leicht erhöht.
- Der Bitterstoffanteil wirkt entzündungshemmend, antirheumatisch, fiebersenkend, blutreinigend, blutzuckersenkend, tumorhemmend, diuretisch und stärkt die Leberfunktionen.



116. Vincetoxicum hirundinaria

Weißer Schwalbenwurz | C | M

Schlüsselwörter

Bezwingt, was schädlich ist. Ursprünglicher Zustand. Rehabilitation. Lokomotive. Richtige Richtung. Dendritische Zellen. Meisterschaft. Neue Sicht- und Handlungsweise. Andere Realität. Neue Identität | Lv (Livermorium)

Energetischer Aspekt

- Die Eigenschaften von Vincetoxicum hirundinaria sind wie ein **Gnadenstoß**, der einer **behindernden Situation** ein Ende setzt. Sie stoppt einen Prozess, um **den Menschen zu helfen, wieder auf die Beine zu kommen**, nachdem sie viele Schläge und Prüfungen erlitten haben, die sie zu Fall gebracht haben. Gleichzeitig unterstützt sie uns, das Zuviel zu beseitigen, das immer noch eine Last für uns darstellt.
- Diese Essenz **bezwingt das, was schädlich oder giftig ist** (fr. dompte-venin: *dompter*: bändigen, zähmen, bezwingen/ *venin*: Gift), um zu verhindern, dass es in alle Richtungen geht.
- Man kann sie **mit einer Lokomotive vergleichen**, die nach einem erzwungenen Stopp wieder anfährt und **uns hilft, wieder in die richtige Richtung zu fahren, auf den richtigen Gleisen**.
- Sie vereint bestimmte Eigenschaften, die die Fähigkeit haben, die **dichten Partikel zu modifizieren, die uns zurückhalten**. Auf diese Weise kommt bringt sie uns wieder in die Spur, indem sie das Risiko einer Entgleisung minimiert.
- Sie führt zur Umkehrung der Situation, um nach der Beseitigung der Gifte, d.h. dessen, was uns beschmutzt hat, den **ursprünglichen Zustand zurückzugewinnen**.
- Das Schlagwort im Zusammenhang mit Vincetoxicum hirundinaria ist die **Rehabilitation, um unsere Rechte wiederzuerlangen**, die wir aufgrund der erlebten Situationen verloren haben, um so in der Lage zu sein, uns nach den in der Vergangenheit erhaltenen Peitschenhieben in spiritueller Hinsicht weiterzuentwickeln.
- Die Energie, die sie überträgt, **fördert die Auflösung einer Situation oder eines Aspekts von uns selbst**. Anmerkung: Eine Auflösung bedeutet die physikalische Umwandlung einer Substanz in einen anderen Zustand (Umwandlung von Wasser in Dampf).
- Es geht darum, eine neue Lösung zu finden, um eine Schwierigkeit oder ein Problem zu lösen.
- Durch die **Stärkung der Eigenschaften der dendritischen Zellen**, die in Verbindung stehen mit dem Immunsystem, ermöglicht Vincetoxicum hirundinaria diesen, sich zu entlasten, so dass sich das **Immunsystem erholt** und in der Lage ist, pathogene Elemente zu erkennen, um Immunreaktionen zu induzieren, so dass die Arbeit bewusst und mit größerer Leichtigkeit erledigt wird.
- Sie hat die Funktion, **Impfstoffe und andere Produkte, die als schädlich angesehen werden können, zu entgiften**, und sie **stimuliert die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers** gegen pathogene Elemente.
- Ihre Energie ermöglicht es, sich wie ein neuer Humus **mit der Erde zu verbinden** und **kosmische Energien herabsteigen zu lassen**. Diese Übereinkunft schafft einen neuen Raum, einen neuen Atem für die Erde, der auch durch unser Inneres geht.
- Sie **macht die Sicht klarer**, wenn man von der Illusion geblendet ist.
- Wenn die Essenzen bis jetzt an den Aspekten von uns selbst gearbeitet haben, um das freizusetzen, was uns belastet, beginnt diese Essenz, uns einen **Blick auf eine andere Realität** zu geben, weil sie, wie bei einer Geburt, uns dazu drängt, unsere Köpfe herauszustrecken, um eine neue Welt willkommen zu heißen. Ihre Energie **fördert das Bewusstsein** und gibt uns Zugang zu einer **neuen Identität**, die wir vorher nicht unbedingt in ihrem wahren Wert erfassen konnten.
- In ihrem französischen Namen (dompte-venin) mit der Bedeutung „Giftzähmung“, steckt ein Begriff von **Meisterschaft**, der uns dazu drängt, **uns in eine bestimmte Richtung zu lenken**. Es geht darum, eine **Wahl zu treffen**, die uns hilft, **aus einer Matrix herauszukommen**, die funktioniert, um eine **neue Identität** willkommen zu heißen, die aufgrund der Bedeckung oder des Schleiers über unseren Köpfen nicht bewusst zugänglich ist.
- Man erkennt deutlich die **Komplementarität mit Arctium lappa**, die uns auffordert, **aufgrund unserer Schwingungsveränderung die richtige Richtung einzuschlagen**.
- Einigen Überlieferungen zufolge kommt „hirundinaria“ daher, dass es von Schwalben verwendet **wurde, um ihren Jungen das Augenlicht zurückzugeben ...** Was man heute so interpretieren könnte, dass es klug ist, **ein geschultes Auge zu haben, um vorwärts zu kommen**.
- „Ich erlaube euch, Zugang zu einer anderen Sichtweise zu erhalten, jenseits der Materie ...“
- Durch die Freisetzung der Gifte des Lebens schenkt sie uns eine neue Handlungsweise.

116. Vincetoxicum hirundinaria

Körperlicher Aspekt

- Der Gattungsname setzt sich aus dem lateinischen *vincere* = besiegen und *toxicum* = Gift zusammen, als Bezeichnung für eine Pflanze, die als Antidot wirkt.
- Der Name Schwalbenwurz ist eine Übersetzung des mittellateinischen Namens der Pflanze *hirundinaria*, vom lateinischen *hirundo* = Schwalbe, in Bezug auf die Ähnlichkeit der mit einem Haarschopf versehenen Samen mit fliegenden Vögeln.

Psyche:

- Personen, die unter Stress stehen und hoch nervös sind, sehr gereizt reagieren, schnell hysterisch werden oder überreagieren.

Kopf:

- Hoher Blutdruck wirkt sich häufig auf den Kopf aus, bis hin zu starken Kopfschmerzen (Cephalgie). Diese treten in der Regel intervallartig und in schwankender Intensität auf.
- hochrotes Gesicht durch hohen Blutdruck

Atmungsorgane/Brust:

- entzündungshemmend und reizlindernd auf Schleimhäute und Atemwege
- unterstützend bei Lungenentzündung (Pneumonie)
- Poliomyelitis
- Erkältungskrankheiten, Virusinfektionen und Entzündungen jeder Art
- Atembeschwerden
- Halsschmerzen
- Hustenreiz

Harnwege:

- harntreibend (diuretisch) und ausleitend
- Anwendung bei allen Arten von Nierenleiden: Nierensteine, Harnsteine und Schmerzen beim Wasserlassen (Dysurie)

Weibliche Geschlechtsorgane:

- Regelschmerzen und Menstruationsbeschwerden

Bewegungsapparat:

- allgemeine, unspezifische Schmerzen der Arme und Beine
- allgemeines Schwächegefühl in den Extremitäten

Haut:

- indirekte Wirkung auf die Haut durch Linderung von Beschwerden wie Hypertonie, Stress oder Infektionskrankheiten, die Auswirkungen auf das Hautbild haben (Rötung, Schuppung, Akne)

Fieber/Schwitzen/Infektionen:

- antibiotische, antivirale, entzündungshemmende und diuretische Wirkung, reinigt, entgiftet den Körper, wirkt fiebersenkend
- stark schweißtreibend bei fieberhaften Infekten (Krankheit soll sozusagen „ausgeschwitzt“ werden)
- ausleitend und entgiftend bei Vergiftungen jeder Art
- Ausschwemmung von Rückständen von Toxinen abgetöteter Viren (nach überstandener Virusinfekt)
- wird bei bakteriellen und viralen Infekten wie Grippe oder Poliomyelitis eingesetzt. Auch bei möglichen Rückfällen jener Erkrankungen.

Schlaf:

- Linderung von Schlafschwierigkeiten, die durch Hypertonie und Unruhe bedingt sind.

Modalitäten:

- **Verbesserung:** Eine Verbesserung des Zustands wird vor allem erreicht, indem Stress abgebaut wird. Außerdem tritt eine Besserung ein bei Wärme. Leichte Bewegung und der regelmäßige Gang an die frische Luft helfen zusätzlich.
- **Verschlechterung:** Eine Verschlechterung der Symptome kann beobachtet werden bei starker psychischer Belastung der Betroffenen. Auch bei einer sehr fetthaltigen Ernährung können sich die Symptome verschlimmern.

117. Rhodiola rosea

Rosenwurz | A; B | M; W

Schlüsselwörter

Anpassung. Adaptogen. Natürliche Resistenz. Kraft und Stärke. Sich von Bremsen befreien. Freiheit. Prinzessin des Lichts. Sich von Konditionierungen befreien. Zum Wesentlichen gehen. Schwingungsfluidität. Zug. Sich an die Prüfungen des Lebens anpassen. | Ts (Tennessee)

Energetischer Aspekt

- erleichtert **unsere Anpassung an die neuen Bedingungen** auf der Erde (Klimawandel, aufeinanderfolgende Naturkatastrophen...).
- wächst in **besonders kalten Gebieten** der Erde
- „**Pflanze der Masslosigkeit**“ in dem Sinne, dass sie uns ermöglicht, **über die Konditionierungen und Grenzen hinauszugehen, die wir uns selbst auferlegt haben**
- Öffnung des Bewusstseins und der neuen Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist – wie ein roter Faden, um das Leben in einem universelleren Aspekt zu begreifen
- **zum Wesentlichen gehen**, uns von einer alten Hülle, einem alten Griff, von unserer Art zu funktionieren befreien, um ein Kapitel unseres Lebens besser abzuschließen
- regt uns an, einen **Sprung nach oben zu machen**, indem sie uns erhellt, uns Freiheit und eine neue Meisterschaft des Lebens gibt, wie eine **Prinzessin des Lichts**, die kommt, um uns aus der Dunkelheit zu befreien...
- In Synergie mit der Erde aktiviert sie einen intrazellulären Mechanismus und unsere DNA-Stränge, um unsere **eigene Regeneration und Entwicklung zu erleichtern**.
- Sie lässt **jede Zelle strahlen**, sich ausdehnen und mit dem Außen, den hohen Frequenzen und mit dem Leben in einem Prinzip der Wiedervereinigung verschmelzen
- hilft, aus der extremen Dichte herauszukommen, alte Strukturen zu „sprengen“, um durch den Empfang neuer Informationen ein neuer Mensch zu werden
- **sich von Konditionierungen befreien** (wie von alten, abgetragenen Kleidern), damit sie in die Tiefe dringen kann, um sich in Richtung eines göttlicheren menschlichen Aspekts zu bewegen, mit einer Erweiterung des Bewusstseins
- Sie hat die Fähigkeit, durch ihre Energie, die von der Ebene des Geistes ausgeht, die Überreste durchzuschneiden und unsere Quintessenz auf direktere Weise zu erreichen.
- Sie bringt eine **Schwingungsfluidität** mit sich, so dass der **manifestierte Körper mit dem göttlichen Geist harmoniert**, während er langsam aber sicher voranschreitet, ohne vom Weg des Lebens abgebracht zu werden.
- nützlich bei **großem Stress**
- **Schutz**, um die Menschheit in einen **sicheren Hafen** zu bringen
- **wie ein Zug**, der eine Gruppe von Reisenden, die auf der Erde unterwegs sind, **geschützt von Punkt A (Geburt) nach Punkt C (Tod)**, also dem Ende der irdischen Reise, bringt. Dazwischen gibt es Punkt B, der zeigt, dass es verschiedene Richtungen gibt, die unterschiedlichen Erfahrungen entsprechen, die gelebt werden können.
- Der Zug steht für unseren **inneren Berater**. Wir stehen uns selbst gegenüber und **wählen die Richtung, die wir einschlagen wollen** (weiter zu Fuß, mit dem Flugzeug, mit dem Boot oder manche geraten in eine Sackgasse).
- Vorankommen hin zu einem **großen Bewusstseinswandel**, der das **entscheidende Erwachen der Menschheit** auslöst
- Ein **Ziel ist nichts Endgültiges**, sondern vielmehr die Absicht, die richtige Richtung einzuschlagen. Jeder Mensch kann das Bedürfnis verspüren, innezuhalten, eine Pause einzulegen.
- ermutigt uns, unseren **Fortschritt nicht aufzuhalten**, der Bewegung im richtigen Tempo folgen und auf dem richtigen Weg bleiben
- **befreit uns von den Bremsen, die mit der Aufnahme bestimmter Substanzen** (Medizin, Umwelt, Lebensmittel usw.) **entstehen** - wie ein Blitz, der das Dichte vernichtet und umwandelt
- **schützt vor Wespen- und Mückenstichen**, da unsere Schwingung verändert wird (Stress- und Angstzustand zieht Wespen an)
- „*Ich bin die goldene Wurzel, die dir hilft, vorwärts zu gehen, die Kraft und Stärke zu bewahren, die du brauchst, um dein Aufstiegsprinzip zu erleichtern...*“.
- Als adaptogene Pflanze unterstützt sie die Fähigkeiten des Organismus, mit Stress, Müdigkeit und Depressionen umzugehen. Sie schützt auch vor Radioaktivität, indem sie die natürlichen Abwehrkräfte anregt, um sich besser an die Prüfungen des Lebens anzupassen.



117. Rhodiola rosea

Körperlicher Aspekt

- Der Name *Rhodiola* leitet sich vom griechischen Wort „rhodon“ für „Rose“ und dem lateinischen Diminutiv „-iola“ ab, was auf die nach Rosen duftenden unterirdischen Pflanzenteile hinweist.
Rosea bedeutet „rosig“ oder „rosenartig“ und bezieht sich ebenfalls auf den rosenartigen Duft der Wurzeln.

- Hauptwirkbereiche:** wirkt als **Adaptogen**, erhöht die Sauerstoffversorgung im Körper und hat stimmungsaufhellende sowie entzündungshemmende und antioxidative Eigenschaften

Kopf und Nervensystem:

- hilft bei der Stressbewältigung**, wirkt als **Adaptogen**, um Stressreaktionen des Körpers zu regulieren, die Cortisolproduktion wird moduliert und damit die Stressresistenz erhöht
- hilfreich bei **mentaler Erschöpfung** und **Burnout**
- wirkt **stimmungsaufhellend**, Unterstützung **bei leichten bis mittelschweren depressiven Verstimmungen**
- positive Beeinflussung der Serotonin- und Dopaminspiegel im Gehirn
- Verbesserung der **Konzentration**, der **Gedächtnisleistung** und der **kognitiven Funktionen**
- sorgt für **geistige Klarheit**
- wirkt unterstützend bei **neurologischen Erkrankungen** wie **Parkinson**
- posttraumatische Belastungsstörungen** (PTBS)

Atemwege:

- unterstützend bei **COPD**, Reduzierung der Entzündungswerte
- Verbesserung des Lungen- und Atemvolumens
- Schutz vor Höhenkrankheit:** erhöht die Sauerstoffaufnahme und verbessert die Anpassung an Höhenlagen

Herz-Kreislaufsystem:

- wirkt Blutdruck regulierend und unterstützt die Herzfunktion

Hormonsystem:

- sorgt für **hormonelle Balance**, reguliert Körperfunktionen wie die Schilddrüsen- und Nebennierenaktivität

Harnwege:

- antimikrobielle, antivirale** sowie **entzündungshemmende Eigenschaften**, zur Vorbeugung und Linderung von **Infektionen der Harnwege**, bei Blasenentzündungen
- leicht harntreibende Wirkung**, Unterstützung der Nieren und der Flüssigkeitsausscheidung

Haut:

- Schutz vor oxidativem Stress** aufgrund des Gehalts an starken Antioxidantien, Reduzierung von Zellschäden durch freie Radikale, trägt zu einem jugendlicheren Hautbild bei
- Förderung der Wundheilung**, entzündungshemmend
- Akne
- Ekzeme

Bewegungsapparat:

- verbessert die **körperliche Ausdauer, Leistungsfähigkeit** und die **Regeneration**
- erhöht das Energielevel**, reduziert Müdigkeit, steigert die allgemeine Vitalität
- fördert die **Sauerstoffversorgung der Muskeln** und wirkt **gegen Ermüdung**

Immunsystem:

- antioxidative** und **immunmodulierende Eigenschaften**, die das Immunsystem stärken und **Schutz vor oxidativem Stress** bieten
- sorgt für einen **Anstieg der T-Helferzellen**, während unspezifische Entzündungsparameter wie das C-reaktive Protein gesenkt werden

Schlaf:

- reguliert den Schlaf, **reduziert Schlafstörungen** und **verbessert die Schlafqualität**



118. Amanita muscaria

Fliegenpilz | C | E; M

Schlüsselwörter

Meister des Waldes. Vernetzung. Kopfbahnhof. Ausweg. Neuausrichtung/Neuanfang. Konzentration. Fairer Handel. Tausch. Teilen ohne Berechnung. Jeder für alle. Ausgleich von dem, was uns fehlt. Verbundenheit mit der Natur. Vorbereitung des Bodens. Alice im Wunderland. Kreative Inspiration. Breite Vision. Selbstfindung. Server. Mässigung. | Og (Oganesson)

Energetischer Aspekt

- hilft, **aus dem dichten und manchmal undurchdringlichen Wald herauszukommen**, in welchem sich der Mensch entwickelt, während er nach einem Ausweg sucht
- ist da, um uns zu **beruhigen**, uns zu **neuen Schritten zu führen**, um aus diesem Wald herauszukommen und so eine richtige Sicht auf die Dinge zu haben
- Agaricus enthält das Wort „gare“, was „Pass‘ auf“ oder „Achte auf dich selbst“ bedeutet.
- Das Wort «gare» bedeutet auch = „Bahnhof“. Als ob alle Passagiere eines Zuges einen **Zwangsstopp** einlegen müssten, weil sie an einem **Kopfbahnhof** ankommen, aus dem es keinen Ausweg gibt - sinnbildlich für unsere Gesellschaft, die in dieser Richtung nicht mehr weitergehen kann. Die Passagiere, die wir vertreten, steigen aus und nehmen die vernünftigste Richtung, entsprechend ihrem jeweiligen Bewusstseinszustand. Einige bleiben vielleicht auf dem Bahnsteig oder gehen zu Fuß weiter, was für sie sehr schwierig sein kann.
- Dieser Stopp ist allerdings nicht das Terminal, sondern ein **Zwischenschritt für einen Neuanfang**.
- **fördert unsere Konzentration**, die unermüdlich aufrechterhalten werden muss
- wenn man das Gefühl hat, „den Boden unter den Füßen zu verlieren“, während **extremer Erregung, mentaler Verwirrung, Krämpfen, Schüttelkrämpfen und Verwirrung des Geistes oder mangelnder Kommunikation mit anderen**.
- beruhigt, **fördert die Neuausrichtung**, um uns wieder auf unser höheres Selbst auszurichten
- hilft uns, **Zeit und Raum zu verändern**
- neues Motto: „**Jeder für alle“ statt „Jeder für sich“**: Im Teilen und in Liebe zum allgemeinen Wohle aller Reiche auf dem Planeten handeln.
- bereitet uns vor und lässt uns die neue Welt als „**Alice im Wunderland**“ entdecken, d.h. ein **Teilen ohne Berechnung, ohne eine Gegenleistung** zu erwarten. Das Gleiche gilt für die Kinder, die erzogen werden, indem man ihnen eine Erziehung vermittelt, damit sie uns im Erwachsenenalter bei Bedarf bedingungslos helfen können.
- markiert den Beginn einer **Revolution in der landwirtschaftlichen Welt**
- **Vorbereitung des Bodens**, um das Zusammenleben mit der Welt der Bakterien, Viren, Mineralien, Spurenelemente, des Grundwasserspiegels, aber auch mit unsichtbaren Wesen zu fördern, die zum Wohle der Evolution des Planeten und mit Respekt vor dem Leben in Bezug auf den Kosmos handeln.
- hilft, **Kohlenstoff in der Erde zu fixieren** und ihn durch pflanzliche Photosynthese als Kohlendioxid freizusetzen. Sie sorgt somit für ein **Gleichgewicht zwischen Kohlenstoff und Kohlendioxid**. Damit der Kohlenstoff in unseren Böden fixiert bleibt, müssen diese ihren Humusgehalt behalten.
- beteiligt sich am Phänomen der **Erneuerung von Mutter Erde** sowie am Klimawandel
- nach dem Maya-Kalender entspricht es der **Zahl 79 = Gold**
- im Wort Agaricus versteckte Zahlen: 1-7-1-18-9-3-, entspricht dem Datum: 17-1-1893, in Verbindung mit Lili‘Uokalani, Königin des Königreichs Hawaii, die am selben Tag verhaftet und abgesetzt wurde
- **reduziert den Stress** während der großen und manchmal extremen Veränderungen auf der Erde, der von der mineralischen Welt auf die Pflanze, das Tier und den Menschen übergeht
- Nr. 118 = 10 = 1 entspricht einem **Neuanfang**
- verlangt von uns, **uns selbst zu hinterfragen**, über die Art und Weise, wie der Boden zerstört wird, und über die Konsequenzen, die sich kurz-, mittel- oder langfristig daraus ergeben, nachzudenken
- Es ist wichtig, eine **breite Vision zu haben**.
- Essenz des **Ausgleichs dessen, was uns fehlt (z. B. kann der Fliegenpilz nicht eigenständig Zucker produzieren, braucht einen „Tauschpartner“)**
- Entwicklung des **fairen Handels** in der Welt von morgen
- **Meister des Waldes**, ohne Pilz gibt es keinen Wald
- Wie ein **Server**, der mit der gesamten irdischen Welt verbunden ist, intraterrestrisch, so dass alles mit großer natürlicher Intelligenz funktioniert.
- „*Ich kompensiere eure Mängel, damit ihr ein Gleichgewicht findet, eine natürliche Harmonie mit Achtung vor dem Leben...*“
- Der Fliegenpilz bringt Mässigung auf verschiedenen Ebenen, um zu lernen, ohne Exzess und mit einem neuen Bewusstsein zu leben.

118. Amanita muscaria

Körperlicher Aspekt

- Agaricus kommt vom griechischen Wort *agaricon*, dem Zunderschwamm, so benannt nach der Landschaft Agaria in Dalmatien. Das Wort *muscarius* wird vom lateinischen Wort *musca* abgeleitet, was Fliege heißt.

Psyche:

- ekstatische Zustände, Neigung zu Tobsucht oder Delirium
- Angstzustände, Nervosität und Unruhe
- depressive Verstimmungen
- Hastigkeit, Redezwang, emotionale Labilität

Kopf und Nervensystem:

- Epilepsie
- Koordinationsstörungen, Gleichgewichtsstörungen, Schwindel mit Neigung nach vorne oder hinten zu fallen
- Schreibstörungen, Zittern beim Schreiben
- Sprachstörungen: Stottern, undeutliches Sprechen
- Neigung zum Fallenlassen von Gegenständen

Bewegungsapparat:

- stechende Schmerzen in der Kreuzbeinregion, besonders beim Stehen
- brennende, schießende Schmerzen entlang der Wirbelsäule
- Gefühl, als ob kaltes Wasser den Rücken hinabläuft
- Taubheit, Kribbeln, Ameisenlaufen, Muskelzuckungen
- Schmerzen in der Lumbalregion, besonders beim Sitzen
- Gefühl, als würde der Rücken beim Bücken brechen
- rheumatische Schmerzen
- Muskelkrämpfe, gebessert durch Wärme, verschlimmert durch Kälte
- ziehende, reißende Gliederschmerzen, verschlimmert in Ruhe, gebessert durch Bewegung
- Muskelzuckungen, Tics, Krämpfe, choreatische Bewegungen
- Beschwerden über Kreuz (z. B. linker Oberarm, rechtes Bein)
- Krämpfe, besonders in Waden, Ellbogen, Fingern, Zehen
- Schmerzen in Oberschenkeln, Knien, Unterschenkeln, Fußsohlen
- Muskelschwäche, insbesondere in den Beinen (z. B. in der Schwangerschaft)
- Kältegefühl, frostige, bläuliche Hände und Füße
- erfrierungsähnliche Symptome an Fingern und Zehen

Vegetative Symptome:

- Überempfindlichkeit der Haut, Schmerzen schon durch leisen Druck
- Schweißausbrüche, Frösteln, Hitzegefühl, kalter Schweiß
- Verschlimmerung durch körperliche und geistige Überlastung

Augen:

- Schmerzen, Zucken der Lider, krampfhaftes Schielen, Lichtscheu
- Doppeltsehen, Sehschwäche, Flimmern, Mouches volantes
- Buchstaben scheinen sich beim Lesen zu bewegen oder verschwimmen
- Augendruck, Nystagmus, Akkommodationskrämpfe

Ohren:

- Röte und Frostbeulen an den Ohren
- Reißen im äußeren Gehörgang, Brennen der Ohren
- Ohrensausen, Schwerhörigkeit bis Taubheit, gelegentlich überempfindliches Gehör

Diverses:

- Vorbeugemittel bei Lungenphthise (Lungentuberkulose) und bei Diabetes
- Antiwurmmittel
- Erkältungskrankheiten, Reinigung von zähem, groben Schleim
- bei bösartigen Geschwüren, Pocken am Auge, bei fressenden Geschwüren, Operationswunden, gegen wildes Fleisch an Wunden und bei Knoten in
- der Brust
- ruhr- und choleraartige Durchfälle

Modalitäten:

- **Verschlimmerung:** am Morgen, in Ruhe, nach Anstrengung, durch Kälte, nach dem Essen, durch sexuelle Exzesse, geistige Überlastung, Sonnenlicht, Alkohol, Tabak
- **Besserung:** durch Wärme, langsame Bewegung, Erfolg, Lachen, Schlaf, frische Luft



Wasserstoff
1 **H**
*Achillea
millefolium*

Helium
2 **He**
*Aconitum
napellus*

Lithium
3 **Li**
*Aesculus
hippocastanum*

Neon
10 **Ne**
Arnica montana

Natrium
11 **Na**
*Artemisia
absinthium*

Argon
18 **Ar**
*Galendula
officinalis*

Kalium
19 **K**
*Cardiospermum
halitacabum*

Krypton
36 **Kr**
Fucus

Rubidium
37 **Rb**
*Gallium
odoratum*

Xenon
54 **Xe**
*Phytolacca
decandra*

Caesium
55 **Cs**
*Piper
methysticum*

Radon
86 **Rn**
Vinca minor

Francium
87 **Fr**
Tilia

Vinca minor

✱ ✱
89 – 103
ACTINOIDE

Oganesson
118 **Og**
*Amanita
muscaria*

Lanthanoide *

Lutetium
71 **Lu**
*Tropaneolium
majus*

Actinoide **

Lawrencium
103 **Lr**
*Imperatoria
estruthium*

Energetische Verbindungen des Periodensystems der Elemente nach Mendelejew mit der PHYLAk Spagyrik

PHYLAk Sachsen (Schweiz) GmbH

Anmerkung: Diese Darstellung dient lediglich als Arbeitsmittel (Webinare/Seminare).

Im Periodensystem der Elemente (PSE) wurden die Bezeichnungen der entsprechenden

spagyrischen PHYLAk-Essenzen (grau hinterlegt) eingefügt,

sind aber nicht Bestandteil des PSE und stellen keine Erweiterung des Systems dar.

Alkalimetalle

Erdalkali-
metalle

Lanthanoide

Actinoide

Übergangs-
metalle

Metalle

Halbmetalle

Nichtmetalle

Halogene

Edelgase



PHYLAK Harmonie im Einklang mit Seele & Geist

Unsere energetischen Aurasprays mit **ausgewählten spagyrischen Essenzen** harmonisieren die Aura und sorgen für eine positive Raumatmosphäre. Der **Edelstein im Herzen des Glasflakons** verstärkt die feinstoffliche Wirkung.

Beleben Sie Ihre geistige und seelisch-emotionale Ebene.

Anwendung der spagyrischen Aurasprays:

Geben Sie bei Bedarf mehrmals täglich 2 bis 3 Sprühstöße oberhalb des Kopfes in die Aura und warten Sie, bis sich der feine Nebel verteilt. Bitte halten Sie dabei Ihre Augen geschlossen. Nach einer kurzen Einwirkzeit entfaltet das spagyrische Auraspray spürbar seine energetisierende Wirkung, welche auch für Tiere & Pflanzen wahrnehmbar ist. Zur Raumharmonisierung geben Sie 2 bis 3 Sprühstöße in die betroffenen Bereiche oder den gesamten Raum.

PHYLAK®  HARMONIE

www.phylak.ch



PHYLAK Sachsen® (Schweiz) GmbH

Bahnhofstrasse 9 | 3432 LÜTZELFLÜH | SCHWEIZ

☎ +41 (0) 34 461 62 88

☎ +41 (0) 34 461 62 87

✉ info@phylak.ch

🌐 www.phylak.ch



PHYLAK Sachsen® (Mauritius) GmbH

72 Royal Road | GRNW, PORT LOUIS | MAURITIUS

☎ +23 (0) 210 1808

☎ +23 (0) 210 6752

✉ spagyric@phylak.mu

🌐 www.phylak.mu

📘 www.facebook.com/PHYLAK2017

Hersteller:



PHYLAK Sachsen® GmbH

Neustädter Strasse 9 | 02979 SPREETAL OT BURGNEUDORF | DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 35727 521-0

☎ +49 (0) 35727 521-60

✉ info@phylak.de

🌐 www.phylak.de

📘 www.facebook.com/phylak.sachsen

📷 www.instagram.com/phylak_sachsen_gmbh